B 335471

PROPERTY OF
The University of Michigan Libraries
1881 17
A. ARTYESSS S. COLLEENNTTIIAM WEBRIITIAES

Militair-Wochenblatt.

Sechsundvierzigster Jahrgang.

1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

Berlin.

In Kommission bei E. S. Mittler und Sohn, Zimmerstraße No. 84. 85.

Digitized by Google

U
3
.M644
v. 46

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß.

		Nr. des Blattes.	Seite
	A. Wochenblätter für 1861.		
1)	**Personal-Veränderungen in der Armee, in der Marine, Ordensverleihungen ꝛc.**	Laufen durch alle Nummern.	
2)	**Nachweisungen der offiziell bekannt gewordenen Todesfälle:**		
	Nachweisung der seit dem 1. Oktober bis ult. Dezember 1860 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königl. Preuß. Offizieren des stehenden Heeres, der Marine und der Landwehr, sowie von Militair-Beamten	5.	31.
	Desgleichen für die Zeit vom 1. Januar bis ult. März 1861	20.	137.
	Desgleichen für die Zeit vom 1. April bis ult. Juni 1861	31.	209.
	Desgleichen für die Zeit vom 1. Juli bis ult. September 1861	46.	325.
	Nachweisung der seit dem 1. Oktober bis ult. Dezember 1860 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von ausgeschiedenen und dimittirten Königl. Preuß. Offizieren des stehenden Heeres, der Marine und der Landwehr, sowie von verabschiedeten Militair-Beamten	5.	32.
	Desgleichen für die Zeit vom 1. Januar bis ult. März 1861	20.	138.
	Desgleichen für die Zeit vom 1. April bis ult. Juni 1861	31.	209.
	Desgleichen für die Zeit vom 1. Juli bis ult. September 1861	46.	326.
3)	**Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.**		
	I. Organisation des Heeres.		
No. 1156.	Betrifft die Prüfungen zum Offizier und Portepee-Fähnrich	2.	10.
No. 1158.	Allerh. Kab. Ordre vom 8. Januar 1861, welche bestimmt, daß das 2. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 7 die Bemerkung: „Königs-Grenadier (2. Westpreuß) Nr. 7 und das 1. Rhein. Huf. Regt. Nr. 7 die Benennung: „Königs-Husaren (1. Rheinisches) Nr. 7 erhalten und beide Regimenter den Königlichen Namenszug mit der Krone führen sollen	4.	19.
No. 1158.	Allerh. Kab. Ordre vom 8. Januar 1861, welche bestimmt, daß das Königs-Grenadier- (1. Pommersches) Regt. Nr. 2 die Benennung: „Grenadier-Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2" erhält und daß dem Königl. Namenszug die Zahl vier hinzugefügt werden soll	4.	19.
No. 1169.	Dislokation des Stabes des 6. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 43	6.	44.
No. 1173.	Allerh. Kab. Ordre vom 13. Februar 1861, betreffend die Aenderung in Betreff der Bekanntmachung Allerhöchster Befehle an die Armee	8.	Beilage.
No. 1175.	Betreffend den Avancements-Modus der Infanterie	9.	69.
No. 1176.	Betrifft die Competenz der Lazarethgehülfen	9.	70.
No. 1182.	Betrifft die anderweite Benennung des 1. Schles. Ulan. Regts. Nr. 1 und des 2. Schles. Ulan. Regts. Nr. 2	14.	96.
No. 1192.	Nachrichten für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizier-Schulen zu Potsdam und Jülich eingestellt zu werden wünschen	17.	123.
No. 1198.	Dislokations-Angelegenheit	24.	171.
No. 1212.	Betrifft die künftige Benennung der Zeugschreiber nebst Bestimmungen über die persönlichen und Einkommensverhältnisse derselben und der Zeug-Sergeanten	31.	213.
No. 1219.	Betrifft die Verlegung des Stationsortes der 6. Kompagnie 2. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 23	37.	240.
No. 1220.	Dislokations-Angelegenheit	37.	240.

Digitized by Google

		Nr. des Blattes.	Seite.
No. 1227.	Dislokations-Angelegenheit	39.	254.
No. 1229.	Betrifft die anderweite Benennung der Garde-Unteroffizier-Kompagnie	41.	266.
No. 1232.	Dislokations-Angelegenheit	42.	269.
No. 1244.	Betrifft die Zulassung zur Portepeefähnrichs-Prüfung	49.	351.
No. 1247.	Betrifft die Ergänzung der Offiziere ꝛc.	50.	359.
	II. Invaliden-, Pensions- und Verabschiedungs-, Civil-Versorgungs-, Gnadengehalts-, Unterstützungs- und Wohlthätigkeits-Angelegenheiten.		
No. 1184.	Wohlthätigkeit	15.	102.
No. 1200.	Betrifft die Attestirung der Pensionsquittungen solcher pensionirten Offiziere, welche zum aktiven Militair-Dienste wieder herangezogen und in den ihnen übertragenen Stellen zur Führung eines Dienstsiegels berechtigt sind	25.	175.
No. 1206.	Wohlthätigkeit	27.	188.
No. 1208.	Veränderung der Korrespondenz bei Prüfung der Gesuche sämmtlicher Invaliden betreffend	29.	195.
No. 1214.	Wohlthätigkeit	32.	218.
No. 1245.	Wohlthätigkeit	49.	351.
	III. Dienst-Angelegenheiten der Truppen.		
No. 1159.	Betrifft die Kommandirung von Mannschaften, Behufs Unterweisung in der Ausrüstung, Beladung und Führung der Bataillons-Patronen-Wagen ꝛc.	4.	20.
No. 1160.	Betrifft die, einzelnen Truppentheilen Allerhöchst verliehenen Auszeichnungen an ihren Fahnen resp. Standarten	4.	21.
No. 1161.	Betrifft die Marschgeschwindigkeit	4.	23.
No. 1167.	Die Seitens des Lehr-Infanterie-Bataillons in den Jahren 1858, 1859 und 1860 zur Sprache gebrachten Verschiedenheiten in Bezug auf die Ausführung der Vorschriften des Exerzier-Reglements für die Infanterie betreffend	6.	42.
No. 1170.	Betrifft die Vertheilung der, Behufs Unterweisung in der Ausrüstung, Beladung und Führung der Bataillons-Patronenwagen ꝛc. zu kommandirenden Mannschaften	6.	45. u. Beilage.
No. 1177.	Betrifft die diesjährigen Truppen-Uebungen	10.	74.
No. 1181.	Aufnahme der erlittenen Strafen in die Führungs-Atteste der Mannschaften	13.	91.
No. 1185.	Betrifft die Verleihung einer Auszeichnung an diejenigen Unteroffiziere, welche auf der Central-Turnanstalt rücksichtlich der Qualifikation als Lehrergehilfen das Prädikat „sehr gut“ erhalten	15.	102.
No. 1188.	Abänderungen und Zusätze zur Instruktion über das Scheibenschießen der mit Zündnadel-Gewehren bewaffneten Infanterie-Bataillone	16.	107.
No. 1193.	Die zur Aufbewahrung der Uebungs-Munition den Truppen in der Garnison zu gewährenden Pulverkasten betreffend	20.	140.
No. 1195.	Abänderung einiger Bestimmungen	21.	149.
No. 1202.	Vereinfachung des Geschäftsganges bezüglich einiger Eingaben	27.	185.
No. 1209.	Betrifft die vorläufigen Bestimmungen in Bezug auf das Füsilier-Gewehr M/60	30.	199.
No. 1210.	Betrifft den Wegfall der Funktions-Zulage für die Führung vakanter Kompagnien resp. Eskadrons	31.	212.
No. 1222.	Betrifft die Schießprämien-Medaillen	38.	249.
No. 1235.	Allerhöchste Kabinets-Ordre die bewilligte Amnestie betreffend	43.	303.
No. 1236.	Die Aufnahme der Militair-Bevölkerung betreffend	44.	316

Digitized by Google

		Nr. des Blattes.	Seite.
No. 1242.	Betrifft die Verleihung eines Fahnenbandes durch Ihre Majestät die Königin an das Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreuß.) Nr. 7 . .	8.	348.
No. 1243.	Pulver- und Munitions-Transporte betreffend	49.	351.
No. 1249.	Betrifft die dienstlichen Meldungen in den im Auslande gelegenen Festungen resp. Orten, in welchen ein Preußischer Kommandant fungirt und Preußische Truppen garnisoniren	52.	371.
No. 1250.	Probedienstleistung anstellungsfähiger resp. Versorgungsberechtigter aktiver Militairs in der Militair-Verwaltung	52.	371.
	IV. Militair-Administration.		
No. 1168.	Ergänzung des §. 78 des Sträflings-Regulativs vom 6. November 1858 betreffend	6.	43.
No. 1171.	Den Kassenverkehr bei den Truppen und bei den Lokalverwaltungen im Ressort des Kriegsministeriums betreffend	6.	45.
No. 1190.	Betrifft die Anbringung der Reklamation in Steuer-Angelegenheiten .	17.	122.
No. 1207.	Die provisorische Einrichtung von Divisions-Intendanturen beim I., III., IV. und VIII. Armee-Korps betreffend	28.	191.
No. 1215.	Betrifft die alljährlich stattfindenden Inspizirungen der Artillerie-Depots	35.	229.
No. 1217.	Betrifft die Besetzung der Subaltern-Stellen in der Militair- und Marine-Administration	36.	234.
	V. Haushalt des Heeres und der Militair-Administration.		
No. 1157.	Den Allerhöchsten Namenszug in den Epaulett's der General- und Flügel-Adjutanten betreffend	3.	14.
No. 1158.	Allerh. Kab. Ordre vom 8. Januar 1861, welche bestimmt, daß an allen Bekleidungs-Gegenständen der Armee der Königliche Namenszug mit der Krone, wo solcher angebracht ist, unverändert beibehalten werden soll .	4.	19.
No. 1158.	Allerh. Kab. Ordre vom 8. Januar 1861, welche bestimmt, daß das Leib-Grenadier- (1. Brandenburg.) Regt. Nr. 8 dem Königl. Namenszug auf der Schulterklappe die Zahl drei hinzufügen soll	4.	19.
No. 1162.	Betrifft das Schema zur Haupt-Liquidation der Truppen über die Kosten der Dienst- und Versetzungsreisen, Transportkosten ꝛc.	5.	34. 37. 38.
No. 1163.	Betrifft den Wegfall der Beile als portatives Schanzzeug bei der Feld-Artillerie	5.	34.
No. 1164.	Bestimmung über die Ausübung der niederen Gerichtsbarkeit bei den Pionier- und Train-Bataillonen	5.	35.
No. 1165.	Die Uniforms-Abzeichen der Garde-Landwehr-Infanterie-Regimenter und der Landwehr-Bataillone Nr. 33 bis 40 betreffend	5.	35.
No. 1166.	Waffe der Flügel-Adjutanten Sr. Majestät des Königs, sowie der Offiziere der Adjutantur betreffend	5.	36.
No. 1172.	Die Uniform des Königs-Husaren- (1. Rheinischen) Regts. (Nr. 7) betreffend	7.	49.
No. 1174.	Betreffend Porto-Ermäßigung für Fahrpostsendungen an die Mannschaften der Preußischen Garnisonen in Frankfurt a. M. und Rastatt . .	9.	69.
No. 1178.	Betrifft die Allerhöchste Genehmigung für das Offizier-Korps des Litthauischen Dragoner-Regiments Nr. 1 an dem Säbelgefäß den kleinen silbernen Adler nach dem Allerhöchst genehmigten Modell tragen zu dürfen . . .	10.	75.
No. 1179.	Betrifft Uniforms-Abzeichen	10.	75.
No. 1180.	Betrifft Uniforms-Abzeichen	11.	80.
No. 1183.	Betrifft die Allerhöchste Genehmigung zur Annahme der, dem 5. Pomm. Infanterie-Regiment Nr. 42 von der Ritterschaft der Kreise Barth-Franzenburg, Rügen und Grimmen behufs Beschaffung der Instrumente für die Regimentsmusik überwiesenen Beträge	14.	96
No. 1186.	Betrifft Uniforms-Abzeichen	15.	103.
No. 1187.	Uniforms-Abzeichen betreffend	15.	103.

Digitized by Google

		Nr. des Blattes.	Seite.
No. 1191.	Servis-Gewährung für die aus der Garnison beurlaubten Mannschaften	17.	122.
No. 1194.	Waffenangelegenheit	20.	140.
No. 1196.	Betreffend die Beförderung einzelner Rekruten, Reservisten und Landwehrmänner, sowie der nach ihrer Heimath beurlaubten Mannschaften auf den zum Norddeutschen Verbande gehörigen Eisenbahnen	22.	157.
No. 1197.	Betrifft die Kopfbedeckung der Feld-Postbeamten	23.	162.
No. 1199.	Betrifft die Bestellung von Seitengewehr- und Lanzentheilen in Solingen	24.	172.
No. 1201.	Bekanntmachung, die Vergütung der nicht in natura empfangenen Rationen ꝛc. pro 2. Semester 1861 betreffend	26.	180.
No. 1203.	Betrifft einen vom Soldiner Kreis aufgebrachten Beitrag zur Beschaffung von Instrumenten für das 5. Brandenburgische Inf. Regt. Nr, 48	27.	185.
No. 1205.	Betrifft die Einstellung der vom Auslande ausgelieferten unsichern Heerespflichtigen und die durch den Transport derselben von der Grenze in das nächste Landwehr-Bataillons-Stabsquartier erwachsenden Kosten	27.	186.
No. 1211.	Quartier-Kompetenz der Feuerwerker der Artillerie	31.	212.
No. 1218.	Betrifft die Beförderung einzelner Militair-Personen auf Eisenbahnen	36.	235.
No. 1223.	Betrifft die Anschaffung neuer Lanzenspitzen und Lanzenschuhe aus den Waffenfabriken	38.	249.
No. 1224.	Bekleidungs-Entschädigung der Krankenträger-Kompagnien	38.	249.
No. 1225.	Betreffend den Abschluß eines Vertrages mit der Direktion der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft	39.	254. u. Beilage.
No. 1226.	Abänderung des Reglements vom 7. Mai 1844 über die Vernichtung der Beläge bereits berichtigter Rechnungen	39.	254.
No. 1230.	Bekleidungs-Angelegenheit	41.	266.
No. 1231.	Die Uniform der Militair-Intendantur-Beamten betreffend	42.	269.
No. 1240.	Die Formulare zur Aufstellung der Servis-Liquidationen betreffend	48.	342.
No. 1251.	Bekanntmachung, die Vergütung der nicht in natura empfangenen Rationen ꝛc. pro 1. Semester 1862 betreffend	52.	372.
	VI. Mobilmachungs-Angelegenheiten.		
	VII. Marine-Angelegenheiten.		
No. 1204.	Betrifft den Eintritt einjähriger freiwilliger Aerzte in die Marine	27.	186.
No. 1213.	Betrifft die Annahme freiwilliger Beiträge zur Beschaffung von Schiffen für die Königl. Preuß. Marine	32.	218.
No. 1216.	Bekanntmachung von zur Vergrößerung der Preußischen Flotte eingegangenen freiwilligen Beiträgen	36.	231.
No. 1221.	Desgleichen	37.	240.
No. 1228.	Desgleichen	40.	262.
No. 1233.	Desgleichen	42.	269.
No. 1234.	Die Uniform der Marine Gerichts-Aktuarien betreffend	43.	303.
No. 1237.	Bekanntmachung von eingegangenen freiwilligen Beiträgen zur Flotte	44.	316.
No. 1238.	Desgleichen	45.	322.
No. 1239.	Desgleichen	46.	328.
No. 1241.	Desgleichen	48.	342.
No. 1248.	Desgleichen	51.	366.
	VIII. Miscellanea, Aufsätze, Bücher-Anzeigen ꝛc.		
	Amtliches.		
No. 1189.	Betrifft die Ermäßigung des früheren Preises für die Geschichte des Königl. Preuß. Kadetten-Korps von A. v. Crousaz	16.	111.
No. 1246.	Betrifft den Aufsatz des Majors Rothstein, Unterichts-Dirigenten der Central-Turnanstalt: „Die Königliche Central-Turn-Anstalt zu Berlin“	50.	359.

Digitized by Google

Nicht-Amtliches.	Nr. des Blattes.	Seite.
Ankündigung des Erscheinens von: „Zwei Fahnenlieder zur bevorstehenden Fahnenweihe verfaßt von dem Lehrer C. Priewe“	2.	11.
Desgleichen von: „Allgemeine Militair-Zeitung herausgegeben von einer Gesellschaft deutscher Offiziere und Militair-Beamten, 36. Jahrgang“	2.	11.
Desgleichen: „Militair-Wochenblatt für das deutsche Bundesheer, 2. Jahrgang“	2.	11.
Bekanntmachung der Königl. Staatsdruckerei: daß derselben die bisher von dem aufgelösten Königl. lithographischen Institute für die Militair-Administrationen und Truppentheile ausgeführten Druckarbeiten übertragen sind, nebst Tarif für dieselben	3.	15. u. Beilage.
Bekanntmachung der Preisliste des Formular-Magazins der Königl. Staatsdruckerei	5.	36. u. Beilage.
Ankündigung des Erscheinens von: „Die Regimentsschule. Von einem aktiven Offizier“	6.	46.
Desgleichen von: „Heerwesen und Infanterie-Dienst der Königl. Preuß. Armee von A. v. Witzleben. 7. Auflage“	6.	46.
Desgleichen von: „Die Schieß- und Bresch-Versuche zu Jülich von Weigelt“	8.	56.
Desgleichen von: „Dienst-Vorschriften der Königl. Preuß. Armee, redigirt von K. v. Helldorf 5. (Schluß) Theil	8.	56.
Desgleichen von: „Lehrbuch des subalternen Civildienstes zum Selbstunterricht von K. Sieke, in 3. Auflage herausgegeben von F. G. Schimmelfennig“	8.	57.
Desgleichen von: „Die Schieß- und Breschversuche zu Jülich im September 1860 bearbeitet von G. Weigelt“	12.	88.
Desgleichen von: „Der Dienst in den Krankenställen von W. v. Kamptz“	12.	88.
Desgleichen von: „Ferdinand von Schill“	12.	88.
Desgleichen von: „Sieben frische Preußenlieder und ein deutsches Lied von G. Karl“	12.	88.
Desgleichen von: „Der Reiter-General Friedrich Wilhelm Frhr. v. Seydlitz von Wittich“	13.	92.
Desgleichen von: „Geschichte des siebenjährigen Krieges in Deutschland von v. Archenholz, 7. Auflage	14.	97.
Desgleichen von: „Beiträge zur Geschichte des Brandenburgisch Preußischen Staates und Heeres von J. Mebes“	16.	112.
Bekanntmachung der Staats-Druckerei, Preise für vorräthige Formulare betreffend	17.	124.
Desgleichen die Preise der Schießbücher betreffend	18.	131.
Ankündigung des Erscheinens von: „Deutschland und seine Nachbarstaaten; bearbeitet von F. Frhr. Gemmingen v. Massenbach“	18.	132.
Desgleichen von: „Thaten und Schicksale der Reiterei in den Feldzügen Friedrichs II. und in denen neuerer Zeit. 2. Auflage	23.	163.
Desgleichen von: „Die Preußische Armee, deren Einrichtungen und reglementarische Formen von R. v. Kalkstein“	23.	163.

Digitized by Google

	Nr. des Blattes.	Seite.
Desgleichen von: „Instruktion für den militairischen Schwimm-Unterricht nach der Pfuelschen Methode von K. v. Thümen“	23.	163.
Bekanntmachung der Königl. Staatsdruckerei die Preise der Schießlisten betreffend	25.	175.
Ankündigung des Erscheinens von: „Reitsystem für Lehrer der Kavallerie und Artillerie ꝛc. von v. Böttticher“	28.	192.
Desgleichen von: „Friedrich Wilhelm IV. König von Preußen v. H. v. Schmettau“	33.	220.
Desgleichen von: „Rang- und Quartier-Liste der Königl. Preuß. Armee und Marine pro 1861“	36.	236.
Desgleichen von: „Allerhöchste Verordnungen über größere Truppenübungen“	37.	241.
Desgleichen von: „Illustrirte Schulhefte — Schulatlas des Preußischen Staats — Schulatlas über alle Theile der Erde — Elementar-Schulatlas für deutsche Schulen — von v. Kornatzki“	39.	255.
Desgleichen von: „Dienst- und Notiz-Kalender für Infanterie-Offiziere. 2. Jahrgang	40.	262.
Aufsatz über die Krönungsfeierlichkeiten in Königsberg im Jahre 1701	42.	270.
Ankündigung des Erscheinens von: „Das Preußische Militair-Privatrecht“	42.	276.
Fortsetzung und Schluß des Aufsatzes über die Krönungsfeierlichkeiten 1701	43.	304.
Ankündigung des Erscheinens von: „Methode zur kriegsgemäßen Ausbildung der Infanterie für das zerstreute Gefecht von Gr. v. Waldersee“	44.	317.
Desgleichen: „Leitfaden für den Unterricht im Wasserbau von v. Kirn“	44.	317.
Desgleichen: „Die Regimentsschule“	44.	317.
Aufsatz über die Ausbildung der Kavallerie und ihrer Führer im Manövriren	46.	328.
Bekanntmachung der Königl. Staats-Druckerei, die ders. gewährte Porto-Freiheit betreffend	46.	328.
Ankündigung des Erscheinens von: „Reglement über Verpflegung der Rekruten, Reservisten, Invaliden und Landwehrmänner bei Einziehungen resp. Entlassungen	46.	331.
Aufsatz des Generals der Infanterie a. D. v. Weyrach über die Schlachten von Ligny und Belle-Alliance	48.	343.
Besprechung des Werkes: Règlement sur le service des armées en campagne, annoté d'après les meilleurs auteurs, qui ont écrit sur l'art militaire par Charles Savoye, capitaine, Bruxelles 1861	49.	353.
Anzeige des Erscheinens von: „Formularbuch für die untersuchungsführenden Offiziere der Preuß. Armee von Meitzendorff	49.	354.
Desgleichen: „Leitfaden für den theoretischen Unterricht des Infanteisten von Koehler, 4. Aufl.“	49.	354.
Desgleichen: Tabellarische Stammliste des Königl. Preußischen stehenden Heeres“	49.	354.

B. Beihefte.

1. „Die Central-Turn-Anstalt zu Berlin.“
2. Carl Friedrich Wilhelm von Reyher, General der Kavallerie und Chef des Generalstabes der Armee. Ein Beitrag zur Geschichte der Armee mit Bezug auf die Befreiungskriege 1813, 1814 und 1815. Erster Theil.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 1.

Sonnabend den 5. Januar 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 14. Dezember 1860.

v. Loebell, Major von der Garde-Art. Brig., zum Mitgliede der Studien-Kommission für die Kriegsschulen ernannt.

Den 22. Dezember 1860.

Ziethen, Hauptm. und Battr. Chef von der Pomm. Art. Brig. (Nr. 2) und vorläufig kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. II. Armee-Korps, als Rittm. und Komp. Chef in dieses Bat.,

v. Hollenffer, Rittm. und Eskadr. Chef vom Magdeburg. Kür. Regt. (Nr. 7) und vorläufig kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. IV. Armee-Korps, als Komp. Chef in dieses Bat.,

Frhr. v. Langermann u. Erlenkamp, Hauptm. und Battr. Chef von der Niederschles. Art. Brig. (Nr. 5) und vorläufig kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. V. Armee-Korps, als Rittm. und Komp. Chef in dieses Bat.,

Caspari, Pr. Lt. von der Niederschles. Art. Brig. (Nr. 5) und vorläufig kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. V. Armee-Korps, in dieses Bat.,

v. Langen, Hauptm. von der Schles. Art. Brig. (Nr. 6) und vorläufig kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. VI. Armee-Korps, als Rittm. und Komp. Chef in dieses Bat. versetzt.

v. Schon, Hauptm. vom 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regt. (Nr. 9), von dem Kommdo. zur Dienstleist. bei der Gewehr-Prüfungs-Kommission entbunden.

Den 24. Dezember 1860.

v. Klützow, Major und Kommdr. des Neumärk. Drag. Regts. (Nr. 3), in seiner Eigenschaft als Regts. Kommdr. zum Kür. Regt. Königin (Pomm.) (Nr. 2) versetzt.

v. Redern, Major aggr. dem General-Stabe der Armee und kommdt. bei der Gesandtschaft in Wien, unter Entbindung von diesem Kommdo., zum Kommandeur des Neumärk. Drag. Regts. (Nr. 3) ernannt.

v. Besser, Major vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. v. Rußland) (Nr. 6), mit der Führung des Magdeb. Huf. Regts. (Nr. 10), unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.

v. Schweinitz, Hauptm. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F. und Adjut. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen Königl. Hoheit, unter Entbindung von diesem Verhältniß und unter Aggregirung bei dem Generalstabe der Armee, zum Major befördert u. zur Gesandtschaft in Wien kommandirt.

Gr. v. Kanitz, Hauptmann und Flügel-Adjut. Sr. Majestät des Königs, zum Major befördert.

v. Obernitz, Major à la suite des 1. Garde-Regts. z. F. und pers. Adjut. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen Königl. Hoheit, von dem Verhältniß als mit der Führung der Geschäfte des Gen. Stabs-Offiziers der 1. Garde-Inf. Division beauftragt, entbunden.

Gr. v. Wartensleben, Hauptm. vom großen Generalstabe, unter Entbindung von dem Kommando zur Dienstl. bei des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen Königl. Hoheit, zum Generalstabe der 1. Garde-Inf. Div. versetzt.

Digitized by Google

v. Fischer-Treuenfeld, Hauptm. vom Generalstabe der 10. Division, zum Major befördert.

v. Voigts-Rhetz, Hauptm. vom Generalstabe des III. Armee-Korps, unter Beförderung zum Major in die Brandenb. Art. Brig. (Nr. 3) versetzt.

v. Busse, Hauptmann vom 1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26) und Adjut. bei dem General-Kommando des VII. Armee-Korps, unter Beförderung zum Major und Ueberweisung zum großen Generalstabe in den Generalstab versetzt.

John v. Freyend, Rittm. und Eskadr. Chef vom Brandenb. Drag. Regt. (Nr. 2), unter Ueberweisung zum Kommando der 3. Div., als Hauptm. in den Generalstab versetzt.

Den 27. Dezember.

v. Wedell, Hauptm. à la suite des Ostpreuß. Füs. Regts. (Nr. 33), unter Entbind. von dem Kommdo. zur Dienstleistung als Assistent der Abth. Vorsteher bei dem Kadettenhause zu Kulm, als Komp. Chef in das Regiment wieder einrangirt.

v. d. Groeben, Rittm. vom Litth. Ulanen-Regt. (Nr. 12), unter Ernennung zum Esk. Chef, in das Ostpreuß. Kür. Regt. (Nr. 3) versetzt.

v. Oidtmann, Sec. Lt. vom 3. Thür. Inf. Regt. (Nr. 71), in das 4. Garde-Gren. Regt. versetzt.

v. Lucadou, Pr. Lt. vom 2. Schles. Gren. Regt. (Nr. 11), unter Beförderung zum Hauptm., zum pers. Adjut. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen Königl. Hoheit ernannt.

v. Lüdinghausen-Wolff, Major und Platzmajor in Danzig, unter Belassung in seinem Kommando zur Dienstleistung bei der Abtheilung für die persönlichen Angelegenheiten im Kriegsministerium und unter Verleihung eines Patents seiner Charge, als aggr. zum 4. Ostpr. Gren. Regt. (Nr. 5) versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 27. Dezember.

Trenge, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Ostpr. Regts. (Nr. 5), als Sec. Lt. im 8. Ostpr. Inf. Regt. (Nr. 45),

Küster, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21), als Sec. Lt. im 8. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 61),

v. Voigt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Brandenb. Regts. (Nr. 8), als Sec. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 48),

Delhaes, v. Köller, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Pos. Regts. (Nr. 19), als Sec. Lts. im 4. Pos. Inf. Regt. (Nr. 59),

v. Wiese-Kaiserswaldau, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschl. Regts. (Nr. 22), als Sec. Lt. im 3. Oberschl. Inf. Regt. (Nr. 62) angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 14. Dezember.

Schmidt, Gen. Lt. zur Disp., zuletzt Direktor der Kriegs-Akademie, daß derselbe auch ferner in der von ihm bis zu seiner Pensionirung wahrgenommenen Stellung als Mitglied der Studien-Kommission für die Kriegsschulen thätig sein möge, genehmigt.

Den 20. Dezember.

Frhr. v. Buddenbrock, Sec. Lt. a. D., früher im 7. Inf Regt., jetzigem 2. Westpreuß. Gren. Regt. (Nr. 7), im 4. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 5) wieder angestellt.

Den 23. Dezember.

v. Cosel, Gen. Lt. zur Disp., zuletzt Direktor des Militair-Oekonomie-Departements, der Charakter als General der Kavallerie verliehen.

Bar. v. Koschkull, Gen. Lt. a. D., zuletzt Gen. Major und Kommdr. der 2. Inf. Brig., mit seiner Pension zur Disp. gestellt.

Den 27. Dezember.

v. Türcke, Herzogl. Sachsen Meiningscher Lt. a. D., als Sec. Lt. im Niederrhein. Füs. Regt. (Nr. 39) angestellt.

Militair-Aerzte.

Den 18. Dezember.

Dr. Krahn, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32), zum 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71),

Dr. Rupp, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 1. Pos. Inf. Regt. (Nr. 18), zum 3. Pos. Inf. Regt. (Nr. 58),

Dr. v. Besser, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 2. Garde-Regt. z. F., zum 2. Garde-Dragoner-Regt.,

Dr. Gielen, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom Magdeb. Kür. Regt. (Nr. 7), zum 3. Garde-Ulan. Regt.,

Dr. Breithaupt, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25), zum Westph. Drag. Regt. (Nr. 8),

Dr. Protz, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom Litth. Drag. Regt. (Nr. 1), zum Litth. Ulan. Regt. (Nr. 12),

Dr. Ulrich, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 1. Schles. Hus. Regt. (Nr. 4), zum 3. Garde-Gren. Regt..

Digitized by Google

Dr. Wesch, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom Brandenb. Füs. Regt. (Nr. 35), zum 7. Westph. Inf. Regt. (Nr. 56),

Dr. Wendt, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8), zum 2. Garde-Regt. z. F.,

Dr. Abel, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 2. Brandenb. Gren. Regt. (Nr. 12), zum Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8),

Dr. Massalien, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 1. Schles. Gren. Regt. (Nr. 10), zum 2. Brandenb. Gren. Regt. (Nr. 12),

Dr. Schwadt, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 4. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 21), zum 1. Pos. Inf. Regt. (Nr. 18),

Dr. Große, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24), zum 4. Garde-Regt. z. F., versetzt.

Dr. Beck, Ober-Stabs- und Garnis. Arzt in Königsberg, als Ober-Stabs- und Regts. Arzt zum 8. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 70),

Dr. Bitkow, Ober-Stabs- und Garnis. Arzt in Coblenz, als Ober-Stabs- und Regts. Arzt zum 7. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 69),

Dr. Starke, Ober-Stabs- und Garnis. Arzt in Erfurt, als Ober-Stabs- und Regts. Arzt zum 7. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 54),

Dr. Biefel, Ober-Stabs- und Garnis. Arzt in Breslau, als Ober-Stabs- und Regts. Arzt zum 3. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 50), versetzt.

Dr. Otto, Stabs- und Bats. Arzt vom 1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66),

Dr. Telke, Stabs- und Garnis. Arzt in Pillau, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 6. Ostpreuß. Inf. Regt. (Nr. 43),

Dr. Schenk, Stabs-Arzt vom Kadettenhause in Culm, zum Ober-Stabs und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 8. Ostpreuß. Inf. Regt. (Nr. 45),

Dr. Leske, Stabs- und Garnis. Arzt in Cöln, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 5. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 65),

Dr. Gronert, Stabs- und Bats. Arzt vom 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25),

Dr. Spiering, Stabs- und Bats. Arzt vom 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67),

Dr. Bein, Stabs- und Bats. Arzt vom 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim Brandenb. Füs. Regt. (Nr. 35),

Dr. Lagus, Stabs- und Garnis. Arzt in Cosel, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 3. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 62),

Dr. Mayer, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Westpr. Gren. Regt. (Nr. 7), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 1. Niederschl. Inf. Regt. (Nr. 46),

Dr. Joers, Stabs-Arzt der technischen Militair-Anstalten in Spandau, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 4. Pos. Inf. Regt. (Nr. 59),

Dr. Korseck, Stabs- und Garnis. Arzt in Schweidnitz, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 1. Schles. Gren. Regt. (Nr. 10),

Dr. Wollenhaupt, Stabs- und Garnis. Arzt in Graudenz, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 3. Garde-Regt. z. F.,

Dr. Pahl, Stabs- und Bats. Arzt vom Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 8. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 64),

Dr. Weltin, Stabs- und Bats. Arzt vom 8. Westph. Inf. Regt. (Nr. 57), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68),

Dr. Frey, Stabs- und Garnis. Arzt in Silberberg, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 4. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 51),

Dr. Behrens, Stabs- und Bats. Arzt vom 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim Rhein. Drag. Regt. (Nr. 5),

Dr. Schilling, Stabs- und Bats. Arzt vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 2. Brandenb. Ulan. Regt. (Nr. 11),

Dr. Hochauf, Stabs- und Bats. Arzt vom 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24),

Dr. Berg, Stabs- und Bats. Arzt vom 3. Magdeburger Inf. Regt. (Nr. 66), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 8. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 61),

Dr. v. Stückradt, Stabs- und Bats. Arzt vom Ostpreuß. Jäger-Bat. (Nr. 1), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim Litth. Drag. Regt. (Nr. 1),

Dr. Hildesheim, Stabs- und Bats. Arzt vom 4. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 21), zum Ober-Stabs-

Digitized by Google

und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 4. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 21),

Dr. Wuſtandt, Stabs- und Bats. Arzt vom 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49),

Dr. Heyne, Stabs- und Bats. Arzt vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 51), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 1. Schleſ. Huſ. Regt. (Nr. 4),

Dr. Erdtmann, Stabs- und Bats. Arzt vom 5. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 42), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 5. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 42),

Dr. Herzer I., Stabs- und Bats. Arzt vom Brandenburger Jäg. Bat. (Nr. 3), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 7. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 60),

Dr. Ewermann, Stabs- und Bats. Arzt vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 44),

Dr. Vogel, Stabs- und Bats. Arzt vom 4. Garde-Gren. Regt., zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 4. Garde-Gren. Regt.,

Dr. Wahl, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 47), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 2. Schleſ. Drag. Regt. (Nr. 7),

Dr. Lotſch, Stabs- und Bats. Arzt vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 63), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 63),

Dr. Herzer II., Stabs- und Bats. Arzt vom 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim Magdeb. Drag. Regt. (Nr. 6).

Dr. Mehlhauſen, Stabs- und Bats. Arzt vom 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32),

Dr. Holzhauſen, Stabs- und Bats. Arzt vom 6. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 52), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 5. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 58),

Dr. Touſſaint, Stabs- und Bats. Arzt vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 45), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 41),

Dr. Neithart, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 47), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 47),

Dr. Stoll, Stabs- und Bats. Arzt vom 8. Weſtph. Inf. Regt. (Nr. 57), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 8. Weſtph. Inf. Regt. (Nr. 57),

Dr. Metſch, Stabs- und Bats. Arzt vom 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 4. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 72),

Dr. Schubert, Stabs- und Bats. Arzt beim 4. Garde-Regt. z. F., zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim Magdeb. Kür. Regt. (Nr. 7),

Dr. Raffel, Stabs- und Bats. Arzt vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69), zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim Poſ. Ulan. Regt. (Nr. 10),

Dr. Krulle, Stabs- und Bats. Arzt vom 4. Garde-Gren. Regt., zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptms. Rang beim 2. Pomm. Ulan. Regt. (Nr. 9), ernannt.

Dr. Iſé, Stabs- und Bats. Arzt vom 7. Weſtph. Inf. Regt. (Nr. 56), zum Ober-Stabs- und Garniſ. Arzt mit Hauptms. Rang in Coblenz,

Dr. Stier, Stabs- und Bats. Arzt vom 3. Garde-Gren. Regt., zum Ober-Stabs- und Garniſ. Arzt mit Hauptms. Rang in Breslau,

Dr. Czolbe, Stabs- und Bats. Arzt vom 6. Brandenburg. Inf. Regt. (Nr. 52), zum Ober-Stabs- und Garniſ. Arzt mit Hauptms. Rang in Königsberg,

Dr. Becker, Stabs- und Bats. Arzt vom 4. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 72), zum Ober-Stabs- und Garniſ. Arzt mit Hauptms. Rang in Erfurt ernannt.

Dr. Sturm, Aſſiſtenz-Arzt vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. deſſ. Regts.,

Dr. Schultz, Aſſiſtenz-Arzt vom 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füſ. Bat. des 1. Thüring. Inf. Regts. (Nr. 31),

Dr. Roſenthal, Aſſiſtenz-Arzt vom Brandenb. Pion. Bat. (Nr. 3), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Magdeb. Pion. Bat. (Nr. 4),

Dr. Teuber, Aſſiſtenz-Arzt vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. deſſ. Regts.,

Dr. Petruſchky, Aſſiſtenz-Arzt von der Garde-Artill. Brigade, zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regts. (Nr. 1),

Dr. Sachs, Aſſiſtenz-Arzt vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des Hohenz. Füſ. Regts. (Nr. 40),

Dr. Stahmann, Aſſiſtenz-Arzt von der Garde-Art.

Digitized by Google

Brig., zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füs. Bat. des 4. Thüring. Inf. Regts. (Nr. 72),

Dr. van Osten, Assistenz-Arzt vom Kaiser Alex. Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füs. Bat. des 7. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 60),

Dr. Lüdicke, Assistenz-Arzt vom 1. Garde-Ulan. Regt., zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 1. Garde-Regts. z. F.,

Dr. Keßler, Assistenz-Arzt vom 1. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 22), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Schles. Pion. Bat. (Nr. 6),

Dr. Schultze, Assistenz-Arzt vom 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 2. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 28),

Dr. Thalwitzer, Assistenz-Arzt vom 2. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 27), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 4. Magdeb. Inf. Regts. (Nr. 67),

Dr. Neubauer, Assistenz-Arzt von der Pomm. Art. Brig. (Nr. 2), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 7. Pomm. Inf. Regts. (Nr. 54),

Dr. Schumann, Assistenz-Arzt vom Garde-Kür. Regt., zum Stabs- und Bats. Arzt beim Garde-Pion. Bat.,

Dr. Nordorff, Assistenz-Arzt vom 2. Pos. Inf. Regt. (Nr. 19), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 2. Oberschles. Inf. Regts. (Nr. 23),

Dr. Heck, Assistenz-Arzt vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14), zum Stabs- und Bats. Arzt. beim 2. Bat. des 3. Pomm. Inf. Regts. (Nr. 14),

Dr. Kürschner, Assistenz-Arzt vom Kais. Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 4. Garde-Regts. z. F.,

Dr. Tüllmann, Assistenz-Arzt vom Niederrhein. Füs. Regt. (Nr. 39), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des Niederrhein. Füs. Regts. (Nr. 39),

Dr. Hörling, Assistenz-Arzt vom Magdeb. Hus. Regt. (Nr. 10), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füs. Bat. des 4. Garde-Regts. z. F.,

Dr. Lendel, Assistenz-Arzt vom Regt. der Gardes du Corps, zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des Königs-Gren. (1. Pomm.) Regt. (Nr. 2),

Dr. Sell, Assistenz-Arzt vom Ostpreuß. Füs. Regt. (Nr. 33), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des Ostpreuß. Füs. Regts. (Nr. 33),

Dr. Schmitten, Assistenz-Arzt vom Brandenb. Füs. Regt. (Nr. 35), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füs. Bat. des 6. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 68),

Dr. Rehhahn, Assistenz-Arzt vom Regt. der Garde du Corps, zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füs. Bat. des 4. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 30),

Dr. Hartung, Assistenz-Arzt vom 3. Thüring Inf. Regt. (Nr. 71), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 3. Bat. des Pomm. Füs. Regts. (Nr. 34),

Dr. Weidlich, Assistenz-Arzt vom Schles. Jäger-Bat. (Nr. 6), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füs. Bat. des 2. Schles. Gren. Regts. (Nr. 11).,

Dr. Rebenstein, Assistenz-Arzt vom Garde-Füs. Regt., zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. d. Garde-Füs. Regts.,

Dr. Flatten, Assistenz-Arzt vom Ostpreuß. Füs. Regt. (Nr. 33), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 1. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 25),

Dr. Behrens, Assistenz-Arzt vom Magdeb. Kür. Regt. (Nr. 7), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füs. Bat. des 4. Magdeb. Inf. Regts. (Nr. 67),

Dr. Boretius. Assistenz-Arzt vom Ostpreuß. Pion. Bat. (Nr 1), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Ostpreuß. Pion. Bat. (Nr. 1),

Dr. Winkler, Assistenz-Arzt vom 2. Schles. Hus. Regt., (Nr. 6), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 1. Schles. Gren. Regts. (Nr. 10),

Dr. Siemon, Assistenz-Arzt vom Pos. Ulan. Regt. (Nr. 10), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füs. Bat. d. 4. Garde-Gren. Regts.,

Dr. Liebmann, Assistenz-Arzt vom Litth. Drag. Regt. (Nr. 1), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2 Bat. des 4. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 30),

Dr. Fritzsche, Ober-Arzt v. 1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 1. Magdeb. Inf. Regts. (Nr. 26),

Dr. Weydener, Assistenz-Arzt vom Thür. Ulan. Regt. (Nr. 6), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Brandenb. Pion. Bat. (Nr. 3),

Dr. Pauli, Assistenz-Arzt vom Rhein. Kür. Regt. (Nr. 8), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Westphäl. Pion. Bat. (Nr. 7),

Dr. Ellerbeck, Assistenz-Arzt von der Westphäl. Art. Brig. (Nr. 7), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füs. Bat. des 8. Westphäl. Inf Regts. (Nr. 57),

Dr. Seydeler, Assistenz-Arzt vom 1. Pos. Inf. Regt. (Nr. 18), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 2. Pos. Inf. Regts. (Nr. 19),

Dr. Kratz, Assistenz-Arzt vom Brandenb. Drag. Regt. (Nr. 2), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 7. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 60),

Dr. Mittenzweig, Assistenz-Arzt vom 2. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 15), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 3. Westphäl. Inf. Regts. (Nr. 16),

Dr. Schlott, Assistenz-Arzt vom 3. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 20), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 6. Pomm. Inf. Regts. (Nr. 49),

Dr. Scheidemann, Assistenz-Arzt vom 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regt. (Nr. 9), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Pomm. Pion. Bat. (Nr. 2),

Digitized by Google

Dr. Weiſe, Aſſiſtenz-Arzt vom 4. Garde-Regt. z. F., zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 1. Poſ. Inf. Regts. (Nr. 18),

Dr. Roſenzweig, Aſſiſtenz-Arzt vom 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des Brandenb. Füſ. Regts. (Nr. 35),

Dr. Anton, Aſſiſtenz-Arzt vom 1. Schleſ. Gren. Regt. (Nr. 10), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 2. Brandenb. Grenad. Regts. (Nr. 12),

Dr. Kutzner, Aſſiſtenz-Arzt vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 44), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 7. Oſtpreuß. Inf. Regts. (Nr. 44),

Dr. Lantzſch, Aſſiſtenz-Arzt vom Pomm. Jäger-Bat. (Nr. 2), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füſ. Bat. des 5. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 65),

Dr. Maaß, Aſſiſtenz-Arzt vom 8. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 61), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regts. (Nr. 9),

Dr. Löffler, Aſſiſtenz-Arzt vom 1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des Pomm. Füſ. Regts. (Nr. 34),

Dr. Zeiſſing, Aſſiſtenz-Arzt von der Niederſchleſ. Art. Brig. (Nr. 5), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füſ. Bat. des 1. Oberſchleſ. Inf. Regts. (Nr. 22),

Dr. Schärnack, Aſſiſtenz-Arzt vom 1. Pomm. Ulan. Regt. (Nr. 4), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 4. Pomm. Inf.-Regts. (Nr. 21),

Dr. Hennicke, Aſſiſtenz-Arzt vom 1. Thür. Inf. Regt. (Nr. 31), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 3. Bat. des Brandenb. Füſ. Regts. (Nr. 35),

Dr. Föſt, Aſſiſtenz-Arzt vom 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 3. Bat. des Schleſ. Füſ. Regts. (Nr. 38),

Dr. Vogelſang, Aſſiſtenz-Arzt vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 15), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 2. Weſtph. Inf. Regts. (Nr. 15),

Dr. Block, Aſſiſtenz-Arzt vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des Weſtph. Füſ. Regts. (Nr. 37),

Dr. Tzſcheutſchler, Aſſiſtenz-Arzt vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. (Nr. 5), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füſ. Bat. des 5. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 48),

Dr. Hoff, Aſſiſtenz-Arzt vom 3. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 20), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 3. Bat. des Magdeb. Füſ. Regts. (Nr. 36),

Dr. Rogge, Aſſiſtenz-Arzt vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) (Nr. 5), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 4. Oſtpreuß. Gren. Regts. (Nr. 5),

Dr. Siegert, Aſſiſtenz-Arzt vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. (Nr. 4), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 1. Weſtpreuß. Gren. Regts. (Nr. 6),

Dr. Favarger, Aſſiſtenz-Arzt vom Weſtph. Ulan. Regt. (Nr. 5), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des Magdeb. Füſ. Regts. (Nr. 36),

Dr. Frhr. von Frank, Aſſiſtenz-Arzt vom Garde-Schützen-Bat. zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füſ. Bat. des 2. Niederſchleſ. Inf. Regts. (Nr. 47),

Dr. Renner, Aſſiſtenzarzt vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 17), zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des 4. Weſtph. Inf. Regts. (Nr. 17),

Dr. Thiele, Aſſiſtenzarzt vom Neumärk. Drag. Regt. (Nr. 3), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füſ. Bat. des 8. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 64),

Dr. Praetel, Aſſiſtenzarzt vom Regt. der Gardes du Corps, zum Stabs- und Bats. Arzt beim 2. Bat. des Schleſ. Füſ. Regts. (Nr. 38),

Dr. Puſch, Aſſiſtenzarzt vom 3. Oberſchl. Inf. Regt. (Nr. 62), zum Stabs- und Bats. Arzt beim Füſ. Bat. des 3. Oberſchl. Inf. Regts. (Nr. 62), letztere beide unter einſtweiliger Belaſſung in ihren Kommando-Verhältniſſen bei den 1. Bataillonen der reſp. Regtr.,

Dr. Wiebecke, Aſſiſtenzarzt vom 2. Garde-Ulanen-Regt., zum Stabs-Arzt bei den techniſchen Milit. Anſtalten in Spandau ernannt.

Dr. Scholz, Dr. Henrici, Dr. Michel, Dr. Erdmann, Dr. Leyden, Oberärzte, Dr. Cammerer, Oberarzt mit dem Char. als Stabs-Arzt, Dr. Ebmeier, Dr. Gobert, Dr. Neumann, Dr. Kühne Dr. Starke, Dr. Boecker, Dr. Fiſcher, Dr. Beſſer, Dr. Pohl, Dr. Regenborn, Dr. Burchardt, Ober-Aerzte des mediciniſch chirurgiſchen Friedrich Wilhelm-Inſtituts, zu Stabs-Aerzten ernannt.

Dreiſt, Unterarzt vom 4. Magd. Inf. Regt. (Nr. 67).

Dr. Steinhauſen, Unterarzt vom Brandenb. Füſ. Regt. (Nr. 35),

Dr. Burtz, Unterarzt vom 6. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 52),

Dr. Beyer, Unterarzt vom 8. Train-Bat.,

Dr. Hirſchberg, Unterarzt vom 1. Niederſchl. Inf. Regt. (Nr. 46),

Dr. Schneider, Unterarzt vom 4. Oberſchl. Inf. Regt. (Nr. 63),

Dr. Koehnhorn, Unterarzt vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 56),

Dr. Brilka, Unterarzt vom Küraſſ. Regt. Königin (Pommerſcheu) (Nr. 2),

Dr. Peters, Unterarzt vom 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49),

Dr. Birawer, Unterarzt vom 2. Schleſ. Huſ. Regt. (Nr. 6),

Digitized by Google

Dr. Lieberkühn, Unterarzt vom 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66),
Dr. Sorauer, Unterarzt von der Westphäl. Art. Brig. (Nr. 7), zu Assistenz-Aerzten ernannt.

Den im Reserve-Verhältniß befindlichen praktischen Aerzten und Wundärzten:

Dr. Gebauer vom 3. Ostpreußischen Landw. Regt. (Nr. 4),
Dr. Joseph, Dr. Fabian, Dr. Belgard vom 4. Pomm. Landw. Regt. (Nr. 21),
Dr. Dresler, Dr. Marcuse, Dr. Rosenthal, Dr. Loewenberg vom 3. Brandenb. Landw. Regt. (Nr. 20),
Dr. Nesemann, Dr. Fleischhauer vom 2. Magdeburg. Landw. Regt. (No. 27),
Dr. Heßberg vom 1. Thüring. Landw. Regt. (Nr. 31),
Dr. Zabel vom 2. Thüring. Landw. Regt. (Nr. 32),
Dr. Schweigger-Seidel, Dr. Scharn vom 3. Niederschles. Landw. Regt. (Nr. 10),
Dr. Ludwig vom 4. Niederschles. Landw. Regt. (Nr. 11),
Dr. Loebinger, Dr. Klein vom 1. Oberschles. Landw. Regt. (Nr. 22),
Dr. Krembs vom 1. Westph. Landw. Regt. (Nr. 13),
Dr. Schmidt vom 3. Westph. Landw. Regt. (Nr. 16),
Dr. Mosterts, Dr. Kurtz, Dr. Levy, Dr. Mellinghoff, Dr. Boschheidgen vom 4. Westph. Landw. Regt. (Nr. 17),
Dr. Schuster, Dr. Wilhelms vom 1. Rhein. Landw. Regt. (Nr. 25), der Char. als Assistenz- verliehen.
Dr. Leineweber, General-Arzt des IV. Armee-Korps,
Dr. Selle, Ober-Stabs- und Garnisonarzt in Mainz,
Dr. Schotte, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 1. Westpreuß. Gren. Regts. (Nr. 6), letzteren beiden mit dem Char. als General-Arzt,
Dr. Arzt, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 3. Westphäl. Inf. Regts. (Nr. 16),
Dr. Albrecht, Stabs- und Bats. Arzt vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. (Nr. 41),
Dr. Müller, Stabs- und Bats. Arzt vom 8. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 70),
Schneider, Assistenz-Arzt vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2),
Mayer, Teich, Assistenz-Aerzte vom Westph. Füs. Regt. (Nr. 37),
Blech, Assistenz-Arzt vom 2. Westpreuß. Gren. Regt. (Nr. 7), letzterem mit Aussicht auf Anstellung im Civildienst, der Abschied mit Pension bewilligt.
Dr. Johow, Stabs-Arzt,
Dr. Schultz-Hencke, Assistenz-Arzt vom 3. Pomm. Landw. Regt. (Nr. 14),
Labes, Assistenz-Arzt vom 2. Ostpreuß. Landw. Regt. (Nr. 3),
Dr. Wallstein, Assistenz-Arzt vom 1. Pomm. Landw. Regt. (Nr. 2),
Dr. Plümicke, Assistenz-Arzt vom Landw. Bat. Gräfrath (Nr. 40),
Dr. Schultz, Assistenz-Arzt vom 4. Brandenb. Ldw. Regt. (Nr. 24), der Abschied bewilligt.
Opfer, Assistenz-Arzt a. D., zuletzt im Garde-Pion. Bat., Aussicht auf Civilversorgung ertheilt.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 14. Dezember.

Rieck, Neissert, Stenzler, Geh. exped. Sekretaire und Kalkulatoren vom Kriegsministerium,
v. Heising, Intendantur-Sekretair vom VIII. Armee-Korps,
Lange, Intendantur-Sekretair vom III. Armee-Korps,
Dressel, Intendantur-Sekretair vom Garde-Korps,
Berlin, Intendantur-Sekretair vom IV. Armee-Korps,
Aldenkortt, Proviantm. in Luxemburg,
Mueller, Proviantm. in Danzig,
Rosemann, Proviantm. in Breslau,
Ziebell, Garnison-Verwaltungs-Direktor in Königsberg i. Pr., sämmtlich der Charakter als Rechnungs-Rath;
Bratius, Geheimer Journalist,
Stegmann, Wassermann, Geheime Registratoren vom Kriegsministerium, der Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 26. November.

Bergner, Garnison-Verwaltungs-Inspektor in Pillau, nach Wittenberg versetzt.

Den 10. Dezember.

Rühl, Kasernen-Inspektor in Trier, mit Wahrnehmung der Garnison-Verwaltungs-Geschäfte und der Lazareth-Inspektor-Stelle in Swinemünde beauftragt.
Schloemer, Kasernen-Inspektor in Saarlouis, nach Trier versetzt,
Klein, invalider Sergeant, als interim. Kasernen-Inspektor in Saarlouis angestellt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Stiehle, Major à la suite des Generalstabes und Direktor der Kriegsschule in Neisse, der Rothe Adler-Orden 3. Klasse mit Schwertern am Ringe,

v. Tschudi, Major à la suite des 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Landw.-Regts. (Nr. 30), der Rothe Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife,

Eltester, Hauptm. à la suite der Rheinischen Art. Brigade (Nr. 8.) und Lehrer an der Kriegsschule zu Potsdam,

v. Rüstow, Hauptm. à la suite des 2. Thüring. Inf. Regts. (Nr. 32) und Lehrer an der Kriegsschule zu Erfurt,

Schulz, Rittm. im 1. Pomm. Ulan. Regt. (Nr. 4), Inspektions-Offizier u. Lehrer an der Kriegsschule zu Potsdam, der Rothe Adler-Orden 4. Klasse verliehen.

Teisler, Oberst-Lieut. u. Chef der Abtheilung für die Artillerie-Angelegenheiten im Kriegsministerium, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Hessen und bei Rhein Königl. Hoheit ihm verliehenen Komthur-Kreuzes 2. Klasse mit Schwertern vom Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen,

v. Massow, Rittm. à la suite des 1. Garde-Drag. Regts. und persönl. Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaisers von Rußland Majestät ihm verliehenen St. Annen-Ordens 3. Klasse ertheilt.

Kuhn, Korvetten-Kapitain, die Allerhöchste Genehmigung zur Anlegung des ihm von des Königs beider Sicilien Majestät verliehenen Kommandeur-Kreuzes des Ordens Franz I. erhalten.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 2.

Sonnabend, den 12. Januar 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche 2c.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 27. Dezember 1860.

Triebener, Hauptm. von der Garde-Invaliden-Komp., zum Chef dieser Komp. ernannt.

Den 3. Januar 1861.

v. Brese-Winiary, Gen. der Inf. a. D., zuletzt Gen. Inspekt. des Ingenieur-Korps u. der Festungen,

v. Tümpling, Gen. der Kav. a. D., zuletzt Gen. Lieut. und Gen. Adjut. Sr. Majestät des Königs und Kommdr. der Garde-Kavallerie, beide mit ihrer Pens. zur Disp. gestellt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 5. Dezember 1860.

Schmidt, Zahlm. 2. Klasse beim 4. Landw. Drag. Regt., zum 2. Bat. des 4. Niederschl. Inf. Regts. (Nr. 51) versetzt.

Ordens-Verleihung.

v. Roon, General-Lt. und Kriegs-Minister, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Hessen und bei Rhein Königlicher Hoheit ihm verliehenen Groß-Kreuzes mit Schwertern vom Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1156.

Betrifft die Prüfungen zum Offizier und zum Portepee-Fähnrich.

Da bei der Ober-Militair-Examinations-Kommission in dem Zeitraum vom 21. Februar bis Anfangs April d. J. die Prüfung der Primaner und Selectaner des Kadetten-Korps stattfindet, so schließen die laufenden Prüfungen bei gedachter Kommission mit dem 16. Februar c. Die Anberaumung neuer Termine vom 8. April ab erfolgt auf weitere Anmeldung der resp. Truppen-Kommandos von Landwehr-Offizieren und Offizier-Aspiranten zur Offizier- oder Portepeefähnrichs-Prüfung, sobald 8 bis 10 Examinanden, nach Maaßgabe und Reihenfolge der Anmeldungen, zu einem Termin berufen werden können.

Berlin, den 9. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium.
v. d. Goltz.

Allgemeines Kriegs-Departement.
J. V.
v. Karzewski.

No. 189/1. A I.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Der Lehrer Carl Priewe zu Berlin, Bellealliance-Platz Nr. 14, hat aus Veranlassung der bevorstehenden Fahnen-Weihe zwei Fahnen-Lieder verfaßt, deren Widmung Seine Majestät, der jetzt regirende König, anzunehmen geruht haben. Der Preis dieser zweckentsprechend ausgestatteten Lieder wird sich im Buchhandel auf 2½ bis 3 Sgr. feststellen.

In der Verlagshandlung von Eduard Zernin in Darmstadt erscheinen auch für 1861 nachstehende Zeitschriften:

Allgemeine Militair-Zeitung

herausgegeben

von

einer Gesellschaft deutscher Offiziere und Militair-Beamten.

Sechsunddreißigster Jahrgang.

4. Wöchentlich eine Nummer von 1½ Bogen, event. mit Beigabe von Illustrationen. Preis des Jahrgangs 7 Thlr. für die gewöhnliche und 10½ Thlr. für die Velin-Ausgabe.

Militair-Wochenblatt

für

das deutsche Bundesheer.

Zweiter Jahrgang.

4. Wöchentlich eine Nummer von 1½ Bogen, mit Beigabe von Illustrationen, wo diese erforderlich. Preis des Jahrgangs 7 Thlr. für die gewöhnliche und 10½ Thlr. für die Velin-Ausgabe.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 3.

Sonnabend, den 19. Januar 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 7. Januar.

Frhr. v. Manteuffel, Gen.-Maj. à la suite Sr. Majestät des Königs, unter Belassung in seinem jetzigen Dienstverhältniß, zum Gen. Adjutanten Sr. Majestät des Königs,

v. Alvensleben, Gen.-Major und kommandirt bei Sr. Majestät dem Könige, zum Gen. Adjutanten Sr. Majestät des Königs ernannt.

v. Boyen, Oberst à la suite des 2. Bats. 1. Garde-Landw.-Regts. und persönlicher Adjutant Sr. Majestät des Königs,

v. Schimmelmann, Oberst-Lieut. aggr. dem Generalstabe der Armee und kommandirt zur Dienstleistung als persönl. Adjutant bei Sr. Majestät dem Könige,

Gr. v. d. Goltz, Oberst-Lieut. u. persönl. Adjutant Sr. Majestät des Königs, dieser unter Belassung in dem Verhältniß als Kommdr. des 1. Rheinischen Hus. Regts. (Nr. 7),

v. Strubberg, Major aggr. der Adjutantur und kommandirt zur Dienstleistung als persönl. Adjutant bei Sr. Majestät dem Könige,

Frhr. v. Steinäcker, Major aggr. der Adjutantur und kommandirt zur Dienstleistung als persönlicher Adjutant bei Sr. Majestät dem Könige,

Frhr. v. Loë, Rittm. aggr. dem 1. Rheinischen Hus. Regt. (Nr. 7), und kommdrt. zur Dienstleistung als persönl. Adjutant bei Sr. Majestät dem Könige, letztere sechs zu Flügel-Adjutanten Sr. Majestät des Königs ernannt.

Den 10. Januar.

Frhr. v. Bodelschwingh, Pr. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt., von dem Kommando zur Dienstleistung bei des Prinzen Albrecht (Sohn) von Pr. K. H. entbunden.

v. Helldorff, Sec. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt., zur Dienstleistung bei des Prinzen Albrecht (Sohn) von Preußen K. H. kommandirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 29. Dezember 1860.

v. Esebeck, Gen.-Lieut. a. D., zuletzt Kommdr. der 1. Division, mit seiner Pension zur Disposition gestellt.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 12. Januar.

Bachofen v. Echt, Justizrath, Garnison-Auditeur zu Stralsund, zur 13. Division in Münster versetzt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 3. Januar.

v. Schartmann, Zahlm. der Militair-Schießschule, zum Zahlm. 1. Klasse ernannt.

Böttcher, Zahlm. Aspirant vom Magdeb. Drag. Regt. (Nr. 6), zum Zahlm. 1. Klasse beim Füs. Bat. des 1. Magdeb. Inf. Regts. (Nr. 26) ernannt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1157.

Den Allerhöchsten Namenszug in den Epauletts der General- und Flügel-Adjutanten betreffend.

Nachstehender Allerhöchster Befehl:

Ich bestimme hierdurch Folgendes: 1. Die bis zu dem Hintritt des Hochseeligen Königs Majestät ernannten General- und Flügel-Adjutanten behalten in ihren Epauletten den Königlichen Namenszug F. W. mit der Krone unverändert bei. 2. Die nach Meiner Thronbesteigung ernannten General- und Flügel-Adjutanten haben in ihren Epauletten Meinen Namenszug und zwar ein gothisches W. von derselben Form, wie das in den Epauletten der General- und Flügel-Adjutanten ad 1, mit der Krone zu tragen. Sie haben der Armee dies bekannt zu machen.

Berlin, den 8. Januar 1861.

(gez.) Wilhelm.

An den Kriegs-Minister.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 12. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Hering. v. Pritzelwitz.

No. 143/1. 61. M. O. D. 3.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bekanntmachung.

In Folge der Auflösung des hiesigen Königlichen Lithographischen Instituts resp. der Uebertragung der bisher von demselben ausgeführten Druckarbeiten für die Königlichen Militair-Administrationen und Truppentheile an die Königliche Staatsdruckerei ist ein Stillstand der Arbeiten unausbleiblich gewesen. Es sind dadurch mehrfache, unter den obwaltenden Umständen jedoch unvermeidliche Störungen bei Versendung der Formulare eingetreten, die wir um so mehr bedauern müssen, als dieselben mit der Uebernahme der Geschäfte durch uns zusammenfallen.

Gegenwärtig sind alle Anstalten getroffen, das Versäumte nachzuholen, die uns zu übertragenden Arbeiten pünktlich abzuwickeln und den Versand der Formulare wieder regelmäßig zu bewirken.

Was den Preis für die von uns zu liefernden Arbeiten anbetrifft, so ergiebt sich derselbe aus dem beiliegenden Kosten-Tarif, während für die auf Lager befindlichen Formulare die von dem Königlichen Lithographischen Institut dafür liquidirten Preise vorläufig auch ferner maßgebend bleiben.

Indem wir dies hiermit bekannt machen, ersuchen wir unsere verehrten Abnehmer, die Aufträge wegen Ueberweisung von Formularen **direct** an das Formular-Magazin der Staatsdruckerei unter portofreiem Rubrum zu richten.

Zum ordnungsmäßigen Betriebe dieses Magazins, welches sich im Locale der Staatsdruckerei, Oranienstraße 92/94, befindet, ist es nothwendig, die Verabfolgung der Formulare an **hiesige** Consumenten auf bestimmte Tageszeiten zu beschränken. Dasselbe wird zu diesem Behufe **nur** Vormittags von 10 Uhr bis Mittags 12 Uhr geöffnet sein.

Berlin, den 13. Januar 1861.

Königliche Staatsdruckerei.

Wedding.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

TARIF

für die Druckarbeiten der Königlichen Staatsdruckerei.

Die Königliche Staatsdruckerei berechnet vom 1. Januar 1861 ab folgende Preise:

I. Für typographische Drucksachen.

A. Schnellpressendruck in einer Farbe, resp. für jede Farbe und jede Form, den Bogen zu zwei Druckseiten.

1.	Für Tabellen und andere Formulare,	**excl. Satzkosten** bis incl. 100 Abzüge pro Auflage	— Thlr.	17 Sgr.
2.	„ „ „ „ „	bis incl. 200 Abzüge pro 100 Abzüge	— „	11 „
3.	„ „ „ „ „	bis incl. 400 Abzüge pro 100 Abzüge	— „	7½ „
4.	„ „ „ „ „	**incl. Satzkosten** bis incl. 900 Abzüge pro 500 Abzüge . .	1 „	5 „
5.	„ „ „ „ „	bis incl. 1900 Abzüge pro 500 Abzüge	1 „	— „
6.	„ „ „ „ „	bis incl. 4900 Abzüge pro 500 Abzüge	— „	27½ „
7.	„ „ „ „ „	von 4901 Abzügen ab pro 500 Abzüge	— „	25 „

8. Für andere Arbeiten in compresser Form. Bei den Auflagen ad 1 bis incl. 3 kommen die dort angesetzten Preise gleichfalls zur Anwendung.

9.	Für dergleichen Arbeiten	**excl. Satzkosten** bis incl. 2400 Abzüge pro 500 Abzüge	— „	20 „
10.	„ „ „	bis incl. 4900 Abzüge pro 500 Abzüge	— „	17½ „
11.	„ „ „	von 4901 Abzügen ab pro 500 Abzüge	— „	15 „

Bemerkung.

Bei den Auflagen von jeder zu der betreffenden Drucksache erforderlichen Druckform werden angefangene Hunderte für voll gerechnet.

B. Handpressendruck.

Die Druckkosten sind abhängig von der Art und Weise der betreffenden Arbeit, namentlich bei geldwerthen Papieren, und müssen daher jedes Mal besonders festgestellt werden; im Allgemeinen wird jedoch der Durchschnittssatz von 1 Thaler für 100 Abzüge in einer Farbe festgehalten.

Digitized by Google

II. Für lithographische Drucksachen.

A. Lithographischer Druck in Gravir-Manier in einer Farbe, resp. für jede Farbe und jeden Stein.

	Andruck der Steine.						Druckauflage.								
	Erster Andruck bis incl. 5 Correctur-Exemplare.			Fernerer Andruck bis incl. 3 Correctur-Exemplare.			bis 25 Exemplare.			bis 50 Exemplare.			bis 100 Exemplare und darüber, pro 100, wobei angefangene halbe Hunderte für volle halbe gelten.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1. Karten vom Original und übergedruckten Stein unter ½ □′ excl. Gravirung	—	20	—	—	12	6	—	10	—	—	15	—	—	25	—
2. do. von ½ bis incl. 1½ □′ excl. Gravirung	1	—	—	—	20	—	—	20	—	—	25	—	1	20	—
3. do. von 1½ bis incl. 2½ □′ excl. Gravirung	1	15	—	1	—	—	—	25	—	1	10	—	2	10	—
4. do. von 2½ bis incl. 4 □′ excl. Gravirung	1	20	—	1	5	—	1	—	—	1	15	—	2	15	—
5. do. von 4 bis incl. 6 □′ excl. Gravirung	2	10	—	1	15	—	1	10	—	2	15	—	4	—	—
6. do. von 6 bis incl. 9½ □′ excl. Gravirung	3	—	—	1	15	—	2	—	—	3	10	—	6	—	—
7. Schrift- oder figürliche Sachen vom Originalstein	—	15	—	—	10	—	—	7	6	—	15	—	—	20	—
8. Bei mehrfarbigen Sachen für den vollständigen Andruck jedes Steines	4	—	—	4	—	—									

B. Lithographischer Druck in erhabener Manier (gewöhnliche Lithographie) in einer Farbe resp. für jede Farbe und jeden Stein, den Bogen zu zwei Druckseiten.

1.	Arbeiten	excl.	Schrift	bis	incl.	25	Abzüge	pro	Auflage	. . . . .				10	Sgr.
2.	„	„	„	„	„	50	„	„	„	. . . . .				15	„
3.	„	„	„	„	„	75	„	„	„	. . . . .				18	„
4.	„	„	„	„	„	100	„	„	„	. . . . .				20	„
5.	„	„	„	„	„	450	„	„	100	Abzüge	. . . .			17½	„
6.	„	„	„	„	„	950	„	„	500	„	. . . .	2	Thlr.	—	„
7.	„	„	„	„	„	1950	„	„	„	„	. . . .	1	„	20	„
8.	„	„	„	„	„	3950	„	„	„	„	. . . .	1	„	10	„
9.	„	„	„	„	von	3951	Abzügen	ab	„	„	. . . .	1	„	—	„

Bemerkung.

Bei den Auflagen von jedem zu der betreffenden Drucksache erforderlichen Steine werden, und zwar bei den Auflagen ad 1. bis incl. 4., angefangene viertel Hunderte für volle viertel und bei den Auflagen ad 5. bis incl. 9. angefangene halbe Hunderte für volle halbe gerechnet.

Digitized by Google

III. Für metallographische Drucksachen.

Zinkdruck in einer Farbe resp. für jede Farbe und jede Platte, den Bogen zu zwei Druckseiten.

Die Preise sind abhängig von der Größe der Druckplatte. Für Drucksachen von gewöhnlichem Schreibformat bis zu Medianformat kommen die Sätze sub II. B. zur Anwendung.

Für Drucksachen von größeren Formaten, namentlich Karten, kommen zur Berechnung:

	Andruck der Platten.						Druckauflage								
	Erster Andruck bis incl. 5 Correctur-Exemplare.			Fernerer Andruck bis incl. 3 Correctur-Exemplare.			bis 25 Exemplare.			bis 50 Exemplare.			bis 100 Exemplare und darüber, pro 100, wobei angefangene halbe Hunderte für volle halbe gelten.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1. Für Größen bis incl. 2½ □′ . .	—	20	—	—	10	—	—	15	—	—	20	—	1	—	—
2. „ „ von 2½ bis incl. 4 □′	—	25	—	—	15	—	—	22	6	1	2	6	1	12	6
3. Für größere Formate	1	—	—	—	20	—	1	15	—	2	15	—	3	15	—

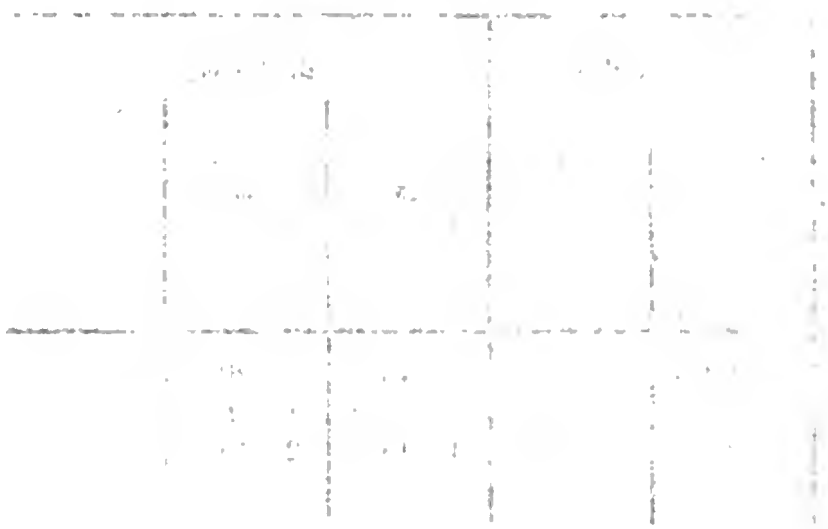
IV. Kupferdruck.

Die Kosten sind von der Art der Ausführung abhängig und werden für jede Arbeit **besonders** festgestellt. Für den Kartendruck kommen die Sätze zu II. A. ohne Andruckskosten mit **circa** ⅓ Preis-Erhöhung zur Berechnung.

Berlin, den 16. Januar 1861.

Königliche Staatsdruckerei.

Digitized by Google



Digitized by Google

Nachweisung

der

im Formular-Magazin der Königlichen Staatsdruckerei befindlichen, für die Königlichen Truppentheile und Militair-Administrationen bestimmten Formulare, nebst Angabe der Preise, wobei halbe Pfennige und darüber für volle Pfennige zu rechnen sind.

Verpackungskosten werden künftig nicht mehr besonders berechnet; dieselben sind vielmehr in den angesetzten Preisen enthalten.

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl. Sg. Pf.	25 Stück. Thl. Sg. Pf.	1 Stück. Thl. Sg. Pf.
	A.			
	a) Formulare aus der Militair-Ersatz-Instruktion vom 9. Dezember 1858.			
A. 9.	Alphabetische Liste (3), Titel	4 10 —	6 6	— — 3,12
- 10.	Desgleichen (3), Einlagen	4 10 —	6 6	— — 3,12
- 106.	Ersatz-Tableaux	11 15 —	17 3	— — 8,30
- 201.	Loosungsliste (4), Titel	4 10 —	6 6	— — 3,12
- 202.	Desgleichen, Einlagebogen	4 10 —	6 6	— — 3,12
- 182.	Vorstellungsliste A. B. C. (5), Titel	4 10 —	6 6	— — 3,12
- 183.	Desgleichen, Einlagebogen	4 10 —	6 6	— — 3,12
- 203.	Vorstellungsliste D. (6)	4 10 —	6 6	— — 3,12
- 11.	Vorstellungsliste E. (7)	4 10 —	6 6	— — 3,12
- 204.	Desgleichen F. (8)	4 10 —	6 6	— — 3,12
- 205.	Rekruten-Ueberweisungs-National (24)	5 12 6	8 1,8	— — 3,9
- 206.	Namentliche Liste (25), Titel	5 12 6	8 1,8	— — 3,9
- 207.	Desgleichen, Einlagebogen	5 12 6	8 1,8	— — 3,9
	b) Formulare aus dem Reglement über die Geldverpflegung der Armee im Kriege, de 1854.			
A. 208.	Arrest-Lazarethschein (15), 4 Stück pro Bogen	3 20 —	5 6	— — 2,24
- 209.	Namentliches Löhnungsbuch (16), Titel	6 12 6	9 7,8	— — 4,22
- 210.	Desgleichen, Einlagebogen	6 12 6	9 7,8	— — 4,22
- 211.	Namentliche Rückstands-Nachweisung (17)	5 22 6	8 7,8	— — 4,14
- 212.	Nachweisung der zurückzurechnen, aber nicht einziehbar gewesenen Löhnungsbeträge (18)	5 22 6	8 7,8	— — 4,14
- 213.	Löhnungsberechnung (19), das Stück à 2 Bogen	12 25 —	19 3	— — 9,24
- 214.	Vorschuß-Nachweisung (28)	5 22 6	8 7,8	— — 4,14
- 215.	Kriegs-Verpflegungs-Liquidation (30), das Stück à 2 Bogen	17 — —	25 6	— 1 0,24
- 216.	Desgleichen (zu 30), das Stück à 1 Bogen	8 15 —	12 9	— — 6,12
- 217.	Kriegs-Verpflegungs-Rapport (31), das Stück à 2 Bogen	17 — —	25 6	— 1 0,24
- 218.	Rückstands-Nachweisung (A.)	5 22 6	8 7,8	— — 4,14
- 219.	Abzugs-Nachweisung (B.)	5 22 6	8 7,8	— — 4,14
- 220.	Abzugs-Nachweisung (C.)	5 22 6	8 7,8	— — 4,14
- 221.	Abzugs-Nachweisung (D.)	5 22 6	8 7,8	— — 4,14
	c) Formulare aus dem Reglement über die Natural-Verpflegung der Armee im Kriege, de 1859.			
A. 222.	Brod-, Fourage-, Viktualien-Quittung (1)	3 20 —	5 6	— — 2,24
- 223.	Brod-Quittung (2)	3 20 —	5 6	— — 2,24
- 224.	Fourage-Quittung (4)	3 20 —	5 6	— — 2,24
- 225.	Viktualien-Quittung (6)	3 20 —	5 6	— — 2,24
- 226.	Brod- und Viktualien-Quittung (8)	3 20 —	5 6	— — 2,24
- 227.	Fourage-Quittung (9)	3 20 —	5 6	— — 2,24
- 228.	Liquidation über gezahlte Brodgelder und Zuschüsse zur Verpflegung (13)	5 12 6	8 1,8	— — 3,9
- 229.	Liquidation über gezahlte Erfrischungs-Zuschüsse (15)	5 12 6	8 1,8	— — 3,9

No. des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück Thl. Sgr. Pf.	Preis pro 25 Stück Thl. Sgr. Pf.	Preis pro 1 Stück Thl. Sgr. Pf.
	d) Formulare aus der Instruktion über das Scheibenschießen mit Zündnadel-Gewehren, de 1857.			
A. 78.	Formular zum großen Schießbuch I. Klasse	6 12 6	— 9 7½	— — 4½
- 79.	Desgleichen II. Klasse	6 12 6	— 9 7½	— — 4½
- 80.	Desgleichen III. Klasse	6 12 6	— 9 7½	— — 4½
- 83.	Kleines Schießbuch für Offiziere und Unteroffiziere	10 — —	— 15 —	— — 7½
- 84.	Kleines Schießbuch I. Klasse	7 5 —	— 10 9	— — 5½
- 85.	Desgleichen II. Klasse	10 — —	— 15 —	— — 7½
- 86.	Desgleichen III. Klasse	12 25 —	— 19 3	— — 9½
	e) Formulare aus der Instruktion über das Scheibenschießen mit dem gezogenen Infanterie-Gewehr, de 1850.			
A. 81.	Schießliste A.	6 12 6	— 9 7½	— — 4½
- 82.	Desgleichen D.	6 12 6	— 9 7½	— — 4½
	f) Formulare aus dem Reglement über die Natural-Verpflegung der Truppen im Frieden, de 1858.			
A. 184.	Brod-Quittung (3)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 185.	Desgleichen (4)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 186.	Fourage-Quittung (6)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 187.	Desgleichen (7)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 188.	Rations-Quittung (8)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 189.	Viktualien-Quittung (9)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 190.	Quittung über verabreichte Marschverpflegung (12)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 191.	Quittung über Marschverpflegung (13)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 192.	Bescheinigung über Marschverpflegung (14)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 193.	Quittung über empfangene Rationen (18)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 194.	Quittung über Rations-Vergütigung (19)	3 20 —	— 5 6	— — 2½
- 195.	Liquidation über gezahltes Brodgeld (20)	5 12 6	— 8 1½	— — 3½
- 196.	Desgleichen Verpflegungs-Zuschüsse (21)	5 12 6	— 8 1½	— — 3½
- 197.	Desgleichen Marschkosten, welche auf den Natural-Verpflegungs- und Reisekostenfonds des Militair-Etats zu übernehmen sind (22), Titel	6 12 6	— 9 7½	— — 4½
- 198.	Desgleichen, Einlagebogen	6 12 6	— 9 7½	— — 4½
- 199.	Liquidation über gezahlte Brodgelder und Zuschüsse zur Verpflegung auf Märschen (23)	5 12 6	— 8 1½	— — 3½
- 200.	Liquidation über Rations-Vergütigungsgelder (24)	5 12 6	— 8 1½	— — 3½
	g) Diverse Formulare.			
A. 1.	Servis-Liquidation für General-Kommando's, Kommandanturen ꝛc., Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2½
- 2.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2½
- 3.	Lazareth-Scheine, 4 pro Bogen	3 15 —	— 5 3	— — 2½
- 4.	Servis-Liquidation für Infanterie, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2½
- 5.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2½
- 6.	Desgleichen für Kavallerie, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2½
- 7.	Desgleichen für Artillerie, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2½
- 8.	Desgleichen, Einlagebogen zu 6 und 7. für Kavallerie und Artillerie	3 15 —	— 5 3	— — 2½
- 12.	Invaliden-Liste für Regimenter, Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
- 13.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
- 14.	Namentliche Liste der Unteroffiziere, Spielleute und Gemeine, Titel	11 15 —	— 17 3	— — 8½
- 15.	Desgleichen, Einlagebogen	11 15 —	— 17 3	— — 8½
- 16.	Monats-Rapport für General-Kommando's	50 5 —	— 2 15 3	— — 1 8½
- 17.	Desgleichen für Divisionen	50 5 —	— 2 15 3	— — 1 8½
- 18.	Desgleichen für Infanterie- und Kavallerie-Regimenter	28 — —	— 1 12 —	— — 1 8½
- 19.	Desgleichen für Artillerie-Brigaden	28 — —	— 1 12 —	— — 1 8½

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl. Sg. Pf.	25 Stück. Thl. Sg. Pf.	1 Stück. Thl. Sg. Pf.
A. 20.	Landwehr-Jahres-Rapporte	28	1 12	1 8,10
21.	Monats-Rapport für Pioniere	9 27 6	14 10,5	7,11
22.	Große Rapporte nach Schema F.	28	1 12	1 8,10
23.	Kleine Monats-Rapporte für Infanterie	7 5	10 9	5,10
24.	Desgleichen für Kavallerie	7 5	10 9	5,10
25.	Desgleichen für Artillerie	7 5	10 9	5,10
26.	Invaliden-Listen für Gendarmen, Titel	7 5	10 9	5,10
27.	Desgleichen, Einlagebogen	7 5	10 9	5,10
28.	Kondukten-Liste für Gendarmen, Titel	7 5	10 9	5,10
29.	Desgleichen, Einlagebogen	7 5	10 9	5,10
30.	Schuhliste für Kavallerie a.	5 12 6	8 1,5	3,0
31.	Desgleichen b.	5 12 6	8 1,5	3,0
32.	Rang- und Quartierliste für Linie, 1 Seite bedruckt	21	1 1 6	1 3,12
33.	Desgleichen, 2 Seiten bedruckt	21	1 1 6	1 3,12
34.	Desgleichen 3 Seiten bedruckt	21	1 1 6	1 3,12
35.	Desgleichen 4 Seiten bedruckt	21	1 1 6	1 3,12
36.	Desgleichen, Einlagebogen	21	1 1 6	1 3,12
37.	Desgleichen für Landwehr, 1 Seite bedruckt	21	1 1 6	1 3,12
38.	Desgleichen 2 Seiten bedruckt	21	1 1 6	1 3,12
39.	Desgleichen 3 Seiten bedruckt	21	1 1 6	1 3,12
40.	Desgleichen 4 Seiten bedruckt	21	1 1 6	1 3,12
41.	Desgleichen, Einlagebogen	21	1 1 6	1 3,12
42.	Jahres-Rapport für General-Kommando's	28	1 12	1 8,10
43.	Desgleichen für Divisionen	28	1 12	1 8,10
44.	Desgleichen für Brigaden und Regimenter	28	1 12	1 8,10
45.	Registratur-Journal (fein Papier)	8 27 6	13 4,8	6,12
B. 8.	Desgleichen (Konzept-Papier)	3 15	5 3	2,22
A. 47.	Gesuchliste für Garde, Titel	7 5	10 9	5,10
48.	Desgleichen, Einlagebogen	7 5	10 9	5,10
49.	Desgleichen für Linie, Titel (das größere Format)	7 5	10 9	5,10
50.	Desgleichen, Einlagebogen (das größere Format)	7 5	10 9	5,10
51.	Gesuchliste für Linie, Titel (das kleinere Format)	7 5	10 9	5,10
52.	Desgleichen, Einlagebogen (das kleinere Format)	7 5	10 9	5,10
53.	Militair-Pensions-Quittungen, 2 pro Bogen	3 20	5 6	2,26
54.	Militair-Wittwen-Pensions-Quittungen, 2 pro Bogen	3 20	5 6	2,26
55.	Listen für Examinationen A. Nachweisung über den erhaltenen Unterricht	5 22 6	8 7,5	4,14
56.	Desgleichen C. Liste der zum Examen Angemeldeten	5 22 6	8 7,5	4,14
57.	Desgleichen J. Zeugniß der Reife zum Portepeefähnrich	5 22 6	8 7,5	4,14
58.	Kleine Urlaubs-Pässe, 4 pro Bogen	5 12 6	8 1,5	3,0
59.	Urlaubs-Reserve-Pässe, 1 pro Bogen mit Führungs-Attest	5 12 6	8 1,5	3,0
60.	Desgleichen 2 pro Bogen ohne Führungs-Attest	5 12 6	8 1,5	3,0
61.	Desgleichen Pässe zur Disposition des Regiments 2 pro Bogen	5 12 6	8 1,5	3,0
62.	Personal-Bericht für Offiziere	7 5	10 9	5,10
63.	Desgleichen für Zeugschreiber ꝛc.	7 5	10 9	5,10
64.	Desgleichen für Gießdirektoren ꝛc.	7 5	10 9	5,10
65.	Desgleichen für Militairbeamte	7 5	10 9	5,10
66.	Qualifikations-Berichte	7 5	10 9	5,10
67.	Liquidation über Reisekosten und Tagegelder	5 12 6	8 1,5	3,0
68.	Desgleichen über Rations-Vergütigungsgelder	5 12 6	8 1,5	3,0
69.	Dienstauszeichnungs-Beglaubigungs-Scheine für Linie, 4 pro Bogen	5 12 6	8 1,5	3,0
70.	Desgleichen für Landwehr, 4 pro Bogen	5 12 6	8 1,5	3,0
71.	Besitz-Zeugnisse zur Hohenzollernschen Denkmünze für wirkliche Kombattanten, 2 pro Bogen	5 12 6	8 1,5	3,0

Digitized by Google

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Thl.	Sgr.	Pf.	1 Stück. Thl.	Sgr.	Pf.
A. 72.	Besitz-Zeugnisse zur Hohenzollernschen Denkmünze für Militairbeamte, 2 pro Bogen	5	12	6	—	8	1,5	—	—	3,0
- 73.	Militairische Bevölkerungslisten, Titel	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 74.	Desgleichen, Einlagebogen	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 75.	Kleine Rapporte nach Schema F. für Infanterie, Kavallerie, Pioniere	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 76.	Desgleichen für Artillerie	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 77.	Tages-Rapporte	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 87.	Front-Rapporte	5	12	6	—	8	1,5	—	—	3,0
- 88.	Kassen-Abschlüsse	5	12	6	—	8	1,5	—	—	3,0
- 89.	Verpflegungs-Rapporte für Handwerks-Kompagnien	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 90.	Desgleichen für Invaliden-Kompagnien	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 91.	Namentliche Liste der Staats- und Baugefangenen, Titel	5	22	6	—	8	7,5	—	—	4,12
- 92.	Desgleichen, Einlagebogen	5	22	6	—	8	7,5	—	—	4,12
- 230.	Rapporte der Festungs-Arrestaten, 2 pro Bogen	5	22	6	—	8	7,5	—	—	4,12
- 93.	Waffen-Rapporte für Linie, Titel	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 94.	Desgleichen, Einlagebogen	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 95.	Desgleichen für Landwehr, Titel	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 96.	Desgleichen, Einlagebogen	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 97.	Kassen-Journal	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 98.	Kassen-Manual ad 2. A. B. C., Titel	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 99.	Desgleichen, Einlagebogen	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 100.	Desgleichen ad 3. B., Titel	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 101.	Desgleichen, Einlagebogen	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 102.	Desgleichen ad 4. B. C., Titel	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 103.	Desgleichen, Einlagebogen	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 104.	Desgleichen ad 5. C., Titel	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 105.	Desgleichen, Einlagebogen	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 107.	Stammrolle für Landwehr	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 108.	Namentliche Abgangslisten, Titel	11	15	—	—	17	3	—	—	8,24
- 109.	Desgleichen, Einlagebogen	11	15	—	—	17	3	—	—	8,24
- 110.	Summarische Ab- und Zugangsliste	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 111.	Verzeichniß der Kriegs-Reserven (Ueberweisungs-National), Titel	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 112.	Desgleichen, Einlagebogen	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 113.	Einberufungs-Ordres zur Mobilmachung	5	2	6	—	7	7,5	—	—	3,36
- 114.	Gestellungs-Ordres zur Mobilmachung	5	2	6	—	7	7,5	—	—	3,36
- 115.	Urlaubspässe für Garde-Landwehr	5	2	6	—	7	7,5	—	—	3,36
- 116.	Desgleichen für Provinzial-Landwehr	5	2	6	—	7	7,5	—	—	3,36
- 117.	Desgleichen für Trainsoldaten	5	2	6	—	7	7,5	—	—	3,36
- 118.	Ab- und Zugangs-Nachweisungen für Invaliden-Kompagnien, Titel	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 119.	Desgleichen, Einlagebogen	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 120.	Berechnung des Offizier-Unterstützungsfonds, Titel	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 121.	Desgleichen, Einlagebogen	7	5	—	—	10	9	—	—	5,0
- 122.	Verpflegungs-Liquidation für ein Bataillon, à Exemplar 2 Bogen	17	—	—	—	25	6	—	1	0,24
- 123.	Desgleichen à Exemplar 1 Bogen	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 124.	Verpflegungs-Rapporte für Infanterie und Kavallerie	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 125.	Desgleichen für Artillerie	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 126.	Desgleichen für Pioniere	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 127.	Haupt-Liquidation Litt. A., Titel	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 128.	Desgleichen, Einlagebogen	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 129.	Desgleichen Lit. B., Titel	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 130.	Desgleichen, Einlagebogen	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 131.	Liquidation (17), Titel	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 132.	Desgleichen, Einlagebogen	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24
- 133.	Desgleichen (22), Titel	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,24

Digitized by Google

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl.	sg.	pf.	25 Stück. Thl.	sg.	pf.	1 Stück. Thl.	sg.	pf.
A. 134.	Liquidation, Einlagebogen	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,62
„ 135.	Impfungs-Attefte, a) Vaccination	5	12	6	—	8	1,5	—	—	3,9
„ 136.	Desgleichen b) Repaccination	5	12	6	—	8	1,5	—	—	3,9
„ 137.	Desgleichen c) Repaccination ohne Erfolg	5	12	6	—	8	1,5	—	—	3,9
„ 138.	Quittung über Vorspann	3	20	—	—	5	6	—	—	2,61
„ 139.	Bescheinigung über Vorspann	3	20	—	—	5	6	—	—	2,61
„ 140.	Quittung über Mundverpflegung	3	20	—	—	5	6	—	—	2,61
„ 141.	Bescheinigung über Mundverpflegung	3	20	—	—	5	6	—	—	2,61
„ 142.	Fourage-Quittung für Regimenter	3	20	—	—	5	6	—	—	2,61
„ 143.	Desgleichen für Remonte-Kommando's	3	20	—	—	5	6	—	—	2,61
„ 144.	Quittung über Fourage-Transport	3	20	—	—	5	6	—	—	2,61
„ 145.	Quittung über Fortschaffung erkrankter Militairpersonen	3	20	—	—	5	6	—	—	2,61
„ 146.	Requisitionsscheine für Militair-Kommandos	3	20	—	—	5	6	—	—	2,61
„ 147.	Wachtdienst-Nachweisungen	5	12	6	—	8	1,5	—	—	3,9
„ 148.	Pferdebestands-Nachweisungen	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,62
„ 149.	Kompagnie-Rationale, 2 pro Bogen	5	22	6	—	8	7,5	—	—	4,14
„ 150.	Nachweisung der Belegung und Lokal-Benutzung der Kasernen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
„ 151.	Nachweisung von der Einrichtung und Besetzung der Kavallerie-Pferdeställe	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
„ 152.	Abrechnungsbuch für das Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1.	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 153.	Desgleichen für das Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2.	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 154.	Desgleichen für das [illegible]te Garde-Regiment zu Fuß	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 155.	Desgleichen für das Garde-Schützen-Bataillon	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 156.	Desgleichen für das Garde-Pionier-Bataillon	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 157.	Desgleichen für die Garde-Fuß-Artillerie	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 158.	Desgleichen für die Garde reitende Artillerie	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 159.	Desgleichen für die Handwerks-Kompagnie	15	20	—	—	23	6	—	—	11,22
„ 160.	Desgleichen für die Infanterie	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 161.	Desgleichen für Husaren	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 162.	Desgleichen für Dragoner	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 163.	Desgleichen für Ulanen	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 164.	Desgleichen für Kürassire	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 165.	Desgleichen für Train-Bataillons	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 166.	Desgleichen für Invaliden	14	7	6	—	21	4,5	—	—	10,26
„ 167.	Quittungsbücher für Invaliden	7	2	6	—	10	7,5	—	—	5,1
„ 168.	Abrechnungsbücher für Marine	34	—	—	1	21	—	—	2	0,18
„ 169.	Desgleichen für Matrosen	34	—	—	1	21	—	—	2	0,18
„ 170.	Dienst-Journale für Erste Wachtmeister	16	20	—	—	25	—	—	1	—
„ 171.	Desgleichen für berittene Gendarmen	16	20	—	—	25	—	—	1	—
„ 172.	Desgleichen für Fuß-Gendarmen	16	20	—	—	25	—	—	1	—
„ 173.	Steckbriefs-Register für Erste Wachtmeister	19	15	—	—	29	3	—	1	2,04
„ 174.	Desgleichen für Gendarmen	19	15	—	—	29	3	—	1	2,04
„ 175.	Revisions-Bemerkungsbücher für Erste Wachtmeister	19	15	—	—	29	3	—	1	2,04
„ 176.	Desgleichen für Gendarmen	19	15	—	—	29	3	—	1	2,04
„ 177.	Montirungs- und Wirthschaftsbücher für Erste Wachtmeister	50	—	—	2	15	—	—	3	—
„ 178.	Desgleichen für berittene Gendarmen	50	—	—	2	15	—	—	3	—
„ 179.	Desgleichen für Fuß-Gendarmen	37	15	—	1	26	3	—	2	3
„ 180.	Kopfbogen (feine), für Distrikts-Kommandos	5	12	6	—	8	[illegible]	—	[illegible]	3,9
„ 181.	Desgleichen (Konzept), für Distrikts-Kommandos	4	10	—	—	6	[illegible]	—	[illegible]	3,12
„ 183.	National-Liste für Jäger, Titel	5	12	6	—	8	[illegible]	—	[illegible]	3,9
„ 184.	Desgleichen, Einlagebogen	5	12	6	—	8	[illegible]	—	[illegible]	3,9
	Noch e) Formulare aus der Instruktion über das Scheibenschießen.									
„ 231.	Gewehr-Nationalbuch	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,62
„ 232.	Gewehr-Reparaturbuch	6	12	6	—	9	7,5	—	—	4,62

Digitized by Google

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl.	sg.	pf.	25 Stück. Thl.	sg.	pf.	1 Stück. Thl.	sg.	pf.
	B. Für die Lazareth-Kommissionen.									
	a) Formular aus dem Reglement für die Friedens-Lazarethe, de 1852.									
	1. Für die Oekonomie									
B. 1.	Manual über eigenommene Viktualien	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 2.	Desgleichen über ausgegebene Viktualien	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 3.	Einlagebogen zu den Manualen über eingenommene und ausgegebene Viktualien	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 4.	Haupt-Diät-Verordnung	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 5.	Spezial-Diät-Verordnung	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 6.	Diät-Verordnung für mittlere und kleine Lazarethe, wo nur ein Arzt fungirt	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 7.	Diät-Tafeln	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 8.	Geschäfts-Journal	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 9.	Tägliche Kranken-Rapporte	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 10.	Monatliche Kranken-Rapporte, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 11.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 12.	Krankenbuch, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 13.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 14.	Todtenbuch, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 15.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 16.	Todtenscheine, 2 pro Bogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 17.	Journalblatt	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 18.	Aerztliche Spezial Krankenliste, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 19.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 20.	Manual über eingenommene und ausgegebene Viktualien (Viktualien-Rechnungs-Abschluß), Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 21.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 22.	Manual über Brennmaterialien (zur Feuerung mit Holz und Torf), Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 23.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 24.	Manual über Brennmaterialien (zur Feuerung mit Steinkohlen), Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 25.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 26.	Manual über Erleuchtungs-Materialien, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 27.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 28.	Manual über Reinigungs-Materialien (Lagerstroh, Sand, Reisbesen), Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 29.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 30.	Nachweisung über den Zu- und Abgang bei den Oekonomie-Utensilien, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 31.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 32.	Nachweisung über Einnahme und Ausgabe an Drucksachen und Schreibmaterialien, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 33.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 34.	Designation über Ausgaben und Rückeinnahmen beim Krankenpflegefonds,	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 35.	Zusammenstellung der Diät-Verordnungen, à Exemplar 4 Bogen	14	—	—	—	21	—	—	—	10,[illegible]
- 36.	Unterhaltungskosten-Rechnung, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 37.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 38.	Belegungsliste, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 39.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 40.	Rechnung über Oekonomie-Utensilien, à Exemplar 16 Bogen	56	—	—	2	24	—	—	3	4,52
- 41.	Kassen-Journal	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 42.	Vorschuß-Konto	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 43.	Deposital-Konto	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 44.	Baurechnung über Einnahme	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52
- 45.	Desgleichen über Ausgabe	3	15	—	—	5	3	—	—	2,52

Digitized by Google

Nr. des Formulars im Magazin	Nähere Bezeichnung der Formulare	Preis pro 100 Stück. Thl. Sgr. Pf.	25 Stück. Thl. Sgr. Pf.	1 Stück. Thl. Sgr. Pf.
B. 46.	Nachweisung der ermittelten Durchschnitts-Verpflegungskosten	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
47.	Quittung über gezahlte Verpflegungskosten	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
48.	Liquidation über Kommunal-Krankenhaus-Zuschuß	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
49.	Nachweisung der gereinigten und ausgebesserten Bett- und Leibwäsche, mit Angabe der Durchschnittskosten pro Kopf und Tag	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
50.	Zusammenstellung der Ausgaben und Rückeinnahmen beim Krankenpflege-Fonds	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
51.	Jahresrechnung für größere Lazarethe à Stück 5 Bogen	17 15 —	— 26 3	— 1 0,06
52.	Einlagebogen zu den Jahresrechnungen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
53.	Urlaubspässe für Krankenwärter	5 12 6	— 8 1	— — 3,9
54.	Kassen-Manual, (Haupt-Titel und Spezial-Ausgabe-Titel A.)	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
55.	Desgleichen (Einnahme-Titel A.)	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
56.	Desgleichen (2 Einnahme- und 1 Ausgabe-Titel A.)	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
57.	Desgleichen (2 Ausgabe-Titel A.)	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
58.	Materialien-Rechnung über Medikamente à Exemplar 7 Bogen	24 15 —	1 6 9	— 1 5,01
59.	Desgleichen ohne Aufschrift à Exemplar 7 Bogen	24 15 —	1 6 9	— 1 5,01
60.	Rechnung über chirurgische Utensilien à Exemplar 7 Bogen	24 15 —	1 6 9	— 1 5,01
66.	Nachweisung der an die Lazareth-Kranken gezahlten Löhnungs-Antheile, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
67.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
68.	Uebersicht der an Lazareth-Gehülfen aus der Lazareth-Oekonomie verabreichten Mittagsmahlzeiten	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
A. 3.	Lazareth-Scheine, 4 pro Bogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
	2. Für die Dispensir-Anstalt.			
B. 58.	Kassen-Manual (Spezial-Ausgabe-Titelbogen B. (2 Exempl. pro Bogen)	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
59.	Desgleichen (Einnahmebogen Titel B.)	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
60.	Desgleichen (Ausgabebogen Titel B.)	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
70.	Nachweisung über Zu- und Abgang bei den Apotheken-Utensilien	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
71.	Nachweisung über Einnahme und Ausgabe an Drucksachen und Schreibmaterialien bei der Dispensir-Anstalt	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
72.	Nachweisung der Rückeinnahmen bei dem Arzeneifonds, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
73.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
74.	Geld-Ausgabe-Rechnung über die Kosten für Arzeneien, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
75.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
76.	Namentliches Verzeichniß der im Lazareth und außerhalb desselben behandelten kranken Soldaten, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
77.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
78.	Berechnung der Verbandmittel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
79.	Tabellarische Berechnung von dem Bestande, Zu- und Abgange der Medikamente, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
80.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
81.	Rechnung über Apotheken-Utensilien für größere Lazarethe à Exemplar 5 Bogen	17 15 —	— 26 3	— 1 0,06
82.	Desgleichen für kleinere Lazarethe à Exemplar 2 Bogen	7 — —	— 10 6	— — 5,01
83.	Zusammenstellung der Ausgaben und Rückeinnahmen des Arzenei-Fonds	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
84.	Desgnationen über dergleichen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
	b) Für Belagerungs- und Feld-Lazareth-Depot-Verwaltungen.			
85.	Spezial-Nachweisung von dem in der Materialien-Rechnung über die Belagerungs- (Feld-) Lazareth-Utensilien ꝛc. enthaltenen summarischen Einnahmen und Ausgaben, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
86.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
87.	Anhängeblätter dazu, welche an Nr. 85. angeklebt werden	3 15 —	— 5 3	— — 2,52

Digitized by Google

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl.	sg.	pf.	25 Stück. Thl.	sg.	pf.	1 Stück. Thl.	sg.	pf.
	C. Formulare für die Militair-Magazin-Verwaltungen.									
C. 1.	Journal, Manual und Rechnung, Abschnitt Geld	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 2.	Desgleichen Proviant	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 3.	Desgleichen Fourage	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 4.	Desgleichen Viktualien	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 5.	Desgleichen Geräthe	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 6.	Desgleichen Baumaterialien	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 7.	Desgleichen Inventarien	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 8.	Manual, Rekapitulationen zum Abschnitt Geld à Exemplar 3 Bogen	25	15	—	1	8	3	—	1	6,36
- 9.	Desgleichen Proviant à Exemplar 5 Bogen	42	15	—	2	3	9	—	2	6,6
- 10.	Desgleichen Fourage à Exemplar 4 Bogen	34	—	—	1	21	—	—	2	0,18
- 11.	Desgleichen Viktualien à Exemplar 9 Bogen	76	15	—	3	24	9	—	4	7,08
- 12.	Desgleichen Geräthe à Exemplar 9 Bogen	76	15	—	3	24	9	—	4	7,08
- 13.	Vorschuß-Journal und Vorschuß-Konto	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 14.	Depositen-Journal und Depositen-Konto	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 15.	Bodenregister für Körner und loses Mehl	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 16.	Desgleichen für Faßmehl	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 17.	Desgleichen für Rauhfourage	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 18.	Inventarien-Register	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 19.	Tagelohnszettel	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 20.	Abrechnungsbuch wegen Naturalien-Lieferungen	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 21.	Vermahlungs-Register für Sichtemehl	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 22.	Mühlen-Abrechnungsbuch für Sichtemehl	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 23.	Bäckerei-Journal	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 24.	Bäckerei-Abrechnungsbuch	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 25.	Brod-Konsumtions-Journal und Konto	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 26.	Korrespondenz-Journal	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 27.	Liquidation über unentgeltlich verabreichte Brode und gezahlte Brodgelder, Titel	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 28.	Desgleichen, Einlagebogen	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 29.	Liquidation über gegen Bezahlung verabreichte Brode, Titel	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 30.	Desgleichen, Einlagebogen	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 31.	Liquidation über unentgeltlich verabreichte Fourage für das Proviant-Amt in Berlin, Titel	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 32.	Desgleichen, Einlagebogen (Auch für das Fourage-Konsumtions-Journal und Konto zu benutzen.)	8	15	—	—	12	9	—	—	6,12
- 33.	Liquidation über unentgeltlich verabreichte Fourage für die Verwaltungen außerhalb Berlins, Titel	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 34.	Desgleichen, Einlagebogen (Auch für das Fourage-Konsumtions-Journal und Konto zu benutzen.)	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 35.	Liquidation über gegen Bezahlung verabreichte Fourage, Titel	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 36.	Desgleichen, Einlagebogen	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 37.	Liquidation über gezahlte Rations-Vergütigungsgelder, Titel	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 38.	Desgleichen, Einlagebogen	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64
- 39.	Liquidation über Naturalien-Ankäufe, Titel nebst Einlagen, à Exemplar 1½ Bogen	8	17	6	—	12	10,5	—	—	6,18
- 40.	Desgleichen Einlagen à 1½ Bogen pro Exemplar (Auch zum Ankaufs-Journal zu benutzen.)	8	17	6	—	12	10,5	—	—	6,18
- 41.	Liquidation über Naturalien-Ankäufe, halbe Einlagebogen, 2 Stück pro Bogen (Auch zum Ankaufs-Journal zu benutzen.)	3	20	—	—	5	6	—	—	2,64

Digitized by Google

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl. Sg. Pf.	25 Stück. Thl. Sg. Pf.	1 Stück. Thl. Sg. Pf.
C. 42.	Liquidation über Naturalien-Sendungen an andere Magazine, Titel	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 43.	Desgleichen, Einlagebogen	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 44.	Liquidation über Naturalien-Sendungen aus anderen Magazinen, Titel	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 45.	Desgleichen, Einlagebogen	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 46.	Vermahlungs-Liquidation, Titel	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 47.	Desgleichen, Einlagebogen	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 48.	Verbackungs-Liquidation, Titel	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 49.	Desgleichen, Einlagebogen	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 50.	Krumpfkorn-Berechnung, Titel	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 51.	Desgleichen, Einlagebogen	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 52.	Haupt-Liquidation über Boden-Abgänge, Titel	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 53.	Desgleichen, Einlagebogen	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 54.	Liquidation über den sonstigen Magazinverkehr, Titel	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 55.	Desgleichen, Einlagebogen	3 20 —	— 5 6	— — 2,64
- 56.	Magazin-Jahres-Abschlüsse, à Exemplar 5 Bogen	38 10 —	1 27 6	— 2 3,6
- 57.	Jahres-Abrechnung mit der Korps-Zahlungsstelle. Dazu gehörig:	4 10 —	— 6 6	— — 3,12
- 58.	a. Einnahme-Attest über Rückeinnahmen	4 — —	— 6 —	— — 2,88
- 59.	b. Einnahme-Attest über besondere Einnahmen	4 — —	— 6 —	— — 2,88
- 60.	c. Haupt-Quittung über geleistete Ausgaben	4 — —	— 6 —	— — 2,88
- 61.	d. Vorschuß-Quittung über den in das nächste Jahr übernommenen Bestand	4 — —	— 6 —	— — 2,88
- 62.	e. Vorschuß-Quittung über den laufenden Geldverkehr	4 — —	— 6 —	— — 2,88
- 63.	Monatliche Magazin-Rapporte	4 10 —	— 6 6	— — 3,12
- 64.	Jahres-Nachweisung über freihändige Naturalien-Ankäufe und dafür erhobene Provisionen	4 10 —	— 6 6	— — 3,12
- 65.	Jahres-Nachweisung von dem Bäckereibetriebe, à Exemplar 1½ Bogen	12 22 6	— 19 1	— — 9,18
- 66.	Desgleichen von den Magazin-Bau- und Reparaturkosten, Titel	4 10 —	— 6 6	— — 3,12
- 67.	Desgleichen, Einlagebogen	4 10 —	— 6 6	— — 3,12
- 68.	Konnaissements zu Getreide- ꝛc. Versendungen, à Exemplar 2 Bogen	11 15 —	— 17 3	— — 8,28
	D. Formulare für die Garnison-Verwaltungen.			
B. 8.	Geschäfts-Journal	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
D. 2.	Kassen-Journal	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 3.	Vorschuß-Konto	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 4.	Kassen-Manual, Einnahme	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 5.	Desgleichen 1. Ausgabebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 6.	Desgleichen 2. Ausgabebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 7.	Desgleichen 3. Ausgabebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 8.	Nachweisung über die Konsumtion an Feuerungs-, Erleuchtungs-, Reinigungs- und Füllungs-Materialien, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 9.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 10.	Zusammenstellung über Feuerungs- ꝛc. Materialien, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 11.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
A. 150.	Nachweisung über Belegung und Lokalbenutzung der Kasernen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 151.	Nachweisung über die Einrichtung und Besetzung der Kavallerie-Pferdeställe	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
D. 14.	Nachweisung der kasernirten Offiziere und Mannschaften und der in Königlichen Ställen eingestellten Pferde mit Angabe der Durchschnittskosten für Erstere, pro Mann und Jahr, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 15.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 16.	Haupt-Liquidation der Ausgaben an Betriebskosten ꝛc., Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 17.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52

Digitized by Google

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl. Sg. Pf.	25 Stück. Thl. Sg. Pf.	1 Stück. Thl. Sg. Pf.
D. 18.	Spezial-Liquidation Nr. I., Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 19.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 20.	Desgleichen Nr. II., Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 21.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 22.	Desgleichen Nr. III., Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 23.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 24.	Desgleichen Nr. IV., Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 25.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 26.	Desgleichen Nr. V., Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 27.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 28.	Desgleichen Nr. VI., Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 29.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 30.	Desgleichen Nr. VII., Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 31.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 32.	Desgleichen Nr. VIII., Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 33.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 34.	Liquidation der Ausgaben an Betriebskosten bei den magistratualischen Garnison-Verwaltungen, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 35.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 36.	Jahres-Rechnung über Geld-Einnahme und Ausgabe, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 37.	Desgleichen über Einnahme, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 38.	Desgleichen 1. Ausgabebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 39.	Desgleichen 2. Ausgabebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 40.	Desgleichen 3. Ausgabebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 41.	Jahres-Rechnung über Einnahme und Ausgabe an Feuerungs-, Erleuchtungs- und Reinigungs- ꝛc. Materialien, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 42.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 43.	Baurechnung über Einnahme	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 44.	Desgleichen über Ausgabe	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 45.	Designation Nr. I. der bei der Garnison-Verwaltung aufgekommenen, dem Haupt-Einnahme-Etat der Militair-Verwaltung zufließenden Einnahmen, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 46.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 47.	Designation Nr. II. der bei der Garnison-Verwaltung aus dem Wirthschaftsbetriebe aufgekommenen, dem Etatstitel III. Nr. 5. zufließenden Rückeinnahmen, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 48.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 49.	Inventarien-Rechnung für die magistratualischen Garnison-Verwaltungen, zugleich auch als Anfang zu Inventarien-Rechnung für die Königlichen Garnison-Verwaltungen, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 50.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 51.	Inventarien-Rechnung für die Königl. Garnison-Verwaltungen, à Exemplar 8 Bogen	28 — —	1 12 —	— 1 8,40
- 52.	Besondere Einlagebogen dazu	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 53.	Manual über Einnahme resp. Ausgabe bei den Utensilien der Königl. Garnison-Verwaltung	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 54.	Anhängebogen dazu, à Exemplar 8 Bogen	28 — —	1 12 —	— 1 8,40
- 55.	Spezial-Inventarium oder Lagerbuch der Königl. Garnison-Verwaltung	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 54.	Desgleichen, Anhängebogen dazu	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 56.	Stubenregister der zur Königl. Garnison-Verwaltung gehörigen Kasernen, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 57.	Desgleichen, Erster Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02
- 58.	Desgleichen, Zweiter Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,02

Digitized by Google

№ des Formulars für Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl.	Sgr.	Pf.	Preis pro 25 Stück. Thl.	Sgr.	Pf.	Preis pro 1 Stück. Thl.	Sgr.	Pf.
D. 59.	Manual über Einnahme und Ausgabe an Feuerungs-, Erleuchtungs-, Reinigungs- ꝛc. Materialien bei der Garnison-Verwaltung, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 60.	Desgleichen, ganze Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 61.	Desgleichen, halbe Einlagebogen, (2 Stück pro Bogen)	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 62.	Nachweisung des alljährlich stattfindenden Zu- und Abganges bei den Mobilien, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 63.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 64.	Nachweisung der zur Garnison-Verwaltung gehörigen Königl. Gebäude und Grundstücke, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 65.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 1.	Servis-Liquidation, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 2	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
D. 68.	Haupt-Liquidation über gezahlten Servis für Kommandostabe, Militair-Behörden ꝛc.	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 69.	Servis-Liquidationen über die Unterhaltung der Dienstwohnungen, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 70.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 71.	Inventarien-Rechnung über zu der Garnison-Verwaltung gehörige Anstalten, Titel	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 72.	Desgleichen, Einlagebogen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 73.	Quartals-Zahlungs-Anweisungen für die Betriebskosten der Königlichen Garnison-Verwaltungen	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
„ 74.	Nachweisung der im Jahre vorgekommenen Veränderungen bei den zur Garnison-Verwaltung gehörigen Königl. Gebäuden und Grundstücken	3	15	—	—	5	3	—	—	2,2
	E. Formulare für die Königlichen Fortifikationen.									
E. 1.	Bau-Aufnahme, Titel I. und II.	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 2	Desgleichen, Titel III.	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 3.	Desgleichen, Titel IV. und V.	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 4	Desgleichen, Titel VI.	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 5.	Desgleichen, Titel VII. und VIII.	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 6.	Desgleichen, Titel IX. bis XII.	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 7.	Desgleichen, Titel XIII. und XIV.	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 8.	Kosten-Berechnung, III. Titel	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 9.	Desgleichen, Einlagebogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 10.	Liste über Arbeit im Tagelohn und Gedinge IV. Titel	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 11.	Desgleichen, Einlagebogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 12.	Rechnung V., 2 pro Bogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 13.	Desgleichen VI., 2 pro Bogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 14.	Aufnahmebuch VII., Titel	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 15.	Desgleichen, Einlagebogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 16.	Gedingebuch VIII., Titel	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 17.	Desgleichen, Einlagebogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 18.	Schachtzettel IX., 2 pro Bogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 19.	Bestellzettel X., 2 pro Bogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 20.	Desgleichen X., 4 pro Bogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 21.	Bestellzettel-Buch XI., Titel	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 22.	Desgleichen, Einlagebogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 23.	Gedingebuch XII., Titel	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 24.	Desgleichen, Einlagebogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 25.	Abnahmebuch XIII., Titel	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1
„ 26.	Desgleichen, Einlagebogen	5	22	6	—	8	7½	—	—	4,1

Digitized by Google

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thlr. Sg. Pf.	25 Stück. Thlr. Sg. Pf.	1 Stück. Thlr. Sg. Pf.
E. 27.	Gedingebuch XIV., Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 28.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 29.	Gedingebuch XV., Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 30.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
- 31.	Tägliches Arbeiter-Rapporthuch XVI., Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 32.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 33.	Genereller Arbeiter-Rapport XVII., Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
- 34.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 35.	Arbeits-Journal XVIII., Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 36.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 37.	Bedarfszettel XIX., 2 pro Bogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 38.	Desgleichen, 4 pro Bogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
- 39.	Zahlungsliste XXI., 2 pro Bogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 40.	Kassen-Manual XXIII.	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 41.	Kassen-Abschluß XXIV.	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 42.	Kreditoren-Konto XXV., Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 43.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 44.	General-Nachweisung der Materialien XXVI., Titel und Einlagebögen 1.	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 45.	Desgleichen, Einlagebogen 2.	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 46.	Desgleichen, Einlagebogen 3.	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 47.	Desgleichen, Einlagebogen 4.	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
- 48.	General-Nachweisung der Utensilien XXVII., Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 49.	Desgleichen, Einlagebogen Nr. 1.	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
- 50.	Desgleichen, Einlagebogen Nr. 2.	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
- 51.	Nachweisung der Brettschneide-Arbeit XXVIII., 2 pro Bogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 52.	Kataster sämmtlicher Bayen-Bauten, Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 53.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
- 54.	Brief-Journal	5 22 6	— 8 7½	— — 4½

P. Formulare für die Artillerie-Depots.

E. 1.	Brief-Journal	6 12 6	— 9 7½	— — 4½
„ 2.	Einnahme-Nachweisung, Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 3.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 4.	Kassen-Abschluß	8 15 —	— 12 9	— — 6½
„ 5.	Zeug-Rechnung, Titel	8 15 —	— 12 9	— — 6½
„ 6.	Einlagebogen Nr. 1.	8 15 —	— 12 9	— — 6½
„ 7.	Desgleichen Nr. 2.	8 15 —	— 12 9	— — 6½
„ 8.	Bestellzettel, 2 pro Bogen	5 2 6	— 7 7½	— — 3½
„ 9.	Desgleichen, 4 pro Bogen	5 2 6	— 7 7½	— — 3½
„ 10.	Frachtbriefe, 2 pro Bogen	5 2 6	— 7 7½	— — 3½
„ 11.	Lokal-Bestandebuch, Titel	8 15 —	— 12 9	— — 6½
„ 12.	Desgleichen, Einlagebogen	8 15 —	— 12 9	— — 6½
„ 13.	Inventarienbuch, Bogen 1.	8 15 —	— 12 9	— — 6½
„ 14.	Desgleichen, Bogen 2.	8 15 —	— 12 9	— — 6½
„ 15.	Quartal-Liquidation, Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 16.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 17.	Allgemeine Bestands-Nachweisung à Stück 2 Bogen	17 — —	— 25 6	— 1 0½
„ 18.	Kommunibilien-Rechnung à Stück 3 Bogen	25 15 —	1 8 3	— 1 6½
„ 19.	Artillerie-Revisionsbuch, Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 20.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 21.	Kosten-Anschläge, Titel	5 22 6	— 8 7½	— — 4½
„ 22.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7½	— — 4½

Digitized by Google

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl. Sg. Pf.	25 Stück. Thl. Sg. Pf.	1 Stück. Thl. Sg. Pf.
F. 24.	Ausgabe-Nachweisung, Titel	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 25.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 26.	Arbeits-Journal, Titel	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 27.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
	G. Formulare für Marine-Lazarethe.			
G. 1.	Diät-Verordnung E.	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 2.	Tabellarische Medikamenten-Berechnung (K.), Titel	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 3.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 4.	Berechnung der Verbandmittel (M.)	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 5.	Nachweisung über den Verbrauch von Lebensmitteln (P.)	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 6.	Namentliches Verzeichniß der behandelten kranken Mannschaften (Q.), Titel	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 7.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 8.	Verzeichniß sämmtlicher für den Zweck der Krankenpflege im Gebrauch befindlichen Utensilien (T.)	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 9.	Namentliche Liste der vaccinirten, resp. revaccinirten Mannschaften (U.), Titel	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 10.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 11.	Uebersicht der stattgehabten Vaccinationen und Revaccinationen (V.)	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 12.	Haupt-Krankenbuch (W.), Titel	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 13.	Desgleichen, Einlagebogen	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 14.	Witterungs-Tabelle (Y.)	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 15.	Uebersicht der vorgekommenen Krankheitsfälle (Z.), 2 pro Bogen	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
- 16.	Kranken-Rapporte (B. B.)	5 22 6	— 8 7,5	— — 4,14
	H. Formulare für die Königlichen Intendanturen.			
H. 1.	Nachweisung der angewiesenen aus dem Ressort der Servis- und Garnisen-Verwaltung aufgekommenen Einnahmen, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 2.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 3.	Nachweisung der auf den Abschnitt I. und II. (Servis und Offizier-Servizzuschuß) des Titels XXII. zur Verausgabung angewiesenen Beträge	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 4.	Nachweisung der auf den Abschnitt III. bis incl. XV. des Titels XXII. zur Verausgabung angewiesenen Beträge, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 5.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 6.	Nachweisung der angewiesenen aus dem Ressort der Lazareth-Verwaltung Abschnitt I. und II. des Etatstitels III. Nr. 6. aufgekommenen Einnahmen, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 7.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 8.	Nachweisung der auf den Abschnitt I. und II. des Etatstitels III. Nr. 6. angewiesenen Ausgaben außer und nach den Quartals-Rechnungen, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 9.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 10.	Nachweisung der auf den Krankenpflegefonds zur Vereinnahmung angewiesenen Beträge, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 11.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 12.	Nachweisung der auf den Krankenpflegefonds zur Verausgabung angewiesenen Beträge, Titel	3 15 —	— 5 3	— — 2,52
- 13.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	— 5 3	— — 2,52

Digitized by Google

№ des Formulars im Magazin.	Nähere Bezeichnung der Formulare.	Preis pro 500 Stück. Thl. Sg. Pf.	25 Stück. Thl. Sg. Pf.	1 Stück. Thl. Sg. Pf.
H. 14.	Nachweisung der auf den Arzneifonds des Titel XXVII. angewiesenen Rückeinnahmen, Titel	3 15 —	5 3	2,52
- 15.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	5 3	2,52
- 16.	Nachweisung der auf den Abschnitt III. A. (Arzenei-Verpflegungsfonds) des Etatstitels XXVI. zur Verausgabung angewiesenen Beträge, Titel	3 15 —	5 3	2,52
- 17.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	5 3	2,52
- 18.	Nachweisung der mit den Apothekern ꝛc. abgeschlossenen Kontrakte über die Lieferung von Arzeneien für die Dispensir-Anstalten	3 15 —	5 3	2,52
- 19.	Wirthschaftsplan Behufs Bestreitung A. der Kasernementskosten } Titel . . . B. der Stallkosten . . . }	3 15 —	5 3	2,52
- 20.	Konto über A. Kasernementskosten, } Titel . . . . . B. Stallkosten, . . . }	3 15 —	5 3	2,52
- 21.	Desgleichen, Einlagebogen	3 15 —	5 3	2,52
- 22.	Uebersicht der Wirthschafts-Resultate A. bei den Kasernementskosten } Titel . B. bei den Stallkosten . . }	3 15 —	5 3	2,52
- 23.	Desgleichen, Einlagebogen 1.	3 15 —	5 3	2,52
- 24.	Desgleichen, Einlagebogen 2.	3 15 —	5 3	2,52
- 25.	Uebersicht von den unentgeltlich zu benutzenden und verpachteten Exerzier- und Schießplätzen, Titel	3 15 —	5 3	2,52
- 26.	Desgleichen, Einlagebogen 1.	3 15 —	5 3	2,52
- 27.	Desgleichen, Einlagebogen 2.	3 15 —	5 3	2,52

Berlin, den 1. Februar 1861.

Königliche Staatsdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 4.

Sonnabend, den 26. Januar 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 15. Januar.

v. Lucadou, Hauptm. u. persönl. Adjutant des Kronprinzen von Preußen K. H., unter Belassung in diesem Verhältniß, à la suite des 2. Schles. Gren. Regts. (Nr. 11) gestellt.

v. Khaynach, Sec. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68), in das 4. Garde Gren. Regt. versetzt.

Prinz zu Ysenburg u. Büdingen, Sec. Lt. à la suite des Westphäl. Ulan.Regts. (Nr. 5), ein Patent seiner Charge verliehen.

Bei der Landwehr.

Den 15. Januar.

v. Tiele, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. 4. Westphäl. Regts. (Nr. 17), als Sec. Lt. im 2. Westphäl. Hus. Regt. (Nr. 11.),

Kaulhausen, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25), als Sec Lt. im 2. Rhein. Hus. Regt. (Nr. 9) angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 19. Januar.

Back, Pr. Lt. von der Rhein. Artill. Brigade (Nr. 8), als halbinvalide mit Pension, nebst der bedingten Anstellungsberechtigung im Civildienst ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren der Artill. des 2. Aufg. 3. Bats. 3. Rhein. Ldw. Regts. (Nr. 29) übergetreten.

Presch, Feldjäger, mit dem Charakter als Sec. Lt. vom reitenden Feldjäger-Korps, ausgeschieden und als Sec. Lt. zu den beurlaubten Offizieren der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. 2. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 12) übergetreten.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 12. Dezember 1860.

Partenheimer, Kasernen-Inspektor in Posen, mit Pension in Ruhestand versetzt.

Den 17. Dezember 1860.

Ruhnke, Lazareth-Inspektor in Bromberg, mit gleichzeitiger Wahrnehmung der Garnison-Verwaltungs-Geschäfte daselbst beauftragt.

Den 22. Dezember 1860.

Dallmann, Zahlmeister beim 2. Landw. Drag. Regt., zum 2. Bat. des 6. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 52),

Wolff, Zahlmeister beim 7. schweren Landw. Reiter-Regt., zum Füsilier-Bat. des 4. Oberschles. Inf. Regts. (Nr. 63) versetzt.

Den 3. Januar 1861.

Rehbein, Proviant-Amts-Applikant in Colberg, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 4. Januar.

Elsner, Proviant-Amts-Applikant in Stettin, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 5. Januar.

Boecker, Depot-Magazin-Verwalter in Tilsit, nach Perleberg versetzt.

Digitized by Google

Den 10. Januar.

Warm, Zahlmeiſter beim 2. Bataillon des Königs-Grenadier- (2. Weſtpreuß.) Regts. (Nr. 7), zum 2. Bat. des 2. Niederſchleſ. Inf. Regts. (Nr. 47),

Wohlgemuth, Zahlmeiſter beim 2. Bat. des 2. Niederſchleſ. Inf. Regts. (Nr. 47), zum 2. Bat. des Königs-Grenadier (2. Weſtpreuß.) Regts. (Nr. 7) verſetzt.

Den 14. Januar.

Oehler, Regiſtratur-Aſſiſtent bei der Intendantur des VIII. Armee-Korps, zu der Intendantur des II. Armee-Korps verſetzt.

Den 15. Januar.

Radecke, Zahlm.-Aspirant, zum Zahlm. 1. Klaſſe bei dem 3. Garde-Ulanen-Regiment ernannt.

Duhr, Intendantur-Sekretair bei der Intendantur des VI. Armee-Korps,

Eſchenhorn, Sekretariats-Aſſiſtent bei der Intendantur des III. Armee-Korps, zu der Intendantur des I. Armee-Korps verſetzt.

Wichert, Proviant-Amts-Kontroleur in Danzig, als Reſerve-Magazin-Rendant nach Tilſit,

Clauß, Proviant-Amts-Kontroleur in Inſterburg, nach Danzig verſetzt.

Ordens-Verleihung.

v. Manteuffel, General-Major, General-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs und Chef der perſönlichen Angelegenheiten im Kriegs-Miniſterium, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät ihm verliehenen Ordens der eiſernen Krone erſter Klaſſe,

v. Schoeler, General-Lieut. und Kommandeur der 9. Diviſion, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Baden Königl. Hoheit ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Zähringer-Löwen-Ordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1158.

Die nachstehenden Allerhöchsten Kabinets-Ordres vom 8. Januar c.

Ich bestimme hierdurch, daß an allen Bekleidungs-Gegenständen der Armee der Königliche Namenszug mit der Krone, wo solcher angebracht ist, unverändert beibehalten werden soll, und beauftrage Sie, dies der Armee bekannt zu machen.

Berlin, den 8. Januar 1861.

(gez.) Wilhelm.

An den Kriegs-Minister.

Ich habe beschlossen, auch für die Zukunft Chef des 2. Westpreußischen Grenadier-Regiments (Nr. 7), so wie des 1. Rheinischen Husaren-Regiments (Nr. 7), zu bleiben, und demzufolge durch Ordre an die betreffenden Kommandeure bestimmt, daß das 2. Westpreußische Grenadier-Regiment (Nr. 7) die Benennung: „Königs-Grenadier- (2. Westpreußisches) Regiment (Nr. 7)", und das 1. Rheinische Husaren-Regiment (Nr. 7) die Benennung: „Königs-Husaren- (1. Rheinisches) Regiment (Nr. 7)" erhalten und daß beide Regimenter Meinen Königlichen Namenszug mit der Krone, und zwar ersteres auf den Schulterklappen, letzteres dagegen an der Pelzmütze führen sollen. — Ich beauftrage Sie dies der Armee bekannt zu machen, und Mir bezügliche Proben zu den Epauletts und Schulterklappen, resp. zu den Pelzmützen, vorzulegen.

Berlin, den 8. Januar 1861.

(gez.) Wilhelm.
(gegengez.) v. Roon.

An den Kriegs-Minister.

Ich habe bestimmt, daß das Königs-Grenadier- (1. Pommersches) Regiment (Nr. 2) von jetzt ab die Benennung: „Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1stes Pommersches) (Nr. 2)" erhält, und daß dem Königlichen Namenszug auf den Schulterklappen die Zahl vier hinzugefügt werden soll; ferner daß das Regiment das Prärogativ erhalten soll, Mir seinen Rapport einzureichen. Den Kommandeur desselben, Oberstlieutenant v. Groß gen. v. Schwarzhoff, habe Ich hiervon, zur weiteren Bekanntmachung an das Regiment, unmittelbar in Kenntniß gesetzt. Ihnen ertheile Ich den Auftrag, der Armee obige Bestimmung bekannt zu machen und Mir Proben zu den Epaulets und Schulterklappen vorzulegen.

Berlin, den 8. Januar 1861.

(gez.) Wilhelm.
(gegengez.) v. Roon.

An den Kriegs-Minister.

Ich habe bestimmt, daß das Leib-Grenadier- (1. Brandenburgische) Regiment (Nr. 8), welches auf den Schulterklappen den Königlichen Namenszug trägt, diesen von jetzt ab mit Hinzufügung der Zahl drei führen soll. Den Kommandeur desselben, Obersten v. Bojanowski, habe Ich hiervon zur weiteren Bekanntmachung an das Regiment unmittelbar in Kentnniß gesetzt. Ihnen ertheile Ich den Auftrag,

Digitized by Google

vorstehende Bestimmung der Armee bekannt zu machen, und Mir Proben zu den Epauletts und Schulterklappen vorzulegen.

Berlin, den 8. Januar 1861.

(gez.) **Wilhelm.**
(gegengez.) v. Roon.

An den Kriegs-Minister.

werden hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht, mit dem Bemerken, daß die Bekanntmachung der bezüglichen Proben nach erfolgter Allerhöchster Bestätigung stattfinden wird.

Berlin, den 15. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Hering. v. Pritzelwitz.

No. 187/1. 61. M. O. D. 3.

Nro. 1159.

Betrifft die Kommandirung von Mannschaften, Behufs Unterweisung in der Ausrüstung, Beladung und Führung der Bataillons-Patronen-Wagen ꝛc.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich, daß die durch Ordre vom 17 Dezember 1836 angeordnete Unterweisung einer Anzahl Unteroffiziere und Gefreiten von jedem Infanterie- und Landwehr-Bataillon in Demjenigen, was zur Ausrüstung, Beladung und Führung der Bataillons-Patronen-Wagen gehört, fortan nur an Unteroffiziere und Gefreite der Garde- und Linien-Infanterie-Bataillone, sowie an Oberjäger und Gefreite der Garde- und Linien-Jäger- (resp. Schützen-) Bataillone stattzufinden hat, wonach Seitens des Kriegs-Ministeriums das Weitere zu veranlassen ist.

Berlin, den 17. Januar 1861.

(gez.) **Wilhelm.**
(gegengez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch mit der Bestimmung zur Kenntniß der Armee gebracht, daß fortan von jedem Garde- und Linien-Infanterie-Bataillon, mit Einschluß der Jäger und Schützen, ein Unteroffizier resp. Oberjäger und ein Gefreiter zu dem beregten Zweck, in der bisherigen Weise alljährlich zur Artillerie zu kommandiren sind.

Die Vertheilung der zu kommandirenden Mannschaften auf die resp. Artillerie-Garnisonen wird Seitens des Allgemeinen Kriegs-Departements erfolgen.

Berlin, den 22. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 521/1. A. I.

Digitized by Google

Nro. 1160.

Betrifft die einzelnen Truppentheilen Allerhöchst verliehenen Auszeichnungen an ihren Fahnen resp. Standarten.

Im Verfolg Meiner Ordre vom 1. d. M. bestimme Ich auf Grund der Mir vorgelegten Uebersicht von denjenigen Truppen, welche die Feldzüge von 1848/49 in Holstein und Schleswig und von 1849 in der Bayerischen Pfalz und im Großherzogthum Baden als formirte Truppentheile mitgemacht haben, daß nachstehende Truppentheile an ihren Fahnen resp. Standarten erhalten:

I. Das Band des Militair-Ehrenzeichens mit Schwertern:

vom Garde-Korps

1) die drei Bataillone des Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiments (Nr. 1),
2) die " " " " Franz " " " (Nr. 2),
3) das Garde Schützen-Bataillon,
4) das 1. Bataillon (Berlin) 2. Garde-Landwehr-Regiments,
5) das 2. " (Magdeburg) 2. " " "
6) das 2. " (Coblenz) 2. " Grenadier-Landwehr-Regiments,
7) das 3. " (Düsseldorf) 2. " " " "

vom I. Armee-Korps

das Ostpreußische Ulanen-Regiment (Nr. 8),

vom II. Armee-Korps.

1) das 1. und 2. Bataillon des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) (Nr. 2),
2) das Kürassier-Regiment Königin (Pomm.) (Nr. 2),

vom III. Armee-Korps

1) die drei Bataillone des 3. Brandenburgischen Infanterie-Regiments (Nr. 20),
2) die " " " 4. " " " (Nr. 24),
3) das Brandenburgische Husaren-Regiment (Zietensche Husaren) (Nr. 3)
4) das 1. Bataillon (Frankfurt) 1. Brandenb. Landwehr-Regiments (Nr. 8),
5) das 2. " (Soldin) 1. " " " (Nr. 8),
6) das 3. " (Landsberg) 1. " " " (Nr. 8),
7) das 1. " (Crossen) 2. " " " (Nr. 12),
8) das 2. " (Spremberg) 2. " " " (Nr. 12),
9) das 3. " (Sorau) 2. " " " (Nr. 12),
10) das Landwehr-Bataillon Wriezen (Nr. 35),

vom IV. Armee-Korps

1) das 1. und Füsilier-Bataillon 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiments (Nr. 26),
2) das Füsilier-Bataillon 2. Magdeburgischen Infanterie-Regimens (Nr. 27),
3) das 1. und Füsilier-Bataillon 1. Thüringischen Infanterie-Regiments (Nr. 31),
4) das Thüringische Husaren-Regiment (Nr. 12),
5) das " Ulanen- " (Nr. 6),
6) das 1. Bataillon (Halberstadt) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments (Nr. 27),
7) das 2. " (Halle) 2. " " " (Nr. 27),
8) das 3. " (Aschersleb.) 2. " " " (Nr. 27),
9) das 1. " (Erfurt) 1. Thüringischen " " (Nr. 31),
10) das 2. " (Mühlhausen) 1. " " " (Nr. 31),
11) das 3. " (Sangerhausen) 1. " " " (Nr. 31),

Digitized by Google

vom V. Armee-Korps

1) die 3 Bataillone des 2. Brandenburgiſchen Grenadier-Regiments (Nr. 12),
2) das 1. Schleſiſche Jäger-Bataillon (Nr. 5),
3) das 1. Bataillon (Poſen) 1. Poſenſchen Landwehr-Regiments (Nr. 18),
4) das 2. " (Schrimm) 2. Poſenſchen Landwehr-Regiments (Nr. 19),
5) das 3. " (Krotoszyn) 2. " " " (Nr. 19),

vom VI. Armee-Korps

das 1. Bataillon des Schleſiſchen Füſilier-Regiments (Nr. 38) abkommandirt in den Bereich des VIII. Armee-Korps)

vom VII. Armee-Kops

1) die drei Bataillone des 2. Weſtphäliſchen Infanterie-Regiments (Nr. 15),
2) die drei " " 4. " " " (Nr. 17),
3) das Weſtphäliſche Küraſſier-Regiment (Nr. 4),
4) das 1. Weſtphäliſche Huſaren-Regiment (Nr. 8),
5) das 2. " " " (Nr. 11),
6) das 2. Bataillon (Borken) 1. Weſtphäliſchen Landwehr-Regiments (Nr. 13),
7) das 3. " (Warendorf) " " " (Nr. 13),
8) das 2. " (Iſerlohn) 3. " " " (Nr. 16),
9) das 3. " (Meſchede) 3. " " " (Nr. 16),
10) das 1. " (Weſel) 4. " " " (Nr. 17),

vom VIII. Armee-Korps

1) das 1. und Füſilier-Bataillon des 1. Rheiniſchen Infanterie-Regiments (Nr. 25),
2) das 1. " " " " 2. " " " (Nr. 28),
3) das Füſilier-Bataillon des 3. Rheiniſchen Infanterie-Regiments (Nr. 29),
4) das 1. und " " " 4. " " " (Nr. 30),
5) das Rheiniſche Küraſſier-Regiment (Nr. 8),
6) das 2. Rheiniſche Huſaren-Regiment (Nr. 9),
7) das Rheiniſche Ulanen-Regiment (Nr. 7);

II. Das Band des Militair-Ehrenzeichens ohne Schwerter:

vom III. Armee-Korps

das Brandenburgiſche Jäger-Bataillon (Nr. 3),

vom VII. Armee-Korps

das Weſtphäliſche Jäger-Bataillon (Nr. 7);

vom VIII. Armee-Korps

1) das Rheiniſche Jäger-Bataillon (Nr. 8),
2) das Rheiniſche Pionier-Bataillon (Nr. 8).

Ich beauftrage Sie, dieſe Meine Ordre der Armee bekannt zu machen. Die vorgenannten Truppentheile, welche das Fahnen- reſp. Standarten-Band mit Schwertern erhalten, habe Ich von der Verleihung durch Ordre unmittelbar in Kenntniß geſetzt. Den kommandirenden Generalen habe Ich die Fahnen reſp. Standarten-Bänder mit dem Auftrage überſandt, ſolche den betreffenden Truppentheilen nach Ablauf der gegenwärtigen Trauerzeit zugehen zu laſſen.

Berlin, den 12. Januar 1861.

(gez.) **Wilhelm.**

An den Kriegs-Miniſter.

Digitized by Google

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.
Berlin, den 22. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium. v. d. Goltz. Allgemeines Kriegs-Departement. v. Alvensleben.

No. 446/1. A. I.

Nro. 1161.

Betrifft die Marschgeschwindigkeit.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich nunmehr definitiv, daß an Stelle der bisher reglementsmäßigen Marschgeschwindigkeit von 108 Schritten in der Minute fortan eine solche von 112 Schritten in der Minute allgemein zur Anwendung zu bringen ist, welche Festsetzung sich auch auf die Parade-Vorbeimärsche bezieht. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 10. Januar 1861.

(gez.) Wilhelm

An das Kriegs-Ministerium.

Die vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.
Berlin den 22. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium. v. d. Goltz. Allgemeines Kriegs-Departement. v. Alvensleben.

No. 520/1. A. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 5.

Sonnabend, den 2. Februar 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 18. Januar.

v. Sell, Sec. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2),
v. Hedemann, Sec. Lt. vom Garde-Füs. Regt.,
v. Sanden, Sec. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F.,
v. Goetz, Sec. vom 4. Garde-Gren. Regt.,
v. Funck, Sec. Lt. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 5),
v. Brause, Sec. Lt. vom Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8),
Dziobeck, Sec. Lt. vom 3. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 16),
Rivinus, Sec. Lt. vom 2. Pos. Inf. Regt. (Nr. 19),
Stenzel, Sec. Lt. vom 2. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 23),
v. Hobe, v. Markowski II., Sec. Lts. vom 1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25),
Frhr. v. Brackel, Sec. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 27),
v. Thümen, Sec. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 28),
Putzki, Sec. Lt. vom 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30),
Frhr. v. Egloffstein, Sec. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 31),
Bar. v. Zschüschen II., v. Fragstein-Niemsdorff II., Sec. Lts. vom Ostpreuß. Füs. Regt. (Nr. 33),
Walther, Sec. Lt. vom Westph. Füs. Regt. (Nr. 37),
v. Windisch II., Sec. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. (Nr. 39),
Hoffmann, Sec. Lt. vom 2. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 47),
v. Müllenheim, Sec. Lt. vom 3. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 50),
Scheringer, Sec. Lt. vom 6. Westph. Inf. Regt. (Nr. 55),
Liebermann-v. Sonnenberg, Sec. Lt. v. 4. Pos. Inf. Regt. (Nr. 59),
v. Wartenberg, Sec. Lt. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 64),
v. Holwede, Sec. Lt. vom 5. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 65),
v. Bose, v. Holwede, Sec. Lts. vom 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68),
v. Bose, Sec. Lt. vom 7. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 69),
v. Buch, Sec. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 70),
Meyer, Sec. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71).
v. Meybom, Sec. Lt. vom 4. Thüring. Inf. Regt, (Nr. 72),
Gr. v. Schwerin, Sec. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt.,
Lange, Sec. Lt. vom Thüring. Ulan. Regt. (Nr. 6),
Zawada, Sec. Lt. vom Ostpreuß. Ulanen-Regt. (Nr. 8), Patente ihrer Charge verliehen.
v. Chamier, Graberg, außeretatsmäßige Sec. Lts. von der Garde-Artill. Brig.,
Kindler, außeretatsm. Sec. Lt. von der Niederschles. Art. Brig. (Nr. 5),
Lampel, außeretatsm. Sec. Lt. von der Schles. Art. Brig. (Nr. 6),

Digitized by Google

v. Goeſſel, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2. Ing. Inſp., die Anciennetät als Offiziere der Armee vom 18. Januar verliehen.

Den 19. Januar.

v. Oesfeld, Major vom 4. Garde-Regt. z. F., von dem Kommando zur Wahrnehmung der Geſchäfte des 2. Kommdrs. 3. Bats. 2. Garde-Landw. Regts. entbunden.

Geisler I., Pr. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. (Nr. 38) und kommandirt als Lehrer bei dem Kadettenhauſe zu Culm, zur Dienſtleiſtung als Aſſiſtent der Abtheilungs-Vorſteher bei demſ. Kadettenhauſe,

Peters, Pr. Lt. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 1) und kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Culm, zur Dienſtleiſtung als Lehrer bei demſ. Kadettenhauſe kommandirt.

Schuch, Sec. Lt. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 51), zur Dienſtleiſtung als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Culm,

Frhr. Treuſch v. Buttlar-Brandenfels I., Sec. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71), zur Dienſtleiſtung als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Wahlſtatt kommandirt.

Den 21. Januar.

v. Witzleben, Sec. Lt. von der Garde-Art. Brig., unter Verſetzung in die Schleſ. Art. Brig. (Nr. 6),

Schulz, Sec. Lt. von der Garde-Art. Brig., unter Verſetzung in die Niederſchleſ. Art. Brig. (Nr. 5),

Lutter, Sec. Lt. à la suite der Garde-Art. Brig. und von der Feuerwerks-Abtheil., unter Verſetzung in die Weſtph. Art. Brig. (Nr. 7), zu Pr. Lts. befördert.

Munther, Sec. Lt. von der Garde-Art. Brig., unter Stellung à la suite dieſer Brigade, zur Feuerwerks-Abtheil. verſetzt.

Schmidt, Thiel, Port. Fähnrs. von der Oſtpreuß. Art. Brig. (Nr. 1), zu außeretatsm. Sec. Lts. befördert.

Crüger, Hauptm. von der Pomm. Art. Brig. (Nr. 2),

Schaeffer, Hauptm. von der Brandenb. Art. Brig. (Nr. 3), zu Komp. reſp. Batterie-Chefs ernannt.

Burchard, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,

Fromme, Roedenbeck, Sec. Lts. von derſ. Brig., zu Pr. Lts. befördert.

v. Tempsky, Hauptm. von der Niederſchleſ. Art. Brig. (Nr. 5), zum Komp. reſp. Batterie-Chef ernannt.

v. Treuenfels, Pr. Lt. von derſelben Brig., zum Hauptm.,

Wünſche, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Leo, Hauptm. von der Schleſ. Art. Brig. (Nr. 6), in die Pomm. Art. Brig. (Nr. 2) verſetzt.

Faſſong, Pr. Lt. von der Schleſ. Art. Brig. (Nr. 6), zum Hauptm. befördert.

Herring, Pr. Lt. von der Weſtph. Art. Brig. (Nr. 7), unter Beförderung zum Hauptm. in die Schleſ. Art. Brig. (Nr. 6) verſetzt.

Gnügge, v. d. Lochau, Sec. Lts. von der Weſtph. Art. Brig. (Nr. 7), zu Pr. Lts.,

Burchard, Port. Fähnr. von derſelben Brig., zum außeretatsm. Sec. Lt. befördert.

Mieſitſchek- v. Wiſchkau, Hauptm. von der Weſtph. Art. Brig. (Nr. 7), unter Verſetzung in die Schleſ. Art. Brig. (Nr. 6), und unter Belaſſung in dem Kommdo. als Adjutant bei des Gen. Feldzeugmeiſters Prinzen Carl von Preußen K. H., zum überzähl. Major befördert.

Wolf, Hauptm. von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8), zum Komp. reſp. Batterie-Chef ernannt.

Den 22. Januar.

v. Treskow, Sec. Lt. vom Hohenzoll. Füſ. Regt. (Nr. 40), in das 8. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 64) verſetzt.

v. Lettow, Sec. Lt. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), zum Pr. Lt.,

v. Roſenberg-Gruszczynski, Port. Fähnr. von demſ. Regt.,

v. Michaelis, v. Platen, v. Arnim, v. Petersdorff, Port. Fähnrs. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2), letztere beide unter Verſetzung zum 4. Garde-Gren. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Knobelsdorff, Pr. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt., zum Hauptm. u. Komp. Chef,

v. Ploetz, Port. Fähnr. vom 1. Garde-Ulan. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Prinz Handjery, Sec. Lt. vom Garde-Kür. Regt., aus dem Etat des Regts. geſchieden und à la suite deſſelben geſtellt.

Heſſe, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. (Nr. 1), zum 4. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 72) verſetzt.

v. Lewitzki, Hauptm. u. Chef der Provinzial-Inv. Komp. für Oſt- u. Weſtpreußen, der Charakter als Major verliehen.

v. Homeyer, Pr. Lt. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 1), zum Hauptm. u. Komp. Chef,

Gr. v. Rittberg, Sec. Lt. vom 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 41). zum Pr. Lt.,

Binder, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,

Puppel, Sec. Lt. vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 43), zum Pr. Lt.,

v. Keltſch, Küraſſier vom Oſtpreuß. Kür. Regt. (Nr. 3), zum Port. Fähnr. befördert.

v. Arnim, Sec. Lt. vom Litth. Drag. Regt. (Nr. 1), zum Weſtpreuß. Kür. Regt. (Nr. 5) verſetzt.

Digitized by Google

v. Reudell, Unteroff. vom 1. Leib-Huſ. Regt. (Nr. 1), zum Port. Fähnr. befördert.
Wagner, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Ulan. Regt. (Nr. 8), unter Beförderung zum Sec. Lt. in das Thüring. Ulan. Regt. (Nr. 6) verſetzt.
v. Ziethen, Port. Fähnr. vom Kür. Regt. Königin (Pomm.) (Nr. 2), zum Sec. Lt.,
Stahl, char. Port. Fähnr. vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14),
Bayer, Unteroff. vom 7. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 54), zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Garnier, Port. Fähnr. vom Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8), zum Sec. Lt.,
Alt, Unteroff. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 60), zum Port. Fähnr.,
v. Bornſtedt, Port. Fähnr. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24), zum Sec. Lt.,
v. Bredow, Rittm. und Esk. Chef vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſ. Nicolaus I. von Rußland) (Nr. 6), zum Major und etatsm. Stabsoff. befördert.
v. Rauch, Rittm. von demſ. Regt., zum Esk. Chef ernannt.
v. Broeſigke, ehem. Kaiſ. Oeſterr. Oberlieut. vom Kür. Regt. König Ludwig von Baiern (Nr. 10), als Pr. Lt. im Brandenb. Drag. Regt. (Nr. 2) angeſtellt.
Schroeder, Port. Fähnr. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26), zum Sec. Lt.,
Bitz, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. Kaltenborn-Stachau, Sec. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 27), zum Prem. Lt.,
Lohde, Unteroff. vom Thüring. Ulan. Regt. (Nr. 6), zum Port. Fähnr.,
v. Natzmer, Port. Fähnr. vom Magdeb. Drag. Regt. (Nr. 6), zum Sec. Lt. befördert.
v. Langenn-Steinkeller, Rittm. vom Magdeb. Kür. Regt. (Nr. 7), zum Esk. Chef ernannt.
v. Seydlitz, Port. Fähnr. vom 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32), zum 7. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 54) verſetzt.
Baron, Port. Fähnr. vom 3. Poſ. Inf. Regt. (Nr. 58), zum Sec. Lt.,
v. Oesfeld, Sec. Lt. vom Königs-Gren. (2. Weſtpr.) Regt. (Nr. 7), zum Prem. Lt.,
Fiebelkorn, Unteroff. vom Poſ. Ulan. Regt. (Nr. 10), zum Port. Fähnr.,
Regely, Pr. Lt. vom 1. Weſtpr. Gren. Regt. (Nr. 6), zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Drygalski, Hauptm. und Komp. Chef. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 46), zum Major,
Banſelow, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Kruska, Guderian, Füſ. von demſ. Regt.,
Bauermeiſter, Unteroff. vom 4. Poſ. Inf. Regt. (Nr. 59), zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Aigner, Sec. Lt. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. (Nr. 11),
Chuchul, Sec. Lt. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 51), zu Pr. Lts.,
v. Tresckow, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Woyna, Musketier von demſ. Regt. zu Port. Fähnrs.,
v. Debſchitz, v. Jerin, Port. Fähnrs. vom 2. Schleſ. Huſ. Rgt. (Nr. 6), zu Sec. Lts.,
Frhr. v. Biſſing, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. d. Borch, Port. Fähnr. vom 1. Weſtph. Inf. Regt. (Nr. 13), zum Sec. Lt.,
Frhr. v. Devivere, Gefreiter von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
Burt, Port. Fähnr. vom 2. Weſtph. Inf. Regt. (Nr. 15),
Gr. v. Gluszczewski, Port. Fähnr. vom 3. Weſtphäliſchen Inf. Regt. (Nr. 16), zu Sec. Lts. befördert.
v. Willich, Rittm. vom Weſtph. Kür. Regt. (Nr. 4), zum Esk. Chef ernannt.
v. Prittwitz, Frhr. v. Reiswitz u. Kaderſin, Port. Fähnrs. vom 2. Weſtph. Huſ. Regt. (Nr. 11), erſterer unter Verſetzung zum 2. Schleſ. Drag. Regt. (Nr. 7), zu Sec. Lts. befördert.
Bando, Unteroff. vom 1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25), zum Port. Fähnr. befördert.
Engiſch, Unteroff. vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29), zum Port. Fähnr. befördert.
v. Herrmann, Sec. Lt. vom Magdeb. Füſ. Regt. (Nr. 36), in das 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 43) verſetzt.
v. Freybold, Port. Fähnr. vom Weſtph. Füſ. Regt. (Nr. 37), zum Sec. Lt.,
Jacobs, Unteroff. vom Niederrhein. Füſ. Regt. (Nr. 39),
v. Luck, Gefreiter vom 2. Rhein. Huſ. Regt. (Nr. 9), zu Port. Fähnrs. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 19. Januar.

Immeckenberg, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Magdeburgiſchen Regts. (Nr. 27), zum Sec. Lt. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

Den 21. Januar.

Wendt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 3. Oſtpreuß. Regts. (Nr. 4), zum Sec. Lt. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Digitized by Google

Den 22. Januar.

Wylberg, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24), als Sec. Lt. im 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49),

Mandel II., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), als Sec. Lt. im 6. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 52),

v. Reitzenstein, Fabricius, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des Bats. Wriezen (Nr. 35), als Sec. Lts. im Brandenb. Füs. Regt. (Nr. 35),

v. Thümen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), als Sec. Lt. im 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66),

v. Tieschowitz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Oberschles. Regts. (Nr. 22), als Sec. Lt. im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1),

Naglo, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Oberschlesischen Regts. (Nr. 22), als Sec. Lt. im 3. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 62),

Frank, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), als Sec. Lt. im 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68),

Todtenhöfer, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. (Nr. 1), als Sec. Lt. im Litth. Ulan. Regt. (Nr. 12),

Stürtz, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25), als außeretatsm. Sec. Lt. bei der 3. Ing. Insp.,

Krause, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. (Nr. 1) und kommandirt in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. I. Armee-Korps, als Sec. Lt. in diesem Bat.,

Warkentin, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. (Nr. 5) und komm. in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. I. Armee-Korps, als Sec. Lt. in diesem Bat.,

Caspar, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12) und komm. in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. III. Armee-Korps, als Sec. Lt. in diesem Bat.,

zu Strohe, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), und komm. in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. IV. Armee-Korps, als Sec. Lt. in diesem Bat.,

Boy, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27), und komm. in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. IV. Armee-Korps, als Sec. Lt. in diesem Bat.,

Schulz, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27) und komm. in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. IV. Armee-Korps,

Hüllmann, Ramdohr, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Thüring. Regts. (Nr. 32) und komm. in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. IV. Armee-Korps, als Sec. Lts. in diesem Bat.,

Plewe, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25) und komm. in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. VIII. Armee-Korps, als Sec. Lt. in diesem Bat. angestellt.

v. Hülsen, Major z. Dispos. und beauftragt mit der einstweil. Vertretung des 2. Kommdrs. 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts., die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 2. Garde-Regts. z. F. ertheilt.

Frhr. v. Ende, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Garde-Gren. Landw. Regts.,

v. Obernitz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Garde-Gren. Landw. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

Schiemann, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. (Nr. 1), zum Hauptm. und Komp. Führer befördert.

Techow, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24), in das 1. Bat. 1. Ostpreuß. Regts. (Nr. 1),

Bischoff, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Ostpreuß. Regts. (Nr. 4), in das 2. Bat. 2. Ostpreußischen Regts. (Nr. 3) einrangirt.

v. Kirchbach, Pr. Lt. vom 1. Aufg. und interimist. Komp. Führer vom Landw. Bat. Ortelsburg (Nr. 34), ein Patent seiner Charge vom 17. October 1860 verliehen.

Weißermel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Ostpreuß. Regts. (Nr. 4), zum Pr. Lt. befördert.

Rospatt, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Ostpreuß. Regts. (Nr. 3), in das 1. Bat. 3. Ostpreußischen Regts. (Nr. 4), einrangirt.

Puppel, Unteroff. vom 2. Bat. 4. Ostpreuß. Regts. (Nr. 5), zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Schucht, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9), in das 2. Bat. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2),

Siegert, Maaß, Sec. Lts. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2), in das 1. Bat. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9) einrangirt.

v. Malotki, Sec. Lt. vom 2. Bat. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9), aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückversetzt.

Lademann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Pomm. Rgts. (Nr. 14), zum Pr. Lt.,

Triepke, Binder, Vice-Feldw. von demf. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Kasiski, Major a. D. und Führer des 2. Aufg. 3. Bats. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21), unter Belassung in diesem Verhältniß, mit seiner Pens. zur Disp. gestellt.

Ludwig, Pr. Lt. vom 2. Bat. 1. Brandenb. Regts.

Digitized by Google

(Nr. 8), aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückversetzt.

v. Greiffenberg, Major zur Disp. und beauftragt mit der einstweil. Vertretung des Kommdrs. 3. Bat. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20), die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 1. Pos. Inf. Regts. (Nr. 18) ertheilt.

Fischer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Ostpreuß. Regts. (Nr. 4), in das Bat. Wrietzen (Nr. 35),

Grimm, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Westphäl. Regts. (Nr. 17), in das 1. Bat. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24),

v. Wolfframsdorff, Hauptm. und Komp. Führer vom 2. Bat. 2. Thüring. Regts. (Nr. 32), in das 3. Bat. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24), einrangirt.

Humbert, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32), in das 3. Bat. 1. Magdeburg. Regts. (Nr. 26). einrangirt.

Schulze, Friese, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27), zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Randel, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27), zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg.,

Schwarze, Jäger, Mitscher, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 1. Thüring. Rgts. (Nr. 31), zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Weidenhammer, Vice-Feldw. von demf. Bat., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg. befördert.

Brunner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27), in das 2. Bat. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31), einrangirt.

Gr. v. d. Schulenburg-Burgscheidungen, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 2. Thüring. Regts. (Nr. 32), zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

v. Sobbe, Pr. Lt. und interimist. Komp. Führer vom 1. Bat. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31), in das 3. Bat. 2. Thüring. Regts. (Nr. 32) einrangirt.

Altwasser, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschles. Regts. (Nr. 22), in das 1. Bat. 1. Niederschles. Regts. (Nr. 6),

Schönwald, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Wrietzen (Nr. 35), in das 2. Bat. 1. Niederschles. Regts. (Nr. 6) einrangirt.

Riesenberger, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Niederschles. Regts. (Nr. 7), zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg. befördert.

Herrmann, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 1. Pos. Regts. (Nr. 18), zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Mack, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Pos. Regts. (Nr. 18), zum Pr. Lt.,

Blümchen, Wachtm. von demf. Bat., zum Sec. Lt beim Train 1. Aufg.,

Goebel, Kutzner, Berka, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Pos. Regts. (Nr. 19), zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Heck, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Pos. Regts. (Nr. 18), in das 1. Bat. 2. Pos. Regts. (Nr. 19) einrangirt.

Müller, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Pos. Regts. (Nr. 19), zum Pr. Lt. befördert.

Bar. v. Zedlitz-Leipe, Schubert, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Niederschles. Regts. (Nr. 7),

Tinzmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Niederschles. Regts. (Nr. 7),

Hennig, Hauptm. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberschles. Regts. (Nr. 22),

Meerholz, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschles. Regts. (Nr. 22), in das 1. Bat. 3. Niederschles. Regts. (Nr. 10) einrangirt.

Korn, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. (Nr. 10), zum 4. Landw. Huf. Regt. versetzt.

Gerber, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschles. Regts. (Nr. 10), zum Pr. Lt. befördert.

Kachel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Niederschles. Regts. (Nr. 6), in das 1. Bat. 4. Niederschles. Regts. (Nr. 11) einrangirt.

Künzner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschles. Regts. (Nr. 22), in das 2. Bat. dess. Regts.,

Krumpa, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberschles. Regts. (Nr. 22), in das 1. Bat. 2. Oberschles. Rgts. (Nr. 23),

Gorke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschles. Regts. (Nr. 22), in das 2. Bat. 2. Oberschles. Regts. (Nr. 23) einrangirt.

Borne, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Oberschles. Regts. (Nr. 23), zum Hauptm.,

Beutner I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats., zum Pr. Lt. befördert.

Sentrup, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Westph. Regts. (Nr. 13),

Coppenrath, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. dess. Regts. zu Pr. Lts.,

Müller, Vice-Feldw. von demf. Bat.,

Volkening, Pitsch, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Westph. Rgts. (Nr. 15), zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Niemöller, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Westph. Regts. (Nr. 15), zum Pr. Lt.,

Meininghaus, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 3. Westphälischen Regts. (Nr. 16), zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg. befördert.

Digitized by Google

Reele, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Braudenb. Regts. (Nr. 20), in das 2. Bat. 4. Weſtph. Regts. (Nr. 17), einrangirt.

Ruſch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Weſtph. Regts. (Nr. 16), in das 3. Bat. 1. Rhein. Rgts. (Nr. 25) einrangirt.

Thurn, Frhr. v. Wintzingerode, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Waltier, Port. Fähnr. von demſ. Bat., früher im 1. Rhein. Huſ. Regt. (Nr. 7), jetzigem Königs-Huſ. (1. Rheiniſch.) Regt. (Nr. 7), zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Willmeroth, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

v. Seydlitz-Kurzbach-Ludwigsdorff, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 23), in das 3. Bat. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28),

Illing, Sec. Lt. vom 2. Bat. 1. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 22).

Bohn, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20), in das 1. Bat. 3. Rhein. Regts. (Nr. 29) einrangirt.

Stenzel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. (Nr. 29), zum Pr. Lt.,

Claſſen, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

v. Hochwächter, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 10. Inf. Regt., jetzigem 1. Schleſ. Gren. Regt. (Nr. 10), in das 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30) einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 16. Januar.

Erbprinz Heinrich XIV. Reuß, Hauptm. a. D., zuletzt à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., der Char. als Major verliehen.

Den 19. Januar.

Schneider, Oberſt-Lt. und Platz-Ingen. von Stettin, mit der Ingen. Uniform und Penſ. der Abſchied bewilligt.

v. Kleiſt, Sec. Lt. a. D., früher im Regt. der Gardes du Corps, als Sec. Lt. im Neumärk. Drag. Regt. (Nr. 3) wiederangeſtellt.

v. Hake, Major a. D., früher Hauptm. und Komp. Chef im Kaiſer Alexander Gren. Regt., jetzigen Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), mit der einſtw. Vertretung des 2. Kommdrs. 3. Bats. 2. Garde-Landw. Regts. beauftragt.

Den 21. Januar.

Bock, Hauptm. und Batterie-Chef von der Pomm. Art. Brig. (Nr. 2), als Major mit ſeiner bisher. Uniform, Ausſicht auf Civilverſorgung und Penſ.,

Hannemann, Hauptm. und Komp. Chef von der Magdeb. Art. Brig. (Nr. 4), mit ſeiner bisherigen Uniform, Ausſicht auf Civilverſ. und Penſion, der Abſchied bewilligt.

Den 22. Januar.

v. Schickfuß, Hauptm. z. D., zuletzt im Garde-Füſ. Regt, die Erlaubniß zum Tragen der Uniform dieſes Regts. ertheilt.

Horn, Sec. Lt. vom Train-Bat. I. Armee-Korps, ausgeſchieden und zu den beurl. Offizieren der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 24) übergetreten.

Oſſmann, Sec. Lt. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 5), ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Oſtpreuß. Landw. Regts. (Nr. 4) übergetreten.

v. Tieſchowitz, Sec. Lt. vom 2. Schleſ. Drag. Regt. (Nr. 7), ausgeſchieden und zu den beurl. Off. der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Oberſchleſ. Landw. Regts. (Nr. 23) übergetreten.

Giebel, Port. Fähnr. vom 1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25.) zur Reſerve entlaſſen.

v. Seelhorſt, Pr. Lt. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. (Nr. 33), als Hauptm. mit der Regts. Uniform und Penſion,

v. Schelcher, Sec. Lt. vom Pomm. Füſ. Regt. (Nr. 34), als Pr. Lt. mit Penſion, der Abſchied bewilligt.

v. Favrat-Jacquier-de Bernay, Sec. Lt. a. D. zuletzt im 30. Inf. Regt., jetzigen 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30), die Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform ertheilt.

Bei der Landwehr.

Den 22. Januar.

v. Schöning, Rittm. von der Kavall. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Garde-Ldw. Regts., mit ſeiner bisherigen Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Prang, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bat. Ortelsburg (Nr. 34), der Abſchied bewilligt.

Blankenburg, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4 Oſtpr. Regts. (Nr. 5), mit ſeiner bish. Uniform wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Jaenicke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9), der Abſchied bewilligt.

Roſenhagen, Sec Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), mit ſeiner bish. Uniform wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre

Digitized by Google

vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Würmeling, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bat. 4 Pomm. Regts (Nr. 21),

Hoffmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21), der Abschied bewilligt.

Ritter, Pr. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24), als Hauptm. mit seiner bish. Uniform wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Listing, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des 3 Bats. 2. Thür. Regt. (Nr. 32), der Abschied bewilligt.

v. Münstermann, Hauptm. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Niederschles. Regts. (Nr. 7), mit seiner bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

v. Hillner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1 Bats. 2. Pos. Regts. (Nr. 19), der Abschied bewilligt.

Dunkel, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pos. Regts. (Nr. 19), mit seiner bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Lieber, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. (Nr. 10), mit seiner bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Offermann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. desselben Bats., als Hauptm. mit der Uniform des 2. Niederschles. Regts. (Nr. 7), wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

v. Koscielski, Maj. zur Disp., von dem Verhältn. als Führer des 2. Aufg. des 2. Bats 2. Oberschles. Landw. Regts. (Nr. 23), unter gleichzeitiger Zurückversetzung in den Ruhestand, entbunden.

v. Mühler, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bat. 3. Westph. Regts. (Nr. 16),

Scheuten, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Westph. Regts. (Nr. 17), beiden mit ihrer bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt;

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 10. Januar.

Henke, Wirkl. Geh. Kriegsrath a. D., zuletzt Militair-Intendant des V. Armee-Korps, die Erlaubniß zum ferneren Tragen seiner früheren Uniform ertheilt.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 31. Dezember 1860.

v. Bancels, Kasernen-Insp. in Magdeburg, in den Ruhestand versetzt.

Den 26. Januar 1861.

Pomme, Gerichts-Auskultator, zum Intendantur-Referendar bei der Intendantur des II. Armee-Korps ernannt.

Den 27. Januar.

Kienlin, Intendantur-Referendar beim III. Armee-Korps,

Heischkeil, Intendantur-Referendar beim II. Armee-Korps, zu Intendantur-Assessoren ernannt.

Dingler, Gerichts-Auskultator, zum Intendantur-Referendar bei der Intendantur des III. Armee-Korps ernannt.

Nachweisung

der vom 1. Oktober bis ultimo Dezember 1860 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Offizieren ꝛc. der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
v. Möllendorf, General der Infant. z. Disp. und à la suite der Armee . .	6. Novbr. 1860.
Garde-Korps.	
v. Hackewitz, Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1) . .	18. Oktober "
Steinke, Pr. Lt. mit Hauptms. Char. im Berliner Invalidenhause . . .	4. Dezmbr. "
I. Armee-Korps.	
v. Dreßler, Hauptm. vom 5. Ostpr. Inf. Regt. (Nr. 41)	9. " "
II. Armee-Korps.	
Boerkel, Sec. Lt. von der Pomm. Art. Brig. (Nr. 2)	30. Juli "

Digitized by Google

	Gestorben am:
Giese, Sec. Lt. vom 2. Pomm. (Kolberg) Gren. Regt. (Nr. 9)	6. Oktober 1860.
Freund, Hauptm. von der Pomm. Art. Brig. (Nr. 2)	3. Novmbr. "
Mertzdorff, Sec. Lt. vom 2. Pomm. (Kolberg) Gren. Regt. (Nr. 9)	4. " "
III. Armee-Korps.	
v. Bredow, Rittm. vom 3. Bat. (Havelberg) 4. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 24) (3. Landw. Huf. Regt.)	28. August "
Seidler, Divisions-Auditeur bei der 5. Division	14. Dezmbr. "
IV. Armee-Korps.	
Braun, Hauptm. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67)	5. Novmbr. "
V. Armee-Korps.	
Frhr. v. Richthofen, Pr. Lt. vom 2. Westpr. Gren. Regt. (Nr. 7)	31. Oktober "
v. Slupski, Sec. Lt. vom 2. Niederschl. Inf. Regt. (Nr. 47)	30. Novmbr. "
Haase, Pr. Lt. vom 2. Westpr. Gren. Regt. (Nr. 7)	18. Dezmbr. "
VIII. Armee-Korps.	
Giese, Hauptm. von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8)	12. Septmbr. "
v. Schlammersdorff, Hauptm. vom 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30)	24. Oktober "

Nachweisung

der vom 1. Oktober bis ultimo Dezember 1860 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von pensionirten und ausgeschiedenen Offizieren und Beamten der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
Riemann, Pr. Lt. a. D., zuletzt in der jetzigen Ostpr. Art. Brig. (Nr. 1)	14. Februar 1860.
v. Montmartin, Rittm. a. D., zuletzt im jetzigen 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußland) (Nr. 3)	10. Mai "
Schultz, Sec. Lt. a. D., vormals Rechnungsführer im jetzigen 3. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 16)	1. Juni "
v. Wittgenstein, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im jetzigen Westph. Füs. Regt. (Nr. 37)	2. " "
v. Breitenbach, Hauptm. a. D., vormals im jetzigen 4. Westph. Inf. Regt. (Nr. 17)	12. " "
Hart, Hauptm. a. D., zuletzt bei der vormal. 1. Inf. Regts. Garnison-Komp.	12. " "
v. Reichenau, Sec. Lt. a. D., zuletzt dem jetzigen Pomm. Füs. Regt. (Nr. 34) aggr.	12. " "
v. Boenigk, General-Maj. a. D., zuletzt Kommdr. des jetzigen 2. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 28)	14. " "
v. Puttkammer, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Major im jetzigen 2. Oberschl. Inf. Regt. (Nr. 23)	16. " "
Frhr. v. Ledebur, General-Lt. a. D., zuletzt General-Major und Kommandeur der 14. Kav. Brig.	16. " "
de Rivo, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 2. Bat. jetzigen 1. Oberschl. Landw. Regts. (Nr. 22)	28. " "
Franke, Hauptm. a. D., vormals im jetzigen 4. Niederschl. Landw. Regt. (Nr. 11)	5. Juli "
Leß, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Kommandeur des 2. Bats. (Stolp) jetzigen 4. Pomm. Landw. Regts. (Nr. 21)	8. " "
Porschel, Hauptm. a. D., zuletzt im jetzigen 1. Pos. Landw. Regt. (Nr. 18)	11. " "
v. Schlicht, Major a. D., zuletzt Rittm. im jetzigen Magdeb. Huf. Regt. (Nr. 10)	12. " "
v. Rephuhn, Rittm. a. D., vormals im jetzigen Westphäl. Kür. Regt. (Nr. 4)	12. " "
v. Bomsdorff, Sec. Lt. a. D., zuletzt in der jetzigen Rhein. Art. Brig. (Nr. 8)	12. " "

Digitized by Google

	Gestorben am:	
v. Beern, Major a. D., zuletzt Kommdr. des 3. Bats. (Münsterberg) jetzigen 4. Niederschles. Landw. Regts. (Nr. 11)	19. Juli	1860.
Crell, Pr. Lt. a. D., vormals Sec. Lt. im jetzigen 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30)	21. "	"
v. Seydlitz- u. Kurzbach, Oberst a. D., zuletzt Oberst-Lt. und Kommdr. des jetzigen 2. Westpreuß. Gren. Regts. (Nr. 7)	26. "	"
Riemann, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen 1. Pos. Inf. Regt. (Nr. 18)	1. August	"
v. Lucadou, General-Lt. a. D., zuletzt Kommdr. der 11. Inf. Brig.	3. "	"
Stolzenberg, Sec. Lt. a. D., zuletzt bei der vormal. 12. Inval. Komp.	6. "	"
Gräwe, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Major im jetzigen Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8)	6. "	"
Rittmeister, Ober-Arzt a. D., zuletzt bei der vormal. 13. Inval. Komp.	9. "	"
Trevisany, Major a. D., zuletzt Hauptm. in der jetzigen Rhein. Art. Brig. (Nr. 8)	13. "	"
v. Reitzenstein, Major a. D., zuletzt Rittm. im jetzigen 2. Schles. Hus. Regt. (Nr. 6)	27. "	"
Jedamski, Sec. Lt. a. D., vormals im jetzigen 3. Ostpr. Landw. Regt. (Nr. 4)	28. "	"
v. Wedell, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im jetzigen 1. Rhein. Hus. Regt. (Nr. 7)	16. Septmbr.	"
v. Drigalski, General-Lt. a. D., zuletzt Kommdr. der 14. Division	28. "	"
v. Rhaden, Hauptm. a. D., vormals dem jetzigen 2. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 27) aggr., später Herzogl. Sachsen-Koburgscher General à la suite	2. Novmbr.	"
Erley, Sec. Lt. a. D., zuletzt bei der vormaligen 9. Invaliden-Komp.	11. "	"
v. Briesen, Oberst-Lt. zur Disp., zuletzt beim 1. Bat. (Erfurt) 1. Thüring. Landw. Regts. (Nr. 31)	26. "	"

Ordens-Verleihungen.

v. Roon, Gen. Lieut. und Kriegsminister, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaisers von Oesterreich Majestät ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Leopold-Ordens,

Ollech, Oberst und Abtheilungs-Chef im großen Generalstabe, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha Hoheit ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes 2. Klasse des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens,

Hurrelbrink, Oberst-Lieut. und Chef des Generalstabes der General-Inspektion der Artillerie,

v. Amsberg, Pr. Lt. der Garde-Art. Brig., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Hessen und bei Rhein Königl. Hoheit ihnen verliehenen resp. Comthur-Kreuzes 2. Klasse mit Schwertern und Ritter-Kreuzes 1. Klasse mit Schwertern vom Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen,

Koschel, Ober-Feuerwerker von der Rhein. Artill. Brig. (Nr. 8),

Dyhring, Sergeant von der Garde-Art. Brigade, die Erlaubniß zur Anlegung der von des Königs von Sachsen Majestät ihnen verliehenen, zum Königl. Sächsischen Verdienst-Orden gehörigen Medaille, ersterem in Gold, letzterem in Silber ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1162.

Betreffend das Schema zur Haupt-Liquidation der Truppen über die Kosten der Dienst- und Versetzungsreisen, Transportkosten ꝛc.

Zur Gewinnung einer besseren Uebersicht über die Ausgaben des Titels III. Nr. 9: „Kosten der Dienst- und Versetzungsreisen, Transportkosten ꝛc." ist der Rechnungsschematismus für diesen Titel anderweit eingerichtet worden und hat somit auch eine Aenderung des bisherigen Schemas zur Haupt-Liquidation der Truppen über die qu. Kosten eintreten müssen.

In Nachstehendem wird das neue Schema zur Haupt-Liquidation, welches vom Jahre 1861 ab in Anwendung kommt, zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 21. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.
Hering. Messerschmidt.

No. 433/1. M. O. D. 2.

Nro. 1163.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Unter Modificirung der Vorschrift des §. 13 des Reglements über die Bekleidung der Truppen im Frieden vom 18. Januar 1855 bestimme Ich, daß bei der Feld-Artillerie die Feldbeile als portatives Schanzzeug wegfallen und auf die Fahrzeuge der Batterien mit zwei Beilen ohne Futteral per Wagen übergehen, auch die bisherigen Pauschquanta für dieselben von zusammen 90 Thlr. im Militair-Etat vom Titel III. Nr. 3 auf den Titel V. Nr. 1 übertragen werden sollen.

Berlin, den 10. Januar 1861.

(gez.) Wilhelm.
(gegengez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht mit dem Bemerken, daß der betheiligten Königlichen General-Inspektion der Artillerie, wie den Intendanturen das Nöthige wegen der Ausführung Seitens beider Departements des Kriegs-Ministeriums zugehen wird.

Berlin, den 26. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 265/1. 61. M. O. D. 3.

Digitized by Google

Nro. 1164.

Bestimmung über die Ausübung der niederen Gerichtsbarkeit bei den Pionier- und Train-Bataillonen.

Die nachstehende Allerhöchste Ordre:

In Verfolg Meiner Ordres vom 2. Juni d. J. will Ich nach Ihrem Vortrage den Kommandeuren der Pionier- und Train-Bataillone, gleich denen der Jäger- und Schützen-Bataillone, das Recht zur Ausübung der niederen Gerichtsbarkeit und die Disziplinar-Strafgewalt eines Regiments-Kommandeurs über die ihnen untergebenen Bataillone verleihen, indem Ich zugleich die bisherige Gerichtsbarkeit der Pionier-Inspecteure aufhebe. Sie haben hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 27. Dezember 1860.

Im Namen Seiner Majestät des Königs

(gez.) **Wilhelm, Prinz von Preußen, Regent.**

An den Kriegs-Minister. (gegengez.) v. Roon.

wird hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß nunmehr auch bei jedem Train-Bataillon ein untersuchungsführender Offizier anzustellen und demselben für die Wahrnehmung der diesfälligen Geschäfte eine Zulage von 1 Thlr. 15 Sgr. monatlich zu zahlen ist, deren Verrechnung unter Titel „Insgemein" der Verpflegungs-Liquidation zu erfolgen hat.

Der gegenwärtige Verpflegungs-Etat der Pionier-Bataillone setzt bereits eine derartige Zulage von 3 Thlr. monatlich aus.

Berlin den 16. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

v. d. Goltz. v. Alvensleben.

No. 304/1. A. K. D. I.

Nro. 1165.

Die Uniforms-Abzeichen der Garde-Landwehr-Infanterie-Regimenter und der Landwehr-Bataillone Nr. 33 bis 40 betreffend.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

„Auf den Vortrag des Kriegs-Ministeriums genehmige Ich, daß die Bestimmungen Meiner Ordre vom „10. Mai vorigen Jahres ad 1 und 4 über die Uniform-Abzeichen der neuformirten 4 Garde-Infanterie-Regimenter und der Füsilier-Regimenter Nr. 33 bis 40 auch auf die korrespondirenden Garde-Landwehr-Infanterie-Regimenter respektive Provinzial-Landwehr-Bataillone in Anwendung gebracht „werden, mit der Maßgabe, daß das 1. Garde-Landwehr-Regiment gelbe Knöpfe und weiße, — das 2. Garde-„Landwehr-Regiment — rothe Achselklappen tragen soll."

„Berlin, den 10 Januar 1861.

(gez.) **Wilhelm.**

„An das Kriegs-Ministerium." (gegengez.) v. Roon.

wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 12. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Hering. v. Pritzelwitz.

ad No. 263/1. M. O. D. III.

Digitized by Google

Nro. 1166.

Waffe der Flügel-Adjutanten Seiner Majestät des Königs, sowie der Offiziere der Adjutantur betreffend.

Ich bestimme hierdurch, daß Meine Flügel-Adjutanten, sowie die Offiziere der Adjutantur, zu ihrer Uniform als Flügel-Adjutanten resp. Adjutanten die Waffe derjenigen Truppengattung, welcher sie zuletzt angehörten, anlegen sollen. Sie haben hiernach das Weitere bekannt zu machen.

Berlin, den 24. Januar 1861.

(gez.) Wilhelm.

An den Kriegs-Minister.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 31. Januar 1861.

Kriegs-Ministerium. Allgemeines Kriegs-Departement.

J. V. v. Alvensleben. J. V. v. Karzewski.

No. 841/1. A. K. D. 1.

Nichtamtliche Bekanntmachung.

Die bei uns bestehende Einrichtung, daß ein Ries gleich 500 gerechnet wird, hat es nöthig gemacht, die bisherigen Preise des Königlichen Lithographischen Instituts für die Formulare der Königlichen Militair-Verwaltung, bei welchen ein Ries nur 480 enthält, für unser System umzurechnen.

Es ist diese Gelegenheit zugleich benutzt worden, die für die Verpackung bisher besonders berechneten Kosten, der Vereinfachung des Rechnungswesens wegen, auf die Preise für die Formulare selbst zu schlagen, und zwar sind diesen, den bisherigen Sätzen entsprechend, für 500 Bogen Verpackung, in abgerundeten Beträgen 5 Silbergroschen zugeschlagen worden.

Die hiernach aufgestellte Preisliste beehren wir uns beikommend zu veröffentlichen und bemerken, daß alle Bestellungen direct an das Formular-Magazin zu richten sind.

Berlin, den 1. Februar 1861.

Königliche Staatsdruckerei.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

für das . . . Quartal 18 . .

Anmerkung: In den ren bei der Revision zu vermerken, unter welchen Abschnitten des Transp usammen unter Abschnitt A zu verausgaben.

№ der Special-Liquidationen.		5. hnliche eisen zur ung und ewöhnliche reisen.		6. Außergewöhnliche Dienstreisen.			1 — 6. Summa der Kosten für Dienst- und Versetzungsreisen und für Umzüge.			B. Reise-Beihülfen.		
		Sgr.	pf.	Rthl.	Sgr.	pf.	Rthl.	Sgr.	pf.	Rthl.	Sgr.	pf.
										Unter diesem Abschnitt sind die Kosten für die Urlaubsreisen der Offiziere, Militair-Aerzte, Feldwebel ꝛc. nachzuweisen.		

Digitized by Google

C.													D.		
4. eim Transport r Truppen zu ferde, einzelner Pferde und bespannter Fahrzeuge Eisenbahnen ꝛc.			5. Bei den Kontroll-Versammlungen, b. Kreis- u. Departements Ers.-Geschäft.			6. Bei d. Beförderung zu den Unterrichts-Anstalten und zu den Prüfungen.			7. Bei der Beförderung d. Mannschaften zur Probedienstleistung u. Anstellung.			8. Bei der Beförderung der Kadetten und Zöglinge des Annaburger Instituts.			1 — 8. Summa d. Transportkosten bei Märschen, b. Transport a. Eisenb. ꝛc. u. b. d. Uebungen.			Zu den Kosten der Brief- und Packet-Beförderung u. für telegraphische Depeschen.		
Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.	Rthlr.	Sgr.	pf.

Militair-Wochenblatt.

№ 6.

Sonnabend, den 9. Februar 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen:

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 18. Januar.

Kurtz, Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1),

v. Henning- auf Schönhoff, v. Bomsdorff, v. Kröcher, Sec. Lts. vom Garde-Füs. Regt.,

v. Unruh, v. Kleist, Sec. Lts. vom 3. Garde-Regt. z. F.,

v. Schmeling, Sec. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F.,

v. Saint-Paul, Sec. Lt. vom 6. Ostpr. Inf. Regt. (Nr. 43),

Sinhuber, Sec. Lt. vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. (Nr. 45),

Burchardt, Sec. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49),

v. Frankenberg, Sec. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 54),

v. Raso, Sec. Lt. vom 2. Pomm. Ulanen-Regt. (Nr. 9),

v. Flotow, Sec. Lt. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) (Nr. 6),

v. Holtzenbecher, Sec. Lt. vom Brandenb. Drag. Regt. (Nr. 2),

v. Carlowitz, Sec. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 27),

v. Blumenthal, Sec. Lt. vom 1. Thür. Inf. Regt. (Nr. 31),

Loelhöffel v. Löwensprung, Sec. Lt. vom 2. Thür. Inf. Regt. (Nr. 32),

v. Trotha II., Sec. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67),

v. Schlegell, Sec. Lt. vom 3. Thür. Inf. Regt. (Nr. 71),

v. Wangenheim, Sec. Lt. vom 4. Thür. Inf. Regt. (Nr. 72),

Crantz, Sec. Lt. vom Magdeb. Kür. Regt. (Nr. 7),

v. Bock- u. Pollach, Sec. Lt. vom 6. Westph. Inf. Regt. (Nr. 55),

Hedinger, Sec. Lt. vom 7. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 56),

Wolf II., Sec. Lt. vom 8. Westph. Inf. Regt. (Nr. 57),

Deetz, Sec. Lt. vom 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30),

v. Dalwig, Sec. Lt. vom Schles. Füs. Regt. (Nr. 38),

v. Khaynach, Sec. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68),

Albrecht, Sec. Lt. vom 7. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 69),

v. Garn, Sec. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 70),

v. Hagen, Sec. Lt. vom 2. Rheinischen Hus. Regt. (Nr. 9), Patente ihrer Charge vom 14. Dezember 1860 verliehen.

v. Hochwächter, außeretatsm. Sec. Lt. von der Westph. Art. Brig. (Nr. 7), die Anciennetät als Offizier von der Armee vom 14. Dezember 1860 verliehen.

Den 24. Januar.

v. Wurmb, Sec. Lt. vom 1. Schles. Gren. Regt. (Nr. 10), in das 3. Garde-Gren. Regt. versetzt.

Den 26. Januar.

v. d. Becke, Major vom großen Generalstabe, zum General-Kommando des I. Armee-Korps,

Digitized by Google

v. Alvensleben, Hauptm. vom Generalstabe der 12. Diviſion, zum General-Kommando III. Armee-Korps verſetzt.

B. Abſchiedsbewilligungen. ꝛc.

Den 29. Januar.

v. Bredow, Pr. Lt. a. D., zuletzt im Kaiſer Alexander Gren. Regt., jetzigen Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), unter Verleihung des Char. als Hauptm., die Erlaubniß zum Tragen der Unif. dieſes Regts. ertheilt.

Bei der Landwehr.

Den 29. Januar.

Gieſche, Major a. D., zuletzt Hauptm. bei den Pion. 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20), die Erlaubniß zum Tragen der Uniform für Landw. Pion. Off. ertheilt.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchſte Kabinets-Ordre.

Den 31. Januar.

Börnemann, Juſtiz-Rath, Korps-Auditeur vom VIII. Armee-Korps, zum Geh. Kriegsrath und vortragenden Rath im Kriegsminiſterium ernannt.

Durch Verfügung des Kriegsminiſteriums.

Den 14. Januar.

Wetzel, Kanzlei-Diätar, zum Geh. Kanzlei-Sekretair im Kriegsminiſterium ernannt.

Den 30. Januar.

Kathe, Sekretariats-Aſſiſtent bei der Intendantur des VIII. Armee-Korps, zum überzähligen Intendantur-Sekretair ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Ernennungen, Beförderungen, Verſetzungen.

Den 22. Januar.

Frhr. v. Binde, Bootsmannsmaat, zum Auxiliar-Offizier ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben am 7. Januar Allergnädigſt zu verleihen geruht:

Das Kreuz der Groß-Komthure des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern in Brillanten:

v. Gerlach, Gen. der Inf. und Gen. Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

Das Kreuz der Groß-Komthure des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern.

v. Williſen, Gen. Lieut. und Gen. Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klaſſe mit dem Stern und Eichenlaub in Brillanten:

Dr. Grimm, General-Stabsarzt der Armee, Geh. Ober-Medizinal-Rath und Leibarzt Sr. Majeſtät des Königs.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klaſſe mit Eichenlaub:

v. Schlegell, Oberſt und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs, einſtweilen zur Dispoſition des Chefs des Generalſtabes der Armee geſtellt.

Das Kreuz der Komthure des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern:

v. Brauchitſch, General-Lieut. und Gouverneur der Bundesfeſtung Luxemburg, General-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

v. Bonin, General-Lieut. und Kommandeur der 2. Garde-Inf. Diviſion, General-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

Dr. Boeger, General-Arzt, attachirt dem Medizinal-Stabe der Armee und Leibarzt Sr. Majeſtät des Königs.

Digitized by Google

Das Kreuz der Ritter des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern:

v. Loewenfeld, Oberſt und Kommandeur des Garde-Füſ. Regts. und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

Gr. v. Bismarck-Bohlen, Oberſt und Kommdr. des Garde-Huſ. Regts. und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

Gr. v. d. Groeben, Oberſt-Lieut. und Kommdr. des Brandenburg. Huſ. Regts. (Zietenſche Huſ.) (Nr. 3) und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

v. Treskow, Oberſt-Lieut. Kommdr. des 2. Magdeb. Inf. Regts. (Nr. 27) und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

Prinz Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen, Major und Kommandeur der Leib-Gendarmerie u. Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

v. Werder, Major und Kommandeur der Garde-Unteroffizier-Kompagnie und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

v. Rauch, Major und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

Gr. v. Kanitz, Major und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

---

v. Großmann, Major im Königs-Grenadier- (2. Weſtpreuß.) Regt. (Nr. 7),

Dallmer, Hauptm. und Komp. Chef im Königs-Grenadier- (2. Weſtpreuß.) Regt. (Nr. 7).

v. Eckartsberg, Rittm. und Esk. Chef im Königs-Huſaren- (1. Rhein.) Regt. (Nr. 7), der Rothe Adler-Orden vierter Klaſſe,

Paczinsky, Feldwebel,

Koitz, Gefreiter im Königs-Gren. (2. Weſtpr.) Regt. (Nr. 7),

Erdmann, Wachtmeiſter,

Weßlingen, Huſar im Königs-Huſ. (1. Rhein.) Regt. (Nr. 7), das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

v. Schlemüller, General-Lieutenant und Kommdr. der Garde-Kav. Div., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Sachſen Majeſtät ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Albrechts-Ordens,

v. Poſer, Pr. Lt. vom Garde-Füſ. Regt.,

Vogel v. Falckenſtein, Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2), die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Oldenburg Königl. Hoheit ihnen verliehenen Ritter-Kreuzes zweiter Klaſſe vom Haus- und Verdienſt-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig,

Koſitzke, Vice-Feldw. des Kaiſer Franz Garde-Gren. Regts. (Nr. 2),

Rettmer, Sergeant vom 1. Garde-Regt. z. F.,

Brinkmann, Sergeant des 2. Garde-Regts. z. F.,

Thabor, Sergeant des Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regts. (Nr. 1), die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Oldenburg Königl. Hoheit ihnen verliehenen, mit dem Haus- und Verdienſt-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig verbundenen Allgemeinen Ehrenzeichens zweiter Klaſſe ertheilt.

Synold v. Schuez, General-Major, Remonte-Inſp. und Chef der Abtheilung für das Remontewesen im Kriegs-Miniſterium, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Sachſen Königliche Hoheit ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes erſter Klaſſe des Haus-Ordens vom weißen Falken,

Frommann, Zahlm. 1. Klaſſe vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. (Nr. 5), die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Sachſen-Altenburg Hoheit ihm verliehenen Verdienſt-Kreuzes vom Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Orden ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1167.

Die Seitens des Lehr-Infanterie-Bataillons in den Jahren 1858, 1859 und 1860 zur Sprache gebrachten Verschiedenheiten in Bezug auf die Ausführung der Vorschriften des Exerzir-Reglements für die Infanterie betreffend.

Behufs Beseitigung derjenigen Verschiedenheiten, welche in Bezug auf die Ausführung der Vorschriften des Exerzir-Reglements für die Infanterie, Seitens des Lehr-Infanterie-Bataillons in den Jahren 1858, 1859 und 1860 zur Sprache gebracht worden sind, bestimme Ich hiermit Folgendes:

1. (Zu §. 3, erste Anmerkung.) Bei Kommandos, welche an die Schützenzüge gerichtet werden und deren Ausführung reglementsmäßig ohne Tritt erfolgen soll, ist das Avertissement „Bataillon" fortzulassen, im Uebrigen sind aber sämmtliche Kommandos an die Schützenzüge accentuirt zu geben.
2. (Zu §. 4.) Beim Rechtsschließen sind die Köpfe erst auf das Ausführungs-Kommando: „Marsch" so weit rechts zu drehen, wie dies beim Richten erforderlich ist; auch ist das Kommando: „Rechts schließt Euch!" ohne Accent zu geben.
3. (Zu §. 6 f.) Beim „Gewehr über" hat das Gewehr mit seiner Schwere auf der Schulter zu ruhen, um hierdurch bequem getragen werden zu können. Es schließt dies aus, daß die Gewehre zu steil getragen werden, da sonst die Schwere des Gewehrs in der Hand ruhen würde.
4. (Zu §. 7 b.) Auf das Kommando: „Legt — an!" ist die Kolbe zunächst in die Höhe der Schulter zu bringen und dann durch Zurückziehen fest und so in die Schulter einzusetzen, daß das Auge, bei leicht an die Kolbe gelegter Backe, Visir und Korn erfassen kann; das Zurückziehen darf indeß nicht als ein besonderes Tempo erscheinen.
5. (Zu §. 17 und zu §. 44.) Eine reglementsmäßige Festsetzung darüber, ob der Tambour und der Hornist, welche zu dem Hauptmann, resp. Bataillons-Kommandeur vor die Front zu treten haben, Front nach der Kompagnie resp. nach dem Bataillon zu nehmen haben oder nicht, ist nicht erforderlich.
6. (Zu §. 20.) Das Avertissement: „Griffe" ist nur vor dem Präsentiren zu geben und zwar als Zeichen, daß das Salutiren der Offiziere und der Fahne, so wie das Rühren des Spiels zu unterbleiben hat.
7. (Zu §. 35 und 56 a.) Die Bildung der Kompagnie-Kolonne und die Bewegungen zur Bildung der Schützenzüge sind ohne Tritt auszuführen.

   Den Horniſten des Hauptmanns und des Schützenzuges einen bestimmten Platz vorzuschreiben, ist nicht angemessen.
8. (Zu §. 35 a.) Bei der Bildung der Kompagnie-Kolonne haben die zugführenden Offiziere ihre Plätze neben den rechten Flügelleuten zu behalten und die rechten Flügel-Unteroffiziere hinter die rechten Flügelrotten zu treten.
9. (Zu §. 45.) Bei einem in Linie formirten Bataillon ist nach dem Kommando: „Richt — Euch!" die Fühlung aller Züge nach der Fahne und demnach die Fühlung der sämmtlichen über der Fahne stehenden Züge links.
10. (Zu §. 55.) Bei Ausführung des Bajonett-Angriffs ist fortan so lange Hurrah zu rufen, bis „Halt" kommandirt wird.
11. (Zu §. 57.) Auf das Signal: „Schwärmen" sind beim formirten Bataillon und zu vier Sectionen formirten Schützenzügen nur die erste Section des ersten, und die vierte Section des vierten Schützenzuges als Schützen aufzulösen.
12. (Zu §. 57.) Bei Verwendung der Schützenzüge eines Bataillons in Linie haben die Schützen erst Halt zu machen, nachdem das Signal hierzu erfolgt ist, die Soutiens aber, nachdem sie 100 Schritt Abstand vom Bataillon gewonnen haben.

Digitized by Google

Auf dem Exerzirplatze, auf welchem, falls nicht 2 Abtheilungen gegen einander exerziren, die sonst maßgebenden äußeren Motive fehlen, darf die Schützenlinie eines Bataillons nur auf das vom Bataillons-Kommandeur ausgehende Signal halten, feuern und sich bewegen.

13. (Zu den §§. 67, 68, 69 und 70.) Bei Bewegungen im Kehrt haben die Zugführer nicht neben die Flügelleute des dritten respektive zweiten Gliedes zu treten, sondern neben den Flügelleuten des ersten Gliedes zu verbleiben.

14. (Zu §. 74.) Bei Links um in der geschlossenen Kolonne haben sich die zugführenden Offiziere nach dem linken Flügel ihrer Züge zu begeben und neben dem linken Flügelmann ihres Zuges zu marschiren.

15. (Zu §. 81.) Während der Bewegungen in der Angriffs-Kolonne haben die hinteren Abtheilungen bei der Bewegung vorwärts, wie die Tête und bei der Bewegung rückwärts, wie die Queue, Richtung und Fühlung nach der Fahne zu nehmen und hat in Beziehung auf sie alles das Anwendung, was in dieser Hinsicht über den Marsch in der Front bestimmt worden.

16. (Zu §. 86.) Die Begleitung durch die Pfeifer hat fortzufallen, sobald in das schnelle Zeitmaaß von 120 Schritt in der Minute gefallen wird. Es haben demnach die Pfeifer das Schlagen des Sturmschritts nicht zu begleiten.

17. (Zu §. 86.) Bei dem Angriff mit der Kolonne ist, wenn der Angriff als gelungen angesehen wird, ein Avertissement für die von den beiden Têten-Zügen zu gebende Salve nicht erforderlich, sondern blos zu kommandiren: „Legt — an!“

18. (Zu §. 88.) Das Vorziehen der Unterstützungstrupps hat im Tritt stattzufinden und ist erst, wenn dieselben frei sind, das Avertissement „ohne Tritt“ zu geben.

19. (Zu §. 145.) Bei den Parade-Vorbeimärschen haben die Flügelrotten resp. die Flügel-Unteroffiziere, so lange geradeaus zu sehen, bis sich dieselben dem die Parade abnehmenden Vorgesetzten auf einige Schritte genähert haben.

Sie haben diese Meine Entscheidungen der Armee zur Nachachtung bekannt zu machen.

Berlin, den 17. Januar 1861.

(gez.) **Wilhelm.**

An den Kriegs-Minister.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 28. Januar 1861.

Der Kriegs-Minister.
(gez.) v. Roon.

No. 754/1. A I.

Nro. 1168.

Ergänzung des §. 78 des Sträflings-Regulativs vom 6. November 1858 betreffend.

Die Kommandanturen haben in jedem einzelnen Falle, in welchem von ihnen in Folge schlechter Führung eines Sträflings die Entziehung der früher bewilligten Königlichen Arbeitszulage — § 76 — angeordnet wird, gleichzeitig auch darüber zu befinden, ob und wie weit für die Dauer dieser Entziehung die Disposition des Sträflings über diejenige Hälfte seines etwa vorhandenen und von ihm während dieser Zeitdauer zu

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Verlage von Heinrich Schindler in Berlin erschien so eben:

Die Regiments-Schule.

Ein Leitfaden

zur Einrichtung und für das Unterrichts-Bedürfniß Preußischer Regiments- und Bataillons-Schulen.

Von einem activen Offizier.

8. geh. 247 Seiten. Preis 25 Sgr.

Bei Partiebestellungen wird auf 8 Exemplare ein Freiexemplar gewährt.

Im Verlage von A. Bath (Mittler's Sortiments-Buchhandlung), Stechbahn Nr. 3, ist erschienen:

Heerwesen und Infanteriedienst

der

Königlich Preußischen Armee

von

A. v. Witzleben.

Oberstlieutenant à la suite des Kaiser Franz Grenadier-Regiments und interimistischer Kommandeur des Herzoglich Sachsen-Koburg-Gothaischen Infanterie-Regiments.

Siebente vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten und 4 lithographirten Tafeln.

2⅔ Thlr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Beilage zu Nr. 6 des Militair-Wochenblattes

pro 9. Februar 1861.

Nachweisung,

betreffend die Vertheilung der, Behufs Unterweisung in der Ausrüstung, Beladung und Führung der Bataillons-Patronen-Wagen ꝛc. zu kommandirenden Mannschaften.

Artillerie-Brigade.	Garnisonen, in welche die Mannschaften zu kommandiren sind.	Regiment ꝛc.	Garnison.	Zu übende Mannschaft. Unteroffiziere ꝛc.	Zu übende Mannschaft. Gefreite.	Bemerkungen.
Garde	Berlin	2. Garde-Regiment zu Fuß	Berlin	3	3	
		Garde-Füsilier-Regiment	do.	3	3	
		Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1)	do.	3	3	
		Kaiser Franz " " " (Nr. 2)	do.	3	3	
		Garde-Schützen Bat.	do.	1	1	
		" Jäger	Potsdam	1	1	
		1. Garde-Regiment zu Fuß	do.	3	3	
		4. " " "	Spandau	3	3	
		1. u. 2. Bat. Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8)	Frankfurt	2	2	
		2. Bat. 6. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 52)	do.	1	1	
		Füsilier-Bat. Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regts. (Nr. 8)	Landsberg a/W.	1	1	
		1. u. Füs. Bat. 5. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 48)	Küstrin	2	2	
		2. Bat. 5. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 48)	Soldin	1	1	
		1. Bat. 1. Pos. Inf. Regts. (Nr. 18)	Guben	1	1	
		2. " 1. " " " (Nr. 18)	Spremberg	1	1	
		Füs. " 1. " " " (Nr. 18)	Kottbus	1	1	
		1. Bat. 6. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 52)	Krossen	1	1	
		Füs. " 6. " " " (Nr. 52)	Sorau	1	1	
		2. " 7. " " " (Nr. 60)	Königsberg i/N.	1	1	
		Füs. " 7. " " " (Nr. 60)	Strausberg	1	1	
		1. " 7. " " " (Nr. 60)	Wrietzen	1	1	
		1. u. Füs. Bat. 4. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 24)	Neu-Ruppin	2	2	
		2. Bat. 4. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 24)	Havelberg	1	1	
		Brandenb. Jäger-Bat. (Nr. 3)	Lübben	1	1	
				39	39	

Digitized by Google

Artillerie-Brigade.	Garnisonen, in welche die Mannschaften zu kommandiren sind.	Regiment ꝛc.	Garnison.	Zu übende Mannschaft. Unteroffiziere ꝛc.	Zu übende Mannschaft. Gefreite.	Bemerkungen.
1ste	Königsberg	1. u. Füs. Bat. 1. Ostpreuß. Gren. Regts. (Nr. 1)	Königsberg	2	2	
		1. u. Füs. Bat. 2. Ostpreuß. Gren. Regts. (Nr. 3)	do.	2	2	
		5. Ostpreuß. Inf. Regt. (Nr. 41)	do.	3	3	
		2. Bat. 1. Ostpreuß. Gren. Regts. (Nr. 1)	Pillau	1	1	
		2. " 2. " " " (Nr. 3)	Bartenstein	1	1	
		Füs. " 6. " Inf. " (Nr. 43)	Loetzen	1	1	
		1. " 6. " " " (Nr. 43)	Insterburg	1	1	
		2. " 6. " " " (Nr. 43)	Gumbinnen	1	1	
		Ostpreuß. Jäger-Bat. (Nr. 1)	Braunsberg	1	1	
	Danzig	3. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 4)	Danzig	3	3	
		4. " " " (Nr. 5)	do.	3	3	
		1. u. Füs. Bat. 3. Garde-Regts. z. F.	do.	2	2	
	Graudenz	8. Ostpreuß. Inf. Regt. (Nr. 45)	Graudenz	3	3	
		7. " " " (Nr. 44)	Thorn	3	3	
		1. Bat. 8. Pomm. Regts. (Nr. 61)	Conitz	1	1	
		3. Pomm. Regt. (Nr. 14)	Bromberg	3	3	
				31	31	
2te	Stettin	1. Bat. 5. Pomm. Inf. Regts. (Nr. 42)	Stettin	1	1	
		1. u. 2. Bat. 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regts. (Nr. 9)	do.	2	2	
		2. Bat. 3. Garde-Regts. z. F.	do.	1	1	
		1. und Füs. Bat. d. Gren. Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) (Nr. 2)	do.	2	2	
		2. Bat. do. do. do.	Swinemünde	1	1	
		6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49)	Stargard i/P.	3	3	
		Füs. Bat. 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regts. (Nr. 9)	Pyritz	1	1	
		1. u. 2. Bat. 8. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 64)	Prenzlau	2	2	
		Füs. Bat. 8. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 64)	Angermünde	1	1	
	Colberg	1. u. 2. Bat. 7. Pomm. Inf. Regts. (Nr. 54)	Kolberg	2	2	
		Füs. " 7. " " " (Nr. 54)	Köslin	1	1	
		2. " 8. " " " (Nr. 61)	Stolp	1	1	
		Füs. " 8. " " " (Nr. 61)	Neu-Stettin	1	1	
	Stralsund	2. u. Füs. Bat. 5. Pomm. Inf. Regts. (Nr. 42)	Stralsund	2	2	
		Pomm. Jäger-Bat. (Nr. 2)	Greifswald	1	1	
				22	22	

Digitized by Google

Artillerie-Brigade.	Garnisonen, in welche die Mannschaften zu kommandiren sind.	Regiment ꝛc.	Garnison.	Zu übende Mannschaft. Unteroffiziere ꝛc.	Zu übende Mannschaft. Gemeine.	Bemerkungen.
3te	Wittenberg	1. u. 2. Bat. 4. Magdeb. Inf. Regts. (Nr. 67)	Wittenberg	2	2	
		1. u. Füs. Bat. 3. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 20)	Brandenburg	2	2	
		2. Bat. 3. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 20)	Treuenbrietzen	1	1	
		1. u. 2. Bat. 2. Thüring. " " (Nr. 32)	Halle a/S.	2	2	
	Torgau	4. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 72)	Torgau	3	3	
				10	10	
4te	Magdeburg	1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26)	Magdeburg	3	3	
		1. u. Füs. Bat. 3. Magdeb. Inf. Rgts. (Nr. 66)	do.	2	2	
		1. u. " 2. " " " (Nr. 27)	do.	2	2	
		Füs. Bat. 4. " " " (Nr. 67)	Quedlinburg	1	1	
		2. " 3. " " " (Nr. 66)	Burg	1	1	
		2. " 2. " " " (Nr. 27)	Halberstadt	1	1	
	Erfurt	1. u. Füs. Bat. 1. Thüring. Inf. Rgts. (Nr. 31)	Erfurt	2	2	
		3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71)	do.	3	3	
		2. Bat. 1. Thüring. Inf. Regts. (Nr. 31)	Weißenfels	1	1	
		Füs. " 2. " " " (Nr. 32)	Zeitz	1	1	
		Magdeb. Jäger-Bat. (Nr. 4)	Sangerhausen	1	1	
				18	18	
5te	Glogau	1. u. 2. Bat. 2. Pos. Inf. Regts. (Nr. 19)	Glogau	2	2	
		1. u. 2. " 3. " " " (Nr. 58)	do.	2	2	
		Füs. " 2. " " " (Nr. 19)	Fraustadt	1	1	
		Füs. " 3. " " " (Nr. 58)	Freystadt	1	1	
		1. u. 2. Bat. Königs Gren. (2. Westpreuß.) Regts. (Nr. 7)	Liegnitz	2	2	
		Füs. Bat. Königs Gren. (2. Westpreuß.) Regts. (Nr. 7)	Jauer	1	1	
		Füs. Bat. 2. Niederschles. Inf. Regts. (Nr. 47)	Löwenberg	1	1	
		2. " 2. " " " (Nr. 47)	Hirschberg	1	1	
		1. " 2. " " " (Nr. 47)	Görlitz	1	1	
		1. Schles. Jäger-Bat. (Nr. 5)	do.	1	1	
	Posen	1. u. 2. Bat. 1. Westpreuß. Gren. Regts. (Nr. 6)	Posen	2	2	
		1. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 46)	do.	3	3	
		1. u. 2. Bat. 2. Brandenb. Gren. Regts. (Nr. 12)	do.	2	2	
		1. u. Füs. Bat. 4. Pomm. Inf. Regts. (Nr. 21)	Gnesen	2	2	
			Latus	22	22	

Digitized by Google

Artillerie-Brigade.	Garnisonen, in welche die Mannschaften zu kommandiren sind.	Regiment ꝛc.	Garnison.	Zu übende Mannschaft. Unteroffiziere ꝛc.	Zu übende Mannschaft. Gefreite.	Bemerkungen.
			Transport	22	22	
5te	Posen	2. Bat. 4. Pomm. Inf. Regts. (Nr. 21) .	Inowraclaw	1	1	
		Füs. Bat. 1. Westpreuß. Gren. Regts. (Nr. 6)	Samter	1	1	
		" " 2. Brandenb. " " (Nr. 12)	Schrimm	1	1	
		2. Bat. 4. Pos. Inf. Regts. (Nr. 59) . .	Rawicz	1	1	
		1. " 4. " " " (Nr. 59) . .	Poln. Lissa	1	1	
		Füs. " 4. " " " (Nr. 59) . .	Krotoschin	1	1	
				28	28	
6te	Breslau	3. Garde-Gren. Regt.	Breslau	3	3	
		1. u. Füs. Bat. 3. Niederschles. Inf. Regts. (Nr. 50)	do.	2	2	
		1. u. Füs. Bat. 2. Schles. Gren. Regts. (Nr. 11)	do.	2	2	
		2. Bat. 3. Niederschles. Inf. Regts. (Nr. 50)	Oels	1	1	
		2. " 2. Schles. Gren. Regts. (Nr. 11) .	Wohlau	1	1	
	Schweidnitz	1. u. 2. Bat. 1. Schles. Gren. Regts. (Nr. 10)	Schweidnitz	2	2	
		Füs. " 1. " " " (Nr. 10)	Reichenbach	1	1	
		Füs. " 4. Niederschl. Inf. " (Nr. 51)	Silberberg	1	1	
		1. u. 2. " 4. " " " (Nr. 51)	Glatz	2	2	
		2. " 1. Oberschles. " " (Nr. 22)	do.	1	1	
		2. Schles. Jäger-Bat. (Nr. 6)	Freiburg	1	1	
	Neiße	1. u. Füs. Bat. 1. Oberschles. Inf. Regts. (Nr. 22)	Neiße	2	2	
		1. u. Füs. Bat. 2. Oberschles. Inf. Regts. (Nr. 23)	do.	2	2	
		1. Bat. 4. Oberschles. Inf. Regts. (Nr. 63)	do.	1	1	
		Füs. Bat. 3. " " " (Nr. 62)	Ratibor	1	1	
		1. u. 2. Bat. 3. Oberschles. Inf. Regts. (Nr. 62)	Cosel	2	2	
		2. Bat. 2. Oberschles. Inf. Regts. (Nr. 23)	Brieg	1	1	
		2. " 4. " " " (Nr. 63)	Gr. Strehlitz	1	1	
		Füs. " 4. " " " (Nr. 63)	Oppeln	1	1	
				28	28	
7te	Münster	1. u. 2. Bat. 1. Westphäl. Inf. Regts. (Nr. 13)	Münster	2	2	
		1. " 5. " " " (Nr. 53)	do.	1	1	
		2. " 5. " " " (Nr. 53)	Coesfeld	1	1	
		Füs. " 5. " " " (Nr. 53)	Warendorf	1	1	
		2. " 3. " " " (Nr. 16)	Hamm	1	1	
			Latus	6	6	

Digitized by Google

Artillerie-Brigade.	Garnisonen, in welche die Mannschaften zu kommandiren sind.	Regiment ꝛc.	Garnison.	Zu übende Mannschaft. Unteroffiziere ꝛc.	Zu übende Mannschaft. Gemeine.	Bemerkungen.
			Transport	6	6	
7te	Münster	Füs. Bat. 7. Westph. Inf. Regts. (Nr. 56)	Paderborn	1	1	
		1. " 7. " " " (Nr. 56)	Soest	1	1	
		2. " 7. " " " (Nr. 56)	Warburg	1	1	
	Minden	1. u. 2. Bat. 2. Westph. Inf. Regts. (Nr. 15)	Minden	2	2	
		1. " 6. " " " (Nr. 55)	do.	1	1	
		Füs. " 2. " " " (Nr. 15)	Bielefeld	1	1	
		2. " 6. " " " (Nr. 55)	Höxter	1	1	
		Füs. " 6. " " " (Nr. 55)	Herford	1	1	
	Wesel	Füs. Bat. 1. Westph. Inf. Regts. (Nr. 13)	Wesel	1	1	
		4. " " " " (Nr. 17)	do.	3	3	
		1. u. Füs. Bat. 8. Westph. Inf. Regts. (Nr. 57)	do.	2	2	
		Westph. Jäger-Bat. (Nr. 7)	Kleve	1	1	
				22	22	
8te	Köln					
		Ostpreußisches Füs. Regt. (Nr. 33)	Köln	3	3	
		1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25)	do.	3	3	
		1. u. Füs. Bat. 5. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 65)	do.	2	2	
		Füs. " 6. " " " (Nr. 68)	do.	1	1	
		Füs. Bat. 4. Garde-Gren. Regts.	Düsseldorf	1	1	
		1. u. Füs. Bat. 3. Westph. Inf. Rgts. (Nr. 16)	do.	2	2	
		2. " 8. " " " (Nr. 57)	Neuß	1	1	
		2. " 5. Rhein. " " (Nr. 65)	Jülich	1	1	
		2. " 2. " " " (Nr. 28)	do.	1	1	
		1. u. Füs. " 2. " " " (Nr. 28)	Aachen	2	2	
	Koblenz	1. u. 2. Bat. 6. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 68)	Koblenz	2	2	
		1. " 2. " 7. " " " (Nr. 69)	do.	2	2	
		2. " Niederrhein. Füs. Regts. (Nr. 39)	do.	1	1	
		1. u. 2. " 4. Garde-Gren. Regts.	do.	2	2	
		Rhein. Jäger-Bat. (Nr. 8)	Wetzlar	1	1	
		1. Kompag. dieses Bats.	Braunfels			
		Füs. Bat. 7. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 69)	Simmern	1	1	
	Trier	1. u. Füs. Bat. 3. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 29)	Trier	2	2	
		1. " " " 8. " " " (Nr. 70)	do.	2	2	
	Luxemburg	2. Bat. 3. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 29)	Luxemburg	1	1	
		Brandenb. Füs. Regt. (Nr. 35)	do.	3	3	
		Magdeb. " " (Nr. 36)	do.	3	3	
			Latus	37	37	

Digitized by Google

Artillerie-Brigade.	Garnisonen, in welche die Mannschaften zu kommandiren sind.	Regiment ꝛc.	Garnison.	Zu übende Mannschaft. Unteroffiziere ꝛc.	Zu übende Mannschaft. Gefreite.	Bemerkungen.
8te	Saarlouis	Hohenz. Füs. Regt. (Nr. 40)	Transport	37	37	
			Saarlouis	3	3	
		2. Bat. 8. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 70)	do.	1	1	
	Mainz	2. u. 3. Bat. Schles. Füs. Regts. (Nr. 38)	Mainz	2	2	
		1. u. 3. = Niederrhein. Füs. Regts. (Nr. 39)	do.	2	2	
		Westph. Füs. Regt. (Nr. 37)	do.	3	3	
	Frankfurt a/M.	4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30)	Frankfurt a/M.	3	3	
		Pomm. Füs. Regt. (Nr. 34)	Rastatt	3	3	
		1. Bat. Schles. Füs. Regt. (Nr. 38)	do.	1	1	
		2. Kompag. dieses Bataillons	Burg Hohenzollern			
				55	55	

Rekapitulation.

1)	bei der	Garde-Artillerie-Brigade	üben 39	Bataillone.
2)	= =	Ostpreußischen Artillerie-Brigade (Nr. 1)	= 31	=
3)	= =	Pommerschen = = (Nr. 2)	= 22	=
4)	= =	Brandenburgischen = = (Nr. 3)	= 10	=
5)	= =	Magdeburgischen = = (Nr. 4)	= 18	=
6)	= =	Niederschlesischen = = (Nr. 5)	= 28	=
7)	= =	Schlesischen = = (Nr. 6)	= 28	=
8)	= =	Westphälischen = = (Nr. 7)	= 22	=
9)	= =	Rheinischen = = (Nr. 8)	= 55	=
			Summa: 253	Bataillone.

Berlin, den 5. Februar 1861.

Kriegs-Ministerium.
J. V.
v. Alvensleben.

Allgemeines Kriegs-Departement.
J. V.
v. Karczewski.

No. 45/2. A. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 7.

Sonnabend, den 16. Februar 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 2. Februar.

v. Winterfeld, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., von dem Kommando zur Dienstl. bei des Prinzen Alexander von Preußen Königl. Hoh. entbunden.

Frhr. v. Reitzenstein, Sec. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2) und kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Wahlstatt, auf sechs Monate, vom 1. Mai c. ab, zur Dienstl. bei des Prinzen Alexander von Preußen Königl. Hoh. kommandirt.

Jouanne, Sec. Lt. vom 2. Schles. Ulanen-Regt. (Nr. 2), in das Thür. Ulanen-Regt. (Nr. 6),

v. König, Sec. Lt. vom 2. Schles. Ulanen-Regt. (Nr. 2) in das Ostpreuß. Ulanen-Regt. (Nr. 8) versetzt.

Den 5. Februar.

v. Hirschfeld, Rittm. aggr. dem 1. Garde-Ulanen-Regt., z. Dienstl. bei der Kommandantur in Potsdam kommandirt.

v. Petersdorff, Sec. Lt. vom 4. Garde-Gren. Regt., zum Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2),

v. Platen II., Sec. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2), zum 4. Garde-Gren. Regt., versetzt.

v. Mach, Pr. Lt. vom Kadetten-Korps, à la suite des Kadetten-Korps gestellt.

Den 8. Februar.

Franke, Hauptm. von der 1. Ingen. Inspektion, unter Belassung in dem Verhältniß als Garnison-Bau-Direktor des V. Armee-Korps und unter Versetzung zum Stabe des Ingen. Korps, zum überzähligen Major,

Schütze, Hauptm. 3. Kl. von der 3. Ingen. Insp., zum Hauptm. 2. Klasse,

Bethe, Sec. Lt. von der 2. Ingen. Insp., zum Pr. Lt.,

v. Schweinitz, Port. Fähnr. vom Brandenb. Pion. Bat. (Nr. 3), zum außeretatsm. Sec. Lt. bei der 2. Ing. Insp., befördert.

v. Ernst, Major und Genie-Direkt. der Bundesfestung Mainz, zum Platz-Ingen. von Stettin ernannt.

Schulz, Major und Genie-Direktor der Bundesfestung Luxemburg, in gleicher Eigenschaft nach Mainz versetzt.

Rückert gen. Burchardi, Major und Kommdr. des Garde-Pion. Bats., zum Genie-Direktor der Bundesfestung Luxemburg ernannt.

Braun, Major und Kommdr. des Rhein. Pion. Bats. (Nr. 8), in gleicher Eigenschaft zum Garde-Pion. Bat. versetzt.

Neuhaus, Major und Garnison-Bau-Direktor vom VI. Armee-Korps, zum Kommdr. des Rhein. Pion. Bats. (Nr. 8),

Lampe, Hauptm. von der 1. Ingen. Insp., unter Versetzung zur 2. Ingen. Insp., zum Garnison-Bau-Direktor des VI. Armee-Korps,

Krocker, Hauptm. von der 2. Ingen. Insp., unter Versetzung zur 1. Ingen. Insp., zum Komp. Kommandeur im Ostpreuß. Pion. Bat. (Nr. 1) ernannt.

Bial, Hauptm. von der 2. Ingen. Insp., zur 3. Ingen. Insp. versetzt.

Berendt, Pr. Lt. von der Schles. Art. Brig. (Nr. 6), unter Stellung à la suite dieser Brig., zum Di-

Digitized by Google

rektions-Assistenten der Pulverfabrik in Neiße ernannt.

Stephani, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Jülich, zum Art. Depot in Saarlouis,

Adler, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Erfurt, zum Art. Depot in Jülich versetzt.

Hensgen, Zeugschreiber vom Art. Depot in Erfurt zum Zeug-Lt. bei demf. Depot befördert.

Bei der Landwehr.

Den 8. Februar.

Talke, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), zum Sec. Lt. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 2. Februar.

v. Salisch, Oberst-Lieut. a. D., zuletzt im 1. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 46), mit seiner Pens. zur Disp. gestellt.

Den 5. Februar.

Frhr. v. Dobeneck, Gen. Lt. a. D., zuletzt General-Major und Remonte-Insp., mit seiner Pens. zur Disp. gestellt.

Den 8. Februar.

Runge, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Saarlouis, als Hauptm. mit seiner bish. Uniform, Aussi. auf Civilvers. und Pens. der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 29. Januar.

Bokelmann, Depot-Magazin-Verwalter in Stolp, nach Beeskow versetzt.

Reck, Proviant-Amts-Assistent in Münster, mit der Verwaltung des Depot-Magazins in Stolp beauftragt.

Den 4. Februar.

Wilke, Registratur-Aspirant bei der Intendantur des IV. Armee-Korps, zum Registratur-Assistenten ernannt.

Den 5. Februar.

Wollmann, Kanzlei-Rath und Intendantur-Registrator bei der Intendantur des II. Armee-Korps, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Troschel, Proviant-Amts-Kontroleur in Posen, nach Bromberg,

Heinsdorf, Proviant-Amts-Kontroleur in Bromberg, nach Posen versetzt.

Den 6. Februar.

Thaeder, Intendantur-Sekretair bei der Intendantur des IV., zu der Intendantur des I. Armee-Korps versetzt.

Duhr, Intendantur-Sekretair, verbleibt bei der Intendantur des VI. Armee-Korps.

Ordens-Verleihungen.

Wollmann, Kanzlei-Rath, Intendantur-Registrator bei der Intendantur des II. Armee-Korps, bei Gelegenheit seiner Versetzung in den Ruhestand, der Rothe Adler-Orden 4. Klasse verliehen.

v. Begesack, Major, aggr. dem Kriegs-Ministerium die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs v. Hessen und bei Rhein Königliche Hoheit ihm verliehenen Komthur-Kreuzes zweiter Klasse vom Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen ertheilt.

Geerz Hauptmann von der Armee, attachirt der topographischen Abtheilung des großen Generalstabes die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Oldenburg Königliche Hoheit ihm verliehenen Ehren-Ritter-Kreuzes erster Klasse vom Haus- und Verdienst Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1172.

Die Uniform des Königs-Husaren- (1. Rheinischen) Regiments (Nr. 7) betreffend.

Des Königs Majestät haben unterm 17. Januar d. J. eine Tuchprobe für Neuanfertigungen von Attilas und Satteluberdecken des Königs-Husaren- (1. Rheinischen) Regiments (Nr. 7) zu bestätigen geruhet, welche in der Farbe mit dem „russischblauen" Abzeichentuch des Brandenburgischen Kürassier-Regiments (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) (Nr. 6) übereinstimmt.

Berlin, den 1. Februar 1861.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Hering. v. Pritzelwitz.

No. 273/1. M. O. D. 3.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 8.

Sonnabend, den 23. Februar 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 12. Februar.

Hochauf, Pr. Lt. vom 1. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 13), in das 7. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 54),

v. Verdy du Vernois, Pr. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14), in das 1. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 13),

v. Quednow, Sec. Lt. vom Ostpreuß. Jäger-Bat. (Nr. 1), in das 5. Ostpreuß. Inf. Regt. (Nr. 41), versetzt.

v. Schroetter, Unteroffiz. vom 1. Garde-Regt. z. F., zum Port. Fähnr.,

v. Berg, Port. Fähnr. vom 3. Garde-Regt. z. F., zum Sec. Lt.,

Bar. v. Langermann- u. Erlenkamp, char. Port. Fähnr. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), zum Port. Fähnr. befördert.

v. Helldorff, Pr. Lt. vom 3. Garde-Ulan. Regt., à la suite dieses Regts. gestellt.

v. Kamptz, Füsilier vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 1),

v. Besser, Unteroff. vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 3),

Zaabel, Behr, Unteroff. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. (Nr. 43), zu Port. Fähnrs.,

Gr. v. Kalnein, Port. Fähnr. vom Ostpreuß. Kür. Regt. (Nr. 3), zum Sec. Lt.,

v. Sydow, Kürassier von demf. Regt.,

v. Keudell, char. Port. Fähnr. vom Litth. Drag. Regt. (Nr. 1), zu Port. Fähnrs.,

Reimer, Port. Fähnr. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 5) zum Sec. Lt.,

Preuß, Unteroffizier von demf. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Gr. zu Dohna, Port. Fähnr. vom Ostpreuß. Kür. Regt. (Nr. 1), in das Pomm. Füs. Regt. (Nr. 34) versetzt.

Rodenwoldt, Grenadier vom 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regt. (Nr. 9), zum Port. Fähnr.,

Gelpke, Port. Fähnr. vom 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49), zum Sec. Lt.,

v. Kahlden, Ulan vom 2. Pommersch. Ulan. Regt. (Nr. 9),

v. Köhne-Deminski, Unteroff. vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14),

Günther, Füsilier vom 4. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 21), zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Rabenau, Unteroff. vom Leib-Gren. (1. Brandb.) Regt. (Nr. 8), zum Port. Fähnr.,

von den Brinken, Port. Fähnr. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 48),

v. Mayer, Port. Fähnr. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußland) (Nr. 3),

Becher, Port. Fähnr. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24),

Gr. zu Solms-Sonnenwalde, v. Bredow, Port. Fähnrs. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) (Nr. 6),

v. Heuser, Port. Fähnr. vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. (Nr. 11), zu Sec. Lts. befördert.

v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Sec. Lt. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 64), in das 8. Ostpr. Inf. Regt. (Nr. 45) versetzt.

Digitized by Google

v. Hanſtein, Port. Fähnr. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26), unter Verſetzung zum 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66), zum Sec. Lt.,
Staabs, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Arnim, Gefreiter vom Magdeburg. Kür. Regt. (Nr. 7), zu Port. Fähnrs.,
Gr. v. d. Schulenburg-Wolfsburg, Port. Fähnr. vom 1. Thür. Inf. Regt. (Nr. 31), zum Sec. Lt. befördert.
v. Pfannenberg, Unteroff. vom 2. Poſ. Inf. Regt. (Nr. 19), zum Port. Fähnr.,
Kretzſchmer, Port. Fähnr. vom 3. Poſ. Inf. Regt. (Nr. 58), zum Sec. Lt.,
v. Loga, Gefreiter vom Königs-Gren. (2. Weſtpr.) Regt. (Nr. 7), zum Port. Fähnr.,
Pleßner, Sec. Lt. vom 1. Weſtpr. Gren. Regt. (Nr. 6), zum Pr. Lt.,
v. Heugel, Port Fähnr. von demſ. Regt., unter Verſetzung zum 1. Niederſchl. Inf. Regt. (Nr. 46), zum Sec. Lt.,
Pachur, Musketier vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 46), zum Port. Fähnr.,
v. Raſchkauw, Port. Fähnr. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. (Nr. 12), zum Sec. Lt.,
v. Voigt, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr., befördert.
Brehm, Hauptm. à la suite des 1. Oberſchl. Inf. Regts. (Nr. 22), unter Entbind. von dem Kommdo. z. Dienſtl. bei dem Potsdam'ſchen großen Militair-Waiſenhauſe, als Komp. Chef in das Regt. wieder einrangirt.
Schneider, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 22), unter Beförderung zum Major in das 4. Niederſchl. Inf. Regt. (Nr. 51) verſetzt.
Engelmann, Unteroff. vom 3. Oberſchl. Inf. Regt. (Nr. 62),
Soparth, char. Port. Fähnr. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 23), zu Port. Fähnrs. befördert.
Sluytermann- van Langenweide, Pr. Lt. und Führer der Milit. Straf. Abtheil. in Weſel, der Charakter als Hauptm. verliehen.
Dobbelſtein, Port. Fähnr. vom 1 Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 13), unter Verſetzung zum 5. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 53),
Frhr. v. Elverfeldt- gen. v. Beverförde-Werries, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
Gieſe, Dziobeck- v. Schulze, Fauſt, Unteroffiz. vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 15), zu Port. Fähnrs. befördert.
Ueberhorſt, Unteroff. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 57), zum Port. Fähnr. befördert.
Hartog, Unteroff. vom Niederrhein. Füſ. Regt. (Nr. 39),
Barraud, Gefreiter vom Magdeb. Füſ. Regt. (Nr. 36),
Frhr. v. Wintzingerode, Unteroff. vom 5. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 65), zu Port. Fähnrs.,
v. d. Schulenburg, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. (Nr. 33), zum Pr. Lt. befördert.

Den 14. Februar.

v. Uſedom, Sec. Lt. vom 2. Leib-Huſ. Regt. (Nr. 2), in das 3. Garde-Ulan. Regt. verſetzt.

Bei der Landwehr.

Den 12. Februar.

v. Gerhardt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Ortelsburg (Nr. 34),
Obuch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Oſtpreuß. Regts. (Nr. 4), zu Pr. Lts. befördert.
Henry, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2), in das 1. Bat. 1. Oſtpreuß. Regts. (Nr. 1),
Steiner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Bartenſtein (Nr. 33), in das 2. Bat. 3. Oſtpreuß. Regts. (Nr. 4) einrangirt.
Chales- de Beaulier I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Oſtpreuß. Regts. (Nr. 4), zum Pr. Lt. befördert.
Baatſch, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2) zum Pr. Lt. befördert.
Waldow, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2), in das 1. Bat. deſſ. Regts.,
Gutſch, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31), in das 2. Bat. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2),
Rafalski, Kretſchmer, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Oſtpreuß. Regts. (Nr. 4), in das 2. Bat. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14),
Lehmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Oſtpr. Regts. (Nr. 1), in das 1. Bat. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21) einrangirt.
Ulrici, Unteroff. vom 1. Bat. 1. Brandenb. Regts. (Nr. 8), zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
Bewert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Brandenb. Regts. (Nr. 8),
Collas I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24), zu Pr. Lts. befördert.
Wieck, Sec. Lt. von den Pionieren 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9),
Giede, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25), in das 1. Bat. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20),

Digitized by Google

Theiß, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Weſtphäl. Regts. (Nr. 15), in das 1. Bat. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24) einrangirt.

Renner I., Renner II., Bombardiere vom 2. Bat. 1. Niederſchl. Regts. (Nr. 6), zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufg.

Martini, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Niederſchl. Regts. (Nr. 7), zum Sec. Lt. 1. Aufg., befördert.

Weißig, Hauptm. vom 2. Aufg. des Bats. Wohlau (Nr. 38), in das 1. Bat. 1. Niederſchl. Regts. (Nr. 6),

Goeſche, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederſchl. Regts. (Nr. 7), in das 2. Bat. 1. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 6),

Mulski, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Poſ. Regts. (Nr. 19), in das 2. Bat. deſſ. Regts. einrangirt.

v. Knobelsdorff, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 4. Niederſchl. Regts. (Nr. 11), zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Kapuszinsky, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Oberſchl. Regts. (Nr. 23), zum Pr. Lt. befördert.

Scholz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 22), in das 1. Bat. 3. Niederſchl. Regts. (Nr. 10),

v. Schachtmeyer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts., (Nr. 20), in das 2. Bat. 4. Niederſchl. Regts. (Nr. 11),

Wagner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberſchl. Regts. (Nr. 22), in das 1. Bat. 2. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 23),

Troſchke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. (Nr. 8), in das 2. Bat. 2. Oberſchl. Regts. (Nr. 23),

Kieſel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Wohlau (Nr. 38), in das 3. Bat. 4. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 11) einrangirt.

Frhr. zu Inn- und Knyphauſen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Weſtphäl. Regts. (Nr. 13),

Goering, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Weſtphäl. Regts. (Nr. 17), zu Pr. Lts. befördert.

Frhr. v. Rothkirch-Trach, Vice-Wachtmeiſter vom 2. Bat. des 2. Rhein. Regts, (Nr. 28),

Müller, Vice-Wachtmeiſter vom 2. Bat. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Kremer, Sec. Lt. von den Pionieren 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25), in das 3. Bat. deſſelb. Regts.,

Steffen, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), in das 1. Bat. 3. Rhein. Regts. (Nr. 29) einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 9. Februar.

v. Berswordt, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Weſtph. Inf. Regt. (Nr. 13), kommandirt zur Wahrnehmung der Geſchäfte des Kommdrs. vom 1. Bat. des 2. Weſtphäl. Landw. Regts. (Nr. 15),

v. Wins, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 53), kommandirt zur Wahrnehmung der Geſchäfte des Kommdrs. vom 2 Bat. des 1. Weſtphäl. Landw. Regts. (Nr. 13),

v. Schütz, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 53), kommandirt zur Wahrnehmung der Geſchäfte des Kommdrs. vom 2. Bat. des 2. Weſtphäl. Landw. Regts. (Nr. 15),

v. Kurſſel, Rittm. und Eskdr. Chef vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. (Nr. 4), kommandirt zur Wahrnehmung der Geſchäfte des Kommdrs. vom 2. Bat. des 3. Niederſchleſ. Landw. Regts. (Nr. 10), ſämmtlich als Majors mit der Regts. Uniform nebſt Penſion zur Disp. geſtellt und mit der ferneren einſtweil. Vertretung der Kommandeure der bezügl. Landw. Bataillone beauftragt.

Den 12. Februar.

v. Pelden gen. Cloudt, Major a. D., zuletzt im 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32), mit ſeiner Penſ. zur Disp. geſtellt.

v. d. Dollen-Mellin, Major z. D., unter Entbindung von dem Verhältniß als mit der einſtweil. Vertretung des 2. Kommdrs. vom 2. Bat. des 1. Garde-Landw. Regts. beauftragt, mit ſeiner Penſ. und der Uniform des Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regts. (Nr. 1) in den Ruheſtand verſetzt.

v. Pelchrzim, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67), als Major mit der Uniform des Garde-Füſ. Regts. nebſt Penſ. zur Disp. geſtellt und mit der einſtweil. Vertretung des 2. Kommdrs. vom 2. Bat. des 1. Garde-Landw. Regts. beauftragt.

v. Gansauge, Pr. Lt. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 3), mit der Armee-Uniform, der bedingten Anſtellungsberechtigung im Civildienſt und Penſ. der Abſchied bewilligt.

Zuther, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 5. Inf. Regt., jetzigem 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 5), in das 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Oſtpreuß. Landw. Regts. (Nr. 5) einrangirt.

v. Knoblauch, Gr. v. Mycielski, Sec. Lts. vom 2. Pomm. Ulan. Regt. (Nr. 9), ausgeſchieden und zu den beurl. Offizieren der Kav. 1. Aufg., erſterer des 1. Bats. 4. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 24), letzterer des 3. Bats. 2. Poſ. Landw. Regts. (Nr. 19) übergetreten.

Digitized by Google

v. Ludwiger, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 14. Inf. Regt., jetzigem 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14), der Charakter als Hauptm. verliehen.

v. Helmrich, Major und etatsm. Stabsoff. vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. (Nr. 11), mit der Unif. des 2. Rhein. Huf. Regts. (Nr. 9), Aussicht auf Civilverf. und Penf. der Abschied bewilligt.

du Pleſſis, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 37. Inf. Regt. jetzigen Weſtph. Füſ. Regt. (Nr. 37), in das 2. Bat. 1. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 8) einrangirt.

Frhr. v. Gregory, Rittm. vom 1. Schleſ. Drag. Regt. (Nr. 4), mit der Regts. Uniform, Ausſ. auf Civilverſ. und Penſ. der Abſch. bewilligt.

Frhr. v. Stillfried-Rattonitz, Pr. Lt. vom 2. Leib-Huſ. Regt. (Nr. 2), ausgeſchieden und zu den beurl. Off. der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Oſtpr. Landw. Regts. (Nr. 5) übergetreten.

v. d. Oelsnitz, Major vom 4. Niederſchl. Inf. Regt. (Nr. 51), mit der Regts. Uniform, Ausſicht auf Civilverſ. und Penſ. der Abſchied bewilligt.

v. Bockelmann, char. Port. Fähnr. vom 1. Oberſchl. Inf. Regt. (Nr. 22), zur Disp. der Erſatzbehörde entlaſſen.

v. Zſchock, Pr. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29), ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Landw. Regts. (Nr. 29) übergetreten.

Bei der Landwehr.

Den 12. Februar.

Frhr. Gans Edler zu Putlitz, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts., mit ſeiner bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Toepel, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Oſtpreuß. Regts. (Nr. 1),

Stellter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., dieſem als Pr. Lt., beiden mit ihrer bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

v. Hennigs, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2), dieſem als Hauptm.,

Lehmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats.

Lüpke, Hauptm. und Komp. Führer vom 1. Bat. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9), allen dreien mit ihrer bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Ludendorff, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21), der Abſchied bewilligt.

Weisflog, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), als Pr. Lt.,

v. Tettenborn- u. Wolff, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des Bats. Wrietzen (Nr. 35), als Rittm. beiden mit der Erlaubniß zum Tragen ihrer bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

v. Kornatzki, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20),

Schneider, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., der Abſchied bewilligt.

Helmke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Magdeburg. Regts. (Nr. 26),

v. Gülich, Sec. Lt. von der Artillerie 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31),

Gr. v. Kalckreuth, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Thür. Regts. (Nr. 31),

Frhr. v. Danckelmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Thür. Regts. (Nr. 32), ſämmtlich mit ihrer bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Wilde, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Niederſchl. Regts. (Nr. 6), mit der Unif. des 2. Thür. Landw. Regts. (Nr. 32),

Duttenhofer II., Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Niederſchl. Regts. (Nr. 7),

Irgahn, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. deſſ. Regts., letzteren beiden mit ihrer bisher. Uniform wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Mittelſtaedt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Poſ. Regts. (Nr. 18), der Abſchied bewilligt.

Elsner v. Gronow, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 10), als Pr. Lt. mit der Uniform des 1. Niederſchleſ. Landw. Regts. (Nr. 6), wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Stöckel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 22), der Abſchied bewilligt.

Vorländer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Weſtph. Regts. (Nr. 16), als Pr. Lt.,

de Forcade- de Biaix, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſelb. Bats., beiden mit ihrer bisher. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Delius II., Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Weſtphäl. Regts. (Nr. 15) der Abſchied bewilligt.

v. Suter, Oberſt-Lieut. zur Diſpoſ., von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufg. 1. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28) entbunden und mit der Uniform des 1. Magdeb. Inf. Regts. (Nr. 26), Ausſicht auf Civilverſorgung und ſeiner Penſion in den Ruheſtand zurückgetreten.

Digitized by Google

Sommer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Regts. (Nr. 29),
Dahlmann, Sec. Lt. von der Kavall. 2. Aufg. des 2. Bats. deſſelb. Regts.,
v. Kloſchinsky, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), der Abſchied bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 12. Januar.

Patſchkowski, Unterarzt, als interim. Lazareth-Inſpektor in Koblenz angeſtellt.

Den 17. Januar.

Bredow, Kaſern. Inſp. in Danzig, nach Magdeburg,
Kaulbach, Kaſernen-Inſp. in Erfurt, nach Poſen,
Mühlenkampf, Kaſernen-Inſp. in Köln, nach Erfurt verſetzt.
Born, Feldwebel, interim. Lazareth-Inſp. in Danzig, als interim. Kaſernen-Inſp. daſelbſt angeſtellt.

Den 23. Januar.

Horn, Lazareth-Inſp. in Wittenberg, mit Wahrnehm. der Ober-Lazareth-Inſpektor-Stelle in Saarlouis,
Schmurr, Lazareth-Inſp. in Glogau, mit Wahrnehm. der Lazareth-Inſpektor-Stelle in Wittenberg beauftragt.

Den 7. Februar.

Wolff, Zahlm., früher beim 7. ſchweren Landwehr-Reiter-Regt., zum Zahlm. 1. Klaſſe beim Füſ. Bat. 4. Oberſchl. Inf. Regts. (Nr. 63) ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung der von des Kaiſers von Oeſterreich Majeſtät ihnen verliehenen Orden zu ertheilen:

Des Ordens der eiſernen Krone erſter Klaſſe:

Vogel v. Falckenſtein, Gen.-Lieut. und Kommandeur der 5. Diviſion.
Bar. v. d. Goltz, Gen.-Major und Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements.

Des Ordens der eiſernen Krone zweiter Klaſſe:

Blume, Oberſt à la suite des Kriegsminiſteriums und Inſpekteur der 1. Artillerie-Feſtungs-Inſpektion.
v. Uechtritz, Oberſt u. Brigadier der Garde-Artill. Brigade.
Otto, Oberſt à la suite der Garde-Artill. Brigade und Direktor der Pulverfabrik in Spandau.
Neumann, Oberſt-Lieut. à la suite der Weſtphäl. Artill. Brigade (Nr. 7) und Mitglied der Artill. Prüfungs-Kommiſſion.
Teisler, Oberſt und Chef der Abtheilung für die Artill. Angelegenheiten im Kriegsminiſterium.

Des Ritter-Kreuzes des Leopold-Ordens:

v. Redern, Major u. Kommdr. des Neumärk. Drag. Regts. (Nr. 3).
Schuer, Major à la suite der Weſtphäl. Artill. Brig. (Nr. 7) und Direktor der Geſchütz-Gießerei in Spandau.
v. Schweinitz, Major, aggregirt dem Generalſtabe der Armee und kommandirt bei der Geſandtſchaft in Wien.

Des Ordens der eiſernen Krone dritter Klaſſe.

Salbach, Pr. Lt. von der Rhein. Artill. Brigade (Nr. 8) und kommandirt zur Artill. Prüfungs-Kommiſſion.
Gr. v. Wartensleben, Sec. Lt. im Neumärk. Drag. Regt. (Nr. 3) und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei der Kriegsſchule in Potsdam.

---

v. Bonin, Gen.-Lieut., Kommandeur der 2. Garde-Inf. Diviſion und Gen. Adjutant Sr. Majeſtät des Königs, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs der Belgier Majeſtät ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Leopold-Ordens,
v. Rudolphi, Gen.-Lieut. und Kommandeur der 8. Diviſion, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kurfürſten von Heſſen Königl. Hoheit ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Wilhelms-Ordens ertheilt.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Verlage der Bossischen Sortiments-Buchhandlung zu Berlin ist erschienen, aber nur zur Mittheilung an Artillerie- und Ingenieur-Offiziere bestimmt:

Die Schieß- und Bresch-Versuche zu Jülich

im September 1860,

bearbeitet

von

G. Weigelt,

Hauptmann in der Brandenburgischen Artillerie-Brigade (Nr. 3) und erster Adjutant der zweiten Artillerie-Inspektion.

Als Manuscript gedruckt.

Preis 22½ Sgr.

Im Verlage von A. Bath (Mittler's Sortiments-Buchhandlung), Stechbahn Nr. 3, ist erschienen:

Dienst-Vorschriften

der

Königlich Preußischen Armee.

Herausgegeben

von einem Verein von Offizieren

und redigirt

von

Karl von Helldorff,

Major z. D. mit der einstweiligen Stellvertretung des 2. Kommandeurs 2. Bataillons (Magdeburg.) 2. Garde-Landwehr-Regiments Allerhöchst beauftragt.

Fünfter (Schluß-) Theil

oder

Nachträge zum 2. und 3. Theil.

Mit einem chronologischen Inhalts-Verzeichniß aller 5 Bände.

Preis 2½ Thlr.

Digitized by Google

In Wilh. Logier's Buchhandlung in Berlin, Friedrichsstraße 161, erscheint zu Ostern:

Lehrbuch
des
subalternen Civildienstes,
zum Selbstunterrichte

für Militair-Versorgungsberechtigte aller Grade, für Referendare, für Civil-, Kataster- und Steuer-Supernumerare, für Post-Eleven, auch für Telegraphen-Aspiranten.

Mit

speziellen Anweisungen, Beispielen und Formularen

von

R. Sieke, Regierungsrath.

In dritter, durchweg umgestalteter und erweiterter Auflage, bearbeitet von mehreren Beamten und herausgegeben

von

Rechnungsrath **F. G. Schimmelfennig.**

Preis für die bis Mitte März d. J. bei der Verlags-Buchhandlung eingehenden Bestellungen 1 Thlr. 20 Sgr.
späterer Preis 2 Thlr. 15 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Beilage zu Nr. 8 des Militair-Wochenblattes

pro 23. Februar 1861.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich habe Ihnen nach Meiner Thronbesteigung bereits mündlich eröffnet, daß Ich in Betreff der Bekanntmachung Meiner Befehle an die Armee eine Aenderung eintreten lassen wolle.

Bisher sind einzelne Armee-Befehle und Ordres verschiedenen Inhalts uncontrasignirt, dagegen andere Armee-Befehle, so wie auch der größte Theil der Kommando-Ordres, contrasignirt der Armee oder den betreffenden Kommandostellen ꝛc. bekannt gemacht worden. Dieses Verfahren ist dem Dienste nachtheilig; es entstehen daraus Irrungen und Unsicherheiten und der Umstand, daß die Kommando-Ordres contrasignirt werden, führt bei dringenden und ohne Zeitverlust zu erledigenden Angelegenheiten Verzögerungen in der Expedition herbei. Dies hat sich auf Meinen Reisen, wenn der Kriegsminister Mich nicht begleitete, besonders aber bei der letzten Mobilmachung vielfach herausgestellt. Diese Mißstände würden bei dem Ausbruch eines Krieges und während desselben noch mehr hervortreten. Eine ordnende Feststellung ist daher nothwendig. Ich will, daß alle Meine der Armee bekannt zu machenden Ordres den Charakter des militairischen Befehls behalten; wobei Ich jedoch ausdrücklich bemerke, daß weder die Stellung des Kriegsministers, noch verfassungsmäßig bestehende Normen alterirt werden sollen. — Ich bestimme demgemäß auf Ihren Vortrag:

1. Armee-Befehle, sowie Ordres, welche Ich in Militair-Dienstsachen oder Personal-Angelegenheiten erlasse, werden ohne Gegenzeichnung expedirt.
2. Sind in diesen Ordres Bestimmungen enthalten, welche auf den Militair-Etat von Einfluß sind oder andere Zweige der Militair-Verwaltung berühren, so findet folgendes Verfahren Statt:
   a) Sind diese Ordres nicht an den Kriegsminister gerichtet, so werde Ich die qu. Bestimmungen demselben mittelst besonderer Ordres, welche alsdann mit seiner Gegenzeichnung zu versehen sind, zugehen lassen;
   b) Sind diese Ordres an den Kriegsminister zur weiteren Veranlassung gerichtet, so hat derselbe sie Behufs Aufbewahrung bei den Acten gegenzuzeichnen, ihren Wortlaut aber als einen Militairbefehl ohne Gegenzeichnung der Armee oder den betreffenden Commandostellen ꝛc. bekannt zu machen.
3. Außerdem verbleibt es in Bezug auf die von Mir in Armee-Angelegenheiten getroffenen Bestimmungen, welche Ich dem Kriegsminister nicht durch Ordres bekannt mache, bei dem bisherigen Verfahren, so daß derselbe von Allem rechtzeitig Kenntniß erhält.
4. Alle übrigen, nur die Militair-Verwaltung im Allgemeinen oder in ihren einzelnen Zweigen betreffenden Ordres, so wie alle anderen Ordres in Armee-Angelegenheiten, welche die Etats alteriren oder sonst einen Regierungsakt enthalten, werden, wie bisher, vor der Absendung mit der Gegenzeichnung des Kriegsministers versehen.

Sie haben das hiernach Erforderliche zu veranlassen.

Berlin, den 18. Januar 1861.

(gez.) **Wilhelm.**

An den Kriegs-Minister.

(gegengez.) v. Roon.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 13. Februar 1861.

Der Kriegs-Minister.
(gez.) v. Roon.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 9.

Sonnabend, den 2. März 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 12. Februar.

v. Lüttitz, Sec. Lt. vom 1. Schles. Gren. Regt. (Nr. 10) und kommdt. als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Berlin, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Kadetten-Korps versetzt.

Den 14. Februar.

v. Kalinowski, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 57), unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Mitgliede bei der Militair-Schießschule ernannt.

Petersen, Pr. Lt. vom 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regt. (Nr. 9),

v. Goerschen I., Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24), zur Dienstleistung bei der Militair-Schießschule kommandirt.

Den 19. Februar.

v. Kahlden, Port. Fähnr. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. (Nr. 12), zum Westpreuß. Kür. Regt. (Nr. 5) versetzt.

Den 21. Februar.

Miesitscheck-v. Wischkau, Hauptm. und Battr. Chef von der Garde-Art. Brig.,

v. Massenbach, Pr. Lt, von der Ostpreuß. Art. Brig. (Nr. 1), von dem Kommdo. bei dem Train-Bat. des I. Armee-Korps entbunden.

v. Luck, Rittm. und Komp. Chef vom Train-Bat. IV. Armee-Korps, in das Train-Bat. I. Armee-Korps versetzt.

Eiswaldt, Pr. Lt. von der Pomm. Art. Brig. (Nr. 2) und kommdt. in eine etatsm. Stelle bei dem Train-Bat. II. Armee-Korps, in dieses Train-Bat. versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 21. Februar.

Staroſt, Hauptm. vom 1. Bat. 2. Oberschles. Regts. (Nr. 23) und kommandirt in eine etatsm. Pr. Lts. Stelle beim Train-Bataillon des VI. Armee-Korps, in die 2. Kompagnie-Chefs-Stelle des Train-Bats. IV. Armee-Korps vorläufig kommandirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 16. Februar.

v. Maltitz, Hauptm. zur Disp., zuletzt im 22. Inf Regt., jetzigem 1. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 22) und kommdt. gewesen zum 22. kombin. Inf. Regt., mit seiner Pens. und der bedingten Anstellungsberechtigung im Civildienst der Abschied bewilligt.

Den 21. Februar.

v. Armbruster, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 9. Hus. Regt., jetzigem 2. Rhein. Hus. Regt. (Nr. 9), unter Verleihung eines Patents seiner Charge, bei dem Train-Bat. I. Armee-Korps angestellt.

Bei der Landwehr.

Den 23. Februar.

v. Puttkammer, Rittm. von der Kav. des 3. Bats. 3. Pommerschen Regts. (Nr. 14) in den Ruhestand versetzt.

Digitized by Google

Mittelſt Allerhöchſter Kabinets-Ordre vom 23. Februar 1861.

v. Plehwe, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Garde-Regt. z. F.,

v. Grolman, v. Natzmer, Bar. v. Eberſtein, Pr. Lts. von demſ. Regt.,

v. Derenthall, Pr. Lt. von demſ. Regt., dieſer unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. der 1. Garde-Inf. Brig.,

v. Boeltzig, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Belaſſung in dem Kommando bei der Unteroff. Schule zu Potsdam,

v. Gerlach, v. Braunſchweig, v. Broeſigke, v. Stülpnagel II., Frhr. v. Fircks, Sec. Lts. von demſ. Regt.,

v. Twardowski, Sec. Lt. von demſ. Regt., dieſer unter Belaſſung in dem Kommdo. bei der Unteroff. Schule in Jülich, ſämmtlich zum 3. Garde-Regt. z. F. verſetzt.

v. Stülpnagel, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Garde-Regt. z. F., zum 1. Garde-Regt. z. F. verſetzt.

Gr. v. Schlippenbach, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Hauptm. und Ueberweiſung zum großen Generalſtabe in den Generalſtab verſetzt.

v. Froreich I., v. Maliszewski, Sec. Lts. von demſ. Regt., letzterer unter Verſetzung zum 4. Garde-Regt. z. F. und unter gleichzeitiger Kommandirung als Adjut. bei der Kommandantur von Berlin, zu Pr. Lts. befördert.

v. Krosigk, v. Holleben I., Pr. Lts. vom 2. Garde-Regt. z. F.,

v. Möller, Gr. zu Rantzau II., Frhr. v. Rechenberg, Sec. Lts. von demſ. Regt., zum 4. Garde-Regt. z. F. verſetzt.

v. Wallhoffen, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Verſetzung zum 4. Garde-Regt. z. F., als Adjut. zur 1. Garde-Inf. Brig. kommandirt.

v. Renouard, Pr. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F., zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

Herwarth v. Bittenfeld, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Garde-Regt. z. F.,

v. Borcke, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum 2. Garde-Regt. z. F. verſetzt.

v. Hahnke I., Pr. Lt. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), unter Belaſſung in dem Kommando als Adjutant der 2. Garde-Inf. Brig.,

v. Jena, v. Lübbers, Sec. Lts. von demſ. Regt., zum 3. Garde-Gren. Regt. verſetzt.

v. Schlichting, Pr. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. unter Verſ. zum Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Kamptz, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Garde-Gren. Regt., zum Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1) verſetzt.

v. Zaluskowski, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Garde-Gren. Landw. Regts., früher Sec. Lt. im Garde-Schützen-Bat., als Pr. Lt. im 3. Garde-Gren. Regt. wiederangeſtellt.

Bar. v. Eberſtein, Hauptm. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2), unter Ernennung zum Komp. Chef, in das 2. Garde-Regt. z. F. verſetzt.

v. Rotz II., Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2), zum Pr. Lt. befördert.

v. Mutius, Hauptm. und Komp. Chef von demſ. Regt.,

v. Rotz I., v. Seelhorſt, Pr. Lts. von demſ. Regt., erſterer unter Belaſſung in dem Kommando bei der Unteroff. Schule zu Jülich,

Vogel- v. Falckenſtein, v. Obernitz, v. Platen, v. Seydlitz-Kurzbach, Sec. Lts. von demſ. Regt. ſämmtlich zum 4. Garde-Gren. Regt. verſetzt.

Bronſart- v. Schellendorff I., Pr. Lieut. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2), unter Beförderung zum Hauptm. und Ueberweiſung zum großen Generalſtabe, in den Generalſtab verſetzt.

v. Behr, Hauptm. vom 4. Garde-Gren. Regt., zum Komp. Chef ernannt.

v. Witzleben, Frhr. v. Coels- v. d. Brügghen, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Witzleben, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Garde-Gren. Regt.,

v. Kalckreuth, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2) verſetzt.

v. Garczynski, Pr. Lt. vom Garde-Jäger-Bat., unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef in das 4. Weſtph. Inf. Regt. (Nr. 17) verſetzt.

v. Lewinski, Pr. Lt. vom Garde-Jäger-Bat., zur Dienſtl. bei des Fürſten zu Hohenzollern Hechingen Hoheit kommandirt.

Herwarth- v. Bittenfeld, Hauptm. vom Garde-Schützen-Bat., unter Ernennung zum Komp. Chef in das Pomm. Füſ. Regt. (Nr. 34) verſetzt.

Gr. v. Hardenberg, Pr. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt., unter Beförderung zum Hauptm. und Ueberweiſung zum großen Generalſtabe in den Generalſtab verſetzt.

v. Plehwe I., v. Jany II., Sec. Lts. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 1), letzterer unter Verſetzung zum 5. Oſtpr. Inf. Regt. (Nr. 41) und Belaſſung in dem Kommando bei der Unteroff. Schule in Jülich, zu Pr. Lts. befördert.

v. Maſſenbach, v. Przyborowski, Hauptleute und Komp. Chefs vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 1),

v. Döring, Hagen, Pr. Lts. von demſ. Regt.,

Digitized by Google

letzterer unter Belaſſung in dem Kommando bei der Kriegsſchule zu Neiſſe,
v. Hauſtein, Pr. Lt. von demſ. Regt.,
v. Schack, v. Goſtkowski, Sec. Lt. von demſ. Regt., ſämmtlich zum 5. Oſtpr. Inf. Regt. (Nr. 41) verſetzt.
Bormann, v. Heyking, Pr. Lts. vom 5. Oſtpr. Inf. Regt. (Nr. 41), letzterer unter Verſetzung zum 1. Oſtpr. Gren. Regt. (Nr. 1), zu Hauptl. und Komp. Chefs befördert.
Bredow, Sec. Lt. vom 5. Oſtpr. Inf. Regt. (Nr. 41), zum 1. Oſtpr. Gren. Regt. (Nr. 1) verſetzt.
Gotzhein, Hauptm. vom 2. Oſtpr. Gren. Regt. (Nr. 3), unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. der 1. Inf. Brig., Behufs Uebernahme einer Kompagnie in das 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 43) verſetzt.
Bar. v. Buhl- gen. Schimmelpenning- v. d. Oye, Pr. Lt. vom 2. Oſtpr. Gren. Regt. (Nr. 3), zum Hauptm.,
v. Mayer, v. Braun, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Loeſen, Hauptm. und Komp. Chef von demſ. Regt.,
Frhr. v. d. Goltz, Pr. Lt. von demſ. Regt.,
v. Horn, Sec. Lt. von demſ. Regt., dieſer unter Belaſſung in dem Kommando bei der Unteroffizier-Schule zu Potsdam, zum 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 43) verſetzt.
v. Blomberg, Sec. Lt. vom 6. Oſtpr. Inf. Regt. (Nr. 43), zum Pr. Lt. befördert.
v. Petzolt, Hauptm. und Komp. Chef von demſ. Regt., zum 2. Oſtpr. Gren. Regt. (Nr. 3) verſetzt.
v. Fuchs, Hauptm. à la suite des 3. Oſtpr. Gren. Regts. (Nr. 4), unter Entbindung von dem Verhältniß als Abth. Vorſteher bei dem Kadettenhauſe zu Wahlſtatt, als Komp. Chef in das 7. Oſtpr. Inf. Regt. (Nr. 44) einrangirt.
Blümner, Hauptm. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 4), zum Komp. Chef ernannt.
Kleckel, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Lukowitz, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Belaſſung in dem Kommdo. als Adjut. der 4. Inf. Brig.,
Kunze, Pr. Lt, von demſ. Regt.,
Symanski, Wittke, v. Bergen, v. Dedenroth, Sec. Lts. von demſ. Regt., ſämmtlich zum 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 44) verſetzt.
Doering, Sec. Lt. vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 44), zum Pr. Lt. befördert.
Rickert, Hauptm. und Komp. Chef von demſ. Regt.,
Wahl, Pr. Lt. von demſ. Regt.,
v. Bultejus, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 4) verſetzt.
Wittke, Pr. Lt. vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 44), als Adjut. zur 1. Inf. Brig. kommandirt.
Frhr. v. Buddenbrock, Sec. Lt. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 5), zum Pr. Lt. befördert.
v. Wentzel, Sievert, v. Fiedler, Pr. Lts. von demſ. Regt., zum 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 45) verſetzt.
Dicht, Pr. Lt. vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 45), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.
Wernecke, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Adjut. zur 3. Inf. Brig. kommandirt.
Struve, v. Böttticher, Hauptl. und Komp. Chefs von demſ. Regt., zum 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 5) verſetzt.
v. Harder, Pr. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) (Nr. 2), zum Hptm. und Komp. Chef,
v. Lettow-Vorbeck, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Olszewski, Hauptm. und Komp. Chef von demſ. Regt.,
v. Petersdorff, v. d. Knesebeck, Stockmarr, Pr. Lts. von demſ. Regt.,
v. Goetze, v. Hornemann, Sec. Lts. von demſ. Regt., ſämmtlich zum 5. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 42) verſetzt.
Crüger, Hauptm. à la suite des Gren. Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) (Nr. 2), unter Entbindung von dem Verhältniß als 2ter Militair-Lehrer bei d. Berliner Kadettenhauſe, als Komp. Chef in das 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 63) einrangirt.
v. Bohlen, Pr. Lt. vom 5. Pommerſch. Inf. Regt. (Nr. 42), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.
v. Schon, Hauptm. und Komp. Chef von demſ. Regt.,
v. Podewils I., v. Hagen, Sec. Lts. v. demſ. Regt., zum Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) (Nr. 2) verſetzt.
v. Schon, Hauptm. vom 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regt. (Nr. 9), unter Ernennung zum Komp. Chef in das 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14) verſetzt.
v. Brauchitſch I., Sec. Lt. vom 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regt. (Nr. 9), unter Verſetzung zum 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49) und Belaſſung in dem Kommando b. Kadetten-Korps, zum Pr. Lt. befördert.
Frhr. v. Bönigk, v. Mach, Sec. Lts. vom 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regt. (Nr. 9), zum 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49) verſetzt.
Buek, Hauptm. vom 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49), zum Komp. Chef ernannt.
Frhr. v. Meerſcheidt-Hülleſſem, Pr. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14), unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das 4. Brandenburg. Inf. Regt. (Nr. 24) verſetzt.
Kruſemark, Pr. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt.

Digitized by Google

(Nr. 14), unter Belassung in dem Kommdo. bei der Unteroff. Schule in Jülich, in das 8. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 61) versetzt.

Koßmann, Sec. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14), unter Beförderung zum Pr. Lt. in das Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) (Nr. 2) versetzt.

v. d. Osten, Sec. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14) zum Pr. Lt. befördert.

Borchmann, Sec. Lt. von dems. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 4. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 21) versetzt.

Steinwehr, Sec. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt (Nr. 14), zum 1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26) versetzt.

v. List, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14),

v. Wedell, v. Buttler, Sec. Lts. von dems. Regt., zum 7. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 54) versetzt.

Adler, Sec. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 54), zum Pr. Lt. befördert.

v. Schorlemmer, Hauptm. und Komp. Chef von dems. Regt.,

v. Lilljeström, Pr. Lt. von dems. Regt., zum 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14) versetzt.

v. Wietersheim, Pr. Lt. vom 4. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 21), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

Giese, Hauptm. und Komp. Chef von dems. Regt.,

Luchs, Sec. Lt. von dems. Regt., zum 8. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 61) versetzt.

v. Hirsch, Pr. Lt. vom 8. Pommerschen Inf. Regt. (Nr. 61), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Zglinicki, Hauptm. und Komp. Chef vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8),

v. Wolff, v. Gorszkowski, Groß, Pr. Lts. von dems. Regt., zum 5. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 48) versetzt.

v. d. Hagen, Pr. Lt. vom Leib-Gren. (1. Brandb.) Regt. (Nr. 8), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Gorszkowski, Pr. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 48), zum Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8),

v. Michalowski, Sec. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 48), zum Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2) versetzt.

v. Brücken, Pr. Lt. vom 1. Pos. Inf. Regt. (Nr. 18), zum Hauptm. und Komp. Chef,

Baumann, v. Gersdorff II., Sec. Lts. von dems. Regt., ersterer unter Versetzung zum 3. Posensch. Inf. Regt. (Nr. 58), zu Pr. Lts. befördert.

v. Gfug, Loeser, Pr. Lts. vom 1. Posenschen Inf. Regt. (Nr. 18), zum 3. Pos. Inf. Regt. (Nr. 58) versetzt.

v. Lesczynski, Hauptm. vom 1. Pos. Inf. Regt. (Nr. 18), unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. der 7. Inf. Brig., als Komp. Chef in das 2. Pos. Inf. Regt. (Nr. 19) versetzt.

v. Albrecht, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 20),

v. Wickede, Hensel, Volkheim, Sec. Lts. von dems. Regt., zum 7. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 60),

v. Wietersheim, Sec. Lt. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 60), zum 3. Brandenburg. Inf. Regt. (Nr. 20) versetzt.

v. Schulz, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24), unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das Hohenzoll. Füs. Regt. (Nr. 40) versetzt.

Maercker, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24), unter Belassung in dem Kommdo. als Adjut. der 11. Inf. Brig.,

v. Gerhardt, Pr. Lt. von dems. Regt., unter Belassung in dem Kommando bei dem Kadetten-Korps,

Habelmann, Pr. Lt. von dems. Regt.,

v. Ploetz II., L'oeillot de Mars, Sec. Lts. von dems. Regt., sämmtlich zum 8. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 64) versetzt.

v. Stablewski, Sec. Lt. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 64), zum Pr. Lt. befördert.

Cramer v. Baumgarten, Pr. Lt. von dems. Regt., unter Belassung in dem Kommdo. bei der Unteroff. Schule zu Potsdam, zum 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24) versetzt.

v. Bessel, Hauptm. vom Generalstabe, unter Beförderung zum Major, von dem Kommdo. der 6. Div. zu dem Kommdo. der 12. Div.,

v. Unger, Hauptm. vom Generalstabe, vom großen Generalstabe zu dem Kommdo. der 6. Div. versetzt.

v. Bredow II., Sec. Lt. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) (Nr. 6), als Adjut. zu dem Remonte-Inspecteur kommandirt.

v. Rudolphi I., Sec. Lt. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußland) (Nr. 3), als Adjut. zur 6. Kav. Brig. kommandirt.

Herzbruch, Pr. Lt. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26), als Adjut. zur 14. Inf. Brig. kommandirt.

Frhr. v. Lüdinghausen-Wolff, Sallwürk-v. Wentzelstein, v. Bredow, v. Dossow, Pr. Lts. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26), ersterer unter Belassung in dem Kommdo. bei dem Kad. Korps,

Lademann II., v. Ponickau, Sec. Lts. von dems. Regt., ersterer unter Belassung in dem Kommdo.

Digitized by Google

bei der Kriegs-Schule zu Erfurt, zum 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66) verſetzt.

v. Lehſten, Sec. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66), zum 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14) verſetzt.

Frhr. v. Plotho, v. Gallwitz-Dreyling, Pr. Lts. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 27), letzterer unter Belaſſung in dem Kommdo. bei dem Kad. Korps,

v. Mechow, v. Kaltenborn-Stachau, Pr. Lts. von demſ. Regt., alle vier zum 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67) verſetzt.

v. Windheim, Sec. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 27), unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 1. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 31) verſetzt.

v. Weſternhagen I., Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 27), in das 5. Weſtph. Inf. Regt. (Nr. 53) verſetzt.

v. Ewald, Pr. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Düſterlho, Sec. Lt. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., zum 4. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 72) verſetzt.

v. Gilſa I., Hauptm. u. Komp. Chef vom 1. Thür. Inf. Regt. (Nr. 31), in das 4. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 72) verſetzt.

v. Dötinchem-de Rande, Pr. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 31), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Düring, Pr. Lt. von demſ. Regt.,

Gottſchalk, Sec. Lt. von demſ. Regt., dieſer unter Belaſſung in dem Kommdo. bei der Unteroff. Schule zu Jülich.

Gr. v. Keller II., v. Koppenfels, v. Rohrſcheidt, Sec. Lts. von demſ. Regt., ſämmtlich zum 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71) verſetzt.

Gr. v. Herzberg, Pr. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 31), als Adjut. zur 16. Inf. Brigade kommandirt.

v. Petery, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71),

Pierer, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum 1. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 31) verſetzt.

v. Beczwarzowski, Pr. Lt. vom 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32), unter Belaſſung in dem Kommdo. als Adjut. der 8. Div., zum Hauptm.,

v. Seebach, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt., befördert.

v. Köthen, v. Kühn, Hauptl. und Komp. Chefs vom 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32),

v. Kropff, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum 4. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 72) verſetzt.

Koſack, Pr. Lt. vom 4. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 72), unter Verſetzung zum 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Boye, Hauptm. und Komp. Chef von demſ. Regt., zum 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32) verſetzt.

v. Goerne, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 6),

Priebſch, v. Raumer, Pr. Lts. von demſ. Regt.,

Patrunky, v. Bornſtaedt, Titz, Sec. Lts. von demſ. Regt., ſämmtlich zum 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 46) verſetzt.

Bar. v. Collas, Pr. Lt. vom 1. Weſtpr. Gren. Rgt. (Nr. 6), als Adjut. zur 7. Inf. Brig. kommandirt.

Fiſcher, Pr. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 46), unter Verſetzung zum 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 6), zum Hauptm. und Komp. Chef,

Gr. v. Rittberg, Sec. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 46), zum Pr. Lt., befördert.

v. Arnſtedt, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 46),

Wendt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 6), verſetzt.

Michaelis, Pr. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Rgt. (Nr. 46), zum 7. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 56) verſetzt.

v. Schachtmeyer, Pr. Lt. vom Königs-Gren. (2. Weſtpreuß.) Regt. (Nr. 7), unter Verſetzung zum 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 47), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Haugwitz, Pr. Lt. vom Königs-Gren. (2. Weſtpreuß.) Regt. (Nr. 7), als Adjut. zur 19. Inf. Brig. kommandirt.

v. Bongé, v. Oesfeld, Pr. Lts. von demſ. Regt.,

v. Drygalski, Sec. Lt. von demſ. Regt., dieſer unter Belaſſung in dem Kommdo. bei dem Kadetten-Korps, zum 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 47) verſetzt.

v. Möllendorff, Hauptm. aggr. dem Königs-Gren. (2. Weſtpreuß.) Regt. (Nr. 7), unter Entbindung von dem Kommdo. zur Dienſtl. bei des Fürſten zu Hohenzollern-Hechingen Hoheit, als Komp. Chef in das 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30) einrangirt.

Perle, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 47),

Franski, v. Kaiſenberg, Sec. Lts. von demſ. Regt., zum Königs-Gren. (2. Weſtpreuß.) Regt. (Nr. 7) verſetzt.

v. Kerßenbrock, Hauptm. und Komp. Chef vom

Digitized by Google

2. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 47), zum 1. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 13) versetzt.

v. Schöler, Pr. Lt. vom 2. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 47), in dem Kommdo. als Adjut. von der 19. Inf. Brig. zum General-Kommando des V. Armee-Korps versetzt.

Karnatz, Pr. Lt. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. (Nr. 12),

v. Borowski, v. Ploetz, Walter, Sec. Lts. von demf. Regt., zum 6. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 52) versetzt.

Haack, v. Kleist, Hauptl. und Komp. Chefs vom 2. Pos. Inf. Regt. (Nr. 19),

v. Werder I., v. Fritsche, Pr. Lts. von demselben Regt.,

Himpe, Sec. Lt. von demf. Regt., zum 4. Pos. Inf. Regt. (Nr. 59) versetzt.

Heuschle, Pr. Lt. vom 3. Pos. Inf. Regt. (Nr. 58), zum Hauptm. und Komp. Chef,

Schuppe, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Hillner, v. Freyburg, Hauptl. u. Komp. Chefs von demf. Regt., zum 1. Pos. Inf. Regt. (Nr. 18) versetzt.

v. Normann, Pr. Lt. vom 4. Pos. Inf. Regt. (Nr. 59), zum 2. Pos. Inf. Regt. (Nr. 19) versetzt.

Frhr. v. Dyherrn, Hauptm. v. 1. Schles. Gren. Regt. (Nr. 10), zum Komp. Chef ernannt.

v. Scheliha, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Kamptz, Pr. Lt. von demf. Regt.,

v. Burgsdorff, Sec. Lt. von demf. Regt., zum 3. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 50) versetzt.

Schor, Hauptm. u. Komp. Chef vom 3 Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 50),

Bar. v. Hundt- u. Altgrottkau, Sec. Lt. von demf. Regt, zum 1. Niederschles. Gren. Regt (Nr. 10) versetzt.

v. Lindeiner-Wildau I., Pr. Lt. vom 2. Schles. Gren. Regt. (Nr. 11), unter Versetzung zum 4. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 51), zum Hauptm. u. Komp. Chef befördert.

v. Linsingen, Hauptm. u. Komp. Chef vom 2. Schles. Gren. Regt. (Nr. 11),

v. Hülsen I., v. Bongé II., Frhr. v. Richthofen, Walther, Sec. Lts. von demf. Regt. zum 4. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 51) versetzt.

v. Wissel II., Sec. Lt. vom 4. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 51), zum Pr. Lt. befördert.

Frhr. v. Reißwitz, v. Rosenberg-Lipinski, Hauptl. u. Komp. Chefs vom 4. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 51),

v. Lobeck, Cardinal- v. Widdern I., Pr. Lts. von demf. Regt., zum 2. Schles. Gren. Regt. (Nr. 11) versetzt.

Lange, Hauptm. vom 1. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 22),

Hertel, Schlegel, Pr. Lts. von demf. Regt., letzterer unter Belassung in dem Kommando beim Kadetten-Korps,

v. Strnensee, Sec. Lt. von demf. Regt. zum 3. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 62) versetzt.

Tzahn, Hauptm. vom 3. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 62), unter Versetzung zum 1. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 22), zum Komp. Chef ernannt.

v. Gellborn, Sec. Lt. vom 3. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 62), zum Pr. Lt. befördert.

v. Massow, v. Beyer, Hauptl. u. Komp. Chefs vom 2. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 23),

v. Bennigsen, Sec. Lt. von demf. Regt., zum 4. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 63),

Himpe, Hauptm. u. Komp. Chef vom 4. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 63), zum 2. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 23) versetzt.

Mayer, Pr. Lt. à la suite des 1. Westphäl. Inf. Regts. (Nr. 13), unter Entbindung von dem Verhältniß als Direkt.-Assistent bei der Gewehrfabrik zu Saarn und unter Beförderung zum Hauptm. u. Komp. Chef in das Regt. wiedereinrangirt.

v. Verdy du Vernois, Pr. Lt. v. 1. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 13), unter Beförderung zum Hauptm. und Ueberweisung zum großen Generalstabe, in den Generalstab versetzt;

Blume, Sec. Lt. vom 1. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 13), zum Pr. Lt. befördert.

Wolter, Senckel, Pr. Lts. von demf. Regt.,

Bär, Sec. Lt. von demf. Regt., zum 5. Westph. Inf. Regt. (Nr. 53) versetzt.

v. Glasey, Hauptm. u. Komp. Chef vom 1. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 13), zum 2. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 47) versetzt.

v. Redern, Hauptm. vom 1. Westph. Inf. Regt. (Nr. 13), unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. der Inspektion der Besatzung der Bundesfestungen Mainz und Rastatt, als Komp. Chef in das 7. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 60) versetzt.

Walkling, Sec. Lt. vom 5. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 53), zum Pr. Lt. befördert.

Kienitz, Hauptm. und Komp. Chef von demselben Regt.,

Clavin, Pr. Lt. von demf. Regt., zum 1. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 13) versetzt.

v. Bosse, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 15),

v. Gerhardt, Pr. Lt. von demf. Regt., dieser unter

Digitized by Google

Belaſſung in dem Kommdo. als Adjut. der 25. Inf. Brig.,

Johannes, v. Sanitz, Pr. Lts. von demſ. Regt., letzterer unter Belaſſung in dem Kommdo. bei der Unteroff. Schule zu Potsdam,

v. d. Hagen, v. Bock u. Pollach, Sec. Lts. von demſ. Regt., ſämmtlich zum 6. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 55) verſetzt.

Schütte, Sec. Lt. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 55), zum 2. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 15) verſetzt.

Oldendorp, Prem. Lt. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 16), zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

Bathke, Hauptm. und Komp. Chef von demſelben Regt.,

v. Monbart, Albrecht, Sec. Lts. von demſ. Regt., erſterer unter Belaſſung in dem Kommdo. bei der Unteroff. Schule zu Potsdam, zum 7. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 56) verſetzt.

v. Kalinowski, Hauptm. und Komp. Chef vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 56), zum 3. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 16) verſetzt.

v. Sanitz, Hauptm. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 17), zum Komp. Chef ernannt.

v. Paczynski-Tenczyn, Sec. Lt. von demſ. Regt., unter Verſetzung zum 8. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 57) und Belaſſung in dem Kommdo. bei dem Kadetten-Korps, zum Pr. Lt. befördert.

v. Schnehen, Tſcheuſchner, Hauptl. und Komp. Chefs vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 17),

v. Hohenhauſen, Bethge, Pr. Lts. von demſ. Regt., erſterer unter Belaſſung in dem Kommdo. beim Kadetten-Korps,

Plümicke. Feige, Sec. Lts. von demſ. Regt., ſämmtlich zum 8. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 57) verſetzt.

v. Rex, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 57), zum 4. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 17) verſetzt.

v. Wolffersdorff, Rittm. vom Rhein. Ulan. Regt. (Nr. 7), von dem Kommdo. als Adjut. der 15. Div. entbunden und als Esc. Chef zum Regt. zurückgetreten.

Bright, Rittm. u. Eskadr. Chef vom Rhein. Ulan. Regt. (Nr. 7), als Adjutant zur 15. Diviſ. kommandirt.

Grüzmacher, Pr. Lt. vom 1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25), unter Belaſſung in dem Kommando bei der Unteroffiz. Schule in Jülich,

Materne, Fiedler, Sec. Lts. von demſ. Regt., zum 5. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 65) verſetzt.

Zwenger, Neuhauß II., Hauptl. und Komp. Chefs vom 2. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 28),

Brandt, Pr. Lt. von demſ. Regt.,

Ahlborn, Wiegand, Bielitz, Bahn, Sec. Lts. von demſ. Regt., zum 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68) verſetzt.

Einecke, v. Somnitz, Hauptl. und Komp. Chefs vom 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68),

v. Reindorff, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum 2. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 28) verſetzt.

Frhr. v. Dörnberg, Pr. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29), unter Beförderung zum Hauptm. und Ueberweiſung zum großen Generalſtabe, in den Generalſtab verſetzt.

v. Joſſa, Pr. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29), unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 30. Inf. Brigade und unter Beförderung zum Hauptm. u. Komp. Chef, in das 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 22) verſetzt.

Struck, Arndt, Sec. Lts. vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29), erſterer unter Verſetzung zum 7. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 69), zu Pr. Lts. befördert.

v. Sierakowski, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29),

v. Böttcher, Pr. Lt. von demſ. Regt.,

Fiſcher, v. Becherer, Sec. Lts. von demſ. Regt., zum 7. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 69) verſetzt.

Dörmer, Sec. Lt. vom 7. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 69), zum Pr. Lt. befördert.

Pohl, Hauptm. u. Komp. Chef von demſ. Regt.,

v. Holleben, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29) verſetzt.

Ebray, Klatten, Prem. Lts. vom 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30), letzterer unter Belaſſung in dem Kommando zur Dienſtleiſtung als Adjut. bei der Inſpektion der Gewehrfabriken,

Schmidts, am Ende I., Pr. Lts. von demſ. Regt.,

Lignitz, Brescius, Sec. Lts. von demſ. Regt., ſämmtlich zum 8. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 70) verſetzt.

Mörs, Hauptm. u. Komp. Chef vom 8. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 70),

Gillmeiſter, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30) verſetzt.

Bendler, Hauptm. u. Komp. Chef vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. (Nr. 33), in das 6. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 52) verſetzt.

v. Milewski, Hauptm. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. (Nr. 33), zum Komp. Chef ernannt.

v. Oppeln-Bronikowski, Hauptm. von demſ. Regt., unter Belaſſung in dem Kommando als Adjut. bei dem General-Kommando des IV. Armee-Korps in das 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 63) verſetzt.

Liedke, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. (Nr. 33), zum Pr. Lt. befördert.

Digitized by Google

v. Baumbach, Hauptm. u. Komp. Chef vom Pomm. Füſ. Regt. (Nr. 34), in das 5. Weſtph. Inf. Regt. (Nr. 53),

v. Bolſchwing, Hauptm. u. Komp. Chef vom Pomm. Füſ. Regt. (Nr. 34), in das 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68) verſetzt.

v. Reckow, v. Wenckſtern, Pr. Lts vom Pomm. Füſ. Regt. (Nr. 34), zu Hauptl. u. Komp. Chefs,

v. Hartmann, Brämer, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Schachtmeyer, Sec. Lt. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt. und Verſetzung zum Oſtpreuß. Füſ. Regt. (Nr. 33), als Adjut. zur 30. Inf. Brig. kommandirt.

v. Schütz, Pr. Lt. vom Brandenb. Füſ. Regt. (Nr. 35), zum Hauptm. u. Komp. Chef befördert.

v. Natzmer, Pr. Lt. vom Brandenb. Füſ. Regt. (Nr. 35), zum Königs-Gren. (2. Weſtpreuß.) Regt. (Nr. 7) verſetzt.

v. Kobiliński, Zucker, Sec. Lts. vom Brandenb. Füſ. Regt. (Nr. 35), zu Pr. Lts. befördert.

des Barres II., Hauptm. à la suite des Brandenb. Füſ. Regts. (Nr. 35), unter Entbindung von dem Verhältniß als Abtheil. Vorſteher bei dem Kadettenhauſe zu Culm, als Komp. Chef in das 4. Poſ. Inf. Regt. (Nr. 59) einrangirt.

v. Stwolinsky, Hauptm. vom Magdeb. Füſ. Regt. (Nr. 36), zum Komp. Chef ernannt.

Harbus, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. u. Komp. Chef,

Madlung II., Schwenk, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Kintſcher, gen. v. Köbke, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Adjut. zur Inſpekt. der Beſatzung der Bundesfeſtungen Mainz und Raſtatt kommandirt.

Fritzſch, Pr. Lt. vom Weſtph. Füſ. Regt. (Nr. 37), zum Hauptm. u. Komp. Chef,

Kupfer, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Unruh, Pr. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. (Nr. 38) zum Hauptm. u. Komp. Chef,

v. Stwolinski, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Cederſtolpe, Hauptm. à la suite des Niederrhein. Füſ. Regts. (Nr. 39), unter Entbindung von dem Verhältniß als Abtheilungs-Vorſteher bei dem Kadettenhauſe zu Bensberg, als Komp. Chef in das Regt. wieder einrangirt.

v. Legat, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. u. Komp. Chef befördert.

v. Laue, Pr. Lt. vom Hohenzoll. Füſ. Regt. (Nr. 40), unter Belaſſung in dem Kommando als Adjut. bei dem Gouvernement von Magdeburg, in das 2. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 27) verſetzt.

Mayer, Sec. Lt. vom Hohenzoll. Füſ. Regt. (Nr. 40), zum Pr. Lt. befördert.

v. Wildemann, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. (Nr. 1), unter Beförderung zum Pr. Lt. in das 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49) verſetzt.

v. Oertzen, Hauptm. und Komp. Chef vom Brandenb. Jäger-Bat. (Nr. 3), in das 1. Poſ. Inf. Regt. (Nr. 18) verſetzt.

Gr. v. Stillfried, Sec. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. (Nr. 3), unter Beförderung zum Pr. Lt. in das 5. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 48) verſetzt.

v. Erckert, Hauptm. vom Brandenb. Jäger-Bat. (Nr. 3), zum Komp. Chef ernannt.

v. Kuſſerow, Sec. Lt. von demſ. Bat., zum Pr. Lt. befördert.

Liebeneiner, Hauptm. vom Magdeb. Jäger-Bat. (Nr. 4), unter Ernennung zum Komp. Chef in das 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67) verſetzt.

v. Bonin, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. (Nr. 5), unter Verſetzung zum 4. Magdeburg. Inf. Regt. (Nr. 67), als Adjut. zum General-Kommando des VII. Armee-Korps kommandirt.

v. Barfus-Falkenburg, Hauptm. vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. (Nr. 5), zum Komp. Chef ernannt.

Gr. v. Stillfried, Sec. Lt. von demſ. Bat. zum Pr. Lt. befördert.

v. Fuchs, Hauptm. vom 2. Schleſ. Jäger-Bat. (Nr. 6), unter Ernennung zum Komp. Chef, in das 2. Schleſ. Gren. Regt. (Nr. 11) verſetzt.

v. Noſtitz, Sec. Lt. vom 2. Schleſ. Jäger-Bat. (Nr. 6), zum Pr. Lt. befördert.

v. d. Moſel, Hauptm. vom Weſtph. Jäger-Bat. (Nr. 7), unter Ernennung zum Komp. Chef, in das 2. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 28) verſetzt.

Frhr. v. Bodelſchwingh, Sec. Lt. vom Weſtph. Jäger-Bat. (Nr. 7), zum Pr. Lt. befördert.

Miſchke, Hauptm. vom Rhein. Jäger-Bat. (Nr. 8), unter Ernennung zum Komp. Chef, in das 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66) verſetzt.

Schulz, Sec. Lt. vom Rhein. Jäger-Bat. (Nr. 8), unter Beförderung zum Pr. Lt. in das Niederrhein. Füſ. Regt. (Nr. 39) verſetzt.

v. Bodungen, Sec. Lt. vom Rhein. Jäger-Bat. (Nr. 8), zum Pr. Lt. befördert.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1174.

Betreffend Porto-Ermäßigung für Fahrpostsendungen an die Mannschaften der Preußischen Garnisonen in Frankfurt a. M. und Rastatt.

In den Seitens der vierten deutschen Post-Conferenz in Frankfurt a/M. vereinbarten neuen Postvereins-Vertrag, welcher mit dem 1. Januar d. J. in Kraft getreten, ist folgende Bestimmung aufgenommen worden:

Für Fahrpostsendungen aus dem Heimathlande an die außerhalb desselben zu Bundeszwecken dislocirten Soldaten vom Feldwebel (Wachtmeister) abwärts ist bis zum Gewichte von 6 Pfund einschließlich und bis zu dem Werthe von 20 Thalern einschließlich die Hälfte des treffenden Gewicht- und Werthporto, jedoch mit Beschränkung der ermäßigten Taxe auf ein Minimum von 4 Sgr. in Ansatz zu bringen.

Demgemäß findet vom genannten Termine ab auf die Fahrpostsendungen an die Mannschaften der Preußischen Garnisonen in Frankfurt a/M. und Rastatt die vorbezeichnete Porto-Ermäßigung Anwendung.

Dies wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 19. Februar 1861.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
Hering. Messerschmidt.

No. 370/12. 60. M. O. D. 2.

Nro. 1175.

Betreffend den Avancements-Modus in der Infanterie.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Die Anciennetäts-Verhältnisse der Hauptleute und Premier-Lieutenants in den correspondirenden Regimentern sind im Allgemeinen so weit ausgeglichen, daß es möglich wird, sämmtliche Regimenter der Infanterie, auch in Bezug auf die Ascension zur Beförderung zum Kompagnie-Chef und zum Premier-Lieutenant, so wie in Bezug auf die Ascension zum Einrücken in das Gehalt eines Kompagnie-Chefs 1. Klasse, jedes für sich wieder als ein geschlossenes Ganzes hinzustellen. Nur bei dem Vorschlage zum Stabs-Offizier erfordern es die Patent-Rücksichtnahmen, daß der Vorschlag noch bis auf Weiteres nach der Anciennetät in je zwei correspondirenden Regimentern erfolgt. — Ich bestimme daher im Verfolg Meiner diesfälligen Ordres vom 2. Juni und 1. Juli vorigen Jahres:

1) die Vorschläge zur Besetzung vacanter Kompagnie-Chefs- und vacanter Premier-Lieutenants-Stellen, so wie das Einrücken in vacante Gehälter von Kompagnie-Chefs 1. Klasse, erfolgen Regimenterweise in derselben Art, wie dies bis zum 1. Juli v. J. geschah, ohne Rücksichtnahme auf die Patentverhältnisse in den je zwei correspondirenden Regimentern;
2) der Vorschlag zum 5. Stabsoffizier ist bei vorhandener Vacanz in allen den Fällen, in welchen den Truppentheilen der Vorschlag zusteht, ohne Meine besondere Bestimmung, wie Ich solche in dem Passus 6. Meiner Ordre vom 2. Juni v. J. Mir vorbehalten hatte, wieder einzureichen. In Bezug auf den Vorschlag zum Stabsoffizier rangiren jedoch die Hauptleute von je zwei correspondirenden Regimentern nach den Patenten unter einander und verfahren die betreffenden Regimenter hierbei noch ferner in Gemäßheit Meiner diesfälligen Ordre vom 1. Juli v. J. — In dem vorbezeichneten Falle wird nur der Vorschlag zur Besetzung der vacanten Stabsoffizier-Stelle eingereicht, und behalte Ich Mir vor, bei der Entscheidung hierüber, nach Maßgabe der Umstände über die weiteren sich daran knüpfenden Vorschläge zu bestimmen.

Digitized by Google

Schließlich wiederhole Ich, wie Ich es bereits in dem Passus 5 Meiner Ordre vom 2. Juni v. J. ausgesprochen habe, daß Ich auch ferner gnädige Rücksicht nehmen werde auf die Patentverhältnisse der einzelnen Offiziere, welche durch die Neuformation und durch die dadurch bedingten Abänderungen in dem Avancementsmodus ungünstig zu stehen gekommen sind. — Sie haben diese Meine Ordre der Armee bekannt zu machen.

Berlin, den 23. Februar 1861.

(gez.) Wilhelm.

An den Kriegs-Minister.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 26. Februar 1861.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 840/2. A. K. D. I.

Nro. 1176.

Betrifft die Competenz der Lazarethgehülfen.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich hinsichts der Competenz der zum Etat der Gemeinen zählenden Lazarethgehülfen, daß dieselben

1) nach bestandener Prüfung von ihrer Ernennung ab eine Zulage von 1 Thlr. monatlich;
2) nach abgeleisteter Dienstpflicht und erfolgter Capitulation auf 1 Jahr noch eine Zulage von ½ Thlr. oder im Ganzen 1½ Thlr. monatlich, und
3) nach zurückgelegter 4jähriger Dienstzeit und nach weiterer Verpflichtung den dann noch fehlenden Zuschuß zur Erreichung des jüngsten Unteroffizier-Gehalts,

und zwar diese Competenzen, wie bisher, extraordinair zu beziehen haben.

Die weitere Veranlassung, so wie die Berichtigung des §. 42 des Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden vom 7. April 1853 bleibt dem Kriegs-Ministerium überlassen.

Berlin, den 7 Februar 1861.

(gez.) Wilhelm.
(gegengez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

wird mit dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß dadurch die Bestimmung ad 2 der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 13. Januar 1860, nach welcher die Lazarethgehülfen nach Maßgabe ihrer Dienstzeit bis in das Unteroffizier-Gehalt 1. Klasse aufrücken können, nicht alterirt wird.

Der §. 42 des Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden vom 7. April 1853 ist hiernach zu berichtigen.

Berlin, den 23. Februar 1861.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 288/2. A. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Nachweisung

der bis ultimo Januar c. beim militairärztlichen Personal eingetretenen Veränderungen und zwar durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Wesens.

A. Stehendes Heer.

Den 6. Dezember 1860.

Dr. Oloff, als Unterarzt bei der Ostpr. Art. Brig. (Nr. 1) vom 1. Januar c. ab angestellt.

Den 14. Dezember.

Die Assistenzärzte:

Dr. Baßfreund, des 7. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 69),

Dr. Maß, des Schles. Füs. Regts. (Nr. 38), entlassen.

Dr. Wolff, von dem erstgedachten zu dem letztgenannten Regt. vom 1. Januar c. ab versetzt.

B. Landwehr.

Den 18. Dezember.

Lindner, Assistenzarzt des 3. Bats. 4. Pomm. Ldw. Regts. (Nr. 21), entlassen.

Den 27. Dezember.

Dr. Lenz, Assistenzarzt des 3. Bats. 3. Ostpr. Landw. Regts. (Nr. 4), entlassen.

Den 29. Dezember.

Dr. Sklarek, vom 3. Bat. 3. Brandenburg., zum 3. Bat. 2. Thür. Landw. Regts. (Nr. 32) versetzt.

Den 13. Januar 1861.

Liebig, Assistenzarzt vom Landw. Bat. Graefrath (Nr. 40), entlassen.

Den 14. Januar.

Die Assistenzärzte:

Dr. Müttrich, vom Landw. Bat. Bartenstein (Nr. 33), zum 1. Bat. 1. Ostpr. Landw. Regts. (Nr. 1),

Dr. Bandevin, vom 1. Bat. 2. Rhein., zum 3. Bat. 1. Rhein. Landw. Regts. (Nr. 25), versetzt.

Löbner, vom 2. Bat. 4. Westphäl. Landw. Regts. (Nr. 17), entlassen.

Den 19. Januar.

Die Assistenzärzte:

Dr. Neufeld, vom 3. Bat. 3. Ostpr., zum 2. Bat. 3. Pomm. Landw. Regts. (Nr. 14),

Rönnemann, vom 1. Bat. 1. Pos., zum 1. Bat. 3. Pomm. Landw. Regts. (Nr. 14) versetzt.

Den 24. Januar.

Dr. Fürth, Assistenzarzt vom 2. Bat. 2. Rhein. Ldw. Regts. (Nr. 28), zum Landwehr-Bat. Attendorn (Nr. 37), versetzt.

Die Assistenzärzte:

Dr. Steinhausen, vom 1. Bat. 4. Brandenb. Ldw. Regts. (Nr. 24),

Dr. Müller, Dr. Achtermann, Dr. Rump, vom 1. Bat. 1. Westph. Landw. Regts. (Nr. 13), entlassen.

Den 27. Januar.

Dr. Tiemann, Assistenzarzt vom 3. Bat. 2. Westph. Landw. Regts. (Nr. 15), entlassen.

Den 30. Januar.

Dr. Bettin, Dr. Strahl, Assistenzärzte vom 3. Bat. 3. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 20), entlassen.

Den 31. Januar.

Dr. Hauptmann, Assistenzarzt vom 2. Bat. 2. Westph. Landw. Regts. (Nr. 15), entlassen.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 20. Dezember 1860.

Knauf, Wirkl. Geh. Kriegsrath, aus seinen Dienstverhältnissen beim Kriegsministerium und bei dem Direktorium des Potsdam'schen großen Militair-Waisenhauses mit Pension in den nachgesuchten Ruhestand versetzt.

Den 21. Februar 1861.

Sixtus, Wirkl. Geh. Kriegsrath und Chef der Abtheilung für das Etats- und Kassen-Wesen im Militair-Oekonomie-Departement des Kriegsministeriums, die Stelle eines Mitgliedes des Direktoriums des Potsdam'schen großen Militair-Waisenhauses übertragen.

Scheurich, Intendantur-Assessor beim VIII. Armee-Korps, zum Militair-Intendantur-Rath ernannt.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 21. Januar.

Wasserfall, Garnison-Verwaltungs-Direktor in Rastatt, zur 1. Garnison-Verwaltungs-Inspektion in Berlin versetzt.

Den 29. Januar.

Hein, Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor in Magdeburg, nach Rastatt,

Werner, Garnison-Verwaltungs-Inspektor in Minden, nach Magdeburg,

Wark, Garnison-Verwaltungs-Inspektor in Graudenz, nach Minden,

Breithaupt, Major a. D., Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor in Glatz, nach Graudenz versetzt.

Den 30. Januar.

Adam, Garnison-Verwaltungs-Inspektor, kommandirt zur Dienstl. bei der Abth. für das Servis- und

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 10.

Sonnabend, den 9. März 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche 2c.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 22. Februar.

v. Schmeling, Major und Chef der Provinzial-Invaliden-Kompagnie für Sachsen, die Chef-Stelle der neuformirten (7. Komp. des Berliner Invalidenhauses verliehen.

v. Skrbensky, Pr. Lt. mit dem Charakter als Rittmeister vom Berliner Invalidenhause, mit der Führung der Provinzial-Invaliden-Komp. für Sachsen beauftragt.

Schultz, Pr. Lt. mit dem Char. als Hauptm. und Pflegling des Berliner Invalidenhauses,

Treptow, Pr. Lt. à la suite der Garde-Invaliden-Komp. und kommdt. zur Garde-Unteroff. Komp., die beiden vacanten Pr. Lts. Stellen des Berliner-Invalidenhauses übertragen.

Den 26. Februar.

v. Pommer-Esche, Port. Fähnr. vom 1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25), zum 4. Garde-Gren. Regt. versetzt.

Den 2. März.

Frhr. v. Richthofen, Major und etatsm. Stabs-Offiz. vom Brandenb. Drag. Regt. (Nr. 2), zum 2. Brandenb. Ulan. Regt. (Nr. 11) versetzt.

v. Kuylenstjerna, Major aggr. dem 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußland) (Nr. 3) als etatsm. Stabsoff. in das Brandenb. Drag. Regt. (Nr. 2) einrangirt.

Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Sec. Lt. vom 1. Garde-Ulan. Regt., à la suite des Regts. gestellt.

v. Garnier, Hauptm. von der Armee und Direktor der Gewehrfabrik zu Saarn,

v. Neindorff, Hauptm. von der Armee und Direktor der Gewehrfabrik zu Danzig, zu Majors, vorläufig ohne Patent, befördert.

v. Frankenberg, Rittm. aggr. dem Magdeb. Huf. Regt. (Nr. 10) und kommdt. zur Leitung des Detaildienstes bei der Militair-Reitschule,

Geerz, Hauptm. von der Armee und dienstleistend bei der topographischen Abtheilung des großen Generalstabes, der Charakter als Major verliehen.

v. d. Dollen, Hauptm. von der Pomm. Art. Brig. (Nr. 2) und kommandirt in die 2. Komp. Chef-Stelle des Train-Bats. II. Armee-Korps, als Rittm. und Komp. Chef in das Train-Bat. II. Armee-Korps versetzt.

Moewes, Hauptm. von der Pomm. Artill. Brig. (Nr. 2), zum Komp. resp. Battr. Chef ernannt.

Zoellner, Pr. Lt. von ders. Brig., zum Hauptm.,

Meißner, Sec. Lt. von ders. Brig.,

Zirzow, Sec. Lt. von der Schles. Art. Brig. (Nr. 6), zu Pr. Lts. befördert.

Caspari, Hauptm. von der Rheinisch. Art. Brig. (Nr. 8), zum Komp. resp. Battr. Chef ernannt.

Leo I., Sec. Lt. von ders. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 28. Februar.

Presch, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), in eine etatsm.

Digitized by Google

Sec. Lts. Stelle bei dem Train-Bat. des Garde-Korps kommandirt.

Den 2. März.

v. Zastrow, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12) und kommandirt in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. des Garde-Korps,

Klaproth, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20) und kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train. Bats. des Garde-Korps, beide als Sec. Lts. im Train-Bat. des Garde-Korps,

Walter, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. (Nr. 10) und kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. VI. Armee-Korps,

Fiebig, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. (Nr. 10) und kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. VI. Armee-Korps, beide als Sec. Lts. im Train-Bat. des VI. Armee-Korps,

Lemmer, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Westphäl. Regts. (Nr. 16) und kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. VII. Armee-Korps,

Wassermann, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Westph. Regts. (Nr. 17) und kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. VII. Armee-Korps, beide als Sec. Lts. im Train-Bat. des VII. Armee-Korps angestellt.

Gr. v. Haslingen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), als Sec. Lt. im 2. Garde-Regt. z. F.,

Foerster, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), als Sec. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 48),

Bock, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20), als Sec. Lt. im 7. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 60),

Ziegler, Gentz, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24), als Sec. Lts. im 8 Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 64),

Hünecke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20),

Schuch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenburg. Regts. (Nr. 12), als Sec. Lts. im 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67),

Reinhard, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Westph. Regts. (Nr. 16), als Sec. Lt. im 7. Westph. Inf. Regt. (Nr. 56),

Pastor, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25), als Sec. Lt. im 5. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 65),

Holthoff, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28),

Wenborne, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), als Sec. Lts. im 7. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 69),

Utsch, Zix, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), als Sec. Lts. im 8. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 70),

v. Wedell, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats 3. Niederschl. Regts. (Nr. 10), als Sec. Lt. im 1. Schles. Hus. Regt. (Nr. 4), angestellt.

Fromme, Feldw. vom 3. Bat. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1),

Zimmermann, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Magdeburg. Regts. (Nr. 27),

Overhoff, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31),

Meyer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Westph. Regts. (Nr. 15),

Seul, Compes, Vice-Feldw. vom Bat. Neuß (Nr. 39),

v. Groote, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 2. März.

v. Manteuffel, Sec. Lt. vom Neumärkisch. Drag. Regt. (Nr. 3), als halbinvalide ausgeschieden und zu den beurl. Offizieren der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Landw. Regts. (Nr. 9) übergetreten.

v. Lücken, Port. Fähnr. a. D., früher im 1. Garde-Regt. z. F., als Port. Fähnr. im 1. Schles. Gren. Regt. (Nr. 10) wiederangestellt.

Engel, Pr. Lt. von der Westph. Art. Brig. (Nr. 7) ausgeschieden und zu den beurl. Offiz. der Artill. 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Ostpr. Landw. Regts. (Nr. 5) übergetreten.

Perrot, Sec. Lt. von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8), ausgeschieden und zu den beurlaubten Off. der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Landw. Regts. (Nr. 30) übergetreten.

Lübcke, Oberfeuerwerker a. D., zuletzt in der Ostpr. Art. Brig. (Nr. 1), der Char. als Sec. Lt. verliehen.

Bei der Landwehr.

Den 28. Februar.

Picardi, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 3. Bat. 21. Landw. Regts., jetzigem 4. Pomm. Landw. Regts. (Nr. 21), die Erlaubniß zum Tragen der Uniform dieses Regts., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, ertheilt.

Digitized by Google

Militair-Justiz-Beamte.

Den 7. Februar.

Dannert, Ober- und Korps-Auditeur des II. Armee-Korps, auf seinen Antrag vom 1. April v. J. ab mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 28. Februar.

Loewe, Militair-Intendantur-Rath vom II. Armee-Korps, unter Ertheilung des Charakters als Geheimer Kriegsrath mit Pension in den nachgesuchten Ruhestand versetzt.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 25. Februar.

Oehler, Registratur-Assistent bei der Intendantur des II. Armee-Korps, zum etatsmäßigen Intendantur-Registrator ernannt.

Den 2. März.

Mühlpfordt, Sekretariats-Applikant bei der Intendantur des I. Armee-Korps, zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Scheuerlein, Major à la suite des See-Bats., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaisers von Oesterreich Majestät ihm verliehenen Ritter-Kreuzes des Leopold-Ordens,

Galster, Hauptm. und Art. Direktor der Marine-Station zu Danzig, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaisers von Oesterreich Majestät ihm verliehenen Ordens der eisernen Krone dritter Klasse ertheilt.

v. Wussow, General der Inf. und kommandirender General des II. Armee-Korps, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Bayern Majestät ihm verliehenen Großkreuzes des Verdienst-Ordens der bayerischen Krone und des von des Königs von Sachsen Majestät ihm verliehenen Großkreuzes des Albrechts-Ordens,

John v. Freyend, Hauptm. vom Generalstabe der 3. Division,

v. Wussow, Hauptm. und Komp. Chef im 1. Schles. Gren. Regt., beiden die Erlaubniß zur Anlegung der, von Ihren Majestäten den Königen von Bayern und Sachsen, ihnen verliehenen Orden: des Ritter-Kreuzes 1. Klasse, des Verdienst-Ordens vom heiligen Michael und des Ritter-Kreuzes des Albrecht-Ordens ertheilt.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs der Belgier Majestät ihnen verliehenen Leopold-Ordens zu ertheilen, und zwar:

Des Groß-Kreuzes:

v. Puttkamer, Gen. Lieut., Inspekteur der 2. Art. Inspektion und Präses der Artillerie-Prüfungs-Kommission.

Des Kommandeur-Kreuzes:

Neumann, Oberst-Lieut. à la suite der Westphäl. Art. Brig. (Nr. 7) und Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Kommission.

Des Ritter-Kreuzes:

Meisner, Hauptm. von der Magdeb. Art. Brig. (Nr. 4).

Sallbach, Pr. Lt. von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8), beide kommdt. zur Art. Prüfungs-Kommission.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1177.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich in Betreff der diesjährigen Truppen-Uebungen Folgendes:

1. Hinsichtlich der Uebungen des Garde-Korps hat das General-Kommando Vorschläge einzureichen. Das 3. Garde-Regiment z. F., so wie das 3. und 4. Garde-Grenadier-Regiment sollen jedoch an den Uebungen derjenigen Divisionen Theil nehmen, in deren Bereich ihre Garnisonen liegen.

2. Das VII. und VIII. Armee-Korps werden große Herbstübungen abhalten, an deren Schluß fünftägige gemeinsame Uebungen beider Armee-Korps stattfinden, wozu der Chef des Generalstabes der Armee die zu Meiner Genehmigung vorzulegende General-Idee zu entwerfen hat. In Ansehung der Zeit und der Orte der Zusammenziehungen will Ich nähere Vorschläge erwarten. Ueber die Theilnahme der in den Bundesfestungen stehenden Füsilier-Regimenter, so wie der Bundes-Garnison von Frankfurt a. M. an den beregten Uebungen sind nach stattgehabtem Einvernehmen mit dem General-Kommando VIII. Armee-Korps Festsetzungen zu treffen. Die zur Zeit zu fünf Eskadrons formirten Kavallerie-Regimenter werden mit 5 Eskadrons an den Uebungen Theil nehmen, soweit nicht besondere Umstände dies verhindern. Der Ausfall, welcher an der Etatsstärke der sämmtlichen an den Herbstübungen theilnehmenden Truppentheile des VII. und VIII. Armee-Korps, durch die Zahl der Kranken und Kommandirten (inclusive Wacht-Kommandos) entsteht, ist durch Einziehung der nöthigen Reserven derart zu decken, daß die Truppentheile in der vollen Etatsstärke an den Uebungen Theil nehmen können.

3. Bei den übrigen Armee-Korps, welche nicht vor Mir Revue haben, sollen die Divisionen allgemein unter Theilnahme von 20 Geschützen — nach Maßgabe der Dislokations-Verhältnisse, entweder 16 Fuß- und 4 reitende Geschütze, oder 12 Fuß- und 8 reitende Geschütze — per Division Herbstübungen abhalten. Diesen Uebungen ist, insoweit nachstehend nicht anders bestimmt ist, die Zeit-Eintheilung zum Grunde zu legen, welche die Ordre vom 27. Februar 1845 für diejenigen Armee-Korps vorschreibt, die keine große Herbstübungen abhalten, jedoch genehmige Ich, daß auch während der für die Manöver in der ganzen Division bestimmten ersten dreitägigen Periode Quartierwechsel, resp. Bivouaks stattfinden dürfen.

4. Bei sämmtlichen Provinzial-Armee-Korps können die nur aus 4 Eskadrons bestehenden Kavallerie-Regimenter, welche mehr als eine Garnison haben, im Frühjahre — jedoch nicht vor Mitte Mai — je nach dem Ermessen der General-Kommandos zu zehntägigem Exerzieren im Regimente an geeigneten Punkten zusammengezogen werden. Im Herbste, vor dem Beginne der Brigade-Uebungen, sollen diese Regimenter dagegen nur viermal im Regimente exerzieren, wogegen alle Kavallerie-Regimenter, bei welchen jene 10malige Uebung im Frühjahr nicht stattfindet, im Herbst unmittelbar vor den Brigade-Uebungen 14 Tage im Regiment zu exerzieren haben.

5. Uebungen der Landwehr-Infanterie, der Landwehr-Kavallerie, der Landwehr-Artillerie und der Landwehr-Pioniere haben in diesem Jahre nicht stattzufinden.

6. Die im Reserve- und Landwehr-Verhältniß befindlichen Jäger und Schützen sind in der durch den Reorganisations-Etat vorgesehenen Stärke zu vierzehntägigen Uebungen heranzuziehen.

7. Die Krankenträger-Kompagnien des I. und II. Armee-Korps sollen in der durch den bezüglichen Uebungs-Etat vorgeschriebenen Stärke zu einer 21tägigen Uebung und zwar unmittelbar nach Beendigung der Divisions-Uebungen zusammengezogen werden. Sonstige Uebungen des Trains finden in diesem Jahre nicht statt.

8. Landwehr-Offiziere und Landwehr-Offizier-Kandidaten aller Waffen sind nach Maßgabe des durch die betreffenden Vorgesetzten für jeden speziellen Fall zu beurtheilenden Bedürfnisses, zu 4- bis 6wöchentlichen Uebungen bei der Linie heranzuziehen.

Digitized by Google

9. Die sämmtlichen Truppenübungen, mit Ausschluß der des VII. und VIII. Armee-Korps, sind derart anzuberaumen, daß die Reserven im Allgemeinen bereits am 15. September d. J. entlassen werden.

Ich beauftrage das Kriegsministerium hiernach das weiter Erforderliche zu veranlassen.

Berlin, den 28. Februar 1861.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium. (gegengez.) v. Roon.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 5. März 1861.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 111/3. A. K. D. I.

Nro. 1178.

Seine Majestät der König haben mittels Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 7. Februar c. auf Befürwortung Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen, Chef des Litthauischen Dragoner-Regiments (Nr. 1), dem Offizier-Korps dieses Regiments Allergnädigst zu gestatten geruhet, an dem Säbelgefäß den kleinen silbernen Adler nach dem Allerhöchst genehmigten Modell zu tragen; was hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht wird.

Berlin, den 6. März 1861.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 603/2. A. K. D. 2.

Nro. 1179.

Betrifft Uniforms-Abzeichen ꝛc.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich bestimme hierdurch, daß Meine in den bezüglichen Ordres vom 29. Juni und 12. August v. J. gegebenen Bestimmungen hinsichtlich der Beibehaltung der Uniform-Abzeichen ꝛc., auch auf diejenigen Offiziere Anwendung finden sollen, welche bei den von Mir unter dem 23. v. M. verfügten Schlußversetzungen von den vier alten Garde- resp. Garde-Grenadier-Regimentern, sowie von Meinem, dem Königs-Grenadier- (2. Westpreuß.) Regt. (Nr. 7), dem Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) (Nr. 2), und dem Leib-Gren.- (1. Brandenb.) Regiment (Nr. 8), zu den mit denselben correspondirenden neu formirten Regimentern versetzt worden sind. Das Kriegsministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 3. März 1861.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegsministerium.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 7. März 1861.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 45/3. M. O. D. 3.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 11.

Sonnabend, den 16. März 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen:

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 5. März.

Frhr. v. Beverförde-Werries, Sec. Lt. vom 1. Westph. Inf. Regt. (Nr. 13), zum Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2) versetzt.

Den 7. März.

Streccius, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 17), unter Stellung à la suite des Regts. zur Dienstl. bei dem großen Militair-Waisenhause zu Potsdam kommandirt.

Den 9. März.

v. Thümen, Sec. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66), zum Magdeb. Drag. Regt. (Nr. 6) versetzt.

Schulz I., v. Gayl, Hauptl. 2. Klasse von der 1. Ing. Insp.,

Gürtler, Hauptm. 2. Klasse von der 2. Ing. Insp. zu Hauptl. 1. Klasse befördert.

Braun, Major und Kommdr. des Garde-Pionier-Bats., zum Mitglied der Prüfungs-Kommission für Hauptl. und Pr. Lts. des Ing. Korps ernannt.

Bei der Landwehr.

Den 9. März.

Appuhn, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26) und kommandirt in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. III. Armee-Korps, als Sec. Lt. im Train-Bat. III. Armee-Korps,

Engelmann, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. (Nr. 29) und kommandirt in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. VIII. Armee-Korps, als Sec. Lt. im Train-Bat. VIII. Armee-Korps,

v. Maurice, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30) und kommandirt in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. VIII. Armee-Korps, als Sec. Lt. im Train-Bat. VIII. Armee-Korps,

Bock, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), als Sec. Lt. im 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14),

Haberstrohm, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederschl. Regts. (Nr. 7), als Sec. Lt. im 2. Niederschl. Inf. Regt. (Nr. 47),

Konz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), als Sec. Lt. im 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30),

Riebensahm, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Ortelsburg (Nr. 34), als Sec. Lt. im Pomm. Füs. Regt. (Nr. 34),

Bilken, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Gräfrath (Nr. 40), als Sec. Lt. im Hohenzoll. Füs. Regt. (Nr. 40), angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 2. März.

Chlebus, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 16. Inf. Regt., dem jetzigen 3. Westph. Inf. Regt. (Nr. 16), die bedingte Anstellungsberechtigung im Civildienst ertheilt.

Den 7. März.

v. Graevenitz, Pr. Lt. von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8), mit Pens. z. Disp. gestellt.

Digitized by Google

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Ernennungen, Beförderungen, Versetzungen.

Den 2. März.

Harms, Unteroffizier des See-Bataillons zum Port. Fähnrich befördert.

Nachweisung

der im Laufe des Monats Februar d. J. beim militairärztlichen Personal eingetretenen Veränderungen und zwar:

I. Durch Verfügung des Herrn Kriegs-Ministers Excellenz

Den 11. Februar.

Domernicht, Stabs- und Bats. Arzt vom Füs. Bat. des 4. Westphäl. Inf. Regts. (Nr. 17) zum Füs. Bat. des 3. Westphäl. Inf. Regts. (Nr. 16),
Dr. Amberger, Stabs- und Garnison-Arzt in Luxemburg, in gleicher Eigenschaft nach Mainz,
Dr. Schmitten, Stabs- und Bats. Arzt vom Füs. Bat. des 6. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 68), als Stabs- und Garnison-Arzt nach Luxemburg,
Dr. Kleeberg, Stabs- und Bataillons-Arzt vom 2. Bat. 8. Ostpreuß. Inf. Regts. (Nr. 45), zum Füs. Bat. 5. Ostpreuß. Inf. Regts. (Nr. 41),
Dr. Block, Stabs- und Bats. Arzt. vom 2. Bat. des Westphäl. Füs. Regts. (Nr. 37), zum Füs. Bat. 3. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 29),
Dr. Schultze, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. 2. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 28), zum Füs. Bat. des 6. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 68),
Dr. Tüllmann, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. des Niederrhein. Füs. Regts. (Nr. 39), zum 2. Bat. des Westphäl. Füs. Regts. (Nr. 37),
Dr. Thiele, Stabs- und Bats. Arzt vom Füs. Bat. des 8. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 64), zum 2. Bat. des 8. Ostpreuß. Inf. Regts. (Nr. 45) versetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Wesens.

A. Stehendes Heer.

Den 12. Februar.

Die Unterärzte:

Dr. Becu de Tavernier beim 2. Garde-Regt. zu Fuß,
Dr. Strützki beim Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1),
Dr. Rosenbaum beim Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2),
Dr. Markwart beim Garde-Schützen-Bat.,
Dr. Starcke beim Garde Kür. Regt.,
Dr. Winckel beim 1. Garde-Drag. Regt.,
Dr. Richter beim 2. Garde-Drag. Regt.,
Dr. Fräntzel beim Garde-Pion. Bat.,
Dr. Blumenfath bei der Garde-Art. Brig. angestellt.

Den 17. Februar.

Gloger, Unterarzt der Westphäl. Art. Brig. (Nr. 7), nach erfolgter Anerkennung als Ganzinvalide mit Pens. und Civilversorgungsschein entlassen.

Den 20. Februar.

Die Unterärzte:

Dr. Dockhorn beim Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1),
Dr. Kühne beim Garde-Füs. Regt.,
Dr. Zucker beim 1. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 46) angestellt.

Den 22. Februar.

Dr. Langenhaun, Assistenzarzt vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2), zum Westphäl. Füs. Regt. (Nr. 37) versetzt.

Den 23. Februar.

Dr. Seyler, Assistenzarzt des 4. Pomm. Inf. Regts. (Nr. 21) entlassen.

Den 25. Februar.

Dr. Schnell, Assistenz-Arzt des Ostpreuß. Jäger-Bats. (Nr. 1) entlassen.

Den 26. Februar.

Die Unterärzte:

Dr. Samter bei der Niederschles Art. Brig. (Nr. 5),
Dr. Leineweber bei dem Brandenb. Drag. Regt. (Nr. 2) angestellt.
Dr. Burtz, Assistenz-Arzt vom 6. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 52), zum 7. Brandenburg. Inf. Regt. (Nr. 60), versetzt.

Digitized by Google

B. Landwehr.

Den 10. Februar.

Giersdorf, Assistenzarzt vom 1. Bat. 3. Pomm. Landw. Regts. (Nr. 14) zum 3. Bat. 4. Niederschles. Landw. Regts. (Nr. 11) versetzt.

Militair-Justiz-Beamte.

Den 4. März.

Steinhausen, Divisions-Auditeur, von der 9. zur 5. Division,

Andersen, Garnison-Auditeur in Glogau, zur 9. Division versetzt.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 21. Februar.

Bergmann, Intendantur-Assessor beim VI.,

Iffland, Intendantur-Assessor beim VII. Armee-Korps, zu Militair-Intendantur-Räthen ernannt.

Den 7. März.

Rehberg, Kriegsrath, Geheimer expedirender Sekretair und Kalkulator beim Kriegsministerium, der Charakter als Geheimer Rechnungsrath verliehen.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 6. März.

Lange, Intendantur-Assessor beim IV. Armee-Korps, zum V. Armee-Korps versetzt.

Den 8. März.

Mann, Intendantur-Assessor beim VIII., zum II. Armee-Korps,

Lampe, Intendantur-Assessor beim Garde-Korps, zum VIII. Armee-Korps,

Wimmel, Intendantur-Assessor beim Garde-Korps, zum III. Armee-Korps,

Kienlin, Intendantur-Assessor beim III. Armee-Korps, zum Garde-Korps versetzt.

Nickisch, Registratur-Aspirant, zum Registratur-Assistenten bei der Intendantur des VI. Armee-Korps ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Schuer, Major à la suite der Westphälischen Artillerie-Brigade (Nr. 7) und Director der Geschützgießerei in Spandau,

Wesener, Hauptm. von der Westphälischen Artillerie-Brigade (Nr. 7) und Adjut. bei der Inspektion der technischen Institute der Artillerie, der Rothe Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

v. Röhl, Gen.-Major und Inspekteur der 4. Artill. Inspektion, die Erlaubniß zur Anlegung des Ehren-Groß-Komthur-Kreuzes vom Großherzogl. Oldenburgschen Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig,

v. Mechow, Hauptm. und Vorstand des Artill. Depots zu Berlin,

Sallbach, Pr. Lt. von der Rhein. Artill. Brigade (Nr. 8), die Erlaubniß zur Anlegung des Ritterkreuzes erster Klasse vom Großherzogl. Hessischen Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen,

Saßnick, Ober-Feuerwerker,

Gilly, Sergeant von der Garde-Artill. Brigade, die Erlaubniß zur Anlegung der Königl. Hannoverschen goldenen, resp. silbernen Verdienst-Medaille ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1180.

Betrifft Uniforms-Abzeichen.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich bestimme, daß die Offiziere Meines, des Königs-Husaren (1. Rheinischen) Regiments (Nr. 7) zu der Pelzmütze den Reiherbusch, nach der für das Garde-Husaren-Regiment ertheilten Probe, zu tragen haben. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere bekannt zu machen.

Berlin, den 5. März 1861.

(gez.) Wilhelm.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 11. März 1861.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 96/3. M. O. D. 3.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 12.

Sonnabend, den 23. März 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 9. März.

Gr. zu Stolberg-Stolberg, Unteroff. vom 1. Garde-Regt. z. F., zum Port. Fähnrich,

v. Szymonski, Frhr. v. Bodelschwingh, Port. Fähnrs. vom Garde-Füs. Regt., zu Sec. Lts. mit Vorbehalt der späteren Patentirung,

v. Saint-Paul, char. Port. Fähnr. von demf. Regt.,

v. Maltzahn, Unteroff. von demf. Regt.,

v. Kotze, Frhr. v. Minnigerode, Unteroff. vom Regt. der Gardes du Corps, zu Port. Fähnrs.,

Zimmermann, Sec. Lt. vom 3. Garde-Ulan. Regt., zum Pr. Lt.,

Gr. v. d. Schulenburg, v. Uechtritz, Port. Fähnrs. vom 2. Garde-Ulan. Regt., ersterer unter Versetz. zum 2. Garde-Drag. Regt., zu Sec. Lts. mit Vorbehalt der späteren Patentirung,

v. Bonin, v. Krosigk, Ulanen vom 2. Garde-Ulan. Regt., zu Port. Fähnrs., befördert.

v. Waldow, Sec. Lt. vom Westphäl. Jäger-Bat. (Nr. 7), zum Garde-Jäger-Bat. versetzt.

v. Arnim, Sec. Lt. vom Garde-Jäger-Bat., zum Pr. Lt. befördert.

v. Brandenstein, Port. Fähnr. vom 1. Schles. Jäger-Bat. (Nr. 5), zum Sec. Lt. mit Vorbehalt der späteren Patentirung befördert.

Schwarz, Gren. vom 1. Ostpr. Gren. Regt. (Nr. 1),

Willwodinger, Gerlach, Unteroff. vom 5. Ostpr. Inf. Regt. (Nr. 41),

Lütken, Unteroff. vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 3),

v. Arnim, Gren. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 4),

Küntzel, v. Borries, Musketiere vom 7. Ostpr Inf. Regt. (Nr. 44),

Schröder, Füs. von demf. Regt.,

v. Wedell, Kür. vom Ostpr. Kür. Regt. (Nr. 3), zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Trotha II., Sec. Lt. vom Ostpr. Kür. Regt. (Nr. 3), zum Magdeb. Drag. Regt. (Nr. 6) versetzt.

v. Massow, Unteroff. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilh. IV. (1. Pomm.) (Nr. 2), zum Port. Fähnr.,

Liebach, Port. Fähnr. vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14), zum Sec. Lt.,

Gaede, Naumann, Gefreite vom 7. Pomm. Inf Regt. (Nr. 54),

Jensch, Unteroff. vom 4. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 21),

v. Brockhusen, Husar vom Pomm. Husaren-Regt. (Blüchersche Husaren) (Nr. 5), zu Port. Fähnrs., befördert.

Begasse, Unteroff. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 20),

v. Lattorff I., v. Harthausen, Maurer, v. Lattorff II., Unteroff. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 60), zu Port. Fähnrs.,

v. Maltzahn, Port. Fähnr. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. von Rußl.) (Nr. 6), zum Sec. Lt., mit Vorbehalt der späteren Patentirung, befördert.

v. Koppenfels, Port. Fähnr. vom 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32), zum Sec. Lt. befördert und zum 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71) versetzt.

v. Foerster, Unteroffizier vom 2. Pos. Inf. Regt. (Nr. 19),

Digitized by Google

v. Wesierski, v. Heinrich, Unteroff. vom 2. Niederschl. Inf. Regt. (Nr. 47),
v. Bärensprung, Kür. vom Westpreuß. Kür. Regt. (Nr. 5), zu Port. Fähnrs.,
Gr. v. Blumenthal, Sec. Lt. vom 1. Schles. Drag. Regt. (Nr. 4) zum Pr. Lt.,
Frhr. v. Richthoffen, Port. Fähnr. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. (Nr. 6), zum Sec. Lt. mit Vorbehalt der späteren Patentirung, befördert.
Müller, Hauptm. und Platzmajor in Neisse, die Genehmigung zum Tragen der Uniform des 1. Magdeb. Inf. Regts. (Nr. 26), unter Stellung à la suite dieses Regts. ertheilt.
Lipinsky, Sec. Lt. und Führer der Straf-Abtheil. in Neisse, zum Pr. Lt. befördert.
v. Dobschütz, Rittm. vom 1. Schles. Hus. Regt. (Nr. 4), zum Eskadr. Chef ernannt.
Holscher, Unteroff. vom 1. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 22), zum Port. Fähnr.,
Weidlich, Port. Fähnr. vom 3. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 62), zum Sec. Lt.,
Adamczyck, Haase, Musketiere vom 4. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 63), zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Stephani, char. Port. Fähnr. vom 2. Westph. Inf. Regt. (Nr. 15),
Gr. v. Korff-Schmising, Frhr. v. Lilien, Unteroffiz. vom Westphäl. Kür. Regt. (Nr. 4),
Schmitz, v. Haeften, Unteroff. vom 3. Westph. Inf. Regt. (Nr. 16),
Grohnert, Füs. vom 7. Westph. Inf. Regt. (Nr. 56), zu Port. Fähnrs.
v. Hochwächter, Delhees, Plock, Port. Fähnrs. vom 4. Westph. Inf. Regt. (Nr. 17), zu Sec. Lts.,
Trip, Morsbach, Gefreite von dems. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
Sonheur, Unteroff. vom 5. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 65),
Zarnack, Unteroff. vom 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68), zu Port. Fähnrs.,
v. Glasenapp, Port. Fähnr. vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29), zum Sec. Lt.,
Rehmann, Füs. vom 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30),
Riegel, Unteroff. vom Ostpreuß. Füs. Regt. (Nr. 33), zu Port. Fähnrs.,
Massonneau, Port. Fähnr. vom Brandenb. Füs. Regt. (Nr. 35),
Fränkel, Port. Fähnr. vom Niederrheinisch. Füs. Regt. (Nr. 39),
v. Alvensleben, Port. Fähnr. vom Hohenzoll. Füs. Regt. (Nr. 40), zu Sec. Lt., befördert.

Den 12. März.

v. Mechow, Hauptm. und Vorstand des Artill. Depots zu Berlin, als Komp. resp. Battr. Chef in die Garde-Artill. Brig. versetzt.
v. Erhardt, Hauptm. und Battr. Chef von der Garde-Artill. Brig., zum Vorstand des Artill. Depots zu Berlin ernannt.
Uhl, Sec. Lt. von der Pomm. Artill. Brig. (Nr. 2), zum Pr. Lt.,
Zarnack, v. Kleist, Abel, Becker, Wilcke, Gefreite von derselben Brig., zu Port. Fähnrs., befördert.
Schulze, Hauptm. à la suite der Magdeb. Artill. Brig. (Nr. 4), unter Entbindung von dem Verhältniß als Direktions-Assistent der Pulverfabrik zu Spandau, und unter Ernennung zum Komp. resp. Battr. Chef, in die Magdeb. Artill. Brig. (Nr. 4) einrangirt.
Frhr. v. Fircks, Sec. Lt. vom 3. Garde-Regt. zu Fuß zum 3. Garde-Gren. Regt. versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 9. März.

v. Helldorff, Major z. Disp. und mit der einstw. Vertretung des 2. Kommandeurs 2. Bats. 2. Garde-Landw. Regts. beauftragt, die Genehmigung zum Tragen der Uniform des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. (Nr. 1) ertheilt.
v. Wussow, Major z. Disp. und Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Garde-Landw. Regts. und beauftragt mit der einstw. Vertretung des 2. Kommdrs. dieses Bats., die Genehmigung zum Tragen der Uniform des genannten Bats., anstatt der ihm früher bewilligten Uniform des 35. Inf. Regts., jetzigen Brandenb. Füs. Regts. (Nr. 35) ertheilt.
Becker, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1), unter Zurückversetzung in das 1. Aufg. zum Pr. Lt. befördert.
Müller, Braun, Unteroff. von dems. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Denzer, Vice-Wachtm. von der Art. dess. Bats., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg., befördert.
v. Wussow, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Ostpr. Regts. (Nr. 4), unter Zurückversetzung in das 1. Aufg., zum Komp. Führer ernannt.
v. Bezdan-Hofius, Unteroff. vom 2. Bat. 3. Ostpr. Regts. (Nr. 4), zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.
Schneider, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Westph. Regts. (Nr. 13), in das 1. Bat. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1),
Hildebrandt L., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1), in das 3. Bat. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1),
Mittelstaedt, Sec. Lt vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Pos. Regts. (Nr. 18), in das 1. Bat. 2. Ostpr. Regts. (Nr. 3),
Nickel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Bran-

Digitized by Google

denburg. Regts. (Nr. 20), in das Bat. Ortelsburg (Nr. 34),

Wettke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Oſtpreuß. Regts. (Nr. 1),

Petzelt, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Oſtpr. Regts. (Nr. 1), in das 2. Bat. 3. Oſtpr. Regts. (Nr. 4), einrangirt.

Oßmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Oſtpr. Regts. (Nr. 4), von der Inf. zur Kav. verſetzt.

Fiſcher, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2), zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Zibell, Port. Fähnr. vom 2. Bat. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), früher im 3. Inf. Regt., jetzigen 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. (Nr. 3), zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Klawitter, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14),

Retzlaff, Teßler, Kutſcher, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21), zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Wolff, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenburg. Regts. (Nr. 12) in das 1. Bat. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2),

Brellius, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2), in das 2. Bat. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9),

Müller, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9), in das 2. Bat. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), einrangirt.

v. d. Brincken, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20),

Koppe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), in das 1. Bat. 1. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 8),

Horlitz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Poſ. Regts. (Nr. 18), in das 2. Bat. 1. Brandenb. Regts. (Nr. 8),

Raabe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), in das 2. Bat. 1. Brandenb. Regts. (Nr. 8),

Reydam, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), in das 2. Bat. des 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12),

v. Winterfeldt, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Brandenburg. Regts. (Nr. 24), in das 3 Bat. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12),

Kühnaſt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), in das 3. Bat. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12),

Bachmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12).

Wendel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 10),

Fiſcher, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wrietzen (Nr. 35),

Sterbel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), in das 1. Bat. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20),

Kirchner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9). in das 3. Bat. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20), einrangirt.

Henff, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Wrietzen (Nr. 35), von der Infanterie zum Train verſetzt.

Tobiſch, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26),

v. Hake, v. Hoff, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Magdeburg. Regts. (Nr. 27),

Seeliger, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Thüring. Regts. (Nr. 32),

Plehn, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 2. Thüring. Regts. (Nr. 32), zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Kroſigk, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31). zum Hauptm. befördert.

Walkenhorſt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), in das 3. Bat. 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27) einrangirt.

Hampel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 7),

Seeliger, v. Stölzer, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 3. Bats. deſſelb. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

Hugershoff, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 7), in das 2. Bat. deſſelb. Regts.,

Hoffmann-Scholtz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 7), in das 3. Bat. deſſelben Regts.,

Elsner v. Gronow I., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), in das 2. Bat. 2. Poſenſch. Regts. (Nr. 19) einrangirt.

Thiel, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 3. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 10),

Studt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 3. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 10), zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Gebauer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 22), zum Hauptm.,

Brockmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 22),

Keller, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 23),

Engelken, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 23), zu Pr. Lts. befördert.

Eichholtz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Poſenſch. Regts. (Nr. 18), in das 1. Bat. 3. Niederſchl. Regts. (Nr. 10),

Knell, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenburg. Regts. (Nr. 12), in das 2. Bat. 3. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 10),

Digitized by Google

Gentner, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts., (Nr. 11),

Düring, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rheinisch. Regts. (Nr. 28), in das 1. Bat. 4. Niederschles. Regts. (Nr. 11),

Troje, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Oberschles. Regts. (Nr. 23), in das 1. Bat. 1. Oberschles. Regts. (Nr. 22),

Granier, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20), in das 2. Bat. 2. Oberschles. Regts. (Nr. 23) einrangirt.

Gr. v. Frankenberg, Sec. Lt. von der Kav. 1. Bats. 1. Oberschles. Regts. (Nr. 22), aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückversetzt.

Scheifers, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 2. Westphäl. Regts. (Nr. 15), zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Müller, Heising, Sec. Lts. von der Kav. 2. Aufg. desselb. Bats.,

Speckmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Neuß (Nr. 39), zu Pr. Lts., befördert.

Peters, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Ostpr. Regts. (Nr. 4), in das 3. Bat. 3. Westph. Regts. (Nr. 16),

Rust, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), in das 1. Bat. 4. Westph. Regts. (Nr. 17),

Mauritz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Westph. Regts. (Nr. 17), in das 2. Bat. dess. Regts. einrangirt.

Banselow, Oberst-Lt. a. D., unter Belassung in seinem Verhältniß als Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25), mit seiner Pension z. Disp. gestellt.

Nelles, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), unter Zurückversetzung in das 1. Aufg. zum Kompagnieführer ernannt.

v. Waltier, Sec. Lt. von der Kavall. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), zum 8. schweren Landw. Reiter-Regt. versetzt.

Naunheim, Bädeker, Gemünd, Remy, Vice-Feldw. vom 1. Bat. des 3. Rhein. Regts. (Nr. 29), zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Hochwächter, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), zum Pr. Lt. befördert.

v. Torno, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25), in das 2. Bat. desselben Regts.,

Friedrichs, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. 1. Pos. Regts (Nr. 18),

Klein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. 3. Rhein. Regts. (Nr. 29), in das 1. Bat. 2. Rhein. Regts., (Nr. 28),

v. Rönne, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27),

Serlo, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Westph. Regts. (Nr. 16), in das 2. Bat. 4. Rhein. Regts (Nr. 30) einrangirt.

Den 12. März.

Weißmüller, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), zum Sec. Lt. bei der Artill. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 9. März.

Gr. v. Lucchesini, Sec. Lt. vom Garde-Jäger-Bat. der Abschied bewilligt.

v. Bonin, Sec. Lt. vom 2. Garde-Drag. Regt., ausgeschieden und zu den beurl. Off. der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts. übergetreten.

Servière, Sec. Lt. vom 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32), ausgeschieden und zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Thüring. Landw. Regts. (Nr. 31) übergetreten.

v. Schierstedt, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 20. Inf. Regt., jetzigem 3. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 20), in das 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Magdeb. Landw. Regts. (Nr. 27) einrangirt.

v. Schildt, Pr. Lt. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. (Nr. 12), als Hauptm. mit der Regts. Unif. und Pens. der Abschied bewilligt.

Schlickeysen, Port. Fähnr. vom 1. Schles. Gren. Regt. (Nr. 10),

Reimann, Port. Fähnr. vom 4. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 51), zur Reserve entlassen.

v. Busse, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Major und Abth. Kommdr. im 6. Art. Regt., jetzigen Schles. Art. Brig. (Nr. 6), zum Führer des 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Oberschl. Landw. Regts. (Nr. 23) ernannt.

v. Manteuffel, Hauptm. zur Disp., zuletzt im 33. Inf. Regt., dem jetzigen Ostpreuß. Füs. Regt. (Nr. 33,) mit der Armee-Uniform und seiner bisherigen Pension der Abschied bewilligt.

Otto, Hauptm. und Komp. Chef von Magdeb. Füs. Regt. (Nr. 36,) als Major mit der Regts. Uniform, Aussicht auf Civilversorgung und Pension der Abschied bewilligt.

Madelung, Oberst und Kommandant von Jülich, unter Erhebung in den Adelstand und unter Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit der Uniform des 1. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 25) und Pension zur Disposition gestellt.

v. Pape, Oberst-Lieutenant und Kommandant von Silberberg, als Oberst mit der Uniform des 2. Garde-Regts. z. F. und Pension zur Disposition gestellt.

Digitized by Google

Den 12. März.

Rohtkam, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 21. Inf. Regt., jetzigen 4. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 21), zum Vorstand der Handwerksstätte der Ostpreuß. Art. Brig. (Nr. 1) ernannt.

v. d. Groeben II. Rittm. vom Ostpreuß. Kür. Regt. (Nr. 3,) der Abschied bewilligt.

v. Falken-Plachecki, Hauptm. von der 1. Gendarmerie-Brig., als Major mit der Uniform des 2. Brandenb. Gren. Regts. (Nr. 12) und Pension der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 9. März.

v. Bolschwing, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1), als Pr. Lt.,

Klebs, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1),

Voigdt, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1),

v. Helmolt, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Ostpr. Regts. (Nr. 5),

Heutschke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. (Nr. 5), diesem als Hauptm.,

Horn, Sec. Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats., als Pr. Lt., allen sechs mit ihrer bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Kruge, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1),

Schönd örffer, v. Fritsche, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1),

Butzdorff, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Ostpr. Regts. (Nr. 3),

John, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Ostpr. Regts. (Nr. 5),

Haase, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Ostpr. Regts. (Nr. 5), sämmtlich der Abschied bewilligt.

Scholinus, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2),

v. Behr, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2),

Dünckel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9),

Darkow, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9),

Schneider, Furbach, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21),

Lüdke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pom. Regts. (Nr. 2),

Sänger II., Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), letzteren beiden mit ihrer bisherigen Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, sämmtlich der Abschied bewilligt.

v. Leupoldt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. (Nr. 8),

Klüß, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Brandenb. Regts. (Nr. 8),

Bayer, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Brandenb. Regts. (Nr. 8),

Wagner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20), der Abschied bewilligt.

Rossmy, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), als Hauptm.,

v. Kehler, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20), als Major,

Laßner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24), allen dreien mit ihrer bisherigen Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Goetze, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26),

v. Krosigk, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. 2. Magdeburg. Regts. (Nr. 27), diesem als Hauptm., beiden mit ihrer bisherigen Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde der Abschied bewilligt.

v. Lucke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pos. Regts. (Nr. 18),

v. Stralau, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pos. Regts. (Nr. 19),

Nickisch-v. Rosenegk, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederschl. Regts. (Nr. 7), diesem als Rittm.,

v. Raszewski, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Pos. Regts. (Nr. 19),

Landowski, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pos. Regts. (Nr. 19),

Loose, Sarg, Sec. Lts. vom 2. Aufg. dess. Bats. letzterem als Pr. Lt., allen fünf mit ihrer bisher. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Kleiber, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Oberschl. Regts. (Nr. 23), der Abschied bewilligt.

Matzke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschl. Regts. (Nr. 10),

Keitsch, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschl. Regts. (Nr. 11), diesem als Hauptm.,

v. Schönermark, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. dess. Bats., als Pr. Lt., allen dreien mit ihrer bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Digitized by Google

Lungershausen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Westph. Regts. (Nr. 15), der Abschied bewilligt.

Seeliger, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Westph. Regts. (Nr. 17), mit Aussicht auf Civilversorgung,

van Belsen, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Neuß (Nr. 39), als Hauptm., beiden mit ihrer bisherigen Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Bischoff II., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bat. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28),

Eigenbrodt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Regts. (Nr. 29), der Abschied bewilligt;

Den 12. März.

Hauck, Oberst a. D., zuletzt Oberst-Lieut. u. Komm. des 1. Bat. 13. Regts., jetzigen 1. Westph. Regts. (Nr. 13,) die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Westph. Inf. Regts. (Nr. 15) ertheilt.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 26. Februar.

Leser, Divisions-Auditeur und Justizraths, zuletzt bei der 13. Division in Münster, zum Korps-Auditeur des VIII. Armee-Korps in Koblenz ernannt.

Den 5. März.

Kaehne, Gerichts-Assessor, zum Garnison-Auditeur in Köln,

Fleck, Gerichts-Assessor, zum Garnison-Auditeur in Stralsund ernannt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 1. März.

Heinich, Proviant-Amts-Kontrolleur in Torgau, nach Colberg,

Heller, Proviant-Amts-Kontrolleur in Colberg, nach Torgau,

Ziemann, Proviant-Amts-Assistent in Weißenfels, nach Münster versetzt.

Trachmann, Proviant-Amts-Applikant in Posen, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 14. März.

Ehrhardt, Reuter, Ober-Gerichts-Auskultatoren, zu Intendantur-Referendaren bei der Intendantur des I. Armee-Korps ernannt.

Ordens-Verleihungen.

v. Treskow, Major à la suite des 1. Westphäl. Inf. Regts. (Nr. 13) und kommandirt nach Altenburg, die Schleife zum Rothen Adler-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen Orden zu ertheilen und zwar:

Des Groß-Offizier-Kreuzes des Königlich Belgischen Leopold-Ordens:

Herwarth v. Bittenfeld, General-Major und Kommandeur der 3. Garde-Inf. Brig.

Des Kommandeur-Kreuzes zweiter Klasse vom Herzoglich Anhaltischen Gesammthaus-Orden Albrechts des Bären:

v. Bosse, Major vom Generalstabe des III. Armee-Korps.

Des Komthur-Kreuzes zweiter Klasse vom Großherzoglich Hessischen Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen:

v. Kessel, Major vom 1. Garde-Regt. z. F.

Des Ritter-Kreuzes erster Klasse vom Großherzoglich Hessischen Verdienst-Orden Philipps des Großmütigen:

v. Kleist, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Garde-Regt. z. F.

Des Ritter-Kreuzes zweiter Klasse des Königlich Niederländischen Löwen-Ordens:

v. Scherff, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F. und Adjut. bei dem Kommando der Preußischen Truppen in Frankfurt a. M.

Des Ritter-Kreuzes des Kurfürstlich Hessischen Wilhelms-Ordens:

v. Frankenberg-Luettwitz, Rittm. vom Regt. der Gardes du Corps.

Digitized by Google

Des Kaiserlich Oesterreichischen Ordens der Eisernen Krone dritter Klasse:

v. Somnitz, Rittm. und Esk. Chef vom Garde-Hus. Regt.

Des Offizier-Kreuzes des Kaiserlich Französischen Ordens der Ehren-Legion:

v. Barner, Rittm. und Esk. Chef vom 1. Garde-Drag. Regt.

Des Kaiserlich Russischen St. Annen-Ordens vierter Klasse mit der Aufschrift „für Tapferkeit„:

Frhr. v. Buddenbrock, Pr. Lt. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 5).

Frhr. v. Wrangel, Sec. Lt. des 2. Garde-Drag. Regts. und kommandirt zur Dienstl. als Adjut. bei dem General-Feldmarschall Frhrn. v. Wrangel, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs der Niederlande Majestät ihm verliehenen Ritter-Kreuzes des Großherzoglich luxemburgischen Ordens der Eichen-Krone ertheilt.

v. Bonin, General-Lt. und General-Adjut. Sr. Majestät des Königs, Kommandeur der 2. Garde-Inf. Div., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Sardinien Majestät ihm verliehenen Groß-Kreuzes des St. Mauritius- und Lazarus-Ordens,

Frhr. v. Wrangel, Sec. Lt. des 2. Garde-Drag. Regts. und kommandirt zur Dienstl. als Adjut. bei dem General-Feldmarschall Frhrn. v. Wrangel, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaisers von Rußland Majestät ihm verliehenen St. Stanislaus-Ordens 3. Klasse ertheilt.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Verlage der Voſſiſchen Sortiments-Buchhandlung zu Berlin iſt erſchienen:

Die Schieß- und Breſch-Verſuche zu Jülich
im September 1860.

Für die Offiziere aller Waffen bearbeitet
von
G. Weigelt.

Im Verlage von Aug. Stein (Riegelſche Buchhandlung) in Potsdam iſt erſchienen:

Der Dienſt in den Krankenſtällen.

Eine Zuſammenſtellung zerſtreuter Beſtimmungen und eigener Erfahrungen zum Gebrauch für Offiziere der Kavallerie, Artillerie und des Trains

von
W. v. Kamptz,
Königl. Oberſtlieutenant und Inſpekteur der 3. Artillerie-Feſtungs-Inſpektion.

br. Preis 5 Sgr.

Ferdinand von Schill.

Ein militairiſch-politiſches Charakterbild. Nebſt Beilagen, enthaltend die wichtigſten officiellen Aktenſtücke aus dem Jahre 1809.

br. Preis 15 Sgr.

Im Verlage des Waiſen- und Rettungshauſes zu Rokitten bei Schwerin a. W. iſt erſchienen und für Berlin durch den Buchhalter Keimling Wallſtraße 66 zu beziehen:

Sieben friſche Preußenlieder
und
ein deutſches Lied.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majeſtät König Wilhelms I.; allen treuen Preußen dargeboten zum Beſten des Waiſen- und Rettungshauſes zu Rokitten bei Schwerin a. W. von deſſen Hausvater G. Kanl.

8. broſch. Preis 5 Sgr. 8 Exemplare 1 Thlr.

Die Lieder ohne Biographie 1 Exemplar 2½ Sgr.
Die Biographie ohne Lieder 1 Exemplar 2½ Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 13.

Sonnabend, den 30. März 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 19. März.

v. Uthmann, Fiebig, Gr. Seyssel-d'Aix, Pr. Lts. von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8),

Roerdansz, Pr. Lt. à la suite derf. Brig., dieser unter Versetzung von der Feuerwerks-Abtheilung in die Brigade, zu Hauptleuten,

Faessig, Schott, Mattner L., Kleine, Krause, Sec. Lts. von derf. Brig., zu Pr. Lts. befördert.

Schmolke, Pr. Lt. von der Rhein. Artill. Brig. (Nr. 8), unter Stellung à la suite der Brig., zur Feuerwerks-Abtheilung versetzt.

Den 21. März.

v. Sydow, Major vom 3. Garde-Regt. z. F., von dem Kommando zur Wahrnehmung der Geschäfte des 2. Kommdrs. vom 1. Bat. des 1. Garde-Landw. Regts. entbunden.

Den 22. März.

v. Roeder, Major à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., Kommdr. der Unteroff. Schule zu Potsdam und beauftragt mit der oberen Leitung der Unteroffizier-Schule zu Jülich, von seinem Kommando in Jülich entbunden.

v. Helldorff, Hauptm. à la suite des Garde-Füs. Regts. und Kommdr. der Unteroff. Schule zu Jülich, unter Beförderung zum Major à la suite dess. Regts., von dem ihm ertheilten Auftrag zur Führung der Unteroff. Schule zu Potsdam entbunden.

v. Schachtmeyer, Oberst-Lieut. vom 1. Garde-Regt. z. F., unter Belassung in seinem Verhältniß als Kommdr. des Lehr-Inf. Bats., dem Regt. aggregirt.

Prinz zu Schönburg-Waldenburg, Major vom 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66), in das 1. Garde-Regt. z. F. versetzt.

Knappe v. Knappstädt, Major vom 6. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 52), als Kommdr. des Füs. Bats. in das 7. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 60) versetzt.

Gr. Finck v. Finckenstein, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Major, in das 6. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 52) versetzt.

v. Möllendorff, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. der 2. Garde-Inf. Divis., zum Hauptm. u. Komp. Chef befördert.

v. Radowitz, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., in seinem Kommdo. als Adjut. vom General-Kommando VIII. Armee-Korps, zum Kommdo. der 2. Garde-Inf. Div. versetzt.

v. Cosel, Rittm. und Eskadr. Chef vom 1. Leib-Hus. Regt. (Nr. 1). als Adjut. zum Gen. Kommando VIII. Armee-Korps kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 16. März.

v. Reitzenstein, Sec. Lt. vom 1. Bat. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), als Sec. Lt. im 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68) angestellt.

Digitized by Google

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 21. März.

v. Kleist, Major vom 7. Brandenburg. Inf. Regt (Nr. 60). mit der Uniform des 2. Garde-Regts. z. F. und Pens. zur Disp. gestellt und zugleich mit der einstweil. Vertretung des 2. Kommdrs. 1. Bats. 1. Garde-Landw. Regts. beauftragt.

Militair-Aerzte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 22. März.

Dr. Lauer, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. (Nr. 1), Geh. Sanitäts-Rath, Professor und Leibarzt Sr. Majestät des Königs, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Stellung, mit seinen bisherigen Competenzen, zum General-Arzt ernannt.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 21. März.

Riecks, Militair-Intendant des I. Armee-Korps, zum Geheimen Kriegsrath und vortragenden Rath im Kriegsministerium ernannt.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 20. März.

Jüterbock, Sekretariats-Aspirant bei der Intendantur des I. Armee-Korps, zum Sekretariats-Assistenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen Orden zu ertheilen, und zwar:

Des Groß-Kreuzes des Königlich schwedischen Schwert-Ordens:

Gr. v. Waldersee, General der Kavallerie und kommandirender General des V. Armee-Korps.

Des Ritter-Kreuzes des Königlich schwedischen Schwert-Ordens:

Gr. v. Waldersee, Major vom großen Generalstabe.

v. Loos, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Garde-Regt. z. F.

Des Kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens zweiter Klasse:

v. Rauch, Rittm. vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. (Nr. 11).

Rubarth, Lieutenant zur See erster Klasse,

Des Kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens dritter Klasse:

v. Lindheim, Sec. Lt. vom Schles. Kür. Regt. (Nr. 1).

Des Ritter-Kreuzes des Kaiserlich österreichischen Leopold-Ordens:

Kuhn, Korvetten-Kapitain.

Des Kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone dritter Klasse:

Rubarth, Lieut. zur See 1. Klasse.

Der Fürstlich Lippeschen Militair-Verdienst-Medaille:

v. Ingersleben, Oberst und Kommdr. des 1. Westphäl. Inf. Regts. (Nr, 13),

v. Cranach, Oberst-Lieut.

Kensch, Hauptm. und Komp. Chef von demf. Regt.

Des Ritter-Kreuzes erster Klasse des Großherzoglich sächsischen Haus-Ordens vom weißen Falken.

v. Lützow, Pr. Lt. vom Magdeb. Kür. Regt. (Nr. 7) und Adjut. der 8. Kav. Brig.

Des Ritter-Kreuzes des Königlich Württembergischen Kronen-Ordens,

des Ritter-Kreuzes des Großherzoglich hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen mit Schwertern,

des Ritter-Kreuzes vom Herzoglich nassauischen Militair- und Verdienst-Orden Adolphs von Nassau mit Schwertern:

Schmidt v. Knobelsdorff, Pr. Lt. vom 1. Westphäl. Hus. Regt. (Nr. 8) und als Adjut. bei der 5. Division kommandirt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1181.

Aufnahme der erlittenen Strafen in die Führungs-Atteste der Mannschaften.

Zur Beseitigung bestehender Verschiedenheiten, bezüglich Aufnahme der Strafen in die den Mannschaften zu ertheilenden Führungs-Atteste, bestimmt das Kriegsministerium hiermit Folgendes:

In die Führungs-Atteste der zur Reserve zu entlassenden Mannschaften, sowie in diejenigen Führungs-Atteste, welche Mannschaften ertheilt werden, die der Landwehr angehören, sind die sämmtlichen gerichtlichen (kriegs- und standrechtlichen) und Disciplinar-Strafen, letztere jedoch mit Ausschluß der kleineren Disciplinar-Strafen (§. 5. 6. 1. der Allerhöchsten Verordnung über die Disciplinar-Bestrafung in der Armee vom 21. October 1841) aufzunehmen. Dagegen haben die Führungs-Atteste, welche Mannschaften bei ihrem gänzlichen Ausscheiden aus jedem Militairdienstverhältniß ertheilt werden, nur die gerichtlichen (kriegs- und standrechtlichen) Strafen nachzuweisen.

Berlin, den 22. März 1861.

Kriegs-Ministerium.
(gez.) v. Roon.

No. 922/2. A. K. D. I.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von E. S. Mittler und Sohn in Berlin (Zimmerstraße 84. 85) ist soeben erschienen:

Der Reiter-General
Friedrich Wilhelm Freiherr von Seydlitz.

Eine biographische Skizze.

Von

Wittich,

Oberst-Lieutenant und Kommandeur des Füsilier-Bataillons 4. Westphälischen Infanterie-Regiments (Nr. 17).

Mit Abbildung des Denkmals.

Der Ertrag ist zum Besten des Fonds für das Seydlitz-Denkmal.

broch. 8. Preis 7 ½ Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 14.

Sonnabend, den 6. April 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 23. März.

Frhr. v. d. Busche-Ippenburg gen. v. Kessell, Sec. Lt. vom 2. Westph. Hus. Regt. (Nr. 11), von dem Kommando als Adjut. der 7. Kavallerie-Brigade entbunden.

Schenk, Sec. Lt. vom Thür. Ulanen-Regt (Nr. 6), als Adjut. zur 7 Kav. Brig. kommandirt.

v. Schlegell, Hauptm. und Platzmajor in Kolberg, in gleicher Eigenschaft nach Stettin,

v. Ziegler, Hauptm. und Platzmajor in Glogau, in gleicher Eigenschaft nach Danzig,

Rocholl, Hauptm. und Platzmajor in Jülich, in gleicher Eigenschaft nach Kolberg,

v. Winterfeld, Pr. Lt. und Platzmajor in Silberberg, unter Beförderung zum Hauptm., in gleicher Eigenschaft nach Glogau versetzt.

v. d. Oelsnitz, Pr. Lt. mit dem Charakter als Hauptm., bish. Führer der Straf-Abth. zu Jülich, als Platzmajor in Schweidnitz angestellt.

Den 26. März.

Kuhlmay, Pr. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14), unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Direktions-Assistenten bei der Gewehrfabrik zu Saarn ernannt.

Perrinet v. Thauvenay, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt z. F., in das 1. Garde-Ulan. Regt.,

v. Krenski, Sec. Lt. vom Litth. Ulan. Regt. (Nr. 12), in das 2. Garde-Drag. Regt. versetzt.

Den 2. April.

v. Rohrscheidt, Hauptm. von der 1. Ingen. Insp., unter Ernennung zum Komp. Kommdr. im Ostpreuß. Pion. Bat. (Nr. 1), zum Hauptm. 1. Klasse befördert.

Kurtzrock, Hauptm. von der 1. Ingen. Insp., zum Komp. Kommdr. im Pomm. Pion. Bat. (Nr. 2),

Bogun v. Wangenheim, Hauptm. von derf. Insp., unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjut. bei dem Stabe des 2. Gen. Inspekt. der Festungen, zum Komp. Kommdr. im Garde-Pion. Bat.,

Spillner, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., zum Komp. Kommdr. im Westphäl. Pion. Bat. (Nr. 7) ernannt.

Daun, Hauptm. 3. Klasse von der 2. Ingen. Insp., unter Ernennung zum Komp. Kommdr. im Brandenb. Pion. Bat. (Nr. 3),

Crüger, v. Hirsch, Hauptl. 3. Klasse von der 1. Ingen. Insp.,

Fahland, Hauptm. 3. Klasse von der 2. Ingen. Insp., dieser unter Ernennung zum Komp. Kommdr. im Magdeb. Pion. Bat. (Nr. 4),

Rotte, Hauptm. 3. Klasse von derf. Insp., unter Ernennung zum Komp. Kommdr. im Schles. Pion. Bat. (Nr. 6),

Schumann, Pr. Lt. von der 3. Ingen. Insp.,

Hepke, Pr. Lt. von der 2. Ingen. Insp., dieser unter Ernennung zum Komp. Kommdr. im Niederschles. Pion. Bat. (Nr. 5),

Engels, Pr. Lt. von der 3. Ingen. Insp., unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjut. der 3. Ingen. Insp. und Ernennung zum Komp. Kommdr. im Rhein. Pion. Bat. (Nr. 8),

Digitized by Google

Labes, Pr. Lt. von der 1. Ingen. Insp., zu Hauptleuten 2. Klasse befördert.
v. Jarotki, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp.,
Fiebler, Sec. Lt. von der 3.,
Graffunder, Balcke, Eckert, Pirscher, Sec. Lts. von der 1.,
Hübner, Rudloff, Sec. Lts. von der 2.,
Stadje, Sec. Lt. von der 3.,
v. Klaeden, Sec. Lt. von der 2.,
v. Wolkowa-Fedkowicz, Böttcher, Sec. Lts. von der 3.,
Kuntze, Sec. Lt. von der 2.,
Dielitz, Sec. Lt. von der 1.,
Kasten, Sec. Lt. von der 3.,
Seyfried, Sec. Lt. von der 2.,
Fritze, Sachse, Sec. Lts. von der 1. Ing. Insp., zu Pr. Lts. befördert.
Wagner, Sec. Lt. à la suite der 3. Ing. Insp., unter Belassung in seinem Kommando als Lehrer bei der Kriegsschule in Neisse, zum Pr. Lt. à la suite befördert.
Schneider, Wunsch, Froese, Pion. vom Niederschl. Pion. Bat. (Nr. 5),
Berndt, Brennecke, Pion. vom Garde-Pion. Bat.,
v. Krane, Pion. vom Niederschl. Pion. Bat. (Nr. 5), dieser unter Versetzung zum Schles. Pion. Bat. (Nr. 6),
Buttmann, Pion. vom Garde-Pion. Bat., unter Versetzung zum Ostpr. Pion. Bat. (Nr. 1),
Wagner, Pion. vom Garde-Pion. Bat., unter Versetzung zum Pomm. Pion. Bat. (Nr. 2),
Strehlke, Pion. vom Garde-Pionier-Bat., unter Versetzung zum Ostpreuß. Pion. Bat. (Nr. 1),
Hoffmann, Pion. vom Garde-Pionier-Bat., unter Versetzung zum Brandenb. Pion. Bat. (Nr. 3),
Hartmann, Pion. vom Niederschl. Pionier-Bat. (Nr. 5), unter Versetzung zum Schles. Pionier-Bat. (Nr. 6),
Mende, Pion. vom Garde-Pion. Bat., unter Versetzung zum Magdeb. Pion. Bat. (Nr. 4),
Walter, Pion. vom Niederschl. Pion. Bat. (Nr. 5), unter Versetzung zum Brandenb. Pion. Bat. (Nr. 3),
Hepner, char. Port. Fähnr. vom Ostpreuß. Pion. Bat. (Nr. 1),
Petri, Pion. vom Rhein. Pion. Bat. (Nr. 8),
Nell, Pion. von dems. Bat., dieser unter Versetzung zum Magdeb. Pion. Bat. (Nr. 4),
Paulus, Klauer, Pion. vom Rhein. Pion. Bat. (Nr. 8), beide unter Versetzung zum Westph. Pion. Bat. (Nr. 7), zu Port. Fähnrs. befördert.
Schulz I., Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp., als Adjut. zum Stabe des 2. General-Inspekteurs der Festungen kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 26. März.

Reinshagen, Vice-Wachtm. vom Bat. Essen (Nr. 36), zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 21. März.

Reineck, Sec. Lt. a. D. früher im 1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25), den bedingten Anspruch auf Anstellung im Civildienst bewilligt.

Den 23. März.

v. Puttkamer, Oberst z. Disp., zuletzt Oberst-Lt. und Kommand. des 2. Bat. 3. Garde-Landw. Regts., jetzigen 1. Garde-Gren. Landw. Regts., die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 1. Garde-Regts. z. F. bewilligt.
Geibler, Hauptm. und Platzmajor in Schweidnitz, mit seiner bish. Uniform und Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 30. März.

Frhr. v. Dalwig, Gen. Major a. D., zuletzt Kommandeur der 17. Inf. Brig., mit seiner Pens. zur Disp. gestellt.
Gr. v. Lüttichau, Gen. Lt. zur Disp., zuletzt Gen. Major und Kommdr. der 1. Inf. Brig., mit seiner Pens. der Abschied bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

v. Strubberg, Major u. Flügel-Adjut. Sr. Majestät des Königs, der Rothe Adler-Orden dritter Klasse mit Schwertern am Ringe verliehen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Personen die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaisers von Brasilien Majestät ihnen verliehenen Rosen-Ordens zu ertheilen, und zwar:

Des Groß-Dignitar-Kreuzes:

Bar. v. d. Goltz, General-Major und Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements.

Digitized by Google

Des Offizier-Kreuzes:

v. Rieff, Major vom Kriegs-Ministerium.

Des Ritter-Kreuzes:

v. Oppeln-Bronikowski, Hauptm. von der Garde-Art. Brig. und kommandirt zur Dienstl. bei der Abtheilung für die Artillerie-Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Oldenburg Königlicher Hoheit ihnen verliehenen Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig zu ertheilen, und zwar:

Des Ehren-Groß-Komthur-Kreuzes:

Bar. v. d. Goltz, General-Major und Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements.

Des Ehren-Komthur-Kreuzes:

Teisler, Oberst-Lt. und Chef der Abtheilung für die Artillerie-Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium.

Des Ehren-Ritter-Kreuzes erster Klasse:

v. dem Busssche, Hauptm. von derf. Abtheilung.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1182.

Betrifft die anderweite Benennung des 1. Schlesischen Ulanen-Regiments (Nr. 1) und des 2. Schlesischen Ulanen-Regiments (Nr. 2).

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

In Verfolg Meiner Ordre vom 4. Juli 1860 will Ich dem 1. Schlesischen Ulanen-Regiment (Nr. 1) die früher rühmlich geführte Benennung „Westpreußisches Ulanen-Regiment (Nr. 1)“ und demgemäß dem 2. Schlesischen Ulanen-Regiment (Nr. 2) die Benennung „Schlesisches Ulanen-Regiment (Nr. 2)“ beilegen und beauftrage Sie, dies bekannt zu machen.

Berlin, den 22. März 1861.

(gez.) Wilhelm.

An den Kriegs-Minister.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 27. März 1861.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 861/3. A. K. D. I.

Nro. 1183.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

„Der Kriegs-Minister hat Mir den Bericht des General-Kommandos vom 28. Februar d. J. vorgelegt, wonach dem 5. Pommerschen Infanterie-Regiment (Nr. 42) zur Beschaffung der Instrumente für die Regiments-Musik von der Ritterschaft des Barth-Franzburger Distrikts 200 Thlr., von der Ritterschaft des Kreises Rügen 135 Thlr. und von den Kreis-Eingesessenen des Grimmenschen Kreises 265 Thlr. als freiwillige Beiträge überwiesen worden sind. Ich ertheile dem genannten Regimente gern die Erlaubniß zur Annahme dieser Geschenke, in welchen Ich mit Wohlgefallen einen erneuten Beweis der Theilnahme an dem Gedeihen der Heeres-Institutionen erkenne.

„Berlin, den 7. März 1861.

(gez.) Wilhelm.

An das General-Kommando des II. Armee-Korps in Stettin.“

wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 27. März 1861.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 281/3. M. O. D. 3.

Berichtigung.

In Nr. 13 des Militair-Wochenblattes vom 30. März 1861 Seite 91 Zeile 9 von oben ist statt §. 5. 6. 1. zu lesen §. 5. C. 1.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

In der Haude- und Spenerschen Buchhandlung (F. Weidling) ist erschienen:

Geschichte
des siebenjährigen Krieges in Deutschland

von

J. W. von Archenholz,

vormals Hauptmann in Königlich Preußischen Diensten.

Siebente Auflage.

Mit dem Lebensabriß des Verfassers.

Von

Dr. Aug. Potthast.

Mit dem Bildniß Friedrichs II. und einer Karte des Kriegsschauplatzes.

Berlin 1861.

Preis: geheftet 1 Thlr. 2 Sgr., gebunden 1 Thlr. 7½ Sgr. auf gewöhnlichem Papier,
" " 1 Thlr. 15 Sgr., " 1 Thlr. 22½ Sgr. auf Velinpapier.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 15.

Sonnabend, den 13. April 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche 2c.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 16. Januar.

Prinz Wilhelm von Baden Großherzogl. Hoheit, Oberst à la suite der Garde-Artill. Brigade, von dem Dienstverhältniß bei der Garde-Artillerie-Brigade ausgeschieden und mit der Uniform dieser Brigade zu den Offizieren à la suite der Armee versetzt.

Den 2. April.

v. Auville, Major vom 5. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 65), unter Stellung à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., als Kommdr. des Großherzogl. Mecklenburg-Strelitzschen Bundes-Contigents nach Strelitz kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 4. April.

Gr. v. Pfeil, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des. 2. Bats. 1. Garde-Gren. Lbw. Regts., früher im 2. Garde-Regt. z. F., als Sec. Lt. im 2. Schles. Drag. Regt. (Nr. 7) wieder angestellt.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personal während des Monats März d. J. eingetretenen Veränderungen:

I. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Wesens.

A. Stehendes Heer.

Den 3. März.

Haase, Assistenzarzt vom 2. Rheinisch. Inf. Regt. (Nr. 28), zur Unteroff. Schule in Jülich versetzt.

Dr. Küppers, landwehrpflichtiger Assistenzarzt bei dem Rhein. Inf. Regt. (Nr. 28) angestellt.

Den 16. März.

Dr. Otto beim Garde-Schützen-Bat.,
Dr. Schiffer beim Garde-Kür. Regt.,
Dr. Döring beim 1. Garde-Drag. Regt.,
Dr. Redeker beim Garde-Pion. Bat., als Unterärzte angestellt.

Den 24. März.

Dr. Gretfel bei der Ostpr. Art. Brig. (Nr. 1),
Dr. Vogeler beim 6. Westph. Inf Regt. (Nr. 55),
Dr. Bahr, Assistenzarzt von der Ostpr. Art. Brig. (Nr. 1), zum Ostpr. Pion. Bat. versetzt.

Den 25. März.

Die Assistenzärzte:

Dr. Deutschberg des Leib-Gren. (1. Brandenburg.) Regts. (Nr. 8),
Dr. Seyferth des Westph. Füs. Regts. (Nr. 37),
Metten, Unterarzt des Hohenzollersch. Füs. Regts. (Nr. 40), entlassen.

Die Assistenzärzte:

Willim von der Niederschl. Art. Brig. (Nr. 5), zum Königs-Gren. (2. Westpr.) Regt. (Nr. 7),
Dr. Hirschberg vom 1. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 46), zur Niederschl. Art. Brig. (Nr. 5) versetzt.
Dr. Bruck, nicht dienstpflichtig und der Ersatz-Reserve angehörig, beim 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49),
Dr. Landsberg, bisher freiwilliger Arzt, bei der Ostpr. Art. Brig. (Nr. 1), als Unterärzte angestellt.

Digitized by Google

Den 28. März.

Dr. Mende, Unterarzt von der Ostpr. Art. Brig. (Nr. 1), zum Garde-Füs. Regt. versetzt.

Den 30. März.

Die Assistenzärzte:

Dr. Josephson vom Westph. Pion. Bat. (Nr. 7), zum Pomm. Hus. Regt. (Blücherſche Hus.) (Nr. 5),
Dr. Giere vom Schles. Füs. Regt. (Nr. 38), zum Ostpr. Jäger-Bat. (Nr. 1) versetzt.

Die Unterärzte:

Dr. Braus vom Garde-Füs. Regt., zum Westphäl. Pion. Bat. (Nr. 7),
Dr. Kühne vom Garde-Füs. Regt., zum Schles. Füs. Regt. (Nr. 38) versetzt.
Dr. de Gronsilliers beim Rhein. Ulan. Regt. (Nr. 7), als Unterarzt angestellt.

B. Landwehr.

Den 4. März.

Die Assistenz-Aerzte:

Dr. Baum vom 1. zum 2. Bat. 2. Rhein. Landw. Regts. (Nr. 28),
Dr. Fleischhauer vom 2. Bat. 2. Magdeb. Landw. Regts. (Nr. 27), zum 2. Bat. 1. Thüring Landw. Regts. (Nr. 31) versetzt.
Dr. Pietsch vom 2. Bat. 1. Niederschles. Landw. Regts. (Nr. 6), entlassen.

Den 5. März.

Die Assistenz-Aerzte:

Dr. Sander vom 1. Bat. 1. Niederschles. Landw. Regts. (Nr. 6), zum 3. Bat. 2. Rhein. Landw. Regts. (Nr. 28),
Dr. Weymann vom 2. Bat. 1. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 8), zum 2. Bat. 2. Thüring. Landw. Regts. (Nr. 32),
Dr. Philippsohn vom 3. Bat. 1. Magdeb. Landw. Regts. (Nr. 26), zum 1. Bat. 3. Brandenb. Landwehr-Regts. (Nr. 20) versetzt.
Dr. Wiltzack vom 2. Bat. 4. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 24), entlassen.

Den 8. März.

Dr. Wald, Assistenz-Arzt vom 1. Bat. 1. Ostpreuß. Landw. Regts. (Nr. 1), zum 1. Bat. 4. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 24) versetzt.

Den 12. März.

Dr. Legrand, Assistenz-Arzt vom 2. Bat. 4. Westphäl. Landw. Regts. (Nr. 17), entlassen.

Den 13. März.

Die Assistenz-Aerzte:

Dr. Stübgen vom 1. zum 2. Bat. 1. Thüring. Landw. Regts. (Nr. 31),
Dr. Schraube vom 1. Bat. 2. Thüring. Landw. Regts. (Nr. 32), zum 3. Bat. 1. Thüring. Landw. Regts. (Nr. 31),
Dr. Reebe vom Landw. Bat. Reuß (Nr. 39), zum 2. Bat. 4. Westphäl. Landw. Regts. (Nr. 17) versetzt.
Dr. Everth vom 2. Bat. 4. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 24) entlassen.

Den 21. März.

Die Assistenz-Aerzte:

Dr. Tuchen vom 3. Bat. 2. Magdeb. Landw. Regts. (Nr. 27), zum 3. Bat. 3. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 20) versetzt.
Rilke vom 1. Bat. 1. Pos. Landw. Regts. (Nr. 18),
Dr. Ficinus vom 3. Bat. 1. Thüring. Landw. Regts. (Nr. 31),
Dr. Jösting vom Landw. Bat. Reuß (Nr. 39), entlassen.

Den 30. März.

Die Assistenzärzte:

Dr. Stosch vom 2. Bat. 4. Brandenb. Landw. Regt. (Nr. 24) zum 3. Bat. 3. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 20),
Dr. Wichards vom 3. Bat. 4. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 24), zum Landw. Bat. Wrietzen (Nr. 35),
Dr. Krimer vom 2. Bat. 2. Rhein. Landw. Regts. (Nr. 28), zum 2. Bat. 3. Rhein. Landw. Regts. (Nr. 29),
Dr. Schweigger-Seidel vom 1. Bat. 3. Niederschl. Landw. Regts (Nr. 10), zum 2. Bat. 2. Magdeb. Landw. Regts. (Nr. 27) versetzt.
Dr. Steingröwer, Assistenzarzt vom 1. Bat. ebengedachten Landw. Regts., entlassen.

C. Todesfälle.

Den 22. März.

Dr. Große, Assistenzarzt des Pomm. Hus. Regts. (Blücherſche Hus.) (Nr. 5),
Domernicht, Stabsarzt des 3. Westph. Inf. Regts. (Nr. 16), verstorben.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 2. April.

Alberti, Registrator bei dem Kommando des Kadetten-Korps, der Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Digitized by Google

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 16. März.

Eckert, Lazareth-Inspektor, mit Wahrnehmung einer Kasernen-Inspektor-Stelle in Cöln beauftragt, zum Kasernen-Inspektor ernannt.

Den 18. März.

Schimmel, Sec. Lt. a. D., Garnison-Verwaltungs-Kontroleur in Silberberg, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 22. März.

Hülsen, Pr. Lt. a. D., Kasernen-Inspektor in Breslau, nach Silberberg,

Glaubitz, Kasernen-Inspektor in Liegnitz, nach Breslau,

Standtke, Garnison-Verwaltungs-Kontroleur in Nakel, nach Liegnitz,

v. Wenckstern, Kasernen-Inspektor in Glogau, nach Nakel,

Gerlach, Kasernen-Inspektor in Königsberg in Pr., nach Glogau versetzt.

Ordens-Verleihung.

v. Roon, General-Lieutenant und Kriegs-Minister, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs der Belgier Majestät ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Leopold-Ordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1184.

Wohlthätigkeit.

Der Premier-Lieutenant a. D. und Rechnungsrath im Ministerium des Königlichen Hauses, Herr Bernhard, hat als Ueberschuß aus dem Ertrage einer am 19. November v. J. in der Garnisonkirche hierselbst stattgefundenen geistlichen Musikaufführung 625 Thlr. in Rentenbriefen und 8 Thlr. 5 Sgr. baar zur Vergrößerung des Fonds der Stiftung für unbemittelte Inhaber des eisernen Kreuzes dargeboten.

Nachdem Se. Majestät der König die Annahme dieses Ertrages zu dem bezeichneten Zweck zu genehmigen geruhet haben und die Ueberweisung desselben an die Stiftung bereits stattgefunden, wird diese Kapitals-Vermehrung der letzteren hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 4. April 1861.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invaliden-Wesen.
Loos.

No. 405/2. A. f. I.

Nro. 1185.

Betrifft die Verleihung einer Auszeichnung an diejenigen Unteroffiziere, welche auf der Central-Turn-Anstalt rücksichtlich der Qualifikation als Lehrergehülfen das Prädikat „sehr gut" erlangt haben.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag genehmige Ich, daß denjenigen Unteroffizieren, welchen bei ihrer Entlassung von der Central-Turn-Anstalt, rücksichtlich der Qualifikation als Lehrergehülfen für den Unterricht in den gymnastischen Uebungen und dem Bajonetfechten das Prädikat „sehr gut" ertheilt worden ist, ein Abzeichen nach der beiliegenden Probe gewährt werde. Das Kriegsministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 21. März 1861.

(gez.) Wilhelm.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß dieselbe rückwirkende Kraft besitzt und daß die Truppen aus den bezüglichen, von der Central-Turn-Anstalt auszustellenden Zeugnissen zu ersehen haben, wer zum Tragen der qu. Auszeichnung berechtigt ist.

Die beregte Probe wird den General-Kommandos Seitens des Militair-Oekonomie-Departements übersandt werden.

Berlin, den 8. April 1861.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 20/4. A. K. D. I.

Digitized by Google

Nro. 1186.

Betrifft Uniforms-Abzeichen.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich bestimme, im Verfolg Meiner Ordre vom 5. d. Mts., daß auch die Offiziere des 1. Leib-Husaren-Regiments (Nr. 1) und die des 2. Leib-Husaren-Regiments (Nr. 2) zu der Pelzmütze den Reiherbusch nach der für das Garde-Husaren-Regiment ertheilten Probe zu tragen haben. Das Kriegsministerium hat hiernach das Weitere bekannt zu machen.

Berlin, den 30. März 1861.

(gez.) Wilhelm.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 8. April 1861.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 63/4. M. O. D. 3.

Nro. 1187.

Uniforms-Abzeichen betreffend.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich bestimme im Verfolg Meiner Ordre vom 9. Juni v. J. hierdurch, daß die Offiziere des 1. Garde-Ulanen-Regts. an den blauen Beinkleidern weiße anstatt der bisherigen rothen Streifen zu tragen haben. Das Kriegsministerium hat hiernach das Weitere bekannt zu machen.

Berlin, den 6. April 1861.

(gez.) Wilhelm.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 10. April 1861.

Der Kriegs-Minister
v. Roon.

No. 90/4. M. O. D. 3.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 16.

Sonnabend, den 20. April 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 4. April.

Goetsch, Pr. Lt. von der Magdeb. Art. Brig. (Nr. 4), unter Versetzung in die Pomm. Art. Brig. (Nr. 2), zum Hauptm.,

Leo, Sec. Lt. von der Magdeb. Art. Brig. (Nr. 4),

Megilowski, Sec. Lt. von der Westphäl. Art. Brig. (Nr. 7), zu Pr. Lts.,

v. Briesen, Barchewitz, Gr. v. Strachwitz, Rose, v. Gentzkow, Lüdemann, Kanoniere von der Garde-Art. Brig.,

Schur, Fischer, Kunick, Hahn, Eckardt, Oehlmann, Clauß, Michaelis, Kanoniere von der Ostpreuß. Art. Brig. (Nr. 1),

Schultze, Gefreiter von der Pomm. Art. Brig. (Nr. 2),

Bocke, Meyer I., Kipping, Neumann, Meyer II., Tietz, Gad, Kanoniere von der Brandenb. Art. Brig. (Nr. 3),

Krüger, Granier, Spitze, Riedel, Unteroffiz. von der Niederschles. Art. Brig. (Nr. 5),

Freiberg, Horrmann, Gerlach, Eisenhart, Haesters, Kortmann, Kanoniere von der Westphäl. Art. Brig. (Nr. 7),

Böttcher, Nippold, Thiel, Kanoniere von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8), zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 6. April.

Keilsner, Unteroff. vom Niederschles. Pion. Bat. (Nr. 5), zum Port. Fähnr. befördert.

Prinz Albrecht zu Waldeck u. Pyrmont, als Sec. Lt. à la suite des Königs-Husaren (1. Rheinisch.) Regts. (Nr. 7), vorläufig ohne Patent, angestellt.

Gr. v. Carmer, Pr. Lt. vom Garde-Jäger-Bat., von dem Kommdo. als Inspect. Offiz. und Lehrer bei der Kriegsschule zu Potsdam entbunden.

v. Bentheim, Pr. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt., als Insp. Offizier und Lehrer bei der Kriegsschule zu Potsdam kommandirt.

Den 11. April.

Binfeel, Zeuglieut. vom Art. Depot in Danzig, zum Art. Depot in Thorn versetzt.

Haaf, Zeugschreiber vom Art. Depot in Danzig, zum Zeuglieut. bei dems. Depot befördert.

Bei der Landwehr.

Den 4. April.

Tornau, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg (Nr. 34),

Jaeppelt, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9), zu Pr. Lts.,

v. Brodnicki, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Den 6. April.

Wolfart, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), zum Sec. Lt. bei den Pionieren 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 6. April.

v. Boyen, Oberst-Lieut. und Platz-Ingen. von Neisse,

Digitized by Google

mit der Ingen. Unif., Aussicht auf Civil-Versorgung und Pens., der Abschied bewilligt.

Mund, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 42), mit der Unif. des Pomm. Füs. Regts. (Nr. 34), Aussicht auf Civilversorgung und Pension, der Abschied bewilligt.

v. Winterfeld, Pr. Lt. vom Rhein. Drag. Regt. (Nr. 5), ausgeschieden und zu den beurl. Offiz. der Kavallerie 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 24) übergetreten.

Den 9. April.

v. Drygalski, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 4. Inf. Regt., jetzigem 3. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 4), als Pr. Lt. im 1. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 46) wieder angestellt.

Müller, Pr. Lt. a. D., bisher im See-Bat., nach seinem Patent im 3. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 4) wieder angestellt.

v. Manteuffel, Hauptm. a. D., früher Komp. Chef im 33. Inf. Regt., jetzigem Ostpreuß. Füs. Regt. (Nr. 33), die Aussicht auf Civilversorgung ertheilt.

Liedke, Hauptm. im 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14), die Entlassung unter dem gesetzlichen Vorbehalt bewilligt.

Den 11. April.

Ferley, Zeuglieut. vom Art. Depot zu Thorn, als Hauptm. mit seiner bisherigen Uniform, Aussicht auf Civilversorgung und Pension, der Abschied bewilligt.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 30. März.

Scheller, Divisions-Auditeur und Justizrath bei der 9. Division, zum Korps-Auditeur des V. Armee-Korps ernannt.

Den 4. April.

v. Normann, Korps-Auditeur des V. Armee-Korps, in gleicher Eigenschaft zum II. Armee-Korps versetzt.

Den 6. April.

Metzke, Gerichts-Assessor, zum Garnison-Auditeur in Glogau ernannt.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 15. April.

Splittgerber, Garnison-Auditeur in Kosel, zur 9. Division in Glogau versetzt.

Durch Verfügung des Militair-Justiz-Departements.

Den 3. April.

Müller, Garnison-Auditeur in Köln, Behufs des Uebertritts zur Militair-Verwaltung, auf seinen Antrag aus dem Amte als Auditeur entlassen.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 9. April.

Menger, Intendantur-Assessor, vom II. zum VI. Armee-Korps,

Brunn, Intendantur-Assessor, vom VI. zum II. Armee-Korps versetzt.

Den 11. April.

Dallmann, Zahlmeister beim 2. Bat. 6. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 52), zum Zahlmeister 1. Klasse ernannt.

v. Vogt, Kanzlei-Sekretair beim General-Auditeriat, Sec. Lt. a. D., der Charakter als Kanzlei-Inspektor verliehen.

Ordens-Verleihungen.

Fürst Radziwill, General der Infanterie, Chef des Ingen. Korps und der Pioniere und erster General-Inspekteur der Festungen, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs der Belgier Majestät ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Leopold-Ordens,

Hurrelbrink, Oberst-Lieut. und Chef des Generalstabes der General-Inspektion der Artillerie, die Erlaubniß zur Anlegung des Ehren-Komthur-Kreuzes vom Großherzogl. Oldenburg. Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig und des Ritter-Kreuzes des Königl. Hannoverschen Guelphen-Ordens,

The Losen, Major à la suite der Niederschles. Artill. Brig. (Nr. 5) und Mitglied der Artill. Prüfungs-Kommission,

Giese, Hauptm. der 3. Ingen. Inspektion, des Ritter-Kreuzes des Großherzogl. Badenschen Zähringer Löwen-Ordens,

Coster, Major der Rheinischen Artill. Brigade (Nr. 8), des Offizier-Kreuzes des Großherzogl. Luxemburgischen Ordens der Eichen-Krone,

von Niederstetter, Sec. Lt. der Garde-Artill. Brig., des Ritter-Kreuzes des Kaiserl. Brasilian. Rosen-Ordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1188.

Abänderungen und Zusätze zur Instruktion über das Scheibenschießen der mit Zündnadel-Gewehren bewaffneten Infanterie-Bataillone.

Die nachstehenden Allerhöchst zur versuchsweisen Einführung genehmigten „Abänderungen und Zusätze zur Instruktion über das Scheibenschießen der mit Zündnadelgewehren bewaffneten Infanterie-Bataillone" werden hierdurch Behufs Nachachtung zur Kenntniß der Armee gebracht und gleichzeitig bestimmt:

1. Beregte Abänderungen haben bereits für die diesjährige Schießübung in Kraft zu treten und ist Seitens der resp. Regiments-Kommandeure das Erforderliche rücksichtlich des Ueberganges aus den bereits auf Grund der älteren bezüglichen Bestimmungen begonnenen Schießübungen in die nunmehrigen Festsetzungen, sowie wegen entsprechender Modifikation der Schemas zu den Schießbüchern, anzuordnen.
2. Mit den diesjährigen Schießberichten, und zwar als Anlage zu denselben, haben sich die Bataillone und resp. die vorgesetzten Kommandos darüber zu äußern, wie sich in Rede stehende Abänderungen in ihrer praktischen Anwendung bewährt haben, sowie ob und welche Anträge sonst in Bezug auf die Festsetzungen der „Instruktion über das Scheibenschießen der mit Zündnadel-Gewehren bewaffneten Infanterie-Bataillone" zu stellen sind. Der Zusammenstellung dieser Bemerkungen ist diejenige Reihenfolge zum Grunde zu legen, wie solche die „Instruktion über das Scheibenschießen 2c." beobachtet.

Berlin, den 15. April 1861.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 440/4. A. I.

Abänderungen und Zusätze zur Instruktion über das Scheibenschießen der mit Zündnadelgewehren bewaffneten Infanterie-Bataillone.

Zu §. 3. „Scheiben."

Die bisher angewendeten Scheiben Nr. 4 (große Kolonnen-Scheibe), sowie Nr. 6, (Schießscharten-Scheibe) und Nr. 7 (Kopf-Scheibe), fallen fort und ist statt der ersteren die Scheibe Nr. 3 und statt der letzteren die Scheibe Nr. 5 anzuwenden.

Zu §. 7. „Lehrer."

Als Zusatz am Schluß dieses §:

Diese Uebungen dürfen nicht durch zu große Zwischenräume zwischen den Schießtagen unterbrochen werden; auch ist darauf zu halten, daß an ein und demselben Tage nicht mehr als zwei Distancen abgeschossen werden. Ferner ist es erforderlich, daß diese Uebungen, um dem Lehrerpersonal eine Ueberzeugung von der ganzen Ausdehnung der Leistungsfähigkeit der Waffe zu verschaffen, auch auf die größeren Entfernungen von 700 bis 800 Schritt ausgedehnt und hierzu auch diejenigen Gefreiten mit herangezogen werden, welche zu den besseren Schützen gehören.

Zu §. 13. „Uebungsarten."

An Stelle der bisherigen Fassung des Abschnitts B. dieses §. tritt die Folgende:

B. im Besonderen.

Die Uebungen zerfallen in die „Vorübung" und in die „Hauptübung".

Die erstere umfaßt die 4 ersten Uebungen einer jeden der 3 Klassen und wird im bequemeren Anzuge, jedoch im Uebrigen genau nach den Vorschriften der Instruktion ausgeführt; die dazu verwendeten Pa-

Digitized by Google

tronen, sowie die erlangten Resultate bleiben jedoch bei Feststellung der Qualifikation zu den Schießklassen und bei der Vertheilung von Schützen-Abzeichen und Prämien, außer Berechnung. Die Hauptübung dagegen umfaßt die Uebungen 5 bis 13 und werden die dabei erlangten Resultate den Maaßstab für die Beurtheilung der erreichten Schießfertigkeit der Mannschaft abgeben.

Der Anzug bei der Hauptübung wird im §. 20 bestimmt werden.

III. Klasse

Vorübung.

Nr.	Schritt.	Scheibe.	Anschlag.	Bedingungen.	Bemerkungen.
1	100	Nr. 1	angestrichen	5 Mannsbreiten, 45 Ringe	
2	150	do.	do.	5 " 40 "	
3	200	do.	do.	5 " 30 "	
4	100	do.	freihändig	5 " 35 "	

Hauptübung.

Nr.	Schritt.	Scheibe.	Anschlag.	Bedingungen.	Bemerkungen.
5	200	Nr. 1.	angestrichen	5 Mannsbreiten, 30 Ringe	
6	250	"	"	3 do. 2 Scheibe 20 Ringe	
7	300	"	"	3 do. 2 do. 15 do.	
8	100	"	freihändig	5 do. 35 Ringe	
9	150	"	"	5 do. 30 do.	
10	200	"	"	4 do. 1 Scheibe 25 Ringe	
11	400	Nr. 3	angestrichen	5 Treffer	
12	500	"	"	4 do.	
13	600	"	"	3 do.	

II. Klasse

Vorübung.

Nr.	Schritt.	Scheibe.	Anschlag.	Bedingungen.	Bemerkungen
1	150	Nr. 1	angestrichen	5 Mannsbreiten, 45 Ringe	
2	100	"	freihändig	5 " 40 "	
3	150	"	do.	5 " 35 "	
4	200	"	angestrichen	5 " 35 "	

Digitized by Google

Hauptübung.

Nr.	Schritt.	Scheibe.	Anschlag.	Bedingungen.	Bemerkungen.
5	200	Nr. 2	freihändig	3 Treffer	
6	250	Nr. 1	"	3 Mannsbreiten, 2 Scheiben, 20 Ringe	
7	300	"	"	2 " 3 " 15 "	
8	200	Nr. 2	liegend	4 " darunter 2 Rumpf	Rumpf, das heißt vom Hals ab bis zu den Oberschenkeln, jedoch mit Ausschluß der Arme.
9	150	Nr. 5	"	2 Treffer	
10	150	Zugscheibe Nr. 1	freihändig	5 " mit 2 Mannsbreiten	
11	400	Nr. 3	"	5 "	
12	500	"	"	4 "	
13	600	"	"	3 "	

I. Klasse

Vorübung.

Nr.	Schritt.	Scheibe.	Anschlag.	Bedingungen.	Bemerkungen.
1	200	Nr. 1	angestrichen	5 Mannsbreiten, 40 Ringe	
2	150	"	freihändig	5 " 40 "	
3	150	"	liegend	3 Spiegel, 45 "	
4	200	"	freihändig	4 Mannsbreiten, 1 Scheibe, 30 Ringe	

Hauptübung.

Nr.	Schritt.	Scheibe.	Anschlag.	Bedingungen.	Bemerkungen.
5	250	Nr. 2.	freihändig	3 Treffer.	
6	300	"	"	2 "	
7	150	Zugscheibe Nr. 2.	"	3 "	
8	200	— Nr. 1.	"	4 Treffer mit 2 Mannsbreiten.	
9	200	Scharte Nr. 5.	liegend	2 "	
10	150	verschwindendes Ziel Nr. 5.	freihändig	2 " auf 10 Schuß.	
11	400	Nr. 3.	"	5 "	
12	500	"	"	4 "	
13	600	"	"	3 "	

Digitized by Google

Anmerkung:

1) Die Zugscheibe hat sich überall in der Geschwindigkeit von 120 Schritt auf die Minute zu bewegen. Der Schütze sowohl wie die Scheibe dürfen sich erst auf ein zu gebendes Zeichen in Anschlag, resp. in Bewegung setzen. Geht die Zugscheibe über die 12 Schritt breite Bahn, ohne daß der Schütze zu Schuß gekommen, so ist dies einem Fehler gleich zu achten.
2) Bei der Uebung Nr. 9 der I. Klasse ist aus Schießscharten zu feuern, die von Sandsäcken zu bilden sind.
3) Bei der Uebung Nr. 10 derselben Klasse darf das Ziel nur so lange frei bleiben, als erforderlich ist, um in der Cadence des gewöhnlichen Marsches bis 12 zählen zu können. Kommt der Schütze während des bezeichneten Zeitraums nicht zum Schuß, so ist solches als Fehler zu rechnen.

Als 14. Uebung hat jede der 3 Klassen auf 200 Schritt nach Scheibe Nr. 2 (jeder Mann eine besondere Scheibe) 5 Patronen pro Mann in sektionsweisem Tirailliren, ohne Bedingungen, zu verfeuern. Die Treffer werden gezählt, nachdem die 5 Patronen verschossen worden.

Als 15. Uebung führt endlich jede der 3 Klassen das Salvenfeuer in geschlossenen Sektionen nach der Scheibe Nr. 3 aus und zwar 2 Salven auf 200 Schritt und 3 Salven auf 300 Schritt. Nach jeder Salve werden die Treffer gezählt.

Zu §. 14. „Qualifikation zu den Schießklassen."

An Stelle der bisherigen Fassung von:

„die Schießklassen werden" bis
„der II. Klasse erfüllt haben",

tritt:

Mit der III. Schießklasse beginnt jeder Anfänger und verbleibt in derselben jeder Mann, der die Bedingungen 5 bis 13 der beregten Klasse entweder gar nicht oder mit mehr als 65 Patronen erfüllt hat. Die II. Schießklasse wird aus den Leuten gebildet, welche die Uebungen 5 bis 13 der III. Schießklasse mit 65 und weniger Patronen erfüllt haben. Die I. Schießklasse besteht aus denjenigen Mannschaften, welche die Uebungen 5 bis 13 der II. Schießklasse mit 55 und weniger Patronen gelöst haben.

Zu §. 17. „Schießprämien und Auszeichnungen."

An Stelle des vorletzten Alinea's des bezeichneten §. (das Schützenabzeichen — erfüllt haben) tritt Folgendes:

Das Schützenabzeichen ist einfach, doppelt und dreifach. Dasselbe darf an die 12 besten Schützen der I. Schießklasse jeder Kompagnie verliehen werden, insoweit solche die Bedingungen der 5. bis 13. Uebung mit 50 Patronen erfüllt haben. Schützenabzeichen, die hiernach durch die erste Schießklasse mit 50 Patronen nicht absorbirt worden, gehen auf die besten Schützen der II. Schießklasse über, welche die Bedingungen dieser Klasse mit 50 Patronen erfüllt haben.

Zu §. 20. „Anzug."

An Stelle der bisherigen Fassung des vorbezeichneten §. tritt Folgendes:

Die ersten 4 Uebungen jeder Klasse, das heißt die Vorübungen, werden im bequemen Anzuge, Lederzeug ohne Gepäck mit Mütze oder Helm ꝛc. abgehalten. Das Schießen im Tirailliren und das Salvenfeuer, sowie das Prüfungsschießen haben mit Helm (Schuppenketten unterm Kinn) und vollständigem feldmäßigen Gepäck (gepacktem Tornister) stattzufinden; auch sind hierbei zwei Taschen anzulegen. Bei allen übrigen Uebungen ist der Anzug mit durch 15 Pfund beschwertem Tornister und vollständigem Lederzeuge (zwei Taschen), jedoch ohne Mantel und Kochgeschirr, aber mit Helm, Schuppenketten unterm Kinn.

ad 440/4. A. I.

Digitized by Google

Nro. 1189.

Betrifft die Geschichte des Königlichen Kadetten-Korps.

Unter Hinweis auf die im nichtamtlichen Theil des Militair-Wochenblattes pro 1857 Nr. 31 Seite 160 enthaltene erste Ankündigung

„Der Geschichte des Königlichen Preußischen Kadetten-Korps

von

A. v. Crosaz,

Hauptmann und Kompagnie-Chef im damaligen 10. Infanterie-Regiment, jetzigen 1. Schlesischen Grenadier-Regiment (Nr. 10)

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht, daß von dem Kommando des Kadetten-Korps der ursprüngliche Subscriptionspreis dieses Werkes

für ein feines Exemplar von 5½ Thlr. auf 4 Thlr. und
für ein gewöhnliches Exemplar von 3⅝ Thlr. auf 2½ Thlr.

ermäßigt, auch die Anordnung getroffen worden ist, daß ferner die Exemplare in beliebiger Anzahl, sowohl von dem hiesigen Kadettenhause, wie von den Provinzial-Instituten bezogen werden können.

Die innige Beziehung, in welcher das Kadetten-Korps zu der Armee steht, läßt eine um so ausgedehntere Verbreitung des in Rede stehenden Geschichtswerks erwarten, als der nach Bestreitung der Kosten überschießende Ertrag zu Gunsten hülfsbedürftiger Kadetten verwendet werden soll.

Das unterzeichnete Departement nimmt daher Veranlassung, die Beschaffung namentlich für die Bibliotheken bei den neuformirten Truppentheilen, in so weit dies noch nicht geschehen ist, besonders zu empfehlen.

Berlin, den 13. April 1861.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

J. V.
v. d. Goltz. v. Gottberg.

No. 350/4. 61. A. K. D. I.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

In der Lüderitz'schen Verlags-Buchhandlung (A. Charisius) in Berlin, Schleuse 10, ist ausgegeben:

Beiträge zur Geschichte

des

Brandenburgisch-Preußischen Staates und Heeres.

Bearbeitet

von

Julius Mebes,

Oberst z. D., vormals Kommandeur der Garde-Pionier-Abtheilung und zuletzt Inspekteur der dritten Festungs-Inspektion.

Erster Band.

Mit speziellen genealogischen Tabellen der Anhaltischen, Hohenzollernschen und Braunschweigischen Häuser, dem Plane der Belagerungen von Schweidnitz, den Plänen von Berlin 1415 u. 1712 und einer Karte des brandenb. preuß. Staates von 1786.

60 Druckbogen gr. 8. Preis 3 Thlr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 17.

Sonnabend, den 27. April 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 13. April.

Bar. Geyr v. Schweppenburg, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., zum Pr. Lt.,

Frhr. v. Diepenbroick-Grüter, v. Winterfeld, v. Trotha, Unteroff. von demf. Regt.,

v. Berfen, char. Port. Fähnr. vom 2. Garde-Regt. z. F.,

Edler v. d. Planitz, v. Zimmermann, Unteroff. vom Garde-Füf. Regt., zu Port. Fähnrs., befördert.

Gr. zu Solms-Rödelheim, Sec. Lt. vom Garde-Jäger-Bat., à la suite dieſes Bats. geſtellt.

Lambeck, Gren. vom 1. Oſtpr. Gren. Regt. (Nr. 1), unter Verſetzung zum 6. Oſtpr. Inf. Regt. (Nr. 43),

Will, Hammer, Teſchner, Musk. vom 5. Oſtpr. Inf. Regt. (Nr. 41),

Frhr. v. d. Goltz, char. Port. Fähnr. vom 2. Oſtpr. Gren. Regt. (Nr. 3),

v. Brunn, Gehr, Unteroff. von demf. Regt.,

Beyme, Koſſack, Unteroff. vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 43),

v. Koſchembahr, Juriſch, Kohland, Unteroff. vom 8. Oſtpr. Inf. Regt. (Nr. 45), zu Port. Fähnrs. befördert.

Haak, Rittm. vom 1. Leib-Huſ. Regt. (Nr. 1), zum Esk. Chef ernannt.

v. Baehr, Port. Fähnr. vom Litth. Drag. Regt. (Nr. 1), zum Sec. Lt. mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung befördert.

Froelich, Unteroff. vom 3. Pommerſch. Inf. Regt. (Nr. 14),

Eckardt, Gefreiter vom 7. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 54), zu Port. Fähnrs.,

Bar. v. Puttkamer, Port. Fähnr. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.), (Nr. 5), zum Sec. Lt. mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung,

v. Zitzewitz, Huſar von demf. Regt., zum Port. Fähnr., befördert.

v. Sommerfeld u. Falkenhayn, Grenadier vom Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8),

v. Schepke, Füſilier vom 6. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 52),

Pehlow, Musketier von demf. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Hüllmann, Sec. Lt. vom Train-Bat. des IV. Armee-Korps, zum Pr. Lt. befördert.

Reinhard, Hauptm. u. Komp. Chef vom 1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26), unter Beförderung zum Major, in das 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66) verſetzt.

Eitze, Unteroff. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66),

v. Ramdohr, Unteroff. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 27),

v. Seckendorff, Wallmüller, Unteroff. vom 1. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 31),

v. Hagen, Unteroff. vom 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32),

v. Goetz, Unteroff. vom Magdeb. Dragon. Regt. (Nr. 6), zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Krane, Unteroff. vom 2. Poſ. Inf. Regt. (Nr. 19),

Lüderſſen, Grenadier vom 1. Weſtpr. Gren. Regt. (Nr. 6), zu Port. Fähnrs.,

v. Fromberg, Sec. Lt. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. (Nr. 12), zum Pr. Lt.,

v. Oertzen, Unteroff. von demf. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Digitized by Google

Möllhauſen, Jäger vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. (Nr. 5),
Seeling, Musk. vom Niederſchl. Inf. Regt. (Nr. 50), zu Port. Fähnrs.,
v. Wilamowitz, v. Frankenberg, v. Winckler, Rogalla- v. Bieberſtein, Port. Fähnrichs vom 2. Schleſ. Gren. Regt. (Nr. 11), zu Sec. Lts. mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung,
Böhm, Musk. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 51),
Hoffmann, Füſ. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 62),
Reymann, Unteroffizier vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. (Nr. 23),
v. Jerin, Unteroffizier vom 2. Schleſ. Huſ. Regt. (Nr. 6), zu Port. Fähnrs. befördert.
Balthaſar, Unteroffizier vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 15),
Brenken, Unteroffizier vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 56), zu Port. Fähnrs.,
Loewe, Prem. Lt. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. (Nr. 17), zum Hauptm. und Komp. Chef,
Bender, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Prem. Lt. befördert.
Gr. Prebentow- v. Przebendowski, char. Port. Fähnrich vom 1. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 25),
v. Manſtein, Menſe, Unteroff. vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29),
Zimmermann, Unteroff. vom 4. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 30).
Meller, Kamphövener, Etſcheid, Unteroff. vom 6. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 68), zu Port. Fähnrs.,
May, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. (Nr. 33), zum Sec. Lt. mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung,
Zwanzig, Gefreiter vom Brandenburg. Füſ. Regt. (Nr. 35), zum Port. Fähnr.,
Frhr. v. Keyſerlingk, Prem. Lt. vom Magdeb. Füſ. Regt. (Nr. 36), zum Hauptm. und Komp. Chef.,
v. Cotzhauſen, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Prem. Lt.,
Gregor, Hauptm. und Komp. Chef vom Schleſ. Füſ. Regt. (Nr. 38), zum Major,
v. Gerhardt, Prem. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Oettinger, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Zaremba, Unteroff. vom Niederrhein. Füſ. Regt. (Nr. 39), zum Port. Fähnr. befördert.
Bartſch, Port. Fähnr. vom Hohenzoll. Füſ. Regt. (Nr. 40), zum Sec. Lt. befördert und in das 8. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 64) verſetzt.
Becker, Studt, Port. Fähnrs. vom Hohenzoll. Füſ. Regt. (Nr. 40), zu Sec. Lts. mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung befördert.
Stein, Port. Fähnr. vom Königs-Huſar. (1. Rhein.) Regt. (Nr. 7), zum Sec. Lt. mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung befördert und in das Rhein. Kür. Regt. (Nr. 8) verſetzt.
Gr. v. Roß, Huſ. vom Königs-Huſ. (1. Rhein.) Regt. (Nr. 7), zum Port. Fähnr. befördert.
Frhr. Geyr v. Schweppenburg, Oberſt. à la suite des Garde-Huſ. Regts. und Kommdr. der 2. Kav. Brig., in gleicher Eigenſchaft zur 14. Kav. Brig. verſetzt.
v. Rohr, Oberſt und Kommdr. des Weſtph. Ulan. Regts. (Nr. 5), unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommdr. der 2. Kav. Brig. ernannt.
Frhr. v. Richthofen, Major vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. (Nr. 11), mit der Führung des Weſtph. Ulan. Regts. (Nr. 5), unter Stellung à la suite deſſelben, beauftragt.
v. Schävenbach, Major vom 1. Garde Drag. Regt., mit der Führung des Kür. Regts. Königin (Pommerſches) (Nr. 2), unter Stellung à la suite deſſ., beauftragt.
v. Barner, Rittm. und Escadr. Chef vom 1. Garde-Drag. Regt., zum Major und etatsmäß. Stabsoffizier.
v. Buddenbrock, Rittm. à la suite des 1. Garde-Drag. Regts. und perſönl. Adjut. des Prinzen Albrecht von Preußen Königl. Hoheit, zum Major à la suite befördert.
v. Drigalski, Hauptm. und Platzmajor in Minden, in der 1. Gensdarmerie-Brig. angeſtellt.
v. Eickſtedt, Hauptm. und Platzmajor in Spandau, in gleicher Eigenſchaft nach Minden verſetzt.
Hochauf, Pr. Lt. vom 7. Pommerſch. Inf. Regt. (Nr. 54), als Platzmajor in Spandau angeſtellt.
v. Zimmermann, Major vom 4. Garde-Gren. Regt., als Kommdr. zum Pommerſch. Jäger-Bat. (Nr. 2).
v. Beeren, Major vom Brandenb. Füſ. Regt. (Nr. 35), zum 4. Garde-Gren. Regt. verſetzt.
Kellermeiſter v. d. Lund, Hauptm. und Komp. Chef vom Brandenb. Jäg. Bat. (Nr. 3), unter Beförderung zum Major in das Brandenb. Füſ. Regt. (Nr. 35) verſetzt.

Den 16. April.

Henſchke, Pr. Lt. vom 1. Poſenſch. Inf. Regt. (Nr. 18), als militär. Inſpektor zur Ritter-Akademie in Liegnitz kommandirt.

Den 18. April.

Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. vom Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8), zum 5. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 48).
v. Hagen, Port. Fähnr. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. (Nr. 12), zum Pommerſch. Huſar. Regt. (Blücherſche Huſ.) (Nr. 5) verſetzt.

Digitized by Google

Den 19. April.

v. Oppeln-Bronikowski, Hauptm. von der Garde-Artill. Brig. und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei der Abtheil. für die Artillerie-Angelegenheiten im Kriegsminiſterium, in das Kriegsminiſterium verſetzt.

Bei der Landwehr.

Den 13. April.

Dorn, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Oſtpr. Regts. (Nr. 1), zum Pr. Lt.,

Behrend, Unteroff. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

v. Normann, Hilbert, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Oſtpr. Regts. (Nr. 1),

Zuther, Groß, Pupner, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Oſtpr. Regts. (Nr. 5), zu Pr. Lts. letzterer jedoch vorläufig ohne Patent,

Janke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Oſtpr. Regts. (Nr. 5), unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg. zum Hauptm. und Komp. Führer,

Grunewald, Jork, Sec. Lts. vom 1. Aufg. deſſ. Bats.,

Mauve, Behrens, Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., zu Pr. Lts., befördert.

Bock, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Oſtpr. Regts. (Nr. 4), zum interim. Komp. Führer ernannt.

Frhr. v. Löwenklau, Sec. Lt. vom 1. Bat. 4. Oſtpr. Regts. (Nr. 5), aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Wichert, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Oſtpr. Regts. (Nr. 1),

Wichert, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Oſtpr. Regts. (Nr. 5), in das 3. Bat. 1. Oſtpr. Regts. (Nr. 1),

Linden, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Oſtpr. Regts. (Nr. 1),

Bar. v. d. Goltz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Oſtpr. Regts. (Nr. 1),

v. Stark, Hauptm. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Oſtpr. Regts. (Nr. 1), in das Bat. Bartenſtein (Nr. 33),

Maetzig, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Oſtpr. Regts. (Nr. 4), in das Bat. Ortelsburg (Nr. 34),

v. Schmiedeberg, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Oſtpr. Regts. (Nr. 3), in das 1. Bat. 3. Oſtpr. Regts. (Nr. 4),

Niederſtetter, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Poſ. Regts. (Nr. 18),

Wernich, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), in das 1. Bat. 4. Oſtpr. Regts. (Nr. 5),

Jehne, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21), in das 2. Bat. 4. Oſtpr. Regts. (Nr. 5) einrangirt.

Forſtreuter, Kuckein, Sec. Lts. vom Bat. Bartenſtein (Nr. 33), aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Straube, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 1. Pommerſch. Regts. (Nr. 2),

Zenker, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9), zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Kleiſt, Vice-Wachtm. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

v. Winterfeldt, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21), zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Schmeißer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21), zum Pr. Lt. befördert.

Kratz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21),

Rehbein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9), in das 1. Bat. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2),

Arndt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Thür. Regts. (Nr. 31), in das 2. Bat. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2),

v. Zaluskowski, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), in das 1. Bat. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9),

v. Arnim, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24),

v. Thadden, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), in das 3. Bat. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9),

Großkreutz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), in das 1. Bat. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21),

Pallaske, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Oſtpr. Regts. (Nr. 4),

Dehmigke, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9), in das 3. Bat. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21) einrangirt.

v. Rexin, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Bats. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21), aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

John, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bat. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2.), in das 1. Bat. 1. Brandenb. Regts. (Nr. 8),

Lichtwardt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberſchl. Regts. (Nr. 22), in das 3. Bat. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12),

Glaeſer, Mitſcher, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31),

Gablenz, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24),

Digitized by Google

Grunow, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), in das 1. Bat. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20),

Petrenz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12),

Burchard, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24),

Heffter, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20), in das 2. Bat. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20),

Braesecke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2), in das 3. Bat. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20),

Wolff, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12),

Bockelmann, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Regts. (Nr. 21), in das Bat. Wrietzen (Nr. 35),

Seipke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12),

Beyer, Pr. Lt. von den Pionieren 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), in das 1. Bat. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24),

Laß, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Thüring. Regts. (Nr. 32), in das 3. Bat. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24) einrangirt.

v. Alvensleben, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), zum Pr. Lt.,

v. Wulffen, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. des 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26),

v. Grote, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. deſſelb. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kavall. 1. Aufg.,

Leo, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27),

Weymann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Thüring. Regts. (Nr. 32), zu Pr. Lts. befördert.

Zorn, Rittm. vom Train 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31), in das 1. Bat. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26),

Türke, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31), in das 2. Bat. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26),

Richter, Sec. Lt. vom 2. Auf. des 3. Bat. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31),

Bollmann, Sec. Lt. von den Pionieren 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Oſtpreuß. Regts. (Nr. 5), in das 1. Bat. 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27),

Brückner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26),

Kozlowski, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), in das 3. Bat. 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27),

Frhr. v. Werthern, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31), in das 3. Bat. deſſ. Regts. einrangirt.

Goetze, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 1. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 6), zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Haelſchner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 7), zum Hauptm. befördert.

v. Ravenſtein, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 11),

Reichelt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 10), in das 2. Bat. 1. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 6),

Sternitzki, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Poſ. Regts. (Nr. 19), in das 3. Bat. 1. Poſ. Regts. (Nr. 18),

v. Kuczkowski, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. 1. Bats. 1. Poſ. Regts. (Nr. 18), in das 3. Bat. 2. Poſ. Regts. (Nr. 19) einrangirt.

v. Johnſton, Kaiſer, Mathieu, Pyrkoſch, Berger, v. Wyſiecky, Wendroth, Röhr, Vice Feldw. vom 1. Bat. 3. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 10), zu Sec. Lts. des 1. Aufg.,

Websky, Vice-Wachtmſt. vom 3. Bat. 3. Niederſchl. Regts. (Nr. 10), zum Sec. Lt. bei der Kav. des 1. Aufg.,

Jüttner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 1. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 22), zum Sec. Lt. des 1. Aufg.,

Wentzel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. 1. Oberſchl. Regt. (Nr. 22),

Nion, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. 2. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 23), zu Pr. Lts. befördert.

Scheffler, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. 2. Poſ. Regts. (Nr. 19),

Birke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. 3. Brandb. Regt. (Nr. 20).

Gr. v. d. Recke-Volmerſtein, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des Bats. Wohlau. (Nr. 38), in das 1. Bat. 3. Niederſchleſ. Regt. (Nr. 10),

v. Roſenberg-Lipinsky, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. 3. Niederſchl. Regts. (Nr. 10), in das 2. Bat. 4. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 11),

Brauns, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederſchleſ. Regts. (Nr. 10), in das 3. Bat. 1. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 22),

Frhr. v. Ledebur, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. 1. Thür. Regts. (Nr. 31), in das 1. Bat. 2. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 23),

Nitze, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. 3. Niederſchl. Regts. (Nr. 10), in das 3. Bat. 2. Oberſchleſ. Regts. (Nr. 23) einrangirt.

Rodehüſer, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 1. Weſtph. Regts. (Nr. 13), zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg.,

Sandkuhl, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. 4. Weſtph. Regt. (Nr. 17), zum Pr. Lt. befördert.

Brünning, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. 1.

Digitized by Google

Westph. Regts. (Nr. 13), in das 2. Bat. desselben Regts.,
v. Knorr, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. 1. Westph. Regts. (Nr. 13), in das 3. Bat. desselben Regts.,
Gr. Hue-de Grais, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. 1. Thür. Regts. (Nr. 31),
Hoelscher, Sec. Lt. 1. Aufg. 3. Bats. 3. Brandb. Regts. (Nr. 20), in das 1. Bat. 2. Westph. Regts. (Nr. 15),
Budde, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28),
Wiesner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. 1. Westph. Regts. (Nr. 13), in das 1. Bat. 3. Westph. Regts. (Nr. 16),
Scheid, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Westph. Regts. (Nr. 15), in das 3. Bat. 3. Westph. Regts. (Nr. 16),
Wendt, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. (Nr. 26), in das 2. Bat. 4. Westph. Regts. (Nr. 17),
Rücker, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), in das 3. Bat. 4. Westph. Regts. (Nr. 17) einrangirt.
Frhr. v. Schaumberg, Major a. D. und Führer des 2. Aufg. 1. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), unter Belassung in diesem Verhältniß mit seiner Pension zur Disp. gestellt.
Rusch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25), zum Pr. Lt.,
Schneider, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Regts. (Nr. 29), zum Hauptm.,
Rumschöttel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30),
Busch, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30),
Haak, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30),
Lambert, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), zu Pr. Lts. befördert.
Brabender, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28), in das 3. Bat. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25),
v. Radowitz, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. (Nr. 31), in das 2. Bat. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28) einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 13. April.

Gr. v. Nicelli, Sec. Lt. a. D., zuletzt im Kaiser Alexander Gren. Regt., jetzigen Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), in das 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Garde-Gren. Landw. Regts. einrangirt.
v. Trebra, Sec. Lt. vom 3. Ostpr. Gren. Regt. Regt. (Nr. 4), der Abschied als Pr. Lt. bewilligt.
v. Trotta gen. Treyden, Rittm. vom Ostpr. Kür. Regt. (Nr. 3), mit Pens. ausgeschieden und zu den beurl. Off. der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpr. Landw. Regts. (Nr. 1) übergetreten.
v. Horcker, Major a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 14. Inf. Regt., jetzigen 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14), zum Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Landw. Regts. (Nr. 9) ernannt.
v. Gottberg, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 5. Hus. Regt. (Blücherſche Husaren), jetzigen Pommerschen Hus. Regt. (Blücherſche Husaren) (Nr. 5), bei der Inf. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Landw. Regts. (Nr. 21) einrangirt.
Arndt, Port. Fähnr. vom Brandenb. Jäger-Bat. (Nr. 3), als halbinvalide zur Disp. der Ersatzbehörden entlassen.
Neumann, Port. Fähnr. vom 1. Pos. Inf. Regt. (Nr. 18),
v. Gordon, Port. Fähnr. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 20), zur Reserve entlassen.
v. Loebenstein, Sec. Lt. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) (Nr. 6), ausgeschieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Niederschles. Landw. Regts. (Nr. 6) übergetreten.
v. Funk, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 38. Inf. Regt. jetzigen Schles. Füs. Regt. (Nr. 38), in das 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Thüring. Landw. Regts. (Nr. 32) einrangirt.
Lentze, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 32. Inf. Regt., jetzigen 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32), der Char. als Pr. Lt. verliehen.
v. Wrochem, Hauptm. a. D., zuletzt im 22. Inf. Regt., jetzigem 1. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 22), die Aussicht auf Civil-Versorgung ertheilt.
v. Windheim, Oberst-Lieut. vom 3. Pos. Inf. Regt. (Nr. 58), mit der Unif. des 2. Brandenb. Gren. Regts. (Nr. 12) und Pension der Abschied bewilligt.
v. Restorff, Sec. Lt. vom 1. Niederschl. Inf. Regt. (Nr. 46), als halbinvalide unter dem gesetzlichen Vorbehalt entlassen.
v. Lessel, Sec. Lt. vom 4. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 51), als halbinvalide mit Pension ausgeschieden und zu den beurl. Offizieren 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Landw. Regts. (Nr. 10) übergetreten.
v. Meyerinck, Gen. Major und Kommand. der 14. Kav. Brig. mit Pension,
Mothes, Hauptm. und Komp. Chef. vom 6. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 55), als Major mit der Uniform des Westph. Jäger-Bats. (Nr. 7), und Pension, der Abschied bewilligt.

Digitized by Google

Frhr. v. Harthausen, Sec. Lt. vom 6. Westph. Inf. Regt. (Nr. 55), ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Westph. Ldw. Regts. (Nr. 15) übergetreten.

Prinz v. Croy, Rittm. vom 1. Westph. Huf. Regt. (Nr. 8), mit der Regts. Unif. der Abschied bewilligt.

v. Polenz, Hauptm. und Komp. Chef vom Brandenb. Füs. Regt. (Nr. 35), mit der Regts. Uniform, Aussicht auf Civilverf. und Penf. der Abschied bewilligt.

Wilde, Port. Fähnr. vom Magdeb. Füs. Regt. (Nr. 36), zur Reserve entlassen.

v. Bernejoul, Major a. D., zuletzt im 28. Inf. Regt., jetzigen 2. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 28), die Genehmigung zum Tragen der Uniform dief. Regts. ertheilt.

Gr. v. Gneisenau, Major und Kommdr. des Pommersch. Jäger-Bats. (Nr. 2), Behufs Uebertritts in Herzogl. Naffauische Militair-Dienste der Abschied mit dem Charakter als Oberst-Lt. und der Zusicherung seines einstigen Rücktritts in die Preuß. Armee nach seinem Patente bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 13. April.

Kah, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1),

Bolz, Rittm. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. dess. Regts.,

Pohl, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Ostpr. Regts. (Nr. 5), allen dreien mit ihrer bish. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Braem, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpr. Regts. (Nr. 1),

Jacobson, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Bartenstein (Nr. 33),

Hecht, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Ostpr. Regts. (Nr. 3),

Stobbe, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. dess. Regts., der Abschied bewilligt.

v. Wedell, Major z. Disp. und Führer des 2. Aufg. 3. Bats. 1. Pomm. Regts. (Nr. 2), von dem Verhältniß als mit der einstw. Vertretung des Komm. dieses Bats. beauftragt, entbunden.

v. Wilamowitz, Major a. D. und Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. (Nr. 14), unter Belassung in diesem Verhältniß und unter Ertheilung der Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie, mit seiner Penf. z. Disp. gestellt.

Rünger, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. (Nr. 9), der Abschied bewilligt.

v. Bünau, Major a. D. und Führer des 2. Aufg. des Bats. Wriezen (Nr. 35), von diesem Verhältniß entbunden.

v. Werdeck, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), als Major,

Korn, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12), als Pr. Lt.,

Roloff, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenb. Regts. (Nr. 24), als Rittm., allen dreien mit ihrer bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

v. Waldow, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. (Nr. 20), der Abschied bewilligt.

Bennecke II., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats, 2. Magdeb. Regts. (Nr. 27), der Abschied bewilligt.

v. Gersdorff, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Niederschles. Regts. (Nr. 6),

Giessel, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Niederschles. Regts. (Nr. 7), beiden mit ihrer bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

v. Dioszeghy, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Pos. Regts. (Nr. 19), der Abschied bewilligt.

Frhr. v. Wolzogen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. (Nr. 10), als Pr. Lt.,

Schuster, Pr. Lt. von der Artill. 2. Aufg. 1. Bats. 4. Niederschles. Regts. (Nr. 11), als Hauptm.

Kämmerer, Sec. Lt. von der Art. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Niederschles. Regts. (Nr. 11),

v. Ohlen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. (Nr. 11), diesem als Pr. Lt.,

Gründler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. desselben Bats., allen fünfen mit ihrer bisherigen Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Gr. Henkel- v. Donnersmarck, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. (Nr. 11),

Gr. v. Praschma, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bat. 2. Oberschles. Regts. (Nr. 23), der Abschied bewilligt.

Ulmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Westphäl. Regts. (Nr. 16), als Pr. Lt. mit seiner bisherigen Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Langner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25), als Hauptm.,

Gülcher, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25), als Rittmeister,

Digitized by Google

Reisacker, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), als Pr. Lt., allen dreien mit ihrer bisherigen Uniform, wie solche bis zum Erl. der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Wimmers, Ditmar, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Rhein. Regts. (Nr. 25),

v. Oppen, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Rhein. Regts. (Nr. 28),

Richard, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Rhein. Regts. (Nr. 30), der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 13. April.

Dr. Loeffler, Gen. Arzt des V. Armee-Korps, in gleicher Eigenschaft zum IV. Armee-Korps versetzt.

Dr. Behn, Ob. Stabs- und Regts. Arzt des Pommersch. Füs. Regts. (Nr. 34), zum Gen. Arzt des V. Armee-Korps mit Majors-Rang ernannt.

Dr. Middendorf, Ob. Stabs- und Regts. Arzt des Westpr. Ulan. Regts. (Nr. 1), in gleicher Eigenschaft zum 3. Westph. Inf. Regt. (Nr. 16),

Dr. Schultze, Ob. Stabs- und Regts. Arzt des 1. Ostpr. Gren. Regts. (Nr. 1), in gleicher Eigenschaft zum 6. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 52) versetzt.

Dr. Müller, Stabs- und Bat. Arzt vom Niederschles. Pion. Bat. (Nr. 5), zum Ob. Stabs- und Regts. Arzt des 1. Westpr. Gren. Regts. (Nr. 6),

Dr. Lindner, Stabs- und Bat. Arzt vom Füs. Bat. des 1. Magdeb. Inf. Regts. (Nr. 26), zum Ob. Stabs- und Regts. Arzt des 5. Westph. Inf. Regts. (Nr. 53),

Dr. Schmidt, Stabs- und Bat. Arzt vom 2. Bat. des Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regts. (Nr. 8), zum Ob. Stabs- und Regts. Arzt des 6. Westph. Inf. Regts. (Nr. 55),

Dr. Krause, Stabs- und Bat. Arzt vom Füs. Bat. 3. Garde-Gren. Regts., zum Ob. Stabs- und Regts. Arzt des Westpr. Ulan. Regts. (Nr. 1),

Dr. Petruschky, Stabs- und Bat. Arzt vom 2. Bat. Kais. Alex. Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), zum Ob. Stabs- und Regts. Arzt des 1. Ostpr. Gren. Regts. (Nr. 1),

Dr. Cammerer, Stabs-Arzt des medizin. chirurg. Friedr. Wilh. Instit., zum Ob. Stabs- und Regts. Arzt des Pommersch. Füs. Regts. (Nr. 34), sämmtlich mit Hauptmanns-Rang ernannt.

Dr. Rawitz, Assist. Arzt des Westpr. Ulan. Regts. (Nr. 1), zum Stabs- und Bat. Arzt des Niederschles. Pion. Bats. (Nr. 5),

Dr. Frentzel, Assist. Arzt der Garde-Artill. Brig., zum Stabs- und Bat. Arzt des 2. Bats. Kais. Alex. Garde-Gren. Regts. (Nr. 1),

Dr. Mühlmann, Assist. Arzt des Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regts. (Nr. 8), zum Stabs- und Bat. Arzt des 2. Bats. des Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regts. (Nr. 8),

Dr. Rüppel, Assist. Arzt des 2. Garde-Drag. Regts., zum Stabs- und Bat. Arzt des Füs. Bats. des 8. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 64),

Dr. Haselhorst, Assist. Arzt des Brandenb. Kür. Regts. (Kais. Nicolaus I. von Rußland) (Nr. 6), zum Stabs- und Bat. Arzt des 2. Bats. des 2. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 28),

Dr. Brunzlow, Assist. Arzt des 1. Rhein. Inf. Regts. (Nr. 25), zum Stabs- und Bat. Arzt des 2. Bats. des Niederrhein. Füs. Regts. (Nr. 39) ernannt.

Dr. Buchholz, Unterarzt des 8. Brandenb. Inf. Regts. (Nr. 64),

Dr. Samter, Unterarzt der Niederschles. Art. Brig. (Nr. 5),

Dr. Leineweber, Unterarzt des Brandenb. Drag. Regts. (Nr. 2.),

Dr. Zucker, Unterarzt des 1. Niederschles. Inf. Regts. (Nr. 46), zu Assistenz-Aerzten ernannt.

Nachstehenden im Reserve- resp. Landw.-Verhältniß befindlichen practischen Aerzten und Wundärzten:

Dr. Froelich, vom 1. Ostpreuß. Landw. Regt. (Nr. 1),

Dr. Senff, vom 3. Pommersch. Landw. Regt. (Nr. 14),

Dr. Herrmann, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. (Nr. 20),

Dr. Lehmann, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. (Nr. 20),

Dr. Latzel, vom 4. Brandenb. Landw. Regt. (Nr. 24),

Dr. Jottkowitz, vom Landw. Bat. Wriezen (Nr. 35),

Dr. Uechtritz, vom 1. Magdeb. Landw. Regt. (Nr. 26),

Bierbach, vom 1. Thüring. Landw. Regt. (Nr. 31),

Dr. Zippert, vom 1. Posensch. Landw. Regt. (Nr. 18),

Dr. Powidzki, von dems. Regt.,

Dr. v. Kiedrowski, vom 3. Niederschles. Landw. Rgt. (Nr. 10),

Dr. Seifert, vom 4. Niederschles. Landw. Regt. (Nr. 11),

Dr. Mierswa, vom 2. Oberschles. Landw. Regt. (Nr. 23),

Dr. Zurhorst, vom 1. Westph. Landw. Regt. (Nr. 13),

Dr. Riesenstahl, von dems. Rgt.,

Dr. Lent, vom 3. Westph. Landw. Regt. (Nr. 16),

Dr. Rückel, von dems. Regt.,

Dr. Overhamm, vom Landw. Bat. Essen (Nr. 36),

Dr. Arns, vom 2. Rhein. Landw. Rgt. (Nr. 28), der Charakter als Assistenz-Arzt verliehen.

Dr. Zillmer, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Schles. Ulanen-Regts. (Nr. 2), mit Pension,

Digitized by Google

v. Wascinski, Assistenzarzt des Westpr. Ulanen-Regts. (Nr. 1), mit Pension,
Rennschuh, Assistenzarzt der Magdeb. Art. Brig. (Nr. 4), mit Aussicht auf Civilversorg. und Pens.,
Dehmel, Assistenz-Arzt vom 2. Posenschen Inf. Regt. (Nr. 19), mit Aussicht auf Civilversorg. und Pens.,
Gerlach, Assistenz-Arzt vom Ostpreuß. Füs. Regt. (Nr. 33), mit Aussicht auf Civilversorgung und Pension der Abschied bewilligt.
Dr. Herschenz, Assistenz-Arzt der Westph. Artill. Brig. (Nr. 7),
Dr. Troje, Assistenz-Arzt vom 1. Ostpreuß. Landw. Regt. (Nr. 1),
Dr. Krause, Assistenz-Arzt vom 3. Ostpreuß. Landw. Regt. (Nr. 4),
Dr. Meyer, Assistenz-Arzt vom 3. Brandenb. Landw. Regt. (Nr. 20),
Meyl, Assistenz-Arzt vom 2. Magdeb. Landw. Regt. (Nr. 27),
Margraf, Assistenz-Arzt vom 4. Rhein. Landw. Regt. (Nr. 30), der Abschied bewilligt.
Lange, Assistenz-Arzt a. D., zuletzt im 2. Thüring. Landw. Regt. (Nr. 32), als Assistenz-Arzt bei dem Magdeburg. Drag. Regt. (Nr. 6) wieder angestellt.

Ordens-Verleihungen.

v. Wussow, General der Infanterie und kommandirender General des II. Armee-Korps, der rothe Adler-Orden 1. Klasse mit Eichenlaub in Brillanten verliehen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung der von des Königs von Bayern Majestät ihnen verliehenen Orden zu ertheilen und zwar:

Des Groß-Kreuzes des Verdienst-Ordens der Bayerschen Krone.

v. Hahn, General der Infanterie und Gen. Insp. der Art.
v. Roon, Gen. Lt., Staats- und Kriegs-Minister.

Des Groß-Kreuzes des St. Michaels-Ordens.

v. Puttkamer, Gen. Lt. und Insp. der 2. Art. Inspekt. u. Präses der Art. Prüfungs-Kommission.

Des Großkomthur-Kreuzes desselben Ordens.

v. Wasserschleben, Gen. Major und Insp. der 1. Ingen. Insp.
Bar. v. d. Goltz, Gen. Major und Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements.

Des Komthur-Kreuzes des Verdienst-Ordens der Bayerschen Krone.

v. Uechtritz, Oberst und Brigadier der Garde-Art. Brig.
Hartmann, Oberst à la suite der Niederschles. Art. Brig (Nr. 5) und Mitglied der Art. Prüfungs-Kommission.
Graberg, Oberst und Brigadier der Westphäl. Art. Brig. (Nr. 7),

Des Komthur-Kreuzes des St. Michaels-Ordens.

Neumann, Oberst-Lieut. à la suite der Westphäl. Art. Brig. (Nr. 7) und Mitglied der Art. Prüfungs-Kommission.
Teisler, Oberst-Lieut. und Chef der Abtheilung für die Art. Angelegenheiten im Kriegsministerium.

Des Ritter-Kreuzes des Verdienst-Ordens der Bayerschen Krone.

v. Loebell, Major von der Garde-Art. Brig.
The Losen, Major à la suite der Niederschles. Art. Brig.. (Nr. 5) und Mitglied der Art. Prüfungs-Kommission.

Des Ritter-Kreuzes erster Klasse des St. Michaels-Ordens.

v. Barner, Rittm. vom 1. Garde-Dragoner-Regt.
v. Dresky, Hauptm. von der Garde-Art. Brig.

Den zur Art. Prüfungs-Kommission kommandirten Hauptleuten:
Grabe von der Westphäl. Art. Brig. (Nr. 7).
Meisner von der Magdeb. Art. Brig. (Nr. 4).
Wiebe von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8).
Giese, Hauptm, vom Westphäl. Pion. Bat. (Nr. 7).

Des Ritter-Kreuzes zweiter Klasse des letztgenannten Ordens:

Sallbach, Pr. Lt. von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8) und zur Art. Prüfungs-Kommission kommandirt.
v. Amsberg, Pr. Lt. von der Garde-Art. Brig.

Digitized by Google

v. Ehrhardt, Hauptm. und Vorsteher des Art. Depots. zu Berlin, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Fürsten zu Hohenzollern-Sigmaringen Hoheit ihm verliehenen Ehrenkreuzes dritter Klasse des Fürstlich Hohenzollernschen Haus-Ordens ertheilt.

v. Willisen, Gen. Lt. und Gen. Adjut., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Anhalt-Dessau Hoheit ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Herzoglich Anhaltischen Gesammthaus-Ordens Albrechts des Bären,

Teisler, Oberst-Lieut. und Chef der Abtheilung für die Artillerie-Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Hannover ihm verliehenen Ritter-Kreuzes des Guelphen-Ordens,

Mohrenberg, Zeugschreiber, Kuehle, Zeug-Sergeant beim Art. Depot zu Berlin, beiden die Erlaubniß zur Anlegung der von des Königs von Hannover Majestät ihnen verliehenen silbernen Verdienst-Medaille ertheilt.

Hartrott, Rittm. à la suite des 1. Garde-Ulan. Regts. und Adjut. des Kriegs-Ministers, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaisers von Rußland Majestät ihm verliehenen St. Annen-Ordens dritter Klasse ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1190.

Betrifft die Anbringung der Reklamationen in Steuer-Angelegenheiten.

Es sind in neuerer Zeit mehrfach Beschwerden von Offizieren und Militairpersonen in Steuer-Angelegenheiten nicht von dem Betheiligten selbst, sondern von den betreffenden Truppen-Kommandos Namens der letzteren erhoben und im Dienstwege verfolgt worden. In Folge einer hierauf bezüglichen Mittheilung des Herrn Finanz-Ministers findet sich das Kriegs-Ministerium veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß die Offiziere ꝛc. — wenn sie zur Ungebühr zur Steuer herangezogen, beziehungsweise überbürdet zu sein glauben — die Reklamation oder den Recurs auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Wege selbst anzubringen haben, wenn sie den gesetzlichen Nachtheilen, welche aus der nicht rechtzeitig angebrachten Reklamation ihnen erwachsen würden, entgehen wollen. Eine Mitwirkung der vorgesetzten Truppen-Kommandos ꝛc. erscheint nur dann angemessen, wenn es sich um Prinzipien-Fragen — namentlich solche, welche verschiedene Ministerial-Ressorts berühren — handelt, in denen daher das Kriegs-Ministerium die entsprechende Vermittelung in geeigneten Fällen auch ferner übernehmen wird.

Berlin, den 23. April 1861.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 477/4. A. K. D. I.

Nro. 1191.

Servis-Gewährung für die aus der Garnison beurlaubten Mannschaften.

Ich will auf Ihren Vortrag hierdurch genehmigen, daß für die Naturalquartiere der aus der Garnison beurlaubten Mannschaften vom Feldwebel abwärts der tarifmäßige Servis ohne Unterbrechung fortgezahlt werde, wenn das Quartier für den Abwesenden reservirt bleibt und die Rückkehr desselben im Laufe des nächsten Monats erfolgt.

Berlin, den 11. April 1861.

(gez.) Wilhelm.
(gegengez.) v. Roon.

An den Kriegs-Minister.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß danach vom 1. d. Mts. ab zu verfahren ist.

Berlin, den 27. März 1861.
Fmd 0. April

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

No. 2/4. 61. M. O. D. IV.

Digitized by Google

Nro. 1192.

Nachrichten für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizier-Schulen zu Potsdam und Jülich eingestellt zur werden wünschen.

Die nachfolgenden „Nachrichten für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizier-Schulen zu Potsdam und Jülich eingestellt zu werden wünschen," werden hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Für die Provinzial-Landwehr-Bataillone wird eine entsprechende Anzahl der beregten Nachrichten Seitens des Allgemeinen Kriegs-Departements den General-Kommandos zugehen.

Berlin, den 18. April 1861.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

Nachrichten für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizier-Schulen zu Potsdam und Jülich eingestellt zu werden wünschen.

1. Die Unteroffizier-Schulen haben die Bestimmung, Unteroffiziere für die Infanterie des stehenden Heeres auszubilden. Der Aufenthalt in derselben dauert in der Regel drei Jahre.
2. Auf die Beförderung zum Unteroffizier giebt aber der Aufenthalt in den Unteroffizier-Schulen an und für sich noch keinen Anspruch, dieselbe hängt vielmehr von der Führung, den erlangten Dienstkenntnissen und dem Eifer jedes Einzelnen ab.
3. Die Zöglinge der Unteroffizier-Schulen stehen unter den militairischen Gesetzen, wie jeder andere Soldat des Heeres und werden nach ihrem Eintreffen bei den Unteroffizier-Schulen auf die Kriegsartikel verpflichtet.
4. Bei dem einstigen Uebertritt der Zöglinge in das Heer steht ihnen die Wahl eines bestimmten Truppentheils nicht frei, indem ihre Vertheilung lediglich von dem Bedürfniß in der Armee abhängt, weshalb die damit nicht im Einklange stehenden Wünsche der Zöglinge oder ihrer Angehörigen nur in ganz besonderen Fällen berücksichtigt werden.
5. Der in eine der Unteroffizier-Schulen Einzustellende muß wenigstens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr nicht vollendet haben.
6. Der Einzustellende muß mindestens 5 Fuß 1 Zoll groß sein und die im §. 31 der Instruktion für Militairärzte bezeichnete Körper-Konstitution besitzen. *)
7. Er muß sich bis dahin tadellos geführt haben.
8. Er muß leserlich und ziemlich richtig schreiben, ohne Anstoß lesen und die vier Species rechnen können.
9. Er muß sich bei seiner Ankunft in Potsdam resp. Jülich dazu verpflichten, für jedes Jahr des Aufenthalts in einer der Unteroffizier-Schulen zwei Jahre im stehenden Heere zu dienen. Außerdem hat derselbe die gesetzliche dreijährige Dienstzeit abzuleisten, worauf jedoch die Dienstzeit in den Unteroffizier-Schulen angerechnet wird. Es würde sich demnach beispielsweise die Dienstverpflichtung eines Zöglings, der wegen besonders guter Führung und Ausbildung schon nach zweijährigem Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule einem Truppentheil überwiesen wird, wie folgt gestalten: Zur Komplettirung seiner gesetzlichen 3jährigen Dienstzeit noch ein Jahr, für den 2jährigen Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule 4 Jahre, mithin im Ganzen 5 Jahre.
10. Er muß mit Schuhzeug und Wäsche so versehen sein, wie jeder in die Armee eintretende Rekrut. Ingleichen mit 2 Thalern, um sich nach seiner Ankunft in der Unteroffizier-Schule das nöthige Putzzeug ꝛc. beschaffen zu können.

---

*) Auszug aus der Instruktion für die Militairärzte zur Untersuchung und Beurtheilung der Dienstbrauchbarkeit oder Unbrauchbarkeit Militairpflichtiger, Rekruten resp. Soldaten ꝛc. vom 9. December 1858.

§. 31. Nothwendige körperliche Eigenschaften der zum freiwilligen Eintritt in die Schul-Abtheilung (jetzt Unteroffizier-Schule) sich meldenden jungen Leute.

Die zur Einstellung in die Schul-Abtheilung sich meldenden Freiwilligen sollen wenigstens 17 Jahre alt sein, das 20. Lebensjahr aber noch nicht vollendet haben, mindestens 5′ 2″ (nunmehr mindestens 5′ 1″) groß, vollkommen gesund und frei von körperlichen Gebrechen sein. Werden sie behufs ihrer Anmeldung zum Eintritt in die Schulabtheilung ärztlich untersucht, so brauchen sie, um für einstellungsfähig erklärt werden zu können, zwar nicht schon vollkommen felddienstfähig zu sein, müssen aber frei von körperlichen Fehlern, Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein und nach Maaßgabe ihres Alters so kräftig und gesund erscheinen, daß sie die begründete Aussicht gewähren, bis zum Ablauf ihrer Dienstzeit in der Schulabtheilung vollkommen felddienstbrauchbar zu werden.

Digitized by Google

11. Behufs Aufnahme in eine der Unteroffizier-Schulen hat sich der Betreffende persönlich bei dem Landwehr-Bataillons-Kommando seiner Heimath zu melden. Auch ist eine persönliche Meldung bei dem Kommando der Unteroffizier-Schulen zu Potsdam und Jülich für diejenigen zulässig, welche sich in Potsdam resp. Jülich oder in der Nähe dieser Orte aufhalten. Der die Aufnahme Nachsuchende hat sich einer Prüfung zu unterwerfen und nachbezeichnete Papiere beizubringen:
    a) den Taufschein;
    b) Führungsatteste seiner Ortsobrigkeit und seines Lehr- oder Brodherrn;
    c) die Zustimmung seines Vaters oder Vormundes zum Eintritt in die Unteroffizier-Schule, beglaubigt durch die Ortsbehörde. Dieselbe kann durch die mündliche protokollarische Erklärung dieser Personen beim Landwehr-Bataillons-Kommando resp. bei dem Kommando der betreffenden Unteroffizier-Schule ersetzt werden.

    Die Zutheilung zu einer der beiden Unteroffizier-Schulen erfolgt Seitens des Kommandos der Unteroffizier-Schule zu Potsdam. Es wird hierbei auf die Wünsche der Freiwilligen möglichst Rücksicht genommen werden.
12. Ist die Prüfung erfolgt, so hat der Freiwillige einer möglichst baldigen Entscheidung über seine Annahme oder Nichtannahme entgegenzusehen.
13. Die einberufenen Freiwilligen werden alljährlich nur einmal und zwar so abgeschickt, daß sie Anfangs Oktober in Potsdam resp. Jülich eintreffen.
14. Reklamationen oder Vorstellungen wegen etwaiger Nichteinberufung bleiben unberücksichtigt.
15. Die zur Einstellung in die Unteroffizier-Schulen für geeignet befundenen Freiwilligen werden durch die Landwehr-Bataillons-Kommandos, resp. durch das Kommando der Unteroffizier-Schule zu Jülich dem Kommando der Unteroffizier-Schule zu Potsdam zum 1. jeden Monats angemeldet und zwar mittelst des durch die kriegsministerielle Verfügung vom 29. Mai 1844 vorgeschriebenen, für jeden Einzelnen anzufertigenden Nationals, dem das ärztliche Attest beizufügen ist. In dem beregten National ist unter „Bemerkungen“ anzugeben, in welche der beiden Unteroffizier-Schulen der Betreffende aufgenommen zu werden wünscht. Sind keine Freiwilligen anzumelden, so hat eine Vacat-Anzeige nicht zu erfolgen.
16. Diejenigen Individuen, welche in dem ersten Jahre ihrer Anmeldung wegen Mangel an Vacanzen nicht aufgenommen werden, können im nächsten Jahre bei wiederholt nachgewiesener Qualifikation erneut zur Aufnahme in Vorschlag gebracht werden, vorausgesetzt, daß sie inzwischen das vorstehend unter „5“ festgesetzte Alter noch nicht überschritten haben.

Berlin, den 18. April 1861.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 586/4. A. I.

Nichtamtliche Bekanntmachung.

Das Formular-Magazin hat zur Erleichterung beim Verschreiben resp. Berechnen der Formulare ein Schema zu Requisitionen wegen Zusendung von Drucksachen entwerfen und einen Vorrath davon abziehen lassen.

Mit Rücksicht auf die von uns gewünschte Einführung dieses Formulars haben wir den Preis dafür möglichst niedrig und zwar auf 2 Thlr. 25 Sgr. pro 500 Bogen festgesetzt.

Gleichzeitig machen wir daranf aufmerksam, daß, nachdem höhern Orts die Kosten für die Beschaffung der im §. 45 der Ersatz-Instruktion vorgeschriebenen Arzt-Listen den Truppentheilen auferlegt worden sind, ein entsprechendes Formular für diese Zwecke zum Preise von 4 Thlr. 25 Sgr. pro 500 Bogen von uns vorräthig gehalten wird.

Berlin, den 20. April 1861.

Königliche Staatsdruckerei.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 18.

Sonnabend, den 4. Mai 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 20. April.

Gr. v. Monts, Sec. Lt. vom Westphäl. Kür. Regt. (Nr. 4), in das Schlesische Ulan. Regt. (Nr. 2) versetzt.

Den 23. April.

v. Kehler, Rittm. und Eskadr. Chef vom 2. Rhein. Hus. Regt. (Nr. 9), unter Beförderung zum Major, als etatsm. Stabs-Offiz. in das 2. Leib-Hus. Regt. (Nr. 2) versetzt.

v. Bongé, Sec. Lt. vom 4. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 51), zum 2. Schles. Gren. Regt. (Nr. 11),

v. Brucken gen. v. Fock, Sec. Lt. vom 2. Schles. Gren. Regt. (Nr. 11), zum 4. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 51) versetzt.

Den 25. April.

Oesterheld, Pr. Lt. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. (Nr. 12) und kommdt. als 3. Milit. Lehrer bei dem Kadettenhause zu Berlin, unter Beförderung zum Hauptm. und unter Stellung à la suite des 2. Oberschles. Inf. Regts. (Nr. 23), zum 2. Milit. Lehrer bei dems. Kadettenhause.

Block, Pr. Lt. vom Kadetten-Korps, unter Stellung à la suite des Kadetten-Korps, zum 3. Milit. Lehrer bei dem Kadettenhause in Berlin ernannt.

v. Wittich, Pr. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. (Nr. 39) und kommdt. als Erzieher bei dem Kadettenhause in Berlin, in das Kadetten-Korps versetzt.

d'Arrest, Pr. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2) und kommdt. als Assistent der Abtheil. Vorsteher bei dem Kadettenhause in Bensberg, unter Beförderung zum Hauptm. und unter Stellung à la suite des Kaiser Franz Garde-Gren. Regts. (Nr. 2), zum Abtheil. Vorsteher bei dem Kadettenhause in Bensberg,

Geisler, Pr. Lt. vom Schles. Füs. Regt. (Nr. 38) und kommdt. als Assistent der Abtheil. Vorsteher bei dem Kadettenhause in Culm, unter Beförderung zum Hauptm. und unter Stellung à la suite des Schles. Füs. Regts. (Nr. 38), zum Abtheil. Vorsteher bei dem Kadettenhause in Culm,

Gr. v. d. Schulenburg, Pr. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) (Nr. 2) und kommdt. als Erzieher bei dem Kadettenhause in Wahlstatt, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Abtheil. Vorsteher bei dem Kadettenhause in Wahlstatt ernannt.

v. Gallwitz-Dreyling, Pr. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67) und kommdt. als Erzieher bei dem Kadettenhause in Berlin, als Assistent der Abtheil. Vorsteher bei dem Kadettenhause in Bensberg,

Weißhun, Pr. Lt. vom 2. Pomm. (Kolberg) Gren. Regt. (Nr. 9) und kommdt. als Erzieher bei dem Kadettenhause in Bensberg, als Assistent der Abtheil. Vorsteher bei dem Kadettenhause in Culm,

Vogelsang, Pr. Lt. vom Westph. Füs. Regt. (Nr. 37), als Assistent der Abtheil. Vorsteher bei dem Kadettenhause in Wahlstatt kommandirt.

Hamann, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24),

Digitized by Google

v. Groeling II., Pr. Lt. vom 1. Schles. Gren. Regt. (Nr. 10),
v. Brandt, Pr. Lt. vom Schles. Füs. Regt. (Nr. 38),
Stier, Pr. Lt. vom 2. Pos. Inf. Regt. (Nr. 19),
v. Schon, Pr. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1),
v. Branchitsch, Pr. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49),
v. Gerhardt, Pr. Lt. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 64),
Madlung II., Pr. Lt. vom Magdeb. Füs. Regt. (Nr. 36), sämmtlich von ihrem Kommando bei dem Kadetten-Korps zum 1. Mai c. entbunden.
v. Plehwe, Pr. Lt. vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 1), unter Versetzung in seinem Kommdo. bei dem Kadetten-Korps, vom Kadettenhause in Culm zum Kadettenhause in Berlin,
Koehlau, Pr. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 29), unter Versetzung in seinem Kommdo. bei dem Kadetten-Korps, vom Kadettenhause in Potsdam znm Kadettenhause in Berlin,
v. Schlichting, Pr. Lt. vom Garde-Füs. Regt., unter Versetzung in seinem Kommdo. bei dem Kadetten-Korps, vom Kadettenhause in Wahlstatt zum Kadettenhause in Berlin,
Müller, Sec. Lt. vom 1. Schles. Gren. Regt. (Nr. 10), unter Versetzung in seinem Kommdo. bei dem Kadetten-Korps, vom Kadettenhause in Bensberg zum Kadettenhause in Berlin, deren Kommdo. als Erzieher bei dem Kadetten-Korps bis zum 1. Mai 1862 verlängert.
Frhr. v. Lüdinghausen-Wolff, Pr. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66),
Lademann, Pr. Lt. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 26),
v. Paczynski-Tenczyn, Pr. Lt. vom 8. Westph. Inf. Regt. (Nr. 57),
Schlegel, Pr. Lt. vom 3. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 62),
Kowalk, Pr. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 14),
v. Bangels, Pr. Lt. vom Westphäl. Füs. Regt. (Nr. 37),
v. Stahr, Pr. Lt. vom 3. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 62),
Stein, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 24),
Kosack, Pr. Lt. vom 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32),
Schickedanz, Pr. Lt. vom 4. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 21),
Braemer, Pr. Lt. vom Pomm. Füs. Regt. (Nr. 34),
v. Sanden I., Sec. Lt. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. (Nr. 43),
Müller, Sec. Lt. vom 1. Schles. Gren. Regt. (Nr. 10),
v. Bosse, Sec. Lt. vom 2. Brandenb. Gren. R. (Nr. 12),
v. Dresky, Sec. Lt. vom 2. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 32),
Löhöffel v. Löwensprung I., Sec. Lt. vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 1),
v. Franseckv, Sec. Lt. vom 3. Ostpreuß. Gren. (Nr. 4).
Schuch, Sec. Lt. vom 4. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 51),
v. Flotow, Sec. Lt. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. (Nr. 6),
Schweder, Sec. Lt. vom 4. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 17),
Frhr. Treusch- v. Buttlar-Brandenfels I., Sec. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71),
Tortilovius, Sec. Lt. vom 8. Brandenburg. Inf. Regt. (Nr. 64),
Maier, Sec. Lt. vom Ostpreuß. Füs. Regt. (Nr. 33), deren Kommdo. als Erzieher bei dem Kadetten-Korps,
Schmeltzer, Hauptm. von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8),
Stavenhagen, Pr. Lt. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 20),
Peters, Pr. Lt. vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 1),
v. Hohenhausen, Pr. Lt. vom 8. Westph. Inf Regt. (Nr. 57),
v. Drigalski, Sec. Lt. vom 2. Niederschles. Inf. Regt. (Nr. 47),
v. Jasmund, Sec. Lt. vom Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8), deren Kommdo. als Lehrer bei dem Kadetten-Korps, sämmtlich bis zum 1. Mai 1862 verlängert.
d'Houdan de Villeneuve, Sec. Lt. vom 1. Pos. Inf. Regt. (Nr. 18),
Brausewetter, Sec. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. (Nr. 3), als Erzieher bei dem Kadettenhause in Culm,
Grundner, Pr. Lt. vom Hohenzoll. Füs. Regt. (Nr. 40), als Lehrer,
Birkenstock, Pr. Lt. vom 3. Oberschles. Inf. Regt. (Nr. 62),
Kosch, Sec. Lt. vom Hohenz. Füs. Regt. (Nr. 40), als Erzieher bei dem Kadettenhause in Potsdam,
v. Unruh, Sec. Lt. vom Magdeb. Füs. Regt. (Nr. 36), als Erzieher bei dem Kadettenhause in Wahlstatt,
Wackermann, Pr. Lt. vom Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. (Nr. 8),
v. Holly u. Ponientzietz, Pr. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71),
v. Mach, Sec. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 49), als Erzieher bei dem Kadettenhause in Bensberg, sämmtlich vorläufig auf ein Jahr, vom 1. Mai d. J. ab, kommandirt.

Digitized by Google

Gr. v. d. Schulenburg, Sec. Lt. vom 2. Garde Drag. Regt.,
v. Maltzahn, Sec. Lt. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) (Nr. 6), Patente ihrer Charge vom 9. März 1861,
Bar. v. Puttkamer III., Sec. Lt. vom Pomm. Huf. Regt. (Blücherſche Huf.) (Nr. 5),
v. Wilamowitz, v. Frankenberg, v. Winckler, Rogalla- v. Bieberſtein II., Sec. Lts. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. (Nr. 11),
May, Sec. Lt. vom Oſtpr. Füſ. Regt. (Nr. 33),
Becker, Studt, Sec. Lts. vom Hohenzoll. Füſ. Regt. (Nr. 40),
Stein, Sec. Lt. vom Rhein. Kür. Regt. (Nr. 8), Patente ihrer Charge vom 13. April 1861 verliehen.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 23. April.

v. Noſtitz-Drzewiecki, Major und etatsm. Stabsoffiz. vom 2. Leib-Huſ. Regt. (Nr. 2), mit Penſ. zur Disp. geſtellt.
Fürbringer, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. (Nr. 45), als Sec. Lt. im 7. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 60), wiederangeſtellt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 21. April.

Schoenfeld, Zahlm. 2. Klaſſe bei dem Füſ. Bat. des 4. Garde-Gren. Regts., zum Zahlm. 1. Klaſſe ernannt.

Den 25. April.

Mueller, bisher Garniſon-Auditeur in Cöln, zum Intendantur-Aſſeſſor ernannt und der Intendantur des VI. Armee-Korps als Mitglied überwieſen.

Den 29. April.

Fahrenholz, Schultz, Sekretariats-Applikanten bei der Intendantur des II. Armee-Korps, zu Sekretariats-Aſſiſtenten,
Hillert, Regiſtratur-Aſpirant bei der Intendantur des V. Armee-Korps, zum Regiſtratur-Aſſiſtenten ernannt.

Mittelſt Allerhöchſter Kabinets-Ordre vom 25. April 1861 ſind die in dieſem Jahre in die Armee übergetretenen Kadetten nachſtehenden Truppentheilen zugetheilt worden:

dem 1. Garde-Regt. z. F. Port. Unteroff. Frhr. Hiller v. Gaertringen, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung.
Kadet v. Brauchitſch, als char. Port. Fähnr.
dem 2. Garde-Regt. z. F. Gren. Chorus, als char. Port. Fähnr.
dem 4. Garde-Regt. z. F. Kadetten v. Glümer, Breſcius, Bar. de la Motte Fouqué, als char. Port. Fähnrs.
dem Kaiſ. Alex. Garde-Gren. Regt. (Nr. 1) Kadetten v. Sanden, Straub, als char. Port. Fähnrs.
dem Kaiſ. Franz Garde-Gren. Regt. (Nr. 2) Port. Unteroff. v. Roſenberg, v. Normann, als Sec. Lts. mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung.
Gren. v. Waldow,
Kadetten v. Weiher, Bauer, als char. Port. Fähnrs.
dem 3. Garde-Gren. Regt. Kadetten v. Prittwitz-Gaffron, v. Loebbecke, als char. Port. Fähnrs.
dem 4. Garde-Gren. Regt. Kadet v. Kropff, als char. Port. Fähnr.
dem Garde-Füſ. Regt. Port. Unteroff. v. Sydow, v. Alvensleben, als Sec. Lts. mit Vorbehalt der ſpätern Patentirung.
Kadet Wintzer, als char. Port. Fähnr.
dem Garde-Jäger-Bat. Kadet v. Zabeltitz, als char. Port. Fähnr.
dem Garde-Schützen-Bat. Kadet v. Trotha, als char. Port. Fähnr.
dem 1. Oſtpr. Gren. Rgt. (Nr. 1) Kadetten Loelhöffel v. Löwenſprung, v. Rehbinder, als char. Port. Fähnrs.
dem Gren. Rgt. König Friedr. Wilh. IV. (1. Pomm.) (Nr. 2) Port. Unteroffiz. v. Treskow, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung.
Gefreiter v. Scholten,
Kadet v. Maſſow, als char. Port. Fähnrs.
dem 2. Oſtpr. Gren. Rgt. (Nr. 3) Port. Unteroff. v. Koſchitzki, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung.

Digitized by Google

dem 3. Ostpr. Gren. Rgt. (Nr. 4) Kadet v. Tarlo, als char. Port. Fähnr.
dem 4. Ostpr. Gren. Rgt. (Nr. 5) Kadet Dobschitzki, als char. Port. Fähnr.
dem Königs-Gren. (2. Westpr.) Rgt. (Nr. 7) Kadet Gr. Sparr, als char. Port. Fähnr.
dem Leib-Gren. (1. Brandb.) Rgt. (Nr. 8) Kadetten v. Risselmann, v. Studnitz, als char. Port. Fähnrs.
dem 2. Pomm. (Colberg) Gren. Regt. (Nr. 9) Kadetten v. Stojentin, Niepold, als char. Port. Fähnrs.
dem 1. Schles. Gren. Rgt. (Nr. 10) Port. Unteroff. v. Chappuis, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der späteren Patentirung.
dem 2. Brandb. Gren. Rgt. (Nr. 12) Gren. v. Hobe, als char. Port. Fähnr.
dem 1. Westph. Inf. Regt. (Nr. 13) Kadet v. Winning, als char. Port. Fähnr.
dem 2. Westph. Inf. Rgt. (Nr. 15) Kadet v. Roschs, als char. Port. Fähnr.
dem 3. Westph. Inf. Rgt. (Nr. 16) Kadet Halter, als char. Port. Fähnr.
dem 2. Pos. Inf. Rgt. (Nr. 19) Kadet v. d. Lancken, als char. Port. Fähnr.
dem 3. Brandb. Inf. Rgt. (Nr. 20) Gren. v. Oertzen, als char. Port. Fähnr.
dem 4. Brandb. Inf. Rgt. (Nr. 24) Kadet v. Goetz, als char. Port. Fähnr.
dem 1. Rhein. Inf. Rgt. (Nr. 25) Kadet Stieler v. Heydekampf, als char. Port. Fähnr.
dem 2. Magdb. Inf. Rgt. (Nr. 27) Port. Unteroff. v. Bismark, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der späteren Patentirung.
dem 2. Rhein. Inf. Rgt. (Nr. 28) Kadet Erich, als char. Port. Fähnr.
dem 3. Rhein. Inf. Rgt. (Nr. 29) Kadet Kuhn, als char. Port. Fähnr.
dem 4. Rhein. Inf. Rgt. (Nr. 30) Kadet Dannhauer, als char. Port. Fähnr.
dem 2. Thür. Inf. Rgt. (Nr. 32) Kadet Bar. v. Buddenbrock, als char. Port. Fähnr.
dem Pomm. Füs. Rgt. (Nr. 34) Kadetten v. Glisczynski, Roesdorf-Salm, als char. Port. Fähnrs.
dem Westph. Füs. Rgt. (Nr. 37) Port. Unteroff. v. Freyhold, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der späteren Patentirung.
Kadet Plehn, als char. Port. Fähnr.
dem Schles. Füs. Rgt. (Nr. 38) Port. Unteroff. v. Schierstedt, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der späteren Patentirung.
dem Hohenzoll. Füs. Rgt. (Nr. 40) Gren. v. Foris, als char. Port. Fähnr.
dem 5. Ostpr. Inf. Rgt. (Nr. 41) Port. Unteroff. v. d. Goltz, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der späteren Patentirung.
Kadet v. Mitzlaff, als char. Port. Fähnr.
dem 5. Pomm. Inf. Rgt. (Nr. 42) Kadet v. Mühlbach, als char. Port. Fähnr.
dem 6. Ostpr. Inf. Rgt. (Nr. 43) Port. Unteroff. Bar. v. Buhl gen. Schimmelpenning v. d. Ohe, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der späteren Patentirung.
dem 7. Ostpr. Inf. Rgt. (Nr. 44) Kadet v. Jutrzenka-Morgenstern, als char. Port. Fähnr.
dem 8. Ostpr. Inf. Rgt. (Nr. 45) Gren. v. Kehler, als char. Port. Fähnr.
dem 2. Niederschl. Inf. Rgt. (Nr. 47) Kadet v. Maltitz, als char. Port. Fähnr.
dem 5. Brandb. Inf. Rgt. (Nr. 48) Kadet Baudouin, als char. Port. Fähnr.
dem 6. Pomm. Inf. Rgt. (Nr. 49) Port. Unteroff. Laurin, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der späteren Patentirung.
Kadet v. Blomberg, als char. Port. Fähnr.
dem 6. Brandb. Inf. Rgt. (Nr. 52) Port. Unteroff. Grano, als Sec. Lt. mit Vorbehalt der späteren Patentirung.
Gren. v. Prondzynski, als char. Port Fähnr.
dem 5. Westph. Inf. Regt. (Nr. 53) Kadet v. Bock u. Polach, als char. Port. Fähnr.
dem 7. Pomm. Inf. Regt (Nr. 54) Kadet Goltdammer, als char. Port. Fähnr.
dem 6. Westphäl. Inf. Regt. (Nr. 55) Kadett v. Brause I. als char. Port. Fähnr.
dem 7. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 60) Kadet v. Seydlitz, als char. Port. Fähnr.
dem 8. Pomm. Inf. Regt. (Nr. 61) Kadet Braun, als char. Port. Fähnr.
dem 4. Oberschl. Inf. Regt. (Nr. 63) Kadet Roßmann, als char. Port. Fähnr.
dem 8. Brandenb. Inf. Regt. (Nr. 64) Kadet v. Hake, als char. Port. Fähnr.
dem 5 Rhein. Inf. Regt. (Nr. 65) Kadet Hilgenfeld, als char. Port. Fähnr.

Digitized by Google

dem 3. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 66) Kadet v. Platen, als char. Port. Fähnr.
dem 4. Magdeb. Inf. Regt. (Nr. 67) Kadet Gr. v. Wartensleben, als char. Port. Fähnr.
dem 7. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 69) Kadet v. Hadeln, als char. Port. Fähnr.
dem 8. Rhein. Inf. Regt. (Nr. 70) Kadet v. Porembski, als char. Port. Fähnr.
dem 3. Thüring. Inf. Regt. (Nr. 71) Kadet Wilck, als char. Port. Fähnr.
dem Brandenb. Jäger-Bat. (Nr. 3) Gren. v. Brause II., als char. Port. Fähnr.
dem Magdeb. Jäger-Bat. (Nr. 4) Kadet Frhr. v. Linsingen, als char. Port. Fähnr.
dem Garde-Huf. Regt. Kadet v. Hintzenstern, als char. Port. Fähnr.
dem 3. Garde-Ulan. Regt. Kadet v. Bonin I., als char. Port. Fähnr.
dem Kür. Regt. Königin (Pomm.) (Nr. 2) Kadetten v. Stülpnagel, v. Enckevort, als char. Port. Fähnrs.
dem Oſtpreuß. Kür. Regt. (Nr. 3) Kadet Baron v. Puttkamer I., als char. Port. Fähnr.
dem Weſtpreuß. Kür. Regt. (Nr. 5) Kadet Seip, als char. Port. Fähnr.
dem Brandenb. Drag. Regt. (Nr. 2) Port. Unteroff. v. Braunſchweig, als wirklicher Port. Fähnr.
dem Neumärk. Drag. Regt. (Nr. 3) Kadetten v. Wedell II., v. Mantenffel, als char. Port. Fähnrs.
dem 2. Schleſ. Drag. Regt. (Nr. 7) Kadet Beudemann, als char. Port. Fähnr.
dem Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſ.) (Nr. 3) Port. Unteroff. Gr. v. d. Groeben, als Sec. Lt., mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung.
dem Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) (Nr. 5) Kadet Bar. v. Puttkamer II., als char. Port. Fähnr.
dem 2. Weſtph äl. Huſ. Regt. (Nr. 11) Kadet v. Baſſewitz II., als char. Port. Fähnr.
dem Rhein. Ulan. Regt. (Nr. 7) Kadetten Krohn, v. Müller, als char. Port. Fähnrs.
dem 2. Pomm. Ulan. Regt. (Nr. 9) Gren. Freih. v. Bülow,
Kadet v. Colmar, als char. Port. Fähnrs.
dem 2. Brandenb. Ulan. Regt. (Nr. 11) Kadet v. Arnim, als char. Port. Fähnr.
dem Litthauiſchen Ulan. Regt. (Nr. 12) Kadet v. Krauſe, als char. Port. Fähnr.
der Garde-Artill. Brig. Port. Unteroffiziere Gerwien, Teisler, als außeretatsmäß. Sec. Lts., mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung.
Gefreiter v. Roehl, als char. Port. Fähnr.
der Brandenb. Artill. Brig. (Nr. 3) Kadet Schreiber, als char. Port. Fähnr.
der Magdeb. Artill. Brig. (Nr. 4) Kadet Pauls, als char. Port. Fähnr.
der Niederſchleſ. Art. Brig. (Nr. 5) Kadetten Schütte-Heymann, Becker I., als char. Port. Fähnrs.
der Schleſ. Artill. Brig. (Nr. 6) Kadet Rückforth, als char. Port. Fähnr.
der Weſtphäl. Artill. Brig. (Nr. 7) Kadet Becker II., als char. Port. Fähnr.
der Rheiniſchen Artill. Brig. (Nr. 8) Kadet Schmidt, als char. Port. Fähnr.
dem Ingenieur-Korps Port. Unteroff. v. Ziegler, als außeretatsm. Sec. Lt., mit Vorbehalt der ſpäteren Patentirung.
Kadetten v. Gladis, v. Zinnow, als char. Port. Fähnrs.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen Orden zu ertheilen und zwar:

v. Meske, Pr. Lt., v. Maltzan, Sec. Lt. des Weſtpreuß. Kür. Regts. (Nr. 5), die des von des Fürſten zu Hohenzollern-Hechingen Hoheit ihnen verliehenen Ehren-Kreuzes 3. Klaſſe des Fürſtlich Hohenzollernſchen Haus-Ordens,

v. Griesheim, General-Major und Kommdr. der 2. Garde-Kav. Brig., des Groß-Kreuzes des Großherzoglich toskaniſchen Militair-Verdienſt-Ordens,

v. Ploetz, Major à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., der Fürſtlich Lippe-Detmoldſchen Militair-Verdienſt-Medaille,

Gr. zu Rantzau, Pr. Lt. vom demſ. Regt., des Ritter-Kreuzes des Königlich portugieſiſchen Thurm- und Schwert-Ordens.

Digitized by Google

v. Thile, Major vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. (Nr. 1), des Offizier-Kreuzes,

v. Williſen, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., des Ritter-Kreuzes des Kaiſerlich franzöſiſchen Ordens der Ehren-Legion,

v. Krosigk, Major vom Generalſtabe der 2. Garde-Infanterie-Diviſion, des Kommandeur-Kreuzes des Königlich belgiſchen Leopold-Ordens und des Offizier-Kreuzes des Königlich ſardiniſchen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens,

v. Oppen, Rittm. und Esk. Chef vom Regt. der Gardes du Corps, des Ritter-Kreuzes des letztgenannten Ordens,

Prinz zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, Rittm. und Esk. Chef vom 3. Garde-Ulanen-Regt., des Groß-Kreuzes des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Ordens,

v. Werder, Oberſt à la suite des Garde-Jäger-Bats. und Inſpekteur der Jäger und Schützen, Kommandeur-Kreuzes 1. Klaſſe mit Schwertern des Herzoglich naſſauiſchen Militair- und Civil-Verdienſt-Ordens Adolphs von Naſſau.

v. Ribbeck, Major vom Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſ.) (Nr. 3), des Ritter-Kreuzes des Königlich hannoverſchen Guelphen-Ordens.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bekanntmachung.

Nachdem durch die Ministerial-Verordnung vom 15. d. M. — Militair-Wochenblatt Nr. 16 — die Uebungen für das Scheibenschießen der mit Zündnadel-Gewehren bewaffneten Infanterie-Bataillone anderweit festgestellt und dadurch die bisherige Einrichtung der Kompagnie-, sowie der kleinen Schießbücher verändert worden, ist hiervon eine neue Auflage mit Berücksichtigung der Eingangs gedachten Vorschriften veranstaltet.

Die Formulare zu den Kompagnie-Schießbüchern in gewöhnlichem Schreibformat, welche die Schieß-Ergebnisse der verschiedenen Schießklassen enthalten, sind in unserer Preisliste vom 1. Februar c. sub Litt. A. Nr. 78, 79 und 80 aufgeführt und kosten pro 500 Bogen 6 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.

Hinsichtlich der kleinen Schießbücher in Oktavformat, welche in der gedachten Preisliste sub Litt. A. Nr. 83, 84, 85 und 86 verzeichnet sind, ist, der Ersparniß bei der Beschaffung wegen, die Einrichtung getroffen, daß.

1. der Umschlag mit dem ersten Einlagebogen, welcher die allgemeinen Regeln, die Anmerkungen zu den Schieß-Uebungen resp. Bedingungen, die Klassifikations-Bescheinigung des Schützen und die neueste Halte-Tabelle umfaßt, als Exemplare sub A. Nr. 86,
2. der zweite Einlagebogen, enthaltend die Schieß-Ergebnisse III. Klasse mit Angabe der vorgeschriebenen Uebungen resp. deren Bedingungen als ganze Bogen zu 4 Exemplaren sub A. Nr. 83,
3. der dritte Einlagebogen, enthaltend die Schieß-Ergebnisse II. Klasse mit Angabe der vorgeschriebenen Uebungen resp. deren Bedingungen, als ganze Bogen zu 4 Exemplaren sub A. Nr. 84 und
4. der vierte Einlagebogen, enthaltene die Schieß-Ergebnisse I. Klasse mit Angabe der vorgeschriebenen Uebungen resp. deren Bedingungen, als ganze Bogen zu 4 Exemplaren sub A. Nr. 85

ausgegeben werden.

Den Preis pro 500 Exemplare ad 1 haben wir auf 5 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. und den Preis pro 500 Bogen ad 2, 3 und 4 auf je 7 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. festgestellt. Abgesehen davon, daß hiernach ein vollständiges Exemplar eines kleinen Schießbuches, bestehend aus dem Umschlag, dem ersten Einlagebogen und aus je einem Exemplare der Schieß-Ergebnisse von den verschiedenen drei Klassen nur $8,_{333}$ Pfennige kostet, während ein solches Buch sub A. Nr. 86 früher $9,_{24}$ Pfennige gekostet hat, so wird es auch durch die neue Einrichtung möglich, den Umschlag mehrere Jahre zu conserviren und durch entsprechende neue darin einzuheftende Einlagebogen nicht ohne wesentliche Ersparnisse wieder nutzbar zu machen.

Berlin, den 29. April 1861.

Königliche Staatsdruckerei.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

In der Cotta'schen Buchhandlung in München ist erschienen:

Deutschland und seine Nachbarstaaten.

Ein Beitrag

zur

Militairgeographie Mitteleuropas.

Bearbeitet

von

Franz Freiherr Gemmingen v. Massenbach,
Hauptm. im k. b. Generalquartiermeisterstabe.

München 1861. 8. Preis: 2 Thaler.

Berichtigung.

In Nr. 17 des Militair-Wochenblattes vom 27. April 1861, Seite 122, muß das Datum der Bekanntmachung der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 11. April c. (Nr. 1191) nicht 27 März, sondern **„20 April 1861"** heißen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 19.

Sonnabend, den 11. Mai 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 26. April.

Döbelstein, Feldjäger mit dem Char. als Sec. Lt. vom reitenden Feldjäger-Korps, zum Sec. Lt. und Oberjäger befördert.

Den 30. April.

v. Wentzky, Pr. Lt. vom Westpreuß. Ulanen-Regt. (Nr. 1), in das Litth. Regt. (Nr. 12) versetzt.

Den 3. Mai.

Loewe, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Westph. Inf. Regt. (Nr. 17), dem Regt. aggr.

v. Rüdiger, Pr. Lt. vom 8. Westph. Inf. Regt. (Nr. 57), unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef in das 4. Westph. Inf. Regt. (Nr. 17) versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 2. Mai.

Ferschke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. (Nr. 12) und kommandirt zur Dienstl. bei dem Train-Bat. III. Armee-Korps, in einer etatsm. Stelle dieses Bats. als Sec. Lt. angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 25. April.

v. Cramm, Kaiserl. Königl. Oesterr. Rittm. a. D., zuletzt im Kaiserl. Oesterr. Ulan. Regt. Nr. 7 Erzherzog Carl Ludwig, als Pr. Lt. à la suite des Rhein. Ulan. Regts. (Nr. 7) angestellt.

Den 26. April.

Hertel, Sec. Lt. und Oberjäger vom reitenden Feldjäger-Korps, ausgeschieden und zu den beurl. Off. der Inf. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Pos. Landw. Regts. (Nr. 18) übergetreten.

Den 28. April.

v. d. Mülbe, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 7. Kür. Regt. jetzigen Magdeb. Kür. Regt. (Nr. 7), die Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform ertheilt.

Den 2. Mai.

Erbprinz Heinrich XIV. Reuß, Major a. D., früher Sec. Lt. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., mit der Uniform dieses Regts. zu den Off. à la suite der Armee versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 19. April.

Rohrschneider, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 4. Brandenb. Regt. (Nr. 24), Aussicht auf Anstellung bei einer Invaliden-Kompagnie und die Erlaubniß zum Tragen der Train-Uniform ertheilt.

v. Zitzewitz, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 4. Pomm. Regt. (Nr. 21), die bedingte Anstellungsberechtigung im Civildienst bewilligt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Prinz Wilhelm von Baden Großherzogliche Hoheit, Oberst à la suite der Armee, die Schwerter zur ersten Klasse en sautoir des Rothen Adler-Ordens,

Walter, Gefreiter im Westpr. Kür. Regt. (Nr. 5), die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 20.

Sonnabend, den 18. Mai 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 4. Mai.

v. Bonin, Pr. Lt. vom 2. Garde-Drag. Regt., als Adjut. zur 1. Garde Kav. Brig. kommandirt.

v. Niesewand, Sec. Lt. vom 2. Pomm. Ulan. Regt. (Nr. 9), zum Pr. Lt. befördert.

Frhr. v. Schlotheim, Sec. Lt. a. D., früher im 6. Ulan. Regt. jetzigem Thüring. Ulan. Regt. (Nr. 6), als Sec. Lt. im 2. Pomm. Ulan. Regt. (Nr. 9) wiederangestellt.

Den 7. Mai.

Herzog v. Ratibor, Oberst à la suite des 2. Ldw. Ulan. Regts., der Char. als Gen. Major verliehen und zu den Offiz. à la suite der Armee versetzt.

Bock, Hauptm. 1. Klasse von der 2. Ingen. Insp. und Platz-Ingen. zu Torgau, unter Versetzung zum Stabe des Ingen. Korps, zum überzähl. Major,

Ilgner, Pr. Lt. von der 3. Ingen. Insp., zum Hauptm. 2. Klasse,

Küster, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., zum Pr. Lt.,

Taubert, Pionier von der Garde-Pion. Abthl., zum Port. Fähnr., befördert.

Frosch, Pr. Lt. von der 1. Ingen. Insp., von dem Dienst bei dem Garde-Pion. Bat. entbunden.

v. Woyna, Pr. Lt. von der 1. Ingen. Insp.,

Weber, Sec. Lt. von derf. Insp., zum Garde-Pion. Bat. versetzt.

Den 8. Mai.

v. Lüdinghausen-Wolff, Major aggr. dem 4. Ostpreuß. Gren. Regt. (Nr. 5) und kommandirt zur Dienstl. bei der Abtheil. für die persönl. Angelegenheiten im Kriegsministerium, unter Versetzung in das Kriegsministerium, zum Vorsteher der Geheimen Kriegs-Kanzlei ernannt.

Den 10. Mai.

v. Ramm, Major von der Pomm. Art. Brig. (Nr. 2), zum Kommdr. des Train-Bats. IV. Armee-Korps ernannt.

v. Krieger, Hauptm. von der Garde-Art. Brig., zum Komp. resp. Battr. Chef ernannt.

v. d. Burg, Pr. Lt. von derf. Brig., zum Hauptm.,

v. Prittwitz-Gaffron I., Sec. Lt. von derf. Brig., zum Pr. Lt.,

Gemberg, Kanonier von der Magdeb. Art. Brig. (Nr. 4),

Müller, Unteroff. von der Niederschles. Art. Brig. (Nr. 5),

Gericke, Unteroff. von der Schles. Art. Brig. (Nr. 6), zu Port. Fähnrs. befördert.

Schlemmer, Pr. Lt. von der Westphäl. Art. Brig. (Nr. 7), zur Ostpreuß. Art. Brig. (Nr. 1),

v. Horn, Pr. Lt. von der Ostpreuß. Art. Brig. (Nr. 1), zur Westph. Art. Brigade (Nr. 7) versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 10. Mai.

Petzelt, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Ostpreuß. Regts. (Nr. 4),

Choltitz, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberschles. Regts. (Nr. 22), zu Pr. Lts. befördert.

Digitized by Google

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 4. Mai.

v. Schildt, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 2. Brandenb. Gren. Regt. (Nr. 12), die Aussicht auf Civilverf. ertheilt.

Den 10. Mai.

Tiedemann, Oberst-Lieut. und Kommdr. des Train-Bats. IV. Armee-Korps, der Abschied als Oberst, mit der Unif. der Garde-Art. Brig. und Pens. bewilligt.

Stotten, Pr. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. (Nr. 39), ausgeschieden und zu den beurl. Off. 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Landw. Regts. (Nr. 30) übergetreten.

Den 13. Mai.

Bar. v. d. Goltz, Gen. Lt. und Kommdr. der 10. Divis., unter Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pens. zur Disp. gestellt.

v. Brittwitz, Gen. Major und Kommandant von Thorn, mit der gesetzl. Pens. in den Ruhestand versetzt.

Bartenwerffer, Oberst-Lieut. und Kommdt. von Schweidnitz, als Oberst mit der Unif. des 4. Pomm. Inf. Regts. (Nr. 21) u. Pens. in den Ruhestand versetzt.

Veränderungen in der Armee.

Mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 10. Mai 1861.

Frhr. v. Czettritz u. Neuhauß, Gen.-Major und Kommdr. der 10. Kav. Brigade, unter Entbindung von diesem Verhältniß, zur Führung der 4. Division, während des dem Gen.-Lieut. v. Dankbahr vom 15. d. M. ab bewilligten achtwöchentlichen Urlaubs, nach Bromberg kommandirt.

v. Kotze, Oberst u. Kommdr. des Rhein. Ulan. Regts. (Nr. 7) zur Führung der 10. Kav. Brigade nach Posen kommandirt.

Mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 13. Mai 1861.

v. Schöler, Gen.-Lieut. u. Kommdr. der 9. Division, zum Gouverneur von Königsberg ernannt.

v. Gersdorff, Gen. Major u. Kommandant von Königsberg, in gleicher Eigenschaft nach Danzig versetzt.

Bronsart v. Schellendorff, Gen.-Major u. Kommandant von Danzig, zum Kommdr. der 2. Inf. Brigade ernannt.

v. Tiesielski, Gen.-Major u. Kommdr. der 27. Inf. Brigade, vorläufig mit Beibehalt seines Ranges als Brigade-Kommdr. mit der Führung der 9. Division beauftragt.

v. Schlegell, Oberst, unter Belassung in dem Verhältniß als Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Königs, zum Kommdr. der 27. Inf. Brigade ernannt.

v. d. Mülbe, Gen.-Major u. Kommdr. der 2. Garde-Inf. Brig., vorläufig mit Beibehalt seines Ranges als Brigade-Kommdr., mit der Führung der 10. Division beauftragt.

v. Walther u. Croneck, Gen.-Major u. Kommdr. der 21. Inf. Brigade, in gleicher Eigenschaft zur 2. Garde-Inf. Brigade versetzt.

v. Schmidt, Gen.-Major und Kommdr. der 10. Inf. Brigade, unter Entbindung von diesem Verhältniß, zur Führung der 7. Division, während der Krankheit des General-Majors v. Sydow und des demselben von Ende dieses Monats ab bewilligten zweimonatlichen Urlaubs, nach Magdeburg kommandirt.

v. Stückradt, Oberst u. Kommandant von Magdeburg, in gleicher Eigenschaft nach Thorn versetzt.

v. Buddenbrock, Oberst-Lt. vom 2. Ostpr. Gren. Regt. (Nr. 3), unter Stellung à la suite dieses Regts. zum Kommandanten von Schweidnitz ernannt.

Wollenhaupt, Oberst-Lt. und Kommdr. des 3. Bats. (Glogau) 1. Niederschl. Landw. Regts. (Nr. 6), unter Stellung à la suite des 1. Pos. Inf. Regts. (Nr. 18) zum Kommandanten von Graudenz ernannt.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 4. Mai.

Publmann, Gerichts-Assessor in Berlin, zum Garnison-Auditeur in Kosel ernannt.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 11. April.

Müller, Rendant der Hauptkasse des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses, der Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 26. Februar.

Stein, Registrator bei der Intendantur des IV. Armee-Korps, die nachgesuchte Entlassung aus dem Militair-Intendantur-Dienst ertheilt.

Den 16. April.

Bölcke, Diätarius im Büreau des Direktoriums des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses, die etatsm. Büreau-Assistenten-Stelle verliehen.

Den 22. April.

Seddig, Zahlm. 2. Klasse von dem aufgelösten 3. schweren Landwehr-Reiter-Regt., mit Pension verabschiedet.

Straßburger, Proviant-Amts-Applikant in Berlin, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Digitized by Google

Den 23. April.

Jungklauß, Proviant-Amts-Applikant in Wesel, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 1. Mai.

Burkhardt, Kontroleur des Montirungs-Depots in Düsseldorf, zum 1. Juli c. mit der erdienten gesetzlichen Pension in den Ruhestand gesetzt.

Plachte, Assistent dess. Depots, zum Kontroleur befördert.

Müller, Assistent des Montirungs-Depots in Breslau, in derselben Eigenschaft an das Montirungs-Depot in Düsseldorf versetzt.

Den 5. Mai.

Ehrhardt, Rechnungsrath, Intendantur-Sekretair beim V. Armee-Korps, mit Pension in den nachgesuchten Ruhestand versetzt.

Nachweisung

der vom 1. Januar bis ultimo März 1861 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Offizieren ꝛc. der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
v. Gerlach, General der Inf. und General-Adjut. Sr. Majestät des Königs	10. Januar 1861.
v. Wedell, General der Kav. und General-Adjut. Sr. Majestät des Königs	22. " "
Garde-Korps.	
v. Podewils, Major a. D. und Führer des 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Garde-Landw. Regts.	21. " "
I. Armee-Korps.	
Freitag, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Ostpr. Landw. Regts. (Nr. 5)	1. Novmbr. 1860.
II. Armee-Korps.	
v. Gordon, Oberst-Lt. a. D. und Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Landw. Regts. (Nr. 9)	5. Februar 1861.
Nebe, Hauptm. im 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Pomm. Landw. Regts. (Nr. 21)	2. März "
John v. Freyend, Hauptm. vom Generalstabe der 3. Div.	28. " "
III. Armee-Korps.	
v. Minutoli, Rittm. bei der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 20)	5. Novmbr. 1860.
Hoogeweg, Sec. Lt. im 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Landw. Regts. (Nr. 20)	4. Januar 1861.
V. Armee-Korps.	
v. Rakowski, Sec. Lt. im 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pos. Landw. Regts. (Nr. 18)	13. Dezmbr. 1860.
Frhr. v. Wechmar, Pr. Lt. vom 1. Westpr. Gren. Regt. (Nr. 6) und Adjut. beim General-Kommando V. Armee-Korps	9. Januar 1861.
VI. Armee-Korps.	
Leyfer, Sec. Lt. im 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschl. Landw. Regts. (Nr. 10)	29. " "
VII. Armee-Korps.	
Fürst Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck, Gen. Maj. und Chef des 4. Westph. Landw. Regts. (Nr. 17)	21. März "
v. Hülst, Sec. Lt. im 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Westph. Landw. Regts. (Nr. 13)	5. August 1859.
VIII. Armee-Korps.	
v. Brederlow, Major im Schles. Füs. Regt. (Nr. 38)	5. März 1861.
Artillerie.	
Hecking, Hauptm. von der Rhein. Art. Brig. (Nr. 8)	2. Januar "

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1193.

Die zur Aufbewahrung der Uebungs-Munition den Truppen in der Garnison zu gewährenden Pulverkasten betreffend.

Nach §. 50 der Vorschriften über die Einrichtung und Ausstattung der Handwerksstuben, Montirungskammern und Pulverbehältnisse vom 18. Juli 1845 soll in der Regel auf jedes Infanterie-Bataillon ein Pulverkasten von der im §. 48 daselbst angegebenen Größe gewährt werden.

Der Fassungsraum dieser Kasten genügt jedoch nicht mehr, um die gegen früher in bedeutend größeren Quantitäten bewilligte Munition darin unterbringen zu können. Andererseits hat sich die Einführung größerer Pulverkasten mit einem für den Zweck ausreichenden Fassungsraum, als nicht praktisch herausgestellt.

Unter diesen Umständen wird der §. 50 der erwähnten Vorschriften dahin abgeändert, daß in denjenigen Garnisonen, wo das Bedürfniß dazu vorhanden ist, jedem Bataillon — statt eines — zwei Pulverkasten der bisherigen Konstruktion überwiesen werden dürfen.

Berlin, den 12. Mai 1861.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

ad No. 675/4. M. O. D. IV.

Nro. 1194.

Waffenangelegenheit.

Ich bestimme hierdurch, im Verfolg Meiner Ordre vom 24. Januar c., daß der Füsilier-Säbel von den Offizieren, welche bei ihrer Ernennung zu Meinen Flügel-Adjutanten, oder ihrer Versetzung in die Adjutantur, bei Füsilier-Bataillonen, Füsilier-Regimentern und Jäger-Bataillonen gestanden haben, fortzutragen ist. Zugleich bestimme Ich, daß die Offiziere des Kriegs-Ministeriums und des Generalstabes ebenfalls die Waffe derjenigen Truppengattung, welcher sie bei ihrer Versetzung in das Kriegs-Ministerium und in den Generalstab angehörten, beibehalten sollen. Sie haben hiernach das Weitere bekannt zu machen.

Berlin, den 7. Mai 1861.

(gez.) Wilhelm.

An den Kriegs-Minister.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 16. Mai 1861.

Der Kriegs- und Marine-Minister
v. Roon.

ad No. 437/5. A. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 21.

Sonnabend, den 25. Mai 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 11. Mai.

v. Frankenberg, Sec. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zum Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 versetzt.

Den 13. Mai.

Frhr. v. Wrangel, Unteroff. vom 1. Garde-Regt. z. F., zum Port. Fähnr.,

v. Pommer-Esche, Port. Fähnr. vom 4. Garde-Gren. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

v. Köhler, Rittm. vom 1. Garde-Drag. Regt., zum Eskadr. Chef ernannt.

Gr. Hue de Grais, Unteroff. vom 2. Garde-Drag. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Gr. Otto zu Stolberg-Wernigerode, Sec. Lt. à la suite des Regts. der Gardes du Corps, mit der Unif. dieses Regts. zu den Offizieren à la suite der Armee versetzt.

v. Henning auf Schönhoff, Pr. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Roeder I., Sec. Lt. von dems. Bat., zum Pr. Lt.,

v. Oertzen, Jäger von dems. Bat., zum Port. Fähnr. befördert.

v. Petzolt, v. Oszewski II., Bar. v. Buhl gen. Schimmelpenning v. d. Oye, Hauptl. vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zu Komp. Chefs ernannt.

v. Bülow, Sec. Lt. von dems. Regt., zum 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72 versetzt.

v. Oldenburg, Port. Fähnr. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum Sec. Lt. befördert.

Bar. v. Korff, Port. Fähnr. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, unter Beförderung zum Sec. Lt. in das 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25 versetzt.

v. Brzoska, Füs. vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, zum Port. Fähnr. befördert.

v. Normann II., Gotzhein, Hauptl. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zu Komp. Chefs ernannt.

Puhan, Musketier vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, zum Port. Fähnr.,

Frhr. v. Rosenberg, Sec. Lt. vom Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, zum Pr. Lt. befördert.

v. Kraatz-Koschlau, Port. Fähnr. vom 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1, zum Westphäl. Drag. Regt. Nr. 8 versetzt.

Regenspurg, Unteroff. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, zum Port. Fähnr.,

v. Lilljeström, Pr. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Boelmann, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Classe, Wewetzer, Unteroff. von dems. Regt., zu Port. Fähnrs.,

v. Kleist, Pr. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Blessingh, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Stryck, Unteroff. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,

Boelcke, Musketier von dems. Regt.,

Bublitz, Unteroff. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zu Port. Fähnrs. befördert.

Digitized by Google

v. Dorpowski, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, unter Beförderung zum Major, in das 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58 versetzt.
v. Brockhusen, Musketier vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,
Frhr. v. Richthofen, char. Port. Fähnr. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,
Carsted, Gefreiter vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zu Port. Fähnrs.,
Frhr. v. Barnekow, Rittm. u. Eskad. Chef vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11, zum Major u. etatsm. Stabsoffiz. befördert.
v. Kleist, Rittm. von demf. Regt., zum Eskad. Chef ernannt.
Frhr. v. Strombeck, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Schmelzer, Rittm. u. Eskadr. Chef vom Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6,
Frhr. v. d. Horst, Rittm. und Eskadr. Chef vom Brandenb. Huf. Regt. (Zietensche Husaren) Nr. 3, zu Majors mit Beibehalt der Eskadron, befördert.
v. Westernhagen I., Pr. Lt. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, zum Hauptm. u. Komp. Chef,
Steinwehr, Sec. Lt. von demf. Regt, zum Pr. Lt. befördert.
v. Hochstetter, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, unter Beförderung zum Major, in das 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67 versetzt.
Henke, Unteroff. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, zum Port. Fähnr.,
Hesse, Port. Fähnr. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, zum Sec. Lt.,
v. Boemcken, Unteroff. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, zum Port. Fähnr.,
v. Münchhausen, Sec. Lt. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, zum Pr. Lt.,
Meyer, Gefreiter v. Westph. Drag. Regt. Nr. 8, zum Port. Fähnr. befördert.
Haenelt, Unteroff. vom 1. Westpr. Gren. Regt. Nr. 6, zum Port. Fähnr,
v. Bosse, Sec. Lt. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12, zum Pr. Lt.,
Gaedicke, Port. Fähnr. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12, zum Sec Lt.,
Kaempffe, Unteroff. vom 2. Niederschl. Inf. Regt. Nr. 47, zum Port. Fähnr.,
Gr. v. Rittberg, Port. Fähnr. vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58, zum Sec. Lt. befördert.
v. Winterfeld, Hauptm. u. Platzmajor in Glogau, anstatt seiner Charge als Hauptm., die Charge als Rittm. verliehen.
v. Winckler, Port. Fähnr. vom 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23, zum Sec. Lt. befördert.
v. Thümen, Sec. Lt. vom 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13, in das 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 versetzt.
v. François, Unteroff. vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15,
Kehl, Gefreiter vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53, zu Port. Fähnrs.,
Oehlschlägel, Pr. Lt. vom 6. Westph. Inf. Regt, Nr. 55, zum Hauptm. u. Komp. Chef,
Grach, Sec. Lt. vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55. zum Pr. Lt. befördert.
Gr. v. Beissel-Gymnich, Rittm. u. Eskadr. Chef vom Westph. Kür. Regt. Nr. 4, zum Major und etatsm. Stabsoffiz. befördert.
Leonhardt, Hauptm. u. Komp. Chef vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, zum Major,
Soest, Unteroff. von demf. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. François, Hauptm. u. Komp. Chef vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, in das 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65 versetzt.
v. Glasenapp, Sec. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, in das 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 versetzt.
Blanckenhorn, Port. Fähnr. vom Ostpr. Füs. Regt. Nr. 33, zum Sec. Lt., mit Vorbehalt der späteren Patentirung,
v. Slupecki, Pr. Lt. vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Prinz v. Buchau, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Lindow, Pr. Lt. vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Wurzer, Sec. Lt. von demf. Regt.,
v. Sobbe, Sec. Lt. vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38, zu Pr. Lts. befördert.
v. Wedell, Rittm. vom 2. Rhein. Huf. Regt. Nr. 9, zum Esk. Chef ernannt.

Den 15. Mai.

v. Bançels, Pr. Lt. vom Westph. Füs. Regt. Nr. 37 und kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhause in Potsdam,
Löhöffel v. Löwensprung, Sec. Lt. vom 1. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 1,
Schuch, Sec. Lt. vom 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51, beide kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhause in Culm,
Frhr. Treusch- v. Buttlar-Brandenfels I., Sec. Lt. vom 3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71 und kommdt. als Erzieher bei dem Kadettenhause in Wahlstatt,
Tortilovius, Sec. Lt. vom 8. Brandenburg. Inf. Regt. Nr. 64 und kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhause in Bensberg, sämmtlich in gleicher

Digitized by Google

Eigenschaft zu dem Kadettenhause in Berlin versetzt.

Liebermann-v. Sonnenberg, Sec. Lt. vom Magdeburg. Füs. Regt. Nr. 36,

Steppuhn, Sec. Lt. vom Ostpr. Jäger-Bat. Nr. 1, beide als Erzieher zum Kadettenhause in Culm,

Oettinger, Pr. Lt. vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38, als Erzieher zum Kadettenhause in Potsdam,

Berthold, Pr. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,

Stein, Sec. Lt. vom 1. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 22, beide als Erzieher zum Kadettenhause in Wahlstatt,

v. Asmuth, Sec. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, als Erzieher zum Kadettenhause in Bensberg kommandirt.

Den 16. Mai.

Herzog von Sachsen-Altenburg Hoheit, zum Chef des 2. Schles. Jäger-Bats. Nr. 6 ernannt.

Bei der Landwehr.

Den 13. Mai.

Labes, Major a. D., zuletzt Art. Off. vom Platz in Cöln, unter Stellung zur Disp. mit der Unif. der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4 und seiner bisherigen Pens., mit der einstweil. Vertretung des 2. Kommdrs. des 1. Bats. 1. Garde-Landw. Regts. beauftragt.

v. Tyszka, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, zum Pr. Lt.,

Douglas, Müller, Unteroff. von demselben Bat., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg.,

Clauß, Unteroff. vom 2. Bat. desselben Regts., zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Flemmig, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3,

Conrad, v. Kleist, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4,

v. Löwenklau, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, zu Pr. Lts.,

Kranke, Unteroff. vom Bat. Ortelsburg Nr. 34, zum Sec. Lt. 1. Aufg, befördert.

Thaeder, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Talcke, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 1. Bat. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,

Schaper, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, in das 1. Bat. 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3,

Maron, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18,

Neumann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 1. Bat. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5,

Genè, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 2. Bat. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5,

Gotzhein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, in das Bat. Bartenstein Nr. 33, einrangirt.

Dohrn, Vice-Wachtmstr. vom 1. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Schlieben, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zum Pr. Lt. befördert.

Mann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Loewe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, in das 1. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Ostertun, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

Fleck, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 2. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Smalian, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Schönwald, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18,

Heynich, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, in das 2. Bat. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Saatz, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, in das 3. Bat. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

v. Zoltowski, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 2. Bat. desselb. Regts.,

Reichert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, in das 1. Bat. 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

Schrader, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Westphäl. Regts. Nr. 15,

Küster, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in das 2. Bat. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, einrangirt.

v. Gordon, Oberst-Lieut. zur Disp., zuletzt Major und Kommdr. des 2. Bats. 2. Regts., jetzigen 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zum Führer des 2. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, ernannt.

Borberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Stubenrauch, Kosky, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zu Pr. Lts.,

Stein, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Hptm.,

Frech, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Digitized by Google

Gutsch, Richter, Gersdorf, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zu Pr. Lts.,

Kalbersberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, zum Pr. Lt.,

Offermann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Praetorius, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

v. Paczynski-Tenczyn, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Westph. Regts. Nr. 16, in das 3. Bat. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Paschke, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 3. Bat. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Bisling, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Westph. Regts. Nr. 17,

Martin, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Schloß, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Pos. Regts. Nr. 19,

Hell, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5,

Schroeder, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18, in das 1. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Witte, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 3. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Köppen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

v. Haas, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 1. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, einrangirt.

Ballerstedt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Pr. Lt. befördert.

v. Stöphasius, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 2. Bat. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Rausch, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32,

Maquet, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 2. Bat. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Heller, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, in das 2. Bat. 2. Thüring. Regts. Nr. 32,

Rambeau, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Kricheldorff, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31, in das 3. Bat. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, einrangirt.

Grangé, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zum Hauptm.,

Hoffmann-Scholtz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zum Pr. Lt.,

Röniſch, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 2. Pos. Regts. Nr. 19, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Krupka, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pos. Regts. Nr. 19, zum Pr. Lt., befördert.

Kranzfelder, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, in das 3. Bat. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Krieg, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 2. Bat. 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,

Schwarz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in das 3. Bat. 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,

Sommerfeld, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. 1. Pos. Regts. Nr. 18., einrangirt.

Jerchel, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, von dem Kommdo. zur Dienstl. in einer etatsm. Stelle bei dem Train-Bat. VI. Armee-Korps entbunden.

Kreth, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Trautvetter, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Fuchs, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, zu Pr. Lts.,

Curs, Pr. Lt. vom Train 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, zum Rittm., befördert.

Stockmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, in das 1. Bat. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Frhr. v. Tschammer-Osten, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Garde-Gren. Landw. Regts., in das 3. Bat. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Zucker, Sec. Lt. von der Artill. 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Zimmermann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Migula, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, in das 2. Bat. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23 einrangirt.

Brüning, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Westph. Regts. Nr. 13, zum Pr. Lt. befördert.

v. Fischer-Treuenfeld, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Lindner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. 2. Westph. Regts. Nr. 15,

Grundschöttel, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg.

Digitized by Google

des 2. Bats. 2. Westph. Regts. Nr. 15, in das 3. Bat. 2. Westph. Regts. Nr. 15,

Brand, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 2. Bat. 3. Westph. Regts. Nr. 16, einrangirt.

Ringe, Pr. Lt. vom 1. Bat. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, unter Zurückversetzung aus dem 2. ins 1. Aufg., zum Hauptm. und Komp. Führer,

Heintzmann, Hoß, Sec. Lts. vom 1. Aufg. desselben Bats.,

Paulizky, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Malten, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Grim, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zum Pr. Lt. befördert.

Rehberg, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Mersmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, in das 3. Bat. 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Quaßowski, Sec. Lt. von der Pion. 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 2. Bat. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 11. Mai.

v. Hartung, char. Port. Fähnr. vom 1. Westpr. Gren. Regt. Nr. 6, zur Disp. der Ersatzbehörden entlassen.

Den 13. Mai.

v. Schaetzell, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, als Major mit der Regts. Unif., Aussicht auf Civilvers. und Pens.,

v. Wittken, Pr. Lt. vom Neumärkisch. Drag. Regt. Nr. 3, als Rittm. mit der Armee-Unif. und Pens., der Abschied bewilligt.

v. Puttkamer I., Sec. Lt. vom Pomm. Hus. Regt. (Blücherſche Husaren) Nr. 5, der Abschied bewilligt.

v. Hülleſſem, Major z. Disp., zuletzt Hauptm. u. Komp. Chef im 8. Inf. Regt. (Leib-Inf. Regt.), jetzigen Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8, die Genehmigung zum Tragen der Uniform dieſes Regts, wie ſolche zur Zeit ſeines Ausſcheidens getragen wurde, ertheilt.

v. Reſtorff, unter dem geſetzlichen Vorbehalt ausgeſchiedener Sec. Lt., zuletzt im 1. Niederschl. Inf. Regt. Nr. 46, der Abschied bewilligt.

v. Manſtein, Major und etatsm. Stabsoff. vom 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs als Oberſt-Lt. mit der Regts. Unif. und Penſ. zur Disp. geſtellt und zugleich mit der einſtw. Vertretung des Kommandeurs des 3. Bats. 1. Niederschl. Landw. Regts. Nr. 6 beauftragt.

Pförtner v. d. Hölle, unter dem geſetzlichen Vorbehalt ausgeſchiedener Sec. Lt., zuletzt im 23. Inf. Regt., jetzigen 2. Oberſchl. Inf. Regt. Nr. 23, der Abſchied bewilligt.

Frhr. v. Haxthauſen, Port. Fähnr. vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53,

Frhr. v. d. Horſt, Port. Fähnr. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zur Reſerve entlaſſen.

Schumann, Oberſt und Kommdr. des 3. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 16, mit der Regts. Uniform und Penſion der Abſchied bewilligt.

v. Stedingk, Major und etatsm. Stabsoff. vom Weſtph. Kür. Regt. Nr. 4, mit der Regts. Uniform und Penſ. der Abſchied bewilligt.

Färber, Wachtm. a. D., zuletzt im Weſtph. Kür. Regt. Nr. 4, der Char. als Sec. Lt. verliehen.

Bei der Landwehr.

Den 13. Mai.

v. Kleiſt, Major z. Disp. und mit der einſtweil. Vertretung des 2. Kommandeurs. 1. Bats. 1. Garde-Landw. Regts. beauftragt, als Oberſt-Lieut. mit der Unif. des 2. Garde-Regts. z. F., Ausſicht auf Civilverſorgung und ſeiner bish. Penſ., der Abſchied bewilligt.

v. Romberg, Rittm. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts.,

v. Roeder, Rittm. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Garde-Gren. Landw. Regts., mit ihrer bish. Unif. der Abſchied bewilligt.

Schulz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Schmidt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

v. Woisky III., Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34,

Bülowius, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,

Storp, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4 der Abſchied bewilligt.

Kernſtein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Minks, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, beiden als Pr. Lts.,

Ohloff, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, allen dreien mit ihrer bisherigen Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Runge, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

Digitized by Google

v. Zitzewitz, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, der Abschied bewilligt.
v. Mühler, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Hartig, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, diesem unter Verleihung des Char. als Pr. Lt.,
Schwartz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. dess. Regts., allen dreien mit ihrer bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.
Jacobs, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, der Abschied bewilligt.
Schütze, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeburg. Regts. Nr. 26,
Schönstedt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
Schroeder, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, diesem als Hauptm.,
Strecker, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Thür. Regts. Nr. 31, sämmtlich mit ihrer bisher. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.
Gr. v. d. Schulenburg-Hehlen, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Thür. Regts. Nr. 32,
Opitz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. desselb. Regts., diesem als Pr. Lt. der Abschied bewilligt.
Gr. Mycielski, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Pos. Regts. Nr. 19, der Abschied bewilligt.
Neander, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, als Rittm.,
v. Biela, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, als Rittm.,
v. Eicke I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, als Pr. Lt.,
Brockmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, sämmtlich mit ihrer bish. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.
Frhr. v. Zedlitz-Leipe, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,
Weber, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,
Machat, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, der Abschied bewilligt.
Diericks, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Westphäl. Regts. Nr. 13,
Engelhardt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Westphäl. Regts. Nr. 13,
v. Spangenberg, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Westphäl. Regts. Nr. 15., diesem als Hauptm.,
Frhr. v. Friesen, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Westphäl. Regts. Nr. 16, diesem als Rittm.,
Kinghs, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, sämmtlich mit ihrer bish. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.
Delius II., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Westphäl. Regts. Nr. 15,
Coester, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Westphäl. Regts. Nr. 16, der Abschied bewilligt.
Overmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts., Nr. 28,
Fechner, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Roßmann, Topp, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Grunow, Pr. Lt. von der Art. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, der Abschied bewilligt.

Nachweisung

der während des Monats April d. J. bei dem militairärztlichen Personal eingetretenen Veränderungen.

Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Wesens.

A. Stehendes Heer.

Den 5. April.

Dr. Horn, Unterarzt von der Garde-Art. Brig. zum westphäl. Füsilier-Regt. Nr. 37 versetzt.

Den 7. April.

Dr. Pisarski, Assistenzarzt des 2. Schles. Gren. Regts. Nr. 11, entlassen.

Den 10. April.

Schneider, Assistenzarzt vom Kadettenhause zu Potsdam, entlassen.
Dr. Rudolphi, als Unterarzt bei dem Kadettenhause zu Potsdam angestellt.

Den 15. April.

Dr. Geßner, Assistenzarzt des litthauischen Ulan. Regts. Nr. 12 entlassen.

Den 16. April.

Dr. Ullmer, seitheriger freiwilliger Arzt, beim 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54 als Unterarzt angestellt.

Den 18. April.

Dr. Markull, einjähriger freiwilliger Arzt, beim 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3 als Unterarzt angestellt.

Digitized by Google

Den 19. April.

Dr. Siegert, Assistenzarzt von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, zum Leib-Gren. (1. Brandenb.) Regt. Nr. 8..

Dr. Dahn, Unterarzt vom 2. Garde-Ulan. Regt. zur Rhein. Art. Brig. Nr. 8 versetzt.

Dr. Meyerwisch, beim 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3 als Unterarzt angestellt.

Den 22. April.

Dr. Wetzel, Assistenzarzt der Westphäl. Artill. Brig. Nr. 7, entlassen.

Dr. Seeger, Unterarzt von dem 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zur Westphäl. Art. Brig. Nr. 7,

Dr. Bährens, Assistenzarzt vom Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, zum 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56,

Dr. Sachs, Assistenzarzt von der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7, zum Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7 versetzt.

Den 23. April.

Dr. Schmidt, Assistenzarzt von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, entlassen.

Den 25. April.

Christen, Unterarzt vom 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zur Westphäl. Art. Brig. Nr. 7 versetzt.

Den 26. April.

Kesler, Wundarzt 1. Klasse, als Assistenzarzt beim Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1 wieder angestellt.

B. Landwehr.

Den 15. April.

Dr. Schmitz, Assistenzarzt vom 2. zum 1. Bat. des 2. Rheinischen Ldw. Regts. Nr. 28 versetzt.

Die Assistenzärzte:

Dr. Wald, vom 1. Bat. 4. Brandenb. Ldw. Regts. Nr. 24,

Salfeld, vom 3. Bat. des 2. Pomm. Ldw. Regts. Nr. 9 entlassen.

Den 25. April.

Dr. Klebs, Assistenzarzt vom 1. Bat. 1. Ostpr. Ldw. Regts. Nr. 1, zum 1. Bat. 3. Brandenb. Ldw. Regts. Nr. 20 versetzt.

Den 26. April.

Die Assistenzärzte:

Dr. Kugler, vom 1. Bat. 4. Ostpr. Ldw. Regts. Nr. 5, zum 1. Bat. 1. Pomm. Ldw. Regts. Nr. 2,

Dr. Schütze, vom 2. Bat. 3. Westphäl. Ldw. Regts. Nr. 16, zum Ldw. Bat. Essen Nr. 36 versetzt.

Den 28. April.

Die Assistenzärzte:

Dr. Benda, vom 1. Bat. 3. Brandenb. Ldw. Regts Nr. 20,

Dr. Hoscheck, vom 3. Bat. 2. Oberschl. Ldw. Regts. Nr. 23, entlassen.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 30. April.

Stange, Lt. a. D. und Zahlm. 1. Klasse beim Füs. Bat. des 1. Schles. Gren. Regiments Nr. 10, mit Pension verabschiedet.

Den 2. Mai.

Marsch, Zahlm. Aspirant vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, zum Zahlm. 2. Klasse bei dem 6. Landwehr-Hus. Regt. ernannt.

Den 3. Mai.

Christ, Zahlm. 2. Klasse beim 2. Landwehr-Ulanen-Regt., zum Füs. Bat. des 1. Schles. Gren. Regts. Nr. 10 versetzt.

Den 6. Mai.

v. Harras, Zahlm. 1. Klasse von dem Schles. Füs. Regt. Nr. 38. mit Pension verabschiedet.

Den 13. Mai.

Casten, interim. Remonte-Depot-Administrator in Wirsitz, definitiv angestellt.

Den 15. Mai.

Paprosch, überzähl. Intendantur-Sekretair vom Garde-Korps, zum etatsm. Intendantur-Sekretair befördert.

Jochmann, Intendantur-Sekretariats-Assistent vom I. Armee-Korps, zum überzähl. Intendantur-Sekretair,

Haeußler, Intendantur-Registratur-Assistent, kommandirt zur Dienstl. im Kriegsministerium, zum überzähl. Intendantur-Registrator ernannt.

Den 17. Mai.

Dalgas, Intendantur-Assessor vom IV. Armee-Korps, zum I. Armee-Korps versetzt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen Orden zu ertheilen, und zwar:

Des Kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone dritter Klasse:

Weigelt, Hauptm. von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3 und Adjut. der 2. Art. Insp.

Des Königlich Hannoverschen Guelphen-Ordens dritter Klasse:

The Losen, Major à la suite der Niederschl. Art. Brig. Nr. 5 und Mitglied der Artill. Prüfungs-Kommission.

Schür, Major à la suite der Westph. Art. Brig. Nr. 7 und Direktor der Geschütz-Gießerei in Spandau.

Des Königlich Hannoverschen Guelphen-Ordens vierter Klasse:

v. Mechow, Hauptm. und Battr. Chef von der Garde-Art. Brig.

Wever, Pr Lt. à la suite der Schles. Art. Brig. Nr. 6 und Direktions-Assistent der Geschütz-Gießerei in Spandau,

Wiebe, Hauptm.,

Sallbach, Pr. Lt. von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8.

Des Ritter-Kreuzes des Kaiserlich Brasilianischen Rosen-Ordens:

Cotta, Hauptm. und Art. Off. vom Platz in Spandau.

Kuehne, Hauptm. von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4.

v. Kesseler, Sec. Lt. im 1. Bat. (Köln) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28, die Erlaubniß zur Anlegung der von Seiner Heiligkeit dem Papste ihm verliehenen Medaille von Castelfidardo und des Ritter-Kreuzes des St. Gregorius-Ordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1195.

Abänderung einiger Bestimmungen.

a) der Instruktion für die Artillerie-Festungs-Inspektionen;
b) der Vorschrift zur Verwaltung der Artillerie-Depots;
c) der Dienstordnung für die Militair-Magazin-Verwaltungen, und
d) des Reglements für die Friedens-Lazarethe.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre und deren Anlagen werden hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag genehmige Ich, daß
der §. 23 der Instruktion für die Artillerie-Festungs-Inspektionen vom 25. März 1858,
die §§. 7, 19, 196 u. 197 der Vorschrift zur Verwaltung der Artillerie-Depots vom 25. März 1858,
der §. 152 der Dienstordnung für die Militair-Magazin-Verwaltungen vom 11. Januar 1855 und
die §§. 107 bis 114 des Reglements für die Friedens-Lazarethe vom 5. Juli 1852
die in den Anlagen angegebenen anderen Fassungen erhalten. Dem Kriegs-Ministerium gebe Ich hiernach die weitere Bekanntmachung anheim.

Berlin, den 11. April 1861.

(gez.) **Wilhelm.**
(gegengez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Instruktion für die Artillerie-Festungs-Inspektionen und für die Militair-Intendanturen in Bezug auf deren Mitwirkung im administrativen Theile des Geschäfts-Bereichs jener Behörden vom 25. März 1858.

§. 23.

Die Artillerie-Festungs-Inspektionen stehen zu den Kommandanturen in einem koordinirten Verhältnisse, weshalb die den Geschäftskreis beider Behörden berührenden Angelegenheiten im Wege der Vereinbarung zu erledigen, event. von der Artillerie-Festungs-Inspektion beim Kriegs-Ministerium (Allgemeines Kriegs-Departement) zur Entscheidung zu bringen sind. Bei etwaigen Meinungs-Verschiedenheiten zwischen dem Kommandanten und der Artillerie-Festungs-Inspektion ist, bis zum Eingange dieser Entscheidung den Anordnungen der Kommandantur Folge zu leisten.

Bei den Inspizirungen des Artillerie-Festungs-Inspekteurs hat der Kommandant zu den Ermittelungen, welche der Artillerie-Festungs-Inspekteur etwa in Beziehung auf schwierige Geschütz-Aufstellungen und Translokationen ꝛc. vorzunehmen für nöthig erachtet, die möglichste Unterstützung an Arbeitskräften zu gewähren.

Die von den Artillerie-Offizieren der Plätze resp. von den Vorstehern der Artillerie-Depots über das Zeug-Personal auszustellenden Personal- und Qualifikations-Berichte werden von dem Artillerie-Festungs-Inspekteur den betreffenden Kommandanten übersandt, welche dieselben, nachdem sie event. ihre Urtheile darin eingetragen, an das Kriegs-Ministerium (Allgemeines Kriegs-Departement) weiter zu befördern haben.

In Bezug auf die Ausstellung der Personal- und Qualifikations-Berichte durch den Kommandanten über den Artillerie-Offizier des Platzes resp. Vorsteher des Artillerie-Depots wird durch den §. 15 nichts geändert.

Vorschrift zur Verwaltung der Königlichen Artillerie-Depots vom 25. März 1858.

§. 7.

Das Artillerie-Depot ist dem Kommandanten des Orts untergeordnet. Wenn derselbe auch im Frieden, und unter gewöhnlichen Verhältnissen keine spezielle Einwirkung auf den inneren Geschäfts-Betrieb haben kann, da in dieser Beziehung die erforderlichen Anordnungen durch die Artillerie-Festungs-Inspektion

Digitized by Google

getroffen werden, so steht ihm doch das Recht zu, sich nach seinem Ermessen, von allen Angelegenheiten des Artillerie-Depots in Kenntniß zu erhalten. Namentlich muß dem Kommandanten von allen Veränderungen im Personal und von allen, den Vertheidigungszustand der Festung betreffenden wichtigeren Angelegenheiten durch das Artillerie-Depot Meldung gemacht, und bei Berichten über Gegenstände, die zur Kenntniß des Kommandanten gehören, dessen Meinung angeführt werden.

Findet sich in dringenden Fällen der Kommandant veranlaßt, auf eigene Verantwortung Anordnungen zu treffen, zu deren Ausführung die Genehmigung der Artillerie-Festungs-Inspektion erforderlich ist, so hat das Artillerie-Depot dem Kommandanten darüber Vortrag zu machen und, Falls dieser seine Anordnungen nicht zurücknimmt, denselben Folge zu geben, gleichzeitig aber darüber der Artillerie-Festungs-Inspektion Anzeige zu machen.

Wie bei Meinungs-Verschiedenheiten zwischen dem Kommandanten und der Artillerie-Festungs-Inspektion zu verfahren, darüber bestimmt der §. 23 der Instruktion für die Artillerie-Festungs-Inspektionen.

Bei der Armirung der Festung und unter ähnlichen außerordentlichen Verhältnissen ertheilt der Kommandant die Anweisung zur Verabreichung von Waffen und Munition an die formirten Besatzungs-Truppen.

§. 19.

Sind bei der Fortifikation des Platzes Arbeitssoldaten oder Sträflinge entbehrlich, so können auch diese unter Vermittelung der Artillerie-Festungs-Inspektion mit Genehmigung der Festungs-Inspektion und unter Zustimmung des Kommandanten zur Verrichtung von Depot-Arbeiten nach den hierüber bestehenden Bestimmungen verwendet werden.

§. 196.

Der Eintritt in die mit Pulver oder Munition belegten Magazine und der Aufenthalt in denselben von den dazu befugten Personen darf nur im Beisein des Vorstehers, des Feuerwerks-Lieutenants oder eines Zeugoffiziers, Zeugschreibers oder Hülfszeugschreibers stattfinden. Dieser Begleiter hat namentlich darüber zu wachen, daß vor dem Eintritt ins Magazin und während des Aufenthalts in und bei demselben diejenigen Vorsichtsmaßregeln genau befolgt werden, welche durch die bestehenden Vorschriften festgesetzt sind.

Ob die Schlüssel zu den Eingäugen in die Umzäunungen der Pulver-Magazine in den Schilderhäusern der Wachtposten aufgehangen werden können, ist von der Entscheidung der Kommandantur abhängig. Die Schildwachen sind in solchem Falle über das rechtzeitige Schließen der Magazin-Luken bei Feuersgefahr oder bei herannahendem Gewitter gehörig zu instruiren.

§. 197.

Jedes mit Pulver belegte Magazin ist mit einer Schildwache zu besetzen. Welche andere Aufbewahrungs-Lokale mit Schildwachen zu besetzen sind, und in wie weit das im Freien lagernde Material unter die Aufsicht von Wachtposten zu stellen ist, oder wo es genügt, Warnungstafeln aufzustellen, darüber entscheidet, auf die Anträge des Artillerie-Depots, die Kommandantur.

Wenn in einzelnen Fällen wegen unzureichender Stärke der Garnison oder wegen anderweitiger Verhältnisse die Bewachung der Aufbewahrungs-Gebäude und der Vorräthe durch Lohnwächter erforderlich werden sollte, so ist darüber an die Artillerie-Festungs-Inspektion zu berichten.

Dienstordnung für die Militair-Magazin-Verwaltungen vom 11. Januar 1855.

§. 152.

2c. 2c.

3. Sofort nach Beseitigung der Gefahr, event. schon während eines Brandes ist das Ereigniß der vorgesetzten Intendantur anzuzeigen.

Die Feststellung des objektiven Thatbestandes steht an Orten, in welchen sich eine Kommandantur befindet, der Kommandantur zu, und ist derselben von der Entstehung eines Brandes sofort Anzeige zu machen.

An allen übrigen Orten ist die Feststellung des Thatbestandes zunächst Sache der Ortspolizeibehörde, welche dieserhalb ohne Verzug zu requiriren ist.

Die Natur der Sache bedingt die größte Beschleunigung der Feststellung des Thatbestandes.

4. Unmittelbar nach dem Brande sind Vorkehrungen zu treffen zur Verhütung eines Wiederausbruchs, zur Sicherung der geretteten Sachen und zur Fortschaffung der Löschgeräthschaften; zur Aufräumung

Digitized by Google

der Brandstelle ꝛc. ist jedoch in jedem einzelnen Falle nicht eher zu schreiten, als bis die Feststellung des Thatbestandes erfolgt ist. Tritt die Wirksamkeit der Orts-Polizeibehörde — da wo dieser nach der Bestimmung zu 3 die Feststellung des Thatbestandes zufällt — nicht binnen 24 Stunden nach Löschung des Brandes ein, so liegt dem Vorstande der Verwaltung ob, sich der Feststellung des objektiven Thatbestandes zu unterziehen, demgemäß alle Personen, welche beim Ausbruch des Feuers oder kurz vorher an dem Orte, wo dasselbe stattgefunden, zugegen gewesen sind, oder über die Entstehungs-Ursachen des Feuers Wissenschaft haben oder haben können, zu Protokoll zu vernehmen und sorgfältig zu untersuchen, ob und in wie weit die Feuer-Polizei-Vorschriften vernachlässigt und von solchen Personen, welche ihrer Stellung nach besonders verpflichtet sind, wie: Aufseher, Wächter u. dergl. die ihnen auferlegten allgemeinen und besonderen Pflichten erfüllt worden sind.

Ferner gehört hierher die vorläufige Ermittelung des durch den Brand verursachten Schadens, so weit dies ohne die später erforderliche Revision, durch Aufnahme dessen zu bewerkstelligen, was wissentlich an Naturalien, Materialien, Inventarienstücken ꝛc. nach deren Güte und Menge, auf und in der Umgebung der Brandstätte vorhanden gewesen ist.

Reglement für die Friedens-Lazarethe vom 5. Juli 1852.

§. 107.

Die Lazareth-Kommissionen sind in Hinsicht ihrer administrativen und sanitätspolizeilichen Wirksamkeit den betreffenden Provinzial-Autoritäten, der Intendantur und dem Korps-General-Arzte direkt untergeben.

§. 108.

Den Kommandanten und Garnison-Chefs steht jedoch in militairpolizeilicher Beziehung, insbesondere zur Erhaltung der Ordnung unter den kranken Mannschaften, so wie hinsichtlich der Fürsorge, daß den letzteren dasjenige gewährt werde, worauf sie Anspruch haben, eine kontrolirende Einwirkung auf die Lazareth-Administration und die Krankenpflege zu.

§. 109.

Die Lazareth-Kommissionen sind demnach verpflichtet, Anforderungen und Requisitionen der Kommandanten resp. Garnison-Chefs diejenige Folge zu geben, welche mit den allgemeinen und besonderen Verordnungen und Bestimmungen, und den Aufträgen ihrer vorgesetzten Behörden vereinbar ist. Die Lazareth-Kommissionen haben daher den Kommandanten resp. Garnison-Chefs nach deren Erfordern mündlich oder schriftlich jede verlangte Auskunft zu ertheilen und überhaupt ihrer Verwaltung diejenige Uebereinstimmung mit den militairischen Anordnungen und diejenige Anschließung an die Militair-Autorität des Garnison-Orts zu geben, welche in den Bestimmungen begründet ist.

§. 110.

Insbesondere haben sich die militairischen Mitglieder der Lazareth-Kommissionen als beständige Repräsentanten der Garnison, welche für das Wohl und Gedeihen der Kranken derselben ressortmäßig zu wirken haben, zu betrachten und darüber als ein Kommando, an den Kommandanten oder Garnison-Chef, resp. den Truppen-Kommandeur, (welchen auch die Disziplinargewalt über die Kranken und die in die Lazarethe kommandirten Militairs zusteht, und denen sie, wo ihre Autorität nicht ausreicht, in dieser Beziehung das weitere Einschreiten überlassen müssen) in dienstgemäßer Form Meldung zu machen.

§. 111.

Den Kommandanten und Garnison-Chefs steht ferner zu, sich Rapporte über den Krankenstand der Garnison von den Lazareth-Kommissionen vorlegen zu lassen, wozu das sub E beiliegende Schema anzuwenden ist.

§. 112.

Den Truppenbefehlshabern bleibt dagegen überlassen, sich durch Meldungen oder Rapporte des oberen Militair-Arztes des betreffenden Truppentheils die sie angehenden Nachrichten zu verschaffen.

Digitized by Google

§. 113.

In Friedens- und gewöhnlichen Zuständen wird sich im Uebrigen die Einwirkung der Kommandanten und Garnison-Chefs auf die Lazareth-Administration in der Regel darauf beschränken, daß dieselben die bei persönlichen Besuchen des Lazareths oder sonst etwa wahrgenommenen Mängel, welche die Lazareth-Kommissionen auf diesfällige Mittheilung abzustellen nicht in der Lage sein sollten, je nach dem Ressort, resp. bei der Intendantur oder dem Korps-General-Arzt zur Sprache bringen, und Falls auch von hier aus keine Abhülfe erfolgt, die Entscheidung des Militair-Oekonomie-Departements des Kriegs-Ministeriums einholen.

§. 114.

Wenn indeß die Kommandanten resp. die Garnison-Chefs in außergewöhnlichen Fällen, wo Gefahr im Verzuge oder dringende polizeiliche Veranlassung ist, welche es nicht gestattet, die Entscheidung der kompetenten Behörde abzuwarten, unter eigener Verantwortlichkeit Anordnungen treffen, welche die Lazareth-Administration berühren; so haben die Lazareth-Kommissionen zwar ihre etwaigen Bedenken gegen solche Anordnung aus den bestehenden Bestimmungen oder dem administrativen und sanitätlichen Standpunkte dem Kommandanten resp. Garnison-Chef vorzutragen, müssen aber, wenn letztere bei ihrer Anordnung verbleiben, unweigerlich Folge leisten.

Von dergleichen außergewöhnlichen Fällen und danach getroffenen Anordnungen, die Seitens des Kommandanten resp. Garnison-Chefs allemal schriftlich zu ertheilen sind, haben die Lazareth-Kommissionen der vorgesetzten Intendantur sofort Meldung zu erstatten.

Berlin, den 15. Mai 1861.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

No. 10/4. 61. M. O. D. 4.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Laufende №	Bezeichnung der Truppentheile	Krankheitsformen. Pockenkranke	Wechselfieber	Venerische	Krätzige			
1.								
2.								
3.								
4.								
5.								
6.								
7.								
8.								
9.								
10.								
11.								
12.								
13.								
Außerdem nehmen an der Le Beköstigung Theil: Lazarethgeh								

N . . . . . der

Königliche Garnison-Lazareth-Kommission.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 22.

Sonnabend, den 1. Juni 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 10. Mai.

v. Kameke, Oberst-Lieut. und Chef der Abtheil. für die Ingen. Angelegenheiten im Kriegsministerium, auf drei Monate zur Dienstleistung bei dem Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2 kommandirt.

Klotz, Major vom Stabe des Ingen. Korps, zur Dienstl. bei dem Kriegsministerium kommandirt.

Den 16. Mai.

Jacobi II., Sec. Lt. à la suite der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1 und Lehrer bei der Kriegsschule zu Neisse, unter Stellung à la suite der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, zum Pr. Lt. befördert.

v. Broesigke, Sec. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., zum 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11 versetzt.

Den 17. Mai.

Prinz Albert von Sachsen-Altenburg, Herzog von Sachsen, als Sec. Lt. im Westphäl. Ulan. Regt. Nr. 5 angestellt.

Den 23. Mai.

v. Heeringen, Sec. Lt. vom Magdeb. Huf. Regt. Nr. 10, in das 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17 versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 23. Mai.

Graffunder, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenburg. Regts. Nr. 8, als Sec. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,

Haedrich, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, als Sec. Lt. im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64,

Busse, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, als Sec. Lt. im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,

Breslau, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, als Sec. Lt. im 4. Oberschles. Regt. Nr. 63,

Dohm, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Essen Nr. 36, als Sec. Lt. im Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36,

Kehl, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des Bats. Essen Nr. 36, als Sec. Lt. im Rhein. Drag. Regt. Nr. 5,

Schlabitz, Sec. Lt. von der Kav. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, als Sec. Lt. im Schles. Ulan. Regt. Nr. 2,

Weissmange, Sec Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, als außeretatsm. Sec. Lt. in der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4,

Schiller, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, und kommandirt in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. des Garde-Korps, als Sec. Lt. im Train-Bat. des Garde-Korps,

Krause, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12 und kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. III. Armee-Korps, als Sec. Lt. im Train-Bat. des III. Armee-Korps,

Jaeckel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Niederschles. Regts. Nr. 7 und kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. des V. Armee-Korps als Sec. Lt. im Train-Bat. des V. Armee-Korps,

v. Rexin, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2.

Digitized by Google

Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21 und kommdt. in eine etatsm. Stelle des Train-Bats. des Garde-Korps, unter Beförderung zum Pr. Lt., im Train-Bat. VII. Armee-Korps, angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 16. Mai.

v. Bülzingslöwen, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. in der 5. Art. Brig., jetzigen Niederschles. Art. Brig. Nr. 5, die Erlaubniß zum Tragen der Unif. dieser Brig. ertheilt.

Den 18. Mai.

Schmidt, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 38. Inf. Regt., jetzigen Schles. Füs. Regt. Nr. 38, die bedingte Anstellungsberechtigung im Civildienst ertheilt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 11. Mai.

Baudusch, Proviant-Amts-Applikant in Königsberg i. Pr., zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 15. Mai.

Pfitzner, Diätarius beim Kriegsministerium, der Char. als Intendantur-Sekretair verliehen.

Joachimi, Sekretariats-Assistent von der Intendantur des Garde-Korps, zu der Intendantur des III. Armee-Korps,

Possart, Sekretariats-Assistent von der Intendantur des III. Armee-Korps, zu der Intendantur des VIII. Armee-Korps versetzt.

Den 16. Mai.

v. Koblinski, interim. Kasernen-Inspektor in Koblenz,

Münche, interim. Kasernen-Inspektor in Potsdam, zu Kasernen-Inspektoren ernannt.

Den 23. Mai.

Tiedke, Sekretariats-Assistent von der Intendantur des VII. Armee-Korps, zu der Intendantur des V. Armee-Korps versetzt.

Den 27. Mai.

Joachimi, Sekretariats-Assistent von der Intendantur des III. Armee-Korps, zum überzähligen Intendantur-Sekretair ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Personen die Erlaubniß zur Anlegung der von des Herzogs von Nassau Hoheit ihnen verliehenen Orden ꝛc. zu ertheilen, und zwar:

Des Ritter-Kreuzes mit Schwertern vom Militair- und Civil-Verdienst-Orden Adolphs von Nassau:

v. Beckedorff, v. d. Dollen, Hauptl. und Komp. Chefs,

Mertens, Pr. Lt.,

v. Boehr, Sec. Lt.,

Dr. Born, Stabs- und Bats. Arzt, sämmtlich vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2.

Des silbernen Verdienst-Kreuzes:

Kellermann, Richter, Neumann, Bade, Oberjäger von demselben Bat.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1196.

Betreffend die Beförderung einzelner Rekruten, Reservisten und Landwehrmänner, so wie der nach ihrer Heimath beurlaubten Mannschaften auf den zum Norddeutschen Verbande gehörigen Eisenbahnen.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß von jetzt ab auf sämmtlichen zum Norddeutschen Verbande gehörigen Eisenbahnen einzelne Rekruten, Reservisten und Landwehrmänner, sowie die nach ihrer Heimath beurlaubten Mannschaften auf Grund der Einberufungs-Ordres, Entlassungsscheine und Urlaubspässe zu dem ermäßigten Fahrpreise von 20 Pf. pro Mann und Meile befördert werden.

Berlin, den 24. Mai 1861.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
Hering. Messerschmidt.

No. 223/5. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 23.

Sonnabend, den 8. Juni 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 10. Mai.

v. Rieben, General-Major und Kommandeur der 11. Inf. Brig., mit der einstw. Wahrnehmung der Stelle des Direktors im Marine-Ministerium beauftragt.

Den 23. Mai.

Frhr. v. d. Gablenz, Sec. Lt. vom 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4, in das 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67 versetzt.

Den 25. Mai.

v. Hülsen, Major z. Disp. und beauftragt mit der einstw. Vertretung des 2. Kommandeurs 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts., unter verläufiger Belass. in diesen Verhältnissen bis auf Weiteres z. Dienstl. bei der Abth. für die persönl. Angelegenheiten im Kriegsministerium kommandirt.

Den 28. Mai.

Petersen, Oberst-Lt. und Chef des Generalstabes IV. Armee-Korps, als Abth. Chef zum großen Generalstabe versetzt.

v. Stosch, Oberst-Lt. vom Generalstabe des V. Armee-Korps, zum Chef des Generalstabes IV. Armee-Korps ernannt.

v. Wittich, Major vom Generalstabe der 9. Division, zum General-Kommando des V. Armee-Korps versetzt.

v. Conrady, Hauptm. und Komp. Chef vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, unter Beförderung zum Major und Ueberweisung zu dem Kommando der 9. Division,

v. Schöning, Hauptm. und Komp. Chef vom Garde-Schützen-Bat., unter Beförderung zum Major und Ueberweisung zu dem Kommando der 3. Division, in den Generalstab versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 23. Mai.

v. Gülich, Hauptm. a. D., zuletzt Platzmajor in Neisse, die erledigte Pr. Lts. Stelle bei der Provinzial-Invaliden-Komp. für Schlesien verliehen.

v. Erckert, Oberst-Lt. z. Disp., zuletzt Major und Kommandeur des Kadettenhauses zu Kulm, die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 4. Westph. Inf. Regts. Nr. 17 ertheilt.

Wagner, Zahlm. 1. Klasse vom 2. Bat. des Ostpr. Füs. Regts. Nr. 33, bei seiner Verabschiedung die Aussicht auf Civilversorgung ertheilt.

Nachweisung

der im Laufe des Monats Mai d. J. bei dem militairärztlichen Personal eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers Excellenz.

Den 12. Mai.

Die Stabsärzte:

Dr. Mittenzweig vom 2., zum Füs. Bat. 3. Westph. Inf. Regts. Nr. 16,

Digitized by Google

Dr. Hörling vom Füſ. Bat. 4. Garde-Regts. z. F., zum Füſ. Bat. 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26,
Dr. Scholz des mediziniſch chirurg. Friedrich Wilhelms-Inſtituts, zum Füſ. Bat. 3. Garde-Gren. Regts.,
Dr. Henrici deſſ. Inſtituts, zum Füſ. Bat. 4. Weſtph. Inf. Regts. Nr. 17 verſetzt.

Die Aſſiſtenzärzte:

Dr. Roth des Pomm. Huſ. Regts. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5,
Dr. Loewer des Gren. Regts. König Friedr. Wilh. IV. (1. Pomm.) Nr. 2,
Dr. Leuthold des Weſtph. Füſ. Regts. Nr. 37, als Oberärzte zum mediziniſch chirurg. Friedrich Wilh. Inſtitut verſetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Weſens.

A. Stehendes Heer.

Den 1. Mai.

Dr. Kuznitzki, Aſſiſtenz-Arzt vom Königs Gren. Regt. (2. Weſtpreußiſchen) Nr. 7, zum Weſtpreußiſchen Ulan. Regt. Nr. 1 verſetzt.

Den 3. Mai.

Dr. Dockhorn, Unterarzt vom Kaiſ. Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zum 1. Niederſchl. Inf. Regt. Nr. 46,
Dr. Zucker, Aſſiſtenzarzt von dieſem letzteren Regt., zum 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19 verſetzt.

Den 6. Mai.

Die Aſſiſtenzärzte:

Dr. Cohn vom 7. Weſtpr. Inf. Regt. Nr. 44, zur Niederſchl. Art. Brig. Nr. 5,
Dr. Kühne von dieſer letzteren Brig., zum 2. Garde-Drag. Regt. verſetzt.

Den 26. Mai.

Dr. Rothmann, Aſſiſtenzarzt des 3. Poſ. Inf. Regts. Nr. 58, entlaſſen.

Den 28. Mai.

Die Unterärzte:

Dr. Müller vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zum Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,
Dr. Meinert vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zum 1. Weſtpr. Gren. Regt. Nr. 6,
Dr. Roſenbaum vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zum 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,
Dr. Hahn vom Garde-Füſ. Regt., zum 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60,
Dr. Heller vom Garde-Schützen-Bat., zur Pomm. Art. Brig. Nr. 2,
Dr. Starcke vom Garde-Kür. Regt., zum Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3,
Dr. Richter vom 2. Garde-Drag. Regt., zum 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25,
Dr. Blumenſath der Garde-Art. Brig. zum 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1,
Dr. Fraentzel vom Garde-Pion. Bat. zum Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37,

Die Aſſiſtenzärzte

Dr. Becker vom 4. Garde-Gren. Regt., zum 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,
Dr. Rohowski vom 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1, zum Poſ. Ulan. Regt. Nr. 10 verſetzt.
Dr. Berkholz als Unterarzt beim 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45 angeſtellt.

Den 23. Mai.

Die Aſſiſtenz-Aerzte

Dr. Philippi vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zum Poſ. Inf. Regt. Nr. 19,
Dr. Frieſe von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2, zum Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus von Rußland) Nr. 6,
Dr. Scholl vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, zum Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſaren) Nr. 5 verſetzt.

Den 30. Mai.

Dr. Schweitzer, Arzt der Reſerve, als Unterarzt beim Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39 angeſtellt.

B. Landwehr.

Den 10. Mai.

Dr. Tichy, Aſſiſtenz-Arzt des 1. Bats. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20 entlaſſen.

Die Aſſiſtenz-Aerzte

Dr. Hammelbeck vom 3. zum 1. Bat. des 1. Weſtphäl. Landw. Regts. Nr. 13,
Dr. Paetſch vom 2. Bat. des 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28, zum 1. Bat. des 3. Brandenburg. Landw. Regts. Nr. 20 verſetzt.

Den 19. Mai.

Die Aſſiſtenz-Aerzte

Dr. Zippert vom 1. Bat. des 1. Poſ. Landw. Regts. Nr. 18, zum 1. Bat. des 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14,
Dr. Wolter vom 3. Bat. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, zum 1. Bat. 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2,
Dr. Tigges vom 2. Bat. des 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27, zum 3. Bat. des 3. Weſtphäl. Landw. Regts. Nr. 16 verſetzt.

Digitized by Google

Den 25. Mai.

Die Assistenz-Aerzte
Dr. Schinkel des 3. Bats. 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4,
Dr. Becker, Dr. Voß des 1. Bats. 2. Westphäl. Landw. Regts. entlassen.

Den 29. Mai.

Dr. Schmidt, Assistenzarzt vom 2. Bat. 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2, zum 3. Bat. des 2. Magdeburg. Landw. Regts. Nr. 27 versetzt.

Den 31. Mai.

Dr. Merbach, Assistenzarzt des 2. Bats. 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12 entlassen.

III. Todesfälle.

Den 20. Mai.

Wunderlich, Assistenzarzt der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1 gestorben.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Allerhöchste Ordre.

Den 25. April.

v. Ernst, Divisions-Auditeur bei der 16. Division,
Pflüger, Divisions-Auditeur bei der 2. Division,
der Char. als Justizrath verliehen.

Ordens-Verleihungen.

v. Ciesielski, General-Major, beauftragt mit der Führung der 9. Division, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Fürsten zu Hohenzollern-Sigmaringen Hoheit ihm verliehenen Ehren-Kreuzes 1. Klasse des Fürstlich Hohenzollernschen Hausordens ertheilt.

v. Ruville, Major à la suite des 1. Garde-Regiments z. F. und kommandirt nach Strelitz als Kommandeur des Großherzogl. Mecklenburg-Strelitzschen Bundes-Kontingents, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz Königlicher Hoheit ihm verliehenen Offizier-Dienst-Kreuzes ertheilt.

v. Tschudi, Major und Direktor der Kriegsschule zu Erfurt, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Sachsen-Altenburg Hoheit ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes 2. Klasse,

Hutier, Hauptm. à la suite der 2. Ing. Insp. und Lehrer an der Kriegsschule zu Erfurt, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Sachsen-Altenburg Hoheit ihm verliehenen Ritter-Kreuzes,

Händler, Pr. Lt à la suite des 2. Thür. Inf. Regts. Nr. 32 und Lehrer an der Kriegsschule zu Erfurt,

Meyer, Pr. Lt vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29,

v. Rommel, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Hus. Regt. Nr 9,

beide kommandirt als Inspektions-Offiziere und Lehrer an der Kriegsschule zu Erfurt, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Sachsen-Altenburg Hoheit ihnen verliehenen silbernen Verdienst-Kreuzes vom Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Orden ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1197.

Betrifft die Kopfbedeckung der Feld-Postbeamten.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf Ihren Bericht vom 1. Mai d. J. genehmige Ich, daß zu der Uniform der Feld-Postbeamten derselbe Helm hinzutrete, welcher für die Beamten der Militair-Verwaltung vorgeschrieben ist.

Berlin, den 22. Mai 1861.

(gez.) Wilhelm.
(gegengez.) v. d. Heydt. v. Roon.

An den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und den Kriegs-Minister.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 31. Mai 1861.

Der Kriegs- und Marine-Minister
v. Roon.

No. 328/5. M. 2.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Verlage von E. S. Mittler und Sohn in Berlin (Zimmerstraße 84. 85) ist soeben erschienen:

Nachrichten und Betrachtungen
über die
Thaten und Schicksale der Reiterei
in den Feldzügen Friedrichs II. und in denen neuerer Zeit.
1740 — 1813.
Zweite Auflage in einem Bande.
Gr. 8. Geheftet. Zwei Thaler.

Die Preußische Armee,
deren Einrichtungen und reglementarische Formen.
Ein Handbuch zur Belehrung
für
Offizier-Aspiranten
von
R. v. Kalkstein.
Mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten.
Zweite in den ersten Kapiteln berichtigte Auflage.
Gr. 8. Geheftet. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Im Verlage von J. Schlesier in Berlin (Mohrenstraße 63) ist erschienen:

Instruktion
für den
militairischen Schwimm-Unterricht
nach der Pfuelschen Methode
nebst Nachweisung der Vortheile dieser Methode vor der d'Argy'schen,
bearbeitet
von
K. v. Thümen,
Premier-Lieutenant im 3. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 14.
Berlin 1861. 8. br. Preis 5 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 24.

Sonnabend, den 15. Juni 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 1. Juni.

Fleischer, Sec. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, in das Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6 versetzt.

Gr. v. Westarp, Port. Fähnr. a. D., zuletzt im 1. Jäger-Bat., jetzigem Ostpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, als Port. Fähnr. im 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67 wiederangestellt.

Röhmer, Major, bisher Platz-Ingenieur von Jülich, zum Platz-Ingen. von Neisse ernannt.

Billerbeck, Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., vom Dienst beim Garde-Pion. Bat. entbunden.

Richter, v. Schnehen, Port. Fähnrs. vom Garde-Pion. Bat.,

Fleck, Port. Fähnr. vom Ostpreuß. Pionier-Bat. Nr. 1,

Steenke, Chambeau, Stark, Port. Fähnrs. vom Pomm. Pion. Bat. Nr. 2, zu außeretatsm. Sec. Lts. bei der 1. Ingen. Insp.,

Korn, Port. Fähnr. vom Brandenburg. Pion. Bat. Nr. 3,

Hohnhorst, Pfeffer, Port. Fähnrs. vom Niederschles. Pion. Bat. Nr. 5,

Koch, Port. Fähnr. vom Schles. Pion. Bat. Nr. 6, zu außeretatsm. Sec. Lts. bei der 2. Ingen. Insp.,

Wichert, Diener, Port. Fähnrs. vom Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4,

Otten, Adam, Port. Fähnrs. vom Westph. Pion. Bat. Nr. 7,

Keiser, Klugkist, Port. Fähnrs. vom Rhein. Pion. Bat. Nr. 8, zu außeretatsm. Sec. Lts. bei der 3. Ing. Insp. befördert.

Den 6. Juni.

am Ende, Major und Art. Off. vom Platz in Luxemburg, als Abth. Kommdr. in die Pomm. Art. Brig. Nr. 2 versetzt.

Alfter, Hauptm. und Battr. Chef von der Westph. Art. Brig. Nr. 7, unter Beförderung zum Major zum Art. Off. vom Platz in Luxemburg ernannt.

v. Lilienthal, Hauptm. von dersf. Brig., zum Komp. resp. Battr. Chef ernannt.

v. Horn, Pr. Lt. von dersf. Brig, zum Hauptm.,

v. Hahn, Sec. Lt. von dersf. Brig., zum Pr. Lt.

Schulz, Brunner, Claassen, Riesen, Schlemm, Port. Fähnrs. von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1,

Doblhoff, Port. Fähnr. von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3,

Jacobi, Meier, Balcke, Beckh, Port. Fähnrs. von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4,

Krieg, Otto, Port. Fähnrs. von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5,

Pritzkow, Gabriel, Port. Fähnrs. von der Schles. Art. Brig. Nr. 6,

Lobeck, Frhr. v. Diezelski, Waldschmidt, Port. Fähnrs. von der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7,

Paris, Otto, Ulffers, Port. Fähnrs. von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, zu außeretatsm. Sec. Lts.,

Chorus, Kanonier von der Schles. Art. Brig. Nr. 6, zum Port. Fähnr. befördert.

Dresler v. Scharffenstein, Oberst und Kommandeur des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommandanten von Köln ernannt.

Köhlau, Oberst und Chef der Central-Abtheilung

Digitized by Google

im Kriegsministerium, zum Chef der Abtheilung für das Invaliden-Wesen im Kriegsministerium ernannt.

Pagenstecher, Oberst und Inspekt. der 3. Pion. Insp., unter Entbindung von dieser Stellung, mit der Führung der 3. Ingen. Insp. beauftragt.

v. Manteuffel, Port. Fähnr. vom 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4, zum Litthauischen Ulan. Regt. Nr. 12 versetzt.

Den 8. Juni.

v. Oidtmann, Hauptm. vom Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7 und Adjut. der Insp. der Jäger u. Schützen, unter Belassung in diesem Verhält., in das Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3 versetzt.

v. Laue, Hauptm. vom Garde-Schützen-Bat., zum Komp. Chef ernannt.

v. Massow, Sec. Lt. von dems. Bat., zum Prem. Lt.,

Oppermann, Oberjäger vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, zum Port. Fähnr.,

Frhr. v. Stosch, Port. Fähnr. vom Garde-Kür. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Holtzendorff, Unteroff. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Port. Fähnr., befördert.

v. Borcke, Gen. Maj. und Kommandr. der 1. Inf. Brigade, zum Kommdt. von Danzig ernannt.

Weese, Major vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zum 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3 versetzt.

v. Loebell, Hauptm. und Komp. Chef vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zum Major befördert.

v. Podewils, Sec. Lt. vom Gren. Regt. König Friedr. Wilh. IV. (1. Pomm.) Nr. 2,

Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zu Pr. Lts.,

v. Bornstädt, Gefreiter vom 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9, zum Port. Fähnr.,

v. Seydlitz, Port. Fähnr. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zum Sec. Lt.,

Stiehle, Pr. Lt. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Baltier, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Gr. v. Stosch, Pr. Lt. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Melcher, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt., befördert.

v. Kessel, Pr. Lt. vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, zum Hauptm. und Komp. Chef,

d'Houdan de Billeneuve, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.

v. Werdeck, Füsilier von dems. Regt.,

v. Hake, Unteroff. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kais. v. Rußland) Nr. 3,

Plahn, Unteroff. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, zu Port. Fähnrs.,

Runckel, Port. Fähnr. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zum Sec. Lt.,

Stammer, Unteroff. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zum Port. Fähnr.,

Steinbart, Port. Fähnr. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zum Sec. Lt.,

v. Arnim, Pr. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, zum Hauptm. und Kom. Chef,

Bergmann, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Bahr, Grothe, Unteroff. von dems. Regt., zu Port. Fähnrs.,

v. Bünau, Port. Fähnr. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, zum Sec. Lt.,

v. Beerenberg, Unteroff. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71, zum Port. Fähnr., befördert.

v. Krosigk, Port. Fähnr. vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32, zum Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, versetzt.

Rocholl, Hauptm. und Platzmajor in Colberg, in gleicher Eigenschaft nach Posen versetzt.

v. Lilienthal, Major zur Disp., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 29. Inf. Regt., jetzigem 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, als Platzmajor in Colberg angestellt.

Kessler, Unteroff. vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19,

Wackerow, Unteroff. vom 2. Leib-Huf. Regt. Nr. 2, zu Port. Fähnrs. befördert.

Schregel, Unteroff. vom 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62,

Himml, Musketier von dems. Regt., zu Port. Fähnrs.,

v. Elpons, Rittm. und Eskadr. Chef im 2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6, zum Major und etatsmäßigen Stabsoff., befördert.

Gr. v. Strachwitz, Rittm. von dems. Regt., zum Eskadr. Chef ernannt.

Frhr. v. Wrede, Rittm. vom Westph. Kür. Regt. Nr. 4, zum Eskadr. Chef ernannt.

Frhr. v. Droste-Hülshoff, Port. Fähnr. von dems. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Möllendorff, Sec. Lt. vom 1. Westph. Hus. Regt. Nr. 8, zum Pr. Lt.,

Derckmann, v. Bernuth, Unteroff. vom 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16, zu Port. Fähnrs.,

Couvreur, Sec. Lt. vom 8. Westph. Inf. Regt. Nr. 57, zum Pr. Lt. befördert.

v. Schwichow, Port. Fähnr. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6, zum Sec. Lt. befördert.

Hochauf, Pr. Lt. und Platzmajor in Spandau, die Genehmigung zum Tragen der Uniform des 7. Pomm. Inf. Regts. Nr. 54, mit der Bestimmung ertheilt, daß er à la suite dieses Regts. zu führen ist.

Digitized by Google

v. Beguelin, Pr. Lt. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Pasch, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Pasewaldt, Unteroff. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
Meckel, Unteroff. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,
Koch, Unteroff. vom Ostpr. Füs. Regt. Nr. 33,
Schuler v. Senden, Unteroff. vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34,
Meitzendorf, Unteroff. vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38, zu Port. Fähnrs.,
Ambrosius, Sec. Lt. vom Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37,
Mudrack, Dziobeck, Sec. Lts. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, zu Pr. Lts. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 6. Juni.

Theurich, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, zum Pr. Lt. befördert.

Den 8. Juni.

v. Kosk, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Garde-Landw. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
v. Schilgen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpr. Regts. Nr. 1,
Marty, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, zu Prem. Lts.,
Derbe, Meßling, Unteroff. vom 1. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, zu Sec. Lts. bei der Kavall. 1. Aufg.,
Hildebrandt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5.
Fuchs, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Bartenstein Nr. 33, zu Pr. Lts., befördert.
Lichtwardt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in das 2. Bat. 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3 einrangirt.
v. Malotki, v. Steinkeller, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zu Pr. Lts.,
Dumstrey, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zum Hauptm.,
Schöpfe, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, zum Pr. Lt.,
v. Zacha, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, zum Rittm.,
Wehr, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,
v. Gottberg, Sec. Lt. mit dem Char. als Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zum Pr. Lt., befördert.
Wendorff, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 2. Bat. dess. Regts.,
Richter, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in das 3. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
v. Diest, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des Bats. Essen Nr. 36, in das 1. Bat. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Tieck, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 2. Bat. 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Gründler, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, in das 3. Bat. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, einrangirt.
Meyer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, in das 1. Bat. 1 Brandenb. Regts. Nr. 8,
Bock, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18,
v. d. Osten, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,
Meyer, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Westph. Regts. Nr. 15, in das 1. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Baehr, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3, in das 1. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,
Baumgarten, Sec. Lt. 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 3. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,
Schrader, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 16. Inf. Regt., jetzigem 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16, in das 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Braudenburg. Regts. Nr. 8 einrangirt.
Wundrich, Koch, Piatscheck, Fritze, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 1. Magd. Regts. Nr. 26,
Wesemeyer, Vice-Feldw. vom 3. Bat. dess. Regts.,
Koehne, Vice-Feldw. vom 1. Bat. des 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
v. Schierstedt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,
Wehrig, Kettembeil, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31,
v. Ploetz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31, zu Pr. Lts. befördert.
Lentze, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 32. Inf. Regt., jetzigem 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32, unter Verleihung eines Patents seiner Charge, in das 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27.
Haacke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 1. Bat. 1. Thüring. Regts. Nr. 31,

Digitized by Google

Ulich, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 3. Bat. 1. Thüring. Regts. Nr. 31 einrangirt.

Hirſekorn, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 1. Bat. 1. Poſ. Regts. Nr. 18 einrangirt.

v. Roſenberg-Lipinsky, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Burchardi, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, zu Pr. Lts.,

Schnackenberg, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zum Hauptm. und Komp. Führer befördert.

Schubert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Kloſe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

v. Poſer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, in das 3. Bat. 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, einrangirt.

Fuiſting I., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Weſtph. Regts. Nr. 13, zum Pr. Lt.,

Thoene, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 1. Weſtph. Regts. Nr. 13, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Geßner, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Kranz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Neuß Nr. 39, in das 2. Bat. 4. Weſtph. Regts. Nr. 17,

Eßer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das Bat. Eſſen Nr. 36 einrangirt.

Frhr. zu Inn- u. Knyphauſen, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Weſtph. Regts. Nr. 13, die bedingte Berechtigung zur Anſtellung im Civildienſt ertheilt.

Kockerols, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25, zum Pr. Lt.,

Schüller, Kritz, Neumann, v. d. Lochau, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Wittgenſtein, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zum Pr. Lt.,

Kettner, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Radermacher, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, in das 1. Bat. 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Müller II., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandb. Regts. Nr. 20, in das 1. Bat. 2. Rhein. Regts. Nr. 28 einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 6. Juni.

Riebel, Hauptm. und Battr. Chef von der Schleſ. Art. Brig. Nr. 6, mit ſeiner bish. Unif. und Penſ. der Abſchied bewilligt.

v. Gansauge, Gen. Lt. und Kommdt. von Köln, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, mit Penſ. zur Disp. geſtellt.

v. Sommerfeld, Gen. Major und Chef der Abtheil. für das Invaliden-Weſen im Kriegs-Miniſterium, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, mit Penſion zur Disp. geſtellt.

Den 8. Juni.

v. Warburg, Rittm. vom Garde-Kür. Regt., mit der Armee-Uniform,

Gr. v. Wesdehlen, v. Saudol-Roy, Sec. Lts. vom Garde-Schützen-Bat., beiden als Pr. Lts., der Abſchied bewilligt.

v. d. Oſten, Sec. Lt. vom Regt. der Gardes du Corps, ausgeſchieden und zu den beurl. Offizieren der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts. übergetreten.

v. Gersdorff, General-Major und Kommdt. von Danzig, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs und unter Verleihung des Charakters als Gen. Lt., mit Penſ. zur Diſpoſ. geſtellt.

v. Winterfeld, Sec. Lt. vom Kür. Regt. Königin (1. Pomm.) Nr. 2, ausgeſchieden und zu den beurlaubten Off. der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21 übergetreten.

Lange, Sec. Lt. vom 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9, ausgeſchieden und zu den beurl. Off. der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20 übergetreten.

v. Knebel, Hauptm. zur Disp., zuletzt Comp. Chef im 26. Inf. Regt., jetzigem 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, mit der Unif. des Garde-Füſ. Regts., wie ſolche zur Zeit ſeiner im Jahre 1856 erfolgten Verſetzung aus demſelben getragen wurde, Ausſicht auf Civil-Verſorg. und ſeiner bish. Penſ., der Abſch. bewilligt.

v. Loeſen, ausgeſch. Sec. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, der Abſchied bewilligt.

Rother, Major und Platzmajor in Poſen, als Oberſt-Lt. mit der Armee-Uniform und Penſion der Abſchied bewilligt.

v. Scheibner, Major vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, mit der Regts. Uniform, Ausſicht auf Civilverſorgung u. Penſ. der Abſchied bewilligt.

Backhauſen, Sec. Lt. von demſ. Regt., ausgeſchieden und zu den beurl. Off. 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30 übergetreten.

Digitized by Google

v. Clifford, Sec. Lt. vom 2. Rhein. Huf. Regt. Nr. 9, der Abſchied bewilligt.
v. Mirbach, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zur Reſerve entlaſſen.

Bei der Landwehr.

Den 4. Juni.

Ribbentrop, Major a. D. und Führer des 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Poſ. Regts. Nr. 18, von dieſem Verhältniß entbunden.
Ilian, Major a. D. und Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Poſ. Regts. Nr. 18, von dieſem Verhältniß entbunden.
v. Böttticher, Major zur Disp. und Führer des 2. Aufg. 3. Bats. 1. Poſ. Regts. Nr. 18, von dieſem Verhältniß, unter gleichzeitiger Zurückverſetzung in den Ruheſtand mit ſeiner bish. Uniform und Penſ., entbunden.

Den 8. Juni.

Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Hauptm. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Garde-Gren. Landw. Regts.,
v. Bethmann-Hollweg, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Garde-Landw. Regts., dieſem als Rittm., beiden mit der Erlaubniß zum Tragen ihrer bish. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab.-O. vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſch. bewilligt.
Walter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Urbani, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,
v. Bernuth, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, der Abſch. bewilligt.
v. Tucholka, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, mit ſeiner bish. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab.-O. vom 2. April 1857 getragen wurde,
Knappe, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Frhr. v. d. Reck, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Philippi, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
v. Joeden-Koniecpolski, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, der Abſch. bewilligt.
Wyczynski, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, mit ſeiner bish. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab.-O. vom 2. April 1857 getragen wurde, in den Ruheſtand verſetzt.
v. Beyer, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,
v. Borries, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,
Witte I., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, der Abſchied bewilligt.
v. d. Hagen, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, als Major,
Meinhard, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Braeſecke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, beiden als Pr. Lts., allen dreien mit ihrer bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der K. O. vom 2. April 1857 getragen wurde,
v. Uklanski, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, unter Belaſſung ſeiner Penſion nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung, als Hauptm. mit der Uniform des 2. Rhein. Inf. Regts. Nr. 28, ſämmtlich der Abſchied bewilligt.
v. Lahrbuſch, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31, als Hauptm. mit ſeiner bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der K. O. vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.
Crüſemann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats.
Ehrenberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Thüring. Regts Nr. 32, dieſem als Pr. Lt.,
v. Heuthauſen, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, als Hauptm. mit der Uniform des 2. Rhein. Inf. Regts. Nr. 28,
Lüdersdorff, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6 als Hauptm.,
v. Eickſtedt, Rittm. von der Kav. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, letzteren beiden mit ihrer bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der K. O. vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.
Stephan, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Materne, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, dieſem als Hauptm.,
Frhr. v. Richthofen, Sec. Lt. von der Kav. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Gorke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,
Schwarz, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38, ſämmtlich mit ihrer bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der K. O. vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.
Devens, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Weſtph. Regts. Nr. 16,
Geiger, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Weſtph. Regts. Nr. 13, dieſem als Pr. Lt.,
Stern, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., letzteren beiden mit ihrer bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Digitized by Google

Bartels, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Engels, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, mit ihrer bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Militair-Justiz-Beamte.

Den 16. Mai.

Buß, Justizrath, Garnison-Auditeur in Minden, auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 2. Juni.

Wagner, Zahlm. 1. Klasse vom 2. Bat. des Ostpr. Füs. Regts. Nr. 33, mit Pension verabschiedet.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, nachbenannte Offiziere:

v. Schwerin, Major und Bat. Kommandeur im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr 54,

v. Brandenstein, Rittm. im Regt. der Gardes du Corps,

v. Greiffenberg, Major und Bat. Kommdr. im Leib-Grenadier (1. Brandenburgischen) Regt. Nr. 8,

v. Greiffenberg, Major u. stellvertretender Kommandeur des 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenburg. Landw. Regts. Nr. 20,

v. Strahlendorff, genannt v. Kohlhans, Rittm. u. Eskadr. Chef im Garde-Hus. Regt.,

Gr. v. Dönhoff, Pr. Lt. im Garde-Hus. Regt.,

v. Voigts-Rhetz, Major und Bats. Kommdr. im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,

v. Brandenstein, Major im 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,

Beneckendorff- v. Hindenburg, Hauptm. im 1. Posenschen Inf. Regt. Nr. 18,

Frhr. v. Quadt u. Hüchtenbruck, Hauptm. und Komp. Chef im 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51, zu Ehrenrittern des Johanniter-Ordens zu ernennen.

Buß, Justizrath, bisher Garnison-Auditeur in Minden, der Rothe Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife verliehen.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1198.

Dislokations-Angelegenheit.

Nachstehende durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 16. Mai c. angeordneten Dislokations-Veränderungen, welche nach den diesjährigen Herbstübungen zur Ausführung kommen sollen, werden hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

№	Truppentheile.	Garnisonen		Angabe des künftigen Brigade- ꝛc. Verbandes.
		seitherige	künftige	
1	Magdeburgisches Füsilier-Regiment Nr. 36	Luxemburg	Halle und Zeitz	16. Infanterie-Brigade
2	2. Thüringisches Infanterie-Regiment Nr. 32	Halle und Zeitz	Mainz und Rastatt	Inspektion der Besatzung der Bundesfestungen Mainz und Rastatt
3	Schlesisches Füsilier-Regiment Nr. 38	Mainz und Rastatt	Glogau und Fraustadt	17. Infanterie-Brigade
4	2. Posensches Infanterie-Regiment Nr. 19	Glogau und Fraustadt	Luxemburg	Brigade der Besatzung der Bundesfestung Luxemburg
5	Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, Regiments-Stab und 2 Bataillone	Mainz	Coblenz	31. Infanterie-Brigade
6	7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, Regiments-Stab und 2 Bataillone	Coblenz	Mainz	Wie ad 2
7	Hohenzollernsches Füs. Regt. Nr. 40, Regiments-Stab und 2 Bataillone	Saarlouis	Trier	Wie bisher
8	8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, Regiments-Stab und 2 Bataillone	Trier	Saarlouis	Wie bisher

Berlin, den 7. Juni 1861.

Der Kriegs- und Marine-Minister
v. Roon.

ad No. 81/6. A. I.

Digitized by Google

Nro. 1199.

Bei der Bestellung von Seitengewehr- und Lanzentheilen in Solingen ist in neuerer Zeit von Truppentheilen wiederholt nicht nach der unterm 12. Februar 1858 im Militair-Wochenblatt Nr. 8 pro 1858 gegebenen Anleitung verfahren worden und sieht das unterzeichnete Departement sich daher veranlaßt, nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß bei einem Bezug von derartigen Theilen aus Solingen die Bestellungen direkt an die einzelnen, in dem betreffenden Preisverzeichniß namhaft gemachten Fabrikanten zu richten sind.

Berlin, den 6. Juni 1861.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
J. V. Teisler. J. V. v. Holleuffer.

No. 134/6. A. K. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 25.

Sonnabend, den 22. Juni 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche 2c.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 6. Juni.

v. d. Mülbe, Gen.-Major und mit der Führung der 10. Div. beauftragt, von dem Verhältniß als Mitglied der Studien-Kommission der Kriegs-Akademie entbunden.

v. Plonski, Gen.-Major und Kommdr. der 4. Garde-Inf. Brig., zum Mitgliede der Studien-Kommission der Kriegs-Akademie ernannt.

Den 11. Juni.

v. Lindheim, Sec. Lt. vom Schles. Kür. Regt. Nr. 1, in das Regt. der Gardes du Korps versetzt.

Den 14. Juni.

v. Thile, Major vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, auf sechs Monate zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 13. Juni.

Jaeschke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, zum Pr. Lt. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen 2c.

Den 11. Juni.

Stechmann, Feldjäger mit dem Char. als Sec. Lt. vom reitenden Feldjäger-Korps, der Abschied mit der bedingten Berechtigung zur Anstellung im Civildienst bewilligt.

v. Radowitz, Sec. Lt. vom Regt. der Gardes du Korps, der Abschied bewilligt.

Den 14. Juni.

Schöppe, Port. Fähnr. vom Ostpreuß. Pion. Bat. Nr. 1, zur Reserve entlassen.

Bei der Landwehr.

Den 13. Juni.

v. Schack, Hauptm. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Garde-Landw. Regts., der Abschied bewilligt.

Deussen, Pr. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, mit seiner bish. Unif., der bedingten Berechtigung zur Anstellung im Civildienst und Pens. der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 14. Juni.

Henry, Intendantur-Rath vom I. Armee-Korps, zum Militair-Intendanten dieses Armee-Korps ernannt.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 14. Juni.

Leske, Intendantur-Rath vom VIII., zum III. Armee-Korps,

Winkelmann, Intendantur-Rath vom I., zum VIII. Armee-Korps versetzt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

v. Hahn, General der Inf. u. General-Inſpekteur der Art., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kurfürſten von Heſſen Königl. Hoheit ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Wilhelms-Ordens,

v. Mechow, Hauptm. und Batterie-Chef von der Garde-Art. Brig., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Toskana Kaiſerl. Hoheit ihm verliehenen Ritter-Kreuzes 2. Klaſſe des Militair-Verdienſt-Ordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1200

Betrifft die Atteſtirung der Penſionsquittungen ſolcher penſionirten Offiziere, welche zum aktiven Militair-Dienſte wieder herangezogen und in den ihnen übertragenen Stellen zur Führung eines Dienſtſiegels berechtigt ſind.

Beſtimmungsmäßig müſſen alle Quittungen über Penſion von Beamten ꝛc., welche zur Führung öffentlicher Dienſtſiegel berechtigt ſind, hinſichtlich der Lebensfortdauer des Domizils ꝛc. des Penſionairs unter Beidrückung des Dienſtſiegels beglaubigt ſein.

Dieſer Vorſchrift ſind bisher auch alle diejenigen Offiziere (z. B. die ſtellvertretenden Landwehr-Bataillons-Kommandeure) unterworfen worden, welche in Folge der Reorganiſation der Armee unter Beibehalt ihrer Penſion zum aktiven Militair-Dienſte wieder herangezogen und in den ihnen übertragenen Stellen zur Führung eines Dienſtſiegels mithin ſelbſt zur Beglaubigung von Penſions-Quittungen vollſtändig berechtigt ſind.

Wenn hiernach die bezeichnete dienſtliche Stellung dieſer Offiziere die fernere Beibringung von Beglaubigungen durch Andere jedoch entbehrlich macht, ſo wird im Einverſtändniſſe mit der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer nunmehr beſtimmt, daß die in Rede ſtehenden Offiziere das beregte Atteſt ferner nicht beizubringen, ſondern in ihren Penſions-Quittungen neben ihrer früheren dienſtlichen Charge, in welcher ſie Penſion beziehen, die aktivmilitairdienſtliche Stellung, in welcher ſie ſich gegenwärtig befinden, zu bemerken und das in dieſer Stellung zu führende Dienſtſiegel beizudrücken haben.

Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 17. Juni 1861.

Kriegs-Miniſterium.
v. Roon.

No. 145/6. A. F. I.

Nichtamtliche Bekanntmachung.

Von den von dem Königlichen Allgemeinen Kriegs-Departement im Jahre 1859 vorgeſchriebenen Schemas zu dem Schießliſten A. B. C. für mit dem Zündnadel-Karabiner bewaffnete Kavallerie-Regimenter ſind zum Preiſe von 5 Thlr. 20 Sgr. pro 500 Bogen, Abdrücke angefertigt und unter der Bezeichnung A. 140, 141 und 142 aus dem Formular-Magazin zu beziehen.

Hinſichtlich der Schießliſten für mit dem Zündnadel-Gewehr bewaffnete Infanterie-Bataillone wird wiederholt auf die Bekanntmachung vom 27. April c. — Militair-Wochenblatt Nr. 18 — ergebenſt aufmerkſam gemacht.

Berlin, den 17. Juni 1861.

Königliche Staatsdruckerei.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 26.

Sonnabend, den 29. Juni 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 18. Juni.

Gr. zu Dohna, Major und Kommdr. des Garde-Jäger-Bats.,

v. Obernitz, Major à la suite des 1. Garde-Regts. z. F. und persönl. Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Preußen, zu Oberst-Lieuts. befördert.

v. Natzmer, Gr. v. d. Schulenburg, Port. Fähnrs. vom 1. Garde-Regt. z. F.,

v. Ahlefeldt-Bar. v. Dehn, v. d. Marwitz, v. Tettau, v. Frankenberg, v. Hellermann, v. Pape, Port. Fähnrs. vom 2. Garde-Regt. z. F.,

v. Werthern, v. d. Lancken, v. Wangenheim, v. Schävenbach, v. Engelbrechten, Knappe v. Knappstädt, Frhr. v. Canitz- u. Dallwitz, Port. Fähnrs. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,

v. Brause, v. Werthern, v. Kehler, Port. Fähnrs. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

Gr. v. Keller, Gr. v. Poninski, Port. Fähnrs. vom Garde-Jäger-Bat.,

v. Ahlefeldt, v. Mechow, Port. Fähnrs. vom Garde-Schützen-Bat.,

v. Lübbe, Port. Fähnr. vom Garde-Huf. Regt.,

v. Langenn, Gr. v. Zedlitz-Trützschler, v. Plötz, Port. Fähnrs. vom 1. Garde-Ulan. Regt.,

v. Strantz, Port. Fähnr. von demf. Regt., dieser unter Versetzung zum 3. Garde-Ulan. Regt.,

v. Kotze, Port. Fähnr. vom 1. Garde-Ulan. Regt., dieser unter Versetzung zum 2. Garde-Drag. Regt.,

Frhr. v. Ziegler, Bar. v. Paleske, v. Bonin, Port. Fähnrs. vom 2. Garde-Ulanen-Regt., sämmtlich zu Sec. Lts. mit Vorbehalt der späteren Patentirung befördert.

Platz, Schneider, Meerwein, Könnecke, Rudnick, v. Wasserschleben, Schlieckmann, Feldjäger vom reitenden Feldjäger-Korps, der Char. als Sec. Lt. verliehen.

v. Malinowski, Port. Fähnr. vom Garde-Füs. Regt., zum 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66 versetzt.

Den 22. Juni.

v. Kornatzki, Sec. Lt. vom 1. Anfg. des 2. Bats. 2. Ostpreuß. Ldw. Regts. Nr. 3, früher im 3. Inf. Regt., jetzigem 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, im 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4 wieder angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 11. Juni.

Gr. zu Dohna, Port. Fähnr. vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34, unter dem gesetzlichen Vorbehalt entlassen.

Bartenwerffer, Oberst a. D., zuletzt Kommdt. von Schweidnitz, mit der Unif. des 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21, und seiner Pension zur Disp. gestellt.

Stavenhagen, General-Major zur Disp., früher Oberst und Abth. Chef im großen Generalstabe, mit seiner Pension in den Ruhestand versetzt.

Digitized by Google

Hauschild, Feldjäger mit dem Char. als Sec. Lt. vom reitenden Feldjäger-Korps ausgeschieden, und zu den beurlaubten Offizieren der Inf. 2. Aufg. des Landw. Bat. Wrietzen Nr. 35 übergetreten.

Schoenn, Feldjäger mit dem Char. als Sec. Lt. vom reitenden Feldjäger-Korps, mit Aussicht auf Civilversorgung und Pension der Abschied bewilligt.

Veränderungen in der Armee.

Den 22. Juni.

v. Hollenffer, Oberst und Kommdr. des 3. Brandb. Inf. Regts. Nr. 20, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 1. Inf. Brig.,

v. Bornstedt, Oberst und Kommdr. des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommandeur der 21. Inf. Brig.,

v. Borck, Oberst und Kommdr. des 4. Oberschl. Inf. Regts. Nr. 63, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 10. Inf. Brig.,

Frhr. v. Canstein, Oberst und Kommandeur des 2. Schles. Gren. Regts Nr. 11, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommandeur der 11. Inf. Brig. ernannt.

v. Kameke, Oberst-Lt. und Chef der Abtheilung für die Ing. Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium, zum Kommandeur des 2. Schlesisch. Gren. Regts. Nr. 11,

v. Wittich, Oberst-Lt. vom 4. Westph. Inf. Regt. Nr. 17, zum Kommdr. des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14,

v. Hanstein, Oberst-Lt. vom 2. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 3, zum Kommdr. des 3. Westph. Inf. Regts. Nr. 16,

v. Cranach, Oberst-Lt. vom 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13, zum Kommdr. des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20,

v. Zschüschen, Oberst-Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zum Kommdr. des 4. Oberschl. Inf. Regts. Nr. 63,

v. Kotze, Oberst-Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zum Kommdr. des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26 ernannt.

v. Hoffmann, Oberst-Lt. vom 1. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 22, mit der Führung des 2. Thür. Inf. Regts. Nr. 32, unter Stellung à la suite dess. und Gewährung der vollen Kompetenzen der vacanten Stelle beauftragt.

Gr. v. d. Schulenburg, Hauptm. und Komp. Chef im 4. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Major, in das Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1 versetzt.

v. Krosigk, Pr. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F., zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Bredow, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts., früher Sec. Lt. im Kaiser Alexander Gren. Regt., jetzigen Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, als Pr. Lt. im 4. Garde-Regt. z. F. wieder angestellt.

v. Kortzfleisch, Hauptm. und Komp. Chef im 2. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 3, zum Major befördert.

Blankenburg, Major vom 1. Niederschl. Inf. Regt. Nr. 46, in das 1. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 22 versetzt.

v. Falberen, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62, unter Beförderung zum Major, in das 1. Niederschl. Inf. Regt. Nr. 46 versetzt.

v. Bockelmann, Hauptm. vom 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. der 24. Inf. Brig. und unter Ernennung zum Komp. Chef, in das 3. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 62 versetzt.

Dresow, Pr. Lt. vom 3. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 62, als Adjut. zur 24. Inf. Brig. kommandirt.

Dürre, Major vom 4. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 5, in das 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13 versetzt.

Frhr. v. Falkenstein, Major und Kommandeur des Ostpr. Jäger-Bataillons Nr. 1, in das 4. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 5 versetzt.

Scheffler, Major vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, zum Kommdr. des Ostpr. Jäger-Bats. Nr. 1 ernannt.

v. Kettler I., Hauptm. und Komp. Chef im 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13, unter Beförderung zum Major in das 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 versetzt.

v. Wedell, Hauptm. und Komp. Chef im Kadetten-Korps, in das 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13 versetzt.

v. Witzleben, Major und Kommandeur des Rhein. Jäger-Bats. Nr. 8, als Kommdr. des Füs. Bats. in das 4. Westph. Inf. Regt. Nr. 17 versetzt.

v. Woyna, Major vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32, zum Kommdr. des Rhein. Jäger-Bats. Nr. 8 ernannt.

v. Wülcknitz, Hauptm. und Komp. Chef im 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, unter Beförderung zum Major, in das 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32 versetzt.

v. Cranach, Hauptm. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, unter Entbindung von dem Kommdo als Adjut. des General-Kommdo. II. Armee-Korps und unter Ernennung zum Komp. Chef, in das 4. Rhein Inf. Regt. Nr. 30 versetzt.

v. Rosenberg I., Hauptm. und Komp. Chef im 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, als Adjut. zum General-Kommdo des II. Armee-Korps kommandirt.

Digitized by Google

v. Sommerfeld, Hauptm. und Komp. Chef im Hohenzollerischen Füs. Regt. Nr. 40, unter Beförderung zum Major, in das 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28 versetzt.

v. Westernhagen, Hauptm. und Komp. Chef im 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53, in das Hohenzollerische Füs. Regt. Nr. 40 versetzt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 11. Juni.

Sixtus, Supernumerar, Sec. Lt. a. D.,

Reimann, Supernumerar, als Geh. Sekretaire bei der General-Militair-Kasse angestellt.

Den 15. Juni.

Fleischer, Zahlm. Aspirant von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3, zum Zahlm. 2. Klasse beim 3. Landw. Ulan. Regt. ernannt.

Den 19. Juni.

Berger, Registratur-Aspirant bei der Intendantur des III. Armee-Korps, zum Registratur-Assistenten ernannt.

Den 20. Juni.

Wenk, Registratur-Assistent, früher beim großen Generalstabe, zum Intendantur-Registratur-Assistenten bei der Intendantur des II. Armee-Korps ernannt.

Ordens-Verleihungen.

v. Puttkamer, Gen. Lieut. und Inspekteur der 2. Artillerie-Inspektion der Rothe Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub verliehen.

v. Roon, Gen. Lieut., Kriegs- und Marine-Minister die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kurfürsten von Hessen Königliche Hoheit ihm verliehenen Großkreuzes des Wilhelms-Ordens,

v. Witzleben, Oberst-Lt. und Kommandeur des 1. Brandenburgischen Ulanen-Regiments (Kaiser von Rußland) Nr. 3 die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Braunschweig Hoheit ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes zweiter Klasse des Ordens Heinrichs des Löwen,

v. d. Schulenburg, Pr. Lt. vom 2 westphälischen Inf. Regt. Nr. 15,

Reinhard, Sec. Lt. vom 7. westph. Inf. Regt. Nr. 56, die Erlaubniß zur Anlegung der von des Fürsten zu Waldeck und Pyrmont Durchlaucht ihnen verliehenen zweiten Klasse des Verdienst-Ordens für Offiziere,

Krampff, Hauptm. von der Armee und Präses der Gewehr-Revisions-Kommission zu Sömmerda,

Böhm, Pr. Lt. à la suite des 1. Rhein. Inf. Regts. Nr. 25, und Mitglied der Gewehr-Revisions-Kommission zu Sömmerda, die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen von des Großherzogs zu Oldenburg Königl. Hoheit verliehenen Ehren-Ritter-Kreuzes erster resp. zweiter Klasse des Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter, Friedrich, Ludwig, so wie der von des Großherzogs v. Sachsen Königl. Hoheit ihnen verliehenen Ritterkreuze erster resp. zweiter Klasse des Haus-Ordens vom weißen Falken ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1201.

Bekanntmachung.

In dem Zeitraum vom 1. Juli bis Ende Dezember 1861 werden an Garnison-Brodgeld und für die nicht in natura empfangenen, aus dem Militair-Etat zuständigen Fourage-Rationen nachfolgende Preise gewährt: (§§. 9 und 121 des Natural-Verpflegungs-Reglements.)

Ressort	Für ein Brod à 5 Pfd. 18 Lth.			Für die monatliche schwere Ration									Für einzelne Fourage-Beträge pro 48 Pfd. Hafer			pro Ctr. Heu à 100 Pfd.			pro Ctr. Stroh à 100 Pfd.		
	Rl.	Sgr.	Pf.	Rl.	Sgr.	Pf.	Rl.	Sgr.	Pf.	Rl.	Sgr.	Pf.	Rl.	Sgr.	Pf.	Rl.	Sgr.	Pf.	Rl.	Sgr.	Pf.
A. Für die östlichen Provinzen (Reg.-Bez. Gumbinnen, Königsberg in Pr., Danzig, Marienwerder, Stettin, Cöslin, Stralsund, Potsdam, Frankfurt a. O., Posen, Bromberg, Breslau, Liegnitz, Oppeln, Magdeburg, Merseburg, Erfurt.)	—	4	—	6	15	—	6	—	—	5	15	—	—	22	8	—	25	8	—	13	10
B. Für d. westlichen Provinzen (Reg.-Bez. Münster, Minden, Arnsberg, Düsseldorf, Coblenz, Aachen, Trier, Cöln und die Hohenzollernschen Lande.)	—	4	8	7	15	—	7	—	—	6	15	—	—	26	2	—	29	7	—	15	11

Berlin, den 25. Juni 1861.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
J. V.
Sixtus.
Messerschmidt.

ad No. 293/6. M. O. D. II.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 27.

Sonnabend, den 6. Juli 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 23. Juni.

Frhr. Roth v. Schreckenstein, Rittmstr. vom 2. Westph. Hus. Regt. Nr. 11, auf ein Jahr z. Dienstl. beim Stabe der 16. Div. kommandirt.

van den Boogart, Hengstenberg, Port. Fähnrs. von der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7, ersterer zur Magdeb. Art. Brig. Nr. 4, letzterer zur Brandenb. Art. Brig. Nr. 3 versetzt.

Den 25. Juni.

v. Schlemüller, Gen. Lt. und Kommdr. der Garde-Kav. Div., unter Entbindung von diesem Verhältniß zum General-Adjut. Sr. Majestät des Königs, sowie zum Insp. der Garde-Kav. und der Militair-Reitschule ernannt; wobei Se. Majestät Sich vorbehalten haben, ihn bei vorkommenden Veranlassungen mit der Inspektion einzelner Theile der Kav. der Armee speziell zu beauftragen.

Ollech, Oberst und Abth. Chef im großen Generalstabe, zum Kommdr. des Kadetten-Korps ernannt.

Den 29. Juni.

Prinz Karl von Preußen K. H., General-Feldzeugmstr. und Chef der Art. ꝛc., à la suite des 1. Garde-Regts. z. F. gestellt.

v. Lübbe, Sec. Lt. vom Garde-Hus. Regt., in das Magdeb. Hus. Regt. Nr. 10 versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 27. Juni.

Sachse, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Magdb. Regts. Nr. 27, als Sec. Lt.,

v. Kummer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, als Sec. Lt., beide im 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67,

Willems, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, als Sec. Lt. im 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69,

Müller, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10 und kommandirt in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. VI. Armee-Korps, als Sec. Lt. im Train-Bat. V. Armee-Korps,

Maaßen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25 und kommandirt in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. VIII. Armee-Korps, als Sec. Lt. im Train-Bat. VII. Armee-Korps,

Runkel, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29 und kommandirt in einer etatsm. Stelle des Train-Bats. VIII. Armee-Korps, als Sec. Lt. im Train-Bat. VIII. Armee-Korps angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 25. Juni.

v. Rosenberg, Gen. Maj. und Kommdr. des Kadetten-Korps, mit Pens. der Abschied bewilligt.

Sineck, Hauptm. von der Armee, bisher Direktor des lith. Instituts, als Major mit der Ing. Unif. und Pens. der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 29. Juni.

Dr. Wollenhaupt, Stabs- und Bats. Arzt vom Füs. Bat. des 2. Pos. Inf. Regts. Nr. 19, zum

Digitized by Google

Oberſtabs- und Regts. Arzt des Schleſ. Ulanen-Regts. Nr. 2, mit Hauptms. Rang,

Dr. Bong, Aſſiſtenzarzt vom 4. Garde-Regt. z. F., zum Stabs- und Bats. Arzt des Füſ. Bats. des 4. Garde-Regts. z. F.,

Dr. Heck, Aſſiſtenzarzt vom Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. Niederrhein. Füſ. Regts. Nr. 39 ernannt.

Dr. Boettcher, Dr. Roth, Oberärzte im med. chirurg. Friedrich Wilhelms-Inſtitut, zu Stabsärzten ernannt.

Dr. Leviſeur, Unterarzt im Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3,

Dr. Thumann, Unterarzt im Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3,

Dr. Hahn, Unterarzt im 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60,

Dr. Dahn, Unterarzt in der Rhein. Art. Brig. Nr. 8,

Dr. Braus, Unterarzt im Weſtph. Pion. Bat. Nr. 7,

Dr. Horn, Unterarzt im Weſtph. Füſ. Regt. Nr. 37,

Dr. Müller, Unterarzt im Leib-Gren. (1. Brandb.) Regt. Nr. 8,

Dr. Meinert, Unterarzt im 1. Weſtpr. Gren. Regt. Nr. 6,

Dr. Dockhorn, Unterarzt im 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46,

Dr. Richter, Unterarzt im 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25,

Dr. Fraentzel, Unterarzt im Weſtph. Füſ. Regt. Nr. 37,

Dr. Kühne, Unterarzt im Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38,

Dr. Blumenſath, Unterarzt im 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1,

Dr. de Grouſilliers, Unterarzt im Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7,

Dr. Gretſel, Unterarzt in der Oſtpr. Art. Brig. Nr. 1,

Dr. Vogeler, Unterarzt im 6. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 55,

Dr. Rudolphi, Unterarzt im Kadetten-Hauſe zu Potsdam,

Dr. Landsberg, Unterarzt in der Oſtpr. Art. Brig. Nr. 1,

Dr. Markull, Unterarzt im 2. Oſtpr. Gren. Regt. Nr. 3,

Dr. Ulmer, Unterarzt im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,

Dr. Thilo, Unterarzt im 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22,

Dr. Schweitzer, Unterarzt im Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, zu Aſſiſtenzärzten ernannt.

Nachſtehenden im Reſerve-Verhältniß befindlichen prakt. Aerzten und Wundärzten:

Dr. Fewſon vom 4. Oſtpr. Landw. Regt. Nr. 5,

Dr. Guſſerow, Dr. Lucae, Dr. Wagner, Dr. Aron, Dr. Rothmann, Dr. Straßmann vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20,

Dr. Lindemann vom 1. Thür. Landw. Regt. Nr. 31,

Dr. Sachs vom 2. Niederſchl. Landw. Regt. Nr. 7,

Dr. Caro vom 3. Niederſchl. Landw. Regt. Nr. 10,

Dr. Bremme vom 3. Weſtph. Landw. Regt. Nr. 16,

Dr. Klein von demſ. Regt.,

Dr. Broicher vom 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28, der Char. als Aſſiſtenzarzt verliehen.

Bechert, Aſſiſtenzarzt von der Garde-Art. Brig.,

Kühne, Aſſiſtenzarzt vom 3. Garde-Ulan. Regt.,

Hohnfeld, Aſſiſtenzarzt vom 3. Oſtpr. Gren. Regt. Nr. 4,

Großkopf, Aſſiſtenzarzt von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3,

Nickel, Aſſiſtenzarzt von derſ. Brig..

Dr. Boſſe, Aſſiſtenzarzt von der Magdb. Art. Brig. Nr. 4,

Dr. Seidel, Aſſiſtenzarzt vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23, allen ſieben mit Ausſicht auf Civil-Verſorgung,

Wendland, Aſſiſtenzarzt vom 2. Oſtpr. Gren. Regt. Nr. 3,

Kempe, Aſſiſtenzarzt vom Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4,

Hoelzer, Aſſiſtenzarzt vom 4. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 17, ſämmtlichen zehn mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Dr. Voſſius, Aſſiſtenzarzt vom 4. Pomm. Landw. Regt. Nr. 21,

Dr. Steinrück, Dr. Dieſterweg, Dr. Wagener, Dr. Leubuſcher, Dr. Ziemßen, Aſſiſtenzärzte vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20,

Dr. Preuß, Aſſiſtenzarzt vom 3. Niederſchl. Landw. Regt. Nr. 10,

Dr. Klein, Aſſiſtenzarzt vom 1. Oberſchl. Landw. Regt. Nr. 22,

Dr. Schaefer, Dr. Schmitz, Aſſiſtenzärzte vom 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28,

Dr. Haener, Aſſiſtenzarzt vom 2. Thür. Landw. Regt. Nr. 32, allen eilf wegen zurückgelegten landwehrpflichtigen Alters,

Dr. Liebert, Aſſiſtenzarzt vom 3. Brandnb. Landw. Regt. Nr. 20, dieſem wegen zurückgelegter geſetzlicher Dienſtzeit, ſämmtlich der Abſchied bewilligt.

Digitized by Google

Nachweisung

der im Laufe des Monats Juni d. J. bei dem militairärztlichen Personal eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers Excellenz.

Den 3. Juni.

Dr. Brunzlow, Stabsarzt vom 2. Bat. des Rhein. Füs. Regts. Nr. 39, zum 2. Bat. 3. Westph. Inf. Regts. Nr. 16 versetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Wesens.

A. Stehendes Heer.

Den 2. Juni.

Dr. Cohn, zeitheriger freiwill. Arzt, beim 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14 als Unterarzt angestellt.

Den 6. Juni.

Dr. Strützki, Unterarzt des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1, zum 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15 versetzt.

Den 18. Juni.

Dr. Scholl, Assistenzarzt vom Pomm. Hus. Regt. (Blücherſche Hus.) Nr. 5, zum 4. Garde-Gren. Regt. versetzt.

Den 20. Juni.

Dr. Uhlenbroek, zeitheriger freiwilliger Arzt, bei der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7 als Unterarzt angestellt.

Den 21. Juni.

Die Assistenzärzte:

Dr. Wolff vom 3. Garde-Regt. z. F., zur Magdeb. Art. Brig. Nr. 4,

Dr. Peters vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, zum Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40 versetzt.

Den 22. Juni.

Dr. Gretsel, Unterarzt von der Ostpr. Art. Brig. Nr. 1, zur Marine versetzt.

Den 25. Juni.

Dr. Stobbe, Assistenzarzt von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1, mit Genehmigung des Königlichen General-Kommandos in das Beurlaubten-Verhältniß zurückgetreten.

Den 26. Juni.

Dr. Birawer, Assistenzarzt des 2. Schles. Hus. Regts. Nr. 6, entlassen.

Dr. Redeker, Unterarzt vom Garde-Pionier-Bat., zum 2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6 versetzt.

B. Landwehr.

Den 9. Juni.

Dr. Büttner, Assistenzarzt vom 3. Bat. 2. Niederschl. Landw. Regts. Nr. 7, zum 1. Bat. 1. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 6 versetzt.

Dr. Dollmann, Assistenzarzt vom 3. Bat. 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30, entlassen.

Den 10. Juni.

Dr. Finkenstein, Assistenzarzt vom 1. Bat. 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10, entlassen.

Den 15. Juni.

Dr. Gumprecht, Assistenzarzt vom 3. Bat. 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2, zum 1. Bat. 3. Niederschl. Landw. Regts. Nr. 10 versetzt.

Den 23. Juni.

Die Assistenzärzte:

Dr. Meulenbergh vom 1. Bat. 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25, zum 3. Bat. 4. Westph. Landw. Regts. Nr. 17,

Dr. Mosterts vom 1. zum 3. Bat. 4. Westph. Landw. Regts. Nr. 17 versetzt.

Rost, Assistenz-Arzt vom 2. Bat. 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30 entlassen.

Den 29. Juni.

Die Assistenzärzte:

Dr. Finsch, vom 3. Bat. 1. Thüring. Landw. Regts. Nr. 31, zum 3. Bat. 2. Thüring. Landw. Regts. Nr. 32,

Dr. v. Kiedrowski vom 1. Bat. 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10, zum 3. Bat. 2. Posenschen Landw. Regts. Nr. 19,

Dr. Alker vom 3. Bat. 1. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 22, zum 1. Bat. 2. Pos. Landw. Regts. Nr. 19 versetzt.

III. Todesfälle.

Den 14. Juni.

Vogel, Unterarzt der Garde-Invaliden-Kompagnie, gestorben.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 29. Juni.

Schwietzer, Rechnungsrath, Geh. exped. Sekretair, von der Intendantur des VIII. zu der Intendantur des IV. Armee-Korps versetzt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Keller, Sergeant im 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19.
Poschmann, Gefreiter vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung der von des Groß-Herzogs von Sachsen Königl. Hoheit ihnen verliehenen Dekoration des Haus-Ordens vom weißen Falken zu ertheilen, und zwar:

Des Groß-Kreuzes.

v. Roon, Gen. Lt., Kriegs- und Marine-Minister.

Des Kommandeur-Kreuzes 1. Klasse:

Bar. v. d. Goltz, Gen. Major und Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements.

Des Kommandeur-Kreuzes 2. Klasse:

Teisler, Oberst-Lt. und Chef der Abtheilung für die Artillerie-Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium.

Des Ritter-Kreuzes 1. Klasse:

v. d. Busche, Hauptm. vom Kriegs-Ministerium.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1202.

Vereinfachung des Geschäftsganges bezüglich einiger Eingaben.

Behufs Vereinfachung des Geschäftsganges wird hiermit Folgendes bestimmt:

1. Die Ueberweisungslisten der von den Truppentheilen nach vollendeter Dienstzeit entlassenen Mannschaften sind fortan nicht mehr auf dem bisherigen Instanzenwege, sondern Seitens des Truppentheils, von welchem die Entlassung erfolgt, direkt an das betreffende Landwehr-Bataillon einzureichen; hinsichtlich der zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften verbleibt es jedoch bei dem im § 182 der Militair-Ersatz-Instruktion vom 9. December 1858 und in der Interpretation des erwähnten § vom 16. Oktober 1860 vorgeschriebenen Verfahren.

   Die Ueberweisungs-Listen der von den Truppentheilen nach vollendeter Dienstzeit entlassenen Mannschaften müssen ausführlich alle diejenigen Notizen enthalten, deren die Landwehr-Bataillone zur Ausfüllung ihrer Stammrollen bedürfen. Es empfiehlt sich hierzu das unterm 11. Januar 1852 zu den Ueberweisungs-Listen der aus einem Landwehr-Bataillons-Bezirk in den andern verzogenen Mannschaften ertheilte Schema in Anwendung zu bringen.

2. Die Einreichung der alljährlichen namentlichen Nachweisungen der vorhandenen Reserve-Mannschaften des Garde-Korps Seitens der Provinzial-Landwehr-Bataillone an die Garde-Landwehr-Bataillone soll fortan unterbleiben; Letzteren wird vielmehr hiermit die Verpflichtung auferlegt, ihre diesfälligen Listen auf Grund der ihnen halbjährlich zugehenden Ab- und Zugangslisten zu berichtigen.

Berlin, den 26. Juni 1861.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

No. 189/6. A. K. D. I.

Nro. 1203.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

> Nach dem Mir von dem Kriegs-Minister vorgelegten Bericht des General-Kommandos vom 8. dieses Monats ist von mehreren Angehörigen des Soldiner Kreises dem 5. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 48 eine Summe von 251 Thlrn. 23 Sgr. 6 Pf. als Beitrag zur Beschaffung von Instrumenten für die Regiments-Musik überwiesen worden. Ich sehe hierin einen neuen erfreulichen Beweis patriotischer Gesinnung, welche anzuerkennen Mir zur besonderen Genugthuung gereicht.
>
> Berlin, den 14. Juni 1861.
>
> (gez.) **Wilhelm.**

An das General-Kommando des III. Armee-Korps.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 28. Juni 1861.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

No. 197/6. 61. M. O. D. 3.

Digitized by Google

Nro. 1204.

Da die Marine Manquements an Hülfsärzten hat, so genehmige ich, daß den, Behufs Ableistung ihrer Militairpflicht, in die Marine eintretenden einjährigen freiwilligen Aerzten die Wahrnehmung etatsmäßiger Assistenzarzt-Stellen übertragen, und, wenn hiermit die Aufgabe des von ihnen sonst gewählten Garnisonortes verbunden ist, aus den vakanten Gehältern der Marine-Assistenzärzte ein nicht pensionsfähiges Gehalt von 300 Thlrn. jährlich gewährt werden kann.

Berlin, den 28. Juni 1861.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

gez. v. Roon.

An das Königliche Ober-Kommando der Marine hier.

Vorstehende Verfügung wird hiermit bekannt gemacht.

Berlin, den 28. Juni 1861.

Marine-Ministerium.

v. Rieben.

2564. II.

Nro. 1205.

Betrifft die Einstellung der vom Auslande ausgelieferten unsichern Heerespflichtigen und die durch den Transport derselben von der Grenze in das nächste Landwehr-Bataillons-Stabsquartier erwachsenden Kosten.

Die nachstehende Verfügung des Herrn Ministers des Innern an die Königlichen Regierungen vom 13. Juni c.

„Bei Ausführung der Transporte inländischer und fremder Refractaire, welche Seitens ausländischer Behörden über die diesseitige Grenze ausgeliefert werden, ist nach den mir vorliegenden Mittheilungen sowohl bezüglich der Art und Weise der Beförderung dieser Individuen an den Ort ihrer Bestimmung als auch hinsichtlich der ihnen event. zu gewährenden Reise-Unterstützungen von den Verwaltungs-Behörden verschiedenartig verfahren worden. — Ich finde mich daher veranlaßt, den Königlichen Regierungen über den Gegenstand Folgendes zu eröffnen:

Was zunächst die Beförderung der Transportaten an sich betrifft, so enthalten

wegen der fremdländischen Refractaire

die mit den betreffenden ausländischen Regierungen abgeschlossenen Cartel-Conventionen, insbesondere die Bundes-Cartel-Convention vom 10. Februar 1831, hierüber bestimmte Vorschriften, welche den Königlichen Regierungen zur genauen Beachtung hierdurch empfohlen werden.

Dagegen dürfte in Betreff

der inländischen Refractaire

wegen Verschiedenheit der individuellen Verhältnisse derselben sich nicht für alle Fälle vorherbestimmen lassen, wie und unter welchen Vorsichtsmaßregeln die Vorführung zu bewirken sei. In der Regel sind seither die bloß unsichern Heerespflichtigen mittelst einer die Stelle des Transports vertretenden Reiseroute an den Ort ihrer Bestimmung dirigirt worden. — Es ist selbstverständlich, daß der Refractair die Rückreise auf seine Kosten zu bestreiten hat, sobald er beim Eintritt in Preußen noch die hierzu erforderlichen Mittel besitzt. Meistentheils aber sind diese Leute von Gelde gänzlich entblößt und in diesem Falle würde denselben allerdings eine Reise-Unterstützung zu Theil werden müssen, wenn sie, worauf es den betreffenden Behörden vorzugsweise ankommt, wirklich an dem Bestimmungsorte anlangen sollen.

Digitized by Google

Hinsichtlich der in Rede stehenden Unterstützung würde weiter in Betracht kommen, wem die Verpflichtung obliege, solche zu tragen resp. zu erstatten.

Die Heimathsbehörde in Anspruch zu nehmen, kann nicht als gerechtfertigt erachtet werden, theils weil die Leistung des Militairdienstes auf einer allgemeinen, nicht nothwendig durch die Gemeindeangehörigkeit vermittelten Pflicht des Staatsangehörigen beruht, theils weil die Verfolgung der Refractaire nicht Sache der Gemeinden, sondern lediglich Sache der Staatsbehörden ist. — Hieraus ergiebt sich die Verpflichtung der Staatskasse zur Tragung der diesfälligen Kosten.

Bezüglich der Frage: aus welchem Fonds die zu erstattenden Unterstützungs- oder Unterhaltungskosten zu gewähren seien, giebt der § 102 der Militair-Ersatz-Instruktion vom 9. Dezember 1858 das entscheidende Kriterium an die Hand. Es ist darin bestimmt, daß die Disposition über die von der Departements-Ersatz-Kommission ꝛc. für einen Truppentheil definitiv ausgehobenen Militairpflichtigen (Rekruten) eine reine Militair-Angelegenheit ist, und hieraus folgt, daß, wenn die Verfolgung solcher Leute uneinziehbare Kosten verursacht, der Militair-Fiskus einzutreten hat. Ebenso folgt aber auch, daß letzterer wegen der Habhaftwerdung solcher Leute, welche der Disposition der Militair-Behörde noch nicht unterliegen, nicht einzustehen braucht.

In allen den Fällen nun, in welchen an den Militair-Fiskus eine Zumuthung wegen Erstattung der fraglichen Reise-Unterstützungen nicht zu stellen ist, würden dieselben aus den Fonds der Königlichen Regierungen für allgemeine polizeiliche Zwecke zu bestreiten sein, (cfr. die Verfügung vom 28. Juni 1828 — von Kamptz Annal. de 1828. S. 566 — und vom 12. August 1833 — Annal. de 1833 S. 836 —) und dies überall da stattzufinden haben, wo ein unsicherer Heerespflichtiger, welcher noch nicht definitiv für einen Truppentheil bezeichnet worden ist, von einem im Cartel-Verbande stehenden Staate auf diesseitige Requisition zurückgeliefert wird.

Damit nun für die Folge die Gewährung von Reise-Unterstützungen für die in Rede stehenden Militairpflichtigen nicht nöthig, auch die Einstellung derselben in den Militairdienst gesichert wird und die heimathlichen Ersatzbehörden der Weiterungen enthoben werden, welche die Verfolgung der qu. Individuen bei Nichtbeachtung der ihnen ertheilten Reiserouten mit sich führt; bestimme ich hierdurch nach Kommunikation und im Einverständnisse mit dem Herrn Kriegs-Minister,

daß die sämmtlichen vom Auslande ausgelieferten unsicheren Heerespflichtigen in das der Grenze zunächst gelegene Landwehr-Bataillons-Stabsquartier befördert und, sofern sie für den Militairdienst bereits ausgehoben sind, sofort, im Falle eine definitive Entscheidung über ihr Militairverhältniß noch nicht stattgefunden hat, nach Feststellung ihrer Dienstbrauchbarkeit von dem betreffenden Landwehr-Bataillons-Kommando zum Zwecke ihrer Einstellung dem nächsten Truppentheile überwiesen werden.

Die durch den Transport von der Grenze in das nächste Landwehr-Bataillons-Stabsquartier etwa entstehenden Begleitungs- und Verpflegungskosten sind nach den oben entwickelten Grundsätzen entweder auf den Militair-Fonds oder auf den Fonds zu allgemeinen polizeilichen Zwecken, im letzteren Falle von derjenigen Königlichen Regierung zu übernehmen, in deren Bezirk der Militairpflichtige nach Preußen übertritt.

Der Nachsuchung der besonderen diesseitigen Genehmigung zur Uebernahme der in dem einzelnen Falle entstandenen Transport- ꝛc. Kosten auf den Fonds zu allgemeinen polizeilichen Zwecken bedarf es nicht, wie auch den Königlichen Regierungen fortan die selbstständige Anweisung der Kosten in denjenigen Fällen überlassen wird, auf welche sich der Erlaß vom 12. August 1833 (v. Kamptz Annal. S. 836) bezieht.

Berlin, den 13. Juni 1861.

Der Minister des Innern.

(gez.) Gr. v. Schwerin.

An die Königl. Regierungen.
I. M. J. 2181.

wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 2. Juli 1861.

Kriegs-Ministerium.

No. 316/6. 61. M. O. D. I. v. Roon.

Digitized by Google

Nro. 1206.

Wohlthätigkeit.

Der in Frankfurt a/M. bestehende Verein zur Unterstützung in der Schlacht bei Belle-Alliance invalide gewordener deutscher Krieger, hat am letzten Jahrestage der Schlacht wiederum seine wohlwollende Fürsorge für die hülfsbedürftigen Veteranen aus jener denkwürdigen Zeit durch Ueberweisung einer Summe von 180 Thlrn. zur gleichmäßigen Vertheilung an die nachbenannten preußischen Invaliden:

1. Johann Mategka in Tirschtiegel,
2. Gottfried Schramm in Falkenwalde, Kreis Prenzlau,
3. Christoph Voigt in Noeschenrode,
4. Johann Gottlob Wilhelm in Burg,
5. Anton Krause in Hundeshagen, Kreis Worbis,
6. Gottfried Stanke in Pürschkau bei Schlawa,
7. Johann Hasenstein in Birkbruch, Kreis Friedeberg,
8. Heimann Arndt in Bublitz,
9. Friedrich Reckling in Burgstall, Kreis Wollmirstedt,

bethätigt.

Das Kriegs-Ministerium hat den genannten Invaliden die Beträge durch die Lokal-Behörden überwiesen und bringt solches, indem es zugleich im Namen der Beschenkten dem hochachtbaren Vereine den aufrichtigsten Dank ausspricht, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Berlin, den 27. Juni 1861.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invaliden-Wesen.
Koehlau.

No. 690/6. A. f. I.

Berichtigung.

Im Militair-Wochenblatt Nr. 16 d. J. vom 20. April fehlt auf Seite 109, sechste Zeile von oben sub rubro: Bedingungen, hinter: 2 Rumpf-, das Wort **Treffer**.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 28.

Sonnabend, den 13. Juli 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 29. Juni.

v. Radowitz, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F. und Adjut. der 2. Garde-Inf. Div., zur Dienstl. bei dem Marine-Ministerium kommandirt.

Den 2. Juli.

v. Baerensprung, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum 4. Niederschl. Inf. Regt. Nr. 51 versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 4. Juli.

Bolkening, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Westph. Regts. Nr. 15, als Sec. Lt. im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,

v. Knobelsdorff, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, als Sec. Lt. im 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11 angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 4. Juli.

v. Steuben, Sec. Lt. und Oberjäger vom reitend. Feldjäger-Korps, ausgeschieden und zu den beurl. Off. der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts.,

Friedel, Feldjäger mit dem Char. als Sec. Lt. vom reitenden Feldjäger-Korps, als Sec. Lt. ausgeschieden und zu den beurl. Off. 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Ostpr. Landw. Regts. Nr. 4 übergetreten.

Militair-Geistliche.

Den 22. Juni.

Thielen, Ober-Konsistorialrath und Hofprediger, unter Beilegung des Ranges eines Rathes zweiter Klasse und Beibehaltung des Titels „Hofprediger" zum evangelischen Feldprobst der Armee ernannt. Derselbe hat gleichzeitig die Funktionen des Oberpredigers sowohl bei dem Garde-Korps als auch bei dem III. Armee-Korps bis auf Weiteres zu versehen.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 5. Juli.

Mestag, Büreau-Diätarius bei dem Kreisgericht in Potsdam, zum Aktuarius bei dem Kommandantur-Gericht der Bundesfestung Rastatt ernannt.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Ordre.

Den 29. Juni.

Heidmann, Gerichts-Assessor in Minden, zum Garnison-Auditeur daselbst ernannt.

Digitized by Google

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 1. Juli.

Hoeler, Intendantur-Sekretair beim IV. Armee-Korps, in Folge seiner Anstellung bei der Königl. Ober-Rechnungs-Kammer aus dem Militair-Intendanturdienst ausgeschieden.

Den 5. Juli.

Zachen, überzähl. Intendantur-Sekretair beim III., Gaertner, überzähl. Intendantur-Sekretair beim VI. Armee-Korps, zu etatsm. Intendantur-Sekretairen ernannt.

Ordens-Verleihung.

v. Rudolphi, Gen. Lt. und Kommdr. der 8. Div., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaisers von Rußland Majestät ihm verliehenen St. Annen-Ordens 1. Klasse ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1207.

Die provisorische Einrichtung von Divisions-Intendanturen beim I., III., IV. und VIII. Armee-Korps betreffend.

Nachstehende Allerhöchste Ordre:

Auf Ihren Vorschlag bestimme Ich, daß beim I., III., IV. und VIII. Armee-Korps nunmehr je zwei Divisions-Intendanturen provisorisch errichtet werden. Die Wirksamkeit derselben soll bei den erstgenannten drei Armee-Korps am 1. Oktober dieses Jahres, beim VIII. Armee-Korps aber am 1. Januar 1862 beginnen. Die Vorstände der Divisions-Intendanturen bleiben den Korps-Intendanten untergeordnet, und treten zu den Divisions-Kommandeuren in dasselbe Verhältniß, in welchem sich die Korps-Intendanten zu den kommandirenden Generalen befinden. Die durch die Ordre vom 1. November 1820 den Militair-Intendanten auferlegte persönliche Verantwortlichkeit geht, insoweit sie sich auf das Liquidations- und Rechnungs-Wesen bezieht, nicht allein auf die Vorstände der Divisions-Intendanturen, sondern zugleich auf alle Abtheilungs-Vorstände bei den Korps-Intendanturen über und haben dieselben demgemäß die Feststellung der von ihren Abtheilungen ꝛc. ressortirenden Liquidationen in der vorgeschriebenen Form allein zu vollziehen. — Die den Divisions-Intendanturen zu gebenden Standquartiere sollen schon während der provisorischen Einrichtung als Garnisonorte angesehen werden. Indem Ich Ihnen überlasse, Behufs Ausführung dieser Bestimmung die erforderliche Geschäfts-Instruktion zu ertheilen, spreche Ich zugleich die Erwartung aus, daß mit der in Rede stehenden neuen Einrichtung die beabsichtigten Zwecke, nämlich: die Administration schon im Frieden dem Feldverhältniß möglichst anzupassen, die Verwaltungs-Beamten zu den Truppen in nähere Beziehung zu bringen, den Geschäfts-Verkehr zu vereinfachen und das Schreib-Wesen zu vermindern, — zum allseitigen Vortheil des Dienstes werden erreicht werden.

Schloß Babelsberg, den 27. Juni 1861.

(gez.) **Wilhelm.**
(gegengez.) v. Roon.

An den Kriegs-Minister.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 5. Juli 1861.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

194/7. K. M.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von E. S. Mittler und Sohn in Berlin (Zimmerstraße 84. 85) ist soeben erschienen:

Reitsystem
für
Lehrer der Kavallerie und Artillerie
zur
Ausbildung von Rekruten zu Pferde
und
zur Dressur der Remonten.

Herausgegeben
von
v. Böttticher,
Rittmeister und Eskadrons-Chef im K. Preuß. 2. Rheinischen Husaren-Regiment Nr. 9.

Gr. 8. Geheftet 15 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 29.

Sonnabend, den 20. Juli 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche 2c.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 4. Juli.

v. Bosse, Major vom Generalstabe des III. Armee-Korps, zum Abth. Chef im großen Generalstabe ernannt.

Gr. v. Waldersee, Major vom großen Generalstabe, zum Generalstabe des III. Armee-Korps versetzt.

Stiehle, Major à la suite des Generalstabes der Armee und Direktor der Kriegsschule in Neisse, unter Entbindung von dieser Stellung in den großen Generalstab versetzt.

Den 11. Juli.

v. d. Marwitz, Port. Fähnr. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zum 4. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 5 versetzt.

v. Rommel, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Husaren-Regt. Nr. 9, von dem Kommando als Inspektions-Off. und Lehrer bei der Kriegsschule zu Erfurt entbunden.

Karpowitz, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Königsberg, zum Zeug-Hauptm. bei dem Art. Depot in Magdeburg,

Croner, Zeugschreiber bei der 3. Art. Festungs-Inspektion, zum Zeug-Lt. bei dem Art. Depot in Königsberg befördert.

Bei der Landwehr.

Den 11. Juli.

v. d. Heyden, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, als Sec. Lt. im 8. Westph. Inf. Regt. Nr. 57 angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen 2c.

Den 11. Juli.

Hentke, Zeug-Hauptm. vom Art. Depot zu Magdeburg, mit seiner bisherigen Uniform und Pens. der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Ordre.

Den 4. Juli.

Daubert, Militair-Intendantur-Rath beim III. Armee-Korps, der nachgesuchte Abschied mit Pension bewilligt.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 12. Juni.

Kammel, interim. Kasernen-Inspector in Köln, im Amte bestätigt.

Den 13. Juni.

Rühl, Kasernen-Inspektor in Swinemünde, zum Lazareth-Inspektor ernannt.

Seydelmeyer, Kasernen-Aufsichtswärter in Berlin,

Digitized by Google

Kalinowski, Kasernen-Aufsichtswärter in Berlin,
Mallwitz, interim. Kasernen-Inspektor in Koblenz,
Lustig, Kasernen-Aufsichtswärter in Kosel, zu Kasernen-Inspektoren,
Prüfer, Ober-Krankenwärter in Koblenz, zum Lazareth-Inspektor, ernannt.

Den 14. Juni.

Ebert, Lazareth-Inspektor in Koenigsberg i/Pr., nach Tilsit versetzt und zugleich mit Wahrnehmung der Garnison-Verwaltungs-Geschäfte daselbst beauftragt.
Frost, Lazareth-Inspektor in Posen, nach Königsberg i/Pr.,
Schneider, Lazareth-Inspektor in Stettin, nach Posen versetzt.

Den 15. Juni.

Hoerning, Garnison-Verwaltungs-Inspektor in Wesel, zum Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor ernannt.
Michael, Lazareth-Inspektor in Köln, nach Magdeburg,
Gehrke, Lazareth-Inspektor in Luxemburg, nach Köln versetzt.
Großmann, ehemaliger Oberfeuerwerker, als Lazareth-Inspektor in Luxemburg angestellt.

Ordens-Verleihung.

Koehlau, Oberst und Chef der Abtheil. für das Invalidenwesen im Kriegsministerium, der rothe Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife verliehen.

Digitized by Google

Nro. 1208.

Der nachſtehende, ſämmtlichen Königlichen General-Kommandos mitgetheilte Erlaß:

Das Königliche General-Kommando hat in dem gefälligen Schreiben vom 8. Mai d. J. eine Verminderung der Korreſpondenz bei Prüfung der Geſuche heimathlicher Invaliden in Anregung gebracht.

Nachdem ſich ſämmtliche Königliche General-Kommandos in ihren gutachtlichen Aeußerungen mit dem gedachten Vorſchlage einverſtanden erklärt haben, kann ſich auch das Kriegs-Miniſterium nur dafür entſcheiden, daß die Betheiligung der Königlichen Diviſions-Kommandos an jener Korreſpondenz künftig wegfalle und die Prüfung der von bereits entlaſſenen Soldaten in der Heimath erhobenen Verſorgungs-Anſprüche zuvörderſt durch das betreffende Landwehr-Bataillon und, wenn die Bittſteller glauben, ſich bei dem erhaltenen Beſcheide nicht beruhigen zu können, nach und nach von den Brigade- und General-Kommandos, in letzter Inſtanz aber von der Abtheilung für das Invaliden-Weſen im Kriegs-Miniſterium erfolge,

wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 8. Juli 1861.

Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für das Invaliden-Weſen.
Koehlau.

No. 228/6. A. f. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 30.

Sonnabend, den 27. Juli 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen:

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 21. Juli.

Keiser, Oberst und Inspekt. der 5. Festungs-Insp., zum Inspekt. der 3. Pion. Insp.,

Schubarth, Oberst-Lt. und Platz-Ing. von Koblenz und Ehrenbreitstein, zum Inspekt. der 5. Festungs-Insp. ernannt.

Stellien, Hauptm. 1. Klasse von der 3. Ing. Insp., unter Versetzung zum Stabe des Ing. Korps und unter gleichzeitiger Ernennung zum Platz-Ing. von Koblenz und Ehrenbreitstein, zum überzähl. Major,

Sauder, Hauptm. 2. Kl. von der 1.,

Himpe, Hauptm. 2. Kl. von der 2.,

v. Struensee, Bachfeld, Sontag, Hauptl. 2. Kl. von der 3. Ing. Insp., zu Hauptl. 1. Kl.,

Richter I., Pr. Lt. von der 2. Ing. Insp., zum Hauptm. 2. Kl.,

Teplaff, Sec. Lt. von derf. Insp., zum Pr. Lt. befördert.

From, Hauptm. von der 3. Ing. Insp., Behufs Verwendung im Fortifikations-Dienst, von dem Kommdo. der 2. Reserve-Pion. Komp. entbunden.

v. Gaertner, Hauptm. von derf. Insp., unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. dieser Insp. zum Kommdr. der 2. Reserve-Pionier-Komp. ernannt.

Fahland, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp. und Komp. Kommdr. im Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4,

Keßler, Pr. Lt. von derf. Insp., beide als Adjut. zur 3. Ing. Insp. kommandirt.

v. Mach, Hauptm. von der 2. Ing. Insp. und Komp. Kommdr. im Schles. Pion. Bat. Nr. 6, Behufs Uebernahme der Baugeschäfte auf der Stammburg Hohenzollern, zur 3. Ing. Insp. versetzt.

v. Hirsch, Hauptm. von der 1. Ing. Insp., unter Versetzung zur 2. Ing. Insp. zum Komp. Kommdr. im Schles. Pion. Bat. Nr. 6 ernannt.

Den 22. Juli.

Jochens, Hauptm. à la suite der Schles. Art. Brig. Nr. 6 und Komp. Chef bei der Feuerw. Abth., in die Schles. Art. Brig. Nr. 6,

Stoeckel, Hauptm. von der Schles. Art. Brig. Nr. 6, unter Stellung à la suite dieser Brig., zur Feuerw. Abth. versetzt.

Wolff, Pr. Lt. von der Schles. Art. Brig. Nr. 6, zur Westph. Art. Brig. Nr. 7,

Reichel, Pr. Lt. von der Westph. Art. Brig. Nr. 7, zur Schles. Art. Brig. Nr. 6 versetzt.

v. Aschebergh, Port. Fähnr. von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, zum außeretatsm. Sec. Lt. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 22. Juli.

Schenk, Ob. Lt. von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2, mit der Uniform der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4,

am Ende, Major von derf. Brig., mit der Uniform der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, beiden mit Pens. der Abschied bewilligt,

Heppert, Sec. Lt. a. D. und Vorstand der Handwerksstätte der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, der Char. als Pr. Lt. verliehen.

Digitized by Google

Bei der Landwehr.

Den 22. Juli.

Scheven I., Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Breton, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Reinsdorff, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts Nr. 20, zu Pr. Lts. befördert.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 5. Juli.

Bar. v. Lützow, Major a. D., Garnison-Verwaltungs-Inspekt. in Paderborn, nach Lippstadt,
Pachelbl, Garnison-Verwaltungs-Inspekt. in Lippstadt, nach Paderborn versetzt.
Traube, kontroleführender Kasernen-Inspekt. in Saarlouis, mit Wahrnehmung der Funktionen eines Lazareth-Inspekt. und der Garnison-Verwaltungsgeschäfte in Stargard i. P. beauftragt.
Jordan, kontroleführender Kasernen-Inspekt. in Köln, nach Saarlouis,
Wiecklow, Kasernen-Inspekt. in Koblenz, als kontroleführender Kasernen-Inspekt. nach Köln versetzt.
Born, interim. Kasernen-Inspekt. in Danzig,
Klein, interim. Kasernen-Inspekt. in Saarlouis, zu Kasernen-Inspektoren ernannt.

Den 15. Juli.

Donner, Zahlm. Aspirant vom Füs. Bat. 1. Westpr. Gren. Regts. Nr. 6, zum Zahlm. 2. Kl. bei dem 2. Landw. Hus. Regt. ernannt.
Riedel, Sec. Lt. a. D. und Zahlm. beim 1. Bat. 4. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 24, zur Brandenb. Art. Brig. Nr. 3 versetzt.
Krause, überzähliger Intendantur-Sekretair, früher Zahlm., mit Wahrnehm. der Zahlm. Geschäfte beim 1. Bat. 4. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 24 beauftragt.

Den 19. Juli.

Günther, Zahlm. 1. Kl. vom 1. Bat. 4. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 67, zum Füs. Bat.,
Mähnert, Zahlm. 1. Kl. bei letzterem, zum 1. Bat. 4. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 67 versetzt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Ernennungen, Beförderungen, Versetzungen.

Den 27. Juni.

Scheuerlein, Major à la suite des Seebataillons, zum Oberst-Lt. befördert.

Ordens-Verleihung.

Funke, Feuerwerker in der Marine, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1209.

Betrifft die vorläufigen Bestimmungen in Bezug auf das Füsilier-Gewehr M/60.

Nachstehende Bestimmungen, welche mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 4. Juli c. dem Kriegs-Ministerium zugefertigt worden sind, werden hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 18. Juli 1861.

Kriegs-Ministerium.
J. V.
v. d. Goltz.

Vorläufige Bestimmungen in Bezug auf das Füsilier-Gewehr M/60.

Allgemeine Grundsätze.

I. Die Salven mit zwei Gliedern werden beibehalten, können aber auch gliederweise gegeben werden.

II. Das Seitengewehr wird nur aufgepflanzt, wenn der Charakter des Gefechts dies erheischt, also bei der Attacke oder bei der Carrée-Formation.

III. Das Aufpflanzen des Seitengewehrs und das Anortbringen desselben geschieht auf Kommando oder auf Signal.

IV. Das Kommando heißt:
„Seitengewehr pflanzt auf".
„Seitengewehr an Ort".
Das Signal ist:
für ersteres Kommando .....
für letzteres Kommando .....

V. Das Aufpflanzen und Anortbringen des Seitengewehrs kann bei allen Lagen des Gewehrs, auch wenn die Abtheilungen in der Bewegung sind, durch Kommando oder auf das Signal geschehen.

Das Gewehr wird nach dem Aufpflanzen und nach dem Anortbringen stets in dieselbe Lage gebracht, in welcher es sich vor dem Kommando oder dem Signal dazu befand.

Eine Ausnahme ist es, wenn das Gewehr bei dem Kommando oder dem Signal „Seitengewehr pflanzt auf" gespannt war. Hier muß jeder einzelne Mann vor der Ausführung das Gewehr in Ruh setzen und dasselbe nach dem Aufpflanzen nicht in die frühere Lage, sondern gleich zur Attacke an die rechte Seite bringen.

VI. Wird das Signal zum Aufpflanzen oder zum Anortbringen gegeben, so wird dasselbe von jedem einzelnen Manne ohne weiteres Kommando dazu ausgeführt.

Specielle Bestimmungen.

1. Ist das Seitengewehr nicht aufgepflanzt, und es erfolgt das Kommando oder das Singnal„ Kolonne formirt," so pflanzt jeder einzelne Mann des Zuges, der seine Stellung in der Kolonne erreicht hat, das Seitengewehr auf und nimmt nach dem Aufpflanzen sogleich „Gewehr auf."
2. Bis auf weitere Bestimmungen richten die Schützen in Bezug auf das Aufpflanzen und Anortbringen des Seitengewehrs sich nach den Bataillonen resp. Kompagnien.
3. Wenn das zweite Treffen zur Attacke vorgehen soll, so wird vor dem Beginn der Bewegung das Seitengewehr auf Kommando aufgepflanzt.

Allgemeine Bestimmungen.

A. Bei großen Paraden, sowie bei Paradeaufstellungen und Parademärschen bei Besichtigungen, sind die Seitengewehre auf die Gewehre gepflanzt.

B. Die Posten im Garnison-Wachdienst pflanzen das Seitengewehr auf, sobald es dunkel wird.

C. Die Säbeltroddeln an den Seitengewehren werden bei allen Gelegenheiten, wo die Mannschaften ohne

Digitized by Google

Gewehr erſcheinen, wie am Faſchinenmeſſer getragen; erſcheinen die Mannſchaften mit dem Gewehr, ſo werden ſie an der Taſche des Koppels des Seitengewehrs befeſtigt, wobei der Schieber der Troddeln nicht über zwei Zoll unter der Parirſtange des Seitengewehrs ſitzen darf.

D. Die Füſiliergewehre werden ohne Seitengewehre ſo zuſammengeſetzt, daß die drei Gewehre einer Rotte ſich mit den bis drei Zoll aus den Muten gezogenen Entladeſtöcken gegenſeitig unterſtützen. Iſt eine Abtheilung zu zwei Gliedern formirt, ſo ſetzen zwei und zwei Rotten die Gewehre zuſammen.

E. Die Oeffnung des Taſchenkoppels, in welcher der Haken des Seitengewehrs ruht, iſt oben mit einem Schluß zu verſehen, um das Ziehen des Seitengewehrs zu erleichtern und die Scheide vor dem Herausfallen zu ſichern. —

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 31.

Sonnabend, den 3. August 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 23. Juli.

Frhr. v. Bietinghoff gen. Scheel, Hauptm. à la suite des Kadetten-Korps und Abth. Vorsteher bei dem Kadettenhause zu Potsdam, kommandirt zur Dienstl. als Komp. Chef bei dem Kadetten-Korps, als Komp. Chef in das Kadetten-Korps einrangirt.

Vogel, Hauptm. und Komp. Führer im Kadetten-Korps, unter Stellung à la suite des Kadetten-Korps, zum Abth. Vorsteher bei dem Kadettenhause zu Potsdam ernannt und zur Dienstl. als Komp. Chef bei dem Kadetten-Korps kommandirt.

Frhr. v. Lüdinghausen-Wolff, Pr. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66 und kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhause in Berlin, unter Beförderung zum Hauptm. als Komp. Führer in das Kadetten-Korps versetzt.

Gr. v. d. Schulenburg, Pr. Lt. à la suite des Gren. Regts. König Friedrich Wilh. IV. (1. Pomm.) Nr. 2, unter Belassung in seiner Stellung als Abth. Vorsteher bei dem Kadettenhause zu Wahlstatt, zum Hauptm. befördert und à la suite des 2. Pos. Inf. Regts. Nr. 19 gestellt.

Fragstein v. Niemsdorff, Pr. Lt. vom 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13, unter Belassung in dem Kommdo. als Assistent der Abth. Vorsteher bei dem Kadettenhause zu Potsdam, zum Hauptm. befördert und à la suite des Schles. Füs. Regts. Nr. 38 gestellt.

v. Gallwitz-Dreyling, Pr. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, unter Belassung in dem Kommdo. als Assistent der Abth. Vorsteher bei dem Kadettenhause in Bensberg, zum Hauptm. befördert und à la suite des 8. Rhein. Inf. Regts. Nr. 70 gestellt.

Block, Pr. Lt. à la suite des Kadetten-Korps, unter Belassung in seinem Verhältniß als 3. Militair-Lehrer bei dem Kadettenhause in Berlin zum Hauptm. befördert.

v. Sobbe, Pr. Lt. und interim. Komp. Führer im 3. Bat. 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32, früher Sec. Lt. im 31. Inf. Regt., jetzigen 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, als Pr. Lt. im 3. Magdeburg. Inf. Regt. Nr. 66 wieder angestellt.

Leo, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Magdeburg. Landw. Regts. Nr. 27, früher Sec. Lt. im 1. Inf. Regt., jetzigem 1. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 1, als Pr. Lt. im 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67 wiederangestellt.

Gr. v. Wartensleben, Sec. Lt. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, unter Entbindung von dem Kommdo. als Insp. Off. und Lehrer bei der Kriegsschule zu Potsdam, in das Garde-Hus. Regt. versetzt.

v. Hirschfeld, Sec. Lt. vom Westphäl. Jäger Bat. Nr. 7, zum Pr. Lt.,

v. Bonin, v. Kyckbusch, Port. Fähnrs. vom Ostpreuß. Jäger Bat. Nr. 1,

v. Boddien, v. Zansen gen. v. d. Osten, v. Piper, Port. Fähnrs. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2,

v. Gößnitz, Port. Fähnr. vom Magdeburg. Jäger-Bat. Nr. 4,

v. Rosenberg-Lipinsky, Port. Fähnr. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6,

Digitized by Google

v. Schlotheim, Port. Fähnr. vom Westph. Jäger-Bat. Nr. 7,
v. Pentz, Frhr. v. Rolshausen, v. Weise, Port. Fähnrs. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, zu Sec. Lts. befördert.
v. Gerolt, Port. Fähnr. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, unter Beförderung zum Sec. Lt. in das 7. Westph. Inf. Regt. Nr. 56 versetzt.
Mevel, v. Seckendorff, Oberjäger vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Montowt, Hörnecke, Keyler, Giesche II., v. Goßler, v. Kamptz, Port. Fähnrs. vom 1. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 1, zu Sec. Lts. befördert.
Kuckein, Port. Fähnr. von demf. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt. in das Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 versetzt.
Frhr. v. Hoevell, Port. Fähnr. vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1, unter Beförderung zum Sec. Lt. in das Litth. Drag. Regt. Nr. 1 versetzt.
Sabarth, Binder, Port. Fähnrs. vom 5. Ostpr. Inf. Regt. Nr. 41, zu Sec. Lts.,
Stroedel, Kuckein, Beck, Gefreite von demf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Hallierfch, Pr. Lt. vom 2. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 3, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Wegener, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Hitzigrath, Braun, v. Brunn I., v. Besser I., Pelet, Schroeder, Behrenz, v. Besser II., Port. Fähnrs. vom 2. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 3, zu Sec. Lts.,
v. Saucken, Pr. Lt. vom 6. Ostpr. Inf. Regt. Nr 43, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Kanter, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Bielitz, Cramer, Dewischeit, Port. Fähnrs von demf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Bock, Pr. Lt. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum Hauptm. und Komp Chef,
v. Kistowsky, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Backe, Erdmann, Reh, Port. Fähnrs. von demf. Regt.,
v. Schultzendorff, Schopff, v. Böhn, Lehmann, Voß, Port. Fähnrs. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zu Sec. Lts.,
Wendland, Unteroff. von demf. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Kotze, Port. Fähnr. vom Litthauischen Ulan. Regt. Nr. 12,
v. Goetze, Port. Fähnr. vom Litthauischen Drag. Regt. Nr. 1. zu Sec. Lts. befördert.
v. Keudell, Port. Fähnr. vom Litthauischen Drag. Regt. Nr. 1., unter Beförderung zum Sec. Lt., zum Litthauischen Ulan. Regt. Nr. 12 versetzt.
Frhr. v. Blumenthal, Port. Fähnr. vom 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1,
Dallmer, Port. Fähnr. vom Ostpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8, zu Sec. Lts. befördert.
v. Kehler, char. Port. Fähnr. vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45. zum 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49 versetzt.
v. Frankenberg, v. Scheven, v. Bassewitz, Port. Fähnr. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, zu Sec. Lts.,
v. Puttkamer, Unteroff. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, zum Port. Fähnr.,
Sietze, Port. Fähnr. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,
Neumann, Wettstein, Klopsch, Bar. v. Bietinghoff gen. Scheel, Stahl, Port. Fähnrs. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zu Sec. Lts.,
v. Malotki, Pr. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Schoenlein, Sec. Lt. von demfelben Regt., zum Pr. Lt.,
Violet, Gefr. von demf. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Woldeck-Arneburg, v. Schleinitz, Werkmeister, Consentius, Beutler, Kuhlein, Port. Fähnrs. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zu Sec. Lts. befördert.
v. Tessen-Wensierski, Port. Fähnr. von demf. Regt., unter Beförd. zum Sec. Lt., zum 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54 versetzt.
Bock, Unteroff. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zum Port. Fähnr.,
v. Winterfeld, Port. Fähnr. vom Kür. Regt., Königin (Pomm.) Nr. 2,
v. Bülow, Port. Fähnr. vom 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9,
v. Grabski, Port. Fähnr. vom 1. Pomm. Ulan.-Regt. Nr. 4, zu Sec. Lts. befördert.
Oesterreich, v. Winterfeld, Port. Fähnrs. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,
Prinz v. Buchau, Port.-Fähnr. vom 5. Brandenb. Inf.-Regt. Nr. 48,
v. Wiese-Kayserswaldau, Port. Fähnr. vom 1. Pof. Inf. Regt. Nr. 18, zu Sec. Lts.,
Augustin, Musketier vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, zum Port. Fähnr.,
v. Borowski, Horn, Port. Fähnrs. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
Troschel, Meerwein, Port. Fähnrs. vom 4. Brandenb. Inf.-Regt. Nr. 24,
v. Arnim, Port. Fähnr. vom Brandenb. Dragoner-Regt. Nr. 2,
v. Hobe, v. Buggenhagen, Port. Fähnrs. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser v. Rußland) Nr. 3, zu Sec. Lts. befördert.

Digitized by Google

v. Ploetz, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24 und kommandirt als Adjut. bei der 10. Inf. Brig., zum 1. Oktober c. von diesem Kommdo. entbunden.

v. d. Knesebeck, Pr. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, zum 1. Oktbr. c. als Adjut. bei der 10. Inf.-Brig. kommandirt.

du Moulin-gen. v. Mühlen, v. Platen, Reuter, Port. Fähnrs. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,

Lambrecht, Port. Fähnr. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zu Sec. Lts.,

v. Werder, Gefr. von dems. Regt., zum Port. Fähnr.,

v. Gühlen, Jaesrich, Port. Fähnrs. vom 2. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 27,

Möller, Nicolai, Port. Fähnrs. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67,

Frhr. v. Dankelmann, v. Schrader, Graberg, Port. Fähnrs. v. 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31,

v. Voigt, Port. Fähnr. vom 3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71,

v. Bosse, v. Bauern, Port. Fähnrs. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32,

v. Werder, v. Müller, v. Arnim, v. Westrell, Port. Fähnrs. v. Magdeb. Huf. Regt. Nr. 10,

v. d. Osten II., Port. Fähnr. vom Thüring. Huf. Regt. Nr. 12,

Kieselbach, Michaelis, Lohde, Port. Fähnrs. vom Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6, zu Sec. Lts. befördert.

Dressler, Port. Fähnr. von dems. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., in das 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1 versetzt.

Hoffmann-Scholtz, Port. Fähnr. vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6, zum Sec. Lt.,

Barkow, Hasselbach, v. d. Borch, Gefreite vom Westph. Drag. Regt. Nr. 8, zu Port. Fähnrs. befördert.

Gentebrück, Pr. Lt. vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19, zum Hptm. u. Komp. Chef,

Naglo, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.

Köppel, v. Ehrenstein, Bar. v. Bistram, Port. Fähnrs. von dems. Regt. zu Sec. Lts.,

v. Seel, Gefreiter von dems. Regt., zum Port. Fähnr.

v. Maltitz, v. Treskow, Frhr. v. Lüttwitz, Port. Fähnrs. vom Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7,

Müller, Port. Fähnr. vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47,

Colomb, Fischer, Thiel, Port. Fähnrs. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,

Seydel, Kruska, Guderian, Port. Fähnrs. vom 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46, zu Sec. Lts.,

Horstig, v. Brandt, Eichholz, Jaeckel, Unteroffiziere vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59, zu Port. Fähnrs.,

v. Kahlden, Port. Fähnr. vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5,

v. Montowt, Port. Fähnr. vom 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4, zu Sec. Lts.,

Frhr. v. Senden-Bibran, Drag. von dems. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Michler, Port. Fähnr. vom 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50,

v. Wallhoffen, v. Merckel, Port. Fähnrs. vom 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11,

v. Prittwitz-Gaffron, Bieneck, Port. Fähnrs. vom 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51, zu Sec. Lts.,

Stoeckel, Sec. Lt. vom 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22, zum Pr. Lt.,

Gebauer, Grubert, Röther, v. Witowski, Schimmel, Port. Fähnrs. von dems. Regt.

v. Aurich, Port. Fähnr. vom 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62,

Materne, Schauwecker, v. Grumbkow, Thommassin, v. Gilgenheimb, Krause, Port. Fähnrs. vom 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23,

Moebius, Port. Fähnr. vom 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63, zu Sec. Lts.,

Kozuszek, Thiel, Musketiers von dems. Regt.,

Scholtz, Füs. von dems. Regt.,

v. Böhm-Beedzing, Unteroff. vom 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 7, zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Tabouillot, Ritgen, Port. Fähnrs. vom 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zu Sec. Lts.,

Wolter, Pr. Lt. vom 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Held, Sec. Lt. von dems. Regt. zum Pr. Lt.,

Stephani, Port. Fähnr. vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15, zum Sec. Lt.,

Beckhaus, Unteroffiz. von dems. Regt., zum Port. Fähnr.,

Böttcher, v. Arnim, Port. Fähnrs. vom 3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16,

Brenken I., Port. Fähnr. vom 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zu Sec. Lts.,

Neuhaus, Unteroffiz. vom 8. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zum Port. Fähnr.,

Frhr. v. Fürstenberg, Port. Fähnr. vom 1. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 8, zum Sec. Lt. befördert.

Waldschmidt, Port. Fähnr. von dems. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., in das Westphäl. Drag. Regt. Nr. 8 versetzt.

Digitized by Google

Frhr. v. Lilien, Port. Fähnr. vom Westphäl. Ulan. Regt. Nr. 5, zum Sec. Lt. befördert.
v. Rohr Port. Fähnr. von demf. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., in das Ostpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8 versetzt.
Krahmer, v. Franseckv, v. Ponickau, v. Kamptz, Bando, Port. Fähnrs. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zu Sec. Lts.,
Schirlitz, Unteroffiz. von demf. Regt., zum Port. Fähnr.,
Woytasch, Port. Fähnr. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
v. Alemann, Bartholomäus, Port. Fähnrs. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
Schaefer, Port. Fähnr. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, zu Sec. Lts.,
v. Foerster, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, zum Major,
Knauff, Schweder, Pfeiffer, Unteroffiz. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, zu Port. Fähnrs.,
Julius, Port. Fähnr. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,
Paalzow, v. Asmuth, Bar. v. Collas, Port. Fähnrs. vom Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37,
Schroetter, Port. Fähnr. vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38,
v. Hoffmann, Port. Fähnr. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39,
Brenken, Port. Fähnr. vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35,
v. Cederstolpe, Port. Fähnr. vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36 zu Sec. Lts. befördert.
v. Natzmer, Gr. v. d. Schulenburg, Frhr. Hiller v. Gärtringen, Sec. Lts. vom 1. Garde-Regt. z. F.,
v. Ahlefeldt- Bar. v. Dehn, v. d. Marwitz, v. Tettau, v. Frankenberg, v. Hellermann, v. Pape, Sec. Lts. vom 2. Garde-Regt. z. F.,
v. Werthern, v. d. Lancken, v. Wangenheim, v. Schävenbach, v. Engelbrechten, Knappe- v. Knappstädt, Frhr. v. Canitz- u. Dalwitz, Sec. Lts. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,
v. Brause, v. Werthern, v. Kehler, v. Rosenberg, v. Normann, Sec. Lts. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
v. Symonski, Frhr. v. Bodelschwingh, v. Sydow, v. Alvensleben, Sec. Lts. vom Garde-Füs. Regt.,
Gr. v. Keller, Gr. v. Poninski, Sec. Lts. vom Garde-Jäg. Bat.,
v. Ahlefeldt, v. Mechow, Sec. Lts. vom Garde-Schützen-Bat.,
v. Langenn, Gr. v. Zedlitz-Trützschler, v. Ploetz, Sec. Lts. vom 1. Garde-Ulan. Regt.,
v. Uechtritz, Bar. v. Paleske, v. Bonin, Sec. Lts. vom 2. Garde-Ulan. Regt.,
Frhr. v Ziegler, v. Strantz, Sec. Lts. vom 3. Garde-Ulan. Regt.,
v. Kotze, Sec. Lt. vom 2. Garde-Drag. Regt.
v. Brandenstein, Sec. Lt. vom 1. Schles. Jäg. Bat. Nr. 5,
v. Treskow, Sec. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2,
v. Koschitzki, Sec. Lts. vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,
Frhr. v. Richthofen II., Sec. Lt. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,
v. Chappuis, Sec. Lt. vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10,
v. Bismarck, Sec. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,
v. Freyhold, Sec. Lt. vom Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37,
v. Schierstedt, Sec. Lt. vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38,
v. d. Goltz, Sec. Lt. vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41,
Bar. v. Buhl- gen. Schimmelpenning- v. d. Oye, Sec. Lt. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43,
Laurin, Sec. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,
Grano, Sec. Lt. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,
v. Baehr, Sec. Lt. vom Litthauischen Drag. Regt. Nr. 1,
Gr. v. d. Groeben, Sec. Lt. vom Brandenb. Huf. Regt. (Zietensche Huf.) Nr. 3,
v. Lübbe, Sec. Lt. vom Magdeb. Huf. Regt. Nr. 10, sämmtlich Patente vom 23. Juli 1861,
Blanckenhorn, Sec. Lt. vom Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33, ein Patent vom 13. Mai 1861, verliehen.
Gerwien, Teisler, außeretatsm. Sec. Lts. von der Garde-Art. Brig.,
v. Ziegler, außeretatsm. Sec. Lt. vom Ing. Corps, die Anciennetät als Offiziere der Armee vom 23. Juli 1861 ertheilt.

Den 25. Juli.

Heisig, Zeuglieut. vom Artill. Depot in Breslau, zum Zeughauptm. bei dem Art. Depot in Königsberg befördert.
Wicher, Zeuglieut. vom Art. Depot in Cosel, zum Art. Depot in Breslau versetzt.
Totzke, Zeugschreiber, kommandirt zur Dienstleistung bei der Abtheil. für die Art. Angel. im Kriegs-

Digitized by Google

miniſterium, zum Zeuglieut. bei dem Art. Depot in Coſel befördert.

Stein, Hauptm. u. 2ter Offiz. bei dem Train-Depot des VI. Armee-Corps, zum 1ſten Off. bei demſ. Depot ernannt.

Büſching, Hauptm. von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3, als 2ter Offiz. bei dem Train-Depot des VI. Armee-Corps angeſtellt.

v. Griesheim, Port. Fähnr. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiſer v. Rußland) Nr. 3, zum 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4,

Frhr. v. Droſte- zu Biſchering-Padtberg, Port. Fähnr. vom 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9, zum 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11 verſetzt.

Bei der Landwehr.

Den 23. Juli.

Gr. v. Nicelli, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Garde-Gren. Landw. Regts., zum Pr. Lt. befördert.

Buske, Legiehn, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des Bats. Bartenſtein Nr. 33,

Thiel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

v. Koenig, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, zu Pr. Lts. befördert.

Hein, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,

Wellenberg, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Hubert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

Peine, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Weſtph. Regts. Nr. 13, in das 1. Bat. 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Moltau, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, in das 2. Bat. 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Schultze, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das Bat. Ortelsburg Nr. 34 einrangirt.

Zerler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zum Pr. Lt. befördert.

Gallus, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Brunn, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, in das 1. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Zöller, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 3. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Jacobſohn, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenburg. Regts. Nr. 20, in das 2. Bat. 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

v. Kehler, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, in das 3. Bat. 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Bork, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, in das 1. Bat. 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

v. Kleiſt, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

v. Dömming, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 3. Bat. 4. Pomm. Regts. Nr. 21 einrangirt.

Schmieden, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in das 1. Bat. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Hampel, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Lüdecke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 3. Bat. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12.

Dürrfeldt, Büſtrin, Dawid, Sec. Lts. 1. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35,

Helmke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, in das 1. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

v. Drygalski, Hauptm. und Komp. Führer vom 1. Bat. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, in das 3. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Heinrich, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, in das 2. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, einrangirt.

Schrader, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum Hauptm. u. Komp. Führer,

Dorendorff, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Degenkolbe, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, zu Pr. Lts. befördert.

Fettback, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Schlegel, Sec. Lt. vom Train, 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 1. Bat. 1. Thüring. Regts. Nr. 31,

Weniger, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 2. Bat. 1. Thüring. Regts. Nr. 31,

Berendes, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 1. Bat. 2. Thüring. Regts. Nr. 32,

Schilde, Pr. Lt von der Art. 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 3. Bat. 2. Thüring. Regts. Nr. 32 einrangirt.

Keck- v. Schwarzbach, Maj. z. Diſp. u. Führer 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Digitized by Google

von dem Verhältniß als mit der einstw. Vertretung des Kommdrs. dieses Bats. beauftr., entbunden.

v. Loebenstein, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, zum 6. schweren Ldw. Reiter-Regt. versetzt.

Pförtner- v. d. Hölle, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Maeder, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,

Elsner- v. Gronow, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Pos. Regts. Nr. 19, zu Pr. Lts. befördert.

Frhr. v. Massenbach, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 2. Bat. 1. Pos. Regts. Nr. 18 einrangirt.

Tietze, Sec. Lt vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Tepfer, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

v. Eicke, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, zu Pr. Lts. befördert.

Marx, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23,

Schaubert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Heiler, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 3. Bat. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Keller, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, in das 1. Bat. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Büstorff, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 2. Bat. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Klug, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 2. Bat. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,

Menz, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Menz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 3. Bat. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23 einrangirt.

Diederichs, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, zum 4. Landw. Drag. Regt. versetzt.

v. Pusch, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38, früher im 6. Huf. Regt., jetzigen 2. Schles. Huf. Regt. Nr. 6, die Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie ertheilt.

Wirtz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Neuß Nr. 39, zum Pr. Lt. befördert.

Morsbach, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Westphäl. Regts. Nr. 13, in das 1. Bat. dess. Regts.,

Hüser, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Westphäl. Regts. Nr. 15, in das 3. Bat. dess. Regts.,

Königs, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Hoffsümmer, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 2. Bat. 4. Westphäl. Regts. Nr. 17,

Fries, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das Bat. Essen Nr. 36, einrangirt.

Kaulbausen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Lehmann, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Zündorf, Simon, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zu Pr. Lts. befördert.

Lans, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18, in das 1. Bat. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Hospelt, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 2. Bat. 4. Rhein. Regts. Nr. 30 einrangirt.

v. Coelln, Sec. Lt. a. D., früher im Kaiser Alexander Gren. Regt., jetzigen Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, in das 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30 einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 23. Juli.

v. Zanthier, Rittm. und Eskadr. Chef vom 1. Garde-Ulan. Regt., als Major mit der Regts. Unif. und Pens. der Abschied bewilligt.

Prinz Handjery, Sec. Lt. à la suite des Garde-Kür. Regts., ausgeschieden und zu den beurl. Offizieren der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Gren. Landw. Regts. übergetreten.

v. Below, Sec. Lt. vom Garde-Hus. Regt., ausgeschieden und zu den beurl. Offizieren der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Garde-Landw. Regts. übergetreten.

v. Maurice, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., der Abschied bewilligt.

Erdmann, Pr. Lt. a. D., früher Sec. Lt. und Führer der Straf-Abtbl. zu Thorn, die Aussicht auf Civil-Versorgung ertheilt.

Witte, ausgesch. Pr. Lt. von der Pomm. Art.-Brig. Nr. 2, der Absch. bewilligt.

Digitized by Google

Boeltz, Port. Fähnr. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,

v. Wedelstädt, char. Port. Fähnr. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, beide wegen körperlicher Unbrauchbarkeit zum Milit.-Dienst, zur Dispos. der Ersatzbehörden entlassen.

v. Rudolphi, Maj. u. etatsm. Stabsoff. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit der Regts. Unif. u. Pension zur Disp. gestellt.

Frhr. v. Fürstenberg, Sec. Lt. à la suite des Thür. Ulan. Regts. Nr. 6, als Pr. Lt. mit der Armee-Unif. der Abschied bewilligt.

v. Salisch, Oberst-Lt. zur Disp., zuletzt im 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46, mit der einstw. Vertretung des Kommdrs. des 1. Bats. 1. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 6 beauftragt.

Dittrich, Port. Fähnr. vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58, wegen körperlicher Unbrauchbarkeit zum Militairdienst zur Dispos. der Ersatzbehörde entlassen.

Frhr. v. Uslar-Gleichen, Pr. Lt. vom 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55, der Abschied bewilligt.

Hildebrand, Rittm. und Esc. Chef vom Königs Hus. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, als Major mit der Regts. Uniform, Behufs seiner Anstellung in der Gestüt-Verwaltung, der Abschied bewilligt.

v. Fallois, Gen. Maj. und Kommdr. der 23. Inf. Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, als Gen. Lt. mit Pension zur Dispos. gestellt.

Gr. zu Stolberg-Werningerode, Oberst und Kommdr. der 12. Kav. Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, als Gen. Major mit Pension zur Disposition gestellt.

Den 24. Juli.

Frhr. v. Czettritz- u. Neuhaus, Gen. Major, kommdrt. zur Führung der 4. Division in Bromberg, der Abschied mit Pension bewilligt.

v. Goetze, Oberst und Kommdr. der 5. Kav. Brig., als Gen. Major mit Pension zur Disp. gestellt.

Bei der Landwehr.

Den 23. Juli.

v. d. Gröben, Major a. D., von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufg. 1. Bats. 1. Garde-Landw. Regts. entbunden.

Rohde, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Bartenstein Nr. 33, als Pr. Lt. mit seiner bish. Unif. wie solche bis zum Erl. der Kab.-O. vom 2. April 1857 getragen wurde, der Absch. bewilligt.

Heinsdorff, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Brunst, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, diesem als Pr. Lt.,

Frick, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

v. Quistorp, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Klamann, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, sämmtl. mit ihren bish. Unif., wie solche bis zum Erl. der Kab.-O. vom 2. April 1857 getragen wurde,

Borchert, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, der Absch. bewilligt.

Souchon, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, als Hauptm.,

Weiss I., Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31, mit ihrer bish. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Schuncke, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31,

Blanckmeister, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31,

Liebe, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31, der Abschied bewilligt.

v. Dziembowski, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18, der Abschied bewilligt.

v. Uechtritz- u. Steinkirchen, Pr. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. 3. Bats. 1. Niederschlesischen Regts. Nr. 6, der Char. als Rittm. mit der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Unif., anstatt seiner bish. Unif. verliehen.

Haenelt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, als Pr. Lt. mit seiner bish. Unif. wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Selbstädt, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Westphäl. Regts. Nr. 13, als Pr. Lt. mit seiner bish. Unif. wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

van Meeuen, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, der Abschied bewilligt.

v. d. Lochau, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, mit der Erlaubniß zum Uebertritt in Herzogl. Sachsen-Altenburgische Militair-Dienste, der Abschied bewilligt.

Schumacher, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28.

Fonck, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, diesem als Pr. Lt., beiden mit ihrer bish. Unif. wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Digitized by Google

Veränderungen in der Armee.

Den 24. Juli.

v. Schöler, Gen. Lt. und Gouverneur von Königsberg, von dieser Stellung entbunden und bis auf Weiteres zu den Offizieren von der Armee versetzt.

v. Daubahr, Gen. Lt. und Kom. der 4. Division, zum Gouverneur von Königsberg ernannt.

v. Bialcke, Gen. Major, beauftragt mit der Führung der 3. Div. zum Kommdr. dieser Div. ernannt.

v. Wintzingerode, Gen. Major, beauftragt mit der Führung der 13. Division, zum Kommdr. dieser Division ernannt.

Gr. v. Oriolla, Gen. Major, beauftragt mit der Führung der 11. Division, zum Kommmdr. dieser Division ernannt.

v. Baczko, Gen. Major, beauftragt mit der Führung der 2. Division, zum Kommdr. dieser Division ernannt.

v. Ciesielski, Gen. Major, beauftragt mit der Führung der 9. Division, zum Kommdr. dieser Division ernannt.

v. Schmidt, Gen. Major, kommandirt zur Führung der 7. Division in Magdeburg, zum Kommandr. dieser Division ernannt.

v. d. Mülbe, Gen. Major, beauftragt mit der Führung der 10. Division, zum Kommdr. dieser Division ernannt.

v. Gliscinzki, Gen. Major u. Kommdr. der 13. Inf. Brig., mit der Führung der 4. Division beauftragt.

Erich, Oberst und Chef des Generalstabes des VII. Armee-Korps, unter Stellung à la suite des Generalstabes der Armee, zum Kommdr. der 13. Inf. Brig. ernannt.

v. Ingersleben, Oberst und Kommdr. des 1. Westphäl. Inf. Regts., Nr. 13, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 23. Inf. Brig. ernannt.

v. Lehwaldt, Oberst und Kommdr. des 2. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 3, unter Versetzung in den Generalstab der Armee, mit den Kompetenzen eines Brig. Kommdrs. zum Chef des Generalstabes des VII. Armee-Korps ernannt.

v. Goeben, Oberst und Chef des Generalstabes des VIII. Armee-Korps, die Kompetenzen eines Brig. Kommdrs. bewilligt.

v. Scheffer, Ob. Lt. und Kommdr. des 8. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 45, in gleicher Eigenschaft zum 2. Ostpreuß Gren. Regt. Nr. 3 versetzt.

v. Schmidt, Ob. Lt., vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zum Kommdr. des 8. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 45 ernannt.

v. Hoffmann, Ob. Lt., à la suite des 2. Thür. Inf. Regts. Nr. 32 und beauftragt mit der Führung desselben zum Kommdr. dieses Regts. ernannt.

v. Kotze, Oberst und Kommdr. des Rhein. Ulanen-Regts. Nr. 7, und kommandirt zur Führung der 10. Kav. Brig. in Posen, unter Stellung à la suite des Rhein. Ulanen-Regts. Nr. 7, zum Kommdr. der 12. Kav. Brig. ernannt.

v. Wnuck, Oberst und Kommdr. des Schles. Ulanen-Regts. Nr. 2, unter Stellung à la suite dieses Rgts., zum Kommdr. der 10. Kav. Brig. ernannt.

Gr. v. Bismark-Bohlen, Oberst und Kommdr. des Garde-Huf. Regts., unter Belassung in dem Verhältniß als Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Königs zum Kommdr. der 5. Kav. Brig. ernannt.

v. Kerßenbroigk, Major und Kommdr. des Westphäl. Drag. Regts. Nr. 8, in gleicher Eigenschaft zum Garde-Huf. Regt. versetzt.

v. Fehrentheil, Major vom Schlesischen Kür. Regt. Nr. 1, zum Kommdr. des Rhein. Ulanen-Regts. Nr. 7, ernannt.

Baumgarth, Major vom Westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, zum Kommdr. des Schles. Ulan. Regts. Nr. 2 ernannt.

v. Ribbeck, Major vom Brandenburg. Huf. Regt. (Zietensche Husaren) Nr. 3, zum Kommdr. des Westphäl. Drag. Regts. Nr. 8 ernannt.

v. Colomb, Major à la suite des 1. Garde-Ulan. Regts. und beauftragt mit der Führung desselben, zum Kommdr. dieses Regts. ernannt.

Frhr. v. Richthofen, Major à la suite des Westphäl. Ulan. Regts. Nr. 5. u. beauftr. mit der Führung dess., zum Kommdr. dieses Regts. ernannt.

v. Besser, Major à la suite des Magdeburg. Huf. Regts. Nr. 10 und beauftragt mit der Führung desselben, zum Kommdr. dieses Regts. ernannt.

v. Lindern, Major à la suite des 2. Leib-Huf. Regts. Nr. 2 und beauftragt mit der Führung desselben, zum Kommdr. dieses Regts. ernannt.

v. Schävenbach, Major à la suite des Kür. Regts. Königin (Pom.) Nr. 2, und beauftr. mit der Führung dess., zum Kommdr. dieses Regts. ernannt.

v. Schlechtendal, Major, aggregirt dem Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6, als etatsm. Stabsoffiz. in das Schles. Kür. Regt. Nr. 1 einrangirt.

Schmelzer, Major und Eskadr. Chef im Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6, als etatsm. Stabsoffiz. in das Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1 versetzt.

v. Guretzky-Cornitz, Hauptm. vom Generalstabe des IV. Armee-Korps, als Rittm. und Eskadr. Chef in das Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6 versetzt.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 26. Juli.

Janowski, Civil-Supernumerar, zum Gerichts-Aktuarius bei dem Gericht der Marine-Station der Ostsee zu Danzig ernannt.

Digitized by Google

Nachweisung

der vom 1. April bis ultimo Juni 1861 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Offizieren ꝛc. der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
Kriegs-Ministerium.	
v. Hahnke, Oberst und Vorsteher der Geh. Kriegs-Kanzlei	5. Mai 1861.
Generalstab.	
v. Chaumontet, Oberst-Lt. und Abth. Chef im großen Generalstab	21. April "
Garde-Korps.	
Rudolph, Sec. Lt. und Adjut. im Invalidenhause bei Berlin	1. " "
Gr. v. Königsmark, Sec. Lt. im Garde-Hus. Regt.	21. " "
v. Rohr, Rittm. im 2. Garde-Ulan. Regt.	22. " "
Dr. Bollert, Militair-Ober-Prediger des Garde-Korps und Feldprobst ꝛc.	26. Mai "
II. Armee-Korps.	
v. Wedell, Hauptm. im Pomm. Füs. Regt. Nr. 34	6. April "
v. Bohlen, Pr. Lt. im 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2	24. " "
Giese, Hauptm. im 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61	28. " "
III. Armee-Korps.	
Schroeder I., Sec. Lt. im 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20	2. Novbr. 1860.
Schumann, Pr. Lt. im 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8	31. März 1861.
v. Ploetz, Sec. Lt. im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52	25. Mai "
v. Rottberg, Sec. Lt. im Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3	11. Juni "
IV. Armee-Korps.	
Gr. v. Waldersee, Major im 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67	18. April "
Freitag, Sec. Lt. im 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Thür. Landw. Regts. Nr. 31	21. " "
V. Armee-Korps.	
v. Kaminietz, Pr. Lt. mit Rittm. Char. in der Invaliden-Komp. für Schlesien	11. " "
VI. Armee-Korps.	
Knobbe, Hauptm. und 1. Depot-Off. beim Train-Bat. VI. Armee-Korps	3. Juni "
VIII. Armee-Korps.	
Dittmar, Sec. Lt. im 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25	22. April "

Nachweisung

der vom 1. April bis ultimo Juni 1861 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von pensionirten und ausgeschiedenen Offizieren und Beamten der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
v. Podewils, Oberst-Lt. a. D., zuletzt als Major dem jetzigen Brandenb. Kür. Regt. (K. N. I. v. R.) Nr. 6 aggr.	9. Juli 1860.
v. Decken, Gen. Maj. a. D., zuletzt Oberst und Inspekt. der 6. Festungs-Insp.	3. Septbr. "
v. Reiswitz, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Major und Kommdr. des vormal. 1. Bats. 10., jetzigen 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21	23. Novmbr. "
v. Cranach, Gen. Lt. a. D., zuletzt Gen. Maj. und Kommdr. der 29. Inf. Brig.	30. " "
Hollatz, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen Königs-Gren. Regt. (2. Westpr.) Nr. 7	3. Dezmbr. "

Digitized by Google

	Gestorben am:
Löhr, Garnison-Auditeur a. D., zuletzt in Torgau	4. Dezmbr. 1860.
Hackebeck, Major a. D., zuletzt Chef der Handwerks-Komp. der jetzigen Ostpr. Art. Brig. Nr. 1	5. " "
v. Ottenfeld II., Hauptm. a. D., zuletzt im jetzigen 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32	5. " "
Wittich, Gen. Maj. a. D., zuletzt Oberst und Direktor der Art. und Ing. Schule	6. " "
v. Korff, Oberst-Lt. a. D., zuletzt dem jetzigen 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1 aggr.	10. " "
v. Diericke, Gen. Lt. a. D., zuletzt Gen. Maj. und Kommdr. der 4. Inf. Brig.	23. " "
Lachmann, Major a. D., zuletzt Hauptm. in der jetzigen Westph. Art. Brig. Nr. 7	25. " "
Krause, Major a. D., zuletzt Hauptm. bei der verm. 2. Schützen-Abth.	29. " "
Scholz, Assistenzarzt a. D., zuletzt beim jetzigen 1. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 22	1. Januar 1861.
v. Graevenitz, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Kommdr. des jetzigen Ostpreuß. Kür. Regts. Nr. 3	2. " "
v. Wichert, Gen. Maj. a. D., zuletzt Oberst und Kommandant von Glogau	2. " "
v. Goczicki, Rittm. a. D., zuletzt im jetzigen Schles. Ulan. Regt. Nr. 2	4. " "
Laue, Major a. D., zuletzt Hauptm. und aggr. der vorm. 6. Jäger-Abth.	7. " "
Bar. v. Steinäcker, Gen. Major a. D., zuletzt Oberst und Kommandant von Kolberg	10. " "
Rathmann, Oberst a. D., zuletzt Oberst-Lt. und Platz-Ing. von Danzig	10. " "
Jordan, Oberst a. D., zuletzt Oberst-Lt. in der Adjutantur	12. " "
v. Rüts, Sec. Lt. a. D., zuletzt im vorm. Chlebowskischen Inf. Regt. Nr. 60	12. " "
Trost, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Major in der jetzigen Ostpr. Art. Brig. Nr. 1	13. " "
Schulz, Hauptm. a. D., zuletzt im jetzigen 3. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 4	15. " "
Holfelder, Gen. Lt. a. D., zuletzt Gen. Maj. und Kommdr. der 2. Inf. Brig.	15. " "
Stabrey gen. Stabrowski, Rittm. a. D., zuletzt als Pr. Lt. dem jetzigen Westph. Ulan. Regt. Nr. 5 aggr.	17. " "
v. Lossau, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im jetzigen Westpr. Kür. Regt. Nr. 5	18. " "
v. Zawadzky, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen Leib-Gren. Regt. (1. Brandenburg.) Nr. 8	18. " "
v. Rexin, Major a. D., zuletzt dem vorm. 4. Garnison-Bat. aggr.	19. " "
v. Lippe, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19	19. " "
Schwaneberg, Ober-Arzt a. D., zuletzt bei der 9. Invaliden-Komp.	25. " "
v. Uthmann, Gen. Maj. a. D., zuletzt Oberst im Ing. Korps	26. " "
v. Gordon, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Kommdr. des 1. Bats. jetzigen 3. Westph. Landw. Regts. Nr. 16	Februar "
Schmidt, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen Schles. Füs. Regt. Nr. 38	7. " "
Lettgau, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Major in der jetzigen Rhein. Art. Brig. Nr. 8	14. " "
Hoffmann, Sec. Lt. a. D., zuletzt Führer der vorm. Veteranen-Sect. des 1. Bats. 5. Landw. Regts.	18. " "
v. Gallera, Pr. Lt. a. D., zuletzt im vorm. 4. Ostpr. Landw. Kav. Regt.	20. " "
v. Wulffen, Gen. Lt. a. D., zuletzt Kommandant von Luxemburg	21. " "
v. Sydow, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im vorm. Regt. v. Treskow	21. " "
Heim, Oberst-Lt. a. D., zuletzt Kommdr. des 2. Bats. jetzigen 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28	22. " "
Grüttner, Geh. Kr. Rath a. D., zuletzt Intendantur-Rath beim V. Armee-Korps	26. " "
Metzenthin, Major a. D., zuletzt Führer des 2. Aufg. jetzigen 3. Bats. 4. Niederschl. Landw. Regts. Nr. 11	27. " "
Oettinger, Oberst a. D., zuletzt Inspekt. der 6. Festungs-Insp.	1. März "
Schmidt, Oberst a. D., zuletzt Oberst-Lt. in der jetzigen Brandenb. Art. Brig. Nr. 3	14. " "
Sanft, Sec. Lt. a. D., zuletzt bei der vorm. Garnison-Komp. des 9. Inf. Regts.	21. " "
v. Weyrach, Oberst-Lt. a. D., zuletzt im Kaiser Franz Gren. Regt.	26. " "
Gr. Garnier-Turawa, Major a. D., zuletzt Rittm. im jetzigen 2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6 und Adjut. der 15. Division	April "

Digitized by Google

Ordens-Verleihung.

Gr. v. Perponcher-Sedlnitzky, Rittm. à la suite des Garde-Kür. Regts. und perſönl. Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg von Preußen, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Sultans Majeſtät ihm verliehenen Kommandeur-Sterns des Medſchidje-Ordens und des von des Königs der Niederlande Majeſtät ihm verliehenen Ritter-Kreuzes des Löwen-Ordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1210.

Betrifft den Wegfall der Funktions-Zulage für die Führung vakanter Kompagnien resp. Eskadrons.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 23. Juli c.:

„Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich unter Aufhebung des bezüglichen Theils des Passus 4 Meiner Ordre vom 2. Juni 1860, daß die Zahlung der dadurch bewilligten Funktions-Zulage von 10 Thlr. monatlich, an diejenigen Hauptleute und Rittmeister 3. Klasse resp. Lieutenants, welche mit Führung vacanter Kompagnien resp. Eskadrons beauftragt sind, mit ultimo Juli c. einzustellen ist, und die qu. Stellvertretungen von da ab wieder im Sinne der Bestimmung des §. 4 des durch Kabinets-Ordre vom 7. April 1853 genehmigten Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden zu behandeln sind.

Baden-Baden, den 23. Juli 1861.

(gez.) Wilhelm.

An das Kriegs-Ministerium."

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 31. Juli 1861.

Kriegs-Ministerium.

J. V.
v. d. Goltz.

No. 950/7. A. I.

Nro. 1211.

Quartier-Kompetenz der Feuerwerker der Artillerie.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bewillige Ich den Feuerwerkern der Artillerie die Quartier-Kompetenz der Portepee-Fähnriche.

Baden-Baden, den 23. Juli 1861.

(gez.) Wilhelm.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß danach den Feuerwerkern vom 1. August c. ab in den Kasernen Fähnrichs-Quartiere anzuweisen sind. Wo letztere fehlen, darf den Feuerwerkern der tarifmäßige Servis zur Selbsteinmiethung gezahlt werden.

Berlin, den 31. Juli 1861.

Der Kriegs-Minister.

J. V.
v. d. Goltz.

ad 21/7. 61. M. O. D. 4.

Digitized by Google

Nro. 1212.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre und deren Anlage:

Ich bestimme, daß die Zeugschreiber künftig „Zeug-Feldwebel" genannt werden sollen und genehmige die anbei zurückgehenden Bestimmungen in Betreff der persönlichen und Einkommens-Verhältnisse der Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten.

Baden-Baden, den 25. Juli 1861.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

Bestimmungen in Betreff der persönlichen und Einkommens-Verhältnisse der Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten.

1. Die Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten gehören zu den Personen des Soldatenstandes und sind, wie diese, der Militair-Gerichtsbarkeit und den Militair-Strafgesetzen unterworfen.
2. Außer dem etatsmäßigen Gehalt, welches monatlich praenumerando gezahlt wird, empfangen die Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten Servis und Brot, nach den für die Armee im Frieden geltenden Vorschriften.
3. Im Krankheitsfällen haben Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten die Berechtigung der freien ärztlichen Behandlung durch die ex officio hierzu verpflichteten Militair-Aerzte; auch erhalten sie für sich und ihre Familien den Bedarf an Arzneien auf Kosten des Titels des Militair-Etats, aus welchem sie ihr Gehalt empfangen.
4. Finden Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten, in Gemäßheit des §. 146 des Reglements für die Friedens-Lazarethe vom 5. Juli 1852, in Militair-Lazarethen Aufnahme, so haben sie den auf 4 Sgr. 9 Pf. pro Tag festgesetzten Durchschnittskosten-Betrag für Beköstigung, Wäsche, Feuerung und Erleuchtung aus ihrem Gehalte zu entrichten. Die Vergütigung für Arzneien, nach dem Durchschnittssatze von 1 Sgr. pro Tag, zahlt dagegen gemäß des §. 30 der Vorschrift über die Versorgung der Armee mit Arzneien und Verbandmitteln vom Jahre 1837, der Titel des Militair-Etats, aus welchem das Gehalt gewährt wird, an die betreffende Lazareth-Kasse.
5. Die Bestimmungen sub 3 und 4 finden gleichmäßig auf die Zeughaus-Büchsenmacher Anwendung.
6. Bei Beurlaubungen der Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten finden in Betreff der Gehaltscompetenz die in den §§. 87 bis 89 und 91 des Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden vom 7. April 1853 enthaltenen Bestimmungen Anwendung.

   Der Gehaltsabzug ist nach der Bekanntmachung vom 11. September 1853 mit der Maßgabe zu berechnen, daß von dem Gehalte die Pensions- und die Militair-Wittwen-Kassen-Beiträge vorweg in Abzug zu bringen und nur von dem Reste des Jahresgehalts auf je volle 50 Thlr. täglich 2 Sgr. einzubehalten sind.
7. Den sub 6 festgesetzten Abzug haben auch Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten während einer Dienstsuspension, in Folge einer gegen sie eingeleiteten gerichtlichen Untersuchung und für die Dauer eines mittleren oder eines Festungs-Arrestes zu erleiden.

   Im Fall der völligen Freisprechung des Suspendirten erfolgt die Nachzahlung des entzogenen Gehaltstheils.
8. Stirbt ein im Dienste stehender Zeug-Feldwebel oder Zeug-Sergeant, so kommen hinsichtlich der Gnadenbewilligungen für die Hinterbliebenen die in den §§. 73 bis 78 des Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden vom 7. April 1853 enthaltenen Bestimmungen wegen der Gehalts-Zahlungen in Sterbefällen der Offiziere und Militair-Aerzte in Anwendung.

Digitized by Google

9. Beträgt das Einkommen eines Zeug-Feldwebels oder Zeug-Sergeanten mehr als 250 Thlr. jährlich, so ist derselbe verpflichtet, bei seiner Verheiratbung seine Ehefrau in die Militair-Wittwen-Kasse einzukaufen. Zu dem Einkommen wird das Gehalt, der Servis und die Brotcompetenz gerechnet.

Diejenigen Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten, deren Einkommen 250 Thlr. jährlich nicht übersteigt, haben zwar nicht die Verpflichtung, sie sind aber berechtigt, der Militair-Wittwen-Kasse beizutreten. Ihr Beitritt zu dieser Kasse muß, wenn sie verheirathet sind, erfolgen, sobald sie in den Genuß eines Einkommens von mehr als 250 Thlr. gelangen.

Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten, welche gleich bei ihrer Verheirathung der Militair-Wittwen-Kasse beitreten, haben das durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 11. November 1837 bestimmte Heiraths-Depositum nicht zu hinterlegen; den später Beitretenden ist das hinterlegte Depositum nach erfolgtem Beitritt zurückzugeben.

10. Befinden sich Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten im Genusse von Dienstwohnungen, so findet wegen Instandhaltung derselben die Geschäftsordnung für das Garnison-Bauwesen Anwendung.

Für durch eigene Schuld oder durch Fahrlässigkeit herbeigeführte Beschädigungen der inne habenden Wohnungen sind sie nach den allgemeinen Landes-Gesetzen zur Ersatzleistung verpflichtet, insoweit solche im Wege der Execution aus ihrem Vermögen zu erlangen ist. Ein Abzug von ihrem Solde darf ihnen, in Gemäßheit des Militair-Strafgesetzbuches, zu diesem Behufe nicht gemacht werden.

11. Einen Anspruch auf eine Anstellung im Civildienst erhalten diejenigen Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten, welche vor ihrer Anstellung im Zeugwesen die Anstellungs-Berechtigung nicht erlangt haben, erst nach einer Gesammt-Dienstzeit von 15 Jahren.

Behufs der Anstellung im Civildienst findet eine Kommandirung nicht statt. Eine Beurlaubung zu diesem Zwecke in Grenze der Urlaubs-Bestimmungen nur bis 6 Monate, hat die sub 6 vorgeschriebenen Gehaltsabzüge zur Folge.

12. Auf die, den Unteroffizieren des stehenden Heeres, nach dem Reglement über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden, zustehenden Vergünstigungen und Benefizien, als: Marschverpflegung bei Entlassungen, Verpflegungs- und Löhnungs-Zuschuß ꝛc. haben die Zeug-Feldwebel und Zeug-Sergeanten keinen Anspruch.

Berlin, den 16. Juli 1861.

Kriegs-Ministerium.
(gez.) v. Roon.

werden hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 1. August 1861.

Kriegs-Ministerium.

J. V.
v. d. Goltz.

No. 682/7. A. K. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 32.

Sonnabend, den 10. August 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche 2c.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 25. Juli.

v. Scholten, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Sec. Lt. mit einem Patent vom 23. Juli c. befördert.

Den 27. Juli.

Dittmar, Sec. Lt. von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5, unter Stellung à la suite dieser Brig., zum Direktions-Assist. bei der Pulverfabrik zu Spandau ernannt.

Den 1. August.

v. Witzleben, Oberst-Lieut. à la suite des Kaiser Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2, unter Entbindung von seinem Kommdo. in Gotha, zum Kommdr. des 1. Westph. Inf. Regts. Nr. 13 ernannt.

v. Budritzki, Oberst-Lieut. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, unter Stellung à la suite dieses Regts., mit dem Range und den Prärogativen eines Preuß. Regts. Kommdrs., zur Dienstl. bei dem Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaischen Contingent, Behufs Uebernahme des Regts. Kommdos. dess., nach Gotha kommandirt.

v. Helldorff, Major zur Disp., beauftragt mit der einstweil. Vertretung des 2. Kommdrs. 2. Bats. 2. Garde-Landw. Regts., unter Entbindung von diesem Verhältniß und unter Verleihung eines Patents seiner Charge, im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1 wiederangestellt.

Bei der Landwehr.

Den 25. Juli.

Frhr. v. Stein, Herzogl. Sachsen Coburg-Gothaischer Major a. D., in die Kategorie der zur Disposition stehenden Offiziere gestellt und mit der einstw. Vertretung des Kommdrs. des 1. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32 beauftragt.

Den 1. August.

v. Hülsen, Major zur Disp., beauftragt mit der einstw. Vertretung des 2. Kommdrs. 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts. und kommdt. zur Dienstl. bei der Abthl. für die persönl. Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium, ein Patent seiner Charge verliehen.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personal während des Monats Juli d. J. eingetretenen Veränderungen.

Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Wesens.

A. Stehendes Heer.

Den 1. Juli.

Dr. Wesche, als Unterarzt beim Kadettenhause in Berlin angestellt.

Den 6. Juli.

Dr. Kuhn, zeitheriger freiwilliger Arzt beim 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, bei demselben Regt. als Unterarzt angestellt.

Digitized by Google

Den 9. Juli.

Dr. Buchholz, Assistenzarzt vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zum 4. Garde-Regt. z. F. versetzt.

Den 10. Juli.

Dr. Trautmann, Assistenzarzt von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5, zu der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3. versetzt.

Den 12. Juli.

Dr. Buski, Assistenzarzt von dem 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12, zur Niederschles. Art. Brig. Nr. 5 versetzt.

Den 13. Juli.

Rübenach, Unterarzt vom Magdeburgischen Füs. Regt. Nr. 36 zum 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29,
Sturm, Unterarzt, von letzterem zum erstgedachten Regt. versetzt.
Dr. Liman, zeitheriger freiwilliger Arzt, beim 3. Garde-Ulanen-Regt. als Unterarzt vom 1. September d. J. angestellt.

Den 15. Juli.

Dr. Cohn, Assistenzarzt des Gren. Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommersches) Nr. 2, entlassen.

Den 16. Juli.

Joerdens, Unterarzt des 8. Rhein. Inf. Regts. Nr. 70, entlassen.

Den 22. Juli.

Dr. Lemke, Assistenzarzt des 1. Rhein. Inf. Regts. Nr. 25, entlassen.

Den 26. Juli.

Dr. Wendroth, Assistenzarzt des 1. Westphäl. Hus. Regts. Nr. 8, entlassen.

Den 27. Juli.

Dr. Uhlenbroek, Unterarzt der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7, entlassen.
Dr. Bennighaus, Assistenzarzt vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, zur Magdeb. Art. Brig. Nr. 4, die Unterärzte:
Dr. Markwart, vom Garde-Schützen-Bat. zum 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,
Dr. Mende, vom Garde-Füs. Regt. zur Magdeb. Art. Brig. Nr. 4,
Praetorius, von dieser Brig. zum Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4,
Dr. Wohlhardt, vom Garde-Kür. Regt. zum Pomm. Hus. Regt. (Blücherschе Hus.) Nr. 5 versetzt.

B. Landwehr.

Den 10. Juli.

Dr. Jansen, Assistenzarzt vom Landwehr-Bat. Reuß Nr. 39, zum 1. Bat. 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25 versetzt.

Den 24. Juli.

Dr. Keilholdt, Assistenzarzt vom 1. Bat. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, zum 1. Bat. 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2 versetzt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 13. Juli.

Steinmetz, Kasernen-Inspekt. in Colberg, zum Garnison-Verwaltungs-Inspekt. ernannt.

Den 15. Juli.

Wasserfall, Garnison-Verwaltungs-Direktor und Vorstand der 1. Garnison-Verwaltungs-Inspektion Berlin, zum Vorstand der wieder eingesetzten Garnison-Verwaltung in Berlin ernannt.
Marth, Garnison-Verwaltungs-Inspekt. in Cüstrin, als Vorstand der 1. Garnison-Verwaltungs-Insp. nach Berlin,
Gelpcke, Garnison-Verwaltungs-Inspekt. in Preuß. Stargard, nach Cüstrin versetzt.
v. Boehn, Pr. Lt. a. D., Rendant des Invaliden-Hauses zu Stolp, mit Wahrnehmung der Garnison-Verwaltungs-Inspektor-Stelle in Preuß. Stargard,
v. Wobeser, Major a. D., mit Wahrnehmung der Rendanten-Stelle beim Invaliden-Hause und der Garnison-Verwaltungs-Geschäfte zu Stolp beauftragt.
Doepel, Kasernen-Inspekt. in Neisse, zur Garnison-Verwaltung in Berlin,
Hasée, controleführender Kasernen-Inspekt. in Magdeburg, nach Neisse,
Nuesken, controleführender Kasernen-Inspekt. in Erfurt, nach Magdeburg versetzt.
Wilke, Kasernen-Inspekt. in Berlin, mit Wahrnehmung der Kontroleführer-Geschäfte bei der Garnison-Verwaltung in Erfurt beauftragt.

Den 23. Juli.

v. Klinkowström, Zahlm. beim 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4, in Folge seiner Anstellung bei der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer ausgeschieden.
Prochnow, Zahlm. beim Füs. Bat. 2. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 3, in die Zahlm.-Stelle beim 1. Pomm. Ulan-Regt. Nr. 4 versetzt.

Digitized by Google

Den 25. Juli.

Horn, Lazareth-Inspekt. in Saarlouis, zum Ober-Lazareth-Inspekt. ernannt.

Mohrhenn, Zahlm.-Aspirant, zum Zahlm. 1. Kl. bei dem 2. Bat. des Ostpr. Füs. Regts. Nr. 33 ernannt.

Hoerning, Proviant-Amts-Applikant in Weißenfels, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 26. Juli.

Steiner, Proviant-Amts-Applikant in Münster, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 30. Juli.

Schober, Intendantur-Referendar bei der Intendantur des IV. Armee-Korps, zum Intendantur-Assessor ernannt.

Den 1. August.

Frommann, Zahlm. beim 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, in Folge seiner Anstellung bei der Königl. Ober-Rechnungs-Kammer ausgeschieden.

Dumack, Zahlm. beim Füs. Bat. des 2. Brandenb. Gren. Regts. Nr. 12 und Lt. a. D., zum 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5,

Astmann, Zahlm. 2. Kl. vom 4. Landw. Ulan. Regt., zum Füs. Bat. des 2. Brandenb. Gren. Regts. Nr. 12 versetzt.

Den 4. August.

Fabricius, überzähl. Intendantur-Registrator beim III. Armee-Korps, zum VII. Armee-Korps versetzt.

Ordens-Verleihungen.

v. Grolman, Pr. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Schah von Persien Majestät ihm verliehenen Sonnen- und Löwen-Ordens dritter Klasse,

v. Thile, Major vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaisers von Rußland Majestät ihm verliehenen St. Stanislaus-Ordens zweiter Klasse,

Prinz Ferdinand zu Solms-Braunfels, Pr. Lt. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Hannover Majestät ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes 1. Kl. des Guelphen-Ordens,

Schulz, Major und Genie-Direktor der Bundesfestung Mainz, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs der Niederlande Majestät ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone,

v. Mechow, Hauptm. und Battr. Chef von der Garde-Art. Brig., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Sachsen Majestät ihm verliehenen Ritter-Kreuzes des Albrechts-Ordens ertheilt.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung der von des Kurfürsten von Hessen Königlicher Hoheit ihnen verliehenen Dekorationen des Wilhelms-Ordens zu ertheilen und zwar:

des Groß-Kreuzes:

v. Puttkamer, Gen. Lt. und Inspekt. der 2. Art. Insp.;

des Komthur-Kreuzes zweiter Klasse.

v. Uechtritz, Oberst und Brigadier der Garde-Art. Brig.;

Hartmann, Oberst à la suite der Niederschl. Art. Brig. Nr. 5 und Mitglied der Art. Prüfungs-Kommission;

des Ritter-Kreuzes:

Neumann, Ob. Lt. à la suite der Westph. Art. Brig. Nr. 7 und Mitglied der Art. Prüfungs-Kommission;

der vierten Klasse:

v. Dresky, Hauptm. und Battr. Chef,

v. Amsberg, Pr. Lt. von der Garde-Art. Brig.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1213.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Aus dem Mir von Ihnen erstatteten Vortrage habe Ich entnommen, daß mehrfach freiwillige Beiträge zum Zwecke der Beschaffung von Schiffen für Meine Marine gesammelt und Ihnen zur Verfügung gestellt sind. — Indem Ich über dies erfreuliche Zeichen patriotischer Gesinnung Meine Anerkennung ausspreche, ermächtige Ich Sie, die eingehenden Beiträge anzunehmen und dem gedachten Zwecke gemäß zu verwenden.

Baden-Baden, den 23. Juli 1861.

(gez.) Wilhelm.

An den Kriegs- und Marine-Minister.

wird hierdurch mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bis jetzt Beiträge im Betrage von 103 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf. eingegangen sind.

Berlin, den 30. Juli 1861.

Marine-Ministerium.
v. Rieben.

No. 3067.

Nro. 1214.

Bekanntmachung.

Wohlthätigkeit.

Der hierselbst im Jahre 1820 verstorbene Mäkler Leffmann David hat in einem Nachtrage zu seinem im Jahre 1815 errichteten Testamente für hülfsbedürftige, in den Feldzügen von 18 13/15 erblindete Krieger ein Legat von jährlich Zwei Hundert Thalern aus der Masse, so lange solche dauern wird, ausgesetzt.

Wie alljährlich geschehen, so ist auch in diesem Jahre dies Legat wieder zur Zahlung gelangt und es sind davon 50 erblindete Invaliden mit dem Betrage von je 4 Thlrn. bedacht worden.

Das Kriegs Ministerium fühlt sich gedrungen, dieses Aktes patriotischer Gesinnung des Testators, sowie der gegenwärtig den betreffenden Empfängern dadurch zugeflossenen Wohlthat von Neuem öffentlich Erwähnung zu thun.

Berlin, den 30. Juli 1861.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invaliden-Wesen.
Koehlau.

ad No. 132/7. A. f. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 33.

Sonnabend, den 17. August 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche 2c.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 3. August.

Rudolphi, Pr. Lt. vom Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, z. Dienstl. als Inspektions-Offizier bei der Kriegsschule in Erfurt kommandirt.

Den 6. August.

Reimann, Zahlm. 1. Kl. vom 1. Bat. 1. Westpr. Gren. Regts. Nr. 6, bei seiner Pensionirung die Aussicht auf Civilversorgung ertheilt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 5. August.

Brößling, Proviant-Amts-Applikant in Cüstrin, zum Proviant-Amts-Assistenten ernannt.

Den 8. August.

Schilling, Registratur-Aspirant bei der Intendantur des III. Armee-Korps,

Scharf, Heyer, Registratur-Aspiranten bei der Intendantur des IV. Armee-Korps, — letzterer unter Versetzung zu der Intendantur des VII. Armee-Korps — zu Intendantur-Registratur-Assistenten ernannt.

Ordens-Verleihung.

Koplin, Musketier vom 7. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 54, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von Küntzel und Beck in Berlin, Wilhelmsstraße 115, ist erschienen:

Friedrich Wilhelm IV.

König von Preußen.

Ein geschichtliches Lebensbild,

dem

deutschen Volke gewidmet

von

Hermann von Schmettau.

Mit dem Bildniß des Hochseligen Königs.

Gezeichnet und lithographirt von C. Paulsen.

Berlin, 1861. 19½ Bogen. 8. Ladenpreis 1 Thlr. 10 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 34.

Sonnabend, den 24. August 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 13. August.

v. Rochow, Rittm. vom 1. Garde-Ulan. Regt., zum Eskadr. Chef ernannt.

v. Scholten, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Pritzelwitz, Port. Fähnr. vom 1. Garde-Regt. z. F.,

v. Maltzahn, Port. Fähnr. vom Garde-Füs.Regt.,

Frhr. v. Richthofen, v. Kotze, Bar. v. Minnigerode, Port. Fähnrs. vom Regt. der Gardes du Korps,

v. Bredow, Port. Fähnr. vom 1. Garde-Drag. Regt.,

Gr. Hue de Grais, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Drag. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

v. Frankenberg-Proschlitz, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zum Major,

Schmid, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Hassel, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Riedel, Gefreiter vom 5. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 41, zum Port. Fähnr.,

Martens, Port. Fähnr. vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44,

v. Koschembahr, Port. Fähnr. vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45,

v. Manteuffel, Port. Fähnr. vom Litthauisch. Ulan. Regt. Nr. 12, zu Sec. Lts. befördert.,

v. Zitzewitz, Sec. Lt. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61 versetzt.

Holder-Egger, Port. Fähnr. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zum Sec. Lt. befördert und ins 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14 versetzt.

v. Petersdorff, Sec. Lt. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, zum Pr. Lt.,

Wentzel, Hoene, Unteroff. von demf. Regt., zu Port. Fähnrs.,

Schultzen, Port. Fähnr. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,

Wilm, Port. Fähnr. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zu Sec. Lts.,

v. Petzold, Unteroff. von demf. Regt.,

Dahlke, Gefreiter von demf. Regt., zu Port. Fähnrs.,

v. Kahlden, Port. Fähnr. vom 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9, zum Sec. Lt. befördert.

Tzahn, Port. Fähnr. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, zum Sec. Lt.,

Krohn, Unteroff. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, zum Port. Fähnr.,

Alt, Port. Fähnr. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60,

Plischkowsky, Port. Fähnr. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zu Sec. Lts., befördert.

Barbenss, Port. Fähnr. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zum Sec. Lt. befördert und ins 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66 versetzt.

Frhr. v. d. Horst, Major und Eskadr. Chef im Brandenb. Hus. Regt. (Zietensche Hus.) Nr. 3, zum etatsm. Stabsoff.,

v. Griesheim, Rittm. von demf. Regt., zum Eskadr. Chef ernannt.

Digitized by Google

Gr. v. Hardenberg, Unteroff. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2,
Gr. v. Hardenberg, Unteroff. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußl.) Nr. 3, zu Port. Fähnrs. befördert.
Scholtz, Port. Fähnr. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12, zum Sec. Lt.,
v. Bentivegni, Unteroff. vom 2. Pos. Inf. Regt., Nr. 19,
Hertel, Unteroff. vom 2. Niederschl. Inf. Regt. Nr. 47,
Kubale, Unteroff. vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59, zu Port. Fähnrs.,
v. Schaubert, Port. Fähnr. vom Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1, zum Sec. Lt. befördert.
v. Glümer, Oberst-Lieut. vom 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23, mit der Führung des 1. Westpreuß. Gren. Regts. Nr. 6, unter Stellung à la suite dess. beauftragt.
v. Stern-Gwiazdowski, Oberst-Lieut. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zur Wahrnehmung der Geschäfte des Kommdrs. des 1. Bats. 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14 kommandirt.
Bitz, Port. Fähnr. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,
v. Ramdohr, Port. Fähnr. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, zu Sec. Lts.,
v. Zedtwitz, Unteroff. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,
Seiler, Unteroff. vom 4. Magdeburg. Inf. Regt. Nr. 67,
Borberg, Sachse, Gefreite von dems. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Walther, Rittm. und Esk. Chef vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, zum Major und etatsm. Stabsoffiz. befördert.
v. Klocke, Rittm. von dems. Regt., zum Esk. Chef ernannt.
v. Goerschen, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
Rogalla v. Bieberstein, Port. Fähnr. vom Thür. Hus. Regt. Nr. 12, zum Sec. Lt. befördert.
Edler, Füsilier vom 4. Niederschl. Inf. Regt. Nr. 51,
v. Rymultowski, Eggel, Unteroff. vom 3. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 62,
Mouillard, Musketier vom 4. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 63, zu Port. Fähnrs.,
Frhr. v. Bissing, Port. Fähnr. vom 2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6, zum Sec. Lt. befördert.
Giese, Faust, Port. Fähnrs. vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15, zu Sec. Lts.,
Essnert, Unteroff. von dems. Regt., zum Port. Fähnr.,
Huffelmann, Hesse, Fahrenkamp, Jacobi, v. Bredow, Port. Fähnrs. vom 4. Westph. Inf. Regt. Nr. 17, zu Sec. Lts. befördert.
Künne, Pr. Lt. und Führer der Milit. Straf-Abth. zu Saarlouis, der Char. als Hauptm. verliehen.
Avenarius, Port. Fähnr. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39,
Frhr. v. Wintzingerode, Port. Fähnr. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
Boeckh, v. Wussow, Bahn, Port. Fähnrs. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
Freytag, Schulz, Januskowski, Port. Fähnrs. vom Ostpr. Füs. Regt. Nr. 33, zu Sec. Lts.,
v. Metzen, Pr. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Rogalla- v. Bieberstein, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Tronchin, Unteroff. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, zum Port. Fähnr. befördert.
v. Schadow-Godenhausen, Rittm. vom Königs-Hus. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, zum Esk. Chef ernannt.
v. Treskow, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Luck, Port. Fähnr. vom 2. Rhein. Hus. Regt. Nr. 9, zum Sec. Lt. befördert.
v. Versen, Sec. Lt. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, als außeretatsm. Sec. Lt. in die Rhein. Art. Brig. Nr. 8 versetzt.
v. Krosigk, Port. Fähnr. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, zum Sec. Lt.,
Frhr. v. Gillern, Sec. Lt. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 13. August.

v. Puttkamer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Garde-Landw. Regts., zum Hauptm. befördert.
Stephan, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,
Laws, Hoepfner, Hoffmann, Frost, Stolterfoth, Heinrich, Unteroff. von dems. Bat.,
Krüger, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Seel, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3, zum Pr. Lt.,
Kätelhodt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, unter Zurückversetzung ins 1. Aufg. zum Hauptm. und Komp. Führer.,
Kuckein, Sec. Lt. vom Bat. Bartenstein Nr. 33, zum Pr. Lt.,
Kunkel, Vice-Feldw. von dems. Bat.,
Rosenbaum, Jedosch, Unteroff. von dems. Bat.,
v. Gräve, Unteroff. vom Bat. Ortelsburg Nr. 34, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Clauß, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,
Frost, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18, in das 1. Bat. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,

Digitized by Google

v. Starck, Hauptm. vom 2. Aufg. des Bats. Bartenstein Nr. 33, in das 2. Bat. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,

Buchinsky, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 2. Bat. 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4,

v. Stückradt, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 3. Bat. 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4 einrangirt.

Gollin, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Grundmann, Schiffmann, Sec. Lts. vom 2. Aufg. dess. Bats., zu Pr. Lts.,

Gentner, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zum Hauptm. und Komp. Führer,

v. Wedell, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

v. Heyden, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Sonnenberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Lehmann, Wilde, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zu Pr. Lts. befördert.

Bollmann, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 1. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Frehsee, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, in das 1. Bat. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Born, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 2. Bat. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Wahnschaffe, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 2. Bat. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, einrangirt.

Schrader, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zum Pr. Lt. befördert.

Wellmann, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum interim. Komp. Führer ernannt.

Lorenz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Caspar, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zu Pr. Lts.,

Petrick, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Maerker, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Hauptm.,

Hoefer, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Gericke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Pr. Lt.

Buchholz, Kalle, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Holtz, Gründler I., Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, zu Pr. Lts. befördert.

Klotz, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 2. Bat. dess. Regts.

Rassmus, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, in das 3. Bat. 1. Brandenb. Regts. Nr 8,

Weiß, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bat. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Selchow, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 3. Bat. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Billroth, Koch, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Liebe, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Thür. Regts. Nr. 32,

Thum, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

v. Bornstedt, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Wulsten, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 2. Bat. 3. Brandb. Regts. Nr. 20,

Jagow, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 3. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.

v. Brescius, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückversetzt.

Bathke, Major z. Disp. und beauftr. mit der einstweil. Vertretung des Kommdrs. des 1. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in gleicher Eigenschaft zum 3. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2 versetzt.

v. Bomsdorff, Violetti, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, zu Pr. Lts.,

Grasnick, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Splittgerber, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberschl. Regts. Nr. 22, in das 3. Bat. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Wullstein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, in das 1. Bat. 2. Pos. Regts. Nr. 19 einrangirt.

Reitzenstein, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 1. Magdb. Regts. Nr. 26, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Digitized by Google

Leißner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Thür. Regts. Nr. 31,
Weniger, Könnecke, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, zu Pr. Lts. befördert.
Roth, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Magdb. Regts. Nr. 27,
v. Gerlach, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 3. Bat. 1. Magdb. Regts. Nr. 26 einrangirt.
Sehler, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10,
Bar. v. Seydlitz, Bendemann, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschl. Regts. Nr. 11,
v. Sibler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschl. Regts. Nr. 11,
Zwanziger, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Niederschl. Regts. Nr. 11,
Müller, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38, zu Pr. Lts.,
Neißert, Vice-Wachtm. von demf. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,
Gr. v. Frankenberg, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Oberschl. Regts. Nr. 22, zum Pr. Lt.,
Naglo, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,
Matschke, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.
Hübner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Niederschl. Regts. Nr. 11,
Müller, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 1. Bat. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10,
Stoepel, Pr. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das Bat. Wohlau Nr. 38,
v. Wysiecki, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10, in das 3. Bat. 1. Oberschl. Regts. Nr. 22 einrangirt.
Exler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Westph. Regts. Nr. 13, zum Pr. Lt.,
Wilcken, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 1. Westph. Regts. Nr. 13, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
v. Monschaw, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Westph. Regts. Nr. 17,
Rücker, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Westph. Regts. Nr. 17,
Kropp, Sec. Lt. v. 1. Aufg. des Bats. Neuß Nr. 39,
Berndt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Gräfrath Nr. 40, zu Pr. Lts. befördert.
v. Spankern, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Thür. Regts. Nr. 31, in das 2. Bat. 2. Westph. Regts. Nr. 15,
Keller, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Oberschl. Regts. Nr. 23, in das 1. Bat. 3. Westph. Regts. Nr. 16,
Meyer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 2. Bat. 4. Westph. Regts. Nr. 17 einrangirt.
Maaßen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25, zum Pr. Lt. befördert.
Friedrichs, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zum interim. Komp. Führer ernannt.
Lützeler, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Westph. Regts. Nr. 17, in das 1. Bat. 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Lambertz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Ruster, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 3. Bat. 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Sommer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Neuß Nr. 39, in das 2. Bat. 2. Rhein. Regts. Nr. 28 einrangirt.
Runkel, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, der bedingte Anspruch auf Anstellung im Civildienst ertheilt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 13. August.

Giesche, Port. Fähnr. vom 1. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 1, zur Reserve entlassen.
v. Bose, Sec. Lt. vom 2. Pommersch. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, ausgeschieden und zu den beurl. Off. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Thür. Ldw. Regts. Nr. 32,
Gr. v. Brüges, Sec. Lt. vom 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9, ausgeschieden und zu den beurl. Off. der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederschl. Landw. Regts. Nr. 7 übergetreten.
v. Platen, Major vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, mit der Unif. des 2. Pomm. Gren. Regts. (Colberg) Nr. 9, Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und Pension,
v. Blücher, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, als Maj. mit der Regts. Uniform, Aussicht auf Civilverf. und Pension,
v. Heuduck, Rittm. und Esk. Chef im 1. Brandb. Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, als Major mit der Regts. Uniform und Pension,
v. Brabender, Sec. Lt. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, als Pr. Lt. der Abschied bewilligt.
Tischer, Oberst und Kommdr. des 1. Westpr. Gren. Regts. Nr. 6, mit der Regts. Uniform und Pens.,
v. Mosch, Major vom Königs-Gren. Regt. (2. West-

Digitized by Google

preuß.) Nr. 7, mit der Regts. Uniform, Aussicht auf Civilverf. und Pens. der Abschied bewilligt.

v. Aigner, ausgeschiedener Sec. Lt., zuletzt im 4. Niederschl. Inf. Regt. Nr. 51, der Abschied bewilligt.

Gr. v. Zedlitz-Trützschler, Pr. Lt. vom Westph. Kür. Regt. Nr. 4, ausgeschieden und zu den beurl. Off. der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Westph. Landw. Regts. Nr. 13 übergetreten.

v. Hofmann-Chappuis, Major vom Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40, als Ob. Lt. mit der Regts. Uniform, Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und Pension,

Bar. v. Donop, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, als Major mit der Uniform des Hohenzoll. Füs. Regts. Nr. 40, Aussicht auf Civilverf. und Pension der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 13. August.

Lau, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Ostpr. Regts. Nr. 1,

Mauve, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Ostpr. Regts. Nr. 5, diesem mit seiner bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Zahn, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, der Abschied bewilligt.

v. Arnim, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, als Hauptm.,

Hoeppener, Hauptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Pomm. Regts. Nr. 21, beiden mit ihrer bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

v. Rochow, Rittm. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, der Abschied bewilligt.

v. Bredow, Oberst-Lieut. und Kommdr. des 2. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18, als Oberst mit der Unif. des 4. Rhein. Inf. Regts. Nr. 30 und Pension, der Abschied bewilligt.

Graffmann, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18,

v. Bronikowski, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18,

v. Zimmermann, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18,

Aßmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederschl. Regts. Nr. 7, diesem mit seiner bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

v. Festenberg-Pakisch, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, als Pr. Lt.,

v. Greiffenstern, Hauptm. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Oberschl. Regts. Nr. 22, diesem mit seiner bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, Frhr. v. Prittwitz-Edler- v. Gaffron, Pr. Lt. vom 1. Aufg. dess. Bats.,

Gebek, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, der Abschied bewilligt.

Winterstein, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. des Bats. Essen Nr. 36,

Schroeder, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Westph. Regts. Nr. 17, diesem als Pr. Lt. mit seiner bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Huyn, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 17. Juli.

Schloemer, Kasernen-Inspektor in Trier, mit Pens. in den Ruhestand versetzt.

Den 27. Juli.

Loer, Ober-Lazareth-Inspektor in Saarlouis, mit Pens. in den Ruhestand versetzt.

Den 8. August.

Kammler, Lazareth-Inspektor in Neiße, nach Glogau versetzt.

Den 12. August.

Reimann, Zahlm. 1. Klasse bei dem 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, mit Pens. verabschiedet.

Den 15. August.

Martin, Appellations-Gerichts-Referendar, zum Intendantur-Referendar bei der Intendantur des V. Armee-Korps ernannt.

Henze, Zahlm. 2. Klasse beim 2. Landw. Drag. Regt., zum 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 versetzt.

Den 16. August.

Fabriz, überzähl. Registrator bei der Intendantur des IV. Armee-Korps, zum etatsm. Intendantur-Registrator ernannt.

Den 20. August.

Michaelis, Intendantur-Rath vom VII. zum II. Armee Korps,

Jaquet, Intendantur-Assessor vom II. zum VII. Armee-Korps versetzt.

Marine-Beamte.

Den 19. August.

Burmeister, Kontroleur der Landes-Kasse des Jadegebiets, ist zum Rendanten dieser Kasse ernannt worden.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Melchior, Hauptm. vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35, und Adjutant beim Militair-Gouvernement der Bundesfestung Luxemburg, der Rothe-Adler-Orden vierter Klasse,

Frhr. v. d. Goltz, Pr. Lt. vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1, und Adjutant der 2. Kav. Brig., Niebios, Wachtm. vom Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 35.

Sonnabend, den 31. August 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 20. August.

v. Lettow, Pr. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, als Adjutant zur 2. Garde-Inf. Div. kommandirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 20. August.

v. Radowitz, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F. und Adjutant der 2. Garde-Inf. Division, zur Zeit kommandirt zur Dienstleistung bei dem Marine-Ministerium, Behufs seines Uebertritts zur Marine, unter dem Vorbehalt seines späteren Rücktritts zur Land-Armee, ausgeschieden.

Militair-Aerzte.

Den 20. August.

Dr. Weber, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36, in gleicher Eigenschaft zum 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32,

Dr. Mehlhausen, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32, in gleicher Eigenschaft zum Magdeburg. Füs. Regt. Nr. 36 versetzt.

Dr. Dietrich, Assistenz-Arzt des Rhein. Drag. Regts. Nr. 5, zum Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. 2. Pos. Inf. Regts. Nr. 19 ernannt,

Dr. Goldhorn, Unterarzt im 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,

Dr. Heller, Unterarzt in der Pomm. Art. Brig. Nr. 2,

Dr. Kohlhardt, Unterarzt im Pomm. Hus. Regt. (Blüchersche Hus.) Nr. 5,

Dr. Winckel, Unterarzt im 1. Garde-Drag. Regt.,

Dr. Starke, Unterarzt im Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3,

Dr. Rosenbaum, Unterarzt im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,

Dr. Becu-de Tavernier, Unterarzt im 2. Garde-Regt. z. F.,

Dr. Strützki, Unterarzt im 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15,

Dr. Redeker, Unterarzt im 2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6,

Dr. Adolph Cohn, Unterarzt im 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,

Dr. Kuhn, Unterarzt im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64,

Dr. Gygas, Unterarzt im Train-Bat. des I. Armee-Korps,

Dr. Bruck, Unterarzt im 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, sämmtlich zu Assistenz-Aerzten ernannt.

Nachstehenden im Reserve-Verhältniß befindlichen praktischen Aerzten und Wundärzten:

Dr. Kunze des 4. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 5,

Dr. Berthold-Sachs, Dr. Bock, Dr. Elsner, Dr. Werner des 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20,

Dr. Schultze des 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27,

Dr. Ebstein, Dr. Lachmann, Dr. Fuhrmann des 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10,

Dr. Wehse des 4. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 11,

Digitized by Google

Dr. Goldstein, Dr. Troska des 1. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 22,
Dr. Basmer des 1. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 13,
Dr. Grüttner, Dr. Cremer des 3. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 16,
Dr. Fabricius des 4. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 17,
Dr. Kehren des Landw. Bats. Reuß Nr. 39, der Char. als Assistenz-Arzt verliehen.
Dr. Schumann, Stabs- und Bats. Arzt des Garde-Pion. Bats.,
Dr. Winckler, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 1. Schles. Gren. Regts. Nr. 10, diesem mit Pens.,
Richter, Assistenzarzt im 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, diesem mit Pens. nebst Aussicht auf Civilversorgung,
Dr. Hoppe, Assistenz-Arzt vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20,
Dr. Hofmeier, Dr. Beringuier, Assistenz-Aerzte im 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, sämmtlich der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 22. August.

Unverhau, Zahlm. Aspirant vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, zum Zahlm. 2. Kl. bei dem 7. schweren Landw. Reiter-Regt. ernannt.

Den 23. August.

Fahrenholz, Schultz, Sekretariats-Assistenten von der Intendantur des II. Armee-Korps, zu der Intendantur des VIII. Armee-Korps versetzt.
Christ, Zahlm. 2. Kl. vom 2. Landw. Ulanen-Regiment, zum Zahlm. 1. Kl. beim Füs. Bat. des 1. Schles. Gren. Regts. Nr. 10,
Scholz, Zahlm. Aspirant vom 2. Oberschl. Landw. Regt. Nr. 23, zum Zahlm. 2. Kl. bei dem 2. Landw. Ulanen-Regt. ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Bandermann, Unteroff. vom 2. Magdeburg. Inf. Regt. Nr. 27, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.
Ilgner, Gen. Maj. und Kommandant von Minden,
v. Steinbach, Hauptm. und Führer der Militair-Straf-Abtheilung daselbst, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Fürsten zu Waldeck und Pyrmont Durchlaucht ihnen verliehenen Militair-Verdienst-Kreuzes resp. erster und zweiter Klasse ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1215.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag genehmige Ich, daß die im §. 270 der Vorschrift zur Verwaltung der Artillerie-Depots und im §. 66 der Instruktion für die Artillerie-Festungs-Inspektionen ꝛc. vorgeschriebene Zuziehung eines Intendantur-Deputirten zu den alljährlich einmal stattfindenden Inspizirungen der Artillerie-Depots künftig unterbleibe.

Baden-Baden, den 13. August 1861.

(gez.) Wilhelm.

wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 21. August 1861.

Kriegs-Ministerium.
J. V.
v. d. Goltz.

No. 315/8. A. K. D. 2.

Berichtigung.

In Nr. 31 des Militair-Wochenblattes vom 3. August c. Seite 203, Spalte 2, Zeile 15 v. u. ist anstatt Stephani zu lesen: von Stephani.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 36.

Sonnabend, den 7. September 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche 2c.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 24. August.

Hausmann, Major à la suite der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4 und Adjut. der Gen. Inspekt. der Art., als Abthl. Kommdr. in die Pomm. Art. Brig. Nr. 2 versetzt.

Scherbening, Major von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1 und kommdt. als Adjut. bei der Gen. Insp. der Art., unter Stellung à la suite der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1, zum Adjut. bei der gedachten Gen. Insp. ernannt.

Weigelt, Hauptm. von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3 und kommdt. als Adjut. bei der 2. Art. Insp., in gleicher Eigenschaft zur Gen. Inspekt. der Art., unter Beförderung zum überzähl. Major und Versetzung zur Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1, übergetreten.

Wohlgemuth, Hauptm. und Art. Off. vom Platz in Pillau, in gleicher Eigenschaft nach Königsberg versetzt.

v. Wenckstern I., Hauptm. und Komp. Chef von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1, zum Art. Off. vom Platz in Pillau ernannt.

v. Napolski, Hauptm. von derf. Brig., zum Battr. resp. Komp. Chef ernannt.

Eggert, Pr. Lt. von derf. Brig., zum Hauptm.,

Graß, Sec. Lt. von derf. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Zielke, Sec. Lt. von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2, zum Pr. Lt.,

v. Schlicht, Pr. Lt. von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3, zum Hauptm.,

Gossler; Sec. Lt. von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3, zum Pr. Lt.,

Eilert, Gefreiter von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4,

Normann, Steinmetz, Unteroff. von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5, zu Port. Fähnrs. befördert.

Protze, Hauptm. und Battr. Chef von der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7, unter Beförderung zum Major, in die Pomm. Art. Brig. Nr. 2 versetzt.

Sack, Hauptm. von der Westph. Art. Brig. Nr. 7, zum Battr. resp. Komp. Chef ernannt.

Müller, Pr. Lt. von derf. Brig., zum Hauptm. befördert.

Trautmann, von der See-Artillerie ausgeschiedener Pr. Lt., in die Westphäl. Art. Brig. Nr. 7 einrangirt.

v. Kleist, Major und Art. Off. vom Platz in Wesel, als Abthl. Kommdr. in die Magdeb. Art. Brig. Nr. 4 versetzt.

v. Meien, Hauptm. und Battr. Chef von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, unter Beförderung zum Major, zum Art. Off. vom Platz in Wesel ernannt.

v. Fuchsius, Pr. Lt. von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, zum Hauptm.,

Hoffbauer, Sec. Lt. von derf. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Arnold, von der See-Art. ausgeschiedener Hauptm. und Komp. Chef, in die Rhein. Art. Brig. Nr. 8 einrangirt.

Siemers, Sec. Lt. vom Pomm. Huf. Regt. (Blücher'sche Huf.) Nr. 5, zur Dienstl. als Insp. Off. u. Lehrer bei der Kriegsschule zu Potsdam kommandirt.

Digitized by Google

Den 25. August.

Stolz I., Hauptm. 1. Kl. von der 3. Ing. Insp. und Platz-Ingen. von Saarlouis, unter Versetzung zum Stabe des Ingen. Korps und unter Ernennung zum Kommdr. des Schles. Pion. Bats. Nr. 6, zum überzähl. Major,

Adler, Pr. Lt. von der 1. Ingen. Insp., zum Hauptm. 2. Kl.,

v. Holly- u. - Ponientzietz, Sec. Lt. von der 3. Ing. Insp., zum Pr. Lt. befördert.

Simon, Hauptm. von der 2. Ing. Insp. und Platz-Ing. von Cosel, in gleicher Eigenschaft nach Saarlouis und zur 3. Ingen. Insp. versetzt.

Gumprecht, Hauptm. von der 2. Ingen. Insp. und Komp. Kommdr. im Schles. Pion. Bat. Nr. 6, zum Platz-Ingen. von Cosel,

Ilgner, Hauptm. von der 3. Ing. Insp., unter Versetzung zur 2. Ing. Insp., zum Komp. Kommdr. im Schles. Pion. Bat. Nr. 6 ernannt.

v. Bosse, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., bei dem Garde-Pion. Bat. angestellt.

Hölzer, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1. Ingen. Insp., zur 2. Ingen. Insp.,

Bendermann, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2. Ing. Insp., zur 3. Ing. Insp.,

v. Heyden, v. Wittenburg, außeretatsm. Sec. Lts. von der 3. Ing. Insp., zur 2. Ing. Insp. versetzt.

Den 29. August.

Stein, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, von seinem Kommdo. als Erzieher bei dem Kadettenhause in Potsdam entbunden.

am Ende II., Pr. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, als Erzieher bei dem Kadettenhause in Potsdam kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 24. August.

Stephan, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10, zum Hauptm.,

Zimmermann, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Magdb. Regts. Nr. 27, zum Sec. Lt. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

v. Graevenitz, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 5. Jäger-Bat., jetzigem 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, in das 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29 einrangirt.

Den 25. August.

Kremer, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Klauer, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Thür. Regts. Nr. 31,

Menne, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Pflaume, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Weinschenck, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zu Pr. Lts.,

Altenloh, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 3. Westphäl. Regts. Nr. 16, zum Sec. Lt. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 24. August.

Pehlke, Pr. Lt. von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2, Behufs seines Uebertritts zur See-Art. ausgeschieden.

v. Teichmann-Logischen, Hauptm. von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, Behufs seines Uebertritts zur See-Art. ausgeschieden.

Schimmelpfennig, Hauptm. und Battr. Chef von der Ostpr. Art. Brig. Nr. 1, als Major mit der Art. Unif., Aussicht auf Civilvers. und Pens. der Abschied bewilligt.

Den 25. August.

v. Winterfeld, Gen. Maj. und Inspekt. der 1. Pion. Insp., in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs mit Pens. zur Disp. gestellt.

Theinert, Port. Fähnr. vom Brandenb. Pion. Bat. Nr. 3, zur Reserve entlassen.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 23. Juli.

Schledermann, Fortifikations-Sekretair zu Stettin, der Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 30. August.

Quast, Registrator bei der Intendantur des VII. Armee-Korps, mit Pension in den nachgesuchten Ruhestand versetzt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Erdt, Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats 3. Ostpr. Gren. Regts. Nr. 4, der Rothe Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife,

Rivoli, Jäger vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Teisler, Ob. Lt. und Chef der Abth. für die Art. Angelegenheiten im Kriegsministerium, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Nassau Hoheit ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes 2. Kl. mit Schwertern des Militair- und Civil-Verdienst-Ordens Adolphs von Nassau,

v. Rauch, Major und Kommdr. des 1. Westphäl. Hus. Regts. Nr. 8,

v. Thaden, Pr. Lt. dess. Regts., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Bayern Majestät ihnen verliehenen resp. Kommandeur-Kreuzes und des Ritter-Kreuzes des Verdienst-Ordens vom heiligen Michael,

Dr. Lauer, Geh. Sanitätsrath, Leibarzt Sr. Majestät des Königs, General-Arzt und Regts. Arzt des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Baden Königlicher Hoheit ihm verliehenen Ritter-Kreuzes des Zähringer Löwen-Ordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1216.

Bekanntmachung.

An Beiträgen zur Vergrößerung der Preußischen Flotte sind bis jetzt eingegangen:

Von der Expedition der Neuen Preußischen Zeitung eingesandt 3 Thlr. 21 Sgr., von Festtheilnehmern aus dem Kreise Beuthen 56 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf., Altstädtische Schützengilde zu Eisleben 2 Thlr. 16 Sgr., Hauptmann Keusch vom 1. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 13 55 Thlr., Karl Mayer in Aachen 15 Thlr., Kreisrichter Kuhn 41 Thlr., Oberförster Schimmelpfennig 10 Thlr. 10 Sgr., Bierbrauereibesitzer Schultheiß hierselbst 40 Thlr., Freimaurer-Logen zu Bernburg und Aschersleben (durch Rechnungsrath Peterson) 25 Thlr., Komité der Schönhauser Allee 201 Thlr., Louis Senior hierselbst 35 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., Bürgergesellschaft zu Zilenzig 50 Thlr., Major v. Kleist in Halle a/S. 50 Thlr., Liedertafel in Gartz a/O. 20 Thlr., Komité in Neustadt a/D. 47 Thlr. 19 Sgr. 6 Pf., Hunke in Schwiebus 10 Thlr., Festkomité in Züllichau 27 Thlr., Musikmeister Radeke in Posen 100 Thlr., Magistrat in Kulm 25 Thlr., Komité in Bielefeld 20 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., Konsulats-Sekretair Lang in Hamburg 25 Thlr., Komité in Halberstadt 200 Thlr., Liedertafel in Stettin 112 Thlr., Kreisdeputirter v. Corswandt 50 Thlr., Baumeister Borckmann in Darkehnen 64 Thlr., Kleine Schützengilde in Stolp 50 Thlr., Kaufmann Jeschke in Pfoerten 50 Thlr., 1. Niederschlesisches Infanterie-Regiment Nr. 46 6 Thlr., Bürgerliche Ressource in Stettin 113 Thlr. 7 Sgr., Vorstand der Schützengilde in Dramburg 13 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf., Justiz-Aktuar Sommer in Kempen 6 Thlr., Komité in Elberfeld 100 Thlr., Regierungs-Referendar v. Roeder in Baumgartenbrück 60 Thlr., Graf Hohenthal auf Schloß Püchau 200 Thlr., Flotten-Komité in Zeitz 130 Thlr., Friedrich Wilhelms Gymnasium in Posen 28 Thlr., Kaufmann v. d. Leyen in Krefeld 300 Thlr., Kaffetier Karl Wolf 9 Thlr., zusammen 2353 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf.

Außerdem haben der Oberst a. D. Freiherr v. Eickstedt seinen Ehrensold als Senior des eisernen Kreuzes 2. Kl. mit 50 Thlr. jährlich und der Kaufmann Mann in Halle a/S. seine erdiente Militair-Pension von 24 Thlr. jährlich (letztere bereits seit dem Jahre 1848) für jenen Zweck zur Verfügung gestellt.

Berlin, den 29. August 1861.

Marine-Ministerium.
v. Rieben.

No. 3652.

Nro. 1217.

Betrifft die Besetzung der Subaltern-Stellen in der Militair- und Marine-Administration.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

„Bei der von Ihnen hervorgehobenen Nothwendigkeit, die Zahl der Stellen für anstellungsfähige resp. versorgungsberechtigte Offiziere und Unteroffiziere, in Rücksicht auf die stattgefundene Reorganisation der Armee, nach Möglichkeit zu erhöhen, bestimme Ich auf Ihren Vorschlag:

1. Die Zulassung von sogenannten Civil-Applikanten in allen Zweigen der Militair- und Marine-Administration ist fernerhin nur dann statthaft, wenn das dienstliche Interesse solches nach Ihrem persönlichen Befinden nothwendig verlangt.
2. Um den betreffenden Militair-Anwärtern den Uebergang in die Militair-Administration ohne Gefährdung der Interessen der letzteren möglich zu machen, genehmige Ich, daß der § 119 des Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden auch zu Gunsten der zu den verschiedenen Branchen der Militair-Verwaltung zur Probedienstleistung einzuberufenden anstellungsfähigen resp. versorgungsberechtigten aktiven Militairs zur Anwendung kommen soll, selbst bevor die bezüglichen etatsmäßigen Stellen faktisch vakant sind.

Digitized by Google

3. Die betreffenden reglementarischen Bestimmungen sind nach diesen Meinen Anordnungen angemessen abzuändern.

Baden-Baden, den 23. Juli 1861.

(gez.) Wilhelm.
(gegengez.) v. Roon.

An den Kriegs- und Marine-Minister.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 30. August 1861.

Der Kriegs-Minister.
J. V.
v. d. Goltz.

No. 972/7. A. K. D. 1.

Nro. 1218.

Betreffend die Beförderung einzelner Militair-Personen auf Eisenbahnen.

Bei der Eisenbahn-Beförderung einzelner Militair-Personen zu ermäßigten Fahrpreisen ist der Uebelstand hervorgetreten, daß bei großem Andrange die Abfertigung solcher Personen nicht mit der erforderlichen Pünktlichkeit erfolgen kann. Die Ursache hiervon liegt in dem späten Erscheinen der Militair-Personen kurz vor Abgang der Züge, so daß keine Zeit zur Beobachtung der wegen der Kontrole etwas zeitraubenden Expeditions-Formalitäten verbleibt.

Um diesem Uebelstande abzuhelfen, ist es nach dem Antrage der betreffenden Verwaltungs-Direktion erforderlich, daß die Mannschaften, welche auf der Köln-Mindener Eisenbahn, den Königlich Hannöverschen, den Herzoglich Braunschweigschen Eisenbahnen, der Magdeburg-Halberstädter, der Berlin-Potsdam-Magdeburger, der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger und der Leipzig-Dresdener Eisenbahn zu ermäßigtem Fahrpreise auf Grund der Marschroute, des Entlassungsscheins, Urlaubsscheins oder der Einberufungs-Ordre befördert werden sollen, sich 2 Stunden vor Abgang des zu benutzenden Zuges bei dem betreffenden Bahnhofs-Vorstande melden, damit von demselben die Legitimations-Papiere geprüft und die nothwendigen Bescheinigungen für das Expeditions- und Fahrpersonal ausgefertigt werden können.

Von Seiten der Truppentheile ist auf die Beachtung dieser Anordnung zu halten.

Berlin, den 29. August 1861.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
J. V.
Messerschmidt. Sixtus.

No. 297/8. 61. M. O. D. 2.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Zimmerstraße 84. 85., ist soeben erschienen:

Rang- und Quartier-Liste
der
Königlich Preußischen Armee
und
Marine
für das Jahr 1861.
Nebst
den Anciennetäts-Listen
der
Generalität und Stabs-Offiziere.

Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs.

Redaction: die Königliche Geheime Kriegs-Kanzlei.
Broschirt: 1 Rthlr. — Gebunden: 1 Rthlr. 5 Sgr. — Gebunden und durchschossen: 1 Rthlr. 17½ Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 37.

Sonnabend, den 14. September 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen:

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 3. September.

v. Clausewitz, Oberst und Kommdr. des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1, unter Stellung à la suite dieses Regts. zum Kommdr. der 31. Inf. Brig. ernannt.

Den 5. September.

v. Schweinitz, Oberst vom Ingen. Korps, in seiner Eigenschaft als Inspekt. von der 1. Festungs-Insp. zur 1. Pion. Insp. versetzt.

Goetz, Oberst-Lieut. und Platz-Ingen. zu Danzig, zum Insp. der 1. Festungs-Insp. ernannt.

v. Forell, Major und Platz-Ingen. zu Wittenberg, in gleicher Eigenschaft nach Danzig versetzt.

Bial, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., unter Versetzung zur 2. Ingen. Insp., zum Platz-Ingen. von Wittenberg ernannt.

Stürmer, Hauptm. 1. Kl. von der 1. Ingen. Insp. und Garnison-Bau-Direktor des I. Armee-Korps, unter Entbindung von diesem Verhältniß, Behufs Verwendung als Lehrer bei der vereinigten Artillerie- und Ingen. Schule, und unter Versetzung zum Stabe des Ingen. Korps, zum überzähl. Maj. befördert.

v. Gayl, Hauptm. von der 1. Ingen. Insp., zum Garn. Bau-Direktor des I. Armee-Korps ernannt.

Grund, Hauptm. von der 3. Ingen. Insp., von der Stellung als Komp. Kommdr. im Westphäl. Pion. Bat. Nr. 7, Behufs Verwendung im Fortifikationsdienst entbunden.

Vincenz, Pr. Lt. von der 3. Ingen. Insp., unter Ernennung zum Komp. Kommdr. im Westphäl. Pion. Bat. Nr. 7, zum Hauptm. 2. Klasse,

Grethen, Zickmantel, Sec. Lts. von der 3. resp. 1. Ingen. Insp., zu Pr. Lts.,

Heßner, Port. Fähnr. vom Ostpreuß. Pion. Bat. Nr. 1, zum außeretatsm. Sec. Lt. bei der 1. Ingen. Insp. befördert.

v. Bosse, außeretatsm. Sec. Lt. von der 1.,

v. Chamier, v. Wittenburg, Hölzer, v. Heyden, außeretatsm. Sec. Lts. von der 2.,

Bendemann, Bertram, außeretatsm. Sec. Lts. von der 3. Ingen. Insp., zu Ingen. Off. ernannt.

Bei der Landwehr.

Den 5. September.

Scholtze, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Sec. Lt. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 3. September.

Marschall v. Sulicki, Gen.-Major und Kommdr. der 31. Inf. Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pens. zur Disp. gestellt.

Völcker, Gen.-Major und Inspekteur der 7. Festungs-Insp., in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pens. zur Disp. gestellt.

Digitized by Google

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Den 30. Juli.

Lehmann, Lt. zur See 1. Kl. à la suite des See-Off. Korps, unter Entbindung von dem Verhältniß als Militair-Lehrer bei dem See-Kadetten-Institut, in den Etat des See-Offizier-Korps nach seinem Patent einrangirt.

v. St. Paul, Lt. zur See 2. Kl. von dem Kommdo. als Adjut. bei dem Oberbefehlshaber der Marine entbunden.

Gr. v. Walderſee, Sec. Lt. à la suite des See-Bats., unter Ertheilung des Zeugniſſes der Reife zum Lt. zur See und unter Beförderung zum Lt. zur See 2. Kl., in das See-Off. Korps verſetzt.

Zech, Unteroff. vom See-Bat., zum Port. Fähnr. befördert.

Den 20. Auguſt.

v. Radowitz, bisher Pr. Lt. im 1. Garde-Regt. z. F. und Adjut. der 2. Garde-Inf. Div., unter Beförderung zum Hauptm. und Stellung à la suite des See-Bats. als Decernent im Marine-Miniſterium angeſtellt.

Den 24. Auguſt.

Arnold, Hauptm. und Komp. Chef,

Trautmann, Pr. Lt. von der See-Art., ſcheiden Behufs ihres Rücktritts zur Landarmee aus.

v. Teichmann-Logiſchen, Hauptm., bisher in der Rhein. Art. Brig. Nr. 8,

Pehlke, Pr. Lt., bisher in der Pomm. Art. Brig. Nr. 2, erſterer als Komp. Chef in die See-Art. Komp. einrangirt.

Nachweiſung

der im Laufe des Monats Auguſt d. J. beim militairärztlichen Perſonal eingetretenen Veränderungen und zwar:

I. Durch Verfügung des Herrn Kriegs- und Marine-Miniſters Excellenz.

Den 24. Auguſt.

Die Stabs- und Bats. Aerzte:

Dr. Zimmermann vom 2. Bat. 2. Thür. Inf. Regts. Nr. 32, zum 2. Bat. des Magdeb. Füſ. Regts. Nr. 36,

Dr. Favarger vom letzteren zum erſtgenannten Bat. und Regt.,

Dr. Pape vom 3. Bat. Niederrhein. Füſ. Regts. Nr. 39, zum 2. Bat. 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69,

Dr. Schmidt vom letzteren zum erſtgedachten Bat. und Regt.,

Dr. Sachs vom 2. Bat. des Hohenzoll. Füſ. Regts. Nr. 40, zum Füſ. Bat. des 8. Rhein. Inf. Regts. Nr. 70,

Dr. Marcus vom letzteren zum erſtgedachten Bat. und Regt. verſetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Weſens.

A. Stehendes Heer.

Den 3. Auguſt.

Dr. Winkler, Aſſiſtenzarzt des 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21, entlaſſen.

Den 9. Auguſt.

Dr. Nachtigal, Aſſiſtenzarzt des Oſtpr. Füſ. Regts. Nr. 33 desgleichen.

Den 26. Auguſt.

Bürckbüchler, Unterarzt vom 2. Garde-Regt. z. F., zum 4. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 17 verſetzt.

Dr. Schwartz beim 8. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 57 als Unterarzt angeſtellt.

Den 29. Auguſt.

Dr. Sachſe bei der Garde-Art. Brig.,

Dr. Nieter beim 2. Garde-Regt. z. F., als Unterärzte angeſtellt.

Die Unterärzte:

Dr. Otto vom Garde-Schützen-Bat., zum 7. Oſtpr. Inf. Regt. Nr. 44,

Dr. Döring vom 1. Garde-Drag. Regt., zum Garde-Pion. Bat. verſetzt.

B. Landwehr.

Den 3. Auguſt.

Philippſon, Aſſiſtenzarzt vom 3. Bat. 4. Weſtph. Landw. Regts. Nr. 17, entlaſſen.

Den 6. Auguſt.

Scheurich, Aſſiſtenzarzt vom Landw. Bat. Wohlau Nr. 38, entlaſſen.

Den 13. Auguſt.

Dr. Bredenbrücker, Aſſiſtenzarzt vom 3. Bat. 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25, zum 3. Bat. 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30 verſetzt.

Digitized by Google

Den 22. August.

Dr. Jacusiel, Assistenzarzt vom 1. Bat. 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14, zum 1. Bat. 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21 versetzt.

Den 30. August.

Dr. Mossa, Assistenzarzt vom 2. Bat. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, zum 3. Bat. 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24 versetzt.

III. Todesfälle.

Den 17. August.

Dr. Tschabran, Assistenzarzt des Westph. Hus. Regts. Nr. 8, gestorben.

Den 21. August.

Wiedemann, Unterarzt der Reserve-Pionier-Komp., gestorben.

Ordens-Verleihungen.

Oertel, Unteroff. vom 3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16,

Helm, Gefreiter im 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Hahn, General der Infanterie und General-Inspekteur der Artillerie, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Nassau Hoheit ihm verliehenen Großkreuzes mit Schwertern des Militair- und Civil-Verdienst-Ordens Adolphs von Nassau ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1219.

Betrifft die Verlegung des Stations-Ortes der 6. Kompagnie 2. Oberschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 23.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht, daß am 1. d. M. die Verlegung des Stations-Ortes der 6. Kompagnie des 2. Bataillons (Groß-Strehlitz) 2. Oberschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 23 von Peiskretscham nach Tost stattgefunden hat.

Berlin, den 4. September 1861.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
J. V.
v. d. Goltz. v. Gottberg.

No. 833/8. A. K. D. 1.

Nro. 1220.

Dislocations-Angelegenheit.

Mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 7. Februar d. J. haben des Königs Majestät die Verlegung der 3. Fuß-Abtheilung Rheinischer Artillerie-Brigade Nr. 8, von Trier nach Jülich mit der Maßgabe zu bestimmen geruht, daß diese Garnison-Veränderung nach Beendigung der diesjährigen Uebungen zur Ausführung kommen solle. Dies wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 10. September 1861.

Kriegs-Ministerium.
J. V.
Hering.

No. 302/9. A. K. D. 1.

Nro. 1221.

Bekanntmachung.

An freiwilligen Flottenbeiträgen sind ferner eingegangen:

An persönlichen Gaben einzelner Privaten: von dem Commerzien-Rath S. A. Benda in Berlin 100 Thlr.; von dem Bundes-Direktorium der Großen National-Mutter-Loge zu den drei Weltkugeln 1000 Thlr.; von dem Direktor einer Kunstreiter-Gesellschaft Ernst Renz 105 Thlr. Aus Sammlungen eingesandt: von Dr. Paul Laband in Breslau 15 Thlr.; von der Schützengilde in Puttbus 38 Thlr. 8 Sgr.; von dem Comité der Oranienburger-Vorstadt 201 Thlr.; von dem Bürgermeister Stosberg in Dorp, Kreis Solingen 9 Thlr 15 Sgr.; von der Expedition der Vossischen Zeitung 185 Thlr. 16 Sgr.; zusammen 1654 Thlr. 9 Sgr.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage der Königlichen Geheimen Oberhofbuchdruckerei (R. Decker) ist soeben erschienen:

Allerhöchste Verordnungen

über die

größeren Truppenübungen

de dato: Schloß Babelsberg, 29. Juni 1861.

7½ Bogen 8. in Umschlag geheftet mit Zeichnungen und fünf Beilagen in vielfarbigem Steindruck.

Preis 20 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 38.

Sonnabend, den 21. September 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 20. August.

Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen, Hauptm. u. Komp. Chef des 1. Garde-Regts. z. F., unter Stellung à la suite des Regts. der Char. als Major verliehen.

Den 7. September.

Prinz Friedrich zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Sec. Lt. à la suite des 1. Garde-Ulan. Regts., zum Pr. Lt. à la suite dess. Regts. befördert.

v. Massow, Rittm. vom Thüring. Hus. Regt. Nr. 12, unter einstweil. Belassung in seinem Kommdo. als Lehrer bei der Militair-Reitschule, zum Eskadr. Chef ernannt.

Den 9. September.

v. Scheliha, Hauptm. von der Garde-Art. Brig., als Adjut. zur 2. Art. Insp. kommandirt.

Riehr, Hauptm. von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1, zum Komp. resp. Battr. Chef ernannt.

Oestreich, Pr. Lt. von ders. Brig., zum Hauptm.,

Siehr, Sec. Lt. von ders. Brig., zum Pr. Lt.,

v. Safft, Hauptm. und Art. Off. vom Platz in Danzig,

v. Safft, Hauptm. und Art. Off. vom Platz in Coblenz, zu Majors befördert.

Graberg, v. Kendell, v. Merkatz I., v. Merkatz II., v. Elern, v. Ehrhardt, v. d. Planitz, außeretatsm. Sec. Lts. von der Garde-Art. Brig.,

Schmidtke, Weinberger, Kegel, Weth, Roepell, Pohl, außeretatsm. Sec. Lts. von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1,

Schultze, Stolze, Laube, außeretatsm. Sec. Lts. von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2,

Batsch, Köcher, Barchewitz, Zinken-Sommer, außeretatsm. Sec. Lts. von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3,

Pierer, Jacobi, außeretatsm. Sec. Lts. von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4,

Linke, Bock, außeretatsm. Sec. Lts. von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5,

Pratsch, Horstig v. Skopnick, Behrends, außeretatsm. Sec. Lts. von der Schles. Art. Brig. Nr. 6,

Goebels, Hartmann, Waldschmidt, außeretatsm. Sec. Lts. von der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7,

Leo, Hoecken, v. Roon, außeretatsm. Sec. Lts. von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, letzterer unter Versetzung zur Garde-Art. Brig, zu Art. Offiz. ernannt.

Stolterfoth, Stein, Kanoniere von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1,

Weißenborn, Gefreiter von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2,

Pfotenhauer, Steinhardt, Kanoniere von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3,

Langerhannß, Wygnanki, Kanoniere von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4,

Schmidt, Kanonier von der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7, zu Port. Fähnrs. befördert.

Digitized by Google

Den 10. September.

v. Schrötter, Port. Fähnr. vom 1. Garde-Regt. z. F.,
Gr. v. Schwerin, v. Versen, Port. Fähnrs. vom 2. Garde-Regt. z. F., zu Sec. Lts.,
Gr. v. Keller, Unteroff. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
v. Winterfeld, Ulan vom 2. Garde-Ulan. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
Gr. v. d. Schulenburg, Pr. Lt. vom Garde-Kür. Regt., à la suite des Regts. gestellt.
v. Rabe, Gefreiter vom 2. Garde-Drag. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Radtke, v. Massenbach, Gefreite vom 5. Ostpr. Inf. Regt. Nr. 41, zu Port. Fähnrs.,
Frhr. v. d. Goltz, Port. Fähnr. vom 2. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 3, zum Sec. Lt.,
v. Buttler I., v. Losch, v. Buttler II., Unteroff. von dems. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
Wohlgebohren, Port. Fähnr. vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1, zum Sec. Lt. befördert und zum 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65 versetzt.
v. Renouard-de Biville, Unteroff. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Kolberg) Nr. 9,
Puchstein, Unteroff. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, zu Port. Fähnrs.,
v. Podewils, Port. Fähnr. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zum Sec. Lt.,
v. Lilienkron, Unteroff. von dems. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Lehsten, Sec. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zum Pr. Lt.,
Henkel, Port. Fähnr. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zum Sec. Lt.,
Lehmann, Musketier von dems. Regt, zum Port. Fähnr. befördert.
Elstermann v. Elster, Hauptm. und Komp. Chef vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8, unter Versetzung zum 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, zum Major befördert.
Bar. v. Rheinbaben, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, in das Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8 versetzt.
Ritthausen, Unteroff. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, zum Port. Fähnr.,
Gebhard, Port. Fähnr. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, zum Sec. Lt.,
Bar. v. Bock, Pr. Lt. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Lettow-Vorbeck, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Lützow, Unteroff. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, zum Port. Fähnr. befördert.
v. Oetinger, Rittm. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, zum Escadr. Chef ernannt.
v. Hollink, Port. Fähnr. vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, zum Sec. Lt. befördert.
Gr. v. Westarp, Port. Fähnr. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67,
v. Zech, Wolf v. Todenwarth, Port. Fähnrs. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, zu Sec. Lts.,
v. Niebelschütz, Unteroff. vom Thüring. Hus. Regt. Nr. 12, zum Port. Fähnr. befördert.
v. Kalkstein, Hauptm. u. Komp. Chef vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47, zum Major befördert und in das Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7 versetzt.
v. Tschirschky, Hauptm. vom Königs-Gren. Regt. (2 Westpreuß.) Nr. 7, von dem Kommdo. als Adjutant der 11. Div. entbunden und als Komp. Chef in das 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47 versetzt.
v. Stumpfeldt-Lilienacker, Kürassier vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, zum Port. Fähnr.,
Hähnelt, Port. Fähnr. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Sec. Lt.,
Beudemann, Musketier vom 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46, zum Port. Fähnr. befördert.
Schroeder, Port. Fähnr. vom 2. Leib-Husaren-Regt. Nr. 2, zum Sec. Lt. befördert u. zum 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58 versetzt.
v. Lücken, Hoffarth, Port. Fähnrs. vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10,
v. Bärensprung, Port. Fähnr. vom 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51, zu Sec. Lts. befördert.
Kober, Port. Fähnr. vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10, zum Pos. Ulan. Regt. Nr. 10 versetzt.
v. Gilsa, Port. Fähnr. vom 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zum Sec. Lt.,
v. Ditfurth, Gefreiter von dems. Regt., zum Port. Fähnr.,
Deetz, Port. Fähnr. vom 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zum Sec. Lt.,
Gr. v. Wedel, Sec. Lt. vom Westph. Kür. Regt. Nr. 4, zum Pr. Lt. befördert.
Engisch, Port. Fähnr. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, zum Sec. Lt. befördert und zum Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36 versetzt.
Ebray, Pr. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, zum Hauptm. u. Komp. Chef,
v. Asmuth, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,
Standke, Unteroff. von dems. Regt.,
Schulz, Matthes, Unteroff. vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36,

Digitized by Google

Frhr. v. Neukirchen- gen. Nyvenheim, Husar vom Königs-Hus. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Ribbeck, Hauptm. und Platzmajor in Saarlouis, ein Patent seiner Charge bewilligt.

Den 12. September.

v. Alvensleben, Oberst und Kommdt. von Wesel, zum Kommdt. von Posen ernannt.

Herkt, Oberst-Lieut. von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3, unter Stellung à la suite dieser Brig. zum Kommdt. von Wesel ernannt.

Bei der Landwehr.

Den 9. September.

v. Frankenberg, Reichel, Vice-Feldw. vom 3. Bat. des 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4,

Buchholz, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Menzel, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Den 10. September.

Frhr. Gans- Edler zu Putlitz, Ob. Lt. a. D. und beauftr. mit der einstweil. Vertretung des 2. Kommdrs. des 1. Bats. 1. Garde-Gren. Ldw. Regts., die Genehmigung zum Tragen der Uniform des 1. Garde-Gren. Ldw. Regts. ertheilt.

Koenig, v. Normann, Pr. Lts. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Ostpr. Regts. Nr. 1, unter Zurückversetzung in das 1. Aufg.,

Barth, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Bartenstein Nr. 33, zu interim. Komp. Führern ernannt.

v. Buchholz, Unteroff. vom 2. Bat. 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

v. Roebel I., Pr. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34, zum Hauptm. befördert.

Berndt, Huebner, Pr. Lts. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Ostpr. Regts. Nr. 5, zu interim. Komp. Führern ernannt.

Gaupp, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. 2. Ostpr. Regts. Nr. 3,

v. Lücken, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 2. Bat. 3. Ostpr. Regts. Nr. 4 einrangirt.

Gleß, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2.,

Petersen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Bethe, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, zu Pr. Lts. befördert.

Wenk, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Delius, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 3. Bat. Pomm. Regts. Nr. 2,

v. Bismarck, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, in das 1. Bat. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Kroll, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, in das 2. Bat. 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

v. Koeller, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, in das 2. Bat. 4. Pomm. Regts. Nr. 21 einrangirt.

Kayser, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Pr. Lt.,

Fischer, Vice-Wachtmstr. vom 1. Bat. des 3. Brandb. Regts. Nr. 20,

Karchow, Vogel, Vice-Wachtmstr. vom 3. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Sec. Lts. bei der Kav. des 1. Aufg. befördert.

Schmidt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberschl. Regts. Nr. 22, in das 3. Bat. 1. Brandb. Regts. Nr. 8,

Rau, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 3. Bat. 2. Brandb. Regts. Nr. 12,

Saffran, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,

Schultze, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 1. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Hoeber, Eckert, Sec. Lts., vom 2. Aufg. d. 2. Bats. 1. Magdeb. Regts. 26,

Eisleben, Sec. Lt. vom 2. Aufg. d. 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 1. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.

Wolbeck- v. Arneburg, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Sec. Lt. 1. Aufgebots,

v. Leipziger, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr 27,

Gr. v. d. Schulenburg-Emden, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. d. 3. Bats. dess. Regts., zu Pr. Lts.,

Krakow, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31, zum Hauptm.,

Bassin, v. Itzenplitz, Vice-Feldw. von dems. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Wollfgramm, v. Henning, Vice-Wachtmstr. von dems. Bat., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg.,

Weber, Schrader, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Digitized by Google

Doering, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 2. Bat. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Selckmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23,

Frhr. v. Brixen- u. Montzel, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, in das 3. Bat. des 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Paalzow, Sec. Lt. vom 2. Aufgeb. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31,

Hellwig, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des. 2. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 1. Bat. 2. Thüring. Regts. Nr. 32,

Lüders, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 2. Bat. 2. Thüring. Regts. Nr. 32 einrangirt.

v. Colomb, Sec. Lt. vom 1. Bat. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückversetzt.

Rogalla- v. Bieberstein, Major a. D., zuletzt Hauptm. u. Komp. Chef im 29. Inf. Regt., jetzigen 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, unter Stellung zur Dispos. mit der Unif. des genannten Regts., nebst seiner Pension, mit der einstweiligen Vertretung des Kommdrs. des 2. Bats. 1. Pos. Landw. Regts. Nr. 18 beauftragt.

v. Hoffmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,

Hartog, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Pos. Regts. Nr. 19, zu Pr. Lts. befördert.

Meyer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 2. Bat. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Köhler, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6 in das 1. Bat. 2. Pos. Regts. Nr. 19, einrangirt.

Kintscher, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, zum Pr. Lt.,

Stephan, Vice-Wachtmeister vom 3. Bat. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, zum Sec. Lt. bei der Kavall. 1. Aufg.,

v. Wyschetzky, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23,

Graf v. Pückler, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. desselb. Regts., zu Pr. Lts.,

Engelken, Vice-Feldwebel von dems. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Runge, Pr. Lt. von den Pionieren 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 1. Bat. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Levinson, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, in das 3. Bat. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, einrangirt.

v. Jastrzemski, Major a. D. und Führer des 2. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38, mit der Unif. des Westpreuß. Ulan. Regts. Nr. 1 und seiner bish. Pens. zur Disp. gestellt.

Heidmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Westph. Regts. Nr. 16,

Bendemann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Bat. 2. Westph. Regts. Nr. 15,

Reinshagen, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des Bats. Essen Nr. 36,

Michaelis, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 2. Bat. 4. Westph. Regts. Nr. 17 einrangirt.

Trimborn, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Bux, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Pr. Lts. befördert.

de Nys, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, in das 1. Bat. 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Conrad, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Westph. Regts. Nr. 17, in das 1. Bat. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Menge, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Westph. Regts. Nr. 15, in das 3. Bat. 3. Rhein. Regts. Nr. 29 einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 7. September.

v. Krosigk, Rittm. und Eskadr. Chef vom Thüring. Hus. Regt. Nr. 12 und kommdt. zur Wahrnehmung der Geschäfte des Kommdrs. vom 3. Bat. 1. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 26, als Major mit der Regts. Unif. nebst Pens. zur Disp. gestellt und mit der ferneren Vertretung des Kommdrs. des gedachten Landw. Bats. beauftragt.

v. Falken - Plachecki, Major z. Disp., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 13. Inf. Regt., jetzigem 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13, mit der Unif. dieses Regts., Aussicht auf Civilversorgung und seiner bisherigen Pens. der Abschied bewilligt.

Den 9. September.

Böckner, Hauptm. und Battr. Chef von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5, der Abschied als Major mit seiner bish. Unif. und Pens. bewilligt.

Den 10. September.

v. Bülow, Major und Kommdr. des Garde-Schützen-Bats., als Oberst-Lt. mit der Uniform des 1. Garde-Regts. z. F. und Pens.,

Digitized by Google

v. Reindorf, Major vom 4. Garde-Gren. Regt., mit der Regts. Uniform, Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und Pens. der Abschied bewilligt.

Gr. v. Dönhoff, Pr. Lt. vom Garde-Hus. Regt., ausgeschieden und zu den beurl. Off. der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts. übergetreten.

Faber, Sec. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, der Abschied bewilligt.

v. Heister, Oberst u. Kommandant von Posen, mit dem Charakter als Gen. Maj. u. Pension,

v. Graeve, Rittm. u. Eskadr. Chef vom Pos. Ulan. Regt. Nr. 10, als Major mit der Regts. Unif., Aussicht auf Civilversorgung u. Pens. der Abschied bewilligt.

v. Schlechtendal, Major u. etatsmäßiger Stabsoffizier vom Schles. Kür. Regt. Nr. 1, der Absch. mit der Unif. des Thüring. Ulan. Regts. Nr. 6, Aussicht auf Civilversorgung u. Pension bewilligt.

v. Diebitsch, Major vom 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16, als Oberst-Lieut. mit der Unif. des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1 und Pension der Abschied bewilligt.

Gr. v. d. Recke-Volmerstein, Port. Fähnr. vom Westph. Ulan.-Regt. Nr. 5, zur Reserve entlassen.

v. Salisch, Hauptm. u. Komp. Chef vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, als Major mit der Regts. Unif. und Pens.,

v. Horcker, Hauptm. u. Komp. Chef vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35, als Major mit der Regts. Unif. Ausf. auf Civ. Vers. und Pens. der Abschied bewilligt.

Scherpe, Sec. Lt. vom Westph. Füs. Regt. Nr. 37, ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 7 übergetreten.

Bei der Landwehr.

Den 10. September.

Hering, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Ostpr. Regts. Nr. 5, mit seiner bisher. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Gallus, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2.

Bauer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. dess. Regts.,

Kannegieser, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

v. Wenden I., Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. dess. Bats., diesem mit seiner bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Sack, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Sack, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, diesem als Pr. Lt.,

Stubenrauch, Hauptm. vom 2. Aufgeb. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, letzteren beiden mit ihrer bish. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, allen dreien der Abschied bewilligt.

v. Kéler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, mit seiner bisherig. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 6. September.

Krüger, Gerichts-Assessor, zum Intendantur-Assessor beim V. Armee-Korps ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Wuesthoff, Sergeant,

Beyersdorf, Unteroff. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12,

Belkner, Sergeant und Regiments-Tambour vom 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. Roon, Gen.-Lieut., Staats- Kriegs- und Marine-Minister, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Nassau Hoheit ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Militair-Verdienst-Ordens Adolphs von Nassau mit Schwertern ertheilt.

Digitized by Google

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachstehenden Offizieren ꝛc. die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen Orden zu ertheilen und zwar:

Des Kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone resp. erster und zweiter Klasse:

v. Kunowski, Gen.-Lieut. und Inspekt. der technischen Institute der Artillerie.

Frey, Major von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5 und Adjut. bei der Insp. der technischen Institute der Artillerie.

Des Kaiserlich österreichischen silbernen Verdienst-Kreuzes mit der Krone:

Werner, Kanonier von der Garde-Art. Brig.

Schmidt, Kanonier von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3.

Tilly, Unteroff. von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4.

Des Kurfürstlich hessischen Wilhelms-Ordens vierter Klasse:

Salbach, Pr. Lt. von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8.

---

v. d. Bussche, Hauptm. vom Kriegs-Ministerium, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Fürsten zu Waldeck und Pyrmont Durchlaucht ihm verliehenen Militair-Verdienst-Kreuzes ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1222.

Betrifft die Schießprämien-Medaillen.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht, daß die Schießprämien-Medaillen mit dem Brustbilde Sr. des jetzt regierenden Königs Majestät versehen worden sind.

Auch wird den Truppentheilen hierbei empfohlen, die diesfälligen Bestellungen jedesmal nur auf das wirkliche Bedürfniß zu richten, damit ein längeres Ansammeln und in Folge dessen ein Umtausch von dergleichen Medaillen vermieden werde, wie solcher bisher oft vorgekommen ist.

Berlin, den 4. September 1861.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

J. V.

v. d. Goltz. v. Gottberg.

No. 888/8. A. K. D. I.

Nro. 1223.

Zufolge der Erlasse des unterzeichneten Departements vom 25. März 1856 und 26. August 1857 resp. nach Anmerkung ad 13 in dem Preis-Verzeichnisse von den reglementsmäßigen einzelnen Seitengewehr- und Lanzentheilen beim Verkauf an die Truppen pro 1861, dürfen die Ulanen-Regimenter Lanzenspitzen mit verlängerten Lappen, sowie Lanzenschuhe, erst von dem Zeitpunkt ab aus den Waffenfabriken beziehen, wo die in den Beständen der Artillerie-Depots noch vorhandenen Lanzenspitzen der frühern Norm und Lanzenschuhe vollständig geräumt sein werden, bis dahin aber sollen die qu. Regimenter ihren diesfälligen Bedarf von den Artillerie-Depots käuflich entnehmen.

Unter den zur Zeit obwaltenden Verhältnissen wird diese Beschränkung hierdurch aufgehoben und können die Ulanen-Regimenter schon von jetzt ab ihren Bedarf an Lanzenspitzen und Lanzenschuhen, erstere mit verlängerten Lappen, aus den Waffenfabriken käuflich beziehen.

Da indeß zur Zeit Versuche, eine Aenderung des Lanzen-Modells bezweckend, angeordnet sind, so wird die Beschaffung der in Rede stehenden Theile überall auf das dringendste Bedürfniß zu beschränken sein.

Berlin, den 17. September 1861.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. d. Goltz. Teisler.

No. 126/9. A. K. D. II.

Nro. 1224.

Bekleidungs-Entschädigung der Krankenträger-Kompagnien.

Die Bekleidungs-Entschädigung für die zur Uebung eingezogene Mannschaft der Krankenträger-Kompagnien wird — nach Analogie des Bekleidungs-Reglements §. 168 und mit Rücksicht einerseits auf die dreiwöchentliche Dauer der Uebungen wie anderseits auf den vierjährigen Uebungs-Turnus — hierdurch auf den zweimonatlichen Betrag der Entschädigung für Mannschaften des Dienststandes festgesetzt. Dieselbe beginnt für die Kompagnien des I. und II. Armee-Korps mit diesem Jahre, für die übrigen Kompagnien später mit dem Jahre, in welchem sie zur Uebung herankommen, und ist demnächst für die Jahre, in welchen keine Uebungen stattfinden, zur Hälfte liquide.

Digitized by Google

Die für die Krankenträger-Kompagnien des Garde-, III., IV., V., VII. und VIII. Armee-Korps beim Abschitt B 4. des Etats-Titels III. Nr. 3, noch deponirten Bekleidungs-Kontingente aus der Abfindung für die Kriegsbereitschaft im Jahre 1859 sind nunmehr den betreffenden Train-Bataillonen zu überweisen.

Berlin, den 18. September 1861.

Kriegs-Ministerium.

J. V.
Hering.

No. 111/9. 61. M. O. D. 3.

Berichtigung zur Rang- und Quartierliste pro 1861.

Seite 300 Zeile 5 v. o. ist Major a. D. von Hake zu lesen.
" 342 " 14 v. u. hinter Pr. Lt. Hampel: Pr. Lt. Gutsch einzuschalten.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 39.

Sonnabend, den 28. September 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche 2c.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 20. September.

v. Wussow, Gen. der Inf. und Kommandirender Gen. des II. Armee-Korps, zum Chef des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14,

v. Schack, Gen. der Inf. und Kommandirender Gen. des IV. Armee-Korps, zum Chef des 2. Thür. Inf. Regts. Nr. 32,

v. Bonin, Gen. der Inf. und Kommandirender Gen. des VIII. Armee-Korps, zum Chef des 2. Rhein. Inf. Regts. Nr. 28,

Herwarth v. Bittenfeld, Gen. Lt. und Kommandirender Gen. des VII. Armee-Korps, zum Chef des 1. Westph. Inf. Regts. Nr. 13,

Prinz Woldemar zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Gen. Major u. 1. Kommdt. von Koblenz und Ehrenbreitstein, unter Belassung in dieser Stellung, zum Gen. Adjut. Sr. Maj. des Königs, ernannt.

v. Alvensleben, Oberst und Chef der Abtheil. für die Armee-Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium, zum Kombr. des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, ernannt.

v. Bose, Oberst und Komdr. des Hohenz. Füs. Regts. Nr. 40, zum Chef der Abth. für die Armee-Angelegenheit im Kriegministerium ernannt.

v. Schachtmeyer, Ob. Lt. aggr. dem 1. Garde-Regt. z. F., und Komdr. des Lehr-Inf. Bats., mit der Führung des Hohenz. Füs. Regts. Nr. 40, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.

v. Kessel, Major vom 1. Garde-Regt. z. F., dem Regt. aggr. und zum Komdr. des Lehr-Inf. Bats. ernannt.

v. Roeder, Major à la suite des 1. Garde-Regts, z. F. und Kommdr. der Unteroff. Schule zu Potsdam, unter Entbindung von diesem Verhältniß, als Komdr. des Füs. Bats. in das 1. Garde-Regt. z. F. einrangirt.

v. Kleist, Hauptm. und Komdr. der Leib-Komp. des 1. Garde-Regts. z. F., unter Stellung à la suite des Regts., zum Komdr. der Unteroff. Schule in Potsdam ernannt.

v. Möllendorf, Hauptm. und Komp. Chef im 1. Garde-Regt. z. F., zum Komdr. der Leib-Komp. des Regts. ernannt.

Gr. v. Waldersee, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Garde-Regt. z. F., in das 1. Garde-Regt. z. F. versetzt.

v. Bülow, Pr. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., zum Hauptm. und Komp. Chef mit einem Patent vom 10. September,

v. Saint-Paul, Sec. Lt. von demselben Regt., zum Pr. Lt. mit einem Patent vom 10. September c. befördert.

Klotz, Major vom Ing. Korps u. komm. zur Dienstleistung beim Kriegsministerium, zum Chef der Abtheil. für die Ing. Angelegenh. im Kriegs-Ministerium ernannt.

v. Fabeck, Major und Komdr. des 1. Schles. Jäg. Bats. Nr. 5, in gleicher Eigenschaft zum Garde-Schützen-Bat.,

v. Weller, Major vom 7. Westph. Inf. Regt. Nr. 56, als Komdr. zum 1. Schles. Jäg. Bat. Nr. 5, versetzt.

Digitized by Google

v. Reichenbach, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16, zum Major,
Petrasch, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hptm. und Komp. Chef,
Bruns, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Briesen, Hauptm. und Komp. Chef im 7. Westph. Inf. Regt. Nr. 56, zum Major,
Frhr. v. Korff, Rittmſt. und Eskadron-Chef im Westph. Ulan. Regt. Nr. 5,
v. Wichmann, Rittmſtr. und Eskadr. Chef im Westphäl. Drag. Regt. Nr. 8, zu Majors mit Beibehalt der Escad. befördert.
Prinz zu Yſenburg- und Büdingen, Sec. Lt. à la suite des Westph. Ulan. Regts. Nr. 5, über den Etat in das Regt. einrangirt.
Hildebrand, Pr. Lt. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Hencke, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Matthaei, Pr. Lt. vom 7. Rhein. Inf. Nr. 69, unter Verſetzung in das Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Fiſcher, Sec. Lt. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, zum Pr. Lt.,
v. Falken-Plachecki, Hauptm. u. Komp. Chef im Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, unter Verſetzung in das Hohenz. Füſ. Regt. Nr. 40 zum Major,
Rumland, Pr. Lt. vom Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Saß-Jaworski, Kleckl L., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Goetze, Pr. Lt. vom Hohenz. Füſ. Regt. Nr. 40, zum überzähl. Hptm.,
Le Batteux, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum überzähl. Pr. Lt.,
v. Kock, Rittmſtr. und Eskadr. Chef im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, zum Major mit Beibehalt der Eskad.,
Klüber, Sec. Lt. vom 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9, zum Pr. Lt. befördert.
Prinz Albrecht zu Waldeck und Pyrmont, Sec. Lt. à la suite des Königs-Huſ. Regts. (1. Rhein.) Nr 7, in den Etat des Regts. einrangirt.
Gr. v. Roß, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt, unter Vorbehalt der Patentirung, befördert.

Mittelſt Allerhöchſter Kabinets-Ordre vom 20. September c. ſind nachſtehende Veränderungen in dem Offizier-Perſonal des Herzoglich Sachſen-Koburg-Gothaiſchen Kontingents eingetreten:

a) aus dem Herzoglich Sachſen-Koburg-Gothaiſchen Kontingent ſind nachbenannte Offiziere in die Preußiſche Armee verſetzt worden:

v. Keſſel, Hauptm. und Komp. Chef, unter Beförderung zum Major in das 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26.
v. Plänckner, Hauptm. und Komp. Chef, unter Beförderung zum Major in das 2. Oberſchl. Inf. Regt. Nr. 23.
v. Coburg, Hauptm. und Komp. Chef, in gleicher Eigenſchaft in das 1. Weſtpr. Gren. Regt. Nr. 6.
v. Thilau, Hauptm. und Komp. Chef, in gleicher Eigenſchaft in das 7. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 56.
v. Henning, Ober-Lt., unter Beförderung zum Hptm. und Komp. Chef in das 5. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 53.
Degenhardt, Ober-Lt., unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef in das 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21.
Pfiſter, Unter-Lt., unter Beförderung zum Pr. Lt. in das 1. Oberſchl. Inf. Regt. Nr. 22.

b) Aus der Preußiſchen Armee werden zu dem Herzoglich Sachſen-Koburg-Gothaiſchen Kontingent nachbenannte Offiziere zur Beſetzung vakanter Stellen kommandirt:

v. Weſternhagen, Major vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, unter Stellung à la suite deſſ. als Bats. Kommdr.
v. Gerſtein-Hohenſtein, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Weſtpr. Gren. Regt. Nr. 6, unter Stellung à la suite deſſelben.
v. Ziehlberg, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 53, unter Stellung à la suite deſſelben.
Stiehle, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, unter Stellung à la suite deſſ.
Frhr. v. Plotho, Pr. Lt. vom 4. Magdeburg. Inf. Regt. Nr. 67, unter Stellung à la suite deſſ. und unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef.
Schüßler, Pr. Lt. vom Oſtpr. Füſ. Regt. Nr. 33, unter Stellung à la suite deſſelben.
Stoeckel, Pr. Lt. vom 1. Oberſchl. Inf. Regt. Nr. 22, unter Stellung à la suite deſſelben.
Vogel- v. Falckenſtein, Sec. Lt. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandb.) Nr. 8, unter Stellung à la suite deſſelben.
Wernecke, Sec. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, unter Stellung à la suite deſſelben.
Frhr. v. Werthern, Sec. Lt. vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, unter Stellung à la suite deſſelben.
Engels, Sec. Lt. vom 4. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 17, unter Stellung à la suite deſſ.
Hobe, Sec. Lt. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, unter Stellung à la suite deſſ.

c) Nachbenannte Offiziere des Herzoglich Sachſen-Koburg-Gothaiſchen Kontingents werden, unter Belaſſung als kommandirt bei demſelben, in die Preußiſche Armee verſetzt:

v. Reuter, Major, Flügel-Adjut. Sr. Hoheit des Herzogs von Sachſen-Coburg-Gotha, à la suite des 2. Garde-Regts. z. F.

Digitized by Google

Frhr. Treusch v. Buttlar-Brandenfels, Major, à la suite des Königs-Gren. Regts. (2. Westpr.) Nr. 7.
v. Hoff, Hauptm. und Komp. Chef, à la suite des 6. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 43.
v. Gilsa, Hauptm. und Komp. Chef, à la suite des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20.
v. Baßewitz, Hauptm. und Komp. Chef, à la suite des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1.
v. Wangenheim, Hauptm. und Komp. Chef, à la suite des Magdeb. Füs. Regts. Nr. 36.
Sterz, Oberlieutenant, als Pr. Lt. à la suite des 2. Mgdeb. Inf. Regts. Nr. 27.
v. Wangenheim, Ober-Lt., als Pr. Lt. à la suite des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49.
v. Schauroth, Ober-Lt, als Pr. Lt. à la suite des 8. Westph. Inf. Regts. Nr. 57.
v. Zedlitz, Ober-Lt., als Pr. Lt. à la suite des 7. Ostpr. Inf. Regts. Nr. 44.
v. Aschenfeld, Ober-Lt., als Pr. Lt. à la suite des Schles. Füs. Regts. Nr. 38.
v. Alvensleben, Unter-Lt., unter Beförderung zum Pr. Lt. à la suite des 2. Schles. Gren. Regts. Nr. 11,
v. Bultée, Unter-Lt., als Sec. Lt. à la suite des Kaiser Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2.
v. Wuthenau, Unter-Lt., als Sec. Lt. à la suite des 6. Brandb. Inf. Regts. Nr. 52.
Röttcher v. Aschenberg, Unter-Lt., als Sec. Lt. à la suite des 8. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 45.
v. Gerhardt, Unter-Lt., als Sec. Lt. à la suite des 3. Pos. Inf. Regts. Nr. 58.
v. Steinkeller, Unter-Lt., als Sec. Lt. à la suite des 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69.
Rochow, Unter-Lt., als Sec. Lt. à la suite des 8. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 64.

Militair-Aerzte.

Den 16. September.

Dr. Richter, Generalarzt des VIII. Armee-Korps der Abschied mit Pension bewilligt.
Schuntermann, Assistenzarzt des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26,
Scholz, Assistenzarzt der Schles. Artill. Brig. Nr. 6, beiden mit Pension, nebst Aussicht auf Civilversorgung der Abschied bewilligt.
Dr. Liman, Unterarzt des 3. Garde-Ulan. Regts.,
Dr. Schwartz, Unterarzt des 8. Westph. Inf. Regts. Nr. 57. zu Assistenzärzten ernannt.

Den im Reserve-Verhältniß befindlichen practischen Aerzten und Wundärzten:

Dr. Fränkel, vom 3. Brandenb. Ldw. Regt. Nr. 20,
Dr. Danneil, Dr. Wittmeyer, vom 1. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 26,
Dr. Roßkoten, vom Landw. Bat. Essen Nr. 36, der Char. als Assistenzarzt verliehen.

Ordens-Verleihungen.

Kuehnast, Unteroff. vom Ostpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8,
Burmeister, Gren. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1225.

Betreffend den Abschluß eines Vertrages mit der Direktion der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

In Nachstehendem wird der zwischen der Königlichen Intendantur des VIII. Armee-Korps und der Direktion der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft wegen Beförderung Preußischer Truppen ꝛc. unterm $\frac{27\text{ Juli}}{16\text{ August}}$ 1861 abgeschlossene Vertrag zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 14. September 1861.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
Hering. Messerschmidt.

No. 251/9. 61. M. O. D. II.

Nro. 1226.

Abänderung des Reglements vom 7. Mai 1844 über die Vernichtung der Beläge bereits berichtigter Rechnungen.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das mittelst diesseitigen Erlasses vom 28. November 1844 den Königlichen General-Kommandos ꝛc. zur weiteren Zufertigung an die Truppen ꝛc. mitgetheilte Reglement vom 7. Mai 1844 über die Vernichtung der Beläge bereits berichtigter Rechnungen mittelst Beschlusses des Königlichen Staats-Ministeriums vom 5. Juli d. J. dahin abgeändert worden ist, daß die in den §§ 1 und 2 desselben vorgeschriebene Frist von zehn Jahren erst von dem Tage der von der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer ertheilten Decharge zu berechnen ist.

Berlin, den 18. September 1861.

Kriegs-Ministerium.
J. V.
Hering.

No. 329/7. 61. M. O. D. I.

Nro. 1227.

Dislokations-Angelegenheit.

Zufolge Allerhöchster Bestimmung wird die 2. Eskadron des 2. Westphälischen Husaren-Regiments Nr. 11 von Düsseldorf nach Wesel in Garnison verlegt, und kehrt dafür die 1. Eskadron dieses Regiments aus dem Standquartier Dinslaken nach ihrer Garnison Düsseldorf zurück.

Ferner wird hiermit im Verfolg der Bekanntmachung vom 7. Juni d. J. (Mil. Wochenbl. Nr. 24 pro 1861) zur Kenntniß der Armee gebracht, daß

1) das 3. Bataillon Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36 nach Zeitz,
2) das Füsilier-Bataillon 2. Thüring. Inf. Regts. Nr. 32 mit 3 Kompagnien nach Rastatt und mit einer Kompagnie (der 11.) nach Hohenzollern,
3) das 3. Bat. Schles. Füs. Regts. Nr. 38 nach Fraustadt,
4) das 1. und 2. Bat. Hohenzoll. Füs. Regts. Nr. 40 nach Trier

verlegt worden sind.

Berlin, den 25. September 1861.

Kriegs-Ministerium.
J. V.
Hering.

No. 722/9. A. K. D. 1.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von Dr. Rudolph Meierstein in Berlin sind erschienen:

„Illustrirte Schulhefte"

(die Deckel inwendig mit Landkarten bedruckt)

Preis pro Stück . 1 Sgr.
" " Dutzend 10½ "
" " Groß . 4 Thlr.

und im Zusammenhange mit denselben:

„Schulatlas des Preußischen Staats"

Preis pro Stück 7½ Sgr.
" " Dutzend 2 Thlr. und colorirt 2½ Thlr.

ferner:

„Schulatlas über alle Theile der Erde"

Preis pro Stück 16 Sgr.
" " Dutzend 4 Thlr. 24 Sgr.

sowie:

„Elementar-Schulatlas für deutsche Schulen"

Preis pro Stück 6 Sgr.
" " Dutzend 1 Thlr. 24 Sgr.

von

v. Kornatzki,

Premier-Lieutenant im 1. Bataillon (Spandau) 3. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 20).

Probe-Exemplare dieser für den Unterricht in Regiments- ꝛc. Schulen sich empfehlenden Hülfsmittel werden auf Verlangen vom Verleger verabfolgt.

Berichtigung.

Im Militair-Wochenblatt Nr. 37 vom 14. September 1861, zweite Spalte, Zeile 8 von oben, ist zu lesen: „Hepner" anstatt Heßner.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Beilage zu Nr. 39 des Militair-Wochenblattes

pro 28. September 1861.

Zwischen der Königlichen Intendantur des VIII. Armee-Korps und der Direktion der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft,

ist wegen Beförderung Königlich Preußischer Truppen, Militair-Effekten und sonstiger Armee-Bedürfnisse auf den von der genannten Direktion verwalteten Bahnstrecken, vorbehaltlich der Ratifikation des Königlich Preußischen Kriegs-Ministeriums, sowie des Verwaltungs-Rathes der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft nachstehender Vertrag abgeschlossen worden.

§. 1.

Die Direktion der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft übernimmt, so weit ihre Betriebskräfte es gestatten, die Beförderung von Königlich Preußischen Truppen und Militair-Personen, Pferden, Fahrzeugen, Geschützen, Munition und sonstigen Armee-Bedürfnissen auf den unter ihrer Verwaltung stehenden Bahnstrecken Mainz—Worms, Mainz—Aschaffenburg und Mainz—Bingen, so wie auf den Strecken Mainz—Frankfurt und Mainz—Alzey, sobald solche von der Gesellschaft erbaut und in Betrieb gesetzt sind, in der nachstehend näher bezeichneten Weise.

§. 2.

Die Beförderung wird nur in solcher Weise stattfinden, daß dadurch der gewöhnliche Verkehr keine Störung erleidet, insbesondere die fahrplanmäßigen Personenzüge nicht verzögert oder unterbrochen werden.

§. 3.

Die Direktion der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft hat darüber, wann die Beförderung stattfinden kann, allein zu befinden, wird jedoch die bezüglichen Anträge der Militair-Befehlshaber und Truppenführer hierbei thunlichst berücksichtigen.

§. 4.

Haben große und eilige Truppensendungen stattzufinden, welche nach Beurtheilung der Direktion der Hessischen Ludwigs-Bahn, ohne Behinderung des gewönlichen Verkehrs, mit den regelmäßigen Personenzügen nicht befördert werden können, so verpflichtet sich genannte Direktion dies durch zu stellende Extrazüge bewirken zu lassen.

§. 5.

Das Ein- und Ausladen der Pferde und Effekten, Geschütze ꝛc. geschieht unter der Leitung der Bahnhofs-Verwaltung durch die Militair-Mannschaften auf Gefahr des Militairs.

§. 6.

Die Anmeldung der Militair-Transporte muß so zeitig geschehen, daß es möglich ist, die zum Transport erforderlichen Fahrzeuge nach der Abgangsstation zu befördern und die mit anderen Bahn-Verwaltungen etwa nöthigen Verabredungen zu treffen.

Digitized by Google

§. 7.

Die für den Transport aus Militairfonds zu zahlende Vergütung beträgt:

1. Für Offiziere und Mannschaften die um ½ ermäßigten tarifsmäßigen Sätze der entsprechenden Wagenklasse und Strecke. Diese ermäßigten Sätze sind für I. und II. Klasse, die entsprechenden gewöhnlichen Taxen der II. und III. Klasse und für III. Klasse die besonders festgestellten Taxen der Militairbillets III. Klasse nach beigefügtem Tarife;
2. Für 1 Pferd allein 15 Silbergroschen pro Meile, für 2 Pferde zusammen 20 Silbergroschen pro Meile, für 3 Pferde und darüber 7½ Silbergroschen pro Pferd und Meile;
3. Für jeden vierrädrigen beladenen oder unbeladenen Bagage- oder Munitions-Wagen, sowie für jedes beladene oder unbeladene Hacket und sonstige Fahrzeuge der Ponton- und der leichten Feldbrücken-Kolonne und für jeden Sappeur-Wagen, sowie für jeden Telegraphen-Stations- und Requisiten-Wagen und endlich für jedes unbespannte Geschütz nebst Zubehör bis zum Gewichte von 75 Centnern, ohne Rücksicht auf seine Dimensionen 20 Silbergroschen pro Meile.
4. Für jeden zweirädrigen beladenen oder unbeladenen Karren 10 Silbergroschen pro Meile.
5. Für Armee-Bedürfnisse jeglicher Art, welche zu einer zu transportirenden Truppen-Abtheilung unmittelbar gehören und deren Transport keine besonderen Vorsichtsmaßregeln erfordert, den Satz der tarifmäßigen Fracht der Normalgüterklasse. Anlage II.
6. Für andere Güter der Militair-Verwaltung den gewöhnlichen Tarifsatz.
7. Das Gepäck und die Waffen, welche der mit der Eisenbahn zu transportirende Soldat auf dem Fußmarsche bei sich führt, sind frei, desgleichen die Sättel und das Geschirr der zu transportirenden Pferde.
8. Für Extrazüge beträgt die geringste in Anwendung kommende Taxe 10 Thlr. pro Meile. Im Uebrigen bestehen dafür zweierlei Berechnungen. Einzelne Extrazüge werden nach den vorstehenden unter pos. 1—7 aufgeführten Taxbestimmungen berechnet. Mehrere im Zusammenhang stehende Extrazüge, welche an demselben oder an auf einander folgenden Tagen in derselben Richtung befördert werden, sind dagegen pro Wagen und Meile zu berechnen und zwar ohne Unterschied für Personenwagen und offene und gedeckte Güterwagen von 120 bis 200 Centner Tragfähigkeit mit 52½ Silbergroschen;

für Güterwagen bis zu 120 Ctr. incl. mit 35 Silbergroschen.

§. 8.

Die Berechnung der zu zahlenden Vergütungen für die Transporte pos. 2 bis 8 des vorigen Paragraphen geschieht nach vorliegendem Meilenzeiger. Der Uebergang über den Rhein mittelst des Trajekts zwischen Mainz und Gustavsburg wird ebenso wie die im Bau begriffene feste Eisenbahn-Rheinbrücke zu 1½ Meilen gerechnet. Das Gewicht jeder Sendung wird bei der Fracht-Berechnung nach ⅒ Centnern berechnet, so daß jedes angefangene ⅒ für ein volles Zehntel gilt.

Als Centner gilt der Zollcentner à 100 Zollpfund. Für die Mannschaften werden Personenwagen dritter Klasse, für die Offiziere Coupées der höheren Klassen gestellt. Sollten die disponiblen Wagen der dritten Klasse nicht ausreichen, so werden verdeckte Güterwagen mit Sitzen versehen gestellt.

In einem Coupée dritter Klasse müssen 10 Personen, in einem Coupée zweiter Klasse 8 Personen Platz nehmen.

§. 9.

Die dem Obigen nach zu erlegenden Fahrgelder für die in kleinen Kommandos und ohne Pferde, Wagen u. s. w. reisenden Offiziere und Mannschaften werden gegen Ertheilung gewöhnlicher Eisenbahn-Fahrbillete, auf welchen der zu erhebende Betrag aufgedruckt ist, bezahlt. Diese Billete werden durch das Zugpersonal wieder eingesammelt und dürfen nicht durch die betreffenden Militairpersonen zurückbehalten werden. Verlangen der Truppenführer oder einzelne Kommandirte Quittung über die gezahlten Fahrgelder, so hat der betreffende Einnehmer solche auszustellen, jedoch ist er hierzu nur verpflichtet, wenn die bezügliche Aufforderung mindestens eine halbe Stunde vor Abfahrt des zu benutzenden Zuges, also nicht während der Zeit, welche zur Abfertigung des reisenden Publikums bestimmt ist, an ihn gestellt wird.

Bei größeren Militair-Transporten, namentlich solchen, welche Pferde, Wagen und sonstige Militair-Effekten bei sich führen, werden die zu erlegenden Fahrgelder gegen Ertheilung von Militair-Fahrbillets

Digitized by Google

(Transportscheinen) nach dem beiliegenden Formulare, von welchen der vorgedruckte Talon bei dem Einnehmer verbleibt, bezahlt.

Sollte dieser letztere Zahlungsmodus in einzelnen Fällen ohne große Schwierigkeit nicht zu bewerkstelligen sein, so werden die Transportkosten gestundet und auf Grund des vorhin erwähnten, jedoch in diesem Falle vom Truppenführer zu unterschreibenden Talons über die stattgehabte Beförderung bei der Königlich Preußischen Intendantur VIII. Armee-Korps zu Koblenz liquidirt und von dieser die Zahlung frei an die Haupt-Kasse der Hessischen Ludwigsbahn gegen stempelfreie Quittung geleistet. Eine Stundung des Fahrgeldes bei einzelnen Kommandirten findet nicht statt.

§. 10.

Alle Truppentheile oder Kommandos, welche mit der Eisenbahn zum ermäßigten Tarifsatze befördert werden sollen, müssen mit einem vom Kommandeur des Truppentheils oder von der vorgesetzten Dienstbehörde ausgestellten und mit einem Dienstsiegel versehenen Requisitionsscheine nach dem anliegenden Formulare versehen sein. Bei einzelnen Mannschaften genügt die Marschroute. Der Requisitionsschein wird an die Abgangs-Station abgegeben.

§. 11.

Beschädigungen, welche bei Beförderung des Militairs ꝛc. durch das Verschulden desselben entstehen und von der Militair-Behörde zu ersetzen sind, werden gemeinschaftlich vom Bahnhofs-Vorstande und dem betheiligten Kommandoführer festgestellt und attestirt, und ist der Kommandoführer streng angewiesen, jeder vorzunehmenden Revision beizuwohnen.

§. 12.

Auf alle Transporte von Militair-Personen und Effekten, deren Beförderung nicht für Rechnung der Preußischen Militair-Verwaltung stattfindet, kommen im Allgemeinen nicht die besonderen Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages, sondern lediglich die für die Hessische Ludwigs-Eisenbahn geltenden allgemeinen Betriebs-Reglements und Tarife zur Anwendung; jedoch sollen:

1. die Rekruten, Reservisten und Landwehrmänner bei der Einberufung zu den Fahnen und der Entlassung in die Heimath, sowie die Soldaten des stehenden Heeres, vom Feldwebel abwärts, bei Entlassung in die Heimath und bei Urlaubsreisen nach ihrer Heimath und zurück,
2. die Zöglinge der Königlichen Kadetten-Anstalten und des großen-Militair-Waisenhauses zu Potsdam, des Mädchen-Waisenhauses zu Pretzsch und des Militair-Knaben-Erziehungs-Instituts zu Annaburg bei den Reisen zum Eintritt in die Anstalten, bei Urlaubsreisen und bei Reisen nach ihren Bestimmungsorten nach Entlassung aus den Anstalten,

die in §. 7 pos. 1 erwähnten ermäßigten Taxen nur zu zahlen haben.

§. 13.

Die Zulassung zu den ermäßigten Fahrpreisen in den Fällen des §. 12 erfolgt auf Grund der bezüglichen Einberufungs-Ordres, Entlassungsscheine und Urlaubspässe.

Die Fahrbillets zu diesen ermäßigten Preisen müssen mindestens ½ Stunde vor Abgang des Zuges gelöst werden. Wer sich später meldet, hat auf Mitfahrt mit dem betreffenden Zuge keinen Anspruch. Der Zug, wozu ein Fahrbillet zu ermäßigten Preisen genommen, wird auf der Einberufungs-Ordre u. s. w. abgestempelt. Den Kontrol-Beamten der Eisenbahn-Verwaltung, namentlich den Zugführern und Schaffnern muß nicht nur das gelöste Fahrbillet, sondern auch die abgestempelte Einberufungs-Ordre u. s. w. vorgezeigt werden. Es wird angenommen, daß der Zug, welcher auf einer Einberufungs-Ordre abgestempelt, vollständig benutzt ist, so daß der Inhaber in der Richtung bis zu der Station, wohin der abgestempelte Zug bestimmt gewesen, zu einer ferneren Fahrt zu ermäßigten Preisen nicht mehr zugelassen werden kann.

§. 14.

Militairische Munition kann auf der Bahn entweder in den Taschen oder Tornistern der befördert werdenden Militair-Mannschaften oder in den zum Transporte der Munition besonders eingerichteten militairischen Kriegsfahrzeugen oder endlich in einzelnen Colli direkt in verschlossenen Eisenbahnfahrzeugen, jedoch stets nur unter den weiter folgenden Bedingungen transportirt werden.

Digitized by Google

§. 15.

Die Militair-Verwaltung übernimmt nicht nur die Gefahr ihrer in solcher Weise beförderten Effekten in jeglicher Beziehung, sondern auch die Ersatzpflicht für allen Schaden, welcher dem Eigenthume der Eisenbahn-Verwaltung, dem Vermögen anderer Personen, sowie diesen letzteren persönlich durch die Beförderung militairischer Munition erwachsen möchte und will in den aus solcher Ursache vorkommenden Entschädigungs-Ansprüchen Anderer gegen die Eisenbahn-Verwaltung diese gegen die anderen Personen vertreten.

Bei Zündungen, welche in zur Beförderung übernommener entzündlicher militairischer Munition vorkommen sollte, wird die Militair-Verwaltung die vorhin übernommene Ersatzpflicht nicht durch den Einwand abwenden, daß die Eisenbahn-Verwaltung ihr den Beweis einer eigenen Schuld oder den Beweis eines ihrerseits unabwendbaren äußeren Zufalls, wodurch die Zündung entstanden, erbringe, eben so wenig soll aus dienstwidrigen Handlungen oder Unterlassungen der Eisenbahn-Beamten oder Arbeiter eine Einrede der Militair-Verwaltung gegen die obige Ersatzpflicht hergenommen werden dürfen, da die Voraussetzung gelten soll, daß die Militair-Verwaltung die Mittel und Wege an der Hand hat, ihre Munition durch gehörige Aufsicht und Verpackung gegen Zündung zu sichern. Nur eine grobe, der leitenden Eisenbahn-Direktion selbst von der Militair-Verwaltung nachzuweisende Fahrlässigkeit, welche Zündung veranlaßt hat, soll sie schützen können, der Eisenbahn-Verwaltung für den durch die Zündung an ihrem Eigenthume erlittenen Schaden aufkommen oder Dritten zugefügten Schaden vertreten zu müssen.

§. 16.

Die Truppen, welche sich bei den zu befördernden mit brennbarem Kriegsmaterial beladenen Kriegs- und Eisenbahnfahrzeugen befinden, sollen während des Transports auf der Eisenbahn nicht Taback oder Cigarren rauchen, auch zu irgend einem anderen Zwecke Feuerschwamm, Reibzündgegenstände oder sonstigen Zündstoff nicht anzünden dürfen.

§. 17.

Die Militair-Verwaltung will dafür Sorge tragen, daß Mannschaften, welche in den gewöhnlichen Fahrzeugen befördert werden, und deren Zahl nicht so groß ist, daß dafür das Fahrgeld so vieler Mannschaften, welche einen Wagen ganz füllen, erhoben wird, mit Munition in Taschen oder anderen Behältern nicht versehen werden. Sollen diese Mannschaften dennoch mit Munition befördert werden, so muß entweder ein besonderer Wagen gegen Bezahlung der darin vorhandenen Plätze, oder es müssen gegen Bezahlung der darin vorhandenen Plätze, einzelne Coupées in II. Wagenklasse oder auch in III. Wagenklasse gemiethet werden, falls auch Coupées III. Klasse im Zuge sich befinden, welche durch Zwischenwände gegen einander vollständig geschlossen sind.

Beträgt die mit Kriegsmunition in Taschen oder sonstigen Behältern versehene, gleichzeitig zu befördernde Truppenzahl über 200 Mann, so muß die Militair-Verwaltung, nach Ermessen der Eisenbahn-Verwaltung, die Stellung eines Extrazuges nach dem in dem Beförderungs-Reglement bestimmten Fahrgeldsatze sich gefallen lassen.

§. 18.

Die Eisenbahn-Beamten haben ihre Aufmerksamkeit darauf zu richten, daß das im §. 16 enthaltene Verbot beachtet werde. Wenn sie eine Verbotwidrigkeit wahrnehmen, haben sie den militairischen Vorgesetzten der Mannschaft davon Anzeige zu machen. Um deswillen wird auch die Militair-Verwaltung verfügen, daß zu befördernde Mannschaften, bei welchen ein Vorgesetzter sich nicht befindet, Munition niemals mit sich führen.

§. 19.

Die Militair-Verwaltung will Sorge tragen, daß die mit Munition beladenen Kriegsfahrzeuge stets sorgfältig verdeckt und in ihnen die brennbaren Kriegsmaterialien nach allen von der Militair-Verwaltung vorgeschriebenen Vorsichtsmaßregeln verpackt sind.

§. 20.

Kriegsfahrzeuge, die brennbares Kriegs-Material enthalten, dürfen nicht eher auf den Bahnhof zugelassen werden, bis mit ihrer Verladung auf die Eisenbahn-Wagen der Anfang gemacht werden kann.

Digitized by Google

Dieser Anfang der Verladung darf nicht eher vor sich gehen als daß unmittelbar nach ihrer Vollendung auch der Abgang des Zuges, mit welchem die Beförderung geschehen soll, erfolgen kann. Bis zur Vollendung der Verladung und bis zum Abgange des Zuges sollen die gedachten Fahrzeuge durch Militair-Posten bewacht werden.

§. 21.

In die eigentlichen Personen-Züge sollen niemals Kriegs-Fahrzeuge mit brennbarem Kriegsmaterial aufgenommen werden. Ob dergleichen Kriegsfahrzeuge in gemischten Personen- und Güterzügen befördert werden dürfen, hängt in einem jedem Falle von dem Ermessen der Eisenbahn-Verwaltung ab.

Für größere Transporte als sechs Eisenbahnwagen, welche mit Munition belastet sind, muß die Militair-Verwaltung Extrazüge requiriren.

§. 22.

Nach Ankunft von Zügen, welche solche mit brennbarem Kriegsmaterial gefüllte Fahrzeuge führen, sollen diese von der Militair-Verwaltung vom Bahnhofe sofort abgefahren, bis zur Abfahrt aber von Militair-Posten bewacht werden.

§. 23.

Die Eisenbahnwagen, auf welchen mit Munition beladene Kriegsfahrzeuge sich befinden, sind an das der Lokomotive entgegengesetzte Ende des Zuges zu stellen: es müssen denselben jedoch mindestens 4 Eisenbahnwagen voraufgehen und 3 dergleichen folgen. Der am Schlusse des Zuges befindliche Wagen muß mit einer Bremse versehen und dieselbe bedient sein.

§. 24.

Wenn unter besonderen Verhältnissen (deren Eintritt der Direktion der Hessischen Ludwigsbahn von demjenigen Königlich Preußischen General-Kommando mitgetheilt wird, aus dessen Bezirk der Pulvertransport abgeht) die Beförderung von Pulver und Pulver-Munition unmittelbar in den Eisenbahnwagen ohne vorherige Verladung in Kriegsfahrzeuge unumgänglich nothwendig ist, so sind dabei noch folgende besondere Vorschriften zu beachten.

§. 25.

Das in dieser Weise zu versendende Pulver darf nur in Güterzügen ohne Personen-Beförderung oder in Extrazügen befördert werden, muß in festen leinenen Säcken verpackt sein, und sich mit letzteren in vollkommen guten und dichten Pulvertonnen, welche nicht streuen, befinden.

Die zu versendenden Patronen oder Kartuschen müssen in eben solchen Tonnen oder in festen, mit Papier verklebten Kasten verpackt sein.

§. 26.

Das Gewicht eines Pulver- oder Pulver-Munitions-Collis darf 2½ Centner nicht übersteigen. Jedes Colli muß mit dem Zeichen oder Stempel der Militair-Abtheilung versehen sein, welche die Verpackung bewirkt hat, und welche dann die Verantwortlichkeit für die genaue Befolgung der Vorschriften trägt.

§. 27.

Zur Beförderung von Pulverladungen werden nur ganz geschlossene Verdeckwagen mit elastischen Stoß- und Zug-Apparaten und feuersicherer Verdachung gewählt, deren Thüren, so wie die etwa vorhandenen Fenster verschließbar sind. In Betreff der Stelle, welche diese Wagen in dem Zuge einzunehmen haben, gilt das §. 23 Gesagte. Die mit Pulver beladenen Wagen sind unter sich und mit dem voraufgehenden und dem nachfolgenden Wagen fest zu verkuppeln und dürfen nur bis zu zwei Drittheilen ihrer normirten Tragfähigkeit belastet werden. Geschieht die Beförderung des Pulvers nicht in Extrazügen, sondern in den gewöhnlichen Güterzügen, so dürfen letzteren nicht mehr als je acht mit Pulver beladene Achsen beigegeben werden. Es ist untersagt, von den Bremsen Gebrauch zu machen, mit welchen die zum Pulvertransport benutzten Eisenbahnwagen und der nachfolgende resp. vorangehende Wagen etwa versehen sind.

Digitized by Google

§. 28.

Für das Beladen und Ausladen der Eisenbahnwagen finden die §. §. 20. und 22. Anwendung. Auch darf die Verladung des Pulvers und der Pulver-Munition niemals von den Güterböden oder Güterperrons aus geschehen, vielmehr muß dieselbe auf möglichst abgelegenen Seitensträngen bewirkt werden. Auf den Boden des Eisenbahnwagens, so wie zwischen jede Lage der Colli werden Haardecken gelegt, so daß niemals Holz auf Holz oder auf Metall zu liegen kommt. Die zum Transport von Pulver und jeder Art von Munition verwendeten Tonnen dürfen in den Eisenbahnwagen nicht aufrecht hingestellt, müssen vielmehr gelegt und durch Holzunterlagen, welche unter den, im Uebrigen ausschließlich zur festen Lagerung der Pulver- und Pulver-Munitions-Collis zu verwendenden Haardecken anzubringen sind, gegen jede rollende Bewegung geschützt werden. Die Haardecken liefert die Militair-Verwaltung und empfängt dieselben zurück. Es dürfen niemals mehr wie drei Lagen Pulver- und Pulver-Munitions-Collis übereinander gelegt werden.

In den mit Pulver- oder Pulver-Munition beladenen Wagen dürfen andere Ladungen niemals aufgenommen werden.

§. 29.

Das Beladen, so wie das Ausladen der Eisenbahnwagen geschieht durch Militair-Mannschaften, der Transport, dieser Wagen von und nach den Zügen dagegen durch die Arbeitskräfte der Eisenbahn-Verwaltungen; es darf jedoch dieser Transport, wie überhaupt das Rangiren der Züge mit Pulverwagen, mittelst der Lokomotivkraft nur dann geschehen, wenn zwischen Lokomotive und Pulverwagen sich mindestens 4 andere Wagen befinden. Fährt eine Lokomotive bei Wagen worüber, die mit Pulver beladen sind, so muß an derselben die Feuerthür und die Aschklappen geschlossen, auch darf das Blaserohr nicht verengt sein.

§. 30.

Jeder Pulvertransport wird durch eine entsprechende Anzahl Militair-Mannschaften begleitet resp. bewacht, welche jedoch nicht auf den mit Pulver resp. Munition beladenen Wagen selbst untergebracht werden dürfen.

Es ist sowohl diesen Mannschaften, als auch dem Zug-Personale ausdrücklich untersagt, während des Transportes die mit Pulver beladenen Wagen zu besteigen.

Eine Ausnahme davon findet nur in dem Falle statt, wenn sich bei der auf den Haltepunkten vorzunehmenden äußeren Revision der Wagen oder durch andere Wahrnehmungen der dringende Verdacht einer Beschädigung des Inhaltes ergeben sollte.

§. 31.

Die Eisenbahn-Verwaltung ist verpflichtet, die sämmtlichen auf der Tour belegenen Zwischen-Stationen von dem Abgange und resp. Eintreffen eines derartigen Transportes rechtzeitig zu benachrichtigen und dafür zu sorgen, daß jeder unnöthige Aufenthalt, so wie alle Gefahr herbeiführenden Ursachen, soweit sie nicht durch die Natur des Eisenbahn-Betriebes bedingt sind, auf denselben beseitigt werden. Ebenso müssen die in gefährdeter Nähe der Auf- und Abladestationen befindlichen Nachbarbahnen von dem stattfindenden Verladen resp. Abladen zur Vermeidung einer Gefährdung ihres Betriebs Kenntniß erhalten. Damit die an den Bestimmungsorten anlangenden Pulver- etc. etc. Transporte sofort durch die Militair-Verwaltung in Empfang genommen und von den Bahnhöfen entfernt werden, ist der betreffenden Commandantur zur Einleitung der nothwendigen Vorkehrungen von der wahrscheinlichen Ankunftszeit des Transportes mindestens 12 Stunden vorher, nöthigenfalls durch den Bahntelegraphen Nachricht zu geben.

§. 32.

Damit Seitens der Eisenbahn-Verwaltung nach dieser Instruktion verfahren werden kann, wird die Militair-Verwaltung anordnen, daß die Fahrrequisition von Truppen mit Munition in den Taschen oder in sonstigen Behältern, sowie von Kriegsfahrzeugen jedesmal zeitig und zwar schriftlich in der vereinbarten Weise erfolge und daß in der abzugebenden Fahrrequisition die Worte sich ausgedrückt finden: „Mit Munition."

Durch diese Worte will die Militair-Verwaltung nicht nur bezeugen lassen, daß bei der Verpackung des brennbaren Kriegs-Materials alle entsprechenden Vorsichtsmaßregeln angewendet worden seien (welches von der Eisenbahnverwaltung nicht beurtheilt werden kann) sondern daß auch ihre Truppen angewiesen sind, den Bestimmungen dieser Instruktion zu folgen.

Digitized by Google

§. 33.

Dasjenige Königlich Preußische General-Kommando, aus dessen Bezirk der Pulvertransport abgeht, übernimmt es jede für militairische Transporte etwa erforderliche Genehmigung der Staats-Regierung oder der Polizei-Verwaltung sowohl im Großherzogthum Hessen wie im Königreich Bayern ihrerseits vorher zu erwirken.

§. 34.

Die Militair-Verwaltung verpflichtet sich, sofern nicht politische oder militairische Gründe ein Anderes veranlassen, mit Ausschluß von Concurrenzbahnen nur die Bahnen der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft zu benutzen.

§. 35.

Der gegenwärtige Vertrag ist auf unbestimmte Zeit mit dem Vorbehalte einer gegenseitigen dreimonatlichen Kündigung abgeschlossen und tritt mit dem 1. Oktober dieses Jahres in Kraft.

Also geschlossen und in doppelter Ausfertigung von beiden Theilen vollzogen, deren jedem ein Exemplar behändigt worden ist.

Koblenz, den 27. Juli 1861.

Königliche Intendantur VIII. Armee-Korps.
gez. Koellner. Mand.

Mainz, den 16. August 1861.

Der Verwaltungs-Rath.
gez. Clemens Lauteren.

der Direktor. der Sekretair.
gez. Kempf. gez. August Heckler.

Bestätigt.

Berlin, den 14. September 1861.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
gez. Hering. Messerschmidt.

No. 251/9. 61. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

e n

Digitized by Google

Digitized by Google

Anlage II.

Digitized by Google

Digitized by Google

Anlage III.

Von und	Darmstadt.	Messel.	Dieburg.	Altheim.	Babenhausen.	Stockstadt.	Aschaffenburg	Von und Nach

Digitized by Google

Digitized by Google

Anlage IV.

Regiment. nent. Bataillon. Batterie.

Am ten

Fahrbillet

von

nach

. . . Stabsoffiziere in I tlichen — Extra-Zuges.

. . . Offiziere in II. W	iziere in I. Wag.-Klasse zur Mil.-Taxe à . . fl. . . Xr.	. . fl.	. . Xr.
	in II. Wagen-Klasse zur Militair-Taxe à . . " . . "	. . "	. . "
. . . Mannschaften in II	aften in III. Wagen-Klasse zur Militair-Taxe à . . fl. . . Xr.	. . "	. . "
. . . " (mit	(mit Munition) in . . Coupées II. Kl. . . Plätze pro Platz	. . "	. . "
. . Plätze zur			
. . . Mannschaften (mit	(" ") " . . " III. Kl. . . Plätze pro Platz	. . "	. . "
. . Plätze zur			
. . . Centner Effekten	Effekten zur Normalgüterklasse	. . "	. . "
	Summa	. . fl.	. . Xr.
	sind	. . Thlr.	. . Sgr. . . Pf.
. . . Pferde à . . Sgr.	. . Sgr. pro Meile	. . "	. . " . . "
. . . unbespannte Geschü	nte Geschütze nebst Zubehör à 20 Sgr. pro Meile	. . "	. . " . . "
. . . 4rädrige beladene od	beladene oder unbeladene Wagen à 20 Sgr. pro Meile	. . "	. . " . . "
. . . 2rädrige "	" " " " à 10 Sgr. pro Meile	. . "	. . " . . "
Extrazug à 10 Thlr. pr	0 Thlr. pro Meile auf . . Meilen . . .	. . "	. . " . . "
" mit . . Wagen	. . Wagen à 52½ Sgr. pro Wagen und Meile	. . "	. . " . . "
" " . . "	. . " à 35 Sgr. pro Wagen und Meile	. . "	. . " . . "
	zusammen	. . Thlr.	. . Sgr. . . Pf.

Buchstäblich:

gezahlt — gestundet. Thaler Silbergroschen Pfennige

Die Richtigkeit der vorste — gestundet.

(Unterschrift de en . . . ten 18 . .

Der Einnehmer.

Anmerkung. Die Unte
erfor
Das Ge
frei,

(Dieses Billet erhält der Truppenführer.)

Digitized by Google

Digitized by Google

Anlage V.

. . . . . Eisenbahn.

Requisitions-Schein für Militair-Kommandos.

Vom . . . . . Bataillon des . . . . . Regiments sind von . . . . . nach . . . . . in dienstlichen Angelegenheiten mit der Eisenbahn zu befördern:

1. Offiziere.	2. Mannschaften.	3. Pferde.	4. Unbespannte Geschütze.	5. 4rädrige Munitions-Wagen.	6. 4rädrige Bagage-Wagen.	7. 2rädrige Karren.	8. Armee-Bedürfnisse, welche zum Truppentheil gehören.	9. Sonstige Güter der Militair-Verwaltung.
Zahl der Personen.		Stückzahl.					Centner.	Centner.

(Name des Kommandoführers.)

(Angabe, ob die Mannschaften Munition bei sich führen, oder ob die Wagen-Kolonne 5, 6, 7 — dergleichen enthalten).

Die Fahrgelder sind zu liquidiren bei . . . . . .

. . . . . .

. . . den . . ten . . . 18 . .

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 40.

Sonnabend, den 5. Oktober 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen:

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 24. September.

v. Sanden I., Sec. Lt. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, von dem Kommdo. als Erzieher bei dem Kadettenhause in Potsdam entbunden.

v. Schrader, Sec. Lt. vom 4. Magdeburg. Inf. Regt. Nr. 67, als Erzieher bei dem Kadettenhause in Berlin,

Thiel, Sec. Lt. vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59, als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Potsdam kommandirt.

Prinz Anton zu Hohenzollern-Sigmaringen, Sec. Lt. à la suite der Armee, in das 1. Garde-Regt. z. F. versetzt.

Lindner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 15, als Sec. Lt. mit einem Patent vom 13. August c. im 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 angestellt.

v. Lepel, Port. Fähnr. vom Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1, zum 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4 versetzt.

Stiehle, Major im großen Generalstabe, zum Mitgliede der Studien-Kommission für die Kriegsschulen, so wie auch zum Mitgliede der Studien-Kommission des Kadetten-Korps ernannt.

v. Bessel, Major vom Generalstabe der 12. Div., unter Stellung à la suite des Generalstabes der Armee, zum Director der Kriegsschule in Neisse ernannt.

v. Gliszczinski, Gen.-Major, beauftragt mit der Führung der 4. Division, zum Kommdr. dieser Division ernannt.

Bonsac, v. Derschau, Huffelmann, Sec. Lts. vom 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17, in das 8. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 57 versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 24. September.

Müller, Prem. Lt. a. D., zuletzt im See-Bataillon, in das 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12 einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 24. September.

Schmidt, Gen. Lt. z. D., von dem Verhältniß als Mitglied der Studien-Kommission für die Kriegsschulen entbunden.

Blume, Port. Fähnr. von der Schles. Art. Brig. Nr. 6, zur Reserve entlassen.

Bei der Landwehr.

Den 24. September.

v. Klitzing, Major a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 26. Inf. Regt., jetzigem 1. Magdeburgischen Inf. Regt. Nr. 26, mit der einstweiligen Vertretung des 2. Kommandeurs 2. Bats. 2. Garde-Ldw. Regts. beauftragt und gleichzeitig mit der Uniform des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26 mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen und seiner bisherigen Pension zur Disp. gestellt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 4. Juli.

Schumann, Intendantur-Rath vom VI. zum IV. Armee-Korps,

Digitized by Google

Bierfreund, Intendantur-Assessor vom V. zum I. Armee-Korps,
Duhr, Intendantur-Sekretair vom VI. zum I. Armee-Korps versetzt.

Den 13. August.

Kuthe, Kasernen-Insp. in Wittenberg, mit Wahrnehmung der Garnison-Verwaltungs- und Lazareth-Insp. Geschäfte in Prenzlau beauftragt.
Scholz, Kasernen-Insp. in Glatz, nach Wittenberg versetzt.

Den 4. September.

Faber, Proviant-Amts-Kontrolleur in Stettin, als Reserve-Magazin-Rendant nach Demmin,
Apstein, Proviant-Amts-Kontrolleur in Spandau, nach Stettin versetzt.
Ehlert, Depot-Magazin-Verwalter in Quedlinburg, mit Wahrnehmung der Kontrolleur-Funktionen bei dem Proviant-Amte in Spandau beauftragt.
Rambeau, Proviant-Amts-Assistent in Weißenfels, mit der Verwaltung des Depot-Magazins in Quedlinburg beauftragt.
Grewelding, Proviant-Amts-Assistent in Königsberg i. Pr., nach Weißenfels versetzt.

Den 5. September.

Ziebell, Proviant-Amts-Assistent in Bromberg, nach Erfurt versetzt.

Den 12. September.

Schmelzer, Fortifikations-Sekretair in Thorn, mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 17. September.

Pommer, Fortifikations-Sekretair in Jülich, nach Wesel,
Preußer, Fortifikations-Sekretair bisher in Neiße, nach Pillau,
Kretschmer, Fortifikations-Sekretair in Pillau, nach Thorn versetzt.
Ehrhardt, Proviant-Amts-Assistent in Erfurt, als Depot-Magazin-Verwalter nach Unruhstadt versetzt.

Den 19. September.

Fahrenholz, Schultz, Intendantur-Sekretariats-Assistenten, verbleiben vorläufig, unter Aufhebung ihrer Versetzung zum VIII. Armee-Korps, beim II. Armee-Korps.
Ulke, Sekretariats-Aspirant bei der Intendantur des Garde-Korps, zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten ernannt.

II. In der Marine.

Marine-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs- und Marine-Ministers.

Den 17. September.

Raffauf, Marine-Intendantur-Rath, bisher Hilfs-Decernent im Marine-Ministerium, zur Intendantur der Marine-Station der Ostsee zurückkommandirt.
Richter, Marine-Intendantur-Rath, als Hilfs-Decernent in das Marine-Ministerium kommandirt.

Ordens-Verleihungen.

v. Roon, Gen.-Lieut., Staats-, Kriegs- u. Marine-Minister, der Rothe Adler-Orden 1. Klasse mit Schwertern am Ringe,
Frhr. v. Moltke, Gen.-Lieut. u. Chef des Generalstabes der Armee, der Rothe Adler-Orden 1. Klasse mit Eichenlaub,
Frhr. v. Manteuffel, Gen.-Major, Gen. Adjutant und Chef der Abtheil. für die persönl. Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium, der Stern zum Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub,
v. Alvensleben, Gen.-Major und Gen.-Adjutant, das Komthur-Kreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern,
v. Kessel, Major des 1. Garde-Regts, z. F.,
Stellin, Major u. Ingenieur vom Platz in Coblenz und Ehrenbreitstein,
v. Brauchitsch, Hauptm. des 3. Garde-Regts. z. F.,
Frhr. v. Rosenberg, Sec. Lt. vom 2. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 11,
v. Lindheim, Sec. Lt. vom Regiment der Gardes du Corps, das Ehren-Kreuz 3. Klasse des Hohenzollernschen Hausordens,
Rabuske, Sergeant vom Stamm des 1. Bats. (Krossen) 2. Brandenburg. Landw. Regts. Nr. 12,
Andrasch, Gefreiter vom 6. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 49,

Digitized by Google

Schiller, Gefreiter vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachstehenden Personen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen, und zwar:

Beim VII. Armee-Korps:

Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:

Gr. v. Monts, Gen. Lt. und Kommdr. der 14. Div.
v. Wintzingerode, Gen. Maj. und Kommdr. der 13. Div.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Schwertern am Ringe:

Erich, Oberst und Kommdr. der 13. Inf. Brig.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:

v. Natzmer, Gen. Maj. und Kommdr. der 25. Inf. Brig.
Frhr. v. d. Goltz, Gen. Maj. und Kommdr. der der 28. Inf. Brig.
Ilgner, Gen. Maj. und Kommandant von Minden.
Frhr. Geyr v. Schweppenburg, Oberst u. Kommdr. der 14. Kav. Brig.
v. Hobe, Oberst und Kommdr. der 13. Kav. Brig.
v. Lehwaldt, Oberst und Chef des Generalstabes VII. Armee-Korps.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit Schwertern am Ringe:

v. Schwartzkoppen, Oberst und Kommdr. des 6. Westph. Inf. Regts. Nr. 55.
v. Hanneken, Oberst und Kommdr. des 8. Westph. Inf. Regts. Nr. 57.
Bar. v. Buddenbrock, Oberst und Kommdr. des 5. Westph. Inf. Regts. Nr. 53.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife:

v. Alvensleben, Oberst à la suite des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1 und bisher. Kommandant von Wesel, jetzt von Posen.
v. Bonin, Ob. Lt. und Kommdr. des 7. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 56.
v. Witzleben, Ob. Lt. und Kommdr. des 1. Westph. Inf. Regts. Nr. 13.
v. Hanstein, Ob. Lt. und Kommdr. des 3. Westph. Inf. Regts. Nr. 16.
Frhr. v. Schleinitz, Ob. Lt. und Brigadier der 7. Gendarmerie-Brigade.
v. Engelhardt, Ob. Lt. und Kommdr. des Westph. Kür. Regts. Nr. 4.
v. Rauch, Major und Kommdr. des 1. Westph. Hus. Regts. Nr. 8.
Emmich, Ob. Lt. im 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

v. Dewitz, Ob. Lt. und Kommdr. des 4. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 17.
v. Westernhagen, Ob. Lt. in der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7.
Frhr. v. Richthofen, Major und Kommdr. des Westph. Ulan. Regts. Nr. 5.
v. Ribbeck, Major und Kommdr. des Westph. Drag. Regts. Nr. 8.
v. Massow, Major und Kommdr. des Westphäl. Jäger-Bats. Nr. 7.
v. Zimmermann, Major im 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.
v. Treskow, Major im 3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16.
Gr. v. Hacke, Major im 8. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 57.
v. Kleist, Major, bisher Art. Off. vom Platz in Wesel, jetzt in der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4.
Gr. v. d. Groeben, Hauptm. im Generalstabe des VII. Armee-Korps.
v. Bünting, Hauptm. im Generalstabe der 14. Div.
v. Arnim II., Hauptm. im 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.
v. Wulffen, Rittm. im 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8.
Gleim, Hauptm. in der Westph. Art. Brig. Nr. 7.
Minameyer, Hauptm. in der Westph. Art. Brig. Nr. 7, erster Adjut. der 4. Art. Insp.
v. Borries, Pr. Lt. im 2. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 11.
Dr. Hartmann, Oberstabs- und Regts. Arzt beim 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.
Diehl, Sec. Lt. a. D. und Zahlm. beim 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.

Das Ritterkreuz des Hohenzollernschen Haus-Ordens:

Graberg, Oberst und Brigadier der Westph. Art. Brig. Nr. 7.

Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Kessebohm, Feldw. vom 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13.
Roebke, Feldw. vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.
Beck, Feldw. im 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16.
Gottschalg, Stabshornist beim Westph. Pion. Bat. Nr. 7.

Digitized by Google

Braun, Wachtm. vom Westph. Kür. Regt. Nr. 4.
Heine, Wachtm. im 1. Westph. Huf. Regt. Nr. 8.
Hillebrandt, Wachtm. im 2. Westph. Huf. Regt. Nr. 11.
Juncker, Wachtm. im Westph. Ulan. Regt. Nr. 5.
Rien, Vice-Feldw. in der Westph. Art. Brig. Nr. 7.
Schulz, Roßarzt beim Westph. Kür. Regt. Nr. 4.
Schoene, Wallmeister in Wesel.

Beim VIII. Armee-Korps:

Den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Schwertern am Ringe:

v. Arnim, Gen. Lt. und Kommdr. der 16. Div.

Den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub:

v. Kleist, Gen. Lt. und Kommdr. der 15. Div.

Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Schwertern am Ringe:

v. Oelrichs, Gen. Major und Kommandant der Bundesfestung Mainz.

Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:

Herwarth v. Bittenfeld II., Gen. Lt. und Inspekt. der Besatzung der Bundesfestungen Mainz und Rastatt.
v. Roehl, Gen. Maj. und Inspekt. der 4. Art. Insp.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Schwertern am Ringe:

v. Klaß, Gen. Maj. und Kommdr. der 30. Inf. Brig.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:

Dresler v. Scharffenstein, Oberst à la suite des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26 und Kommandant von Köln.
v. Raven, Oberst und Kommdr. der 15. Kav. Brig.
Pagenstecher, Oberst, mit der Führung der 3. Ing. Insp. beauftr.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit Schwertern am Ringe:

v. Ziegler, Ob. Lt. à la suite des Kaiser Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2 und 2. Kommandant von Koblenz und Ehrenbreitstein.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife:

v. Briesen, Oberst und Kommdr. des Pomm. Füs. Regts. Nr. 34.
v. Rekowsky, Oberst à la suite des 1. Rhein. Inf. Regts. Nr. 25 und Kommandant von Saarlouis.
Frhr. v. Barnekow, Oberst und Kommdr. des 6. Rhein. Inf. Regts. Nr. 68.
Bar. v. Schroetter, Oberst und Kommdr. des 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69.
v. Alvensleben, Ob. Lt. aggr. dem 2. Garde-Regt. z. F. und Kommandant von Frankfurt a. M.
v. Broesicke, Ob. Lt. und Kommdr. des 8. Rhein. Inf. Regts. Nr. 70.
v. Stutterheim, Ob. Lt. und Kommdr. des 5. Rhein. Inf. Regts. Nr. 65.
v. Zamory, Ob. Lt. und Kommdr. des Magdeb. Füs. Regts. Nr. 36.
v. Ploetz, Ob. Lt. und Brigadier der 8. Gendarmerie-Brig.
v. Below, Ob. Lt. und Kommdr. des Rhein. Kür. Regts. Nr. 8.
v. Schoenermarck, Major und Kommdr. des Rhein. Drag. Regts. Nr. 5.
Frhr. v. Wittenhorst-Sonsfeld, Major und Kommdr. des 2. Rhein. Huf. Regts. Nr. 9.
v. Fehrentheil, Major und Kommdr. des Rhein. Ulan. Regts. Nr. 7.
Dr. Eltze, Oberstabs- und Regts. Arzt beim (Königs-Huf.) 1. Rhein. Regts. Nr. 7.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

v. Krohn, Ob. Lt. vom Westph. Füs. Regt. Nr. 37.
v. Trotha, Major vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25.
Caemmerer, Major vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30.
de Dumas de L'Espinol, Major vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69.
Stoltz, Major vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70.
v. Kortzfleisch, Major vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34.
Bar. v. Cramer, Major vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36.
Michaelis, Major vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38.
Dejanicz v. Gliszynski, Hauptm. vom 4. Garde-Gren. Regt.
v. Grote, Hauptm. im 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28 und Adjut. der 32. Inf. Brig.
v. Pastau, Hauptm. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30.
Stawitzky, Hauptm. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65.
v. Baehr, Hauptm. vom Brandenburg. Füs. Regt. Nr. 35.
Scheppe, Hauptm. vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36.
Hasse, Hauptm. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39.
Ribbentrop, Hauptm. à la suite des Hohenzoll. Füs. Regts. Nr. 40 und Platzmajor von Köln.

Digitized by Google

Witte, Rittm. vom (Königs-Huſ.) 1. Rhein. Regt. Nr. 7.
Wright, Rittm. vom Rhein. Ulanen-Regt. Nr. 7 und Adjut. der 15. Div.
Sander, Hauptm. in der Rhein. Art. Brig. Nr. 8,
Dr. Käther, Oberſtabs- und Regts. Arzt beim 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28.
Bendziulli, Zahlm. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30.
Bornwaſſer, Sec. Lt. a. D. und Zahlm. beim Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8.
Schenk, Sec. Lt. a. D. und Zahlm. beim Rhein. Kür. Regt. Nr. 8.

Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Schlüter, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Saarlouis) 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30.
Merſtedt, Stabshorniſt vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8.
Meiſter, Wachtm. im (Königs-Huſ.) 1. Rhein. Regt. Nr. 7.
Steinmann, Büchſenmacher vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30.
Kackeiſen, Büchſenmacher vom Hohenzoll. Füſ. Regt. Nr. 40.
Dölz, Wallmeiſter in Koblenz.
Kurz, Wallmeiſter in Saarlouis.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Bekanntmachung.

Nro. 1228.

An freiwilligen Flotten-Beiträgen sind ferner eingegangen:

An persönlichen Gaben einzelner Privaten ꝛc.: von dem General-Lieut. z. Disp. v. Bequignolles 50 Thlr.; von dem Hof-Apotheker Lucae hierselbst 25 Thlr.; von einem ungenannten pens. Stabsoffizier 50 Thlr.; von der Stadt Fürstenwalde 200 Thlr.; von der Schuhmacher-Innung zu Marienburg 10 Thlr.; von der Kaufmanns-Innung zu Perleberg 100 Thlr. Außerdem hat der Kommerzien-Rath Leonor Reichenheim einen Beitrag von 100 Thlr. jährlich auf 10 Jahre zur Verfügung gestellt.

Aus Sammlungen: von der Gesellschaft „Concordia“ in Havelberg 8 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.; von der Schützen-Gilde in Fraustadt 7 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf.; von p. Lemke aus Röbel in Mecklenburg 5 Thlr. 5 Sgr.; durch den Verwalter der Flottenkasse in Barby 10 Thlr.; durch F. Streit in Coburg 5714 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf.; durch den Landschaftsmaler Müller in Hexter 3 Thlr. 10 Sgr.; von dem Gesangverein in Warstein 3 Thlr.; von den Schülern der Unter-Prima und Unter-Secunda des Königlichen Friedrich Wilhelms Gymnasiums hierselbst 27 Thlr.; durch den Schützenhaus-Besitzer Rudolph in Sangershausen 11 Thlr.; von dem dirigirenden Arzt der Heilanstalt in Görbersdorf, Dr. Brehmer, 40 Thlr.; von Liebig's Hôtel in Neiße 5 Thlr.; von der Freimaurerloge „Aurora zur ehernen Kette“ in Reichenbach 50 Thlr.; Ertrag einer Sammlung bei H. 1 Thlr.; von dem Kaufmann Langer in Strasburg 6 Thlr.; durch den Rudolph Raebsch in Sorau 20 Thlr.; von dem Königlichen Oberförster Baron v. Rechenberg in Oranienburg 31 Thlr.; von dem Post-Exped. Gehülfen Henning in Alt-Ruppin 15 Thlr. 5 Sgr.; von der 1. Prov.-Invaliden-Kompagnie in Drengfurth 9. Thlr. 8 Sgr.; von dem Treubund in Charlottenburg 30 Thlr.; von dem Hôtel-Besitzer Kehrberg in Stargard 15 Thlr.; von den Ober-Secundanern des Königlichen Friedrich Wilhelms Gymnasiums hier 19 Thlr.; durch den Rittergutsbesitzer Lehmann in Nitsche 96 Thlr.; von der Freimaurerloge „zur Verschwiegenheit“ hier 100 Thlr.; von dem Flotten-Komité in Elberfeld 100 Thlr.; von dem Gesang-Verein in Aken 25 Thlr.; von dem Flotten-Komité in Potsdam 1000 Thlr.; durch den Rittmeister und Wirthschafts-Director Stapelfeldt in Nieder-Prausnitz bei Goldberg 41 Thlr.; von dem Bürgermeister Wendt in Gempin 14 Thlr.; von dem Lieutenant und Adjut. Bernsee in Liebenwalde 12 Thlr. 15 Sgr.; von der Liedertafel in Posen 71 Thlr.; von dem Superintendent Stein in Margarabowa 25 Thlr.; von dem Flotten-Komité in Samter 22 Thlr.; von dem Flotten-Komité in Lauban 200 Thlr.; von dem Flotten-Verein in Erfurt 100 Thlr.; von der Altstädter Schützengilde in Eisleben 5 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von A. Bath (Mittler's Sortiments-Buchhandlung) in Berlin, Stechbahn Nr. 3, ist soeben erschienen:

Dienst- und Notiz-Kalender
für
Infanterie-Offiziere.
1861 — 1862.

Das Militairjahr vom 1. October 1861 (Einstellung der Rekruten) bis ultimo September 1862 (Entlassung der Reserven).

Zweiter Jahrgang.

Ein gebundenes Exemplar mit Bleistift 25 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 41.

Sonnabend, den 12. Oktober 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 28. September.

Köppen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8, als Sec. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,

Steinbeck, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27, als Sec. Lt. im 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67,

Pitsch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Westph. Landw. Regts. Nr. 15, als Sec. Lt. im 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58, alle drei mit Patenten vom 31. August 1861 angestellt.

Den 1. Oktober.

v. Massow, Rittm. und Esk. Chef vom Thür. Hus. Regt. Nr. 12,

v. Gellhorn, Rittm. vom 1. Schles. Hus. Regt. Nr. 4, von dem Kommando als Reitlehrer bei der Militair-Reitschule entbunden.

v. Stangen, Rittm. vom Pos. Ulan. Regt. Nr. 10, unter Stellung à la suite des Regts., Frhr. v. Troschke, Pr. Lt. vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11, beide als Reitlehrer,

v. Arnim I., Sec. Lt. vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, als Reitlehrer und Adjut. zur Militair-Reitschule kommandirt.

Frhr. v. d. Goltz, Sec. Lt. vom Schles. Ulan. Regt. Nr. 2, unter Beförderung zum Pr. Lt. mit einem Patent vom 15. Januar 1860, in das Westph. Kür. Regt. Nr. 4 versetzt.

v. Ohlen u. Adlerskron, Rittm. vom Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6, unter Ernennung zum Esk. Chef in das Pos. Ulan. Regt. Nr. 10 versetzt.

Den 4. Oktober.

v. Schwedler, Hauptm. und Komp. Chef vom Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40, in das 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28 versetzt.

v. Goetze, überzähl. Hauptm. vom Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40, unter Ernennung zum Komp. Chef, Le Batteux, überzähl. Pr. Lt. von dems. Regt., in den Etat eingerückt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 4. Oktober.

v. Homeyer, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,

v. Schlichten, Hauptm. und Komp. Chef vom Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40, beide als Major mit der Regts. Uniform mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen und Pens. z. Disp. gestellt.

v. Siegroth, Rittm. und Esk. Chef vom Schles. Ulanen-Regt. Nr. 2, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, als Major mit der Regts. Uniform mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen, Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und Pension z. Disp. gestellt.

Digitized by Google

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personal während des Monats September d. J. eingetretenen Veränderungen und zwar:

I. Durch Verfügung des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers Excellenz.

Den 18. September.

Die Stabs- und Bataillons-Aerzte:

Dr. Pesch, vom Füs. Bat. des 2. Garde-Regts. z. F. zum Garde-Pion. Bat.,

Dr. Ewald, vom Füs. Bat. 4. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 51, zum 2. Bat. 1. Schles. Gren. Regts. Nr. 10,

Pawolleck, vom 1. zum 2. Bat. 4. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 51 versetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Wesens.

A. Stehendes Heer.

Den 7. September.

Dr. Steinhausen, Assistenzarzt vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zum Garde-Füs. Regt. versetzt.

Den 8. September.

Breymann, Assistenzarzt vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, zum 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69 versetzt.

Den 10. September.

Dr. Giere, Assistenzarzt des Ostpreuß. Jäger-Bats. Nr. 1 entlassen.

Den 12. September.

Christ, Unterarzt vom Rhein. Pion. Bat. Nr. 8, zum Train-Bat. des VIII. Armee-Corps,

Dr. Beyer, Assistenzarzt vom letzteren zum ersteren Bat. versetzt.

Den 13. September.

Dr. Berger, Assistenzarzt aus dem Büreau des Generalarztes III. Armee-Korps, zur Garde-Art. Brig. versetzt.

Den 14. September.

Dr. Becker, Assistenzarzt vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, in das Büreau des Generalarztes III. Armee-Korps versetzt.

Den 18. September.

Dr. Wachsmuth, als Unterarzt beim 2. Garde-Regt. z. F. angestellt.

Den 20. September.

Dr. Großer, zeitheriger freiwilliger Arzt, als Unterarzt beim 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 angestellt.

Den 23. September.

Wauer, beim 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11,

Dr. Bucerius, Dr. Stehmann, beim Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,

Dr. Diehl, Dr. Nieschling, beim Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

Dr. Kürten, beim Garde-Füs. Regt.,

Dr. Büchtemann, beim Garde-Kür. Regt.,

Dr. Peiper, beim 2. Garde-Drag. Regt.

Dr. Seulen, Dr. Passauer, bei der Garde-Art. Brig. als Unterärzte angestellt.

Den 26. September.

Dr. Basmer, Assistenzarzt der Reserve, als etatsm. Assistenzarzt beim Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8 angestellt.

Den 30. September.

Dr. Funk, als Unterarzt bei der Garde-Art. Brig. angestellt.

B. Landwehr.

Den 10. September.

Dr. Horré, Assistenzarzt vom 1. Bat. 4. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 17, entlassen.

Den 15. September.

Dr. Sorauer, Assistenzarzt vom 1. Bat. 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10, zum 3. Bat. 2. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 22 versetzt.

Den 21. September.

Dr. Gumprecht, Assistenzarzt vom 1. Bat. 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10, zum 2. Bat. 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8 versetzt.

Den 23. September.

Dr. Wolff, Assistenzarzt vom 1. Bat. 1. Thür. Landwehr-Regts. Nr. 31, entlassen.

Den 29. September,

Dr. Tuerk, Assistenzarzt vom 1. Bat. 1. Pos. Landw. Regts. Nr. 18, entlassen.

Die Assistenzärzte:

Dr. Lachmann, vom 1. Bat. 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10, zum 1. Bat. 2. Pos. Landw. Regts. Nr. 19,

Dr. Sachs, vom 1. Bat. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, zum 2. Bat. 4. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 17 versetzt.

Den 30. September.

Dr. Sybel, Assistenzarzt vom 3. Bat. 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27, entlassen.

III. Todesfälle.

Den 18. September.

Dr. Renner, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 4. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 17, gestorben.

Den 22. September.

Dr. Reichel, Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49, gestorben.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

v. Kaphengſt, Pr. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

v. Sandrart, Major im Generalſtabe des II. Armee-Korps,

v. d. Groeben, Major z. D. und ſtellvertretender Kommdr. des 1. Bats. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Landw. Regts. Nr. 19,

v. Bülow, Major und Abtheil. Kommdr. in der Schleſ. Art. Brig. Nr. 6,

v. Schwartzkoppen, Oberſt und Kommdr. des 6. Weſtph. Inf. Regts. Nr. 55,

v. Grüter, Rittm. und Esk. Chef im 2. Weſtph. Huſ. Regt. Nr. 11, zu Ehrenrittern des Johanniter-Ordens ernannt.

Stiller, Sergeant der Oſtpr. Art. Brig. Nr. 1,

Luepke, Kür. vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Herwarth v. Bittenfeld, Gen. Maj. und Kommdr. der 3. Garde-Inf. Brig.,

v. Rantzau, Major und etatsm. Stabs-Off. des 1. Brandenb. Ulan. Regts. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3, die Erlaubniß zur Anlegung des Kommandeurkreuzes mit dem Stern reſp. des Ritterkreuzes 1. Kl. des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens vom weißen Falken,

v. Plonski, Gen. Maj. und Kommdr. der 4. Garde-Inf. Brig.,

v. Witzleben, Hauptm. und Komp. Chef vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, die Erlaubniß zur Anlegung des Militair-Kommandeur-Kreuzes 1. Kl. reſp. des Militair-Ritterkreuzes des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1229.

Betrifft die anderweite Benennung der Garde-Unteroffizier-Kompagnie.

Seine Majestät der König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 3ten d. Mts. zu bestimmen geruht, daß die Garde-Unteroffizier-Kompagnie fortan

„Schloß-Garde-Kompagnie"

zu benennen ist, was hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht wird.

Berlin, den 8. Oktober 1861.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

J. V.

v. d. Goltz. v. Gottberg.

No. 203/10. A. K. D. 1.

Nro. 1230.

Bekleidungs-Angelegenheit.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich bestimme, unter Aufhebung der in der Ordre vom 2. Februar 1854 enthaltenen Festsetzung, hierdurch, daß die Offiziere des Garde-Husaren-Regiments auch fernerhin die blauen schottaschirten Beinkleider tragen sollen. Das Kriegsministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Coblenz, den 26. September 1861.

(gez.) Wilhelm.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 7. Oktober 1861.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

No. 67/10. M. O. D. 3.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 42.

Sonnabend, den 19. Oktober 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Keine.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Allerhöchste Ordre.

Den 20. August.

Noack, Korps-Auditeur und Justizrath beim VI. Armee-Korps, der Charakter als Ober-Auditeur verliehen.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 4. Oktober.

Abel, Securs, Sekretariats-Aspiranten bei der Intendantur des Garde-Korps, unter Versetzung zu der Intendantur des VIII. Armee-Korps, zu Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 7. Oktober.

Hufnagel, bisher Oberfeuerwerker und kommandirt zur Dienstleistung in der Geheimen Registratur der Abtheilung für die Artillerie-Angelegenheiten im Kriegsministerium, unter vorläufiger Belassung in diesem Verhältniß, zum Intendantur-Registratur-Assistenten ernannt.

Den 10. Oktober.

Siekmann, Sekretariats-Aspirant bei der Intendantur des VII. Armee-Korps, zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 12. Oktober.

Grünewald, überzähliger Intendantur-Registrator, zum Geheimen Registrator im Kriegs-Ministerium befördert.

Koschwald II., Intendantur-Registratur-Assistent, kommandirt zur Dienstl. im Kriegs-Ministerium,

Reiß, Intendantur-Registratur-Assistent bei der Intendantur des VIII. Armee-Korps, zu überzähligen Intendantur-Registratoren ernannt.

Ordens-Verleihungen.

v. Reuter, Major à la suite des 2. Garde-Regts. z. F. und Flügel-Adjut. Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Koburg-Gotha, der Rothen Adler-Orden 3. Klasse verliehen.

Widmann, Pr. Lt. a. D. und stellvertretender Adjut. beim Stamm des 3. Bats. (Siegburg) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28, die Erlaubniß zur Anlegung der von des Fürsten zu Hohenzollern-Sigmaringen Hoheit ihm verliehenen silbernen Medaille des Fürstlich Hohenzoll. Hausordens ertheilt.

Nachbenannten Personen die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Sachsen-Koburg-Gotha Hoheit ihnen verliehenen Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens ertheilt und zwar:

Des Komthur-Kreuzes erster Klasse:

v. Koeblau, Oberst und Chef der Abtheilung für das Invalidenwesen im Kriegsministerium.

Digitized by Google

Des Komthur-Kreuzes zweiter Klasse:

Nauseſter, Geh. Kriegsrath,
v. Hartmann, Hauptm. vom Kriegsminiſterium.

Nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung des von des Sultans Majeſtät ihnen verliehenen Medſchidje-Ordens ertheilt, und zwar:

der erſten Klaſſe:

v. Williſen, Gen. Lt., General-Adjut. und Ober-Stallmeiſter,

der dritten Klaſſe:

v. Schweinitz, Major aggr. dem Generalſtabe der Armee und kommandirt bei der Geſandtſchaft in Wien,

der vierten Klaſſe:

v. Williſen, Sec. Lt. des 1. Brandenb. Ulanen-Regiments (Kaiſer v. Rußland) Nr. 3 und kommandirt z. Dienſtl. bei der 14. Diviſion.

Mohrenberg, Zeug-Feldw.,
Kuehl, Zeug-Sergeant vom Art. Depot zu Berlin,
die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Naſſau Hoheit ihnen verliehenen ſilbernen Verdienſt-Kreuzes mit Schwertern ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1231.

Die Uniform der Militair-Intendantur-Beamten betreffend.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag genehmige Ich, daß die Uniform-Stücke der Militair-Intendantur-Beamten mit einem Vorstoß von carmoisin-rothem Tuche in der für die Auditeure vorgeschriebenen Form versehen werden. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere bekannt zu machen.

Schloß Babelsberg, den 11. Oktober 1861.

(gez.) Wilhelm.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 12. Oktober 1861.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

No. 460/10. K. M.

Nro. 1232.

Dislocations-Angelegenheit.

Im Verfolg der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 12. Oktober 1860, durch welche die Stadt Demmin zur Garnison für das ganze 2. Pommersche Ulanen-Regiment Nr. 9 bestimmt worden ist, wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht, daß gegenwärtig die 4. Eskadron jenes Regiments aus dem seitherigen Kantonnement Treptow a/T. nach Demmin verlegt ist.

Berlin, den 14. Oktober 1861.

Kriegs-Ministerium.
J. V.
v. d. Goltz.

No. 158/10. A. K. D. I.

Bekanntmachung.

Nro. 1233.

An freiwilligen Beiträgen zur Flotte sind ferner eingegangen:

An persönlichen Gaben einzelner Privaten ꝛc. Von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Napoleon zu Rheina-Wolbek 1000 Thlr.; von der Direktion des Saale-Schifffahrts-Vereins 500 Thlr.; von dem Theater-Direktor Deichmann 200 Thlr.; Regiments-Arzt Dr. Köhler in Posen 50 Thlr.; von dem Kaufmann Renfing in Dorsten 50 Thlr.; vom Assessor Lessing in Berlin 40 Thlr.; vom Kaufmann S. in Berlin 500 Thlr.; von der Freimaurerloge in Luckau 10 Thlr.; von der Freimaurerloge in Bran-

Digitized by Google

denburg 100 Thlr.; von einzelnen Mitgliedern derselben 44 Thlr.; von dem Stadtrath Petersen daselbst 6 Thlr.; von dem Magistrat in Treuenbrietzen 300 Thlr.

Aus Sammlungen eingesandt: durch den Gesangverein in Ottweiler 15 Thlr.; Eduard Lehmann in Barby 11 Thlr.; das Flotten-Comité der Rosenthaler Vorstadt hierselbst 64 Thlr. 8 Sgr.; das Flotten-Comité in Driesen 100 Thlr.; Dr. Thiel in Zeitz 101 Thlr.; Doering in Culm 60 Thlr.; Putzner in Marienburg 16 Thlr. 10 Sgr.; Gastwirth Kehrberg in Stargard 11 Thlr.; Rittergutsbesitzer Gr. v. Hacke in Altkanst 30 Thlr.; Turnverein in Waldenburg 10 Thlr.; Pächter Meyer in Gibesee bei Erfurt 111 Thlr. 3 Sgr.; Brecht II. hierselbst 13 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf.; Flotten-Comité in Parchim im Mecklenburgischen 300 Thlr.; Schlossermeister Schneider in Posen 150 Thlr.; Bürgergesellschaft in Zielenzig 100 Thlr.; Flotten-Comité in Frankfurt a/O. 78 Thlr.; Flotten-Comité in Fürstenwalde 100 Thlr.; Notar F. Streit in Coburg 5714 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf.; Dr. Werner in Oels 50 Thlr.; General-Landschafts-Repräsentanten in Breslau 30 Thlr.; Flotten-Verein der Oranienburger Vorstadt 100 Thlr., Sergeant und Bats.-Schreiber Plauhut in Posen 5 Thlr. 15 Sgr.

Nichtamtliches.

Der Befehl Seiner Majestät des Königs ruft die Repräsentanten der Preußischen Armee in ihren Führern und Heereszeichen zum 18. Oktober dieses Jahres nach Königsberg, um dort Zeugen der eben so feierlichen als bedeutsamen Handlung der Krönung zu sein.

Im Augenblicke der Vorbereitung zu einer so vertrauensvollen und ehrenden Zeugenschaft scheint es geboten und vielleicht willkommen, einen Rückblick auf die Vorgänge jener Zeit zu werfen, wo vor jetzt 160 Jahren Kurfürst Friedrich III. sich in Königsberg die Preußische Königskrone aufsetzte, und dies, wie die verläßliche, amtliche Darstellung der Krönungsfeierlichkeiten sich ausdrückt, besonders „wegen der Menge seiner Kriegsheere und Festungen" vor den Augen Europa's thun konnte. —

In der That besaß unter allen deutschen Staaten das Kurfürstenthum Brandenburg die damals zahlreichste und krieggeübteste „Soldatesque", deren wirksame Hülfe selbst der Kaiser in Ungarn und den Niederlanden wiederholt durch ehrendstes Zeugniß anerkannt hatte; — in der That war Brandenburg durch den großen Kurfürsten der militairisch kräftigste Staat des deutschen Reiches geworden; in der That warben bereits die Könige um seine Freundschaft und seinen Beistand; hatte er sich bei Warschau, vor Ofen und Bonn, bei Slankament und Leuze, vor Namur, bei Steenkerken, Neerwinden, Temeswar und Zenta doch wirksam und nachhaltig genug gezeigt; bei Fehrbellin, vor Stettin und auf Rügen aber war der Beweis geliefert worden, daß Brandenburg selbst des Beistandes nicht bedurfte, um für sein gutes Recht auf dem Schlachtfelde einzustehen.

Und wenn Kurfürst Friedrich III. die Armee durch Berufene so glänzenden Theil an seiner Krönungsfeierlichkeit nehmen ließ, so sprach er es damit am Besten aus, daß er nicht allein erkannt, was er ihr verdankte, sondern auch, welche ehrenvolle und große Verpflichtung er ihr damit auferlegte: die Bewahrung und Vertheidigung der jungen Königskrone gegen alle äußeren und inneren Feinde, — die Last und zugleich den Stolz, den er damit dem schon erstarkenden Atlas zumuthete, dessen Schultern sie tragen sollten, und mit Gottes Hülfe bis jetzt getragen haben.

Leider sind die zugänglichen Nachrichten über die militairische Betheiligung an der Krönungsfeierlichkeit nur dürftig. Die v. Besserſche Monographie, auf welche allseitig zurückgegangen werden muß, behandelt den militairischen Theil nicht mit derselben Genauigkeit, wie den ceremoniellen, und vergißt über dem Panegyricus das Detail, an welches der spätere Forscher sich lehnen könnte.

So muß denn für die genauere Kenntniß zu anderen Quellen zurückgegangen werden.

In Garnison zu Königsberg standen 1701 nur die Regimenter Dohna und Holstein zu Fuß, und Schlippenbach zu Pferde. Von ihnen wird gesagt: „Während der Krönungsfeierlichkeit stand ein Bataillon der Holstein'schen auf dem gefrorenen Schloßteiche, — ein Bataillon der Dohna'schen auf dem Stallplatze, und das Schlippenbachsche Regiment zu Pferde auf dem Steindamme; hinter dem Schlosse waren aber 32 Kanonen aufgepflanzt, welche mit denen der Wälle zusammen die Freudensalven gaben." —

Digitized by Google

Die genannten 3 Regimenter können grade zu jener Zeit nur schwach gewesen sein; war doch z. B. das Schlippenbachsche Regiment zu Pferde, zu seiner durch die Verluste in der Schlacht bei Neerwinden (Landen) nothwendig gewordenen Reorganisation, erst 1699 dahin verlegt worden. Der seit 1697 andauernde Friede hatte die Reduktion fast aller Regimenter herbeigeführt und erst mit dem Feldzuge 1702 läßt sich eine Complettirung der auf das Aeußerste reducirten Cadres nachweisen.

Alle 3 Regimenter hatten aber die Blut- und Feuertaufe bestanden. Das Regiment Schlippenbach zu Pferde, ein Cürassier- oder, wie es damals hieß: Reuter-Regiment, war schon 1666 von dem Statthalter der Mark Fürsten Georg von Anhalt-Dessau auf dem Fuß von sechs Compagnien errichtet worden, und hatte den Namen seines ersten Chefs bis zum Jahre 1693 geführt, wo der General-Major Graf v. Schlippenbach auf Schönermark dasselbe erhielt und bis zum Jahre 1723, während des ganzen spanischen Erbfolgekrieges, dann in Pommern und auf Rügen führte, bis er als General der Cavallerie starb. Noch unter dem Fürsten von Anhalt-Dessau wurden die ursprünglichen 6 Compagnien und zwar im Jahre 1689 um 3 Compagnien vermehrt, welche 9 Compagnien in 3 Escadrons, jede zu 3 Compagnien eingetheilt wurden. Die älteren Stammlisten der Armee geben an, daß das Regiment bereits 1675 die Schweden bei Fehrbellin schlagen half. Wahrscheinlich sind dies Mannschaften gewesen, welche der Statthalter Fürst Georg von Anhalt-Dessau bei der Nachricht von dem Einfalle der Schweden in die Mark zusammenzog, und bei Annäherung des Kurfürsten zu diesem stoßen ließ. Als selbstständiges Reuter-Regiment nennen es die bis jetzt bekannten Archivalien bei Fehrbellin noch nicht. Dagegen findet es sich als solches in dem darauf folgenden Pommerschen Feldzuge, und zwar sowohl bei der Eroberung von Greiffenhagen, als bei der Belagerung von Stettin. 1689 stand das Regiment Anhalt vor Bonn, focht 1691 in den Schlachten von Steenkerken und Leuze, worauf es der General-Major Graf Schlippenbach übernahm, und 1693 in dem Treffen bei Neerwinden führte, wo es indessen fast ganz aufgerieben wurde und 3 Standarten verlor „zwei alte und eine neue" wie Graf Schlippenbach sich in einem Berichte vom 9. März 1699, von seinem Gute Schönermark datirt, ausdrückt. Die sehr zusammen geschmolzenen Reste standen in den darauf folgenden Jahren noch vor mehreren Brabantischen Festungen, wurden dann aber nach Preußen geschickt, um sich hier durch Anwerbung — mit der es in Friedenszeiten immer nur langsam ging — zu komplettiren. Das Regiment führte einen goldenen Adler in silbergestickter Standarte. Auf der Brust des Adlers hatte bis zum Tode des großen Kurfürsten F. W. gestanden, welche Initialen beim Regierungs-Antritt seines Sohnes in F. III. verändert wurden. Die Pauken-Decken hatte der Chef mit seinem eigenen gräflichen Wappen schmücken lassen.

Das Regiment Dohna zu Fuß (1806 v. Kalkreuth Nr. 4) war ebenfalls schon 1671 vom großen Kurfürsten aus der damaligen Cüstriner Garnison auf 8 Compagnien errichtet, und dem General-Feld-Zeug-Meister Grafen zu Dohna als Chef übergeben worden, welcher indessen schon nach 6 Jahren starb, und den Obersten v. Barfuß zum Nachfolger erhielt, unter welchem es sich bei der Belagerung von Stettin befand. Wenn der Fürst Leopold von Dessau in seinem „Versuche zu einer Geschichte aller Preußischen Regimenter" annimmt, daß das Regiment schon in der Schlacht von Warschau mitgekämpft, so kann das eben nur von jenen Compagnien der Cüstriner Garnison verstanden werden, welche in anderen Formationen dabei gegenwärtig waren, da der eigentliche Zusammentritt als Regiment erst 15 Jahre nach jener Schlacht erfolgte. 1686 ging das Regiment Barfuß mit nach Ungarn, wo es Ofen belagern und erobern half. 1689 stand es vor Bonn, und nahm Theil an der Bezwingung dieser Festung. Vom Rhein marschirte das Regiment abermals nach Ungarn und focht 1691 bei Slankament mit Auszeichnung. Im Jahre 1695 finden wir es wieder in den Niederlanden, und zwar bei der Belagerung von Namur, wo es indessen bedeutende Verluste zu erleiden hatte. Oberst v. Barfuß war seit seiner Uebernahme des Regiments, also in 21 Jahren, bis zum General-Feld-Marschall avancirt, als er 1698 zum Chef des damaligen Infanterie-Regiments v. Flemming Nr. 1 ernannt wurde, und das Regiment nun in dem General-Major Grafen zu Dohna, der es auch zur Zeit der Königs-Krönung kommandirte, einen neuen Chef und seinen alten Namen wiedererhielt.

Das Regiment Holstein-Beck zu Fuß (1806 v. Schöning Nr. 11 und jetzt 2. Ostpreußisches Grenadier-Regiment Nr. 3) hatte der große Kurfürst 1685, ein Jahr vor seinem Tode, wie die älteren Stammlisten angeben, aus den beiden Regimentern Holstein und Spaen errichtet. Noch in der Formation begriffen, als das Brandenburgische Hülfs-Corps nach Ungarn marschirte, machte das neue Regiment diesen Feldzug nicht mit, wurde aber 1691 an den Rhein geschickt und lag 1692 vor Namur, focht auch 1693 in der Schlacht von Neerwinden (Landen). Dagegen nahm es 1696 an dem abermaligen Zuge eines Hülfs-Corps nach Ungarn Theil, wo es sich in den Schlachten von Temeswar und Zenta (1697) mit Ruhm be-

Digitized by Google

deckte, aber auch sehr zusammenschmolz, und daher in die Nähe seines Werbebezirkes, der Kreise Insterburg, Tapiau und Königsberg, nach Königsberg verlegt wurde. Bei seiner Errichtung hatte der große Kurfürst es dem Herzoge von Holstein-Beck als Chef verliehen, der es nach 36 jähriger Führung erst im Jahre 1721 an seinen Sohn, den Prinzen Friedrich, nachherigem General-Feld-Marschall, abtrat.

Was die Artillerie betrifft, so scheint der bekannte Oberst Schlund wenigstens während der Krönungszeit an der Spitze derselben gestanden zu haben, denn der Besserſche Bericht sagt: „Als der König am 29. Dezember in Königsberg ankam, arbeitete der Obrist Schlund von der Artillerie an einem Feuerwerke", welches denn auch am 26. Januar abgebrannt wurde. Wenn bei der Krönung selbst 32 Kanonen, hinter dem Schlosse aufgepflanzt, erwähnt werden, so spricht die ausführliche Beschreibung des Feuerwerkes von 70 Kanonen und 15 Feuermörsern, unter der speziellen Direktion des Obersten Schlund. Die ersteren wurden zu Anfang und zu Ende des Feuerwerks, so wie zwischen den verschiedenen Abtheilungen desselben, jedesmal alle 70 hintereinander, abgefeuert, und die Feuermörser zum Werfen von Leuchtkugeln gebraucht. Auch ist von einem Bouquet von 1000 Racketen die Rede.

Schlund war erst 1698 als Oberst-Lieutenant aus Englischen in Brandenburgische Dienste übergetreten, und avancirte schon 1699 zum „Obersten Unserer Artillerie unter Unseres General-Feld-Zeug-Meisters Liebden (Markgraf Philipp) Direktion" — wie der Kurfürst selbst in der desfalsigen Bestallung verordnete. Trotzdem er sich bei dieser Gelegenheit die vollste Zufriedenheit des Königs erwarb, sollte die Gunst doch nicht von langer Dauer sein. Ein ähnliches Schicksal wie das des Generals Walrave unter Friedrich dem Großen, ereilte ihn schon 6 Jahre nach seinem Königsberger Feuerwerk. Das Theatrum Europaeum XVIII. S. 151 sagt darüber: „Im Jahre 1707 wurde der von Berlin abgereiste Russische Gesandte Ismailow unweit Grünberg von einer schwedischen Partei aufgehoben. Man fand einen Entwurf bei ihm, wie der Zaar den Krieg gegen Schweden und Stanislaus in Polen vortheilhaft führen könne, wie der Uebergang über die Weichsel zu verwehren sei, und wie er allerlei nutzbare Erfindungen in der Artillriie für sich gebrauchen könne. Dieser Entwurf rührte von dem berühmten Artillerie-Obersten v. Schlund her, auf dessen Bestrafung Schweden beim Könige antrug, da es seine Auslieferung nicht erhalten konnte." Doch wurde Schlund nach Spandau gebracht, einer Untersuchung unterworfen und bis 1709 als „gewesener Obrist" auf die Festung Peitz gesetzt, seiner Familie aber eine Pension von 800 Thalern angewiesen. Der König von Dänemark soll endlich Fürsprache für ihn eingelegt und dadurch seine Entlassung aus Peitz veranlaßt haben. Schlund starb 1710 in Riga als russischer General-Major.

Er kommandirte die gesammte Artillerie in der Provinz Preußen, und hatte dadurch die Mittel für das Krönungs-Feuerwerk besonders Gelungenes und Großartiges zu leisten, wenigstens weist die umständliche Beschreibung des Feuerwerks eine ungewöhnliche Pracht und Reichhaltigkeit desselben nach.

Wenn sich bei der feierlichen Verkündigung der Königlichen Krönungs-Proklamation, sowie bei dem Preisgeben des gebratenen Ochsen u. s. w. Dragoner und zwar bei der Abreise des Königs Hof-Dragoner genannt, und auch auf den Wolffgangschen Kupferstichen abgebildet finden, so fragt es sich, welche Bewandniß es mit diesen Hof-Dragonern hatte, da eine solche Benennung um 1701 in der Armee nicht weiter vorkommt. Das Leib-Dragoner- (jetzt Schlesisches Küraſſier-) Regiment, welches schon 1672 aus den sogenannten Hofstaats- (Hofstabs-) und Küchendragonern errichtet worden war, wohnte der Krönungsfeier nicht bei und stand um jene Zeit zu Cüstrin und Umgegend, aber es schließt diese Angabe die Möglichkeit nicht aus, daß eine oder zwei Compagnien desselben die Reise des Kurfürsten begleitet, denn wir finden noch aus dem Jahre 1698 die Notiz, daß das damals in Berlin stehende Regiment Leib-Dragoner, zusammen mit dem nur noch 3 Compagnien starken Dragoner-Regiment Anspach, Mannschaften stellte, um die Kurfürstliche Familie auf kleinen Reisen zu begleiten und die nach Hamburg gehende Post zu eskortiren. Dasselbe mag auch mit einer Abtheilung des Leib-Dragoner-Regiments bei der Reise nach Königsberg der Fall gewesen sein, denn daß unter Hof-Dragonern die von der Bürgerschaft Königsbergs gestellte „Altstädtische Dragoner-Kompagnie in rother Kleidung mit Elendsledernen Bandolieren" verstanden werden könnte, liegt doch wohl zu fern. Ueberdies werden die Altstädtischen Dragoner für die Eröffnung und die Hof-Dragoner für den Schluß der Cavalcade bei der Abreise aus Königsberg besonders genannt.

Die Hofstaats- und Küchen-Dragoner waren schon 1671, durch Kapitulation mit dem Amts-Kammer-Rathe Ernst Joachim v. Grumbkow auf 2 Compagnien von je 100 Mann errichtet worden, welche nur zu Ordonnanz-Ritten für den Hof, zur Bedeckung der Bagage desselben bei den häufigen Reisen und auch zur Bedeckung der Hamburger Post dienen sollten, welche letztere Obliegenheit ihnen den Namen

Digitized by Google

Küchen-Dragoner verschaffte, weil mit jener Post gewöhnlich Seefische, Krebse, oder sonst in Berlin nicht Käufliches für die Kurfürstliche Küche an das Hoflager gesendet wurde. Die ausschließliche Bestimmung dieser beiden Compagnien hörte indessen schon nach einem Jahre auf, denn 1672 wurde aus ihnen das Leib-Dragoner-Regiment formirt, indessen scheinen einzelne Abtheilungen desselben doch die Eskorten-Dienste beibehalten zu haben, wie wenigstens bis zum Jahre 1698 nachzuweisen ist. Somit wird die Benennung Hof-Dragoner erklärlich und die Anwesenheit eines Theiles des Leib-Dragoner-Regimentes in Königsberg wahrscheinlich. Die Relation spricht von zwei „Trops" Hof-Dragoner. Ob „Trop" eine Compagnie oder einen Zug bedeuten soll, wird wohl kaum mit Sicherheit zu bestimmen sein, da v. Besser in seiner Ausdrucksweise nicht militairisch exakt ist. Nach den Abbildungen zu schließen, vorausgesetzt daß diese wenigstens treu sind, möchte man sich für die 2 Züge einer Compagnie entscheiden.

Jedenfalls gehörten diese Hof-Dragoner nicht zu denjenigen Garde-Truppentheilen, welche der Kurfürst als Zeugen und zur Verherrlichung seiner Krönung nach Königsberg berief.

Wenden wir uns nun zu diesen.

Es waren zunächst die Gardes du Corps, welche diesen Namen erst seit 10 Jahren führten, da der Kurfürst seiner „Trabanten-Garde" auf besonderes Ansuchen der Offiziere derselben diesen französischen Namen, in Nachahmung der Maison militaire, Louis des XIV im Jahre 1691 bewilligt hatte. In den Grands Mousquetaires, Grenadiers à Cheval und Gensd'armes war diese Nachahmung schon einige Jahre vorher deutlich hervorgetreten, nun sollte sie auch durch die Gardes du Corps vervollständigt werden.

Sie waren zur Zeit ihrer Berufung nach Königsberg, in drei Schwadronen formit, von denen jede ihre besondere Geschichte und Eigenthümlichkeit besaß.

Die erste oder weiße Schwadron, so genannt, weil sie auf Schimmeln beritten war, welche den Namen Brandenburgische erst nach Formation der zweiten (Preußischen) und zum Unterschiede von derselben erhielt, — hatte schon zur Zeit der Schlacht bei Warschau existirt und diese mitgemacht. Wahrscheinlich zählte sie nur 100 Pferde, denn 1666 wurde sie bis auf 200 vermehrt und erhielt den General-Lieutenant Grafen Beauveau d'Espense zum Chef, während Capitain-Lieutenant v. Wangenheim sie kommandirte. In dieser Stärke machte sie denn auch den auf die Schlacht bei Fehrbellin folgenden Pommerschen Feldzug mit.

Die zweite, gleich bei ihrer Errichtung 1685 die Preußische, und nach den Rappen, auf denen sie beritten gemacht wurde, die schwarze Schwadron genannt, war ebenfalls 200 Pferde stark, so daß der große Kurfürst seinem Nachfolger eine Garde du Corps von 400 Pferden hinterließ, welche Kürfürst Friedrich der III., sofort nach seinem Regierungs-Antritt durch Errichtung —

Der dritten Halberstädtschen oder braunen Schwadron, auf die Stärke eines vollständigen Cavallerie-Regiments brachte. Mit der Formation dieser dritten Schwadron war der Major v. Grote beauftragt, ihm Halberstadt als Werbeplatz, und für die Remonte ausschließlich Braune überwiesen worden.

Außer diesen 3 Schwadronen findet sich auch noch eine „Alte Compagnie", welche aus den Invaliden der 3. aktiven Schwadronen nach und nach gebildet wurde, und natürlich unberitten war. Das Anwachsen dieser „Alten Compagnie" soll vorzüglich König Friedrich Wilhelm I. veranlaßt haben, dieses kostspielige Corps bei seiner Thronbesteigung ganz aufzulösen.

Aus einem Etat von 1691 geht hervor, daß die ursprüngliche Stärke der Schwadronen vermindert worden war, denn der Front-Rapport giebt an: 1 General (Markgraf Philipp), 1 Oberst, 2 Oberst-Lieutenants, 2 Majors, 3 Rittmeister, 3 Lieutenants, 3 Cornets, 6 Wachtmeister, 3 Quartiermeister, 3 Fahnenjunker, 12 Corporale, 3 Musterschneider, 3 Feldscheerer, 6 Trompeter, 3 Fahnenschmiede, 3 Sattler und 396 Gardes du Corps, zusammen also 453 Pferde.

Chef der Gardes du Corps war bis zum Jahre 1693 Markgraf Philipp; von da an der General-Major v. Wangenheim, derselbe, welcher die Trabanten-Garde im pommerschen Feldzuge kommandirt hatte. Unter ihm führt, zur Zeit ihrer Berufung nach Königsberg, Oberst-Lieutenant v. Bonin die weiße, Oberst v. Tettau die schwarze, und Oberst v. Grote die braune Schwadron. Außerdem war noch der Oberst-Lieutenant und Kammerherr v. Sieburg von den Gardes du Corps in Königsberg anwesend, und wird besonders als Führer derselben bei der Abschieds-Cavalcade genannt. Leider läßt sich aus dem vorhandenen Material nicht mehr erkennen, ob alle 3 Schwadronen oder von jeder Schwadron nur eine Compagnie, den Marsch nach Königsberg mitgemacht. Für beide Annahmen liegen scheinbare Beweise vor. Jedenfalls waren alle 3 Schwadronen dort vertreten. Die 6 etatsmäßigen Trompeter aus dem Jahre 1691 scheinen 1700 auf 12 vermehrt gewesen zu sein, denn in dieser Zahl erscheinen sie auf den

Digitized by Google

Wolfgangschen Kupfertafeln. Daß sie silberne Trompeten hatten, findet sich schon von der Trabanten-Garde erwähnt. Da die Gardes du Corps bei den eigentlichen Krönungsfeierlichkeiten nur zu Fuß erschienen, so mußten auch die silbernen Pauken auf dem Rücken eines Garde vor dem Paukenschläger hergetragen werden. Die sehr langen Paukenfahnen zeigen bereits das bekannte, in Kreuzesform zusammengestellt FF und zwischen den Kreuzes-Armen auch schon das R(ex). Von den Standarten ist in der Beschreibung weder etwas erwähnt, noch zeigen sie sich auf den Abbildungen.

Von der Garde zu Fuß, damals 6 Bataillone und ein „Korps der Grenadiere" stark, war nur ein Bataillon und zwar dasjenige unter dem Befehl des Oberst-Lieutenants v. Borck nach Königsberg berufen. Das Bataillon hatte 5 Compagnien, und nahm wahrscheinlich auch die zu jedem Bataillon gehörende Grenadier-Compagnie mit, denn seit der Belagerung von Bonn hatte jede Compagnie 10 oder 12 Grenadiere zu stellen, welche zwar bei ihren Compagnien in Verpflegung blieben, „aber im Kriege in einer besondern Compagnie zusammen gezogen circa 60 Mann stark, auf dem rechten Flügel jedes Bataillons standen. Sämmtliche Grenadiere der 6 Bataillone Garde zu Fuß waren indessen unter dem Befehl des Obersten v. Pannewitz zu dem erwähnten Corps der Grenadiere vereinigt, und es läßt sich daher nicht mit Bestimmtheit angeben, ob das Bataillon v. Borck seine Grenadiere mit nach Königsberg genommen hat.

Das Dritte nach Königsberg berufene Corps war die Schweizer-Garde oder hundert Schweizer, 1696 am 14. August durch einen aus Cleve datirten Befehl des Kurfürsten errichtet, und dazu bestimmt, den Wachtdienst innerhalb der Kurfürstlichen Schlösser zu thun, damals die mustergültige Sitte fast aller Europäischen Höfe. Oberst du Rosay, ein Schweizer von Geburt, erhielt den Auftrag, die Werbung in den protestantischen Cantonen der Schweiz zu veranlassen, begab sich nach Basel und beauftragte dort die zuerst angeworbenen Lieutenants Meys und Erlach das Werbegeschäft einzurichten, während er selber in Brandenburg die Anfertigung der Uniform und der Ausrüstung betrieb.

Das Geschäft der Werbung ging nicht so schnell von statten, als man erwartet haben mochte, denn erst im März 1697 erfolgte die Einkleidung der Mannschaft zu Basel, worauf dieselbe auf dem Rheine eingeschifft, und am 20. April in Frankfurt a. M. von dem Obersten du Rosay in seiner Eigenschaft als Capitaine-Commandant les cent Suisses in Brandenburgischen Dienst übernommen wurde. In Berlin rückten sie Mitte Mai desselben Jahres mit 1 Capitaine, (Oberst du Rosay), 1 Premier-Lieutenant (Meys), 1 Seconde-Lieutenant (Erlach), 1 Vorfähnrich (v. Diesbach), 3 Exempts, 3 Sous-Exempts, 4 Corporals, 4 Gefreiten und 80 Garden ein. Zu Spielleuten hatten sie 1 Pfeiffer und 2 Tambours. Außerdem befand sich ein Richter und ein Feldscheerer bei dieser Garde. Bei der Krönung erscheint noch ein zweiter Pfeiffer.

Die Capitulation mit diesen Schweizern setzt besondere Vorrechte für sie fest:

Ihr Capitaine hatte den Rang eines Obersten in der Armee.

Die Offiziere rangirten mit denen der Gardes du Corps. Thaten beide Garden den Dienst zusammen — wie dies namentlich bei der Krönung durchweg der Fall war — so behielten die Offiziere der Gardes du Corps den Vorrang. Uebrigens hatte der Kurfürst sich das Recht vorbehalten, später auch Nicht-Schweizer als Offiziere dieser Schweizer-Garde anzustellen.

Die Schweizer sollten von allen bürgerlichen Abgaben befreit bleiben.

Der Kurfürst hatte versprochen, sie bei seinem dereinstigen Ableben seinem Nachfolger zu empfehlen und festgesetzt, daß, wenn sie überhaupt entlassen werden sollten, ihnen dies nicht allein 4 Monate vorher angezeigt, sondern auch jedem Garden 28 Thaler, also ein viermonatlicher Sold, ausgezahlt werden solle.

Die Bewachung der Person des Kurfürsten in seiner jeweiligen Residenz sollte ihnen nur allein obliegen.

Der jedesmal Wachthabende Schweizer-Offizier sollte an der Kurfürstlichen Tafel, — der Exempt an der Marschallstafel und der Sous-Exempt an der Hofjunkertafel essen; für die Garden selbst aber jedesmal besonders angerichtet werden.

Für dieses so mannigfach bevorrechtete Corps gab es drei verschiedene Uniformen.

Die Galla-Uniform, in welcher dasselbe auch während der Krönungsfeierlichkeiten erschien, bestand aus einem Wamms, Hosen und Mantel von schwerem Drap d'argent, nach dem Schnitt der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts und ähnlich der noch jetzt bestehenden Schweizer-Garde des Pabstes. Wamms und Hose waren an vielen Stellen aufgeschlitzt, so daß das farbige seidene Futter in Bauschen hervorsah. Die seidenen Strümpfe waren Perlfarben, die Halskrause fein gefältelt, rund und mit Spitzen besetzt. Der kegelförmige Hut, mit einer weißen Feder verziert, von schwarzem Sammet, die Feder mit einer weißseidenen

Digitized by Google

Schleife befestigt. Auf den Spangenschuhen befanden sich farbige Rosetten. Mantel, Wamms und Hose waren übrigens noch außerdem mit reichen Silberspitzen besetzt. Die ganze Tracht überaus kostbar und reich. Der Capitaine trug statt der silbernen, goldene Spitzen auf Mantel, Wamms und Hose.

Dagegen bestand die Uniform für den gewöhnlichen Wachtdienst in einem blauen, roth gefutterten Rock, welcher auch rothe Aufschläge und Kragen von feinem Boy hatte. Das Halstuch war aus rothem Crêpe gefältelt und die bis hoch über das Knie hinauf getragenen Strümpfe ebenfalls roth. Der schwarze Filzhut war mit einer schmal durchbrochenen silbernen Schnur eingefaßt und hatte an der Krempe rothes und blaues Band.

Die dritte Uniform, der eben beschriebenen fast ganz gleich, nur aus weniger feinen Stoffen, wurde außer Dienst getragen.

Die Bewaffnung bestand in einem Degen, welcher zur Galla-Uniform an einem breiten Bandelier von Drap d'argent und gewöhnlich an einem breiten rothen Bandelier über die Schulter getragen wurde. Die Hellebarde war 7 Fuß lang und hatte eine sehr lange farbige Quaste unter der Spitze, welche letztere auf der einen Seite das Kurfürstliche Wappen mit dem Wahlspruche: Hony soit, qui mal y pense, auf der anderen Seite den Brandenburgischen Scepter mit Palmenzweigen zeigte. Kurfürst Friedrich III. war bekanntlich stolz auf den Besitz des Hosenband-Ordens und liebte es, die Devise desselben auf Wappen, Münzen, Siegeln und sonst dekorativ in seiner Umgebung anzubringen. Daher auch wohl die Anbringung derselben auf den Hellebardenspitzen seiner Schweizer-Garde. Bei den Exempts und allen Unteroffizieren bestand die Hellebardenspitze aus einem durchbrochen gearbeiteten Adler, der auf der einen Seite die Kurfürstliche Chiffer, auf der andern das Wappen auf der Brust trug, von Palmenzweigen umgeben und mit dem Kurhute gekrönt war.

So vorbereitet folgen wir dem Abmarsch der Garden zu Fuß und zu Pferde aus Berlin, welcher am 17. Dezember 1700 erfolgte und sich direkt nach Königsberg richtete. Der Kurfürst und die Kurfürstin mit den Brüdern des Kurfürsten gingen vorauf, dann folgte der Kurprinz mit seinem Oberhof-Meister, später der gesammte Hofstaat und endlich die Garden. Zur Beförderung waren auf dem Wege über dreißigtausend Pferde zusammengebracht worden, und eben wegen der Menge der zu Befördernden gingen die genannten Gruppen in 4 Etappen; die Truppen in der vierten kamen deshalb auch sehr viel später in Königsberg an. Unterwegs hatten sie mit schlechter Witterung, besonders beim Uebergange über die Weichsel, zu kämpfen, und mag den nur an den Schloßdienst gewohnten Schweizern der Marsch schwer genug geworden sein!

Am 15. Januar, wo die Publikation des Krönungs-Manifestes durch Herolde erfolgte, waren die beiden „Trops" Dragoner in Thätigkeit. Sie eröffneten und schlossen die Cavalcade. Auch die Trompeter und der Pauker der Gardes du Corps zusammen mit den Kurfürstlichen Trompetern (Blechpfeiffern) ritten den Herolden vor.

Bei der Stiftung des schwarzen Adler-Ordens am 17. Januar und bei Aufsetzung der Krone vor dem Kirchgange am 18ten, standen stets 8 Gardes du Corps rechts und links neben dem Throne und 16 Schweizer an der Wand dem Throne gegenüber; bei Huldigung der Stände nahm der Capitain der Schweizer auf der ersten Thronstufe links vom Könige mit abgenommenem Hute und einem Stock in der Hand Platz.

Bei dem Zuge aus dem Schlosse in die Kirche standen die Gardes du Corps auf der vom Schlosse her rechten und die Garde zu Fuß auf der linken Seite des aus Brettern gelegten und mit rothem Tuch bedeckten Weges, auf welchem selbst die Schweizer in Zwischenräumen zu beiden Seiten aufgestellt waren, ausgenommen diejenigen Mannschaften, welche mit in der Prozession gingen. Oberst v. Grote kommandirte die Gardes du Corps. Oberst-Lieutenant v. Borck die Garde zu Fuß.

Am Eingange der Kirche standen rechts und links der Treppe Garden zu Fuß.

Im Zuge selbst gingen der Pauker und die Trompeter der Gardes du Corps hinter den Ministern, dann folgten:

2 Ober-Marschälle,
2 Tambours und 2 Pfeiffer der Schweizer-Garde,
die Fahne der Schweizer-Garde,
2 Offiziere der Schweizer-Garde,
der Ober-Kanzler v. Creutz mit dem Reichssiegel,
2 Exempts der Schweizer-Garde,
der Ober-Land-Hof-Meister v. Perband mit dem Reichsapfel,

Digitized by Google

2 Exempts der Schweizer-Garde,
der Ober-Burg-Graf v. Dohna mit dem Reichsschwert,
2 Sous-Exempts der Schweizer-Garde,
S. K. H. der Kronprinz mit seinem Ober-Hof-Meister.

Sämmtliche Schweizer-Offiziere trugen ihre Hellebarden horizontal in der rechten Hand, die Schweizer-Garden auf der linken Schulter, die Stange lang nach vorne, so daß die Quaste unter der Hellebardenspitze auf der Schulter zu liegen kam.

Die Kommandeure der Gardes du Corps, Oberst v. Tettau, und der Schweizer-Garde, Oberst du Rosey, gingen beide mit abgenommenen Hüten, den Stock in der Hand, unmittelbar vor dem Thronhimmel des Königs her, neben demselben als Eskorte 6 Schweizer-Garden, während das Reichspanier von 2 Gardes du Corps eskortirt wurde.

Ebenso gingen Schweizer-Garden neben dem Thronhimmel der Königin und 2 Gardes du Corps hinter demselben. Weiterhin umgaben Schweizer-Garden die Hofdamen am Schlusse des Zuges, als eine wandelnde Chaine.

In der Kirche standen auf den untersten Stufen des Thrones zwei Gardes du Corps, auf den obersten Stufen die Kommandeurs der Garden. Sämmtliche Schweizer-Garden mit Fahnen und Spielleuten vor dem Eingange zu den Schranken, und einzelne Gardes du Corps neben den beiden Thronen, zwischen diesen und dem Altar.

Bei der Bankett-Tafel trugen 27 Oberst-Lieutenants, Hauptleute und Kammerjunker die Speisen auf die Tafel.

Beim Auswerfen der goldenen und silbernen Krönungsmünzen eskortirten 8 Schweizer-Garden den Geheimen Kämmerier, welcher vom Pferde herab die Münzen auswarf.

Obgleich der König noch bis zum 8. März in Königsberg blieb, fand doch keine Truppenschau statt oder ward irgend ein ausschließlich militairischer Vorgang erwähnt.

Bei dem feierlichen Auszuge aus Königsberg bei der Abreise sind nur 3 Compagnien Gardes du Corps, die hundert Schweizer und die Hof-Dragoner aufgeführt. Da von dem Bataillon Garde zu Fuß nicht weiter die Rede ist, so läßt sich annehmen, daß dasselbe vielleicht schon früher nach Berlin zurückgekehrt war.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von J. Schlesier in Berlin, Mohrenstraße 63, ist erschienen:

Das Preußische Militair-Privatrecht.

Zum Gebrauche

für

Offiziere, Militair-Beamte und Juristen.

Nach amtlichen Quellen.

Berlin 1862. 8. brosch. Preis 1 Thlr. 5 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 43.

Sonnabend, den 26. Oktober 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 11. Oktober.

Wilhelmi, Hauptm. von der Schles. Art. Brig. Nr. 6, von dem Kommando als Adjut. der 3. Art. Insp. entbunden.

Zimmer, Hauptm. und Battr. Chef von derf. Brig., als Adjut. zur 3. Art. Insp. kommandirt.

v. Kleist, Ob. Lt. und Festungs-Bau-Direktor von Königsberg, zum Inspekt. der 7. Festungs-Insp. ernannt.

Schröder, Hauptm. 1. Kl. von der 2. Ing. Insp. und Platz-Ing. von Schweidnitz,

Bender, Hauptm. 1. Kl. von derf. Insp. und Platz-Ing. von Glatz, beide unter Versetzung zum Stabe des Ing. Korps und Belassung in ihrem bisher. Dienstverhältniß, zu überzähl. Majors,

May, Schulz I., Pr. Lts. von der 1. Ingen. Inspektion, zu Hauptleuten 2. Klasse,

Neumann, Sec. Lt. von der 2.,

Lücke, Sec. Lt. von der 1. Ing. Insp. zu Pr. Lts.,

Castendyck, Unteroff. vom Rhein. Pion. Bat. Nr. 8, zum Port. Fähnr. befördert.

Klotz, Hauptm. von der 1. Ing. Insp., zum Festungs-Bau-Direktor in Königsberg ernannt.

Golz, Pr. Lt. von der 2. zur 1. Ing. Insp. versetzt.

v. Schweinitz, Oberst und Inspekt. der 1. Pion. Insp.,

Stürmer, Major vom Stabe des Ing. Korps, zu Mitgliedern der Prüfungs-Kommission für Hauptl. und Pr. Lts. des Ing. Korps ernannt.

Den 12. Oktober.

v. Lilienthal, Major und Art. Offiz. vom Platz in Thorn, in die Brandenb. Art. Brig. Nr. 3 versetzt.

v. Wyssogota-Zakrzewski, Hauptm. von der Niederschl. Art. Brig. Nr. 5, zum Komp. resp. Battr. Chef ernannt.

Thilo, Dollmann, Pr. Lts. von derselben Brig. letzterer unter Versetzung in die Ostpr. Art. Brig. Nr. 1, zu Hauptleuten,

Grunwald, Raabski, Sec. Lts. von der Niederschl. Art. Brig. Nr. 5, zu Pr. Lts. befördert.

v. Poncet, v. Fabritius-Tengnagel, v. Saldern-Ahlimb, Kanoniere von der Garde-Art. Brig.,

Jahn, Kanonier von der Ostpr. Art. Brig. Nr. 1,

Mitzlaff, Ockel, Gefreite von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2,

Schreiber, char. Port. Fähnr. von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3,

Pauls, char. Port. Fähnr. von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4,

Rückforth, char. Port. Fähnr. von der Schles. Art. Brig. Nr. 6,

Schmidt, Pieper, Baldenius, Gillmeister, Wagener, Loebbecke, Kanoniere von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, zu Port. Fähnrs. befördert.

Elten, Hauptm. und Battr. Chef von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2, zum Art. Off. vom Platz in Thorn ernannt.

v. Heusch, Hauptm. und Battr. Chef von der Ostpr. Art. Brig. Nr. 1, in die Pomm. Art. Brig. Nr. 2 versetzt.

Magnus, Hauptm. von der Ostpr. Art. Brig. Nr. 1, zum Komp. resp. Battr. Chef ernannt.

Digitized by Google

Bar. v. Elberſtein, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25, als Sec. Lt. im 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65 angeſtellt.

Den 14. Oktober.

Gr. v. Walderſee, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Roon, Synold v. Schütz, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Brauchitſch, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Frhr. v. Plettenberg, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert und zum 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56 verſetzt.
Herwarth v. Bittenfeld, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Sec. Lt. befördert.
v. Glümer, Brescius, Bar. de la Motte-Fouqué, char. Port. Fähnrs. vom 4. Garde-Regt. z. F., zu Port. Fähnrs.,
Edler v. d. Planitz, Port. Fähnr. vom Garde-Füſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Gr. v. Carmer, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Straub, char. Port. Fähnr. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1.,
Graf v. Recke-Volmerſtein, Unteroff. vom 3. Garde-Gren. Regt,
v. Prittwitz-Gaffron, v. Löbbecke, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Uechtritz, Hauptm. u. Komp. Chef vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2., zum Major befördert und in das 4. Garde-Gren. Regt. verſetzt.
Gr. v. Schaffgotſch, Sec. Lt., mit dem Char. als Pr. Lt. vom Garde-Huſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Hintzenſtern, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt.,
v. Bonin, char. Port. Fähnr. vom 3. Garde-Ulan. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Alten, Sec. Lt. vom Garde-Kür. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Krosigk, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Kaphengſt, Unteroff. vom 2. Garde-Drag. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Löl höffel v. Löwenſprung, v. Rehbinder, char. Port. Fähnrs. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1,
Auer, Gren. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Keltſch, v. Sydow, Port. Fähnrs. vom Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, zu Sec. Lts.,
Bar. v. Puttkamer, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. Arnim, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum Sec. Lt. befördert u. zum 3. Garde-Regt. zu Fuß verſetzt.
Küntzel, Port. Fähnr. vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, zum Sec. Lt.,
v. Dobſchitzky, char. Port. Fähnr. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zum Port. Fähnr.,
Bronſart v. Schellendorff, Huſar vom 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1, zum Port. Fähnr. befördert.
v. Scholten, v. Maſſow II., char. Port. Fähnrs. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2,
v. Mühlbach, char. Port. Fähnr. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,
Schwarz, Musk. von demſelben Rgt.,
v. Stojentin, Niepold, char. Port. Fähnrs. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,
v. Stülpnagel, v. Enckevort, char. Port. Fähnrs. vom Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2,
v. Wedell, v. Manteuffel, char. Port. Fähnrs. vom Neumärk. Drag. Rgt. Nr. 3,
Frhr. v. Bülow, v. Colmar, char. Port. Fähnrs. vom 2. Pomm. Ulan. Rgt. Nr. 9,
Köppel, Unteroff. vom 7. Pomm. Inf. Rgt. Nr. 54, zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Kunowski, Port. Fähnr. vom Leib-Gren. Rgt. (1. Brandenb.) Nr. 8, zum Sec. Lt.,
v. Riſſelmann, char. Port. Fähnr. von demſ. Rgt.,
Beſcherer, Unteroff. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Wolff, Pr. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Rgt. Nr. 48, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Frankenberg, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Bergemann, Schubka, Unteroff. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
v. Oertzen, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
Gr. v. Wartensleben, char. Port. Fähnr. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67,
v. Jagow, Unteroffiz. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Arnim, Port. Fähnr. vom Magdeb. Küraſſ. Regt. Nr. 7, zum Sec. Lt.,
v. Branconi, Unteroffiz. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr., befördert.
Guderian, Port. Fähnr. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58, zum Sec. Lt.,
Gr. v. Hopffgarten, v. Liſt, Sec. Lts. vom Poſ. Ulan. Regt. Nr. 10, zu Pr. Lts. befördert.
Roſemann, Seeling, Port. Fähnrs. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, zu Sec. Lts.,
Witzenhuſen, v. Dallwitz, Unteroff. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63,
Roßmann, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt.,
Piltz, Unteroff. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,

Digitized by Google

v. Bülow, Rittm. u. Escadr. Chef vom Schles. Kürass. Regt. Nr. 1, zum Major u. etatsm. Stabsoff., befördert.
v. Prittwitz, Rittm. von demf. Regt., zum Escadr. Chef ernannt.
v. Krane, Port. Fähnr. vom 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13,
Loebbecke, Port. Fähnr. vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53 zu Sec. Lts.,
v. Bock u. Pollach, char. Port. Fähnrs. vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53 zu Port. Fähnrs.,
Gr. v. Merweldt, Gr. v. Korff-Schmising, Frhr. v. Lilien, Port. Fähnrs. vom Westph. Kür. Regt. Nr. 4 zu Sec. Lts.,
Neesen, Unteroff. vom 8. Westph. Inf. Regt. Nr. 57,
v. Bassewitz, char. Port. Fähnr. vom 2. Westph. Huf. Regt. Nr. 11 zu Port. Fähnrs. befördert.
Frhr. v. Fürstenberg I, Sec. Lt. vom 1. Westph. Huf. Regt. Nr. 8 à la suite des Regts. gestellt.
v. Gliszynski, Roesdorf-Salm, char. Port. Fähnrs. vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34,
Plehn, char. Port. Fähnr. vom Westph. Füs. Regt. Nr. 37, zu Port. Fähnrs. befördert.
v. d. Lancken, char. Port. Fähnr. vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19, zum Port. Fähnr. befördert u. zum 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11 versetzt.
Rentz, Unteroff. vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19,
Hertel, Gefreiter vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25,
Stieler v. Heydekampf, char. Port. Fähnr. von demf. Regt. zu Port. Fähnrs.,
Souheur, Port. Fähnr. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65 zum Sec. Lt.,
Hilgenfeld, char. Port. Fähnr. von demf. Regt.,
Arnoldi, Unteroff. von demf. Regt. zu Port. Fähnrs.,
v. Wedell, Sec. Lt. vom Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33 zum Pr. Lt. befördert.
v. Pape, Port. Fähnr. von demf. Regt. zum 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54 versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 12. Oktober.

Engel, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Ostpr. Regts. Nr. 5, zum Hauptm.,
Keibel, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 1. Pommerschen Regts. Nr. 2, zum Sec. Lt. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Den 14. Oktober.

v. Thielau, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Garde-Landw. Regts., zum Pr. Lt. befördert und in das 1. Aufg. zurückversetzt.
Bellgardt, Vice-Feldw. vom 1. Bat 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3, zum Sec. Lt. 1. Aufg,
Schlenther, Sperber, Lutterkorth, Hermany, Unteroff. von denselben Bat. zu Sec. Lts. bei der Kavallerie 1. Aufg.,
Kuhn, Vice-Feldw. vom Bat. Ortelsburg Nr. 34,
Holder-Egger, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4,
Kahlbeck, Unteroff. von demf. Bat.,
Schlebrügge, Hardwig, Kreiß, Steinmüller, Reclam, Vice-Feldw. vom 3. Bat. des 3. Ostpreuß. Rgts. Nr. 4, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Cosack, Pawlikowski, Pr. Lts. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Ostpreuß. Rgts. Nr. 5., zu interimist. Komp. Führern ernannt.
Tornbaum, Vice-Feldw. von demf. Bat.,
Hevelke, Port. Fähnr. von demf. Bat., früher im 4. Ostpreuß. Gren. Rgt. Nr. 5, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Georgensohn, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpreuß. Rgts. Nr. 1, in das 3. Bat. desselb. Rgts.,
Morgenbesser, Hauptm. und Komp. Führer vom Bat. Ortelsburg Nr. 34, in das Bat. Bartenstein Nr. 33,
Laddey, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bat. Ortelsburg Nr. 34,
Engelke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Thüring. Rgts. Nr. 32, in das 2. Bat. 4. Ostpreuß. Rgts. Nr. 5,
v. Duve, Sec. Lt. a. D. mit dem Char. als Pr. Lt., zuletzt im 11. Inf. Rgt., jetzigen 2. Schlesisch. Gren. Rgt. Nr. 11, in das 1. Aufg. des 3. Bat. 4. Ostpreuß. Rgts. Nr. 5, einrangirt.
v. Mackrodt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Ostpreuß. Rgts. Nr. 3,
Wittke, Sec. Lt. vom 2. Aufg: des 2. Bats. 3. Ostpreuß. Rgts. Nr. 4, in das 1. Aufg. zurückversetzt,
Werdermann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederschles. Rgts. Nr. 7, in das 1. Bat. des 3. Ostpreuß. Rgts. Nr. 4, einrangirt.
Schnitzler, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Schoene, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Magdeb. Rgts. Nr. 27, in das 3. Bat. 1. Pomm. Rgts. Nr. 2,
Loewe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Rgts. Nr. 2,
Smalian, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Rgts. Nr. 21, in das 2. Bat. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Lindenau, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18, in das 2. Bat. 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Digitized by Google

Germer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Pomm. Rgts. Nr. 21, in das 1. Bat. 4. Pomm. Rgts. Nr. 21, einrangirt.

Hübner, Hellwig I., Hellwig II., Vice-Feldw. vom 3. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Boettger, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in das 3. Bat. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Schwietzke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, in das 2. Bat. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Ruschke, Hptm. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Posensch. Regts. Nr. 19, in das 3. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Jacobs, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 1. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Damm, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 2. Bat. 4. Brandenb. Regt. Nr. 24, einrangirt.

Steffens, Hennige, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Woldeck-v. Arneburg, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Kranold, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Brandt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31, zum Hptm. befördert.

v. Eickstedt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 1. Bat. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Zimmermann, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31, in das 2. Bat. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Herrmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 3. Bat. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Bode, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 3. Bat. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, einrangirt.

Hartwig, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, zum Pr. Lt.,

Bratkowski, Willenberg, v. Polenz, Müller, Cleinow, Banselow, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 1. Pos. Regts. Nr. 18, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Treskow, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 1. Pos. Regts. Nr. 18, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg., befördert.

v. Seelstrang, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, in das 1. Bat. 2. Niederschles. Regt. Nr. 7,

Sternitzke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Pos. Regts. Nr. 18, in das 2. Bat. 2. Pos. Regt. Nr. 19,

Krause, Hptm. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Pos. Regts. Nr. 19, in das 3. Bat. 2. Pos. Regts. Nr. 19, einrangirt.

Köhn, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des 1 Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Kiesel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11 zu Pr. Lts.,

Weidlich, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11 zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Künzer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22 zum Pr. Lt. befördert.

Jaeschke, Prem. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Röhr, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 3. Bat. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23 einrangirt.

Krull, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25, in das 2. Bat. 1. Westph. Regts. Nr. 13 einrangirt.

Boenicke, Gr. v. Galen, Vice-Wachtmstr. vom 2. Bat. des 2. Westph. Regts. Nr. 15, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Freudenberg, Mock, Horion, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Radermacher, Vice-Wachtmstr. von dems. Bat. zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.

Stumm, Vice-Wachtmstr. vom 2. Bat. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Brandis, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 2. Bat. dieses Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 11. Oktober.

v. Wolframsdorff, Major von der 5. Gendarmerie-Brig., mit der Uniform des 1. Schles. Jäger-Bats. Nr. 5, Aussicht auf Civilversorgung und Pension der Abschied bewilligt.

Bellmann, Ob. Lt. und Platz-Ing. von Stralsund, als Oberst mit der Ing. Uniform und Pens. der Abschied bewilligt.

Den 12. Oktober.

du Chesne de Ruville, Hauptm. und Battr. Chef von der Garde-Art. Brig., als Major mit seiner bish. Uniform und Pens.,

Appelius, Sec. Lt. von ders. Brig., der Abschied bewilligt.

Digitized by Google

Den 14. Oktober.

Frhr. v. Braun, Hauptm. u. Komp. Chef vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1, mit der Regts. Unif., Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie und Penſ.

v. Klingſpor, Rittm. und Eskad. Chef vom 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1, als Major mit der Regts. Uniform, Ausſicht auf Civilverſorgung und Penſ., der Abſchied bewilligt.

v. Baltier, Major vom Gren. Rgt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, mit der Regts. Unif. und Penſ. z. Disp. geſtellt, und mit der einſtw. Vertr. des Kommdrs. des 3. Bats. 2. Pomm. Low. Rgts. Nr. 9 beauftragt.

v. Thümen, Oberſt-Lt. vom 1. Poſ. Inf. Rgt. Nr. 18, als Oberſt mit der Rgts. Unif. und Penſ. der Abſchied bewilligt.

v. Spitzel, Hauptm. u. Komp. Chef vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, als Major mit der Regts. Unif. u. Penſ. der Abſchied bewilligt.

Schwabe, penſ. Wachtm. vom Weſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1, der Char. als Sec. Lt. verliehen.

v. Brandt, Pr. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, der Abſchied bewilligt.

v. Münchow, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50 mit Penſ.,

v. Kehler, Maj. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23 mit der Regts. Unif., Ausſicht auf Civilverſ. und Penſ. der Abſchied bewilligt.

v. d. Hagen, Sec. Lt. vom 6. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 55,

v. Solemacher, Sec. Lt. vom 1. Weſtph. Huſ. Regt. Nr. 8 der Abſchied bewilligt.

Fritſch, Port. Fähnr. vom 3. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 16,

Major, Port. Fähnr. vom 8. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 57 zur Reſerve entlaſſen.

Bei der Landwehr.

Den 14. Oktober.

Kellner, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Oſtpreuß. Rgts. Nr. 1, der Abſchied bewilligt.

Frhr. v. Schleinitz, Major z. Disp. von dem Verhältniß als mit der Vertret. des Kommdrs. des 3. Bats. 2. Pomm. Rgts. Nr. 9 beauftragt, entbunden, und mit der Unif. des Neum. Drag. Rgts. Nr. 3 nebſt ſeiner Penſ. in den Ruheſtand verſetzt.

Elſaſſer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

v. Harlem, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, beiden mit ihrer bish. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre v. 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Stolle, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, der Abſchied bewilligt.

Behm, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, als Hauptm. mit der Unif. des 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12, wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurre, der Abſchied bewilligt.

v. Loebbecke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

v. Mikuſch, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23 als Rittmſtr. mit ſeiner bish. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857, getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Ebeling, Maj. zur Disp., von dem Verhältniß als mit der Vertretung des Kommdrs. 3. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25 beauftragt, entbunden und mit der Unif. des 1. Rhein. Inf. Regts. Nr. 25 nebſt ſeiner Penſ. in den Ruheſtand verſetzt.

Baſt, Prem. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein Regts. Nr. 29, als Hauptm. mit ſeiner bish. Unif. wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Digitized by Google

Gnaden-Auszeichnungen an die Armee am 18. October 1861.

A. Ernennungen zu Regiments-Chefs.

1. Ihre Majestät die Königin, zum Chef des 4. Garde-Gren. Regts., — das Regiment erhält den Namen „4. Garde-Gren. Regt. Königin" und trägt die Chiffre Ihrer Majestät.
2. Ihre Majestät die Königin Wittwe, zum Chef des 3. Garde-Gren. Regts., — das Regiment erhält den Namen „3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth" und trägt die Chiffre Ihrer Majestät.
3. Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin von Preußen, zum 2. Chef des 2. Leib-Huf. Regts. Nr. 2.
4. Prinz Alexander von Preußen Königl. Hoh., Gen. Lt. und 1. Kommdr. des 3. Bats. (Graudenz) 1. Garde-Landw. Regts., zum Chef des 3. Westph. Inf. Regts. Nr. 16.
5. Prinz Georg von Preußen Königl. Hoh., Gen. Lieut. und 1. Kommdr. des 3. Bats. (Cottbus) 2. Garde-Landw. Regts., zum Chef des 1. Pomm. Ulan. Regts. Nr. 4.
6. Prinz Adalbert von Preußen Königl. Hoh., Admiral und Oberbefehlshaber der Marine ꝛc., zum Chef des 1. Thüring. Inf. Regts. Nr. 31.
7. Prinz Friedrich Wilhelm Georg Adolph von Hessen-Cassel Hoh., zum Chef des Thüring. Ulan. Regts. Nr. 6.
8. General der Infanterie v. Werder, kommand. Gen. des I. Armee-Korps zum Chef des 3. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 4.
9. General der Kavallerie Graf v. Waldersee, kommand. Gen. des V. Armee-Korps, zum Chef des 1. Schles. Drag. Regts. Nr. 4.
10. General der Infanterie v. Hahn, Gen. Inspekteur der Art., zum Chef der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1.

B. Besondere Auszeichnungen.

1. Kronprinz von Preußen Königl. Hoh., Gen. Lt. und Kommdr. der 1. Garde-Inf. Division ꝛc., erhält die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Schles. Gren. Regts. Nr. 11 und ist à la suite dieses Regts. zu führen.
2. Prinz Carl von Preußen Königl. Hoh., Gen. Feldzeugmeister ꝛc., — das 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 soll den Namen seines Chefs führen, und erhält dasselbe demgemäß die Benennung: „2. Brandenburgisches Grenadier-Regiment Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen)."
3. Prinz Albrecht von Preußen Königl. Hoh., Gen. der Kav. ꝛc., erhält die Erlaubniß zum Tragen der Uniform Meines Regiments der Gardes du Corps und ist à la suite dieses Regts. zu führen; — außerdem soll das Litth. Drag. Regt. Nr. 1 den Namen seines Chefs führen, und erhält dasselbe demgemäß die Benennung: „Litthauisches Dragoner-Regiment Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen)".
4. Prinz Friedrich von Preußen, Königl. Hoh., Gen. der Kav. ꝛc., — das Schles. Kür. Regt. Nr. 1 soll den Namen seines Chefs führen, und erhält dasselbe demgemäß die Benennung: „Schlesisches Kürassier-Regiment Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen)".
5. General der Kavallerie Prinz August von Württemberg Königl. Hoheit, kommandirender General des Garde-Korps, — erhält die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Garde-Kür.-Regts. und ist à la suite dieses Regiments zu führen.

1. Oberst Gr. v. d. Goltz, Kommdr. Meines 1. Garde-Regts. zu Fuß,
2. Ob.-Lt. Gr. v. Brandenburg, Kommdr. Meines Regts. der Gardes du Corps,
3. " Gr. v. Brandenburg, Kommdr. des 2. Garde-Ulan.-Regts., werden, unter Belassung in ihrem gegenwärtigen Dienstverhältniß, zu Meinen Flügel-Adjutanten ernannt.

C. Beförderungen.

I. Zu Generals.

1. Gen. Lieut. Fürst zu Hohenzollern-Hechingen Hoheit, Chef des 2. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 7, von der Infanterie.

Digitized by Google

2. Gen. Lieut. Herzog Christian zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, à la suite der Armee, von der Kavallerie.
3. " " Prinz Friedrich Carl von Preußen Königliche Hoheit, kommandirender General des III. Armee-Corps, von der Kavallerie.

II Zu General-Lieutenants.

1. Gen. Maj. v. Oelrichs, Komdr. der Bundesfestung Mainz.
2. " " v. Bialcke, Komdr. der 3. Division.
3. " " v. Roehl, Inspekteur der 4. Art. Insp.
4. " " v. Scholten, Inspekteur der 1. Art. Insp.
5. " " v. Wasserschleben, Inspekteur der 1. Ing. Insp.
6. " " v. Wintzingerode, Kommdr. der 13. Division.
7. " " Prinz Woldemar zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, General-Adjutant und und 1. Kommdt. von Coblenz und Ehrenbreitstein.
8. " " Gr. v. Oriolla, Kommdr. der 11. Division.
9. " " v. Baczko, Kommdr. der 2. Division.
10. " " v. Cieselski, Kommdr. der 9. Division.
11. " " Frhr. v. Manteuffel, General-Adjutant und Chef der Abtheilung für die persönlichen Angelegenheiten im Kriegsministerium.
12. " " Hindersin, Inspekteur der 3. Art. Insp.
13. " " v. Schmidt, Kommdr. der 7. Division.
14. " " v. d. Mülbe, Kommdr. der 10. Division.
15. " " Bar. v. d. Goltz, Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements.
16. " " v. Glisczinski, Kommdr. der 4. Division.
17. " " Herwarth v. Bittenfeld, Kommdr. der 3. Garde-Inf. Brig., dieser unter einstw. Versetzung zu den Offizieren von der Armee.

Den Charakter als General-Lieutenant erhalten:

Gen. Maj. v. Borcke, Kommdt. von Danzig.
" " Fürst zu Wied, Chef des 3. Rhein. Landw. Regts. Nr. 29.
" " Prinz Wilhelm zu Solms-Braunfels, à la suite der Armee.
" " Prinz Adolph zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda, à la suite der Armee.

III. Zu General-Majors.

1. Oberst v. Schlegell, Flügel-Adjutant und Kommdr. der 27. Inf. Brig.
2. " v. Pleffen, Kommdr. der 15. Inf. Brig.
3. " v. Prondzynski, Kommdr. der 9. Inf. Brig.
4. " v. Holwede, Kommdr. der 17. Inf. Brig.
5. " v. Holleuffer, Kommdr. der 1. Inf. Brig.
6. " v. Bornstedt, Kommdr. der 21. Inf. Brig.
7. " Frhr. Geyr- v. Schweppenburg, Kommdr. der 14. Kav. Brig.
8. " v. Borck, Kommdr. der 10. Inf. Brig.
9. " Frhr. v. Canstein, Kommdr. der 11. Inf. Brig.
10. " v. Alvensleben, Kommdt. von Posen.
11. " Dresler v. Scharffenstein, Kommdt. von Köln.
12. " v. Hobe, Kommdr. der 13. Kav. Brig.
13. " v. Raven, Kommdr. der 15. Kav. Brig.
14. " Erich, Kommdr. der 13. Inf. Brig.
15. " v. Ingersleben, Kommdr. der 23. Inf. Brig.
16. " v. Clausewitz, Kommdr. der 31. Inf. Brig.
17. " v. Boyen, Flügel-Adjut., unter Ernennung zu Meinem General à la suite.
18. " v. Gansauge, Kommdr. des 2. Pos. Inf. Regts. Nr. 19, unter einstweil. Versetzung zu den Offizieren von der Armee.

Digitized by Google

19. Oberſt v. Schrabiſch, Kommdr. des Niederrhein. Füſ. Regts. Nr. 39, unter einſtweil. Verſetzung zu den Offizieren von der Armee.
20. " v. Gliszczinski, Kommdr. des 3. Rhein. Inf. Regts. Nr. 29, unter einſtweil. Verſetzung zu den Offizieren von der Armee.
21. " Jacobi, Train-Inſpekteur.
22. " v. Goeben, Chef des Generalſtabes VIII. Armee-Korps.
23. " v. Lehwaldt, Chef des Generalſtabes VII. Armee-Korps.

Den Charakter als Generalmajor erhalten:

Oberſt Kayſer, Kommdt. von Torgau.
" v. Hirſchfeld, Kommdt. von Glogau.
" Blume, Inſpekteur der 1. Art. Feſt. Inſp.
" v. Stückradt, Kommdt. von Thorn.
" v. Hanffſtengel, Kommdt. von Erfurt.

IV. Zu Oberſten.

a. Von der Infanterie.

1. Oberſt-Lt. v. Bonin, Kommdr. des 7. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 56.
2. " v. Hippel, Kommdr. des 7. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 60.
3. " v. Winterfeld, Kommdr. des 3. Garde-Gren. Regts.
4. " Wolff, Inſpekteur der Gewehr-Fabriken.
5. " v. Januſchowsky, Kommdr. des 4. Thüring. Inf. Regts. Nr. 72.
6. " v. Stülpnagel, Chef des Generalſtabes des III. Armee-Corps.
7. " v. Budberg, Kommdr. des 3. Poſ. Inf. Regts. Nr 58.
8. " v. Korth, Kommdr. des 4. Garde-Regts. zu Fuß.
9. " v. Alvensleben, Kommdt. zu Frankfurt a. M.
10. " v. Scheffer, Kommdr. des 2. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 3.
11. " v. Broeſicke, Kommdr. des 8. Rhein. Inf. Regts. Nr. 70.
12. " v. Pawel, Chef des Generalſtabes des V. Armee-Corps.
13. " Frhr. v. Wrangel, Kommdr. des 8. Pomm. Inf. Regts. Nr. 61.
14. " v. Kaphengſt, Kommdr. des 3. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 62.
15. " v. Oppell, Kommdr. des 4. Garde-Gren. Regts.
16. " v. Stutterheim, Kommdr. des 5. Rhein. Inf. Regts. Nr. 65.
17. " v. Pape, Kommdr. des 7. Pomm. Inf. Regts. Nr. 54.
18. " v. Witzleben, Kommdr. des 1. Weſtph. Inf. Regts. Nr. 13.
19. " v. d. Groeben, Kommdr. des 3. Garde-Regts zu Fuß.
20. " v. Gordon, Kommdr. des 5. Pomm. Inf. Regts. Nr. 42.
21. " v. Schlabrendorff, Kommdr. des 6. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 43.
22. " v. Rohrſcheidt, Kommdr. des 4. Poſ. Inf. Regts. Nr. 59.
23. " v. Dewall, zweiter Bevollmächtigter bei der Bundes-Militair-Commiſſion zu Frankfurt a. M.
24. " Malotki v. Trzebiatowski, Kommdr. des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49.
25. " v. Kummer, Chef des Generalſtabes des Garde-Corps.
26. " v. Groß, gen. v. Schwarzhoff, Kommdr. des Gren. Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.
27. " v. Kameke, Kommdr. des 2. Schleſ. Gren. Regts. Nr. 11.
28. " Frhr. v. Lyncker, Kommdr. des 3. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 4.
29. " v. Schimmelmann, Flügel-Adjutant und Kommdr. des Niederrhein. Füſ. Regts. Nr. 39.
30. " v. Tiedemann, Kommdr. des 5. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 48.
31. " Frhr. v. Loen, Flügel-Adjutant und Militair-Bevollmächtigter in St. Petersburg.
32. " Peterſen, Abtheilungs-Chef im großen Generalſtabe.
33. " v. Treskow, Flügel-Adjutant und Kommdr. des 2. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 27.
34. " v. Dewitz, Kommdr. des 4. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 17.
35. " v. Stückradt, Kommdr. des 1. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 22.

Digitized by Google

36. Oberſt-Lt. v. Sauſin, Kommdr. des 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21.
37. " v. Gillhauſen, Kommdr. des 2. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 23.
38. " v. Hiller, Kommdr. des 7. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 44.
39. " v. Zamory, Kommdr. des Magdeb. Füſ. Regts. Nr. 36.
40. " Willich, Kommdr. des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14.
41. " v. Wolff, Chef des Generalſtabes des 1. Armee-Korps.
42. " v. Hanſtein, Kommdr. des 3. Weſtph. Inf. Regts. Nr. 16.
43. " v. Cranach, Kommdr. des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20.
44. " v. Zſchüſchen, Kommdr. des 4. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 63.
45. " v. Kotze, Kommdr. des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26.
46. " v. Schmidt, Kommdr. des 8. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 45.
47. " v. Hoffmann, Kommdr. des 2. Thüring. Inf. Regts. Nr. 32.
48. " v. Glaſenapp, Kommdr. des 2. Poſ. Inf. Regts. Nr. 19.
49. " v. Glümer, Kommdr. des 1. Weſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 6.
50. " v. Stoſch, Chef des Generalſtabes des 4. Armee-Korps.
51. " v. Budritzki à la suite des Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1, kommand. in Gotha.
52. " v. Schachtmeyer, Kommdr. des Hohenz. Füſ. Regts. Nr. 40.

b. Von der Kavallerie.

1. Oberſt-Lt. Frhr. v. Borcke, Kommdr. des Oſtpreuß. Ulan. Regts. Nr. 8.
2. " Bar. v. d. Goltz, Kommdr. des Thüring. Ulan. Regts. Nr. 6.
3. " Bar. v. Rheinbaben, Kommdr. des Garde-Kür. Regts.
4. " v. Podbielski, Kommdr. des Thüring. Huſ. Regts. Nr. 12.
5. " Prinz zu Yſenburg u. Büdingen, à la suite des 1. Garde-Drag. Regts.
6. " v. Borſtell, Kommdr. des 1. Garde-Drag. Regts.
7. " v. Engelhart, Kommdr. des Weſtphäl. Kür. Regts. Nr. 4.
8. " Gr. v. d. Goltz, Flügel-Adjutant und Kommdr. Meines Huſ. Regts. (1 Rhein.) Nr. 7.
9. " Gr. v. d. Groeben, Flügel-Adjutant und Kommdr. des Brandenb. Huſ. Regts. (Zietenſche Huſaren) Nr. 3.
10. " Herzog Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin Hoheit, Kommdr. des Brandenb. Kür. Regts. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6.
11. " v. Eckartsberg, Kommdr. des 1. Leib-Huſ. Regts. Nr. 1.
12. " v. Noville, Kommdr. des Schleſ. Kür. Regts. Nr. 1.
13. " v. Treskow, Kommdr. des Brandenb. Drag. Regts. Nr. 2.
14. " v. Below, Kommdr. des Rhein. Kür. Regts. Nr. 8.
15. " v. Witzleben, Kommdr. des 1. Brandenb. Ulan. Regts. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3.
16. " v. Schoen, Kommdr. des Weſtpreuß. Kür. Regts. Nr. 5.
17. Major Prinz Albrecht von Preußen Königl. Hoh., à la suite des 1. Garde-Drag. Regts. ꝛc.

c. Von der Artillerie.

1. Oberſt Otto, Direktor der Pulverfabrik in Spandau, erhält ein Patent ſeiner Charge.
2. Oberſt-Lt. v. Kampz, Inſpekteur der 3. Art. Feſtungs-Inſpektion.
3. " Colomier, Brigadier der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3.
4. " v. Weſternhagen von der Weſtph. Art. Brig. Nr. 7.
5. " Neumann, Mitglied der Art. Prüf. Komm.
6. " Hurrelbrink, Chef des Generalſtabes bei der General-Inſp. der Art.
7. " Herkt, Kommdt. von Weſel.
8. " Teisler, Chef der Abtheil. für die Art. Angelegenheiten im Kriegsminiſterium.

d. Vom Ingenieur-Korps.

1. Oberſt-Lt. Hummell, Inſpekteur der 3. Feſt. Inſp.
2. " Schubarth, Inſpekteur der 5. Feſt. Inſp.
3. " Goetz, Inſpekteur der 1. Feſt. Inſp.
4. " v. Kleiſt, Inſpekteur der 7. Feſt. Inſp.

Digitized by Google

Den Charakter als Oberst erhalten:

Oberst-Lt. Frhr. v. Schleinitz, Kommdt. von Cüstrin.
" v. Randow, Direktor des großen Militair-Waisenhauses zu Potsdam u. Schloß Pretsch.
" v. Panwitz, Brigadier der 5. Gendarmerie-Brigade.
" v. Bentivegni, Brigadier der 6. Gendarmerie-Brigade.
" Kruse, Kommdt. von Pillau.
" v. Kessel, Kommdt. von Cosel.
" v. Schmidt, Kommdt. von Weichselmünde.
" v. Clausewitz, Brigadier der 3. Gendarmerie-Brig.
" v. Owstien, Brigadier der 4. Gendarmerie-Brig.
" v. Reitzenstein, Kommdr. des 2. Bats. (Jülich) 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25.
" v. Ziegler, zweiter Kommdt. von Coblenz und Ehrenbreitstein.
" Ostwald, Kommdt. von Spandau.
" Doering, Direktions-Mitglied der Kriegs-Akademie.
" Frhr. v. Schleinitz, Brigadier der 7. Gendarmerie-Brig.
" v. Garten, Brigadier der 1. Gendarmerie-Brig.
" Röttcher v. Aschеberg, Brigadier der 2. Gendarmerie-Brig.
" v. Ploetz, Brigadier der 8. Gendarmerie-Brigade.
" Hoffmann, Kommdr. des 3. Bats. (Krotoszyn) 2. Pos. Landw. Regts. Nr. 19.
" v. Owstien, Kommdt. von Wittenberg.
" Schneppe, Inspicient der Waffen bei den Truppen.
" v. Fragstein-Niemsdorff von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8.
" Rückforth, Direktor der Pulverfabrik in Neiße.
" Wollenhaupt, Kommdt. von Graudenz.
" Helmuth, Kommdr. des 3. Bats. (Aschersleben) 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27.
" v. d. Osten, Adjutant bei der General-Insp. des Militair-Erziehungs- und Bildungs-Wesens.
" Minameyer von der Brandenb. Art. Brigade Nr. 3.
" v. Buddenbrock, Kommdt. von Schweidnitz.
" Igel von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8.
" Wille, Kommdr. der Feuerwerks-Abtheil.
" v. Stern-Gwiazdowski vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6.
" Woide von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4.
" v. Studnitz vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10.
" v. Gontard, Adjutant bei dem Gouvernement von Berlin.
" Emmich vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15.
" v. Malinowski, Direktor der Haupt-Art. Werkstatt in Berlin.
" v. Decker von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3.
" Wachter, Direktor der Haupt-Art. Werkstatt in Deutz.
" Schulz, Platz-Ing. in Cöln.
" Bernis, Festungs-Bau-Direktor in Posen.
" Witt von der Schles. Art. Brig. Nr. 6.
" v. Krohn vom Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37.

V. Zu Oberst-Lieutenants.

a. Von der Infanterie.

1. Major Elstermann v. Elster vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67.
2. " v. Treskow, à la suite des 1. Westph. Inf. Regts. Nr. 13, kommandirt in Altenburg.
3. " v. Selchow vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.
4. " v. Dewitz vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61.
5. " v. Mirbach vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64.
6. " Cämmerer vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30.
7. " Henzen vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48.

Digitized by Google

8. Major v. d. Goltz vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43.
9. " v. Asmuth, Direktor des Kadettenhauses zu Potsdam.
10. " v. Bosse, Abtheilungs-Chef im großen Generalstabe.
11. " v. Gerstein-Hohenstein vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68.
12. " v. Trescow vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52.
13. " Bar. Schuler v. Senden vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21.
14. " v. Blanckensee, Kommdr. des Schles. Jäger-Bats. Nr. 6.
15. " v. Schaetzell, Direktor der Gewehrfabrik in Spandau.
16. " v. Avemann, Direktor der Militair-Schieß-Schule.
17. " v. Hippel vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9.
18. " v. Debschitz vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8.
19. " v. Hanstein vom 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22,
20. " v. Britzelwitz, Chef der Abtheil. für die Bekleidungs- ꝛc. Angelegenheiten im Kriegsministerium.
21. " v. Großmann von Meinem Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7.
22. " v. Pape vom Garde-Füs. Regt.
23. " v. Dorpowski vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12.
24. " v. Borcke vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2.
25. " Gr. v. Hake vom 8. Westph. Inf. Regt. Nr. 57.
26. " v. Sandrart vom Generalstabe des 2. Armee-Korps,
27. " v. Fabeck, Kommdr. des Garde-Schützen-Bats.
28. " Plodowski vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43.
29. " v. Zitzewitz vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44.
30. " v. Poellnitz vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25.
31. " v. Dewitz vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8.
32. " v. Colomb vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12.
33. " v. Trotha vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25.
34. " Frhr. v. Falkenstein vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5.
35. " Frhr. v. Hanstein vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26.
36. " v. Beeren vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68.
37. " v. Kettler vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.
38. " v. Witzleben vom 4. Westph. Inf. Regt. Nr. 17.
39. " Bar. v. Puttkamer vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9.
40. " v. Flotow vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21.
41. " v. Berger vom 2. Garde-Regt. zu Fuß.
42. " v. Rekowsky vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71.
43. " Stoltz vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70.
44. " v. Freyhold vom Westph. Füs. Regt. Nr. 37.
45. " v. Gayl vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.
46. " v. Hartmann vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64.
47. " v. Wegerer vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20.
48. " v. Blumenthal vom 8. Westph. Inf. Regt. Nr. 57.
49. " v. Wittich vom Generalstabe des 5. Armee-Korps.
50. " v. Bronikowski vom 7. Westph. Inf.-Regt. Nr. 56.
51. " v. Schmeling vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35.
52. " v. d. Osten vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49.
53. " Paris vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48.
54. " v. Goetz vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24.
55. " v. Natzmer vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28.
56. " v. Suchten vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45.
57. " v. Graurock vom 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63.
58. " v. Usedom vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41.
59. " v. Massow, Kommdr. des Westph. Jäger-Bats. Nr. 7.
60. " v. Kraatz-Koschlau vom Generalstabe der 13. Division.
61. " v. Schwerin vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54.

Digitized by Google

62. Major v. Bothmer vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72.
63. " Michaelis vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38.
64. " v. Tschirschky vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59.
65. " Groß vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45.
66. " v. Kameke vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66.
67. " v. Kessel aggr. Meinem 1. Garde-Regt zu Fuß und Kommdr. des Lehr-Inf. Bats.
68. " v. Blücher vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6.
69. " Köhn v. Jaski vom Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33.
70. " Rogalla- v. Bieberstein vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72.
71. " v. Herrmann vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19.
72. " v. Kronhelm vom 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22.
73. " v. Michaelis vom 1. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 1.
74. " v. Both vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47.
75. " Bar. v. Kirchbach vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49.
76. " v. Treskow vom 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16.
77. " Werner vom 4. Westph. Inf. Regt. Nr. 17.
78. " v. Esebeck vom 4. Garde-Regt. zu Fuß.
79. " v. Wedelstädt vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26.
80. " v. Bünau vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27.
81. " v. Zglinitzki vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30.
82. " v. Strubberg, Flügel-Adjutant.
83. " v. Koblinski vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54.
84. " v. Kurowski vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67.
85. " v. Malachowski vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19.
86. " Bar. v. d. Osten- gen. Sacken vom 3. Garde-Regt. zu Fuß.
87. " v. Fabeck vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1.
88. " v. Michaelis vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2.
89. " v. Woyna vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.
90. " v. Wartenberg vom Kadetten-Korps.
91. " v. Mauderode vom 2. Garde-Regt. zu Fuß.
92. " Bar. v. Cramer vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36.
93. " Bar. v. Puttkamer vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65.
94. " de Dumas- de L'Espinol vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69.
95. " v. Rango vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31.
96. " v. Podewils vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14.
97. " v. Wietersheim vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18.
98. " v. Fehrentheil vom 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51.
99. " v. Kracht vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 65.
100. " Keßler vom 5. Rhein. Inf. Regt. 65.
101. " v. Sperling vom Generalstabe des 4. Armee-Korps.
102. " v. Schkopp vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58.
103. " Orlovius vom Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33.
104. " v. Kortzfleisch vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34.
105. " v. Treskow vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.
106. " v. Michalkowski vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41.
107. " v. Below vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43.
108. " v. Zülow vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24.
109. " v. Diezelski vom 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23.
110. " v. Sack vom 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62.
111. " Bar. v. d. Goltz vom Generalstabe der 1. Division.
112. " Besele vom 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16.
113. " du Trossel vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41.
114. " Frhr. v. Keyserling vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth.
115. " v. d. Osten vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin.

Digitized by Google

116. Major Knappe- v. Knappstädt vom Garde-Füs. Regt.
117. " v. Gellhorn vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36.
118. " v. Greiffenberg vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8.
119. " Schwartz vom 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63.
120. " v. Wedell vom Hohenz. Füs. Regt. Nr. 40.
121. " v. Reichenbach vom 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62.
122. " v. Griesheim vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60.
123. " v. Woyna, Kommdr. des Rhein. Jäger-Bats. Nr. 8.
124. " v. Besser vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.
125. " v. Thile, Chef der Central-Abtheil. im Kriegsministerium.

b. Von der Kavallerie.

1. Major v. Bredow, Kommdr. des 1. Schles. Drag. Regts. Nr. 4.
2. " v. Krosigk, Kommdr. des 2. Brandenb. Ulan. Regts. Nr. 11.
3. " v. Trotha, Kommdr. des Litth. Ulan. Regts. Nr. 12.
4. " Sackersdorff, Präses einer Remonte-Ankaufs-Komm.
5. " v. Stangen, Direktor der Militair-Reitschule.
6. " v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Kommdr. des Pos. Ulan. Regts. Nr. 10.
7. " v. Koelichen, Kommdr. des 1. Schles. Hus. Regts. Nr. 4.
8. " v. Rauch, Kommdr des 1. Westph. Hus. Regts. Nr. 8.
9. " v. Langenn, Kommdr. des Magdeb. Kür. Regts. Nr. 7.
10. " v. Trotha, Kommdr. des 2. Schles. Hus. Regts. Nr. 6.
11. " v. Schoenermarck, Kommdr. des Rhein. Drag. Regts. Nr. 5.
12. " v. Kerßenbroigk, Kommdr. des Garde-Hus. Regts.
13. " Krug- v. Nidda, Kommdr. des Magdeb. Drag. Regts. Nr. 6.
14. " Gr. v. Brandenburg, Kommdr. Meines Regts. der Gardes du Corps.
15. " Gr. v. Brandenburg, Kommdr. des 2. Garde-Ulan. Regts.
16. " Gr. zu Dohna, Kommdr. des Ostpreuß. Kür. Regts. Nr. 3.
17. " v. Schletheim, Kommdr. des 2. Garde-Drag. Regts.
18. " Ficker, Kommdr. des 2. Pomm. Ulan. Regts. Nr. 9.
19. " Mirus, Kommdr. des 3. Garde-Ulan. Regts.
20. " v. Flemming, Kommdr. des Pomm. Hus. Regts. (Blücherſche Hus.) Nr. 5.
21. " v. Krane, Kommdr. des 2. Schles. Drag. Regts. Nr. 7.
22. " v. Treskow, Kommdr. des Westpreuß. Ulan. Regts. Nr. 1.
23. " Frhr. v. Wittenhorst-Sonsfeld, Kommdr. des 2. Rhein. Hus. Regts. Nr. 9.
24. " v. Kleist, Kommdr. des 1. Pomm. Ulan. Regts. Nr. 4.
25. " v. Redern, Kommdr. des Neumärk. Drag. Regts. Nr. 3.
26. " v. Febrentheil, Kommdr. des Rhein. Ulan. Regts. Nr. 7.
27. " v. Colomb, Kommdr. des 1. Garde-Ulan. Regts.
28. " Frhr. v. Richthofen, Kommdr. des 1. Westph. Ulan. Regts. Nr. 5.
29. " Baumgarth, Kommdr. des Schles. Ulan. Regts. Nr. 2.
30. " v. Besser, Kommdr. des Magdeb. Hus. Regts. Nr. 10.
31. " v. Lindern, Kommdr. des 2. Leib-Hus. Regts. Nr. 2.
32. " v. Schävenbach, Kommdr. des Kür. Regts. Königin (Pomm.) Nr. 2.
33. " v. Ribbeck, Kommdr. des Westph. Drag. Regts. Nr. 8.

c. Von der Artillerie.

1. Major Gaddum von der Westph. Art. Brig. Nr. 7.
2. " v. Rozynski-Manger von der Garde-Art. Brig.
3. " v. Bültzingslöwen von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5.
4. " Knothe von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1.
5. " Schüllein von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4.
6. " Coster von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8.
7. " v. Kraewel von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5.

Digitized by Google

8. Major Woide von der Schles. Art. Brig. Nr. 6.
9. " Tackmann von der Rhein. Art.-Brigade Nr. 8,
10. " v. Loebell von der Garde-Art.-Brigade,
11. " Kretzschmer von der Niederschles. Art.-Brigade Nr. 5,
12. " Scherbening von der Brandenb. Art.-Brigade Nr. 3,
13. " v. Seckendorff von der Rhein. Art.-Brig. Nr. 8,
14. " Schlawe von der Magdeb. Art.-Brigade Nr. 4,
15. " Prinz Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen, Flügel-Adjutant,
16. " v. Saenger von der Westphäl. Art.-Brigade Nr. 7,
17. " Taubert von derselben Brigade,
18. " v. Oertzen von der Garde-Art.-Brigade,
19. " Panten von der Pomm. Art.-Brigade Nr. 2,
20. " v. Bülow von der Schles. Art.-Brigade Nr. 6,
21. " Bar. v. Puttkamer. persönl. Adjut. des Prinzen Carl v. Preußen Königl. Hoheit,
22. " Rapmund von der Ostpreuß. Art.-Brig. Nr. 1,
23. " Hausmann von der Pomm. Art.-Brig. Nr. 2.

d. Vom Ingenieur-Korps.

1. Major Mertens, Platz-Ingenieur in Spandau,
2. " Clausius, Kommdr. des Ostpreuß. Pion.-Bats. Nr. 1,
3. " Schulz, Genie-Direktor in Mainz,
4. " Klotz, Chef der Abtheil. für die Ing.-Angel. im Kriegsministerium,
5. " v. Ohlen u. Adlerskron, Platz-Ingenieur in Glogau,
6. " Rückert gen. Burchardi, Genie-Director in Luxemburg,
7. " v. Kriegsheim, Adjut. bei dem 2. General-Inspecteur der Festungen,
8. " v. Ernst, Platz-Ingenieur in Stettin,
9. " Deinhard, Platz-Ingenieur in Erfurt,
10. " Chauvain, Direktor des Telegraphen-Wesens.

e. Vom Train.

1. Major de Nerée, Kommdr. des Train-Bats. 8. Armee-Korps.
2. " v. Gontard, Kommdr. des Train-Bats. 6. Armee-Korps,
3. " Rodenwoldt, Kommdr. des Train-Bats. 2. Armee-Korps,
4. " Credner, Kommdr. des Train-Bats. 7. Armee-Korps,
5. " Caspary, Kommdr. des Train-Bats. 3. Armee-Korps,
6. " v. Streit, Kommdr. des Train-Bats. des Garde-Korps,
7. " Daberkow, Kommdr. des Train-Bats. 5. Armee-Korps.

Das Patent als Oberstlieutenant erhalten:

Ob.-Lt. Graf v. Redern vom 3. Landw. Hus. Regt.,
" Prinz Franz zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda, à la suite der Armee,
" Graf zu Stolberg-Wernigerode, à la suite des 12. Landw. Hus. Regts.

Den Charakter als Oberstlieutenant erhalten:

Major Melhorn, à la suite des Schles. Ulan. Regts. Nr. 2, kommandirt bei der Thierarznei-Schule.
" v. Brauchitsch, Direktor des Milit. Knaben-Erziehungs-Instituts zu Annaburg,
" v. Knoblauch von der 1. Gendarmerie-Brigade,
" v. Marklowski, Platzmajor in Coblenz und Ehrenbreitstein,
" v. Haxthausen von der 4. Gendarmerie-Brigade,
" Krug v. Nidda, Führer der Leib-Gendarmerie.

Beförderungen bei der Marine.

zu Oberstlieutenants:

1. Major Bar. Haller v. Hallerstein, à la suite des See-Bataillons,

Digitized by Google

2. Major Graf v. Strachwitz, Kommdr. des See-Bataillons,
3. " Rode, Führer der Marine-Reserven und Seewehr.

Den Rang als Oberstlieutenant erhalten:

1. Korvetten-Kapitain Kuhn, Kommdt. der Flotillen-Division,
2. " " Heldt, Kommdt. Meines Schiffes Gazelle,
3. " " Weickhmann, à la suite des See-Offizier-Korps,
4. " " v. Bothwell, Chef des Stabes des Ober-Kommandos der Marine.

Zu Majors werden befördert:

1. Major v. Frankenberg von der 1. Gendarmerie-Brigade, erhält ein Patent seiner Charge,
2. " v. Zastrow von der 7. Gendarmerie-Brigade, erhält ein Patent seiner Charge,
3. Hauptm. Wohlgebohren von der Ostpreuß. Art.-Brig. Nr. 1,
4. " Wohlgemuth, Art.-Offiz. vom Platz in Königsberg,
5. " v. Jagemann von der Schles. Art.-Brig. Nr. 6,
6. " Heinlé von der Pomm. Art.-Brig. Nr. 2,
7. " Elten, Art.-Offiz. vom Platz in Thorn, — letztere fünf mit Belassung in ihrem bisherigen Dienst- und Etats-Verhältniß.
8. " v. Zaborowski I., Komp.-Chef im 5. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 41, unter Versetzung in das 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14.
9. Major v. Branke, Adjut. bei dem Chef der Land-Gendarmerie, erhält ein Patent seiner Charge.
10. Hauptm. v. Zander, Komp.-Chef im 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1, unter einstweiliger Aggregirung bei dem Regiment.
11. Rittm. v. Below, Eskadron-Chef im Litth. Drag. Regt. Nr. 1,
12. " v. Madai, Eskadron-Chef im Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7,
13. " Protzen v. Schramm, Eskadron-Chef im Pos. Ulan. Regt. Nr. 10,
14. " Gr. v. Schwerin, Eskadron-Chef im 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4,
15. " v. Stedingk, Eskadron-Chef im Magdeb. Drag.-Regt. Nr. 6,
16. " Koch, Eskadron-Chef im Magdeb. Hus. Regt. Nr. 10,
17. " v. Natzmer, Eskadron-Chef im Litth. Ulan. Regt. Nr. 12,
18. " v. Houwald, Eskadron-Chef im 1. Garde-Ulan. Regt.,
19. " v. Reckow, Eskadron-Chef im Pomm. Hus.-Regt. (Blüchersche Husaren) Nr. 5, sämmtlich mit Beibehalt der Eskadron.
20. " v. Drigalski vom 1. Garde-Ulan. Regt. und Adjut. bei dem Gen. Kommdo. des Garde-Korps, unter Belassung in seinem Kommando- und Etats-Verhältniß.
21. " v. Hirschfeld, Eskadron-Chef im Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1,
22. " v. Busse, Eskadron-Chef im 2. Garde-Ulan. Regt.,
23. " v. Mayer, Eskadron-Chef im 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4, letztere drei mit Beibehalt der Eskadron.
24. " Gr. v. Perponcher-Sedlnitzky, à la suite des Garde-Kür. Regts. und persönl. Adjut. des Prinzen Georg von Preußen Königl. Hoheit, unter Versetzung zu den Offizieren der Adjutantur.
25. " Frhr. v. Loë, Flügel-Adjutant.
26. Hauptm. Prinz Ludwig von Hessen und bei Rhein Großherzogl. Hoheit, à la suite Meines 1. Garde-Regts. zu Fuß,
27. " Prinz Heinrich von Hessen und bei Rhein Großherzogl. Hoheit, à la suite Meines 1. Garde-Regts. zu Fuß,
28. Major Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen, à la suite Meines 1. Garde-Regts. zu Fuß, erhält ein Patent seiner Charge.

Den Charakter als Major erhalten:

Hptm. Triebener, Chef der Garde-Invaliden-Kompagnie.
" Kunkel v. Löwenstern, Chef der Provinzial-Inv. Komp. für Westphalen u. die Rheinprovinz.
Rittm. v. Hirschfeld, aggr. dem 1. Garde-Ulan. Regt.

Digitized by Google

Hptm. v. Leithold, aggr. der 1. Ing. Insp.
" Echter, Platzmajor in Wesel.
" Feige, Platzmajor in Torgau.
" v. Douglas, Platzmajor in Pillau.
Rittm. Gr. v. Unruh, Platzmajor in Erfurt.
Hptm. v. Schlegell, Platzmajor in Stettin.
" v. Steinkeller, Führer der Hafen-Gendarmerie in Swinemünde.
" Rothstein, Hauptlehrer u. Unterrichts-Dirigent bei der Central-Turnanstalt.
" Schuch vom Train-Bat. des 8. Armee-Korps.
" Ziethen vom Train-Bat. des 2. Armee-Korps.
" v. Amsberg von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4.
" v. Mechow von der Garde-Art. Brig.
" v. Kalinowski von der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7.
" v. Gauvain von der 4. Gendarmerie-Brig.
" v. Ivanow, Platzmajor in Luxemburg.
" Löwenberger- v. Schönhaltz, von der 3. Gendarmerie-Brig.
" Gr. Henckel- v. Donnersmarck, Adjutant u. Rendant bei der Kriegs-Akademie.
" v. Breitenbauch von der 6. Gendarmerie-Brig.
Rittm. v. Sandrart, Platzmajor in Thorn.
Hptm. v. Liebenroth vom Kadetten-Korps.
" v. Hülsen, à la suite des 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Landw.-Regts. Nr. 3.
Rittm. Frhr. v. Patow vom 3. Landw.-Ulan. Regt.

D. Verleihung von Ordens-Auszeichnungen an die Truppentheile der Armee.

a) den rothen Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe erhalten nachbenannte Stabsoffiziere:

1. Major Dieterich vom Kriegsministerium.
2. " Bar. v. d. Goltz vom Generalstabe der 1. Division.
3. " v. Rothkirch-Panthen vom Generalstabe der 11. Division.
4. " Frhr. v. Diepenbroick-Grüter vom Generalstabe des 7. Armee-Korps.
5. " v. Lilienthal, von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3.
6. " v. Trützschler- u. Falkenstein vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2.
7. " Bar. v. Gaudy von dems. Regt.
8. " v. Münchhausen vom Garde-Füs. Regt.
9. " v. Zychlinski vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth.
10. " v. Burghoff vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin.
11. " v. Helldorff, Kommdr. der Unteroffizierschule in Jülich.
12. " Bar. v. Puttkamer vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9.
13. " Dürre vom 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13.
14. " v. Borries von dems. Regt.
15. " v. Reichenbach vom 3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16.
16. " Frhr. v. Eberstein vom Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37.
17. " v. Knobelsdorff vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38.
18. " v. Wedell vom Hohenz. Füs. Regt. Nr. 40.
19. " Groß vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45.
20. " v. Rothmaler vom 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50.
21. " v. Krane vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58.
22. " v. Wietersheim vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60.
23. " v. Sell vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61.
24. " v. Henning auf Schönhoff vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66.

Digitized by Google

25. Major v. Kurowski vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67.
26. " Scheffler, Kommdr. des Ostpreuß. Jäger-Bats. Nr. 1.
27. " v. Zimmermann, Kommdr. des Pomm. Jäger-Bats. Nr. 2.
28. " Girodz v. Gaudy, Kommdr. des Brandenb. Jäger-Bats. Nr. 3.
29. " v. Woyna, Kommdr. des Rhein. Jäger-Bats. Nr. 8.
30. " v. Hontheim vom Garde-Kür. Regt.
31. " Frhr. v. Barnekow vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen).
32. " v. Rantzau vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3.
33. " v. Doering, Direktor der Kriegsschule zu Potsdam.

b) den Königlichen Kronen-Orden 4. Klasse erhalten:

Von Meinem 1. Garde-Regt. zu Fuß	Major Frhr. v. Medem, Hauptm. v. Neumann.
Vom 2. Garde-Regt. zu Fuß	Oberstlieut. Köhn v. Jaski, Hauptm. v. Witzleben.
" Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1	Major Gr. v. d. Schulenburg, Hauptm. v. Brixen.
" Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2	Hauptm. v. Delitz.
" Garde-Füsilier-Regt.	Major v. d. Knesebeck, Hauptm. v. Eberhardt.
" 3. Garde-Regt. zu Fuß	Major Bar. v. d. Osten- gen. Sacken, Hauptm. v. Barby.
" 4. Garde-Regt. zu Fuß	Major v. Donop, Hauptm. v. Loos.
" 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth	Major Frhr. v. Keyserling, Hauptm. v. Schildt.
" 4. Garde-Gren. Regt. Königin	Major v. Beeren, Hauptm. v. d. Osten.
" Garde-Jäger-Bat.	Hauptm. v. Arnim.
" Garde-Schützen-Bat.	Hauptm. Frhr. v. Rechenberg.
" 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1	Major Walther- v. Monbary. Hauptm. Scheuermann.
" Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2	Major v. Treskow, Hauptm. v. Horn.
" 2. Ostpreuß. Gren.-Regt. Nr. 3	Major Schulz, Hauptm. v. d. Groeben.
" 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4	Major v. La Chevallerie, Hauptm. Frhr. v. Nordenflycht.
" 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5	Major v. Frankenberg-Proschlitz, Hauptm. Schoenemann.
" 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6	Major Treusch v. Buttlar, Hptm. v. Bessel.
" Meinem Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7	Major v. Werder, Hauptm. Frhr. v. Dyherrn.
" Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8	Major v. Jena, Hauptm. v. Seydlitz I.
" 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9	Major Fritze, Hauptm. Proelß.
" 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10	Major v. François, Hauptm. v. Scheibner.
" 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11	Hauptm. v. Heusch.
" 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 Prinz Carl von Preußen	Major Frhr. v. Seckendorff, Hauptm. v. Mosch.
" 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13	Hauptm. v. Kettler.

Digitized by Google

Vom 3. Pomm. Inf. Regt Nr. 14	Major v. Podewils, Hauptm. Modrach.
" 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15	Major Brée, Hauptm. Frhr. v. d. Horst.
" 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16	Major Beseke, Hauptm. Hoffmann.
" 4. Westph. Inf. Regt. Nr. 17	Major v. Koblinski, Hauptm. v. Frankenberg-Ludwigsdorff.
" 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18	Major v. Wietersheim, Hauptm. Beneckendorff v. Hindenburg.
" 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19	Major Bar. v. Albedyl, Hauptm. Kühne.
" 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20	Major Beyer v. Karger, Hauptm. v. Burkersroda.
" 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21	Major v. Leipziger, Hauptm. Ramm.
" 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22	Major v. Beyer, Hauptm. v. Donat.
" 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23	Major v. Diezelsky, Hauptm. Wolff.
" 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24	Major v. Zülow, Hauptm. Neander v. Petershaiden.
" 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25	Major v. Hornemann, Hauptm. Bassenge.
" 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26	Major v. Etzel, Hauptm. v. Karger.
" 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27	Major v. Zedtwitz, Hauptm. v. Zedtwitz.
" 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28	Major v. Hagen, Hauptm. v. Schwedler.
" 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29	Major Modrach, Hauptm. v. Schmeling.
" 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30	Major v. Gaffron, Hauptm. v. Cranach.
" 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31	Major v. Rango, Hauptm. v. Hagen.
" 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32	Major v. Donat, Hauptm. v. Dannenberg.
" Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33	Major v. Moritz, Hauptm. Fragstein v. Niemsdorff.
" Pomm. Füs. Regt. Nr. 34	Major Bar. Kellermeister v. d. Lund, Hauptm. v. Usedom.
" Brandenb. Füs Regt. Nr. 35	Major v. Tippelskirch, Hauptm. des Barres.
" Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36	Major v. Rüdgisch, Hauptm. v. Helmrich.
" Westph. Füs. Regt. Nr. 37	Major v. Kobylinski, Hauptm. v. Lewitzki.
" Schles. Füs. Regt. Nr. 38	Major Gregor, Hauptm. Kintzel.
" Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39	Major v. Leutsch, Hauptm. Riese.

Digitized by Google

Vom Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40	Major v. Eckensteen, Hauptm. v. Auer.
" 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41	Major v. Michalkowski, Hauptm. Schroeder.
" 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42	Major v. Lepel, Hauptm. Gené.
" 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43	Major v. Below, Hauptm. Kulenkamp.
" 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44	Major v. Hegener, Hauptm. Kutschke.
" 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45	Major v. Leutsch, Hauptm. Neumann.
" 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46	Major v. Manteuffel, Hauptm. Koch.
" 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47	Major v. François, Hauptm. Kierstein I.
" 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48	Major Elstermann v. Elster, Hauptm. v. Kayserlingk.
" 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49	Major v. Kracht, Hauptm. Sannow.
" 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50	Major v. Wulffen, Hauptm. v. Burghoff.
" 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51	Major v. Fehrentheil, Hauptm. v. Mieleçki.
" 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52	Major Ule, Hauptm. v. Rathenow.
" 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53	Major v. Woyna, Hauptm. Frhr. v. Reitzenstein.
" 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54	Major v. Koblinski, Hauptm. v. Düring.
" 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55	Major v. Besser, Hauptm. v. Gotzkow.
" 7. Westph. Inf. Regt. Nr. 56	Major Graff, Hauptm. De Greck.
" 8. Westph. Inf. Regt. Nr. 57	Major v. Unger, Hauptm. v. Zimmermann.
" 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58	Major Stöckenius, Hauptm. Meden.
" 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59	Major Prescher, Hauptm. Haack.
" 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60	Major v. Griesheim, Hauptm. v. Freyburg.
" 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61	Major v. Beyer, Hauptm. Jancke.
" 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62	Maj. v. Sack, Hauptm. Bar. v. Lyncker.
" 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63	Hauptm. v. Massow I.
" 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64	Major v. Pirch, Hauptm. v. Meier.
" 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65	Major Jung, Hauptm. v. François.
" 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66	Major v. Germar, Hauptm. v. Schmeling.

Digitized by Google

Vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67	Major v. Lochow, Hauptm. Cramer.
" 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68	Major Staabs, Hauptm. Mettler.
" 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69	Major v. d. Wense, Hauptm. v. Legat.
" 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70	Major v. Wussow, Hauptm. v. Mützschefahl.
" 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71	Major v. Bothmer, Hauptm. Alkier.
" 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72.	Major v. Hertzberg, Hauptm. v. Köthen.
" Ostpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1	Hauptm. v. Quoß.
" Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2	Hauptm. v. d. Dollen.
" Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3	Hauptm. v. Glisczynski.
" Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4	Major v. Gayette.
" 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5	Major v. Weller.
" 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6	Hauptm. v. Krohn.
" Westph. Jäger-Bat. Nr. 7	Hauptm. v. Brause.
" Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8	Hauptm. v. Legat.
" Meinem Regiment der Gardes du Corps	Major v. Barby. Rittmstr. v. Brandenstein.
" Garde-Kür. Regt.	Rittmstr. Gr. zu Solms-Wildenfels.
" 1. Garde-Drag. Regt.	Rittmstr. v. Auerswald.
" Garde-Hus. Regt.	Major v. Tresckow, Rittmstr. v. Falckenhayn.
" 1. Garde-Ulan. Regt.	Major v. Kalckreuth.
" 2. Garde-Ulan. Regt.	Major Stein v. Kaminski, Rittmstr. v. Schack.
" 2. Garde-Drag. Regt.	Major v. Lüderitz, Rittmstr. Frhr. v. Salmuth.
" 3. Garde-Ulan. Regt.	Major Gr. v. d. Groeben, Rittmstr. Gr. Finck v. Finckenstein.
" Schles. Kür. Regt. (Prinz Friedrich von Preußen) Nr. 1	Rittmstr. v. Mutius.
" Kür. Regt. Königin (Pommersches) Nr. 2	Rittmstr. v. Schmidt.
" Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3	Major v. Trotha, Rittmstr. v. Zander.
" Westph. Kür. Regt. Nr. 4	Major Gr. v. Beißel-Gymnich, Rittmstr. v. Pfuhl.
" Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5	Rittmstr. v. Ohlen u. Adlerstron.
" Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. v. Rußland) Nr. 6	Rittmstr. Gr. v. Pückler.
" Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7	Major v. Bangerow, Rittmstr. v. Rothkirch-Panthen.
" Rhein. Kür. Regt. Nr. 8	Rittmstr. v. Hausen.
" Litth. Drag. Regt. (Prinz Albrecht von Preußen) Nr. 1	Rittmstr. Gregorovius.
" Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2	Rittmstr. v. Blankenburg.
" Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3	Rittmstr. v. Bonin.
" 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4	Rittmstr. v. Kalckreuth.
" Rhein. Drag. Regt. Nr. 5	Major v. Walther, Rittmstr. v. Trotha.
" Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6	Major v. Lettow.
" 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 7	Rittmstr. Arent.
" Westph. Drag. Regt. Nr. 8	Major Heinichen.
" 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1	Rittmstr. v. Wittich gen. v. Hinzmann-Hallmann.

Digitized by Google

Vom 2. Leib-Huf. Regt. Nr. 2	Major v. Kehler, Rittmstr. v. Schoen.
" Brandenb. Huf. Regt. (Zietensche Husaren) Nr. 3	Rittmstr. Roos.
" 1. Schles. Huf. Regt. Nr. 4	Rittmstr. v. Donop.
" Pomm. Huf. Regt. (Blücherſche Husaren) Nr. 5	Major v. Glasenapp.
" 2. Schles. Huf. Regt. Nr. 6	Rittmstr. v. Weise.
" Neinem Huf. Regt. (1. Rheiniſches) Nr. 7	Rittmstr. v. Schadow-Godenhausen.
" 1. Westph. Huf. Regt. Nr. 8	Frhr. v. Zandt.
" 2. Rhein. Huf. Regt. Nr. 9	Rittmstr. Guitard.
" Magdeb. Huf. Regt. Nr. 10	Major v. Redern.
" 2. Westph. Huf. Regt. Nr. 11	Rittmstr. v. Helden-Sarnowsky.
" Thüring. Huf. Regt. Nr. 12	Major v. Kehler, Rittmstr. v. Hansen.
" Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1	Rittmstr. v. Monsterberg.
" Schles. Ulan. Regt. Nr. 2	Rittmstr. v. Paczensky.
" 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3	Rittmstr. Kalau- v. Hofe.
" 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4	Major v. Schmidt.
Vom Westph. Ulan. Regt. Nr. 5	Major Frhr. v. Hilgers.
" Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6	Rittmstr. v. Rauschenplat.
" Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7	Major Urſin- v. Baer, Rittmstr. v. Kahlden.
" Oſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8	Rittmstr. Krug- v. Nidda.
" 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9	Major Gr. v. Roedern, Rittmstr. v. Briesen.
" Poſ. Ulan. Regt. Nr. 10	Major Frhr. v. Langermann- und Erlenkamp.
" 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11	Rittmstr. v. Bernuth.
" Litth. Ulan. Regt. Nr. 12	Rittmstr. v. Arnim.
Von der Garde-Artillerie-Brigade	Major v. Bever, Hauptm. v. Dresky.
" " Oſtpreuß. Art. Brig. Nr. 1	Major Rudolph, Hauptm. Jungé.
" " Pomm. Art. Brig. Nr. 2	Major Hausmann, Hauptm. v. Seydlitz-Kurzbach.
" " Brandenb. Art. Brig. Nr. 3	Hauptm. Hoeckner.
" " Magdeb. Art. Brig. Nr. 4	Major Schmidt, Hauptm. Bröcker.
" " Niederſchles. Art. Brig. Nr. 5	Major Redtel, Hauptm. v. Seel.
" " Schles. Art. Brig. Nr. 6	Major Mieſitſchek- v. Wiſchkau, Hauptm. Schaerf.
" " Westph. Art. Brig. Nr. 7	Major Grape. Hauptm. Rumpff.
Von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8	Hauptm. Deutſch.
Vom Garde-Pion. Bat.	" Elteſter.
" Oſtpreuß. Pion. Bat. Nr. 1	" Krocker.
" Pomm. Pion. Bat. Nr. 2	Major Linz.
" Brandenb. Pion. Bat. Nr. 3	Hauptm. Gürtler.
" Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4	" Heckert.
" Niederſchles. Pion. Bat. Nr. 5	" Roeßler.
" Schles. Pion. Bat. Nr. 6	" Treumann.
" Westph. Pion. Bat. 7	" Hindorf.
" Rhein. Pion. Bat. Nr. 8	" Albrecht.

Digitized by Google

Vom Train-Bat. des Garde-Korps . . .	Rittm. v. Zastrow.
" " " " I. Armee-Korps .	Major Krause.
" " " " II. " " . .	Rittm. v. d. Dollen.
" " " " III. " " . .	" Walter.
" " " " IV. " " . .	Major v. Ramm.
" " " " V. " " . .	" Daberkow.
" " " " VI. " " . .	Rittm. Frhr. v. Dalwig.
" " " " VII. " " . .	" Kornmann.
" " " " VIII. " " . .	" Aust.
" 1. Garde-Landw. Regt.	Hauptm. v. Dewitz vom 2. Bat. (Stettin).
" 2. Garde-Landw. Regt.	" v. Jena vom 1. Bat. (Berlin).
" 1. Garde-Gren. Landw. Regt. . . .	" Graf zu Dohna vom 1. Bat. (Görlitz).
" 2. Garde-Gren. " " . . .	Pr. Lt. Graf v. Nicelli vom 3. Bat. (Düsseldorf).
" 1. Ostpreuß. " " Nr. 1 .	Hauptm. Kuster vom 1. Bat. (Königsberg).
" 1. Pomm. " " Nr. 2 .	" Gentner vom 3. Bat. (Anklam).
" 2. Ostpreuß. " " Nr. 3 .	" v. Przyborowski vom 3. Bat. (Lötzen).
" 3. Ostpreuß. " " Nr. 4 .	" Herrmann vom 2. Bat. (Pr. Holland).
" 4. Ostpreuß. " " Nr. 5 .	" Kummer vom 2. Bat. (Marienburg).
" 1. Niederschles. " " Nr. 6 .	" Richtsteig vom 3. Bat. (Glogau).
" 2. Niederschles. " " Nr. 7 .	" Elbrandt vom 1. Bat. (Jauer).
" 1. Brandenb. " " Nr. 8 .	" Wieser vom 1. Bat. (Frankfurt).
" 2. Pomm. " " Nr. 9 .	" v. Borcke vom 3. Bat. (Schivelbein).
" 3. Niederschles. " " Nr. 10	" v. Randow vom 2. Bat. (Oels) ꝛc.
" 4. Niederschles. " " Nr. 11	" Wolff vom 2. Bat. (Brieg).
" 2. Brandenb. " " Nr. 12	" Nickelmann vom 3. Bat. (Sorau).
" 1. Westph. " " Nr. 13	" Zumloh, Führ. des 2. Aufg. des 1. Bats. (Münster).
" 3. Pomm. " " Nr. 14	" Liebach, Führ. d. 2. Aufg. des 3. Bats. (Schneidemühl).
" 2. Westph. " " Nr. 15	Pr. Lt. Wettendorff vom 2. Bat. (Paderborn).
" 3. Westph. " " Nr. 16	Hauptm. Rahlenbeck vom 2. Bat. (Iserlohn).
" 4. Westph. " " Nr. 17	" Heinricy vom 3. Bat. (Geldern).
" 1. Pos. " " Nr. 18	" Voigt vom 1. Bat. (Posen).
" 2. Pos. " " Nr. 19	" Wilcke vom 1. Bat. (Poln. Lissa).
" 3. Brandenb. " " Nr. 20	" Wagner vom 2. Bat. (Treuenbrietzen).
" 4. Pomm. " " Nr. 21	" Conraht vom 2. Bat. (Stolp).
" 1. Oberschles. " " Nr. 22	" Schnackenberg vom 1. Bat. (Gleiwitz).
" 2. Oberschles. " " Nr. 23	" Schnackenberg vom 2. Bat. (Gr. Strehlitz).
" 4. Brandenb. " " Nr. 24	" v. Wolframsdorff vom 3. Bat. (Havelberg).
" 1. Rhein. " " Nr. 25	Pr. Lt. Kogel vom 3. Bat. (Malmedy).
" 1. Magdeb. " " Nr. 26	Hauptm. Hellmuth vom 3. Bat. (Neuhaldensleben).
" 2. Magdeb. " " Nr. 27	" Molle vom 1. Bat. (Halberstadt).
" 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28 . .	Hauptm. Ringe vom 1. Bat. (Cöln).
" 3. Rhein. Landw. Regt. Nr. 29 . .	" Delius vom 2. Bat. (Andernach).
" 4. Rhein. Landw. Regt. Nr. 30 . .	Pr. Lt. Giraud vom 2. Bat. (Saarlouis).
" 1. Thüring. Landw. Regt. Nr. 31 . .	Hauptm. Krüger vom 3. Bat. (Sangerhausen).
" 2. Thüring. Landw. Regt. Nr. 32 . .	" Lessing vom 2. Bat. (Torgau).
Von den Landw. Bat. Nr. 33, 34, 35 . .	" Montua vom Landw. Bat. Ortelsburg Nr. 34.
" den Landw. Bat. Nr. 36, 37, 38 . .	" May vom Landw. Bat. Attendorn Nr. 37.
" den Landw. Bat. Nr. 39 und 40 . .	" Bergner vom Landw. Bat. Gräfrath Nr. 40.
Vom 1. Garde-Landw. Kav. Regt. . . .	Rittm. Gr. zu Stolberg-Wernigerode, erhält die 3te Klasse.
" 2. Garde-Landw. Kav. Regt. . . .	" v. Niebelschütz.
" 1. schw. Landw. Reit. Regt.	" Gr. v. Geßler.
" 2. schw. Landw. Reit. Regt.	Pr. Lt. Frhr. v. d. Lancken-Wakenitz.
" 3. schw. Landw. Reit. Regt.	Rittm. v. Trotta, gen. Treyden.

Digitized by Google

Vom 4. schw. Landw. Reit. Regt.	Pr. Lt. Frhr. v. Droste-Hülshoff.
" 5. schw. Landw. Reit. Regt.	Rittm. Prinz Heinrich IX. Reuß, erhält die 3te Klasse.
" 6. schw. Landw. Reit. Regt.	Pr. Lt. v. Broesigke.
" 7. schw. Landw. Reit. Regt.	Rittm. v. Berg.
" 8. schw. Landw. Reit. Regt.	Pr. Lt. Symnich.
" 1. Landw. Drag. Regt.	Rittm. Schultz.
" 2. Landw. Drag. Regt.	Pr. Lt. v. Dieſt.
" 3. Landw. Drag. Regt.	Rittm. v. Woedtke.
" 4. Landw. Drag. Regt.	" Meerholz.
" 1. Landw. Huſ. Regt.	" Boſchke.
" 2. Landw. Huſ. Regt.	" Schubert.
" 3. Landw. Huſ. Regt.	" v. Mellenthin.
" 4. Landw. Huſ. Regt.	" v. Gaffron u. Oberſtradam.
" 5. Landw. Huſ. Regt.	" Hundrich.
" 6. Landw. Huſ. Regt.	" Bar. v. Dalwigk.
" 7. Landw. Huſ. Regt.	" Bar. v. Lavalette St. George.
" 8. Landw. Huſ. Regt.	Pr. Lt. Frhr. v. Brenken II.
" 9. Landw. Huſ. Regt.	Rittm. Gr. v. Keller.
" 10. Landw. Huſ. Regt.	" Seubert.
" 11. Landw. Huſ. Regt.	" v. Bockum, gen. Dolffs.
" 12. Landw. Huſ. Regt.	Pr. Lt. Schmitz.
" 1. Landw. Ulan. Regt.	Rittm. v. Znaniecki.
" 2. Landw. Ulan. Regt.	" v. Heydebrand u. d. Laſa.
" 3. Landw. Ulan. Regt.	" Detzing.
" 4. Landw. Ulan. Regt.	" v. Grevenitz.
" 5. Landw. Ulan. Regt.	Pr. Lt. Graeff.
" 6. Landw. Ulan. Regt.	" Müller.
" 7. Landw. Ulan. Regt.	" Gebert.
" 8. Landw. Ulan. Regt.	Rittm. Rickert.
Von den Eskds. der Landw. Bat. Nr. 33 bis 40	" Frhr. v. Korff von der Landw. Esk. Bartenstein Nr. 33.
" der Landw. Art. des Garde-Korps	Hauptm. v. Schlieben vom 2. Bat. 2. Garde-Gren. Landw. Regts.
" der Landw. Art. des I. Armee-Korps	" Schroeder vom 3. Bat. 3. Oſtpreuß. Landw. Regts. Nr. 4.
" der Landw. Art. des II. Armee-Korps	Pr. Lt. v. Raven vom 2. Bat. 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9.
" der Landw. Art. des III. Armee-Korps	" Leviſeur vom 3. Bat. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20.
" der Landw. Art. des IV. Armee-Korps	" Siedersleben vom 3. Bat. 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27.
" der Landw. Art. des V. Armee-Korps	" Mittelſtädt vom 3. Bat. 2. Poſ. Landw. Regts. Nr. 19.
" der Landw. Art. des VI. Armee-Korps	Hauptm. Stephan vom 1. Bat. 3. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 10.
" der Landw. Art. des VII. Armee-Korps	Pr. Lt. Hoffſümmer vom 2. Bat. 4. Weſtph. Landw. Regts. Nr. 17,
" " " " " VIII. Armee-Korps	Hauptm. v. Heydweiller vom 1. Bat. 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28,
" den Landw. Pion. der 1. Ing. Inſpekt.	" Lange vom 1. Bat. 4. Oſtpreuß. Landw. Regts. Nr. 5,
" " " " " 2. " "	" Engelhardt vom 2. Bat. 1. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 6,
" " " " " 3. " "	" Dallmer vom 3. Bat. 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30,

Digitized by Google

vom Landw. Train des I., II., III. Armee-Korps Rittm. Howitz vom 3. Bat. 4. Oſtpreuß. Ldw. Regts. Nr. 5,
" " " " IV., V., VI. " " " Wolff vom 3. Bat. 1. Niederſchleſ. Ldw. Regts. Nr. 6
" " " " VII. u. VIII. " " " Hürche vom 2. Bat. 2. Rhein. Ldw. Regts. Nr. 28.

Bei der Marine:

vom See-Offizier-Korps . . . . . Korvetten-Kapitain Henk,
Lieut. zur See 1. Klaſſe Klatt.
vom See-Bataillon . . . . . Hauptm. Zöller.

Königsberg, den 18. Oktober 1861.

(gez.) **Wilhelm.**

Veränderungen in der Armee.

Am 18. October 1861.

Gen. Maj. v. Frobel, Kommandant von Raſtatt, wird zum Kommandeur der 3. Garde-Infanterie-Brigade ernannt.

Oberſt v. Uechtritz, Brigadier der Garde-Artillerie-Brigade, wird, unter Stellung à la suite dieſer Brigade, zum Kommandanten von Raſtatt ernannt.

" Prinz Wilhelm von Baden Großherzogliche Hoheit, à la suite der Armee, wird zum Brigadier der Garde-Artillerie-Brigade ernannt.

" v. Schimmelmann, Flügel-Adjutant, wird, unter Belaſſung in dieſem Verhältniß, zum Kommandeur des Niederrheiniſchen Füſilier-Regiments Nr. 39 ernannt.

Ob. Lt. v. Glaſenapp, vom 6. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 52 wird zum Kommandeur des 2. Poſenſchen Infanterie-Regiments Nr. 19 ernannt.

" v. Glümer, à la suite des 1. Weſtpreußiſchen Grenadier-Regiments Nr. 6 und mit der Führung deſſelben beauftragt, wird zum Kommandeur dieſes Regiments ernannt.

" v. Schachtmeyer, à la suite des Hohenzollernſchen Füſilier-Regiments Nr. 40, und mit der Führung deſſelben beauftragt, wird zum Kommandeur dieſes Regiments ernannt.

" Gr. zu Dohna, Kommandeur des Garde-Jäger-Bataillons, wird zum Kommandeur des 3. Rheiniſchen Infanterie-Regiments Nr. 29 ernannt.

Major v. Thile vom Kaiſer-Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, und kommandirt zur Dienſtleiſtung im Kriegsminiſterium, wird zum Chef der Central-Abtheilung im Kriegsminiſterium ernannt.

" v. Werder, Flügel-Adjutant, wird mit der Führung des Garde-Jäger-Bataillons einſtweilen beauftragt und iſt für die Dauer dieſes Kommandos à la suite des Bataillons zu führen.

Königsberg, den 18. Oktober 1861.

(gez.) **Wilhelm.**

Digitized by Google

Gnaden-Beweise
an verabschiedete resp. zur Disposition gestellte Offiziere,
am 18. Oktober 1861.

1. Gen.-Major a. D. Frhr. v. Czettritz u. Neuhauß zu Berlin, zuletzt mit der Führung der 4. Division beauftragt, erhält den Charakter als Generallieutenant.

Es erhalten den Charakter als Oberst:

2. Oberst-Lieut. a. D. v. Wedell zu Jessen bei Sommerfeld, zuletzt im Garde-Reserve-Inf. Regt., jetzigem Garde-Füs. Regt.
3. " Zimmermann zu Erfurt, zuletzt à la suite des 5. Art. Regts., der jetzigen Niederschles. Art. Brig. Nr. 5 und Kommdr. des Train-Bats. V. Armee-Korps.
4. Oberst-Lieut. z. Disp. v. Wilcke zu Coblenz, zuletzt im 29. Inf. Regt., jetzigem 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29.
5. Oberst-Lieut. a. D. v. Wulffen zu Görlitz, zuletzt Major und 2. Kommdr. des 3. Bats. (Düsseldorf) 4. Garde-Landw. Regts., jetzigen 2. Garde-Gren. Landw. Regts.
6. " v. Studnitz zu Breslau, zuletzt Führer vom 2. Aufg. des 2. Bats. (Breslau) 3. Garde-Landw. Regts., jetzigen 1. Garde-Gren. Landw. Regts.
7. " Frhr. v. Canitz u. Dallwitz zu Potsdam, zuletzt Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Poln. Lissa) 3. Garde-Landw. Regts., jetzigen 1. Garde-Gren. Landw. Regts.,
8. " Gr. v. d. Schulenburg-Emden zu Emden bei Erxleben, früher Rittmeister im Generalstabe,

Es erhalten den Charakter als Oberst-Lieutenant:

9. Major a. D. v. Holtzenbecher zu Frankfurt a. O., zuletzt Kommdr. des 1. Bats. (Frankfurt) 8. Ldw. Regts., jetzigen 1. Brandenburg. Landw. Regts. Nr. 8.
10. " Kosch zu Hirschberg, zuletzt Kommdr. des 1. Bats. (Glatz) 11. Landw. Regts., jetzigen 4. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 11.
11. Major z. Disp. Dollmann, Führer des 2. Aufg. des 3. Bats. (Trier II.) 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30.
12. " v. Wedell, zu Brandenburg a. H., zuletzt etatsm. Stabsoff. im 6. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland), jetzigen Brandenburg. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6.
13. Major a. D. Benicke zu Düsseldorf, zuletzt etatsm. Stabsoff. im 8. Hus. Regt., jetzigen 1. Westphäl. Hus. Regts. Nr. 8.
14. Major z. Disp. Friese zu Königsberg i. Pr., zuletzt Abtheil. Kommdr. im 6. Art. Regt., der jetzigen Schles. Art. Brig. Nr. 6.
15. Major a. D. Henning zu Cöln, zuletzt Platz-Ingen. in Colberg.
16. " v. Arnim zu Lassehne bei Colberg, früher Rittm. und Eskadr. Chef im 2. Garde-Ulan. Regt.
17. " Bar. v. Hülleſſem zu Kuggen bei Königsberg i. Pr., früher Rittm. und Eskadr. Chef im Garde-Hus. Regt.
18. " Peterſon zu Schloß Leistenau Kreis Graudenz, früher Hauptm. u. Platzmajor in Posen.

Es erhalten den Charakter als Major:

19. Hauptm. a. D. Geibler zu Schweidnitz, zuletzt Platzmajor daselbst.
20. " v. Eſebeck zu Wangnick bei Landsberg i. Ostpr., zuletzt Führer des 2. Aufg. 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regts. und stellvertretender 2. Kommdr. des 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts.
21. " v. Zitzewitz zu Gaffert Kreis Stolp, zuletzt im 3. Bat. (Graudenz) 1. Garde-Landw. Regts.

Digitized by Google

22. Hauptm. a. D v. Blützingslöwen zu Nahrten bei Guhrau, früher Pr. Lt. in der 5. Art. Brig., jetzigen Niederschles. Art. Brig. Nr. 5.
23. Rittm. a. D. v. d. Knesebeck zu Tilsen bei Salzwedel, zuletzt Eskadr. Führer im 7. schweren Landw. Reiter-Regt.
24. " v. Bredow zu Senzke bei Friesack, zuletzt Pr. Lt. bei der Kav. des 1. Bats. (Ruppin) 24. Landw. Regts jetzigen 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24,
25. " v. Sanden zu Tussainen im Kreise Ragnit, zuletzt Sec. Lt. im Garde-Hus. Regt.
26. " Lentz zu Szczepanken im Kreise Graudenz, zuletzt Pr. Lt. bei der Kav. des 1. Bats. (Graudenz) 21. Landw. Regts., jetzigen 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21.
27. " Gr. zu Eulenburg zu Gallingen im Kreise Friedland, zuletzt im 1. Garde-Landw. Kav. Regt.

Es erhalten den Charakter als Hauptmann:

28. Pr. Lt. a. D. v. Berg zu Perscheln im Kreise Pr. Eylau, zuletzt im 1. Bat. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts.
29. " Hewelke zu Warczenko im Kreise Carthaus, zuletzt im 3. Bat. (Pr. Stargardt) 5. Ldw. Regts., jetzigen 4. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 5.
30. " v. Waldow zu Steinberg im Kreise D. Crone, zuletzt im 3. Bataillon (Neustettin) 21. Landw. Regts., jetzigen 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21.
31. " Taureck zu Wehlau, früher Sec. Lt. im 3. Inf. Regt., jetzigen 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3.
32. " v. Grumbkow zu Graudenz, früher Sec. Lt. im 27. Inf. Regt., jetzigen 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27.

Es erhalten den Charakter als Rittmeister:

33. " v. Köckritz zu Jagatschütz bei Prausnitz, zuletzt bei der Kav. des 3. Bats. (Poln. Lissa) 3. Garde-Landw. Regts., jetzigen 1. Garde-Gren. Landw. Regts.
34. " Gr. v. Pfeil zu Neurode, zuletzt bei der Kav. des 1. Bats. (Glatz) 11. Landw. Regts., jetzigen 4. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 11.
35. " v. Nickisch-Rosenegk zu Hintersee im Kreise Stuhm, zuletzt aggregirt dem 6. Hus. Regt., jetzigen 2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6.

---

36. Sec. Lts. Bergmann, Wolf, Garchow, Sommer, Fechner, Gottlob und Baudach im Invalidenhause bei Berlin, erhalten den Charakter als Pr. Lts.
37. Wachtm. a. D. v. Stojentin zu Labischin, früher bei der Kav. des 1. Bats. (Gnesen) 14. Landw. Regts., jetzigen 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14, erhält den Charakter als Sec. Lt.

38. Oberst zur Disp. v. Gerschow zu Coblenz, zuletzt Oberst-Lieut. und Inspekt. der 3. Art. Festungs-Insp. erhält die Erlaubniß zum Tragen der Unif. der Garde-Art. Brig. mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen anstatt der Armee-Uniform.

---

39. Major a. D. v. Koscielski zu Breslau, zuletzt Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. (Gr. Strehlitz) 2. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 23, erhält die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Oberschles. Inf. Regts. Nr. 23 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, anstatt der Armee-Uniform.
40. Hauptm. a. D. Frhr. v. Hoevell zu Beydritten bei Königsberg i. Pr., zuletzt Pr. Lt. im 3. Bat. 21. Landw. Regts., jetzigen 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21, erhält die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, anstatt der Uniform des 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21.
41. Pr. Lt. a. D. Gr. zu Solms-Rödelheim zu Roßla am Harz, zuletzt Sec. Lt. à la suite des 8. Hus. Regts., jetzigen 1. Westph. Hus. Regts. Nr. 8, erhält die Erlaubniß zum Tragen der Unif. dieses Regts. mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, anstatt der Armee-Uniform.

Königsberg, den 18. Oktober 1861.

(gez.) **Wilhelm.**

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1234.

Marine.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Auf Ihren Vortrag bestimme Ich: die Marine-Gerichts-Actuarien erhalten die Uniform, welche die Ordre vom 19. Dezember 1857 für die Marine-Auditeurs vorschreibt, mit der Abänderung, daß die Epauletten ohne Kandillen sind. Sie haben hiernach das Weitere zu veranlassen.

Babelsberg, den 11. Oktober 1861.

(gez.) Wilhelm.
(gegengez.) v. Roon.

An den Kriegs- und Marine-Minister.

wird hierdurch bekannt gemacht.

Berlin, den 16. Oktober 1861.

Marine-Ministerium.
In Vertretung.
Scheuerlein. Jacobs.

4609.

Nro. 1235.

Ich will den heutigen denkwürdigen Tag durch einen Akt des von Gott Mir verliehenen Begnadigungsrechtes, welcher sich auf Meine Armee und Marine erstrecken soll, auszeichnen. Zu dem Ende will Ich

I. allen Militair-Personen der Armee und Marine, welche am heutigen Tage noch

1) im Disciplinarwege verhängte Strafen, oder
2) durch rechtskräftige Erkenntnisse wegen militairischer Vergehen ihnen auferlegte Arreststrafen zu verbüßen haben, diese Strafen und die neben denselben etwa erkannten militairischen Ehrenstrafen gänzlich erlassen. Nur die wegen Vergehen gegen die Subordination, wegen Bestechung (§. 157, Theil I. des Militair-Strafgesetzbuchs), wegen vorsätzlicher Ausstellung unrichtiger Dienstatteste (§. 156 Absatz 2 a. a. O.) oder wegen vorsätzlichen Entweichenlassens eines Verhafteten, resp. vorsätzlicher Unterlassung einer befohlenen Verhaftung (§. 162 Absatz 1 und 3 a. a. O) Bestraften sollen hiervon ausgenommen sein, —
3) den Unteroffizieren ohne Portepee und Gemeinen, welche sich der ersten Desertion im Frieden (§. 95 Nr. 1 a. a. O.) schuldig gemacht haben, will Ich ferner
   a. die lediglich wegen dieses Vergehens noch zu verbüßenden rechtskräftig erkannten Freiheits- und Ehrenstrafen erlassen, außerdem auch
   b. denjenigen dieser Klasse von Deserteuren, welche noch nicht zurückgekehrt sind, wenn dieselben binnen sechs Monaten vom heutigen Tage an gerechnet, bei ihrem Truppentheile oder bei der Civilbehörde ihrer Heimath sich melden — den Unteroffizieren jedoch unter Entfernung von ihrer Charge — unter Erlaß der etwa bereits in contumatiam gegen sie erkannten, noch nicht eingezogenen Geldstrafen vollständigen Pardon ertheilen.

Von dieser Gnaden-Bewilligung (zu 3b) sollen jedoch Diejenigen ausgeschlossen sein, welche außer der ersten Desertion im Frieden andere, noch nicht bestrafte Verbrechen oder Vergehen verübt haben.

Ich will ferner

Digitized by Google

II. allen Militair-Personen, welche aus rechtskräftigen Erkenntnissen

1) wegen Zweikampfs oder eines durch Mitwirkung bei demselben verübten Vergehens, insofern dieser nicht aus dienstlicher Veranlassung stattgefunden hat (§§. 132, 133, Theil I. des Militair-Strafgesetzbuchs) eine Freiheitsstrafe oder

2) wegen eines anderen nicht militairischen Vergehens (§. 1. Absatz 2 des Allgemeinen Strafgesetzbuchs) keine härtere Strafe als Arrest zu verbüßen oder eine Geldstrafe von nicht mehr als fünfzig Thaler zu entrichten haben,

diese Strafen erlassen und, wenn daneben auf Ehrenstrafen und Stellung unter Polizeiaufsicht erkannt ist, ihnen, unter Wiederaufnahme derselben in die erste Klasse des Soldatenstandes, die sofortige Wiederausübung der Ehrenrechte gestatten und die Polizeiaufsicht über sie aufheben, endlich auch

3) allen Militair-Personen, welche wegen einer Uebertretung (§. 1. Absatz 3 des Allgemeinen Strafgesetzbuchs) eine ihnen auferlegte Strafe noch zu verbüßen haben, gänzlichen Straferlaß bewilligen.

III. Ist die Verurtheilung wegen mehrerer unter I. 2 und II. 2. 3 fallenden Vergehen in einer und derselben richterlichen Entscheidung erfolgt, so findet Mein Gnadenerlaß nur dann Anwendung, wenn die Gesammtstrafe den dort bezeichneten Strafgrad nicht übersteigt. Ist wegen dergleichen Vergehen zugleich mit dem ad II. 1 gedachten Vergehen der Mitwirkung bei einem Zweikampfe erkannt, so findet derselbe Grundsatz Anwendung. Dagegen sollen dieselben nicht für erlassen angesehen werden, wenn sie mit dem Vergehen der Desertion (I. 1. a.) zusammenfallen.

IV. Die Begnadigung soll in allen vorstehend bezeichneten Fällen auch den Erlaß der Verpflichtung zur Entrichtung etwa noch rückständiger Kosten in sich schließen.

Dagegen sollen von der Gnaden-Erweisung zu II. 2 und 3 alle Diejenigen ausgeschlossen bleiben, welche wegen vorsätzlicher Mißhandlung, wegen Ehrverletzung oder wegen einfacher Beleidigung, insofern diese Vergehen resp. Uebertretungen gegen Civilpersonen verübt und auf deren Privatantrag verfolgt worden, verurtheilt sind. Auch soll, insofern dritten Personen aus einem rechtskräftigen Strafurtheil gesetzlich ein Anspruch erwachsen ist, es dabei sein Bewenden behalten.

Ich beauftrage Sie, für die schleunige Bekanntmachung und Ausführung dieser Bestimmungen, soweit diese nicht bereits durch Meine an die kommandirenden Generale gerichtete Ordre vom 3. d. Mts. angeordnet ist, Sorge zu tragen.

Königsberg, den 18. Oktober 1861.

(gez.) **Wilhelm.**
(gegengez.) v. Roon.

An den Kriegs- und Marine-Minister.

Nichtamtliches.

(Fortsetzung und Schluß).

Bei dem feierlichen Einzuge König Friedrichs des I. in Berlin am 6. Mai 1701 begegnen wir an der Spitze des Zuges den „Gensdarmes, von ihrem Obersten, dem Herrn General-Major v. Natzmer angeführt." Es war nur eine Eskadron von 80 Mann, auf welchen Etat sie ein Kurfürstlicher Befehl vom Jahre 1699 (1. November) gesetzt, nachdem sie bei Gelegenheit der Huldigung zu Lüttrin zwei Monate vorher nur mit 60 Mann erschienen war. Sie stammten von einer Compagnie der Grands Mousquetaires her, welche bald nach dem Tode des großen Kurfürsten, im Gegensatze zu der französischen Nationalität der Grands Mousquetaires, aus deutschen Edelleuten, durch den damaligen Major Gneomar von Natzmer errichtet worden und schon beim Leichenbegängnisse des großen Kurfürsten paradirt hatte. Wegen Schwierigkeit der Vollzählighaltung dieser deutschen Compagnie, und um sie zu wirklichem Kriegsdienst geeignet zu machen, erfolgte im Dezember 1691 die Umwandlung derselben in eine Eskadron Gensdarmes, mit einem Etat von 118 Mann, die jedoch auch zu den Haustruppen gerechnet werden sollten. 1692 marschirte die Eskadron nach Lüttich zu dem gegen Frankreich aufgestellten Korps. Sie leistete bei den Belagerungen von Huy und

Digitized by Google

Namur zwar gute Dienſte, fand aber keine Gelegenheit, ſich beſonders hervorzuthun, obgleich ſie nach dem Wunſche des zum Oberſt-Lieutenant avancirten v. Natzmers „nicht mit Reutern und Dragonern meliret wurde, damit man denen Gensdarmes ihre Actiones beſſer anmerken könne.“ Vielleicht war auch gerade dieſes Alleinſtehen die Urſache, daß ſie keine Gelegenheit zur Auszeichnung fanden.

So war die Eskadron Gensdarmes, welche ſeit ihrer Rückkehr vom Feldzuge in den Niederlanden 1697 in Berlin garniſonirte, beim Einzuge des Königs 1701 80 Mann ſtark. Oberſt v. Natzmer war bereits zum General-Major avancirt und der König hatte in Königsberg am 4. März, alſo kurz vor ſeiner Abreiſe von dort, den Rittmeiſter v. Stojentin bei den Gensdarmes zum Major, den Lieutenant v. Jasmund aber zum Rittmeiſter ernannt. Die Uniform war blau, bei den Offizieren mit goldenen, bei den Gemeinen mit ſilbernen Treſſen beſetzt. Chabraquen und Chabrunquen waren roth geſtickt. Bewaffnet waren die Gensdarmes mit Flinten (und zwar bei den Unteroffizieren ſchon gezogenen), Degen und Piſtolen.

Den Gensdarmes folgten beim Einzuge unmittelbar die Grands Mousquetaires, „von ihrem Oberſten, dem General-Major und erſten Kammerherrn, Grafen Chriſtof v. Dohna angeführt. Sie hatten erſt ſeit dem Auguſt 1699 Berlin zur Garniſon bekommen und beſtanden aus zwei Compagnien, denen eine dritte unter dem Namen der Grenadiers à cheval attachirt war. Das Verhältniß dieſer 3 Compagnien war in ſo fern ein eigenthümliches, als die beiden Mousquetaires-Compagnien 1687 aus refugiirten franzöſiſchen Offizieren, die Grenadiers à cheval aber aus dergleichen Unteroffizieren formirt worden waren, eigentlich keine ſonderliche Gemeinſchaft mit einander hatten und auch ſehr ungleich beſoldet waren, denn die Mousquetaires erhielten 10 Thaler, die Grenadiers nur 6 Thaler monatlich. Außerdem hatte jeder Grand Mousquetaire auch noch einen berittenen Diener, wodurch ein Verhältniß entſtand, wie es ſich 100 Jahre ſpäter wieder bei dem Corps Towarczys in der Preußiſchen Armee herausſtellte. Zur Zeit des Einzuges waren die Mousquetaires nur ſchwach, jede Compagnie ungefähr 60 und die Grenadiers gar nur 30 Mann ſtark, letztere auch überhaupt zum letzten Male im Dienſt, da der König ſie bald nachher ganz auflöſte. Im Jahre 1689 und während der Campagne 1692, war das Corps 350 Mann Mousquetaires und 200 Mann Grenadiers ſtark geweſen. Mit jenen berittenen und bewaffneten Dienern alſo ein Corps von beinahe 1000 Mann. Ihre Uniform war außerordentlich prächtig. Scharlach-Röcke mit breiten, geſchlängelten Gold-Treſſen auf allen Nähten beſetzt, Bandeliere von blauem Sammet, Scharlach-Mäntel, weiße, ſchwarze und grüne Federn auf den Hüten. Die Beſchreibung der Uniform der Grenadiers à cheval in dem ſonſt ſo gewiſſenhaften Werke: „Die Uniformen der Preußiſchen Garden“ beruht auf einem Irrthum. v. Beſſer ſpricht in ſeiner Krönungsbeſchreibung nämlich nicht von den Grenadiers à cheval, ſondern von einer Bürger-Kompagnie der „franzöſiſchen Grenadierer“, das heißt, von der Berliner franzöſiſchen Colonie.

Die Gardes du Corps und die Garde zu Fuß, welche letztere mit 5 Bataillons unter dem General-Major v. Arnheim und die dazu gehörige Grenadier-Garde unter dem Oberſten v. Pannewitz beim Einzuge paradirten, ſind bereits beſprochen worden.

Wenn wir nun einen vergleichenden Blick auf das werfen, was einſt geſchah und jetzt bei der Krönung Seiner Majeſtät des Königs Wilhelm geſchehen iſt, — ſo begegnen wir auch hierin, wie in allen Phaſen der Geſchichte des Preußiſchen Heeres einer Continuität der Entwickelung, welche Hand in Hand mit derjenigen des Staates und ſeiner Herrſcherreihe geht.

Wir ſehen König Friedrich I. nur ſeine Haustruppen, die — dem damals in militairiſchen Dingen Ton angebenden Frankreich nachgeahmte „Maison militaire“ der Schweizer, — der Gardes du Corps, der Grands Mousquetaires, Grenadiers à cheval und der Gensdarmes als Krönungszeugen berufen, — ſehen die Feldmarſchälle und Generale in geſtickten Hofkleidern, — ſehen das Ceremoniell ohne die geringſte Andeutung des Bewußtſeins, — daß die Armee es ſein würde, und wahrlich bei Warſchau, in Schleswig, bei Fehrbellin, in Ungarn und am Rhein es ſchon geweſen war, welche dieſe ſelbſtaufgeſetzte Krone zu ſtützen und zu ſchützen habe. Es war aber noch nicht die Preußiſche Armee, — es war der König noch nicht ihr erſter Soldat, — es war noch nicht der ſtolze Bau ſelbſt; — aber es war das feſte Fundament deſſelben, — es war noch das Kriegshandwerk, nicht die militairiſch geſchulte Nation, auf deren Schultern Friedrich der Große den Staat ſo ſicher wußte, wie den Erdball auf den Schultern des Atlas. —

König Wilhelm beruft dagegen die Armee ſelbſt, ſeine wirkliche Armee in ihren Vertretern, ihren Führern und Feldzeichen, mit deren Trägern und Wächtern nach Königsberg, um Zeugen zu ſein, wie er n angeſtammter und ererbter Machtvollkommenheit die von Gottes Tiſch genommene Krone ſich aufſetzt, um ſie zu tragen und zu wahren vor jedem Angriff, vor jedem Feinde, mit jenem ſtarken Arme, den das ſonntägliche Kirchengebet für ihn erfleht, — mit ſeinem Heer.

Digitized by Google

Die dorthin befohlenen Detaſchements des Garde-Korps, welches ſeinen Erſatz aus allen Provinzen der Monarchie empfängt, führen ſo die Söhne der verſchiedenen, durch die Krone Preußen vereinten Stämme, zur Wiege ihres jetzigen vollberechtigten Anſpruches an den Namen einer Nation. Vom Fels des fernſten Südens dieſer Monarchie bis an das Meer ihres äußerſten Nordens, — von Oſt und Weſt, — aus Bergfeſtungen und den glänzenden Centren der zu hoher Blüthe entwickelten Gewerbthätigkeit, — vom Pflug und aus der Werkſtatt, — Jünger der Wiſſenſchaft, Söhne des Volkes und ſeiner edelſten Geſchlechter, — alle dieſe Unterſchiede, Bedingungen und Berufe ſind im Garde-Korps am Deutlichſten und Ueberſichtlichſten vertreten, und deshalb ſpricht die Wahl zu militairiſcher Zeugenſchaft gerade aus den Truppentheilen des Garde-Corps am Beſten den Gedanken aus, daß Alle ihrer theilhaftig werden ſollten.

Selbſt in der Schloß-Garde, — deren Wahl an die hundert Schweizer König Friedrich I. erinnert. — welcher Unterſchied! — Damals erſt kurz vorher geworbene, nur für den Pallaſtdienſt verpflichtete, auf Vorrechte pochende, fremdländiſche Leibwächter, und jetzt im langen Heerdienſt ergraute, aus allen Theilen der Armee nach ſorgfältiger Prüfung als Würdigſte ausgewählte Veteranen und Landeskinder, deren meiſt vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen, die wenigen Ehrenvorrechte als erdiente Rechte erſcheinen laſſen.

Und die 150 Fahnen und Standarten der Armee mit dem lebendigen Spalier ihrer Träger! Die alten aus großer Zeit und die neuen in einem unvergeßlich feierlichen Augenblick verliehen, — die von feindlichen Kugeln zertrümmerten und von Ehrenringen mühſam zuſammengehaltenen Fahnenſtangen, — die verbleichten und nur noch in Faſern vorhanden Reſte aus den Befreiungskriegen, und die glänzend friſchen, ſo zuverſichtlich flatternden Fahnen vom hundert und ſechzigſten Jahrestage der erſten Preußiſchen Königskrönung — dieſe ſtolzen Sinnbilder einer zu rechter Zeit vorſorglichen Verſtärkung der Armee! Welcher Schmuck, welche koſtbarſte, ſinnreichſte und ausgeſuchteſte Zier des ganzen Krönungswerkes könnte ſich mit dieſer Draperie durch die Fahnen und Standarten der Armee vergleichen! Das durch Pulver und Bajonettſpitzen ſchon unleſerlich gewordene, — wie das noch jugendfriſch in rauſchender Seidenfalte ſich bergende „Pro Gloria et Patria;“ iſt an rechter und beſter Stelle, wo in der Kirche das ernſte und weihende Salvum fac regem! ertönt.

Wäre die Landwehr zuſammengezogen geweſen, ſo würden auch ihre Fahnen und Standarten in demſelben Verhältniß, wie diejenigen des ſtehenden Heeres Theil genommen haben an den Krönungsfeierlichkeiten des Monarchen, welcher 40 Jahre hindurch als erſter Kommandeur des Stettiner Garde-Landwehr-Bataillons, einer ihrer Führer und im Feldzuge gegen die Inſurgenten in der Pfalz und Baden ihr Feldherr war. Das Anrecht auf die Berufung hätte aber nur aus dem Dienſtverhältniß hervorgehen können, — denn nur aus Pflichten erwachſen Rechte, — und eben der Dienſt geſtattete für dieſe Zeit des Jahres im Frieden keine Zuſammenberufung der Landwehr. Aber vergeſſen ſollte ſie für eine ſo bedeutungsreiche Königshandlung nicht ſein! — So wurden denn die Fahne des Königsberger Garde-Landwehr-Bataillons, die des 1. Bataillons 1. Oſtpreußiſchen-Landwehr-Regiments Nr. 1 und die Standarte des 3. ſchweren Landwehr-Reiter-Regiments, als zur Garniſon des Krönungs-Ortes gehörend, mit voller Gleichberechtigung, und in ihrem richtigen Verhältniß zur Aufſtellung, dem Phalanx der Fahnen und Standarten des ſtehenden Heeres hinzugefügt.

Wir haben beſchrieben, was einſt — und haben ſich entfalten ſehen, was jetzt bei der Krönung Bedeutungsvolles für die Armee geſchehen. Der Vergleich lag nahe, alſo auch die Aufforderung dazu. Des Dienſtes ewig gleichgeſtellte Uhr, die immer wieder neu entſtehende und doch nicht ermüdende Arbeit der Ausbildung für jenen Augenblick, wo die Armee einſt dem Vertrauen ihres Kriegsherrn und des Vaterlandes „Mit Gott“ zu entſprechen haben wird, bedarf ſolcher Lichtblicke, wie es die Krönung König Wilhelms für das vaterländiſche Heer war.

Die Zeugen und die Zier ſind von dieſer Krönung nun zurückgekehrt, und erzählen ihren Genoſſen, von der Pracht und Herrlichkeit, von den Handlungen und Worten des Monarchen, der durch mehr als funfzigjährigen, Pflichttreuen Dienſt in der Armee das volle Recht erworben hat, ſich ihren erſten Soldaten zu nennen.

Die Armee hat viele Handlungen der Gnade und auszeichnenden Belohnung, aber auch die Worte in der Erinnerung zu behalten, welche Seine Majeſtät der König am 14. Oktober nach dem Abbringen der 150 Fahnen und Standarten in das Krönungsſchloß zu den dabei verſammelten kommandirenden Generalen, General-Inſpekteurs, der ganzen übrigen Generalität und den ſämmtlichen Regiments-Commandeuren der Armee geſprochen. Sie lauten:

„Ich habe Sie hier verſammelt, um einer Feier beizuwohnen, die zu den ſeltenſten in der Geſchichte „gehört. Ein ſolcher Moment tritt nur dann ein, wenn tiefe Trauer ihr vorhergegangen iſt, wie eine „ſolche uns Alle im tiefſten Herzen bewegt hat. Jetzt richten wir den Blick getroſt zum Himmel, hoffend

Digitized by Google

„daß Er Preußen segnen und beschützen möge, wie bisher. Der Anblick, den wir so eben gehabt, ist „noch nie dagewesen, und kehrt so leicht nicht wieder. Ich habe die Fahnen und Sie, meine Herren, „als die höchstgestellten Generale der Armee und sämmtliche Regiments-Commandeurs versammelt, um „im Namen der Armee Zeugen der hochwichtigen Feier zu sein, der wir entgegengehen. Von Gottes „Händen ist mir die Krone zugefallen, und wenn ich mir dieselbe von seinem geweihten Tische auf das „Haupt setzen werde, so ist es Sein Segen, der sie mir erhalten wolle. Sie zu vertheidigen ist die „Armee berufen, und Preußens Könige haben die Treue derselben noch nicht wanken sehen. Sie ist es „gewesen, welche den König und das Vaterland in den Tagen unheilvollster Stürme erst vor Kurzem „gerettet und sein Schicksal befestigt hat. Auf diese Treue und Hingebung rechne auch ich, wenn ich „sie aufrufen müßte gegen Feinde, von welcher Seite sie kommen mögen. Mit diesem unerschütterlichen „Vertrauen sehe ich als König und Kriegsherr auf meine Armee! Ihnen, Herr Feldmarschall reiche ich „für alle Anwesende die Hand für Sie Alle, die ich in mein Herz schließe."

Seine Excellenz, der Feldmarschall Freiher v. Wrangel erwiederte darauf:

„Tief ergriffen von den Worten Eurer Königlichen Majestät und erhoben von dem Anblick der hier so zahlreich versammelten Fahnen und Standarten der Armee, danken wir Euer Königlichen Majestät nicht allein dafür daß wir berufen wurden, Zeugen dieser denkwürdigen Feier zu sein, sondern auch für die neue Organisation und Verstärkung der Armee, und fühle ich mich im Namen aller zu der Versicherung berechtigt, daß Jeder von uns vor Begierde brennt, diesen Dank auch durch Thaten zu beweisen."

Nichtamtliche Notiz.

In der Nacht vom 13. zum 14. Oktober d. J. bei Ankunft der Königlichen Prinzen zur Krönungsfeier, ist auf dem Bahnhofe in Königsberg eine Schärpe gefunden und bei dem Herrn Obersten v. Stahr, Commandeur des Ostpreußischen Grenadier-Regiments Nr. 1 abgegeben worden, wo dieselbe in Empfang genommen werden kann.

Die Redaktion des Militair-Wochenblattes.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 44.

Sonnabend, den 2. November 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 18. Oktober.

v. Daum, Major vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, in das 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 versetzt.

Jany, Pr. Lt. vom 1. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 1, zum Hauptm. u. Komp. Chef,

v. d. Heyde, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Gabain, Pr. Lt. vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, zum Hauptm. u. Komp. Chef,

Gr. Prebentow v. Przebendowski, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Krieger, Pr. Lt., mit dem Char. als Hauptm. von der 7. Gendarmerie-Brigade,

v. Plocki, Prem. Lt., mit dem Char. als Hauptm. von der 6. Gendarmerie-Brigade,

Müller, Pr. Lt., mit dem Char. als Hauptm. von der 2. Gendarmerie-Brigade,

Schimmelfennig v. d. Oye, Pr. Lt. von der 4. Gendarmerie-Brigade,

Müller, Pr. Lt. von der 6. Gendarmerie-Brigade, zu Hauptleuten,

Pförtner v. d. Hölle, Sec. Lt., mit dem Char. als Pr. Lt., von der 8. Gendarmerie-Brigade, zum Pr. Lt. befördert.

Den 24. Oktober.

v. Götz, Oberst-Lieut. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zum Kommdr. des Magdeb. Jäger-Bats. Nr. 4 ernannt.

v. Krohn, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, zum Major befördert und in das 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24 versetzt.

v. Knorr, Hauptm. aggreg. dem 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6 und kommandirt in Altenburg, zum Major befördert.

Den 27. Oktober.

Erzherzog Carl Ludwig von Oesterreich, Kaiserliche Königliche Hoheit zum Chef der Ostpreuß. Ulanen-Regts. Nr. 8, ernannt.

Militair-Aerzte.

Den 18. Oktober.

Dr. Langenmayr, Ober-Stabs-Arzt vom Kadetten-Korps, der Char. als Geh. Sanitäts-Rath beigelegt.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 28. Oktober.

Goebel, Justizrath, Divisions-Auditeur bei der 12. Div., als Garnison-Auditeur nach Pillau,

Solms, Garnison-Auditeur in Neiße, als Div. Auditeur zur 12. Div.,

Lütkemüller, Garnison-Auditeur in Pillau, in gleicher Eigenschaft nach Neiße versetzt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 1. Oktober.

Hoffmann, Ober-Lazareth-Inspekt. in Königsberg i/Pr., nach Erfurt,

Neumann, Ober-Lazareth-Inspekt. in Erfurt, nach Königsberg i/Pr. versetzt.

Digitized by Google

Den 19. Oktober.

Schwabe, Intendantur-Sekretair von der Intendantur des V. Armee-Korps, zu der des VI. Armee-Korps,

Bernook, Intendantur-Sekretariats-Assistent von der Intendantur des VI. Armee-Korps, zu der des VIII. Armee-Korps versetzt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 18. Oktober.

Fleck, Gen. Auditeur der Armee, der Rang eines Gen. Majors verliehen.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 12. Oktober.

Bandke, Garn. Verwaltungs- Insp. in Glogau,

Werner, Garn. Verwaltungs-Insp. in Magdeb., zu Garn. Verwaltungs-Ober-Inspektoren ernannt.

Den 15. Oktober.

Nisius, Lazareth-Inspekt. in Frankfurt a. O., mit Pens. in den Ruhestand versetzt.

Großheide, Lazareth-Inspekt. in Minden, nach Frankfurt a./O. versetzt.

Den 17. Oktober.

Lüben, Kasernen-Inspekt. in Luxemb., mit Pens. in den Ruhestand versetzt.

Erich, Kasernen-Inspekt. in Trier, nach Luxemburg versetzt.

Marine-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 18. September.

Kremke, Marine-Verwalter a. D., die Civilversorgungs-Berechtigung verliehen.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, nachstehende Orden zu verleihen, und zwar:

Den Schwarzen Adler-Orden in Brillanten:

Fürst Radziwill, General der Inf., Chef des Ing. Korps und der Pion. und 1. Gen. Inspekt. der Festungen.

Frhr. v. Wrangel, General-Feldmarschall.

Den Schwarzen Adler-Orden:

v. Lindheim, General der Inf., Gen. Adjut. und Kommdr. des VI. Armee-Korps.

v. Werder, General der Inf. und Kommdr. des I. Armee-Korps.

Das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens (mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe).

v. Bonin, General der Inf. und Kommdr. des VIII. Armee-Korps.

v. Hahn, General der Inf. und Gen. Inspekt. der Art.

v. Pencker, General der Inf. und Gen. Inspekt. des Militair-Erziehungs- und Bildungswesens.

v. Schack, General der Inf. und Kommandeur des IV. Armee-Korps.

Das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens (mit Eichenlaub).

v. Gayl, General der Inf. und Gouverneur von Magdeburg.

Gr. v. Waldersee, General der Kav. und Kommdr. des V. Armee-Korps.

v. Wussow, General der Inf. und Kommdr. des II. Armee-Korps.

Den Rothen Adler-Orden erster Klasse (mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe).

v. Brauchitsch, Gen. Lt., Gen. Adjut. und Gouverneur der Bundesfestung Luxemburg.

v. Mutius, Gen. Lt. und Kommdr. der 12. Div.

v. Schlichting, Gen. Lt. und Direktor der Kriegs-Akademie.

Vogel v. Falckenstein, Gen. Lt. und Kommdr. der 5. Div.

Den Rothen Adler-Orden erster Klasse (mit Eichenlaub).

v. Alvensleben, Gen. Lt. und Kommandant von Berlin.

Bogun v. Wangenheim, Gen. Lt. und Inspekt. der 2. Ing. Insp.

v. Bonin, Gen. Lt., Gen. Adjut. und Kommdr. der 2. Garde-Inf. Div.

Dannhauer, Gen. Lt. und erster Bevollmächtigter bei der Bundes-Militair-Kommission zu Frankfurt a. M.

Hering, Gen. Lt. und Direktor des Militair-Oekonomie-Departements im Kriegsministerium.

v. Kortzfleisch, Gen. Lt. und Kommdr. der 6. Div.

Digitized by Google

v. Kunowski, Gen. Lt. und Inspekt. der technischen Institute der Art.
v. Prittwitz-Gaffron, Gen. Lt. und zweiter Gen. Inspekt. der Festungen.
v. Rudolphi, Gen. Lt. und Kommdr. der 8. Div.
v. Schlemüller, Gen. Lt., Gen. Adjut. und Inspekt. der Garde-Kav.
v. Schoeler, Gen. Lt. von der Armee.
v. Steinmetz, Gen. Lt. und Kommdr. der 1. Div.

Den Rothen Adler-Orden erster Klasse (ohne Eichenlaub).

Philipp, Prinz v. Croy, Gen. Lt. à la suite der Armee.

Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse (mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe).

v. Alvensleben, Gen. Maj. und Gen. Adj.
v. Voigts-Rhetz, Gen. Maj. und Kommandant der Bundesfestung Luxemburg.
v. Weltzin, Gen. Maj. und Kommdr. der 8. Inf. Brig.

Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:

v. Fallois, Gen. Maj. und Kommdr. der 16. Inf. Brig.
v. Ploetz, Gen. Maj. und Kommdr. den 22. Inf. Brig.
v. Plonski, Gen. Maj. und Kommdr. der 4. Garde-Inf. Brig.
v. Schwartz, Gen. Maj. und Kommdr. der 18. Inf. Brig.
v. d. Trenck, Gen. Maj. und Kommdr. der 3. Inf. Brig.
Frhr. v. Troschke, Gen. Maj. und Direktor der vereinigten Art. und Ing. Schule.
v. Walther u. Croneck, Gen. Maj. und Kommdr. der 2. Garde-Inf. Brig.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Stern (ohne Eichenlaub).

Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Major im 2. Westph. Huf. Regt. Nr. 11.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe:

v. Borcke II., Gen. Maj. und Kommdr. der 14. Inf. Brig.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:

v. Alvensleben, Oberst und Kommdr. der 1. Garde-Kav. Brig.
Gr. v. Bismarck-Bohlen, Oberst, Flügel-Adjut. und Kommdr. der 5. Kav. Brig.
Gr. zu Dohna, Oberst und Kommdr. der 1. Kav. Brig.
Elten, General-Major und Brigadier der Pomm. Art. Brig. Nr. 2.
Flies, Oberst und Kommdr. der 6. Kav. Brig.
Hann v. Weyhern, Oberst und Kommdr. der 7. Kav. Brig.
Frhr. Hofer v. Lobenstein, Gen. Maj. und Kommdr. der 6. Inf. Brig.
Dr. Hoppe, Gen. Arzt vom Medizinal-Stabe der Armee.
v. Horn, Gen. Major und Kommdr. der 4. Inf. Brig.
Krieß, Gen. Maj. und erster Kommandant von Breslau.
v. Loewenfeld, Oberst, Flügel-Adjut. und Kommdr. des Garde-Füs. Regts.
v. Manstein, Gen. Maj. und Kommdr. der 12. Inf. Brig.,
v. Muenchow, Gen. Maj. und Kommdr. der 20. Inf. Brig.
v. Rieben, Gen. Major von der Armee, mit Wahrnehmung der Stelle des Direktors im Marine-Ministerium beauftragt.
v. Salisch, Oberst und Kommdr. der 9. Kav. Brig.
v. Seelhorst, Gen. Maj. und Kommdr. der 5. Inf. Brig.
v. Stahr, Oberst und Kommdr. des 1. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 1.
Bar. v. Bietinghoff gen. Scheel, Gen. Maj. und Kommdr. der 7. Inf. Brig.
v. Werder, Oberst und Inspekt. der Jäger und Schützen.
Gustav, Prinz zu Ysenburg u. Büdingen, Ob. Lt., außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister in Hannover.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe:

v. Gersdorff, Oberst und Kommdr. des 4. Magdb. Inf. Regts. Nr. 67.
Gr. v. Kanitz, Major und Flügel-Adjut.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife:

Chauvin, Major à la suite des Ing. Korps und Telegraphen-Direktor.
Donner, Kapitain zur See, ad int. Marine-Kommandant.
v. Freyhold, Oberst und Kommdr. des 1. Niederschl. Inf. Regts. Nr. 46.

Digitized by Google

v. Gordon, Oberſt und Kommdr. des 2. Niederſchl. Inf. Regts. Nr. 47.
v. Hackewitz, Oberſt und Kommdr. des 3. Niederſchl. Inf. Regts. Nr. 50.
Heymann, Wirkl. Admiralitäts-Rath, Hauptm. a. D., Auditeur und Juſtitiarius der Admiralität.
v. Horn, Oberſt und Kommdr. des 2. Pomm. Inf. Regts. (Kolberg) Nr. 9.
Jachmann, Kapitain zur See.
Jacobs, Wirkl. Admiralitäts-Rath zu Berlin.
Dr. Kaehler, Konſiſtorial-Rath und Militair-Oberprediger des I. Armee-Korps.
Gr. v. Kalckreuth, Oberſt und Kommdr. des Litth. Drag. Regts. Nr. 1.
v. Kamienſky, Oberſt und Kommdr. des 8. Brandenburg. Inf. Regts. Nr. 64.
v. Karczewski, Major im Kriegsminiſterium.
v. Knobelsdorff, Oberſt und Kommdr. des 4. Niederſchl. Inf. Regts. Nr. 51.
v. Knorr, Oberſt und Kommdr. des 5. Oſtpr. Inf. Regts. Nr. 41.
v. Kriegsheim, Major à la suite des Stabes des Ing. Korps und Adjut. des 2. Gen. Inſpekt. der Feſtungen.
Meyer, Militair-Intendant des VII. Armee-Korps.
v. Obernitz, Ob. Lt. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F. und perſönl. Adjut. Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen.
Pauly, Intendantur-Rath bei der Militair-Intendantur des Garde-Korps.
v. Rauch, Major und Flügel-Adjut.
v. Roux, Oberſt und Kommandant von Neiſſe.
Schimmel, Oberſt und Kommandant von Glatz.
Schlitte, Pr. Lt. a. D. Ober-Auditeur Juſtiz-Rath und Korps-Auditeur des Garde-Korps.
Sundewall, Kapitain zur See.
Trützſchler v. Falkenſtein, Oberſt und zweiter Kommandant von Breslau.
v. Begeſack, Major, aggr. dem Kriegsminiſterium.
v. Werder, Major, Flügel-Adjut. und Kommdr. der Schloß-Garde-Komp.
v. Zaſtrow, Oberſt und Kommandant von Kolberg.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klaſſe (ohne Schleife).

Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen, Major im Schleſ. Ulan. Regt. Nr. 2.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klaſſe:

Aegidi, Major in der 8. Gendarmerie-Brig.
Bartſch, Hauptm. in der Schleſ. Art. Brig. Nr. 6.
v. Bock, Major im Generalſtabe der 4. Div.
Frhr. v. Boenigk, Hauptm. im 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5.
v. Bonin, Hauptm. im Kriegsminiſterium.
v. Borel, Zeug-Hauptm. vom Marine-Depot zu Stralſund.
Bork, Militair-Ober-Prediger des V. Armee-Korps.
v. Branchitſch, Rittm. im Kriegsminiſterium.
Broecker, Hauptm. à la suite der Schleſ. Art. Brig. Nr. 6 und Feuerwerksmeiſter.
v. dem Buſche, Hauptm. im Kriegsminiſterium.
Cotta, Hauptm. und Art. Offiz. vom Platz zu Spandau.
Cramer, Juſtizrath und Div. Auditeur der 1. Div.
Czwalina, Hauptm. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpr. Landw. Regts. Nr. 1.
Damm, Hauptm. und 1. Depot-Off. im Train-Bat. des Garde-Korps.
Delius, Hauptm. im 2. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 15.
v. Dresky, Hauptm. im 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32.
Dumack, Sec. Lt. a. D. und Zahlm. im 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5.
Elteſter, Hauptm. in der 8. Gendarmerie-Brig.
v. Euen, Major und Führer 2. Aufg. des 3. Bats. (Krotoszyn) 2. Poſ. Landw. Regts. Nr. 19.
Fahrenkamp, Kaſernen-Inſpekt. zu Deutz.
Dr. Fiſcher, Militair-Ober-Prediger der 3. Div. und mit der Wahrnehm. der Geſchäfte des Militair-Ober-Predigers des II. Armee-Korps beauftragt.
v. Forell, Major und Ing. vom Platz zu Danzig.
Fuchs, Feldw. Sergeant von der Schloß-Garde-Komp.
Gaede, Major in der Pomm. Art. Brig. Nr. 2.
v. Gaertner, Pr. Lt. im Rhein. Pion. Bat. Nr. 8.
Galſter, Hauptm. à la suite des See-Bats. und Art. Direktor bei der Marine-Station der Oſtſee.
Gervais, Intendantur-Rath von der Militair-Intendantur des V. Armee-Korps.
Frhr. v. d. Goltz, Rittm. im 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1.
v. Goſtkowski, Hauptm. vom Landw. Bat. Bartenſtein Nr. 33.
Großmann, Intendantur-Rath von der Militair-Intendantur des Garde-Korps.
Hartrott, Rittm. à la suite des 1. Garde-Ulan. Regts. und Adjut. des Kriegsminiſters.
Hergaß, Hauptm. im 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67.
Herrfahrdt, Pr. Lt. in der Pomm. Art. Brig. Nr. 2.
v. Holleufer, Major im Kriegsminſterium.
Hummell, Sec. Lt. a. D. und Zahlm. im Litth. Drag. Regt. Nr. 1.
Kahlert, erſter Wachtm. von der Leib-Gensdarmerie.
v. Kalckreuth, Rittm. im Garde-Kür. Regt. und Adjutant beim General-Kommando des V. Armee-Korps.

Digitized by Google

v. Katte, Hauptm. in der 3. Gendarmerie-Brig.
v. Kayserlingk, Hauptm. im 3. Bat. (Graudenz) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4.
v. Kleist, Hauptm. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F. und Kommd. der Unteroff. Schule zu Potsdam.
v. Kontzki, Major im 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51.
Dr. Krantwurst, Ober-Stabs und Regts. Arzt. beim Garde-Füs. Regt.
Krezzer, Major und Ing. vom Platz zu Wesel.
Kurtzrock, Hauptm. im Pomm. Pion. Bat. Nr. 2.
Laden, Kanzlei-Rath und Geheimer Registrator im Kriegs-Ministerium.
Lettow, Sec. Lt. von der Landw. Eskad. Bartenstein Nr. 33.
v. Lucadou, Hauptm. à la suite des 2. Schles. Gren. Regts. Nr. 11, und persönlicher Adjut. Sr. Königlichen Hoheit des Kronprinzen.
v. Luederitz, Rittm. im Schles. Kür. Regt. Nr. 1, und Adjut. bei der 6. Division.
Maerker, Pr. Lt. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, und Adjut. bei der 11. Inf. Brig.
v. Malachowski, Hptm. in der 1. Gendarm. Brig.
v. Malotki, Hauptm. im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42.
v. Maltzahn, Rittm. à la suite des 2. Leib-Hus. Regts. Nr. 2, und persönlicher Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albrecht.
Baron v. Meerheimb, Hauptm. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.
v. Metzen, Rechnungs-Rath und Intendantur-Sekretair bei der Militair-Intendantur des VIII. Armee-Korps.
Maehlis, Ober-Lazareth-Inspekt. zu Neisse.
v. Moellendorff, Hauptm. im 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30.
Morgenbesser, Hauptm. im Landw. Bat. Ortelsburg Nr. 34.
v. Morozowicz, Major im großen Generalstabe.
v. Olszewski, Hauptm. im 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43.
Peglow, Geheimer Kanzlei-Inspektor im Kriegs-Ministerium.
v. Ploetz, Major à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., kommandirt nach Detmold.
Baron Prinz v. Buchau, Hauptm. in der Schles. Art. Brig. Nr. 6.
Probst, Stabs-Apotheker vom Medizinal-Stabe der Armee.
v. Quitzow, Hauptm. von der 1. Ing. Insp.
v. Redern, Hauptm. im 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60.
Reuter, Stabs- und Bats. Arzt beim 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52.
Riedel, Hauptm. in der 1. Ing. Insp. und Festungsbau-Direktor zu Swinemünde.
Roder, Kanzlei-Rath und Geheimer Registrator beim Kriegs-Ministerium.
v. Ruville, Major à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., kommandirt nach Strelitz.
Sabarth, Hauptm. und erster Adjutant bei der 2. Ing. Insp.
Sander, Hauptm. in der 1. Ing. Insp.
Schmidt v. Knobelsdorff, Pr. Lt. im 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8 und Adjut. bei der 5. Div.
Schneider, Sec. Lt. a. D. und Zahlm. beim 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20.
Schoppe, Zeughauptm. beim Art. Depot zu Erfurt.
v. Schrabisch, Hauptm. in der 3. Gendarmerie-Brig.
v. Schramm, Hauptm. à la suite des See-Bats. und Adjutant des Marine-Ministers.
Schroetter, Hauptm. in der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5.
Schumann, Intendantur-Rath bei der Militair-Intendantur des VI. Armee-Korps.
v. Steinkeller, Hauptm. und Führer des Hafen-Gendarmerie-Kommandos zu Swinemünde.
v. Stülpnagel, Pr. Lt. vom Garde-Schützen-Bat. und Adjutant bei der Insp. der Jäger und Schützen.
Stumpff, Hauptm. in der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3.
v. Tschirschky, Hauptm. im 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47.
Veith, Major im großen Generalstabe.
Viereck, Kanzlei-Rath im Marine-Ministerium.
Voß, Justizrath und Division-Auditeur bei der 5. Division.
Graf v. Waldersee, Major im Generalstabe des III. Armee-Korps.
Wandel, Marine-Stations-Intendant.
Weisse, Sec. Lt. in der 2. Ing. Insp.
Graf Wengersky, Hauptm. in der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5.
Werner, Sec. Lt. a. D. und Zahlm. beim Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36.
Wiebe, Hauptm. in der Rhein. Art. Brig. Nr. 8.
Wienke, Garnison-Verwaltungs-Direktor zu Cöln.
v. Willisen, Major im Generalstabe der Garde-Kav. Division.
v. Wussow, Hauptm. im 1. Bat. (Osterode) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4.
v. Ziemietzki, Major im Generalstabe des VI. Armee-Korps.

Den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse:

v. Willisen, General-Adjut., Gen. Lt. und Ober-Stallmeister.

Digitized by Google

Herwarth v. Bittenfeld I., Gen. Lt. und Kommandeur des VII. Armee-Korps.
v. Roon, Gen. Lt., Staats-, Kriegs-, und Marine-Minister.

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse.

v. Boehn, Oberst und Kommandeur des 4. Ostpr. Gren. Regts. Nr. 5.
Graf v. Brandenburg, Oberst-Lt. und Kommandeur des Regts. der Gardes du Korps.
Graf v. Brandenburg, Oberst-Lt. und Kommandeur des 2. Garde-Ulan. Regts.
v. Brause, Oberst und Kommandeur des Schles. Füs. Regts. Nr. 38.
Eichstaedt, Oberst und Inspekt. der 2. Pion. Insp.
v. Frankenberg, Oberst und Kommandeur des Königs-Gren. Regts. (2. Westpreußischen) Nr. 7.
Graf v. d. Goltz, Oberst und Kommandeur des Königs-Hus. Regts. (1. Rhein.) Nr. 7.
v. Großmann, Oberst und Kommandeur des 4. Rhein. Inf. Regts. Nr. 30.
Hagemeier gen. v. Niebelschütz, Oberst und Brigadier der Rhein. Art. Brig. Nr. 8.
v. Hanenfeldt, Oberst und Chef des Generalstabes des II. Armee-Korps.
Hartmann, Oberst à la suite der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5 und Mitglied der Art. Prüfungs-Kommission.
v. Hartmann, Oberst und Chef des Generalstabes des VI. Armee-Korps.
v. Hesse, Oberst und Abtheilungs-Chef im großen Gen. Stabe.
Keiser, Oberst und Inspekt. der 3. Ing. Inspekt.
v. Kirchbach, Oberst und Kommandeur des 3. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 66.
v. Kotze, Oberst und Kommandeur der 12. Kav. Brig.
v. Kracht, Oberst und Kommandeur des 2. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 15.
v. Maltzahn, Rittm. im Thür. Hus. Regt. Nr. 12,
Maresch, Oberst und Inspekt. der 2. Festungs-Insp.
Marquardt, Oberst u. Inspekt. der 2. Art. Festungs-Inspektion,
v. Pfuehl, Oberst und Kommandeur des 2. Westphäl. Hus. Regts. Nr. 11.
v. Plehwe, Oberst und Kommandeur des Ostpr. Füs. Regts. Nr. 33.
v. Ramm, Oberst und Brigadier der Schles. Art. Brig. Nr. 6,
v. Röder, Oberst à la suite des 1. Garde-Regts. z. F. und persönlicher Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Alexander v. Preußen.
v. Röder, Oberst und Kommandeur des 1. Schles. Gren. Regts. Nr. 10.
v. Rohr, Oberst und Kommandeur der 2. Kav. Brig.
v. Schlegell, Oberst und Kommandeur des 2. Rhein. Inf. Regts. Nr. 28.
v. Seydlitz, Oberst und Kommandeur des 4. Brandenburg. Inf. Regts. Nr. 24.
v. Somnitz, Rittm. im Garde-Hus. Regt.
v. Witzendorff, Major à la suite des Generalstabes der Armee und persönlicher Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Karl v. Preußen.
v. Wnuck, Oberst und Kommandeur der 10. Kav. Brig.

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse.

Graf v. d. Gröben, Rittm. im Regt. der Gardes du Korps.
v. Möllendorf, Hauptm. im 1. Garde-Regt. z. F.

Den Hohenzollerschen Hausorden. Das Komthur-Kreuz.

Frhr. Hiller v. Gärtringen, Gen. Major und Kommd. der 1. Garde-Inf. Brig.
Graf zu Münster-Meinhövel, Gen. Major und Kommdr. der 8. Kav. Brig.

Das Ritterkreuz.

Dr. Lauer, Geheimer-Sanitäts-Rath, Leibarzt Sr. Maj. des Königs, Gen. Arzt und Regts. Arzt beim Kaiser-Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1.

Das Allgemeine Ehrenzeichen.

Arnemann, Gendarm zu Exin, Kreis Schubin.
Bandt, Sergeant von der westphälischen Art. Brig. Nr. 7, und Registrator bei der General-Inspekt. der Art.
Behrens, Feldw. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27.
Boese, Sergeant vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38.
Boscheck, Trompeter vom 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1.
Braunert, Unteroff. und Futtermeister beim Remonte-Depot Sperling.
Brückner, überzähliger Stabs-Trompeter beim 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3.
Buchholtz, Gensdarm zu Loncorez, Kreis Löbau.
Dartsch, Vice-Feldw. von der Schloß-Garde-Komp.
Dessau, Feldw. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27.
Doering, Hautboist vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19.
Dräger, ehemaliger berittener Gendarm, jetzt interim. Erster Wachtm. zu Stendal.
Ertel, Feldw. im 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22.
Florstedt, Fuß-Gendarm zu Eupen.

Digitized by Google

Floris, Vice-Feldw. im Schles. Pion. Bat. Nr. 6.
Frankenstein, Vice-Wachtm. im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8.
Großmann, Unteroff. in der Garde-Art. Brig.
Handke, Stabstrompeter im Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3.
Hasse, Wachtm. im Rhein. Drag. Regt. Nr. 5.
Heinrich, Unterarzt im 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51.
Herrholz, Fuß-Gendarm zu Stolzenburg, Kreis Randow.
Hinzmann, Büchsenmacher im 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6.
Horstmeyer, Kurschmied von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1.
Kahlert, Vice-Wachtm. im 2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6.
Klatte, Fußgendarm zu Dudeldorf, Kreis Bitburg.
Klemens, Zeughaus-Büchsenmacher beim Art. Depot zu Glatz.
Krause, Sergeant im 3. Bat. 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24.
Krese, Vice-Feldw. im 3. Bat. (Graudenz) 1. Garde-Landw. Regts
Kroening, Trompeter im 1. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4.
Lange, Feldw. und Kommandanturschreiber zu Küstrin.
Marschall, berittener Gendarm zu Cranenburg, Kreis Cleve.
Meinecke, Unteroff. im 3. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2.
Meister, Fußgendarm zu Bromberg.
Meyer I., berittener Gendarm zu Xanten, Kreis Mörs.
Müller, Sergeant in der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5.
Mundt, Fußgendarm zu Garz auf Rügen.
Naumann, Wallmeister zu Saarlouis.
Pohl, Zeug-Sergeant beim Art. Depot zu Glogau.
Rehse, Kurschmidt im Thür. Ulanen-Regt. Nr. 6.
Reichardt, berittener Gendarm zu Neu-Ruppin.
Reiger, Feldw. im 1. Garde-Regt. z. F.
Richter, Fuß-Gendarm zu Seehausen i. M.
Giemer II., Fuß-Gendarm zu Charbrow, Kreis Lauenburg.
Ritter, Fuß-Gendarm zu Wegberg, Kreis Erkelenz.
Roß, berittener Gendarm zu Oels.
Schaede, Unteroff. 1. Klasse der Matrosen-Division und Registrator beim Ober-Kommando der Marine.
Schafferfaeck, erster Gendarmerie-Wachtm. zu Frankfurt.
Schernikow, Unteroff. beim Hafen-Gendarmerie-Kommando zu Swinemünde.
Schmidt, Stabs-Hautboist beim 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21.
Schmidt, Kurschmidt beim Garde-Kür. Regt.
Scheider, Feldw. im 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18.
Schnurre, Unteroff. im 3 Bat. (Sorau) 2. Brandb. Landw. Regts. Nr. 12.
Schroeder, Feldw. im 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27.
Schroth, berittener Gendarm. zu Meseritz.
Schulz I., berittener Gendarm zu Burgsteinfurt.
Schweda, Vice-Feldw. in der Schloß-Garde-Komp.
Stellmacher, berittener Gendarm zu Deutsch-Krone.
Stiller, Fuß-Gendarm zu Görlitz.
Thronicker, Fuß-Gendarm zu Daun.
Tscheuschner, Fuß-Gendarm zu Zduny, Kreis Krotoschin.
Urbarsch, berittener Gendarm zu Oschersleben.
Virgutz, Fuß-Gendarm zu Schöneberg.
Wagner, Feldw. im 1. Bat. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts.
Weiß, Fuß-Gendarm zu Posen.
Weißmann, Wachtm. im 1. Schles. Hus. Regt. Nr. 4.
Wende, Wachtm. im 2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6.
Wielsch, Büchsenmacher beim 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11.
Windhorst, berittener Gendarm zu Gronau.
Wolff, Stabs-Hautboist beim 2. Pomm. Gren. Regt. (Kolberg) Nr. 9.
Zaenker, Fuß-Gendarm zu Erfurt.
Zech, Wallm. zu Luxemburg.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1236.

Die Aufnahme der Militair-Bevölkerung betreffend.

Auf Veranlassung der Königlichen Ministerien der Finanzen und des Innern bringt das Kriegs-Ministerium den Truppenbefehlshabern ꝛc. in Erinnerung, daß die diesjährig zu bewirkende allgemeine Aufnahme der Militair-Bevölkerung wiederum am 3. Dezember c nach Maßgabe der dieserhalb ergangenen Bestimmungen, welche der im Militair-Wochenblatt Nr. 45 pro 1855 abgedruckte Erlaß vom 7. November 1855 allegirt, und nach dem am 14. Juli 1858 veröffentlichten Schema zu erfolgen hat.

Berlin, den 28. Oktober 1861.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 587/10. 61. A. 1.

Nro. 1237.

An freiwilligen Beiträgen zur Flotte sind ferner eingegangen:

An persönlichen Gaben einzelner Privaten ꝛc.: Von Ungenannten 10,000 Thlr.; desgl. 100 Thlr.; von dem Professor Herrn Frickel 50 Thlr.; von dem Magistrat zu Wartenburg 50 Thlr.; Herrn Hauptmann a. D. Schimmelfennig zu Neuwied jährlich 1 Thlr.; Magistrat zu Wittstock 500 Thlr.; Magistrat zu Mühlhausen 500 Thlr.; von dem Fabrikbesitzer Herrn Pferdmenger 50 Thlr., Herrn Beigeordneten Bitter 20 Thlr., Herrn Rechnungsrath Schmölder 10 Thlr., Herrn Kaufmann Schmölder 25 Thlr., Herren Kaufleute Gebr. Goeters 25 Thlr., Herrn Stadtverordneten Bresges 20 Thlr., sämmtlich zu Rheydt; von dem Herrn Fabrikherrn J. Haniel in Ruhrort 500 Thlr.; von der Firma Jacobi Haniel und Heutzen daselbst 500 Thlr.

Aus Sammlungen eingesandt: durch den Herrn Notar König in Leobschütz 50 Thlr; das Flotten-Komité in Gotha 1000 Thlr.; den Fecht- und Turn-Verein in Danzig 300 Thlr. 9 Sgr. 7. Pf.; Herrn A. Skalweit in Labiau 540 Thlr.; das Flotten-Komité in Höxter 75 Thlr.; das Flotten-Komité in Lauenburg 100 Thlr.; Herrn Notar F. Streit in Coburg 20,000 Gulden; das Komité der Oranienburger Vorstadt hier 2 Raten à 100 Thlr; Liebigs Hotel in Neiße 10 Thlr.; das Flotten-Komité in Alt-Landsberg 60 Thlr.; die Ressourcen-Gesellschaft in Stolpe 50 Thlr.; Herrn Kreisrichter Roeber von den Damen der Stadt Lindow 63 Thlr.; die Ressourcen-Gesellschaft in Sommerfeld 21 Thlr. 10 Sgr.; Herrn Gastwirth Ditze in Klodebach 2 Thlr. 15 Sgr.; Herrn Fischer in Düsseldorf 6 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf.; den Magistrat in Luckenwalde 34 Thlr.; den Geselligen Verein in Treuenbrietzen 20 Thlr.; Herrn Pfarrer Fauck in Zippnow 25 Thlr.; das Flotten-Komité zu Wittstock 250 Thlr.; Herrn Amtmann Brosent in Heepen 115 Thlr.; Herrn Gutsbesitzer Hayn in Hermsdorf aus Beiträgen schlesischer Landgemeinden 100 Thlr.; Herrn Rathsherrn Sievert in Stolp 50 Thlr.; die Bürgergesellschaft in Zielenzig 50 Thlr.; das Flotten-Komité in Goldap 595 Thlr.; das Flotten-Komité in Hettstedt 90 Thlr.; Herrn Geh. Regierungs-Rath v. Werder in Merseburg 17 Thlr.; Herrn Kreisgerichts-Rath Schnee in Jarmen 8 Thlr; Herrn Prediger Buchholz in Kosten 57 Thlr. 10 Sgr.; das Komité in Mühlheim a/R. 187 Thlr.; das Komité in Linz 105 Thlr.; Herrn Bürgermeister Müller in Wippra 12 Thlr.; das Komité der Fastnachtsgesellschaft in Münster 60 Thlr.; Herrn Bürgermeister Schmidt in Sonnenburg 30 Thlr.; den Magistrat in Mühlhausen 225 Thlr.; den Magistrat in Freystadt 7 Thlr.; Herrn Ober-Bergrath Serlo in Saarbrücken von den Bergknappen, Grubenbeamten und den Beamten der Bergwerks-Direktion daselbst 698 Thlr.; die Abendgesellschaft im Gasthof zum Mohren in Langensalza 20 Thlr.; die Liedertafel in Barby 25 Thlr.; das Komité in Gardelegen 200 Thlr.; Herrn Amtmann Ulrich in Elssen 118 Thlr. 21 Sgr. 4 Pf.; Herrn Landrath v. d. Osten zu Labes von den Kreisständen 33 Thlr. 15 Sgr. und den ländlichen Ortschaften des Kreises 11 Thlr. 12 Sgr. 3 Pf.; den Primus omnium des Gymnasiums zu Eisleben C. Reinecke 25 Thlr.; das Flotten-Komité in Krossen a/O. 50 Thlr.

Berlin, den 29. Oktober 1861.

Marine-Ministerium.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin ist soeben erschienen:

Methode
zur kriegsgemäßen Ausbildung der Infanterie
für das zerstreute Gefecht;
mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse des Preußischen Heeres.

Von

F. G. Graf v. Waldersee,
Königl. Preuß. Gen. Lieut. z. D.

Dritte Auflage.
Gr. 8. 1 Thlr.

Im Verlage der Königl. Geh. Oberhofbuchdruckerei (R. Decker), Wilhelmsstr. 75, ist soeben erschienen:

Leitfaden
für den
Unterricht im Wasserbau
an der Königl. vereinigten Artillerie- und Ingenieurschule in Berlin.

Zusammengestellt durch
v. Kirn,
Oberst-Lieutenant a. D., früher im Ingenieur-Korps.

20 Bogen 8. Mit 11 Steindrucktafeln. Geh. Preis 2 Thlr. 10 Sgr.
Berlin, Oktober 1861.

In zweiter Auflage erschien soeben im Verlage von Heinrich Schindler in Berlin:

Die Regimentsschule.
Ein Leitfaden für die Einrichtung und das Unterrichts-Bedürfniß Preußischer Regiments- und Bataillons-Schulen. Gr. 8. Geheftet oder gebunden Preis 25 Sgr.
Der Verleger fügt einer Bestellung von 8 Exemplaren ein Freiexemplar bei.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 45.

Sonnabend, den 9. November 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 20. Oktober.

v. d. Groeben, Rittm. vom 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1, zum Esk. Chef ernannt.

Den 5. November.

v. Suchten, Hauptm. a. D., zuletzt Komp. Chef im 3. Inf. Regt., jetzigen 2. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 3, in der 5. Gendarmerie-Brig. angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 24. Oktober.

v. Kusserow, Pr. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, ausgeschieden und zu den beurl. Off. des 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28 übergetreten.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personal während des Monats Oktober d. J. eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers Excellenz.

Den 11. Oktober.

Die Stabsärzte:

Dr. Richterlein vom 2. Bat. 6. Westph. Inf. Regts. Nr. 55, zum 4. Westph. Inf. Regt. Nr. 17,

Dr. Michel vom medizinisch-chirurgischen Friedrich Wilhelms-Institut, zum Füs. Bat. des 2. Garde-Regts. z. F.,

Dr. Erdmann von dems. Institute, zum Füs. Bat. 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49 versetzt.

Den 28. Oktober.

Die Assistenzärzte:

Dr. Hirschfeld vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18,

Dr. Bennighaus von der Magdeburg. Art. Brig. Nr. 4, als Oberärzte zum medizinisch-chirurgischen Friedrich Wilhelms-Institute versetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Wesens.

A. Stehendes Heer.

Den 7. Oktober.

Dr. Becu de Tavernier, Assistenzarzt vom 2. Garde-Regts. z. F., zum Rhein. Drag. Regt. Nr. 5 versetzt.

Dr. Muß, Unterarzt vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, entlassen.

Den 11. Oktober.

Dr. Scholl, Assistenzarzt vom 4. Garde-Gren. Regt., entlassen.

Den 13. Oktober.

Dr. Demlow, Assistenzarzt vom 3. Garde-Gren. Regt., entlassen.

Den 16. Oktober.

Dr. Hanstein, vom 2. Brandenburg. Ulanen-Regt. Nr. 11, entlassen.

Digitized by Google

Dr. Müller zu diesem Regt. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8 versetzt.

Den 18. Oktober.

Bieland, Assistenzarzt vom 2. Garde-Regt. z. F., entlassen.

Den 25. Oktober.

Dr. Ottow, zeitheriger freiwillig. Unterarzt, bei der Pomm. Art. Brig. Nr. 2 als etatsm. Unterarzt angestellt.

Den 29. Oktober.

Dr. Goercke, Assistenzarzt vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59, entlassen.

Den 31. Oktober.

Kastner, Unterarzt des 3. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 4, entlassen.

B. Landwehr.

Den 5. Oktober.

Dr. Fabricius, Assistenzarzt vom 3. Bat. 4. Westph. Landw. Regts. Nr. 17, zum 3. Bat. 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25 versetzt.

Den 6. Oktober.

Dr. Kirchgässer, Assistenzarzt vom 2. zum 1. Bat. 3. Rhein. Landw. Regts. Nr. 29 versetzt.

Den 13. Oktober.

Glück, Assistenzarzt vom 3. Bat. 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9, entlassen.

Den 14. Oktober.

Dr. Schultze, Assistenzarzt vom 2. Bataillon 2. Magdeburg. Ldw. Regts. Nr. 27, zum 1. Bat. 3. Brandenburg. Ldw. Regts. Nr. 20 versetzt.

Dr. Schwarz, Assistenzarzt vom 1. Bat. 3. Brandenburg. Ldw. Regts. Nr. 20, entlassen.

Den 29. Oktober.

Dr. Berger, Assistenzarzt vom 2. Bat. 1. Pomm. Ldw. Regts. Nr. 2, entlassen.

III. Todesfälle.

Den 4. Oktober.

Hilbig, Assistenzarzt des 5. Pomm. Inf. Regts. Nr. 42.

Den 25. Oktober.

Dr. Lehmann, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 4. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 5, verstorben.

Militair-Beamte.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre.

Den 31. Oktober.

Sandmann, Kanzleirath, Geh. Registrator im Kriegsministerium, bei Gelegenheit seiner Versetzung in den Ruhestand, der Charakter als Geheimer Kanzleirath verliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 8. Oktober.

Hahnel, Proviantamts-Applikant in Cöln, zum Proviantamts-Assistenten ernannt.

Den 23. Oktober.

Tettenborn, Proviantamts-Applikant in Coblenz, zum Proviantamts-Assistenten ernannt.

Den 24. Oktober.

Gussen, Proviantamts-Applikant in Jülich, zum Proviantamts-Assistenten ernannt.

Den 25. Oktober.

Müller, interim. Lazareth-Inspekt. in Koblenz, zum Lazareth-Inspekt. ernannt.

Den 28. Oktober.

Dabers, Kasernen-Inspekt. in Berlin, zur Wahrnehm. der Funktionen des Lazareth-Inspekt. und der Garnison-Verwaltungs-Geschäfte nach Gnesen versetzt.

Den 29. Oktober.

Schönberg, Intendantur-Sekretair beim II. Armee-Korps, die nachgesuchte Entlassung aus dem Militair-Intendanturdienste ertheilt.

Den 30. Oktober.

Zoberbier, Zahlm. Aspirant vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, zum Zahlm. 2. Kl. bei dem 10. Landw. Hus. Regt. ernannt.

Den 31. Oktober.

Pancritius, Zahlm. Aspirant vom 1. Bat. (Insterburg) des 2. Ostpr. Landw. Regts. Nr. 3, zum Zahlm. 2. Kl. bei dem 8. Landw. Ulanen-Regt. ernannt.

Den 2. November.

Meyler, überzähl. Intendantur-Sekretair beim III. Armee-Korps, zum etatsm. Intendantur-Sekretair ernannt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Pfeffer, wirklicher Admiralitäts-Rath im Marine-Miniſterium, der Rothe Adler-Orden 3. Klaſſe,
Müller, Rechnungsrath im Marine-Miniſterium,
Dr. Taubner, Marine Arzt 1. Klaſſe, der Rothe Adler-Orden 4. Klaſſe,
Bugedey, Geheimer Kanzleidiener im Marine-Miniſterium, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Seine Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachbenannten Perſonen die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaiſers der Franzoſen Majeſtät ihnen verliehenen Ordens der Ehren-Legion zu ertheilen, und zwar:

Des Großkreuzes:

v. Bonin, Gen. der Inf., und komm. Gen. des VIII. Armee-Korps.

Des Großoffizierkreuzes:

Frhr. v. Manteuffel, Gen. Adjut. und Gen. Lieut.
v. Alvensleben, Gen.-Major.

Des Kommandeur-Kreuzes:

v. Boyen, Gen.-Major und General à la suite.
v. Schimmelmann, Oberſt, Flügel-Adjutant und Kommdr. des Niederrhein. Füſ. Regts. Nr. 39.
Gr. v. d. Goltz, Kommdr. des Königs-Huſ. Regts. (1. Rhein.) Nr. 7.

Des Offizier-Kreuzes:

v. Rauch, Major und Flügel-Adjutant.
Dr. Lauer, Geh. Sanitätsrath und Profeſſor, Leibarzt, Generalarzt und Regimentsarzt des Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1.

Des Ritterkreuzes:

Kanzki, Geh. exped. Secretair vom Kriegs-Miniſterium.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1238.

An freiwilligen Flotten-Beiträgen sind ferner eingegangen:

An persönlichen Gaben einzelner Privaten ꝛc.: Vom Magistrat zu Neu-Ruppin 100 Thlr.; vom Magistrat zu Drossen 100 Thlr; von Herrn Jürst und Borchert 2 Thlr. 12 Sgr.

Aus Sammlungen eingesandt durch: die neue Villa hierselbst 23 Thlr. 20 Sgr.; Herrn v. Wangenheim in Neu-Lobitz 102 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf.; Herrn Rentmeister Erett in Brandenburg 96 Thlr. 26 Sgr.; das Flotten-Komité in Insterburg 430 Thlr.; das Flotten-Komité in Posen 1500 Thlr.; Herrn Staatsanwalt Ahlemann in Graetz 124 Thlr.; Casino-Gesellschaft in Leobschütz 10 Thlr.; Herrn Landrath Freymark in Wreschen 16 Thlr.; Bürgerschützen-Korps in Erfurt 150 Thlr.; Herrn Kreisgerichtsrath Diericke in Münster 26 Thlr.; Herrn Landrath v. Plotho in Loburg 862 Thlr. 16 Sgr. 4 Pf.; das Flotten-Komité der Oranienburger Vorstadt 100 Thlr.; Herrn Kalkulator Daberkow in Brandenburg 6 Thlr.; Herrn Landrath v. Kospott in Neumark 232 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.; den Magistrat in Beelitz 30 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf.; Herrn Rittergutsbesitzer Freudenfeld auf Chogno 130 Thlr.; Herrn Kreisrichter Schwerin in Sommerfeld 140 Thlr.; Herrn Gustav Adolph Fischer in Barmen 1000 Thlr.; Herrn O. Etzrodt in Frankenhausen 8 Thlr.; Herrn Lehrer Brandt in Remkersleben 14 Thlr.; Herrn Rittergutspächter Neumann in Hohen-Lochen 25 Thlr.; Herrn Domainenrath Tam in Mogilno 10 Thlr.; das Flotten-Komité in Belgard 158 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf.

Berlin, den 6. November 1861.

Marine-Ministerium.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 46.

Sonnabend, den 16. November 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen:

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 21. Oktober.

Gerlach, Port. Fähnr. vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1,

v. Wedell, Port. Fähnr. vom Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3,

v. Gustedt, Port. Fähnr. vom 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1, zu Sec. Lts., unter Vorbehalt der späteren Patentirung, befördert.

Den 5. November.

Riedel, Hauptm. 1. Klasse von der 1. Ing. Insp., unter Versetzung zum Stabe des Ing. Korps und Belassung in seiner Stellung als Festungs-Bau-Direktor in Swinemünde, zum überzähligen Major,

Sommer, Pr. Lt. von der 2. Ing. Insp., zum Hauptm. 2. Klasse,

v. Braunschweig, Sec. Lt. von der 1. Ing. Insp. zum Pr. Lt.,

Berndt, Taubert, Port. Fähnrs. vom Garde-Pion. Bat,

Buttmann, Port. Fähnr. vom Ostpreuß. Pion. Bat. Nr. 1,

Wagner, Port. Fähnr. vom Pomm. Pion. Bat. Nr. 2, zu außeretatsmäßigen Sec. Lts. bei der 1. Ing. Insp.,

Hoffmann, Port. Fähnr. vom Brandenb. Pion. Bat. Nr. 3,

Heißner, Schneider, Froese, Port. Fähnrs. vom Niederschles. Pion. Bat. Nr. 5,

v. Krane, Hartmann, Port. Fähnrs. vom Schles. Pion. Bat. Nr. 6, zu außeretatsmäßig. Sec. Lts. bei der 2. Ing. Insp.,

Mende, Nell, Port. Fähnrs. vom Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4,

Paulus, Klauer, Port. Fähnrs. vom Westphäl. Pion Bat. Nr. 8,

Petri, Castendyck, Delpy, Port. Fähnrs. vom Rhein. Pion. Bat. Nr. 8, zu außeretatsm. Sec. Lts. bei der 3. Ing. Insp.,

Mathieu, Unteroff. vom Rhein. Pion. Bat. Nr. 8, zum Port. Fähnr. befördert.

v. Kleist, Oberst und Insp. der 7. Festungs-Insp., zum Mitgliede der Prüfungskommission für Hauptleute und Pr. Lts. des Ing. Korps ernannt.

Linz, Major und Kommdr. des Pomm. Pion. Bats. Nr. 2, zum Platz-Ing. von Stralsund,

Weber, Major u. Platz-Ing. von Magdeburg, zum Kommdr. des Pomm. Pion. Bats. Nr. 2, ernannt.

Theinert, Major und Platz-Ing. von Cüstrin in gleicher Eigenschaft nach Magdeburg versetzt.

Kurth, Hauptm. von der 1. Ing. Insp., zum Platz-Ing. von Cüstrin ernannt.

Taureck, Sec. Lt. vom 1. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 1, als Adjutant bei dem Gouvernement von Königsb. kommdt.

v. Manstein, Sec. Lt. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, in das 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21 versetzt.

Den 7. November.

v. Grävenitz, Hauptm. von der Garde-Art. Brigade, zum Komp. resp. Batterie-Chef ernannt.

Frhr. v. Dobeneck, Pr. Lt. von derf. Brigade, zum Hauptm.,

Digitized by Google

Sydow, Sec. Lt. von derf. Brigade, zum Pr. Lt. befördert.
Küchen, Sec. Lt. von der Garde-Art. Brigade, unter Stellung à la suite derſelben, zur Feuerwerks-Abtheilung verſetzt.
v. Graberg I., Sec. Lt. von derf. Brig., in die Niederſchleſ. Art. Brig. Nr. 5 verſetzt.
Sylvius, Pr. Lt. von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2., in die Magdeb. Art. Brig. Nr. 4 verſetzt.
Berendt, Sec. Lt. von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2,
Ruthardt, Sec. Lt. à la suite der Schleſ. Art. Brig. Nr. 6 und von der Feuerwerks-Abtheilung, zu Pr. Lts. befördert.
Bar. v. Eynatten, Pr. Lt. à la suite der Weſtph. Art. Brig. Nr. 7, von der Feuerwerks-Abtheil. in die Brigade zurückverſetzt.
Gr. zu Dohna, außeretatsm. Sec. Lt. von der Niederſchleſ. Art. Brig. Nr. 5, zum Art. Offiz. ernannt.
Mittelſtädt, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Poſenſ. Ldw. Regts. Nr. 18, u. kommandirt zur Dienſtleiſt. in einer etatsm. Stelle bei dem Train-Bat. des V. Armee-Korps, in dieſem Bat. als Sec. Lt. mit einem Patent vom 1. Juni 1860 angeſtellt.

Bei der Landwehr.

Den 18. Oktober.

v. Bismarck-Schönhauſen, Rittm. vom 7. ſchweren Landw. Reiter-Regt., der Char. als Major verliehen.

Den 2. November.

Iven, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 2. Bat. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 1. Aufg. dieſes Bats., unter Ernennung zum interim. Komp. Führer wieder einrangirt.

Den 5. November.

Bernoulli, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 3. Brandb. Regts. Nr. 20, zum Sec. Lt. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

Den 7. November.

Künſtler, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bat. 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zum Pr. Lt.,
Schaeffer, Oberfeuerwerker vom 3. Bat. 3. Brandb. Regts. Nr. 20, zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 18. Oktober.

Fürſt zu Lynar, Oberſt-Lt. a. D., zuletzt Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. Garde-Ulan. Regt., der Charakter als Oberſt verliehen.

Den 2. November.

Raebel, Pr. Lt, von der Oſtpreuß. Art. Brig. Nr. 1, mit der bedingten Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 5. November.

Bathke, Hauptm. und Komp. Chef vom 7. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 56, mit Penſion zur Dispoſition geſtellt.
v. Maltitz, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Brandenburg. Inf. Regt. Nr. 24, als Major mit der Regts. Unif. mit den beſtimmungsmäßigen Abzeichen nebſt Penſion zur Dispoſ. geſtellt u. gleichzeitig mit der einſtweiligen Vertretung des Kommdrs. des 3. Bat. 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12, beauftragt.
Reichel, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Füſilier-Regt. Nr. 33, unter dem geſetzl. Vorbehalt ausgeſchieden.
v. Brauchitſch II., Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Garde-Regt. z. F., mit der Uniform des 1. Garde-Regts. z. F., Ausſicht auf Civilverſorg. u. Penſion, der Abſchied bewilligt.
Schimmelpfennig, Major a. D., zuletzt Hauptm. und Batterie-Chef in der Oſtpreuß. Art. Brig. Nr. 1., die Erlaubniß zum Tragen der Uniform der reitenden Art. dieſer Brigade, anſtatt der Artill. Uniform, ertheilt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegsminiſteriums.

Den 6. November.

Pfeiffer, überzähl. Intendantur-Regiſtrator, zum Geh. Regiſtrator im Kriegsminiſterium ernannt.

Den 12. November.

Waſſerſchleben, Rechnungsrath, Geh. expedirender Sekretair im Kriegsminiſterium, mit Penſ. in den Ruheſtand verſetzt.

II. In der Marine.

Durch Allerhöchſte Kabinets-Ordre.

Den 25. September.

Lehmann, Lieutenant zur See 1. Klaſſe, als Hülfsarbeiter in das Marine-Miniſterium kommandirt.

Digitized by Google

Nachweisung

der vom 1. Juli bis ultimo September 1861 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Offizieren ꝛc. der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:	
Garde-Korps.		
Gr. v. Westarp, Rittm. im 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Garde-Gren. Landw. Regts.	12. Mai	1861.
v. Ribbeck, Pr. Lt. im 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts.	1. Juni	"
I. Armee-Korps.		
Schultze, Sec. Lt. im 2. Aufg. des Landw. Bats. Ortelsburg Nr. 34	20. August	"
II. Armee-Korps.		
Ponto, Hauptm. im 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14	30. Novbr.	1860.
v. Klützow, Major und Kommdr. des Kür. Regts. Königin (Pomm.) Nr. 2	1. April	1861.
Eckert, Sec. Lt. im 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14	4. "	"
III. Armee-Korps.		
Krahmer, Hauptm. im 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8	21. Juni	1860.
Schroeder, Sec. Lt. im 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20	2. Novbr.	"
Frhr. v. Romberg, Sec. Lt. der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24	21. April	1861.
v. Massenbach, Sec. Lt. im 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20	14. Mai	"
IV. Armee-Korps.		
Senkler, Pr. Lt. der Art. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 26	23. Juni	1860.
Hecht, Sec. Lt. der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27	13. Oktober	"
v. Sydow, Gen. Maj. und Führer der 7. Div.	18. Juli	1861.
Ilse, Sec. Lt. im 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32	21. "	"
Hoffmann, Sec. Lt. mit Pr. Lt. Charakter bei der Invaliden-Komp. für Sachsen	29. "	"
Hennige, Sec. Lt. im 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 26	30. August	"
V. Armee-Korps.		
v. Reichmeister, Rittm. im 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Pos. Landw. Regts. Nr. 18	22. Juni	1860.
v. Bialcke, Hauptm. im 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19	28. "	1861.
VI. Armee-Korps.		
Naehrig, Sec. Lt. im 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Niederschl. Landw. Regts. Nr. 11	9. Juni	1860.
Serbin, Pr. Lt. im 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Oberschl. Landw. Regts. Nr. 23	9. Oktober	"
Mauve, Sec. Lt. im 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Oberschl. Landw. Regts. Nr. 22	6. Mai	1861.
VIII. Armee-Korps.		
Heinlein, Sec. Lt. im 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Landw. Regts. Nr. 29	5. Novbr.	1860.
Bertling, Sec. Lt. im 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28	22. Juli	1861.
Baedeker I., Sec. Lt. im 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Rhein. Landw. Regts. Nr. 29	23. "	"
Frhr. v. Seckendorff, Pr. Lt. im Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8	24. "	"
v. Schlichten, Pr. Lt. im 3. Rhein. Huf. Regt. Nr. 9	17. August	"
Artillerie.		
Bennin, Major in der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4	23. Juli	"
Tuckermann, Sec. Lt. in der Rhein. Art. Brig. Nr. 8	31. August	"
Ingenieure.		
Erfling, Pr. Lt. bei der 1. Ing. Insp.	17. Juli	"

Digitized by Google

Nachweisung

der vom 1. Juli bis ultimo September 1861 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von pensionirten und ausgeschiedenen Offizieren und Beamten der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
v. Drygalski, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16	17. Dezmbr. 1860.
Ethe, Hauptm. a. D., zuletzt im jetzigen Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36	18. " "
Gartz, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32	Im Januar 1861.
Przyborowski, Lazareth-Inspekt. a. D., zuletzt in Luxemburg	17. " "
Alker, Ob. Lt. z. D., zuletzt dem jetzigen 1. Schles. Hus. Regt. Nr. 4 aggr.	26. " "
v. d. Oelsnitz, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4	27. " "
Agte, Pr. Lt. a. D., zuletzt bei der vorm. 1. Div. Garnison-Komp.	3. März "
Hauck, Ob. Lt. a. D., zuletzt Major und Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. jetzigen 2. Oberschl. Landw. Regts. Nr. 23	13. " "
v. Wnuck, Hauptm. a. D., zuletzt dem jetzigen 1. Westpr. Gren. Regt. Nr. 6 aggr.	14. " "
v. Syburg, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10	17. " "
v. Kraue, Major a. D., zuletzt Rittm. im jetzigen Westph. Kür. Regt. Nr. 4	17. " "
v. Spiegel, Rittm. a. D., zuletzt im jetzigen Königs Hus. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7	2. April "
Langerhanns, Hauptm. a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32	3. " "
v. Schwerin, Oberst z. D., zuletzt Oberst-Lieut. im jetzigen 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31	4. " "
v. Flotow, Oberst-Lieut. z. D., zuletzt im jetzigen 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6	6. " "
Faschin, Hauptm. a. D., zuletzt im Pr. Lt. und Führer der vorm. Betr. Section des 2. Bats. jetzigen 2. Pos. Landw. Regts. Nr. 19	7. " "
v. d. Hagen, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im Garde-Jäger-Bat.	10. " "
Brunk, Major a. D., zuletzt in der jetzigen Westphäl. Art. Brig. Nr. 7	13. " "
v. Graurock, Oberst a. D., zuletzt Kommdr. des 1. Bats. jetzigen 2. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 23	17. " "
Gr. v. Rödern, Oberst-Lieut. a. D., zuletzt Major und Kommdr. des 3. Bats. 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10	18. " "
v. Hatten, Hauptm. z. D., zuletzt im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3	26. " "
v. Franseckv, Hauptm. a. D., zuletzt im jetzigen 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16	1. Mai "
v. Ziemietzky, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. bei dem jetzigen Schles. Pion. Bat. Nr. 6	1. " "
Mühlenfels, Pr. Lt. a. D., zuletzt als Sec. Lt. dem jetzigen Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35 aggr.	7. " "
v. Blücher, Major a. D., zuletzt Rittm. im jetzigen 1. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 3	9. " "
Tiesler, Zeug-Hauptm. a. D., zuletzt in Neiße	10. " "
Zanders, Hauptm. a. D., zuletzt in der 1. Ing. Insp.	10. " "
Hoffmann, Kasernen-Inspekt a. D., zuletzt in Münster	13. " "
v. Obernitz, Ob. Lt. a. D., zuletzt Major im jetzigen 2. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 3	16. " "
Lampen, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20	17. " "
Reich, Garnison-Verwaltungs-Inspekt. a. D., zuletzt in Bonn	18. " "
v. Koetben, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32	22. " "
v Maistre, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30	23. " "
Süren, Ob. Lt. z. D., zuletzt aggr. dem jetzigen Westpr. Ulan. Regt. Nr. 1	25. " "
Haack, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im jetzigen Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen)	26. " "
Kade, Major z. D., zuletzt Hauptm. in der jetzigen Westphäl. Art. Brig. Nr. 7	17. Juni "
Prange, Oberst-Lieut. a. D., zuletzt Major und Abtheil. Kommdr. in der jetzigen Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1	21. " "
Knorr, Oberst a. D., zuletzt Oberst-Lieut. im jetzigen Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36	22. " "

Digitized by Google

	Gestorben am:
v. Mach, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4	26. Juni "
Gregorovius, Garnison-Auditeur a. D., zuletzt in Colberg	28. " "
Koch, Oberst z. D., zuletzt Oberst-Lieut. im jetzigen 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19	7. Juli "
v. Prittwitz, Major a. D., zuletzt Platz-Ingen. in Neiße	16. " "
v. Hüllesheim, Major z. D. und stellvertr. Kommdr. des 1. Bats. 2. Thüring. Landw. Regts. Nr. 32 (früher im 14. Inf. Regt.)	17. " "
Huye, Major a. D., zuletzt in der jetzigen Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1	19. " "
v. Cranach, Rittm a. D., zuletzt im jetzigen Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3	23. " "
v. Küster, zuletzt Major von der Armee.	23. " "
v. Borkowsky, Oberst-Lieut. z. D. und stellvertr. Kommdr. des 3. Bats. 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12	24. " "
v. Koscielski, Major z. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23	25. " "
v. Przybylski, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10	31. August "
Leo, Ob. Lt. a. D., zuletzt im großen Generalstabe	9. Septbr. "

Ordens-Verleihungen.

Frhr. v. Moltke, Gen.-Lieut. u. Chef des Generalstabes der Armee, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Sachsen-Koburg-Gotha Hoheit ihm verliehenen Militair-Großkreuzes des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens ertheilt.

v. Kessel, Oberst-Lieut. und Kommandeur des Lehr-Infanterie-Bataillons,

Frhr. v. Rosenberg, Sec. Lt. im 2. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 11,

v. Lindheim, Sec. Lt. im Regt. der Gardes du Corps,

Stellien, Major u. Ingen. Offiz. vom Platz in Koblenz, die Erlaubniß zur Anlegung des ihnen von des Fürsten zu Hohenzollern-Sigmaringen Königl. Hoheit verliehenen Ehrenkreuzes 3. Klasse des Fürstlich Hohenzollernschen Hausordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1239.

An freiwilligen Flotten-Beiträgen sind ferner eingegangen:

An persönlichen Gaben einzelner Privaten ꝛc.: Von Sr. Hoheit dem Herzog Eugen Erdmann von Württemberg jährlich 200 Thlr. auf einen Zeitraum von 20 Jahren; von der Loge in Prenzlau „zur Wahrheit" 25 Thlr.; von Herrn Grafen B. v. Oppersdorf zu Ober-Glogau 100 Thlr.; von Herrn Grafen H. v. Oppersdorf auf Geppersdorf 50 Thlr.; von der Maurer-, Zimmer- und Töpfer-Innung in Fürstenwalde 50 Thlr.; von der Schützen-Gesellschaft in Greifenhagen 10 Thlr.

Aus Sammlungen, eingesandt durch: Ungenannte in Stargard 12 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.; die Liedertafel in Saarbrücken 44 Thlr.; Landraths-Amt zu Arnswalde 4 Thlr. 20 Sgr.; Herrn Oberbürgermeister Luck in Wesel 200 Thlr.; Herrn Notar F. Streit in Koburg 10,000 Gulden; Herrn Merker in Pillkallen 10 Thlr.; einige Mitglieder des Gesellen-Gesang-Vereins in Perleberg 7 Thlr. 20 Sgr.; Bewohner des Hauses Linienstraße 96 hierselbst 6 Thlr.; das Flotten-Komité in Königsberg i/N. 1752 Thlr.; den Brigadeschreiber Herrn Riessack in Koblenz 5 Thlr. 1 Sgr.; die Vossische Zeitungs-Redaktion 150 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf.; den Herrn Bürgermeister Gaebel in Halbau 16 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf.; den Magistrat in Senftenberg 9 Thlr. 22 Sgr.; den konservativen Verein in Stolp 155 Thlr. 10 Sgr.; den Herrn Hauptmann Keusch in Münster 30 Thlr.; den Herrn Landrath Pilgrim zu Bochum 7 Thlr. 15 Sgr.; den Vorstand der Bochumer Liedertafel zu Bochum 34 Thlr.; den Herrn Justizrath Billerbeck zu Anclam 550 Thlr.; mehrere Bürger der Stadt Damgarten 55 Thlr.; mehrere Bürger der Stadt Wernigerode 62 Thlr 1 Sgr. 3 Pf.; den Herrn Gutsbesitzer Hayn in Hermsdorf 200 Thlr.; den Herrn Rechtsanwalt Th. Golle in Glauchau 157 Thlr. 16 Sgr.

Nichtamtliche Bekanntmachung.

Die Königliche Post-Verwaltung hat vor einiger Zeit die Porto-Freiheit der Staatsdruckerei beanstandet, und sind seitdem nicht nur die Sendungen, welche von hier aus erfolgt sind, sondern vielfach auch die an die Staatsdruckerei gerichteten Packete und Briefe mit Portis belegt, hierdurch aber oft Weiterungen herbeigeführt worden, da portopflichtige Sachen hier nicht haben angenommen werden können.

Gegenwärtig hat die Königliche Post-Verwaltung die Porto-Freiheit der Staatsdruckerei, wie solche für Sendungen in Staatsdienst-Angelegenheiten allgemein bewilligt ist, wiederum anerkannt, auch bestimmt, daß die diesseitigen Sendungen von Druck-Materialien an Königliche Behörden bis auf Weiteres portofrei befördert werden sollen.

Es wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß es hiernach ferner der Frankirung von Briefen ꝛc. an die Staatsdruckerei nicht bedarf, dieselbe vielmehr nur, wie früher, mit dem betreffenden portofreien Rubrum zu versehen sind.

Berlin, den 10. November 1861.

Königliche Staatsdruckerei.

Nichtamtliches.

Bei dem unsre Armee belebenden Streben nach möglichst kriegsgemäßer Ausbildung wird es von Interesse sein, die Ansichten über die hierzu bei der Kavallerie nöthigen Maaßregeln kennen zu lernen, die in nachstehendem Aufsatze einer der ältesten Kavallerie-Generale der Armee niedergelegt und ihre Veröffentlichung in diesem Blatte gestattet hat.

Digitized by Google

Ueber die Ausbildung der Kavallerie und ihrer Führer im Manövriren.

Ein möglichst hoher Grad von Manövrirfähigkeit in der Truppe und recht geübte Führer an ihrer Spitze, dies sind die wichtigsten und wesentlichsten Bedingungen für eine Kavallerie, welche, auf dem Schlachtfelde in größeren Massen vereinigt, schwierige Aufgaben mit Sicherheit lösen und einen entscheidenden Einfluß auf den zu erkämpfenden Sieg ausüben soll.

Dem Festhalten und Inslebentreten dieser Grundsätze verdankt die Reiterei in früheren und späteren Jahrhunderten alle ihre Leistungen, und jeder Versuch, sie durch andere ersetzen zu wollen, hat traurige Früchte getragen.

Die Erfahrung lehrt, daß die Kavallerie nicht, — wie die Infanterie oder Artillerie — im Stillstehen oder Zurückgehen fechten, dem Feinde Abbruch thun oder Vortheile erkämpfen kann; bei ihr ist Aufstellung nur die Form, in welcher sie den Angriff macht, Bewegung ist für sie Bedingung, und nur in der Offensive liegt für sie die Entscheidung der Schlachten. — Wenn es auch Fälle giebt, wo das ruhige Ausdauern im Kanonen- oder Gewehrfeuer für sie traurige Pflicht wird, so ist es doch stets der aktive Muth, der Ungestüm und die Begeisterung bei den Angriffen, was ihr den Sieg verbürgt.

Erstreiten sich die anderen Waffen oft erst nach stundenlangem, beharrlichem Kampfe ihre Vortheile, so liegt das Heil der Kavallerie gewöhnlich nur in dem Zeitraume weniger Minuten, wo der Führer das Richtige auffaßt und die Truppen es rasch und in seinem Geiste vollführen.

Unwiderruflich sind die nachtheiligen Folgen eines unzweckmäßigen Kommandos, eines falschen Signals. Wenn also bei der Reiterei die Elemente für ihr Wirken von denen der übrigen Waffen verschieden sind, so ist es auch ihr ganzes Wesen. Hieraus folgt:

„daß sie sowohl, wie ihre Generale eine eigenthümliche Ausbildung erhalten müssen."

Groß ist die Aufgabe, welche der Führer einer Reserve-Kavallerie am Schlachttage zu lösen hat;

im eigenen Busen:

das Gefühl der Verantwortung, die jede seiner Anordnungen trifft und treffen muß;

von Außen:

die Einwirkungen der feindlichen Kugeln,

die Anforderungen und Ansprüche um Unterstützung, welche von den anderen Truppengattungen gemacht werden und durch deren Gewährung das Gros der Kavallerie in einzelne Abtheilungen bei Infanterie-Divisionen oder Brigaden aufgelöst werden würde,

alle die befugten und unberufenen Rathgeber, welche ihre Ansichten aufdringen wollen, nicht selten noch durch Mißverständnisse erzeugte, ganz widersprechende Befehle von oben.

Es gehört viel moralische Kraft dazu, um sich in solchen Augenblicken das freie Urtheil zu bewahren und die Ruhe, welche immer unentbehrlicher wird, je mehr die Gefahr sich steigert und die Entscheidung näher rückt. Es bedarf einer eisernen Stirn, damit sie den Untergebenen nichts, als die zum Siege führende Zuversicht zeige. — Tritt nun der Moment des Handelns ein, so kann nur große Sicherheit in der Führung gegen alle die Nachtheile schützen, die schon so oft der bravsten Kavallerie Niederlagen zugezogen haben.

Das Festhalten der richtigen Direktion beim Vorgehen in Kolonne, das schnelle Besiegen unerwartet sich darbietender Terrain-Hindernisse, der Aufmarsch im rechten Augenblicke mit Ruhe, Ordnung und zweckmäßig auf die feindliche Stellung berechnet, — endlich der Angriff selbst, rasch und mit Ungestüm, aber dennoch geschlossen und kräftig.

Allen diesen Anforderungen muß der Kavallerie-General selbstständig genügen, denn von dem Augenblicke an, wo die Bewegung für den befohlenen Angriff beginnt, kann ihm alle fremde Weisheit nicht mehr helfen; er muß also, wenn er des Morgens zu Pferde steigt, so viel guten Rath mitnehmen, als er den Tag über bedarf, oder er wird seinen Beruf nie zu erfüllen vermögen.

Ich habe das Glück gehabt, 11 Schlachten und einer großen Zahl von Gefechten unserer Armee, — sowie im Jahre 1828 dem Russischen Feldzuge gegen die Türken, auf einem Standpunkte beizuwohnen, welcher mir gestattete, die Leistungen der Reiterei genau zu beobachten, und ich kann behaupten, daß fast immer den Führern derselben die Ehre jedes gelungenen Angriffs oder der Vorwurf der erlittenen Niederlage gebührt. Zuweilen ist es Unentschlossenheit, zuweilen Uebereilung oder das Fehlerhafte der Anordnungen selbst, was die letztere herbeiführt; nur in seltenen Fällen verschulden es die Truppen.

Digitized by Google

Ganz anders ist es bei der Infanterie; da hat man Zeit, sich zu besinnen, Zeit, begangene Fehler wieder gut zu machen.

Ich will gern glauben, daß der gute General von jeder Waffe, auch der Reserve-Kavallerie, den Ort und die Zeit für ihr Handeln anzugeben vermag, — allein ich weiß, daß nur der geübte Führer sie mit Ordnung auf den bestimmten Platz bringen, die Aufmärsche leiten und die Angriffe zweckmäßig ausführen kann.

Die Führer der Kavallerie, wenn sie auch von der Natur mit dem zu ihrer hohen Bestimmung nöthigen Talent ausgestattet sind, bedürfen also vorzugsweise einer großen Sicherheit und Gewohnheit in der taktischen Bewegung von Reitermassen; diese können sie aber nur durch öftere Uebung erlangen, weil eine solche Führung keine Wissenschaft, sondern eine Kunst ist. Es muß ihnen daher recht oft Gelegenheit gegeben werden, sich dieselbe erwerben zu können. — Es bedarf hierzu keiner großen Zusammenziehung von Truppen, drei oder vier Regimenter nebst einer reitenden Batterie sind völlig ausreichend. Mit diesen kann man in zwei Treffen jede Uebung in eine Art Manöver umgestalten, und sich die Ausführung einer praktischen Idee für den Krieg zur Aufgabe stellen. Jede Uebung in einem Treffen (gleichviel wie groß die Zahl der Eskadrons, aus denen es besteht) ist nichts, als reines Regimentsexerzieren; die Uebung aber in mehreren Treffen, und in Verbindung mit einer zweiten Waffe ist stets eine Art Gefechts-Uebung. Durch Ersteres wird das Material ausgebildet, durch Letzteres die Kunst der richtigen Verwendung desselben erlernt. Die zweckmäßige, wahrhaft instructive Leitung solcher Uebungen ist aber nicht so leicht, als von Vielen geglaubt wird.

Ohne Krieg treten die Bilder seiner Eigenthümlichkeit nicht in den Bereich der Anschauung, durch einen langen Frieden scheidet nach und nach die Kriegserfahrung aus der Armee, und so kann denn der große Uebelstand eintreten, daß man bei solchen Uebungen das wirklich Praktische dem Künstlicheren, — dem mehr ins Auge fallenden — opfert, und Kavallerie-Dispositionen und Bewegungen ausführen läßt, welche vor dem Feinde nie Anwendung finden können.

Dadurch geht der Zweck des Ganzen verloren, es ist keine Schule mehr für unerfahrene Offiziere. Bei Feld-Manövern der Truppen gegeneinander, ist das Eintreten von Unnatürlichkeiten oft unvermeidlich, bei bloßen Kavallerie-Uebungen stets unverzeihlich.

Mit den Generalen zugleich werden auch die Truppen durch öftere zweckmäßig geleitete Uebungen, welche stets eine Darstellung von Bildern der Wirklichkeit sein müssen, für ihre Bestimmung ausgebildet, es heben sich die geistigen Elemente der Offiziere und Reiter, und es wird ein großes, allgemeines Interesse angeregt und erhalten.

Nach der jetzigen Taktik ist Kavallerie und reitende Artillerie als unzertrennlich zu betrachten; sie müssen wie zu einer Einheit zusammenschmelzen, und die Geheimnisse gegenseitiger Unterstützung für Offensive und Defensive kennen lernen.

Eine Kavallerie im Besitz eines gebildeten, ehrliebenden Offizier-Kops, wo Menschen, Pferde, Armatur und Bekleidung allen Anforderungen entsprechen, wo die Ausbildung der Regimenter in sich vollständig erreicht ist, wird leicht und in nicht zu langem Zeitraume auch den Grad der Manövrir-Fähigkeit erlangen können, deren sie als Corps vereinigt bei Manövern und auf dem Schlachtfelde bedarf, und der General, welcher vier Regimenter auf jedem Terrain mit Sicherheit zu bewegen gelernt, wird durch eine größere Zahl nicht in Verlegenheit gerathen.

Alles bisher gesagte spricht meine Ueberzeugung aus: „daß die von der Kavallerie zu erwartenden Resultate weit mehr von ihrer praktischen Ausbildung für den Krieg, als von der Zahl der Regimenter, oder der Größe ihrer vereinigten Massen, abhängen".

Große, unbehülfliche Haufen in ungeschickter Hand beschleunigen nicht selten das Eintreten von Verwirrung, und steigern die nachtheiligen Folgen der Niederlage.

Wäre die Reiterei der Alliirten bei Roßbach auch noch einmal so zahlreich gewesen, sie wäre dennoch ebensowenig zum Aufmarsch gekommen, und ebenso gewiß geschlagen worden.

Sicherheit in der Führung und Manövrirfähigkeit in der Truppe sind also wesentliche Bedingungen für jede gute Kavallerie.

Die Führer können diese Sicherheit nur durch Uebung erreichen, und ebenso kann die Truppe nur durch Uebung zum Besitz wahrer Manövrirfähigkeit gelangen.

Die Ausbildung der Reiter und Pferde geschieht zweckmäßig in Eskadrons und Regimentern; ist diese vollendet, so scheint es unerläßlich, daß die Kavallerie öfters in Abtheilungen exerziere, welche, ohne die Regimenter in sich zu zerreißen, stark genug sind, zwei Treffen bilden zu können.

Digitized by Google

Diesen Uebungen muß jedesmal reitende Artillerie beigegeben werden, damit beide Waffen sich ganz verstehen, sich ausweichen und unterstützen lernen.

So gelangt eine Kavallerie in den Besitz des Grades von Ausbildung, dessen sie bedarf, um unter den Befehl des talentvollsten der erprobten Führer gestellt, im Kriege jede Aufgabe lösen, jeder Erwartung entsprechen zu können.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Aus dem Verlage von Alexander Duncker hier ist nebst Verlagsrecht und Vorräthen in den Verlag der Königl. Geh. Oberhofbuchdruckerei (R. Decker) übergegangen und ferner nur von hier zu beziehen:

Reglement über Verpflegung der Rekruten, Reservisten, Invaliden und Landwehrmänner

bei Einziehungen respective Entlassungen.

Vom 5. Oktober 1854. 1855. 7 Bogen. 8. geh. Preis 5 Sgr.

Instruktion über die Verwaltung der Garnison-Schulen.

Vom 23. November 1854. 6¾ Bogen. 8. geh. Preis 6 Sgr.

Berichtigung.

In der Bekanntmachung vom 29. v. Mts. muß es bei dem Herrn Landrath v. d. Osten in Labes, von den Kreisständen statt 33 Thlr. 15 Sgr. — 332 Thlr. 15 Sgr. heißen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 47.

Sonnabend, den 23. November 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 7. November.

Scherbening, Major à la suite der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1 und Adjutant der General-Inspekt. der Art., zum Mitgliede der Prüfungs-Kommission für Art. Pr. Lts. ernannt.

Den 9. November.

Koch, Feldjäger mit dem Charakter als Sec. Lt., vom reit. Feldjäger-Korps, zum Sec. Lt. u. Oberjäger befördert.

Den 12. November.

Lölhöffel v. Löwensprung, Pr. Lt. vom Garde-Füsilier-Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Redern, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Brixen, Hauptm. und Komp. Chef vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1 zum Major,

v. la Bière, Unteroff. von demf. Regt., zum Port. Fähnr.,

v. Kaphengst, Pr. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zum Hauptm. u. Komp. Chef,

Bronsart v. Schellendorff, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Waldow, v. Weiber, Bauer, char. Port. Fähnrs. von demf. Regt.,

v. Schuckmann, v. Tyszka, Unteroff. von demf. Regt. zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Platen I., Sec. Lt. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, in das 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11 versetzt.

v. Brandenstein, Rittm. u. Chef der 3. Komp. und Kommdr. der 2. Eskadr. im Regt. der Gardes du Corps, zum Major und etatsmäßigen Stabsoffizier befördert.

Gr. v. d. Groeben, Rittm. u. Kommdr. der Leib-Komp. in demf. Regt., zum Chef der 3. Komp. u. Kommdr. der 2. Eskadr.,

Gr. v. Lehndorff, Rittm. u. Chef der 5. Komp. von demf. Regt., zum Kommdr. der Leib-Komp. ernannt.

v. Frankenberg-Lüttwitz, überzähl. Rittm. in demf. Regt., in den Etat gerückt und zum Chef der 5. Komp. ernannt.

v. Ostau, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Pr. Lt. vom 3. Garde-Ulan. Regt., à la suite des Regts. gestellt.

v. Walther, Pr. Lt. vom Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, zum Hauptm. u. Komp. Chef,

v. Lucadou II., Sec. Lt. von demf. Bat., zum Pr. Lt.,

Steltzer, Oberjäger vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, zum Port. Fähnr. befördert.

Krüger, Pr. Lt. vom 1. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 1, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 2. Inf. Brigade, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Brandt I., Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Petersdorff, Pr. Lt. von demf. Regt., als Adjutant zur 2. Inf. Brigade kommandirt.

Gerlach, Sec. Lt. von demf. Regt., ein Patent seiner Charge verliehen.

v. Katzeler, Hauptm. und Komp. Chef von demf. Regt., in das 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, versetzt.

Selle, Hauptm. und Komp. Chef vom Rhein. Jäger-

Digitized by Google

Bat. Nr. 8, in das 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 versetzt.

v. Gaza, Hauptm. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, unter Ernennung zum Komp. Chef, in das Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8 versetzt.

Kroll, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, in das 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56 versetzt.

v. Mitzlaff, char. Port. Fähnr. vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41,

v. Krause, char. Port. Fähnr. vom Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12,

Gr. v. Klinckowström, Unteroff. von demf. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Wedell, Sec. Lt. vom Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, ein Patent seiner Chage verliehen.

Freytag, Untereff. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zum Port. Fähnr. befördert.

v. Gustedt, Sec. Lt. im 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1, ein Patent seiner Charge verliehen.

v. Horn, Hauptm. und Komp. Chef vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, zum Major befördert.

Bütow, Unteroff. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61,

Baron v. Puttkamer, char. Port. Fähnr. vom Pomm. Huf. Regt. (Blüchersche Huf.) Nr. 5.,

v. Homeyer, Husar von demf. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Isenburg, Port. Fähnr. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) No. 8, zum Sec. Lt. befördert und in das Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35 versetzt.

v. Rockhausen, Port. Fähnr. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zum Sec. Lt.,

v. Goetz, char. Port. Fähnr. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24.,

v. Hake, char. Port. Fähnr. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64,

Rothe, Untereff. von demf. Regt.,

Roleff, Gefreiter von demf. Regt.,

v. Arnim, char. Port. Fähnr. vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11, zu Port. Fähnrs. befördert.

Nobiling, Unteroff. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26. zum Port. Fähnr.,

v. Malinowski, Port. Fähnr. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zum Sec. Lt.,

Lindemann, Sec. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, zum Pr. Lt.,

Lange, Henschel, Klein, Unteroff. vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36, zu Port. Fähnrs.

v. Scherlemmer, Pr. Lt. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Gronemann, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. d. Osten, Gr. v. d. Schulenburg-Bodendorf Port. Fähnrs. vom Thüring. Huf. Regt. Nr. 12,, zu Sec. Lts. befördert.

Geisler, Sec. Lt. vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38, zum Pr. Lt.,

Meden, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58, unter Versetzung in das 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, zum Major,

Rohrmann, Port. Fähnr. vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58, zum Sec. Lt.,

v. Hobe, char. Port. Fähnr. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12,

Biebrach, Untereff. vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59,

Preußer, v. Werner, Unteroffiz. vom Pos. Ulan. Regt. Nr. 10, zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Nickisch-Rosenegk, Sec. Lt. vom 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46, in das 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 versetzt.

Arretz, Pr. Lt. vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Barchewitz, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Ulbrich, Pr. Lt. vom 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Klinkowström, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Witt, v. Blacha, Port. Fähnrs. vom 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22, zu Sec. Lts.,

Wolff, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 23, zum Major befördert.

v. Schramm, aus dem Dienst der Marine, Behufs seines Rücktritts zur Land-Armee, ausgeschiedener Hauptm. à la suite des See-Bats., als Komp. Chef im 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23, nach seinem Patent wieder angestellt.

v. Gallwitz, Rittm. vom 2. Schles. Ulanen-Regt. Nr. 2, zum Esk. Chef ernannt.

v. Winuing, char. Port. Fähnr. vom 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13,

v. Montowt, Untereff. vom 7. Westph. Inf. Regt. Nr. 56, zu Port. Fähnrs. befördert.

Goetsch, Port. Fähnr. vom 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16, zum 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,

Frhr. v. Uechtritz, Port. Fähnr. vom Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, zum 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 7 versetzt.

Larisch, Port. Fähnr. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Sec. Lt.,

Bielitz, Unteroff. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,

v. Porembsky, char. Port. Fähnr. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,

v. Haesten, Untereff. vom 2. Rhein. Huf. Regt. Nr. 9, zu Port. Fähnrs. befördert.

Digitized by Google

Den 14. November.

Wolff, Major vom 2. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 23, in das 4. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 63,

v. Brittwitz, Major vom 4. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 63, in das 2. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 23 versetzt.

Funck, Hauptm. vom 1. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 22 und Adjut. bei dem Gen. Komm. des VI. Armee-Korps, der Char. als Major verliehen.

Bei der Landwehr.

Den 12. November.

Mottau, v. Bercken, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, zu Pr. Lts.,

Grunau, Untereff. vom Bat. Bartenstein Nr. 33, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgs.,

Schlick, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Ostpr. Regts. Nr. 3,

Hoernigk II., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34,

Neumann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. desselben Bats. zu Pr. Lts. befördert.

Putzner, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, zum interim. Komp. Führer ernannt.

Hübner, Gené, Philippsen, Sec. Lts. vom 2. Aufg. desselben Bats., zu Pr. Lts. befördert.

v. Brandt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, in das 1. Bat. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,

Weber, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Thür. Regts. Nr. 36, in das 1. Bat. 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3,

v. Groß, Sec. Lieut. von den Pion. 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, in das 1. Bat. 3. Ostpr. Regts. Nr. 4,

v. Köckritz, Pr. Lt. vom 2 Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, in das 3. Bat. 4. Ostpr. Regts. Nr. 5,

Herold, Sec. Lt. a. D., früher im 1. Inf. Regt., jetzigen 1. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 1, in das 1. Aufg. des Bats. Bartenstein. Nr. 33 einrangirt.

Bathke, Major zur Disp. und mit der einstweiligen Vertretung des Kommdrs. des 3. Bats 1. Pomm. Regts. Nr. 2 beauftragt, die Genehmigung zum Tragen der Uniform dieses Regts., anstatt der Armee-Uniform, mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen ertheilt

Guthknecht, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Roer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1 Bats. 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14, zu Pr. Lts. befördert.

Dahlström, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

v. Wurmb, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, in das 2. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Harlan, Prem. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 1. Bat. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, einrangirt.

Schreier, Petersen, Lenders, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Schroeder, v. Hagemeister, Wendland, Vice-Wachtm. von demf. Bat.,

Hamann, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg.,

v. Wilucki, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Pr. Lt.,

Heydrich, Vice-Feldw. vom 2. Bat. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Dierke, Vice-Wachtm. von demf. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Nicolay, Steinhausen, v. Bassewitz, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Gr. v. Schwerin, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, zum Pr. Lt. befördert.

Groos, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, in das Bat. Wrietzen Nr. 35.

Elsner, Prem. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, in das 1. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.

v. Bülow, Stiehler, Pr. Lts. vom 1. Bat. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückversetzt.

Schliphake, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Steinbrecher, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31, zum Pr. Lt. befördert.

Fromm, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, in das 2. Bat. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Reuter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Thüring. Regts. Nr. 31, in das 1. Bat. 2. Magdeburg. Regts. Nr. 27,

Rambeau, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Thüring. Regts. Nr. 32, in das 3. Bat. 2. Magdeburg. Regts. Nr. 27,

Kroenig, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Westphäl. Regts. Nr. 15, in das 2. Bat. 2. Thür. Regts. Nr. 32, einrangirt.

van Baren, Kaumann, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zu Pr. Lts.,

Majunke, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Pos. Regts. Nr. 19, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Digitized by Google

Dresler v. Scharffenstein, Oberst a. D., zuletzt Oberst-Lieut. im 7. Inf. Regt., jetzigem Königs Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, unter Stellung zur Disp. mit der Uniform dieses Regts. mit den bestimmungsm. Abzeichen und seiner Pens., mit der einstw. Vertretung des Kommdrs. des 2. Bats. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6 beauftragt.

Großmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10, zum Hauptm.,

Möcke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, zum Pr. Lt.,

Bar. v. Lüttwitz, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Trump, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

v. Keltsch, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 2. Bat. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10,

Stuschke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Fendler, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10, in das 2. Bat. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Adamik, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 3. Bat. 1. Oberschl. Regts. Nr. 22,

Beer, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 3. Bat. 2. Oberschl. Regts. Nr. 23 einrangirt.

Meyer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Westph. Regts. Nr. 13, zum Pr. Lt. befördert.

Meßler, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Westph. Regts. Nr. 13, in das 3. Bat. 2. Westph. Regts. Nr. 15,

Börstinghaus, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Westph. Regts. Nr. 16, in das 2. Bat. dess. Regts.,

Niemann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats, 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

v. Klocke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Landw. Bats. Attendorn Nr. 37, in das 1. Bat. 4. Westph. Regts. Nr. 17,

Guinbert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Martin, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Kritz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das Bat. Essen Nr. 36 einrangirt.

Bechem, Pr. Lt. vom Bat. Essen Nr. 36, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückversetzt.

v. Toczylowski, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 30. Inf. Regt., jetzigen 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, unter Verleihung eines Patents seiner Charge in das 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25 einrangirt.

Nobis, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Meier, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zu Pr. Lts. befördert.

Claeßen, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25, in das 3. Bat. dess. Regts.,

Berger, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 1. Bat. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Zweck, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 1. Bat. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Kopfermann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, in das 3. Bat. 3. Rhein. Regts. Nr. 29 einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 31. Oktober.

Cederholm, Pr. Lt. a. D. in Danzig, der bedingte Anspruch auf Anstellung im Civildienst verliehen.

Den 7. November.

v. Treskow, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Ulan. Regt., zur Reserve entlassen.

Den 9. November.

Schaefer, Feldjäger, mit dem Charakter als Sec. Lt. vom reitenden Feldjäger-Korps, ausgeschieden und als Sec. Lt. zu den beurlaubten Offizieren der Inf. 2. Aufg. 3. Bats. 4. Ostpreuß. Low. Regts. Nr. 5 übergetreten.

Den 12. November.

Frhr. v. Reitzenstein, Gen. Major a. D., zuletzt Oberst, Flügel-Adjut. u. Kommdr. des 2. Ulan. Regts., jetzigen Schles. Ulan. Regts. Nr. 2, mit seiner Pension zur Disposition gestellt.

Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Sec. Lt. vom Litth. Ulan. Regt. Nr. 12, ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. 2. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 7 übergetreten.

v. Zeromski, Sec. Lt. vom 3. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 4, ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21 übergetreten.

Gené, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, als Major mit Pension zur Disp. gestellt.

v. Hagen, Sec. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, unter dem gesetzlichen Vorbehalt entlassen.

v. Niebelschütz, Hauptm. u. Komp. Chef vom 1.

Digitized by Google

Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, mit der Regts. Unif., Aussicht auf Civil-Versorg. und Pens. der Abschied bewilligt.

v. Scheibner, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10, als Major mit der Regts. Unif. und Pens. der Abschied bewilligt

v. Uechtritz, Sec. Lt. vom 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 7, ausgeschieden und zu den beurlaubten Off. der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Niederschl. Low. Regts. Nr. 6 übergetreten.

v. Witte, Sec. Lt. vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, der Abschied bewilligt.

v. Kahlden, Rittm. und Eskdr. Chef vom Rhein. Ulanen-Regt. Nr. 7, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs als Major mit der Regts. Uniform mit den bestimmungsm. Abzeichen und Pension zur Disp. gestellt.

Den 14. November.

v. Seydlitz, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 1. Kür. Regt., jetzigen Schles. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen), der Charakt. als Rittm. verliehen.

Bei der Landwehr.

Den 12. November.

v. Turno, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Garde-Gren. Landw. Regts., den Abschied bewilligt.

Mehl, Major zur Disp. und mit der einstw. Vertretung des Kommandeurs des Landw. Bats. Bartenstein Nr. 33 beauftragt, von diesem Verhältniß entbunden und mit der Uniform des 5. Inf. Regts., jetzigen 4. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 5, und seiner Pension in den Ruhestand versetzt.

Winkelmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpr. Regts. Nr. 1, als Hauptm. mit seiner bisherigen Uniform wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Helm, Hauptm. von der Art. 1. Aufg. des 3. Bats. 1. Ostpr. Regts. Nr. 1, der Abschied bewilligt.

v. Schmiedeberg, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, der Abschied bewilligt.

Berg, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, als Hauptm.,

v. Waldow, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. dess. Bats., als Pr. Lt., beiden mit ihrer bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Ehrlich, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Franke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Hoyer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats., sämmtlich der Abschied bewilligt.

v. Krosigk, Major zur Disp. und mit der einstw. Vertretung des Kommdrs. des 3. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26 beauftragt, von diesem Verhältniß entbunden und mit der Unif. des Thüring. Hus. Regts. Nr. 12, und seiner Pens. in den Ruhestand versetzt.

v. d. Schulenburg, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Lomler I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Thür. Regts. Nr. 31, diesem mit seiner bisher. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2 April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Altwasser, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Niederschl. Regts. Nr. 6, als Hauptm.,

v. Oertzen, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. dess. Bats., als Rittm., beiden mit ihrer bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

v. Stablewski, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Pos. Regts. Nr. 19, der Abschied bewilligt.

Geduhn, Major z. Disp. nnd mit der einstweil. Vertr. des Kommdrs. des 2. Bats. 1. Niederschl. Regts. Nr. 6 beauftragt, von diesem Verhältniß entbunden und mit der Uniform des Königs Gren. Regts. (2. Westpr.) Nr. 7, Aussicht auf Civilvers. und seiner Pens. in den Ruhestand versetzt.

v. Flanß I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10,

Fichtner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr 10, der Abschied bewilligt.

Frhr. v Brenken II., Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Westph. Regts. Nr. 15,

Lautz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Westph. Regts. Nr. 16, diesem als Pr. Lt.,

Kahlenbeck, Hauptm. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Westph. Regts. Nr. 16, allen dreien mit ihrer bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

de Landas, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Westph. Regts. Nr. 15,

v. Lützeler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Essen Nr. 36, sämmtlich der Abschied bewilligt.

Sternickel, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Sirker, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, diesem mit seiner bish. Uniform, wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

v. Garten, Oberſt und Brigadier der 1. Gendarmerie-Brig., der Rothe Adler-Orden dritter Kl. mit der Schleife,

v. d Oſten, Hauptm. aggr. dem 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26 und kommandirt bei des Fürſten zu Hohenzollern-Sigmaringen Königlicher Hoheit, der Rothe Adler-Orden vierter Kl.,

v. Frankenberg, Major aggr. dem Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10 und kommandirt bei der Militair-Reitſchule, der Königl. Kronen-Orden vierter Kl.,

Frhr. v. Manteuffel, Gen. Lt. und Gen. Adjut., den Stern der Komthure des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern,

Thielen, Feldprobſt, Ober-Konſiſtorial-Rath und Hofprediger, der Königl. Kronen-Orden zweiter Kl.,

v. Lupinski, Hauptm. und Komp. Chef vom Magdeburg. Jäger-Bat. Nr. 4, der Königl. Kronen-Orden vierter Kl.,

Kania, Wachtm. im 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4,

Irrgang, Unteroff. im Rhein. Ulanen-Regt. Nr. 7, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

v. Willisen, Gen. Adjut., Gen. Lt. und Ober-Stallmeiſter, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Württemberg Majeſtät und des Großherzogs von Sachſen Königl. Hoh. ihm verliehenen reſp. Großkreuzes des Friedrichs-Ordens und des Großkreuzes des Haus-Ordens vom weißen Falken,

v. Holleben, Gen. Maj. und Direktor der Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion, die Erlaubniß zur Anlegung des von den regierenden Herzögen von Sachſen Hoheiten ihm verliehenen Komthur-Kreuzes erſter Klaſſe des Herzogl. Sachſen Erneſtiniſchen Hausordens,

Prinz Heinrich VII. Reuß, Legations-Sekretair bei der Geſandtſchaft in Paris und Rittm. à la suite des 1. Garde-Ulanen-Regts.,

Stein v. Kaminski, Major aggr. dem Generalſtabe der Armee und kommandirt bei der Geſandtſchaft zu Paris, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Kaiſers der Franzoſen Majeſtät ihnen verliehenen reſp. Kommandeur-Kreuzes und Offizier-Kreuzes des Ordens der Ehren-Legion,

Frhr. v. Richthofen, Pr. Lt. vom See-Bat. und perſönl Adjut. des Prinzen Adalbert von Preußen Königl. Hoheit, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Heſſen und bei Rhein Königl. Hoheit ihm verliehenen Ritter-Kreuzes erſter Klaſſe mit Schwertern vom Verdienſt-Orden Philipps des Großmüthigen,

Vogel v. Falkenſtein, Gen. Lt. und Kommdr. der 5. Div., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Sachſen Majeſtät ihm verliehenen Großkreuzes des Albrechts-Ordens,

Herwarth v. Bittenfeld, Gen. Lt. von der Armee, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs der Belgier Majeſtät ihm verliehenen Großkreuzes des Leopold-Ordens,

v. Franck, Major der 7. Gendarmerie-Brig., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Hannover Majeſtät ihm verliehenen Ritter-Kreuzes des Guelphen-Ordens,

Gr. v. Schlippenbach, Hauptm. vom großen Generalſtabe, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Portugal Majeſtät ihm verliehenen Ritter-Kreuzes des Thurm- und Schwert-Ordens,

Simon, Feuerwerker von der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Oldenburg Königl. Hoheit ihm verliehenen, mit dem Haus- und Verdienſt-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig verbundenen Allgemeinen Ehrenzeichens zweiter Kl. ertheilt.

Nichtamtliche Anzeige.

Nach den Krönungsfeierlichkeiten zu Königsberg iſt ein aufgefundener Fahnenüberzug bei dem dortigen Königlichen Gouvernement abgeliefert worden.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 48.

Sonnabend, den 30. November 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 15. November.

Herzog Eugen von Württemberg Hoheit, General-Major a. D., à la suite der Armee gestellt.

Den 21. November.

v. Wasmer, Sec. Lt. vom Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37, unter Beförderung zum Pr. Lt. in das 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 versetzt.

Den 23. November.

v. Kracht, Sec. Lt. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, unter Beförderung zum Pr. Lt. in das 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45 versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 14. November.

v. Pallandt, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Garde-Regt. z. F., mit der Regts. Uniform mit den bestimmungsm. Abzeichen und Pens. zur Disp. gestellt.

Den 15. November.

Miesitscheck v. Wischkau, Hauptm. a. D. in Sagan, zuletzt Pr. Lt. im 12. Inf. Regt., jetzigem 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen), der Char. als Major verliehen.

Den 18. November.

v. Natzmer, Oberst a. D., zuletzt Kommdr. des 40. Inf. Regts., jetzigen Hohenzollernschen Füs. Regts. Nr. 40, mit der Erlaubniß zum Tragen der Unif. dieses Regts., mit den bestimmungsm. Abzeichen und seiner Pens. zur Disp. gestellt.

Den 19. November.

Schlemmer, Pr. Lt. von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1, mit der Armee-Unif., Aussicht auf Civilversorgung und Pens. der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 19. November.

Dr. Scholler, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Pomm. Hus. Regts. (Blüchersche Husaren) Nr. 5, zum General-Arzt des VIII. Armee-Korps mit Majors-Rang ernannt.

Dr. Klatten, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Thüring. Hus. Regts. Nr. 12, in gleicher Eigenschaft zum Pomm. Hus. Regt. (Blüchersche Husaren) Nr. 5,

Dr. Vogel, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 4. Garde-Gren. Regts. Königin, in gleicher Eigenschaft zum Thüring. Hus. Regt. Nr. 12 versetzt.

Dr. Lange, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 7. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 56, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 4. Garde-Gren. Regts. Königin mit Hauptms. Rang,

Dr. Weichelt, Assistenz-Arzt vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 6. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 55,

Dr. Spiesecke, Assistenz-Arzt vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, zum Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. 4. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 51,

Dr. Knorr, Assienz-Arzt vom Thüring. Hus. Regt.

Digitized by Google

Nr. 12, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 7. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 56. ernannt.
Dr. Otto, Unterarzt des 7. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 44,
Dr. Großer, Unterarzt des 8. Brandenb. Inf. Regts. Nr 64,
Dr. Grzimek, Unterarzt des Hohenzoll. Füs. Regts. Nr. 40, zu Assistenz-Aerzten ernannt.

Nachstehenden im Reserve- resp. Landw. Verhältniß befindlichen praktischen Aerzten und Wundärzten:

Dr. Magnus vom 1. Ostpreuß. Landw. Regt. Nr. 1,
Dr. Heineke vom 1. Pomm. Landw. Regt. Nr. 2,
Dr. Paulizki vom 3. Brandenburg. Landw. Regt. Nr. 20,
Dr. Flatow vom dems. Regt.,
Dr. Killisch vom 4. Brandenburg. Landw. Regt. Nr. 24.
Dr. Schade vom 1. Thüring. Landw. Regt. Nr. 31,
Dr. Brieger vom 1. Oberschles. Landw. Regt. Nr. 22,
der Char. als Assistenzarzt verliehen.
Dr. Wahl, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 2. Schles. Drag. Regts. Nr. 7, mit Pens.,
Neidtholdt, Assistenz-Arzt des 2. Thüring. Inf. Regts. Nr. 32, mit Pens.,
Riemer, Assistenz-Arzt der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3, mit Pens. nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst, der Abschied bewilligt.
Dr. Kürschner, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. des 4. Garde-Regts. z. F.,
Dr. Pusch, Stabs- und Bats. Arzt vom 1. Bat. 3. Oberschles. Inf. Regts. Nr. 62, der Abschied unter dem gesetzlichen Vorbehalt bewilligt.
Dr. Iltgen, Assistenz-Arzt vom 1. Bat. 4. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 17.
Dr. Winnertz, Assistenz-Arzt vom 2. Bat. des 4. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 17, der Abschied aus dem Militair-Verhältniß bewilligt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 20. November.

Schramm, Zahlm. Aspirant vom 1. Bat. (Stargard) 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9, zum Zahlm. 2. Klasse bei dem 4. Landw. Ulan. Regt. ernannt.

Den 25. November.

Poßart, Sekretariats-Assistent bei der Intendantur des VIII. Armee-Korps, die nachgesuchte Entlassung aus dem Militair-Intendanturdienste ertheilt.

Ordens-Verleihungen.

Engels, Hauptm. vom Rhein. Pion. Bat. Nr. 8, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse,
Weinberger, Gefreiter vom Garde-Füs. Regt.,
Bielecke, Schimonski, Füsiliere vom 1. Garde-Regt. z. F.,
Hoynck, Husar vom Garde-Hus. Regt., die Rettungs-Medaille am Bande,
v. Notz, Pr. Lt. vom Garde-Füs. Regt. u. Adjutan der 1. Garde-Inf. Divis., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.,
Fabricius, Gefreiter im Leib-Gren. Regt. (1. Brandenburg.) Nr. 8,
Fechner, Kürassier im Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5,
die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen Orden zu ertheilen, und zwar:

Des Kommandeur-Kreuzes erster Klasse des Königlich Hannoverschen Guelphen-Ordens:

Ilgner, Gen. Maj. und Kommandant von Minden.

Des Komthur-Kreuzes erster Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens:

v. Witzleben, Oberst und Kommdr. des 1. Westph. Inf. Regts. Nr. 13.

Des Ehren-Klein-Kreuzes erster Klasse vom Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

Gr. v. Beissel-Gymnich, Major und etatsm. Stabsoff. im Westph. Kür. Regt. Nr. 4.

Des Ehren-Klein-Kreuzes zweiter Klasse vom Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

v. Pfuhl, Rittm. und Esk. Chef,
Gr. v. Wedell, Pr. Lt.,
Dr. Geisler, Oberstabs- und Regts. Arzt im Westph Kür. Regt. Nr. 4.

Digitized by Google

Des mit dem Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig verbundnen Allgemeinen Ehrenzeichens erster Klasse mit der goldnen Krone:

Ridder, Lt. a. D. und Zahlm. vom Westph. Kür. Regt. Nr. 4.

Des Komthur-Kreuzes zweiter Klasse mit Schwertern vom Militair- und Civil-Verdienst-Orden Adolphs von Nassau:

Frhr. v. Richthofen, Ob. Lt. und Kommdr. des Westph. Ulan. Regts. Nr. 5.

Des Ritter-Kreuzes mit Schwertern vom Militair- und Civil-Verdienst-Orden Adolphs von Nassau:

Frhr. v. Hilgers, Major und etatsm. Stabsoff.,
Frhr. v. Korff, Major und Esk. Chef,
Bietsch, Rittm. und Esk. Chef im Westph. Ulanen-Regt. Nr. 5.

Der vierten Klasse mit Schwertern vom Militair- und Civil-Verdienst-Orden Adolphs von Nassau:

Frhr. v. Wöllwarth, Pr. Lt.,
v. Bodelschwingh, Pr. Lt.,
Frhr. v. Locquenghien, Pr. Lt. vom Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5.

Des Ehren-Groß-Komthur-Kreuzes vom Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

Scholten, Gen. Lt. und Insp. der 1. Art. Insp.

Des Kommandeur-Kreuzes erster Klasse mit Schwertern des Herzoglich Nassauischen Militair- und Civil-Verdienst-Ordens Adolphs von Nassau:

Hartmann, Oberst à la suite der Niederschl. Art. Brig. Nr. 5 und Mitglied der Art. Prüf. Kommiss.

Des Ritter-Kreuzes mit Schwertern des Herzoglich Nassauischen Militair- und Civil-Verdienst-Ordens Adolphs von Nassau:

v. Erhardt, Hauptm. und Vorstand des Art. Depots zu Berlin,
Wiebe, Hauptm.,
Sallbach, Pr. Lt. von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8.

Des neben dem Herzoglich Braunschweigischen Orden Heinrichs des Löwen gestifteten Verdienst-Kreuzes erster Klasse:

Rackow, Ober-Feuerw. in der Pomm. Art. Brig. Nr. 2.

Des Kaiserlich österreichischen silbernen Verdienst-Kreuzes mit der Krone:

Popiolek, Unteroff. in der Schles. Art. Brig. Nr. 6.

Des Herzoglich Nassauischen silbernen Verdienst-Kreuzes mit Schwertern:

v. Ponikau, Feuerwerker in der Rhein. Art. Brig. Nr. 8

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Offizieren die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs der Niederlande Majestät ihnen verliehenen Großherzogl. Luxemburg. Ordens der Eichenkrone zu ertheilen, und zwar:

Des Groß-Offizierkreuzes:

v. Voigt-Rhetz, Gen.-Major, Kommandant der Bundesfestung Luxemburg u. Führer der Brigade der Besatzung dieser Bundesfestung;

Des Ritterkreuzes:

Frhr. v. Reibnitz, Pr. Lt. des Westphäl. Füsilier-Regts. Nr. 37, Adjutant bei der Kommandantur u. der Brig. d. Besatzung der Bundesfestung Luxemburg,
Chevalier, v. Fedkowicz, Pr. Lts. der 3. Ingen. Inspektion.

Wright, Rittm. vom Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7, kommandirt als Adjutant bei der 15. Division, die Erlaubniß zur Anlegung des ihm verliehenen Ritterkreuzes des Großherzogl. Badenschen Ordens vom Zähringer Löwen,

v. Below, Oberst u. Kommandeur des Rheinischen Kür. Regts., die Erlaubniß zur Anlegung des ihm verliehenen Großherzogl. Sächsischen Hausordens vom weißen Falken,

v. Bodenhausen, Major u. etatsm. Stabsoffiz, die Erlaubniß zur Anlegung des ihm verliehenen Kommandeur-Kreuzes 2. Klasse des Großherzogl. Sächsischen Hausordens vom Weißen Falken,

v. Kock, Major u. Eskadr. Chef vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, die Erlaubniß zur Anlegung des Ritter-Kreuzes 1. Klasse des Großherzogl. Sächsischen Haus-Ordens vom weißen Falken,

Goeschel, Pr. Lt.,

v. Funcke, Sec. Lt., die Erlaubniß zur Anlegung des Ritter-Kreuzes 2. Klasse des Großherzoglich-Sächsischen Haus-Ordens vom weißen Falken,

Stenzler, Geh. exped. Secretair und Rechnungs-Rath beim Kriegsministerium, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Herzogs von Sachsen-Kobnrg-Gotha Hoheit ihm verliehenen Verdienst-Kreuzes des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1240.

Die Formulare zur Aufstellung der Servis-Liquidationen betreffend.

Zur Aufstellung der Servis-Liquidationen nach Vorschrift der Beilagen 2 und 3 des Servis-Reglements, wird vom nächsten Jahre ab nur ein und dasselbe, von den Truppen aller Waffen verwendbares Formular durch das Formular-Magazin der hiesigen Königlichen Staatsdruckerei vorräthig gehalten werden.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß der Verbrauch der noch vorräthigen Formulare freigestellt bleibt.

Berlin, den 16. November 1861.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
Hering. Krienes.

No. 64/11. M. O. D. 4.

Nro. 1241.

An freiwilligen Flotten-Beiträgen sind ferner eingegangen:

An persönlichen Gaben einzelner Privaten ꝛc.: Von dem Herrn General-Lieutenant v. Moltke 50 Thlr.; von dem Herrn Ober-Amtmann Stieren auf Groß-Scharlack 100 Thlr.; von der Freimaurer-Loge zu Köslin 25 Thlr.; von dem Herrn General-Konsul Staegemann in Hamburg 100 Thlr.; von A. S. 8 Thlr.; von einem Anonymus in Neunkirchen 50 Thlr.; von dem Herrn Gutsbesitzer v. Erxleben in Selbelang 100 Thlr.; von dem Herrn Kaufmann Friedberg hier 376 Thlr. 9 Sgr. 10 Pf.; von dem Seekadetten Herrn v. Hollen 100 Thlr.; von dem Magistrat zu Arnswalde 100 Thlr.

Aus Sammlungen, eingesandt durch: den Herrn Kaufmann Bayer in Neisse 25 Thlr.; den Herrn Kaufmann Buehl in Koblenz 64 Thlr.; den Herrn Kommerzienrath Sellnick in Fischhausen 127 Thlr.; den Herrn General-Lieutenant v. Steinmetz in Königsberg i/Pr. (von Wehrleuten der 11. Kompagnie 1. Ostpreußischen Landwehr-Regiments Nr. 1) 36 Thlr.; den Herrn Gymnasial-Lehrer Dr. Hosius in Münster 30 Thlr.; den Herrn Rudolph Samm zu Grabow in Mecklenburg 5 Thlr. 20 Sgr.; den Herrn Notar F. Streit in Koburg 30,000 Gulden; das Flotten-Komité in Leipzig 7,000 Thlr.; den Herrn Kafetier Carl Oelschig hier 40 Thlr.; das Central-Flotten-Komité für die Provinz Sachsen in Magdeburg 64,275 Thlr.; den Krieger-Verein in Charlottenburg 116 Thlr. 6 Sgr. 10 Pf.; den Herrn Kafetier Prüfer hier von Gastwirthen der Potsdamer Straße und Schöneberg 125 Thlr.; das Flotten-Komité in Elberfeld 100 Thlr.; den Herrn Gastwirth Kehrberg in Stargard 10 Thlr.; das Flotten-Komité in Franstadt 100 Thlr.; das Flotten-Komité in Willen an der Ruhr 61 Thlr.; das Flotten-Komité in Dotben und Deesen 252 Thlr.; die Liedertafel in Travemünde 73 Thlr.; die Schüler des Gymnasiums und der Realschule in Burgsteinfurt 51 Thlr.; den Männer-Gesangverein in Dahme 5 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf.; das Komité für einen Subscriptionsball in Königsberg i/Pr. 1,009 Thlr. 11 Sgr. 4 Pf.; das Flotten-Komité in Glauchau 575 Thlr.;

Berlin, den 27. November 1861.

Marine-Ministerium.

Digitized by Google

Nichtamtlicher Theil.

Die Englische Zeitung Morning Herald vom 19. Oktober d. J. Nr. 25,166 enthält unter London in einem Artikel über Ligny und Waterloo Folgendes:

> Wer rettete die Preußen nach der Niederlage bei Ligny, wenn es nicht ein Deus ex machina in der Gestalt Wellington's war?

Es ist unbegreiflich, wie eine Englische Zeitung so etwas aufnehmen und schreiben kann. Hat denn Verfasser, wenn er auch nicht gelebt zu jener Zeit, nicht in Geschichtsbüchern gelesen und Unterricht in der Geschichte jener Zeit und des Krieges 1815 erhalten? Nur große Unwissenheit oder Böswilligkeit konnte diesen Artikel veranlassen.

Der Unterschriebene, dessen militairisches Verhältniß in dem Kriege 1815 so günstig gestellt war, daß er in der Nähe Augenzeuge der Schlachten von Ligny am 16. Juni und von Belle Alliance am 18. Juni 1815 war, hält sich sowohl für das Andenken seiner ehrenvoll gestorbenen Kameraden, als auch gegen alle Mitglieder der Preußischen Armee, überhaupt gegen das Preußische und Deutsche Volk verpflichtet, eine kurze wahrheitstreue Uebersicht der Schlachten von Ligny und Belle Alliance — wie wir Preußen die Schlacht von Waterloo nennen — zu geben. Da in Deutscher, Englischer und Französischer Sprache über diesen Krieg, die Ereignisse vorher und dessen Folgen, viel und speziell geschrieben ist, so kann und muß sich der Unterzeichnete allein auf die Angabe derjenigen Vorfälle beschränken, welche besonders die Verbindung beider Armeen, der Preußischen und Englisch-Verbündeten nnd deren gegenseitige Hülfleistung und Unterstützung bezeichnen.

Alle Details, z. B. Stärke bei den verschiedenen Angriffen und bei der Vertheidigung, Stellungen, Namen der Personen mit Ausnahme der höhern Führer, genaue Terrainbeschreibung, genaue Angabe der Zahl der Todten, Verwundeten, Gefangenen und Vermißten, die verschiedenen Dispositionen u. s. w. u. s. w. bleiben hier fort und sind aus den oben erwähnten Schriften, Büchern und Tagesbefehlen zu ersehen, — hier kömmt es nur auf die Resultate an und auf Anführung dessen, was von einer Armee der andern zur gegenseitigen Unterstützung und Hülfe geleistet ist. —

Es muß jedoch vorausgeschickt werden, daß beide Armeen, die Englische wie die Französische, mit einer solchen Tapferkeit gestritten, so viel Heldenmuth, Ausdauer bei Ertragung von Entbehrungen und Beschwerden, bewiesen haben, daß unter gleichen Umständen schwerlich eine europäische Armee mehr hätte thun können. Die Generale haben bei gleichen militairischen Tugenden, Kriegserfahrung und Entschlossenheit bewiesen, und die Armee-Kommandanten Herzog Wellington und Kaiser Napoleon haben ihren Ruhm und langen Ruf, die ersten Heerführer in diesem Jahrhundert zu sein, bewährt.

Es war am 15. Juni mit Aufgang der Sonne, daß Napoleon die Preußischen Vorposten an der Sambre, die von dem 1. Korps des Generals v. Zieten gegeben waren, angreifen ließ. Nach mehreren zum Theil heftigen und blutigen Gefechten wurden dieselben über Charleroi und Gilly nach Sombref gedrängt, wo der Feldmarschall v. Blücher seine Armee sammelte, weshalb das 2te Korps v. Pirch I. und zum Theil das 3te v. Thielmann die Nacht durch marschirten. Das 4te Korps v. Bülow konnte wegen zu großer Entfernung am 16ten nicht bis Sombref vorrücken und deshalb nicht an der Schlacht Theil nehmen.

Die Preußischen Korps, das 1ste v. Zieten und das 2te v. Pirch I., hatten die Stellung von Sombref so genommen, daß zuerst das 1ste die Dörfer Ligny und St. Amand besetzte und das 2te zu dessen Soutien aufgestellt war, weshalb es bald vorrückte.

Die feindliche Armee begann gegen 3 Uhr den Angriff auf St. Amand und dann auf Ligny, in diesen Dörfern fand die eigentliche Schlacht dergestalt statt, daß sie abwechselnd genommen und verloren wurden.

Zwischen 12 und 1 Uhr war Feldmarschall Wellington bei der Mühle von Bussy gewesen, um mit Feldmarschall Blücher, der sich dort aufgestellt hatte, Rücksprache zu nehmen. Ehe er abritt, versprach er dem Marschall Blücher eine Hülfe von 20,000 Mann, „wenn er nicht selbst angegriffen würde." Der Herzog fand aber bei seiner Rückkunft zu Quatre Bras die dortige Lage so verändert, daß er das Versprechen nicht halten konnte, weil seine Armee noch nicht beisammen war und die Theile, die mit dem Feinde im Gefecht waren, sehr gedrängt wurden und sich nur durch große Tapferkeit und Opfer kaum halten konnten, bis die sich folgenden nahen Verstärkungen erst das Gefecht so herstellten, daß die Engländer im

Digitized by Google

Besitz von Quatre Bras blieben. Eine Hülfe an die Preußen war nicht möglich, und diese blieben sich selbst überlassen. Dem Oberst Hardinge (1845 bis 1848 General-Gouverneur in Ostindien), den der Herzog Wellington in unser Hauptquartier geschickt hatte, wurde in der Nähe des Feldmarschalls Blücher bei der Windmühle von Bussy die linke Hand abgeschossen, und dieser und sein Adjutant waren die einzigen Engländer, die wir in dieser Schlacht gesehen haben.

Bei Quatre Bras starb der Herzog von Braunschweig an der Spitze seiner Truppen den Heldentod.

Das Gefecht in den Dörfern Ligny, St. Amand, St. Amand la Haye und Wagnele wogte hin und her, Angreifer und Vertheidiger waren gleich tapfer und erlitten großen Verlust. Die Reserven der Preußen waren alle im Gefecht, und Napoleon, der dies erkannte, ließ beim Anfang der Dunkelheit die Division Pecheux nochmals den jenseit des Baches liegenden Theil von Ligny angreifen, gleichzeitig mußten 4 Grenadier-Regimenter unter Friant, gefolgt von einer großen Masse Kavallerie nebst 48 Geschützen, den Lignybach überschreiten und suchten jenseits zu debouchiren, was aber nur theilweise gelang. Die Mitte der Preußischen Truppen war durchbrochen.

Hier war es, wo Feldmarschall Fürst Blücher an der Spitze von der nächsten Kavallerie sich dem Feinde entgegenwarf, der ihn mit einem starken Feuer empfing, wodurch der Angriff abgeschlagen wurde. Er selbst stürzte mit seinem schwer verwundeten Pferde, sein Adjutant Major Graf Nostitz war ihm zur Seite, half ihm mit Hülfe des Unteroffiziers Schneider vom 5. Ulanen-Regiment auf dessen Pferd und rettete ihn so aus der Gefahr, gefangen zu werden. Die beiderseitigen Kavallerien griffen sich wechselseitig an, die Preußische mußte sich jedoch endlich vor der weit überlegenen feindlichen zurückziehen.

Alle Truppen, die theilweise in Ligny, St. Amand, St. Amand la Haye und Wagnele noch im Gefecht waren, verließen diese Orte, es sammelten sich die vom 1. und 2. Korps bei Bry und bei Tilly und behielten diese Orte die Nacht im ruhigen Besitz. Das 3. Korps, welches in der Nacht in seinen Stellungen in und bei Sombref blieb, marschirte am 17ten mit Tages-Anbruch über Gembloux nach Wavre, wohin sich Feldmarschall Blücher begeben hatte, und wo das 1., 2., und 3. Korps sich sammelten. Das 4. Korps traf spät Abends bei Dion le mont ein. Die Armee war vereinigt auf beiden Ufern der Dyle. Hauptquartier des Feldmarschalls Blücher in Wavre. Die französische Armee verfolgte nicht. Marschall Grouchy wurde am 17ten mit dem 3. (Vandamme) und 4. Korps (Gerard), der Division Teste, dem 1. Kavallerie-Korps Pajol, dem 2. Kavallerie-Korps Excelmans zur Verfolgung der Preußen gegen Wavre mit 14 Batterien in Marsch gesetzt, die Infanterie zwischen 9 — 10 Uhr Morgens.

Die Verluste der Peußischen Armee bei Ligny waren bedeutend: 10 bis 11,000 Mann und 15 Geschütze, die meist beim Rückzuge irriger Weise auf den Weg nach Namur gekommen waren, wo sie von der Pajolschen Kavallerie ereilt wurden.

Schlacht von Belle Alliance (Waterloo).

Die Englisch-Hannöversche Armee hatte sich am 16ten in Quatrebras behauptet, und nachdem abgekocht war, brach sie am 17ten um 10 Uhr Morgens auf dem Wege nach Brüssel in 3 Kolonnen auf. Nach einigen Gefechten mit der drängenden französischen Kavallerie bei Rossomme und bei Genappe, die zurückgewiesen wurde, kam die Armee ungefährdet und unverfolgt in der Stellung von Mont St. Jean um 5 bis 6 Uhr Abends an. Das Wetter war sehr schlecht, es regnete fortwährend, das Terrain wurde tief, und erschwerte die Märsche, besonders der Kavallerie und Artillerie.

Feldmarschall Wellington ließ dem Feldmarschall Blücher sagen: er würde in dem besetzten Terrain am 18ten eine Schlacht annehmen, wenn Feldmarschall Blücher ihn mit einem Korps oder mit 20,000 Mann unterstützen wolle, worauf der heldenmüthige Blücher erwiederte: Er würde ihm mit der ganzen Armee zu Hülfe kommen. Ein schönes Zeugniß über die Fechtbereitschaft der Armee, nach Tags vorher verlorner Schlacht, was der Fürst sich und der Armee gab.

Die Stellung der Englischen Armee auf einer Reihe von Bodenwellen vor Mont St. Jean war concentrirt und sehr stark, der rechte Flügel, gedeckt durch das Schloß Hougomont, lehnte sich an Braine la leud, die Mitte hatte das Vorwerk la Haye Sainte vor sich, der linke Flügel hatte Papelotte besetzt und das Schloß Frichermont vor sich. Beide Schlösser, besonders Hougomont, waren in Vertheidigungsstand gesetzt

Digitized by Google

Die Französische Armee stand mit dem Centrum auf beiden Seiten des Vorwerks Belle Alliance, hatte beide Flügel sehr vorgerückt, so daß der linke Hougomont, der rechte Frichermont nahe gegenüber stand. Die Truppen waren wegen der schlechten Wege und des schlechten Wetters erst spät in ihre Stellungen eingerückt.

Zwischen 10 und 11 Uhr Vormittags begann die Schlacht mit einem lebhaften Angriff auf Hougomont, wo sich die Franzosen nach hartem Kampfe der umliegenden Gärten bemächtigten. Das Schloß blieb aber unerobert bei den vielen mit großer Tapferkeit wiederholten Angriffen, denn gleich tapfer war die Vertheidigung.

Charakteristisch ist, daß die Englische Infanterie bei allen Angriffen der Franzosen fast immer ihre Defensiv-Stellung gedeckt durch die Höhen behauptete, und aus derselben erst dann vorging, wenn sie dem Feinde à bout portant kräftige Salven geben konnte, ihn dann mit dem Bajonett zurückwarf, nach erfochtenem Siege in ihre deckende Position zurückging, und da den 2., 3., 4. Angriff eben so empfing.

Die Englische Kavallerie fiel dann auf die zurückgehenden Feinde, gewöhnlich mit großem Erfolg, und hieb die oft Flüchtenden nieder, bis die französische Kavallerie sie aufnahm, wo dann sehr heftige und blutige Kavallerie-Gefechte mit verschiedenem Erfolge entstanden, in welchen beide Theile aber sehr tapfer fochten.

Es ist hier nicht der Ort, um die verschiedenen Gefechte auf dem Schlachtfelde aufzählen zu können. Die gegenseitigen Artillerien unterstützten die Angreifer und die Angegriffenen, mit großer Wirkung.

Ueberhaupt fochten alle Waffengattungen beider Armeen mit einer Tapferkeit und Ausdauer, die selten erreicht, nie übertroffen werden kann, und beide Theile erlitten große Verluste.

Kein Wunder, wenn Wellington beim herannahenden Abend häufig nach seiner Uhr sah, und die Nacht oder Blücher herbeiwünschte.

Um 4 Uhr ist er benachrichtigt worden, daß das 4. Korps der Preußischen Armee die Defileen von St. Lambert und Lasne passirt habe, und seinen Marsch brigadeweise nach dem bois de Paris (bois de Frichermont) richte, um dort das Korps zu sammeln, und dann gegen die rechte Flanke der Franzosen zum Angriff vorzugehen.

Fürst Blücher befand sich an der Spitze der Truppen.

Der Marsch, den das 4. Korps früh angetreten hatte, vom 2. Korps Pirch I. gefolgt, war auf Schwierigkeiten gestoßen. In der Straße, welche die Truppen aus Wavre nach der Brücke passiren mußten, kam Feuer aus, und wenn es auch bald gelöscht wurde, so hatte es doch Aufenthalt verursacht. Ueberdies waren die engen Wege in den Dörfern, besonders in St. Lambert und Lasne, durch den anhaltenden starken Regen der letzten Tage sehr schlecht geworden, und wurden es bei jedem neuen Durchmarsch mehr.

Feldmarschall Blücher wußte, daß sein bei Wavre zurückgelassenes 3. Korps von Thielmann von einem bedeutend überlegenen feindlichen Korps angegriffen wurde, aber erkennend, daß auf dem Schlachtfelde bei Waterloo das Schicksal des Tages, und vielleicht des Krieges entschieden werden müsse, ließ er sich nicht stören, den Marsch ununterbrochen fortzusetzen, indem er dem General v. Thielmann den Befehl ertheilte, sich so gut wie möglich an der Dyle zu behaupten. —

Heil und Ruhm und Dank Ihm, Heil Preußen und Europa! — denn alle gegen Napoleon verbundene Fürsten und Völker stimmten darin ein, — daß dem Feldmarschall Blücher und seiner unterhabenden Preußischen Armee das Loos zugefallen war, ihren Alliirten Hülfe und Rettung zu bringen, mit ihnen vereint den Sieg über Napoleon zu erringen, und Europa den Frieden zu geben.

Wie 2 Brigaden des 4. Armee-Korps, die 15. (Losthin) und die 16., (Hiller), im bois de Paris zusammen und geordnet waren, genehmigte Feldmarschall Blücher, daß Graf Bülow v. Dennewitz, der 3 malige Sieger und Erretter Berlins — (Luckau, den 4. Juni, Großbeeren, den 23. August, Dennewitz, den 6. September 1813) — mit diesen Brigaden, seiner Kavallerie und einem großen Theile seiner Artillerie, um ½5 Uhr vorgehen, und den rechten Flügel des Feindes angreifen könne, wobei der Fürst sich an die Spitze setzte.

Der Feind hatte auf die Meldung der Ankunft der Preußen zuerst den Glauben erweckt, daß es der Marschall Grouchy wäre, der zu seiner Hülfe käme, sah und fühlte aber bald diesen Irrthum. Das 6. französische Armee-Korps (Lobau) konnte den vorrückenden Preußischen Truppen nicht halt gebieten, denn es waren nun auch die beiden andern Brigaden, die 13. und 14. (General v. Hake und General Ryssel I. mit ihrer Artillerie) aus dem Holze im Vorrücken zur Vereinigung mit ihrem Korps angelangt.

Napoleon schickte jetzt 8 Bataillone der jungen Garde unter General Duhesme, und später noch 2 Bataillone der alten Garde unter General Morand zur Verstärkung, und es kam nun zu einem längern Gefecht. Die Garden hatten sich in Planchenoit geworfen, und behaupteten es.

Digitized by Google

Das 1. Preußische Korps war im Vorrücken geblieben, nahm die Dörfer la Haye, Papelotte, Smouhen, und beschoß das Thal von Belle Alliance im Rücken der Franzosen.

Bülow hatte Planchenoit wieder angreifen lassen, nachdem ein Theil des 2. Korps (5. Brigade) unter Pirch I. zu ihm gestoßen war, nahm es nach heftigem Widerstand, rückte dann gegen die Genapper Straße vor, und umschloß den rechten Flügel des Feindes, denselben vor sich hertreibend.

Unterdessen hatte Napoleon mit seinen Garden unter Marschall Neys Führung bis 7 Uhr mehrmalige Angriffe und Versuche gemacht das Englische Centrum zu durchbrechen, welche aber immer mit großem Verlust abgewiesen wurden.

„Da Marschall Wellington*) nun bemerkte, daß die feindlichen Truppen sich in großer Unordnung zurückzogen und der Marsch des Korps unter General Bülow durch Frichermont auf Planchenoit und Belle Alliance, wie man aus seinem Kanonenfeuer abnehmen konnte, Erfolg gewann, auch der Marschall Blücher in Person mit einem Korps seiner Armee auf unserer Linken über Ohain angekommen war, — so beschloß ich, den Feind anzugreifen und setzte augenblicklich die ganze Infanterie-Linie, von der Kavallerie und Artillerie unterstützt, in Bewegung. Der Angriff hatte auf allen Punkten Erfolg. Der Feind wurde aus seinen Positionen auf den Höhen geworfen und floh in der äußersten Verwirrung, indem er, soweit ich es bemerken konnte, wohl 130 Stück Geschütze mit dazu gehöriger Munition zurückließ, welches in unsere Hände fiel.

Ich setzte die Verfolgung fort, bis es längst dunkel war und gab sie nur auf, theils wegen Ermüdung unserer Truppen, die 12 Stunden im Gefecht gewesen waren, theils weil ich auf derselben Straße mit dem Marschall Blücher zusammentraf, der mir versicherte, er habe die Absicht, den Feind die ganze Nacht durch zu verfolgen. Diesen Morgen hat er mich benachrichtigt, daß er in Genappe noch 60 Kanonen der kaiserlichen Garde und verschiedene Wagen, Bagage u. s. w., Bonaparte gehörend, gefunden habe.

Ich werde diesen Morgen auf Nivelles marschiren, und meine Bewegung ununterbrochen fortsetzen.

gezeichnet Wellington."

Das Zusammentreffen der beiden Feldmarschälle fand nach 9 Uhr Abends beim Verwerk la Belle Alliance statt, und hier kamen sie überein, daß die Preußischen Truppen die Verfolgung des Feindes übernehmen sollten. General Gneisenau setzte sich von Genappe aus an die Spitze, die das Brandenburgsche Dragoner-Regiment einnahm, während das Füsilier-Bataillon des 15. Infanterie-Regiments schon früher diesen Ort erreicht hatte, und daselbst blieb. In grenzenloser Unordnung floh der Rest der französischen Armee, ohne einen Versuch zu machen das Defilee von Genappe zu vertheidigen, bei welchem mehrere Kanonen und Wagen zurückblieben.

Der Reise-Wagen des Kaisers mit allen Effecten und Kostbarkeiten fiel hier in die Hände der Füsiliere. Der Feind wurde unter Trompetenschall über Quatre bras und Frasne aus mehreren Bivouaks gejagt.

Bei Tages-Anbruch am 19ten stand die Spitze der Preußischen Truppen bei Gosselies. Diese kräftige Verfolgung vollendete den entscheidenden Sieg.

Nicht die Hälfte der Französischen Armee, sondern nur ein sehr kleiner Theil von der Armee, die bei Belle Alliance und Waterloo gefochten hatte, fand sich bei Laon wieder zusammen. 300 Geschütze mit einem großen Material wurden auf der Wahlstatt und bei der Verfolgung genommen, 12 Kanonen sollen gerettet sein.

Die Verluste waren groß. Die Engländer und Hanoveraner hatten 14- bis 15,000 Mann verloren, die Niederländer, Nassauer und Braunschweiger 6000, die Preußen 7000 Mann, von den letztern, das 4te Korps Bülow allein

179 Offiziere, 6177 Unteroffiziere und Soldaten.

Am 18ten Abends war das Hauptquartier des Marschalls Wellington in Waterloo,
des Marschalls Blücher in Genappe.

Die Englische Armee bezog ihr Lager
auf dem Schlachtfelde.

Wenn der Unterzeichnete glaubt seinen ausgesprochenen Zweck vollständig erreicht zu haben, so bleibt ihm nur übrig, aus dem Bericht des Feldmarschalls Wellington an den Staatssekretair Grafen Bat-

*) Wörtlich genau übersetzt aus der französischen Depesche, enthaltend des Marschalls Wellington Bericht an den Staatssekretair Grafen Bathurst über die Schlacht bei Waterloo, d. d. Waterloo den 19. Juni 1815.

Digitized by Google

hurſt, vom 19ten Juni, ſeine Anerkennung über die Hülfe der Preußiſchen Armee nachfolgend wortgetreu aufzunehmen:

„Ich würde meinen Gefühlen, ſo wie dem Marſchall Blücher und der Preußiſchen Armee nicht Gerechtigkeit wiederfahren laſſen, wenn ich das glückliche Reſultat dieſes heißen Tages nicht dem Beiſtande zuſchriebe, der mir ſo aufrichtig, wie zur rechten Zeit, von ihnen zu Theil geworden iſt. Die Operation des Generals Bülow auf des Feindes Flanke war höchſt entſcheidend; und ſelbſt wenn ich mich nicht in der Lage befunden hätte, den Angriff zu machen, der das letzte Reſultat herbei führte, ſo würden die Preußen den Feind gezwungen haben, ſich zurückzuziehen, wenn ſein Angriff mißlang, und ſie würden ihn verhindert haben, Vortheile davon zu ziehen, wenn derſelbe unglücklicherweiſe gelungen wäre.“ —

Lord Caſtlereagh machte am 25. Juni im Unterhauſe den Antrag zur Dankſagung an die Marſchälle Herzog Wellington und Fürſt Blücher und an ihre unterhabenden Armeen für die bewieſene Tapferkeit, und bezüglich der Preußiſchen noch beſonders für ihre Mitwirkung und Unterſtützung der Engliſchen Armee in der Schlacht.

Lord Bathurſt hatte an demſelben Tage den gleichen Antrag im Oberhauſe gemacht, — in beiden Häuſern wurden dieſe Anträge einſtimmig angenommen und ausgeführt.

In der Sitzung beider Häuſer, worin die Parlaments-Seſſion durch die Rede des Prinz-Regenten am 12. Juli geſchloſſen wurde, erwähnte derſelbe gleichfalls des großen entſcheidenden Sieges, den die beiden Feldmarſchälle, der Herzog Wellington und der Fürſt Blücher bei Waterloo (belle Alliance) erfochten haben und deſſen bedeutende Folgen.

Auch der Gemeinde-Rath von London hat den Marſchällen Wellington und Blücher und ihren Heeren Dank votirt, wird aus London vom 14. Juli geſchrieben. Unter demſelben Dato wird der Verluſt der brittiſchen Truppen auf

1967 Todte, 7514 Verwundete und 862 Vermißte,

der hanöverſchen Truppen auf

321 Todte, 1247 Verwundete und 1088 Vermißte

angegeben. Prinz von Oranien war bleſſirt.

Berlin, den 21. November 1861.

v. Weyrach,
General der Infanterie a. D.,
im Kriege 1815, Major und Erſter Adjutant des Fürſten Blücher von Wahlſtatt.
im Kriege 1813/14 Major und Erſter Adjutant des Generals Gr. Bülow v. Dennewitz.

Digitized by Google

Nachtrag.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1242.

Die Königin, Meine Gemahlin, hat Mir den Wunsch ausgesprochen, Meinem Grenadier-Regiment (2. Westpreußischen) Nr. 7 ein Fahnenband als Auszeichnung verleihen zu dürfen. Ich habe diesem Wunsche mit Freuden Meine Zustimmung gegeben, und autorisire Ich hierdurch das Regiment das Fahnenband, welches die Preußische und Weimarsche Generals-Stickerei auf der Grundfarbe derselben, rothem und dunkelgrünem Tuche — resp. mit dem Preußischen und Weimarschen Wappen geziert — zeigt, an der Fahne des 1. Bataillons zu tragen. Ich darf erwarten, daß Mein Regiment das neue Ehrenzeichen mit demselben Heldenmuthe dereinst vertheidigen wird, mit dem es seine Paniere im heißen Kampfe sich zu erhalten wußte, wie das die Inschrift auf denselben bezeugt.

Berlin, den 1. November 1861.

(gez.) Wilhelm.

An den Obersten v. Frankenberg, Kommandeur Meines Grenadier-Regiments (2. Westpreuß.) Nr. 7.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 49.

Sonnabend, den 7. Dezember 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 23. November.

Heisig, Zeug-Hauptm. vom Art. Depot in Königsberg, zum Art. Depot in Neisse versetzt.

Schramm, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Stralsund, unter Versetzung zum Art. Depot in Königsberg zum Zeug-Hauptm. befördert.

Schmidt, Zeug-Lt. vom Feuerw. Laboratorium zu Spandau, zum Art. Depot in Stralsund versetzt.

Hettwer, Zeug-Feldw. vom Art. Depot in Wittenberg, zum Zeug-Lt. bei dem Feuerw. Laborat. in Spandau befördert.

Glaesel, Zeug-Lt. von der 3. Art. Festungs-Insp., zum Zeug-Hauptm. befördert.

Lampe, Hauptm. von der Schles. Art. Brig. Nr. 6, zum Komp. resp. Battr. Chef ernannt.

Weltz, Pr. Lt. von ders. Brig., zum Hauptm.,

v. Schramm, Sec. Lt. von ders. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Den 28. November.

v. Fidler, Major vom Generalstabe der 2. Div., als Abth. Kommdr. in die Ostpr. Art. Brig. Nr. 1 versetzt.

v. Wichmann, Major und Esk. Chef im Westph. Drag. Regt. Nr. 8, in die Stelle des Majors v. Fidler in den Generalstab versetzt und dem großen Generalstabe überwiesen.

v. Bernuth, Rittm. und Esk. Chef im 2. Brandb. Ulanen-Regt. Nr. 11, unter Beförderung zum Major in den Generalstab versetzt und dem großen Generalstabe überwiesen.

v. Roos, Rittm. und Esk. Chef im Brandb. Hus. Regt. (Zietensche Hus.) Nr. 3, unter Beförderung zum Major in den Generalstab versetzt und dem großen Generalstabe überwiesen.

Gr. Finck v. Finkenstein, Rittm. und Esk. Chef im 3. Garde-Ulan. Regt., unter Beförderung zum Major in den Generalstab versetzt und der 1. Garde-Inf. Div. überwiesen.

v. Salviati, Hauptm. vom großen Generalstabe, als Rittm. und Esk. Chef mit dem Char. als Major in das 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11,

Gr. v. Wartensleben, Hauptm. vom Generalstabe der 1. Garde-Inf. Div., als Rittm. und Esk. Chef mit dem Char. als Major in das Brandenb. Hus. Regt. (Zietensche Hus.) Nr. 3,

Gr. v. d. Groeben, Hauptm. vom Generalstabe des VII. Armee-Korps, als Rittm. und Esk. Chef in das Westph. Drag. Regt. Nr. 8,

v. Alvensleben, Hauptm. vom Generalstabe des III. Armee-Korps, als Rittm. und Esk. Chef in das 3. Garde-Ulanen-Regt.,

v. Schmeling, Hauptm. vom großen Generalstabe, als Komp. Chef in das Hohenzollernsche Füs. Regt. Nr. 40,

v. Graevenitz, Hauptm. vom Generalstabe des VIII. Armee-Korps, als Rittm. und Esk. Chef in das Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2 versetzt.

Schartow, Hauptm. vom Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, unter Belassung in seinem Kommando als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. VIII. Armee-Korps,

Funck, char. Major vom 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22, unter Belassung in seinem Kommando als Adjut. bei dem Gen. Kommando VI. Armee-Korps zu überzähl. Majors befördert.

Digitized by Google

v. Winterfeld II., Rittm. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, unter Belassung in seinem Kommdo. als Adjut. bei der Garde-Kav. Div., in das 2. Garde-Drag. Regt. versetzt.

v. Foerster, Pr. Lt. vom 2. Oberschl. Inf. Regt. Nr. 23, als Adjut. zur 11. Div. kommandirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 23. November.

Wittje, Major z. Disp., zuletzt Hauptm. und Battr. Chef im 3. Art. Regt., jetzigen Brandenb. Art. Brig. Nr. 3, die Genehmigung zum Tragen der Uniform dieser Brig. mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen ertheilt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 14. November.

Poppo v. Heydebreck, Hauptm. a. D., als Kasernen-Inspt. in Königsberg i/Pr. angestellt.

Den 21. November.

Kröcher, Reserve-Magazin-Rendant in Weißenfels, der Charakter als Proviantmeister verliehen.

Den 23. November.

Krause, bisher Zahlm. 2. Klasse, zum Zahlm. 1. Klasse beim 1. Bat. 4. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 24 ernannt.

Den 25. November.

Blume, Sekretariats-Aspirant bei der Intendantur des III. Armee-Korps, zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 29. November.

Metzeltin, Sekretariats-Aspirant bei der Intendantur des III. Armee-Korps, zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Gr. v. Oriella, Gen. Lieut. und Kommdr. der 11. Division, den Stern zum Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe,

v. Tümpling, Gen. Major und Kommdr. der 11. Kav. Brig., den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen.

v. Bonin, General der Infanterie und kommandirender General des VIII. Armee-Korps, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Sultans Majestät ihm verliehenen Medschidje-Ordens erster Klasse,

v. Schlichting, Gen.-Lieut. und Direktor der Kriegs-Akademie, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Sachsen Majestät ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Albrecht-Ordens,

Frhr. v. Manteuffel, Gen.-Lieut. und General-Adjut., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Hessen und bei Rhein Königl. Hoheit ihm verliehenen Großkreuzes des Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen mit Schwertern,

v. Frobel, Gen. Major und Kommdr. der 3. Garde-Inf. Brig., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Baden Königliche Hoheit ihm verliehenen Kommdr. Kreuzes des Ordens vom Zähringer Löwen,

v. Kessel, Oberst-Lieut. aggregirt dem 1. Garde-Regt. z. F. und Kommdr. des Lehr-Inf. Bats., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Portugal Majestät ihm verliehenen Kommdr. Kreuzes des Christus-Ordens,

v. Gélieu, Hauptm. und Komp. Chef vom Garde-Schützen-Bat., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs der Belgier Majestät ihm verliehenen Offizier-Kreuzes des Leopold Ordens,

v. Strubberg, Oberst-Lieut. und Flügel-Adjut., die Erlaubniß zur Anlegung des von des Sultans Majestät ihm verliehenen Medschidje-Ordens dritter Klasse,

v. Rauch, Major und Flügeladjutant, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs der Niederlande Majestät ihm verliehenen Kommdr. Kreuzes des Großherzoglich luxemburgischen Ordens der Eichenkrone,

v. Fehrentheil, Oberst-Lieut. und Kommdr. des Rhein. Ulan. Regts. Nr. 7, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Großherzogs von Baden Königl. Hoheit ihm verliehenen Kommdr. Kreuzes zweiter Klasse vom Zähringer Löwen, ertheilt.

Ursin v. Baer, Major von demf. Regt., die Erlaubniß zur Anlegung des Ritterkreuzes mit Eichenlaub desselben Ordens,

v. Kahlden, Rittm. und Eskadr. Chef,

v. Rundstedt, Pr. Lt.,

Dr. Kallmann, Ober-Stabs- und Regts. Arzt von demf. Regt., die Erlaubniß zur Anlegung des Ritterkreuzes desselben Ordens,

v. Schachtmeyer, Pr. Lt. vom Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33 und Adjut. der 30. Inf. Brig., die Erlaubniß zur Anlegung des ihm verliehenen Ritterkreuzes des Herzoglich-Sachsen-Ernestinischen Hausordens ertheilt.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1243.

Pulver- und Munitions-Transporte betreffend.

Mit Rücksicht auf den § 3 der durch das Militair-Wochenblatt Nr. 37 pro 1852 veröffentlichten Vorschrift über das, bei Versendung von Schießpulver zu beobachtende Verfahren vom 12. April 1852 wird hierdurch allgemein angeordnet, daß in allen Fällen, in welchen — wie z. B. bei lange dauernden Transporten zu Wasser — sich der Tag des Eintreffens resp. des Durchpassirens von Pulver- und Munitions-Transporten von der absendenden Behörde bei der Absendung nicht mit Bestimmtheit angeben läßt, dieser Tag durch den Transportführer sowohl den betreffenden Regierungen, als auch den nächstbetheiligten Lokal-Behörden und der empfangenden Behörde während des Transportes so zeitig als möglich schriftlich per Post angezeigt werde.

Die betreffenden Militair-Behörden und Truppentheile haben auf die Beachtung dieser Anordnung zu halten.

Berlin, den 30. November 1861.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. d. Goltz. Teisler.

No. 72/11. A. II.

Nro. 1244.

Betrifft die Zulassung zur Portepeefähnrichs-Prüfung.

Durch den kriegsministeriellen Erlaß vom 25. November 1861 No. 919/11. 61. A. 1. ist bestimmt worden:

„daß die Festsetzung ad § 3 2tes alin: der Allerhöchsten Orts genehmigten vom 1. Januar 1862 ab gültigen Verordnung über die Ergänzung der Offiziere des stehenden Heeres vom 31. Oktober 1861, wonach die Zulassung zur Portepeefähnrichs-Prüfung von der Beibringung eines von dem Lehrer-Kollegium eines inländischen Gymnasiums oder einer Realschule 1. Ordnung ausgestellten Zeugnisses der Reife für die Prima der betreffenden Anstalt abhängig gemacht wird, erst mit dem 1. Januar 1863 in Kraft zu treten hat,"

was hierdurch zur Kenntniß gebracht wird.

Berlin, den 3. Dezember 1861.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. d. Goltz. v. Bode.

No. 90/12. A. I.

Nro. 1245.

Wohlthätigkeit.

Des Königs Majestät haben auf den Vorschlag des Kriegsministeriums zu bestimmen geruht, daß aus den am 1. Januar 1862 zur Vertheilung kommenden Zinsen der bei Gelegenheit Allerhöchstdessen Dienst-Jubelfeier gegründeten Stiftung für unbemittelte Inhaber des eisernen Kreuzes vom Feldwebel abwärts nachstehende Veteranen mit Ehrengeschenken bedacht werden sollen:

Digitized by Google

1. Johann Matschat in D. Rixdorf, Kreis Teltow,
2. Christian Krischewsky in Rügenwalde, Kreis Schlawe,
3. Michael Magiera in Ottiliengrube, Kreis Beuthen O/Schl.,
4. David Hecht zu Gumbinnen,
5. Christian Kohlke zu Regeln, Kreis Lyck,
6. Friedrich Eichler zu Bürgerhöfen, Kreis Pr. Holland,
7. Stanislaus Friedrich zu Dietrichswalde, Kreis Allenstein,
8. Otto Wilhelm du Laurence zu Pillau,
9. Johann Rohde zu Rügenwalde, Kreis Schlawe,
10. Albrecht Peplinski zu Nakel, Kreis Wirsitz,
11. Friedrich Fischer zu Grabow, Kreis Randow,
12. Martin Müller zu Bast, Kreis Fürstenthum,
13. Johann Kubnik zu Bussin, Kreis Schlawe,
14. Karl Wilhelm Remus zu Naugard,
15. Friedrich Paschke zu Grieſel, Kreis Krossen,
16. Karl Kampf zu Prenzlau,
17. Johann Witte zu Schwedt, Kreis Angermünde,
18. Christoph Schaefer zu Uenze, Kreis Westpriegnitz,
19. Christian Bielefeld zu Breddin, Kreis Ostpriegnitz,
20. David Wiederhold zu Hesserode, Kreis Nordhausen,
21. Friedrich Scheffler zu Saabor, Kreis Grünberg.
22. Johann Gottlieb Kahle zu D. Ossig, Kreis Görlitz,
23. Gottlieb Walther zu Brieg,
24. Anton Hüppauf zu Neuhoff, Kreis Striegau,
25. Johann Klonz zu Karlsthal, Kreis Kreutzburg,
26. Christian Torcke zu Stoberau, Kreis Brieg,
27. Franz Opitz zu Namslau,
28. Albrecht Jungwitz in Minden,
29. Mathias Zensen in Bullay, Kreis Zell;

das Kriegsministerium hat den genannten 29 Inhabern des eisernen Kreuzes die Beträge à 16 Thlr für jeden Einzelnen durch die Königlichen General-Kommandos überwiesen.

Gleichzeitig wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Kapitalsvermehrung der Stiftung, welcher durch das Militair-Wochenblatt Nr. 15 vom 13. April 1861 Erwähnung geschehen ist, gestattet hat, die Anzahl der Beschenkten in diesem Jahre von 28 auf 29 zu erhöhen und daß es thunlich sein wird, vom 1. Januar 1863 ab an 30 Veteranen Beträge à 16 Thlr. zu vertheilen, nachdem wiederum durch den Premier-Lieutenant a. D. und Rechnungsrath im Ministerium des Königlichen Hauses, Herrn Bernhard ein Betrag, diesmal von 125 Thlr. in 4% Rentenbriefen und 2 Thlr. 25 Sgr. baar der gedachten Stiftung zugeführt worden ist. Diese Summe hatte sich von den aus Beiträgen aufgebrachten Kosten einer Sr. Königlichen Hoheit, dem Prinzen Karl von Preußen bei Höchstdessen 50jähriger Dienst-Jubelfeier dargebrachten Glückwunsch-Adresse als Ueberschuß ergeben.

Dem Kriegsministerium ist es eine angenehme Pflicht, dem genannten Offizier und Beamten für seine fortgesetzten erfolgreichen Bemühungen zum Gedeihen der höchst wohlthätigen Stiftung, gleichwie den Gründern derselben und später hinzugetretenen Wohlthätern im Namen der Beschenkten seinen aufrichtigen Dank öffentlich auszusprechen.

Berlin, den 12. November 1861.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invaliden-Wesen.

No. 958/11. 61 A. f. I. Koehlau. Loos.

Digitized by Google

Nichtamtlicher Theil.

In neuester Zeit ist, zunächst für die belgische Armee, ein Buch geschrieben worden, welches, dem zu Grunde liegenden Gedanken mehr noch, als der Ausführung nach, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen verdient, es ist dies:

Réglement sur le service des armées en campagne, annoté d'après les meilleurs auteurs qui ont écrit sur l'art militaire par Charles de Savoye, capitaine, Bruxelles 1861.

Das Motiv zu diesem Werke ergiebt sich aus einem demselben vorangesetzten Citate aus Thiébault's Generalstabshandbuche, wonach für den Krieg auch für sehr unterrichtete Offiziere ein Werk unentbehrlich sein würde, welches die genauesten Details über die Hauptzweige des Dienstes in guter Ordnung und präciser Form enthielte. —

Zu solchem Handbuche vorbereitende Studien zu liefern, ist der Zweck des Verfassers vorliegenden Werkes, — er hält dafür, daß die Form einer erläuternden Instruktion, nach Capiteln und Artikeln dem offiziellen Felddienst-Reglement folgend, die Passendste sein würde.

Das belgische Reglement über den Dienst der Armeen im Felde vom 27. Juli 1832 basirt sich auf die für die französische Armee gültigen Ordonnanzen, die sich dort von der Mitte des vorigen Jahrhunderts an, in kurzen Zwischenräumen folgten, die für die Kaiserzeit im Dienst-Reglement von 1809, für die Restauration in dem von 1823 ihren Abschluß fanden.

Das belgische Reglement behandelt in 21 Titeln: die Organisation der Armee und ihrer Stäbe, den innern Dienst im Felde, Läger und Quartiere, Befehlsertheilung, Sicherheitsdienst, Rekognoszirungen, den Marschdienst, Gefechtsinstruktionen, Eskortedienst, Trains und Bagage, Dienst der Gensdarmerie, Dienst in und vor Festungen.

Dieser reiche Inhalt ist in 224 meist kurzen, oft lakonischen Artikeln enthalten, wie es das Wesen eines Reglements kaum anders zuläßt. Es ist aber daraus auch der Wunsch und das Bedürfniß erklärlich, in der mit solchem Reglement versehenen Armee eine ergänzende Instruktion zu besitzen, welche die kurzen Sätze der Artikel eingehender bespricht.

Diesem Wunsche gab für die französische Armee bereits 1827 der Generallieutenant Vicomte v. Préval Ausdruck, ohne ihn aber selbst vollständig zu erfüllen.

Der Hauptmann v. Savoye beschränkt sich nun darauf, den einzelnen Sätzen des Reglements, als Erläuterungen des gerade vorliegenden Gegenstandes, die Aussprüche von Autoritäten der Militairliteratur beizusetzen, unter Angabe der Verfasser der einzelnen Citate.

Daß diese Aussprüche sich oft direkt widersprechen, wird erklärt durch die verschiedenen Perioden der Kriegskunst, in denen die einzelnen Autoren gelebt und geschrieben, durch die verschiedene Methoden und Lieblingsansichten, die in verschiedenen Armeen, oft in der Nationalität tiefer begründet, als gültig angesehen worden sind und werden, und die dann die Zeitschriftsteller in ihren Werken aussprechen.

Es leuchtet ein, daß auf diese Weise ein Chaos von Ansichten und Lehren sich ansammeln müßte, wenn der Verfasser nicht in der Gruppirung nach Zeit und Ländern einige Kritik geübt hätte, und hierdurch entstehen gerade interessante Zusammenstellungen und Uebersichten, die uns veranlassen, auf das Buch hier aufmerksam zu machen.

Der Verfasser giebt eine Liste der militairischen Werke, die er consultirt, und deren Ansichten er eben zu einer ergänzenden Instruktion zusammen- oder vielmehr sich gegenüberstellt. Diese Liste enthält unter beinahe 50 Nummern, deren nur drei, die unsrer Armee angehören: Friedrich den Großen, Clausewitz und Decker, — die übrigen sind, bis auf Erzherzog Carl, Hardegg, Prinz Ligne, Miller, Giustiniani und Machiavelli, Franzosen und Belgier.

Das Uebergehen so vieler, bei uns geschätzter deutscher Schriftsteller, giebt dem Buche einen specifisch französischen Charakter, beeinträchtigt aber nicht das Interesse, welches eine Uebersicht der Meinungen gerade der französischen Schriftsteller über die wichtigen besprochenen Gegenstände hat.

Dahingegen macht allerdings das Uebersehen der Schriftsteller deutscher Armeen Irrthümer fast unvermeidlich, wo es sich um Anführung fremder Armee-Einrichtungen handelt, so sind z. B. Seite 19 die preußischen Batterien zu 6 statt 8 Geschützen angenommen.

Die Ausführlichkeit, mit welcher die verschiedenen Abschnitte (Titel) behandelt sind, ist leider ungleich, Armeeorganisation und Gefechtsinstruktionen sind am besten bedacht, der Sicherheitsdienst und Marsch weniger reichlich und nicht verhältnißmäßig zu dem Umfange des Buches von 645 Seiten.

Digitized by Google

Bücher-Anzeigen.

Im Verlage der Geh. Oberhofbuchdruckerei von Decker hierselbst ist erschienen:

Formularbuch
für
die untersuchungsführenden Offiziere der Preußischen Armee
von
Meitzendorff,
Garnison-Auditeur und Justizrath.

In der 14ten verbesserten Auflage ist erschienen:

Leitfaden für den theoretischen Unterricht des Infanteristen.
Herausgegeben
von
Koehler,
Oberst z. D.
Berlin, 1861.
Exemplare sind durch direkte Bestellungen beim Verfasser, Berlin, Luisenstraße 52, für 2 Sgr. zu beziehen.

Im Verlage von J. Schlesier in Berlin, Mohrenstraße 63, ist erschienen:

Tabellarische Stammliste
des
Königlich Preußischen stehenden Heeres.
Preis 12 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 50.

Sonnabend, den 14. Dezember 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 30. November.

v. Schelcher, Sec. Lt. a. D., mit dem Char. als Pr. Lt., zuletzt im Pomm. Füs. Regt. Nr. 34, im 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9 wiederangestellt.

Den 3. Dezember.

Frhr. Hoverbeck v. Schönaich, Pr. Lt. vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, von dem Kommdo. zur Dienstl. als Inspektions-Off. und Lehrer bei der Kriegsschule in Neisse entbunden.

v. Bernhardi, Pr. Lt. vom Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1., zur Dienstl. als Insp. Off. und Lehrer bei der Kriegsschule in Neisse kommandirt.

Den 5. Dezember.

Weber, Hellwig, Sec. Lts. von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1, zu Pr. Lts. befördert.

v. Briesen, Rose, Port. Fähnrs. von der Garde-Art. Brig.

Clauß, Fischer, Hahn, Port. Fähnrs. von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1,

Zarnack, Abel, Becker, Wilcke, Port. Fähnrs. von der Pomm. Art. Brig. Nr. 2,

Kipping, Neumann, Tietz, Gad, Port. Fähnrs. von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3,

Herzog, Foertsch, Port. Fähnrs. von der Magdeburg. Art. Brig. Nr. 4.

Krüger, Granier, Müller, Port. Fähnrs. von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5.,

Block, Freiberg, Horrmann, Haesters, Port. Fähnrs. von der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7, zu außeretatsm. Sec. Lts. befördert.

Schütte-Hoymann, Becker, char. Port. Fähnrs. von der Niederschles. Art. Brig. Nr. 5,

Müller v. Klobuczinsky, Hoehne, Barisch, Unteroff. von der Schles. Art. Brig. Nr. 6,

Becker, char. Port. Fähnr. von der Westphäl. Art. Brig. Nr. 7,

v. Rothenburg, Unteroff. von dersl. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 7. Dezember.

Bobertag, Sec. Lt. vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58, in das 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4 versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 5. Dezember.

Wildelau, Vice-Feldw. vom 2. Bat. des 3. Brandenb. Regts. Nr. 20.,

Westermann, Vice-Feldw. vom 1. Bat. des 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 28. November.

Ballowitz, Sec, Lt. a. D., früher Wachtm. in der 2. Gendarmerie-Brigade, die erledigte Sec. Lts. Stelle bei der Provinzial-Invaliden-Kompagnie für Brandenburg verliehen.

Den 30. November.

v. Meyerinck, Gen. Major a. D., zuletzt Kommdr. der 14. Kav. Brig., mit seiner Pens. zur Disp. gestellt.

Digitized by Google

Weber, Oberst z. D., zuletzt mit der Führung der 5. Kav. Brig. beauftragt, der Char. als Gen. Maj. verliehen.

Den 3. Dezember.

Wild, Port. Fähnr. vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34, zur Reserve entlassen.

Brennecke, Port. Fähnr. vom Garde-Pion. Bat., zur Reserve entlassen.

Den 5. Dezember.

Poppo v. Heydebreck, Major und Direktor des Kadettenhauses zu Bensberg, mit der Uniform des Kadetten-Korps und Pens. der Abschied bewilligt.

v. Stojentin, Hauptm. zur Disp., zuletzt Pr. Lt. im 37. Inf. Regt. jetzigem Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37, mit seiner Pens. und der Armee-Uniform in den Ruhestand versetzt.

Diestel, Hauptm. und Battr. Chef von der Ostpreuß. Art. Brig. Nr. 1, als Major mit der Unif. dieser Brig. und Pension der Abschied bewilligt.

Nachweisung

der während des Monats November d. J. beim militairärztlichen Personal eingetretenen Veränderungen und zwar:

Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medicinal-Wesens.

A. Stehendes Heer.

Den 10. November.

Dr. Pieper, Unterarzt des 5. Westph. Inf. Regts. Nr. 53, entlassen.

Den 16. November.

Dr. Schweitzer, Assistenzarzt vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, zum 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69 versetzt.

Den 22. November.

Dr. Basmer, Assistenzarzt vom 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8, entlassen.

Dr. Wendroth, Assistenzarzt der Landw., bei dems. Regt. wieder angestellt.

Den 25. November.

Dr. Dahn, Assistenzarzt von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8, zum 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29,

Dr. Schroeter, Assistenzarzt vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, zur Rhein. Art. Brig. Nr. 8 versetzt.

Den 26. November.

Dr. Sauvin, Assistenzarzt vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36, zum Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6 versetzt.

B. Landwehr.

Den 22. November.

Dr. Weymann, Assistenzarzt vom 2. Bat. 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32, zum 1. Bat. 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8 versetzt.

Dr. Mosterts, Assistenzarzt vom 3. zum 1. Bat. 4. Westph. Landw. Regts. Nr. 17 versetzt.

Den 26. November.

Dr. Finkelnburg, Assistenzarzt vom 3. Bat. 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28, zum 2. Bat. 3. Rhein. Landwehr-Rgts. Nr. 29 versetzt.

Den 30. November.

Kreißler, Assistenzarzt vom 2. Bat. 2. Magdeburg. Landw. Regts. Nr. 27, entlassen.

Dr. Köhler, Assistenzarzt vom 3. Bat. zum 2. Bat. dess. Landw. Regts.,

Dr. Kribben, Assistenzarzt vom 1. Bat. 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25, zum 1. Bat. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20 versetzt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 25. November.

Draheim, Geh. Kanzlei-Sekretair, zum Geh. exped. Sekretair und Kalkulator im Kriegsministerium ernannt.

Den 29. November.

Druckenmüller, Zahlm. 2. Klasse vom 8. Landw. Ulan. Regt., zum Zahlm. 1. Klasse bei dem Füs. Bat. des 2. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 3 ernannt.

Den 30. November.

Müller II., Proviantmeister und interim. Vorstand des Proviant-Amtes in Rastatt, im Amte bestätigt.

Ziemann, Proviant-Amts-Assistent in Münster, als Depot-Magazin-Verwalter nach Lüben,

v. d. Heyden, Proviant-Amts-Assistent in Jülich, nach Münster versetzt.

Den 3. Dezember.

Janke, interim. Lazareth-Insp. in Danzig, zum Lazareth-Insp. ernannt.

Franke, Proviant-Amts-Assistent in Stettin, nach Kolberg,

Wedding, Proviant-Amts-Assistent in Kolberg, nach Bromberg,

Straßburger, Proviant-Amts-Assistent in Bromberg, nach Stettin versetzt.

Den 6. Dezember.

Remmert, Intendantur-Registratur-Assistent, kommandirt zur Dienstl. bei der Abth. für das Invaliden-Wesen im Kriegsministerium, zum überzähl. Intendantur-Registrator ernannt.

Den 7. Dezember.

Ehrlich, Proviant-Amts-Assistent in Düsseldorf, nach Jülich versetzt.

Digitized by Google

Ordens-Verleihungen.

Frhr. v. Knobelsdorff, Oberst und persönl. Adjut. des Prinzen Friedrich von Preußen Königl. Hoheit, den Königl. Kronen-Orden 1. Kl.,
Schilling, Musketier im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Nachbenannten Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen Orden zu ertheilen und zwar:

Des Großkreuzes des Königl. Württembergischen Friedrichs-Ordens:

v. Alvensleben, Gen. Lt. und Kommdt. von Berlin.

Des Großkreuzes des Herzoglich Braunschweigschen Ordens Heinrichs des Löwen:

v. Alvensleben, Gen. Maj. und Gen. Adjut.

Des Kommandeur-Kreuzes zweiter Klasse desselben Ordens:

Prof. Dr. Lauer, Geh. Sanitätsrath, Leibarzt Sr. Majestät, Generalarzt und Regts. Arzt des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1.

Des Großkreuzes des Herzoglich Anhaltischen Gesammt-Haus-Ordens Albrechts des Bären:

v. Schack, General der Inf. und kommandirender General des IV. Armee-Korps.

Des Kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone 1. Klasse:

v. Kleist, Gen. Lt. und Kommdr. der 15. Div.

Des Großkreuzes des Herzogl. Badischen Ordens vom Zähringer Löwen:

v. Bialcke, Gen. Lt. und Kommdr. der 3. Div.

Des Ritter-Kreuzes desselben Ordens:

v. Buddenbrock, Pr. Lt. vom Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2.

Des Kommandeur-Kreuzes erster Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens:

v. Plessen, Gen. Maj. und Kommdr. der 15. Inf. Brig.

Des Kommandeur-Kreuzes zweiter Klasse desselben Ordens:

v. Bernhardi, Major vom Generalstabe der 8. Div.

Des Ritterkreuzes desselben Ordens:

v. Buenting, Hauptm. vom Generalstabe der 14. Div.

Des Verdienstkreuzes des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens:

Frhr. Geyr v. Schweppenburg, Sec. Lt. vom 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1.

Des Kommandeur-Kreuzes des Civil-Verdienst-Ordens der Bayerischen Krone:

v. Rauch, Ob. Lt. und Kommdr. des 1. Westphäl. Huf. Regts. Nr. 8.

Des Ritter-Kreuzes des Königlich Portugiesischen Christus-Ordens:

Frhr. v. Rosenberg, Sec. Lt. vom 2. Westph. Huf. Regt. Nr. 11.

Des Fürstlich Waldeckschen Verdienst-Kreuzes zweiter Klasse:

Vogel v. Falckenstein, Sec. Lt. à la suite des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8, kommandirt bei dem Herzogl. Sachsen-Koburg-Gothaischen Kontingent.

Der Königlich Hannoverschen silbernen Verdienst-Medaille:

Schultz, Wachtm. vom Brandenb. Huf. Regt. (Zietensche Huf.) Nr. 3.

Des Königlich Hannoverschen Allgemeinen Ehrenzeichens:

Lincke, Sergeant,
Meyer, Gefreiter von demf. Regt.

Des mit dem Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig verbundenen Allgemeinen Ehrenzeichens zweiter Klasse:

Braun, Wachtm.,
Fuß, Stabstrompeter vom Westph. Kür. Regt. Nr. 4.

Nachtrag

zu den Ordens-Verleihungen vom 18. Oktober 1861.

Es haben erhalten:

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife:

Frhr. v. Steinaecker, Major und Flügel-Adjut.

Digitized by Google

Rauseſter, Geh. Kriegsrath und Juſtitiar im Kriegs-Miniſterium.
Pfeffer, Wirklicher Admiralitäts-Rath.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klaſſe:

Buske L., Proviantmeiſter zu Mainz.
Gottke, Fortifikationsſekretair zu Magdeburg.
Dr. Lagus, Ober-Stabs- und Regts. Arzt beim 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62.
Müller, Rechnungsrath im Marine-Miniſterium.
Kühl, Rechnungsrath und Geh. exped. Sekretair im Kriegs-Miniſterium.
Schmidt, Rechnungsrath und Geh. exped. Sekretair beim Direktorium des Potsdamſchen Militair-Waiſenhauſes.
Schoen; Rechnungsrath und Intendantur-Sekretair bei der Militair-Intendantur des Garde-Korps.
Dr. Taubner, Ober-Stabs- und Marine-Arzt.
Wetzel, Fortifikations-Sekretair zu Spandau.
Wolff, Fortifikations-Sekretair zu Coblenz und Ehrenbreitſtein.
Woywod, Rechnungs-Rath, Kriegs-Zahlmeiſter und Oberbuchhalter bei der General-Militair-Kaſſe.

Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Bugedey, Geh. Kanzleidiener im Marine-Miniſterium.
Eckhardt, Magazin-Aufſeher beim Proviantamt zu Weſel.
Eltermann, Wallmeiſter zu Luxemburg.
Hildebrandt, Kaſernenwärter zu Berlin.
Oehley, Garniſon-Backmeiſter zu Koblenz.
Pilaczeck, Sergeant und Schirrmeiſter beim Train-Depot des V. Armee-Korps.
Sauerland, Wallmeiſter zu Wittenberg.
Sicars, Kaſernenwärter zu Minden.
Siebert, Magazin-Aufſeher beim Proviantamte zu Glatz.
Sommer, Kaſernenwärter zu Trier.
Thaeſſler, Materialienſchreiber bei der Fortifikation zu Poſen.
Winkler, Büreaudiener bei der Militair-Intendantur des VIII. Armee-Korps.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nro. 1246.

Betrifft den Aufsatz des Majors Rothstein, Unterichts-Dirigenten der Central-Turn-Anstalt: „die Königliche Central-Turn-Anstalt zu Berlin."

Das unterzeichnete Departement sieht sich veranlaßt, die Aufmerksamkeit der Königlichen Kommandos und Truppentheile auf den Aufsatz des Majors Rothstein, Unterrichts-Dirigenten der Central-Turn-Anstalt:

„die Königliche Central-Turn-Anstalt zu Berlin",

welcher dem heutigen Militair-Wochenblatt als Beiheft beigefügt ist, noch ausdrücklich hinzulenken.

Der beregte Aufsatz verbreitet sich des Ausführlichsten über den Zweck und die Einrichtung der hiesigen Central-Turn-Anstalt und wird derselbe somit bei entsprechender Beachtung dem Betriebe der Gymnastik in der Armee wesentlich Vorschub leisten.

Berlin, den 9. Dezember 1861.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. d. Goltz. v. Bose.

No. 1076/11. A. 1.

Nro 1247.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Aus Ihrem Vortrage habe Ich ersehen, daß die in Meiner Ordre vom 31. Oktober d. J. ausgesprochene Aufhebung der früher erlassenen Bestimmungen, welche der durch dieselbe genehmigten Verordnung über die Ergänzung der Offiziere ꝛc. entgegenstehen, zu Mißverständnissen Veranlassung gegeben hat. Es hat sich bei jener Aufhebung hauptsächlich nur um die Bestimmungen gehandelt, welche in der Verordnung vom 3. Februar 1844, sowie in den späteren Festsetzungen in Betreff der wissenschaftlichen Prüfungen der Offizier-Aspiranten gegeben sind. — Ich spreche demgemäß speziell aus, daß die Ordres vom 13. November 1856 und 20. November 1857, wonach die Regiments-Kommandeure bei den Vorschlägen zum Portepeefähnrich und zum Offizier sich über die ökonomischen Verhältnisse der Vorgeschlagenen pflichtmäßig erklären sollen, so wie die Ordres vom 16ten September 1858 und vom 25. Februar 1859, wonach junge auf Avancement dienende Leute zu überzähligen Portepeefähnrichen und Portepeefähnriche zu überzähligen Seconde-Lieutenants vorgeschlagen werden dürfen, wenn sie den vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen, nicht aufgehoben sind, sondern bis auf Weiteres in Kraft bleiben. In Bezug auf die Ordre vom 25. Februar 1859 will Ich zugleich, im Interesse des Zuwachses von durchgebildeten Offizier-Aspiranten, die darin enthaltene Bestimmung, nach welcher die überzähligen Portepeefähnriche in vakanten Gemeinen- resp. Unteroffizier-Stellen zu verpflegen sind, dahin ausdehnen, daß den bei einzelnen Truppentheilen der Infanterie und Kavallerie vorhandenen überzähligen Portepeefähnrichen das Gehalt ꝛc. ihrer Charge aus den Ersparnissen des summarischen Etats der Portepeefähnriche sämmtlicher Infanterie- und Kavallerie-Regimenter innerhalb des betreffenden Armee-Korps, soweit diese Ersparnisse dazu ausreichen, gewährt werden soll und daß die General-Kommandos in ihrem Korps-Bereich die demnach erforderlichen Anweisungen zu ertheilen auch die nöthige Kontrolle zur Vermeidung der Ueberschreitung des qu. Etats zu führen haben. — Hierbei bestimme Ich zugleich, daß, in Betreff der Erziehung der jungen Leute im Allgemeinen, die Regiments-Kommandeure erneut auf die Ordre vom 6. August 1808 noch besonders aufmerksam zu machen sind, in welcher darauf hingewiesen wird, daß nicht blos Kenntnisse und Wissenschaften die Erfordernisse sind, die einen brauchbaren Offizier bezeichnen, sondern daß auch Geistesgegenwart, schneller Blick, Pünktlichkeit und Ordnung im Dienste und anständiges Betragen, Haupteigenschaften sind, die jeder Offizier besitzen muß. — Ich beauftrage Sie, hiernach das Weitere zu veranlassen, und will Ich Anfangs Februar k. J., wo sich übersehen lassen wird, welchen Zuwachs

Digitized by Google

an Offizieren die Armee von dem im Dezember d. J. beendeten, sowie von dem am 1. Januar k. J. beginnenden Kursus der Kriegsschulen zu erwarten hat, Ihrem erneuten Vortrage zur Sache entgegensehen, um alsdann über die zur Deckung des vorhandenen Manquements an Offizieren etwa weiter erforderlich werdenden Maaßregeln Entscheidung zu treffen.

Letzlingen, den 10. Dezember 1861.

(gez.) **Wilhelm.**
(gegengez.) v. Roon.

An den Kriegs-Minister.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 11. Dezember 1861.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

450/12. K. M.

Zur Nachricht.

Mit der heutigen Nummer wird als Beiheft für 2 Monate ausgegeben: **Die Königliche Central-Turn-Anstalt zu Berlin,** mit einer Tafel Abbildungen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 51.

Sonnabend, den 21. Dezember 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 8. Dezember.

v. Grolman, Pr. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Risselmann, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Winterfeld, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Frhr. v. Lyncker, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Chorus, char. Port. Fähnr. von demf. Regt., zum Port. Fähnr.,

v. Massow, Pr. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Frhr. v. Ende, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Kropff, char. Port. Fähnr. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, zum Port. Fähnr.,

v. Frankenberg-Proschlitz, Sec. Lt. vom 3. Garde-Ulanen-Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Zabeltitz, char. Port. Fähnr. vom Garde-Jäger-Bat.,

v. Trotha, char. Port. Fähnr. vom Garde-Schützen-Bat.,

v. Brause, char. Port. Fähnr. vom Brandenburg. Jäger-Bat. Nr. 3,

Frhr. v. Blanckart, Oberjäger vom Westph. Jäger-Bat. Nr. 7, zu Port. Fähnrs.,

v. Wolframsdorff, Sec. Lt. vom Magdb. Jäger-Bat. Nr. 4, zum Pr. Lt. befördert.

v. Scharfenort, Füsilier vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1, zum Port. Fähnr.,

Czygan, Port. Fähnr. vom 8. Ostpr. Inf. Regt. Nr. 45, zum Sec. Lt. befördert.

Schulz, Pr. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Massow, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Köller, Pr. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. der 6. Inf. Brig., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Goetze, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Schroeder, Pr. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, als Adjut. zur 6. Inf. Brig. kommandirt.

Rodenwoldt, Port. Fähnr. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Kolberg) Nr. 9, zum Sec. Lt.,

Frennbt, Unteroff. von demf. Regt.,

v. Kehler, v. Blomberg, char. Port. Fähnrs. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,

Goltdammer, char. Port. Fähnr. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,

Schroeder, Hallmann, Unteroff. von demf. Regt., zu Port. Fähnrs.,

Schneider, Port. Fähnr. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21,

v. Griesheim, Port. Fähnr. vom 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4, zu Sec. Lts. befördert.

v. Steuben, Unteroffizier vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,

Baudouin, char. Port. Fähnr. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,

Strecker, Unteroff. von demf. Regt.,

v. Köckritz, Unteroff. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,

v. Prondzynski, char. Port. Fähnr. von demf. Regt.,

Digitized by Google

Haenſel, Unteroff. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
Lüdde-Neurath, Lau, v. Scheven, Unteroff. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zu Port. Fähnrs.,
Hamann, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Poſer, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Bleich, Gefreiter von demſ. Regt.,
Strnenſee, Füſ. von demſ. Regt.,
Kleedehn, Unteroff. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zu Port. Fähnrs.,
Gr. v. Wartensleben, Rittm. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußl.) Nr. 6, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. bei dem Gouvernement von Berlin, zum Eskadr. Chef ernannt.
v. Saldern, Sec. Lt. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, zum Pr. Lt.,
v. Braunſchweig, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
v. Zülow, Port. Fähnr. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, zum Sec. Lt.,
v. Wieſe-Kayſerswaldau, Füſ. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. Skrbensky, Rittm., mit der Führung der Provinzial-Invaliden-Komp. für Sachſen beauftragt, ein Patent ſeiner Charge verliehen.
de la Croix, v. Weſternhagen, Unteroff. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,
Engholm, Boyſen, Liebe, Hirſchberg, Unteroff. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zu Port. Fähnrs.,
v. Zedtwitz, Port. Fähnr. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,
v. Jeß, Wolff, Port. Fähnrs. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, letzterer unter Verſetzung zum 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, zu Sec. Lts.,
v. Kropf, Unteroff. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71, zum Port. Fähnr.,
v. Nathuſius, Port. Fähnr. vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7,
v. Goetz, Port. Fähnr. vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6, zu Sec. Lts. befördert.
v. Haugwitz, Port. Fähnr. vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7, zum Weſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1 verſetzt.
v. Baczko, Pr. Lt. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Bauer, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Gr. v. Sparr, char. Port. Fähnr. vom Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7,
Honwald, Gren. von demſ. Regt.,
v. Maltitz, char. Port. Fähnr. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, zu Port. Fähnrs.,
v. Thadden, Pr. Lt. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Hauptm. und Komp. Chef.,
v. Flotow, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Schickfuß, Port. Fähnr. von demſ. Regt., dieſer unter Verſetzung zum 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, zum Sec. Lt.,
v. Unruh, Gefreiter von demſ. Regt.,
v. Seltzer, Unteroff. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),
Seip, char. Port. Fähnr. vom Weſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, zu Port. Fähnrs.,
Fiebelkorn, Port. Fähnr. vom Poſ. Ulan. Regt. Nr. 10, zum Sec. Lt. befördert.
Michaelis, Sec. Lt. von der Provinz. Invaliden-Komp. für Schleſien, der Char. als Pr. Lt. verliehen.
Jonas, Unteroff. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, zum Port. Fähnr.,
Reimann, Sec. Lt. vom 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 7, zum Pr. Lt.,
v. Uechtritz-Steinkirch, Huſar vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, unter Verſetzung zum 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6, zum Port. Fähnr. befördert.
Hilliges, Port. Fähnr, vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zum 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46 verſetzt.
v. Devivere, Port. Fähnr. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zum Sec. Lt.,
v. Roſché, char. Port. Fähnr. vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15,
v. Stoltzenberg, Unteroff. von demſelben Regt.,
Bölling, Gefreiter vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55,
v. Rappard, Graff, Unteroff. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zu Port. Fähnrs. befördert.
Schlemüller, Unteroff. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Port. Fähnr.,
Soeſt, Port. Fähnr. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, zum Sec. Lt.,
Erich, char. Port. Fähnr. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zum Port. Fähnr.,
Ahlborn, Sec. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, zum Pr. Lt.,
Zietzſchmann, Gefreiter von demſelben Regt.,
v. Voigts-Rhetz, Unteroff. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33,
Kuhn, char. Port. Fähnr. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29,
Dannbauer, Port. Fähnr. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,
Heinke, Unteroff. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
Baron v. Buddenbrock, char. Port. Fähnr. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32,
Reinecke, Unteroff. vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19,

Digitized by Google

Krohn, char. Port. Fähnr. vom Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7, zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Schmidthals, Rittm. vom Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7, zum Esk. Chef ernannt.
Löbbecke, Port. Fähnr. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, zum 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23 versetzt.

Den 12. Dezember.

Meister, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Low. Regts. Nr. 2, als Pr. Lt. im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54 angestellt.

Bei der Landwehr.

Den 8. Dezember.

v. Dedenroth, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts., zum Hauptm. befördert.
v. Hake, Major a. D., unter Belassung in dem Verhältniß als mit der einstweiligen Vertretung des 2. Komm. 3. Bats. 2. Garde-Landw. Regts. beauftragt, mit seiner Pension z. Disp. gestellt.
Frentzel, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3 Ostpr. Regts. Nr. 4, zum Hauptm.,
Mäckelburg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats., zum Pr. Lt.,
Reichel, Unteroff. vom 3. Bat. 4. Ostpr. Regts. Nr. 5, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
Lettow, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des Bats. Bartenstein Nr. 33, zum Pr. Lt. befördert.
Kunckel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Bartenstein Nr. 33, in das 1. Bat. 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,
Sprunck, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 1. Ostpr. Regts. Nr. 1, in das Bat. Bartenstein Nr. 33,
Frommer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Ostpr. Regts. Nr. 3, in das 2. Bat. dess. Regts. einrangirt.
Foerster I., Foerster II., Vice-Feldw. vom 1. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Michaelis, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
v. Borcke, Kroczewski, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Lübke, Vice-Wachtm. von dems. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Maaß, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Plüschke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschl. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Klein, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, in das 3. Bat. 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Willmeroth, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 1. Bat. 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Clouth, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 3. Bat. 4. Pomm. Regts. Nr. 21 einrangirt.
Wittich, Güßfeldt, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. des 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg.,
Mehlhorn, Vice-Wachtm. von dems. Bat., zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg.,
Theiß, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Brandenburg. Regts. Nr. 24, zum Pr. Lt. befördert.
v. Elmendorff, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Thür. Regts. Nr. 31., in das 1. Bat. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,
Emmersleben, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bat. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5,
Richter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, in das 1. Bat. 3. Brandenburg. Regts. Nr. 20,
Schäffer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandb. Regts. Nr. 20, in das Bat. Wriezen Nr. 35,
v. Schwedler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 3. Bat. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.
Lentze, Hauptm. vom 3. Bat. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, unter Zurückversetzung aus dem 2. in das 1. Aufg. zum Komp. Führer ernannt.
Kapherr, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.
v. Kirschy, Major z. Disp., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 31. Inf. Regt., jetzigen 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, zum Führer 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Thür. Regts. Nr. 32 ernannt.
Schaeffer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 1. Thür. Regts. Nr. 31, in das 1. Bat. 1. Magdb. Regts. Nr. 26,
Schöler, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 3. Bat. 1. Thür. Regts. Nr. 31 einrangirt.
Gr. v. Kospoth, Rittm. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, der Char. als Major verliehen.
Westphal, Wachtm. vom 1. Bat. des 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg.,
Bothe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 2. Pos. Regts. Nr. 19, zum Pr. Lt.,
Glauer, Vice-Felow. von demselben Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufgs. befördert.
Sehler, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 2. Bat. 1. Niederschles. Regt. Nr. 6 einrangirt.
v. Leckow, Lehfeld, Marx, Vice-Feldw. vom Bat. Wohlau Nr. 38, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Digitized by Google

v. Koschembahr, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,
Klug, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, zu Pr. Lts.,
Oppitz, Vice-Feldw. vom 3. Bat. 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
Pinder, Vice-Wachtmstr. von demselben Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Grande, Hauptm. vom 2. Aufg. des 2. Bat. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,
Klose, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,
Westphal, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Reiche, Websky, Sec. Lts. 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, in das 1. Bat. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,
Krause, Sec. Lt. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Pos. Regts. Nr. 19, in das 2. Bat. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,
Ludwig, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,
Rutsch, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das Bat. Wohlau Nr. 38,
Jerchel, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 2. Bats. 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 3. Bat. 4. Niederschles. Regts. Nr. 11 einrangirt.
Fischer, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Westphäl. Regts. Nr. 16, zum Pr. Lt.,
Holzklau, Assmann, Vice-Feldw. vom Bat. Attendorn Nr. 37, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Holl, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, zum Pr. Lt.,
Schmölder, Vice-Wachtm. vom Bat. Neuß Nr. 39, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Willebrand, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Westphäl. Regts. Nr. 13. in das 3. Bat. desselben Regts.,
Büttner, Pr. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Menne, Pr. Lt. von den Pion. 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 2. Bat. 2. Westphäl. Regts. Nr. 15,
Gerstein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Westphäl. Regts. Nr. 16, in das 3. Bat. 2. Westphäl. Regts. Nr. 15,
Mottau, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, in das 1. Bat. 3. Westphäl. Regts. Nr. 16,
Classen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Brahe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats 2. Westphäl. Regts. Nr. 15,
Zumbusch, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. des 2. Bats. 2. Westphäl. Regts. Nr. 15, in das 3. Bat. 3. Westphäl. Regts. Nr. 16,
Neumann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 2. Bat. 4. Westph. Regts. Nr. 17 einrangirt.
Runkel, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, anstatt der ihm ertheilten bedingten Anstellungsberechtigung, der unbedingte Anspruch auf Anstellung im Civildienst bewilligt.
Hützer, Nakatenus, Gebauer, v. Kesseler, Lerch, Vice-Feldw. vom 1. Bat. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Schneider, Hauptm. vom 1. Bat. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, unter Zurückversetzung aus dem 2. in das 1. Aufg., zum Komp. Führer ernannt.
Klein, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zum Pr. Lt. befördert.
Mayer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Bar. v. Bodelschwingh, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Westph. Regts. Nr. 16. in das 1. Bat. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Dumont, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Ruppert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 2. Bat. 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Schneider, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 1. Bat. 4. Rhein. Regts. Nr. 30 einrangirt.
v. Kusserow, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Neumann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29, der Abschied bewilligt.

Den 12. Dezember.

v. Voß, Oberst zur Disp., zuletzt Oberst-Lieut. im 13. Inf. Regt., dem jetzigen 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13, mit der einstweiligen Vertretung des Kommandeurs des 3. Bats. 1. Magdeb. Regts. Nr. 26 beauftragt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 8. Dezember.

Frhr. v. d. Lancken-Wakenitz, Rittm. à la suite des Garde-Hus. Regts., ausgeschieden und zu den beurl. Off. der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 1. Garde-Landw. Regts. übergetreten.
v. Buchwaldt, Sec. Lt. vom Garde-Kür. Regt., der Abschied bewilligt.
Schreiner, Sec. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, der Abschied bewilligt.

Digitized by Google

v. Arnim, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 2. Aufg. des 2. Bats. 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14, die Aussicht auf Civilverſ. ertheilt.

v. Pirch, Major vom 8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64, mit der Unif. des Leib-Gren. Regts. (1. Brandb.) Nr. 8 und Penſ.,

Gr. v. Pückler, Rittm. und Esk. Chef vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6, als Major mit der Regts. Uniform und Penſion der Abſchied bewilligt.

v. Königsegg, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Drag. Regt. Nr. 8, ausgeſchieden und zu den beurl. Off. der Kav. 1. Aufg. des Landw. Bats. Bartenſtein Nr. 33 übergetreten.

v. Schultz, Sec. Lt. vom Thür. Huſ. Regt. Nr. 12, ausgeſchieden und zu den beurl. Off. der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2 übergetreten.

v. Bünau, Oberſt-Lieut. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, mit der Regts. Uniform und Penſ.,

Köhn v. Jaski, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, mit der Regts. Unif., Aussicht auf Anſtellung in der Gendarmerie und Penſ., der Abſchied bewilligt.

Heuduck, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Brandenburg. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen) mit der Regts. Unif. und Penſ. der Abſchied bewilligt.

Gruner, Pr. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, mit der Armee-Unif. und Penſ. der Abſchied bewilligt.

Zwenger II., Hauptm. und Komp. Chef vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, mit der Uniform des 2. Rhein. Inf. Regts. Nr. 28, Aussicht auf Civilverſorgung und Penſion, der Abſchied bewilligt.

v. Tempsky, Pr. Lt. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32, als halbinvalide mit Penſion, nebſt dem bedingten Anſpruch auf Anſtellung im Civildienſt, ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offiz. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederſchl. Ldw. Regts. Nr. 7 übergetreten.

Paſewaldt, Port. Fähnr. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, zur Diſpoſ. der Erſatzbehörden entlaſſen.

Bei der Landwehr.

Den 8. Dezember.

Frhr. v. Scholley, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Garde-Landw. Regts., als Rittm. der Abſchied bewilligt.

Schondorff, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 4. Oſtpr. Regts. Nr. 5, der Abſchied bewilligt.

v. Mittelſtädt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Pomm. Regts. Nr. 2, als Pr. Lt. mit ſeiner bish. Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Meyer II., Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, als Pr. Lt.,

Spott, Hauptm. von den Pion. 1. Aufg. des 3. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Wiſchhuſen, Pr. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., dieſem als Hauptm., allen dreien mit ihrer bish. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

v. Cranach, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Pittelko, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Baeyer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, der Abſchied bewilligt.

Stapelfeld, Rittm. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, mit ſeiner bisherigen Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Gr. v. Bruges, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. deſſelben Bats.,

Münche, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Poſ. Regts. Nr. 19, dieſem als Pr. Lt., der Abſchied bewilligt.

v. Roſenberg-Lipinsky, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Schwenzner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. deſſ. Regts., dieſem als Hauptm., beiden mit ihrer bisherigen Unif., wie ſolche bis zum Erlaß. der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Lennich II., Pr. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Attenſtorn Nr. 37, als Hauptm. mit ſeiner bisherigen Uniform, wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Honigmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Eſſen Nr. 36,

Holl, Sec. Lt. von der Art. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,

v. Laer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

v. Papen-Weſtrich, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, der Abſchied bewilligt.

v. Weltzien, Major zur Diſpoſ., von dem Verhältniß als mit der einſtweiligen Vertretung des Kommdrs. 2. Bats. 3. Rhein. Regts. Nr. 29 be-

Digitized by Google

auftragt, entbunden, und mit seiner Pension nebst der Uniform des Brandenb. Füs. Regts. Nr. 35, so wie mit der ihm früher ertheilten Aussicht auf Civilversorgung in den Ruhestand versetzt.

Militair-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegsministeriums.

Den 6. Dezember.

Bretschneider, Proviantamts-Applikant in Stettin, zum Proviantamts-Assistenten ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Nachbenannten Personen ist die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen Orden ertheilt und zwar:

Des Großherzoglich-Sächsischen Komthur-Kreuzes erster Klasse des Hausordens vom weißen Falken:

v. d. Muelbe, Gen.-Lieut. und Kommdr. der 10. Division.

Des Kaiserlich-Oesterreichischen Ordens der eisernen Krone zweiter Klasse:

v. Knorr, Oberst und Kommandeur des 5. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 41.

Der Fürstlich Lippeschen Militair-Verdienst-Medaille:

von dem Busche, Hauptm. im Kriegsministerium.

Der Herzoglich-Braunschweigischen Rettungs-Medaille am Bande:

Creuzinger, einjähriger Freiwilliger im Rhein. Pion. Bat. Nr. 8.

Digitized by Google

Nro. 1248.

An freiwilligen Flotten-Beiträgen sind ferner eingegangen:

An persönlichen Gaben einzelner Privaten: Von dem Herrn Landtags-Marschall des Herzogthums Pommern und Fürstenthums Rügen Grafen v. Bismark-Bohlen zu Carlsburg, dessen Reisekosten und Diäten als Krönungszeuge 325 Thlr.; von dem Magistrat zu Gartz a/O. 200 Thlr.; von dem Mühlenpächter Herrn Raitz zu Wehlitz 3 Thlr.; von dem Herrn Kaufmann Falkenberg zu Lagardsmühlen jährlich 25 Thlr. auf 4 Jahre zu zahlen; von dem Herrn Kommerzienrath Focking zu Danzig 25 Thlr.; von Herrn Roschet zu Spandau 5 Thlr.; von der Krämerzunft zu Neubrandenburg 200 Thlr.; von der Müllerinnung zu Petschkau 50 Thlr.

Aus Sammlungen, eingesandt durch: den Herrn Bürgermeister zu Kirn 130 Thlr.; die Königliche Regierung zu Trier 11 Thlr. 20 Sgr.; (von Lehrern zu Völklingen, Ludweiler und Clarenthal, Kreis Saarbrücken) den Flotten-Verein zu Wittenberge 160 Thlr.; Herrn Gerichtsactuar Richter zu Müllrose 41 Thlr. 18 Sgr. 3 Pf.; den Herrn Predigt-Amts-Kandidat Wartchow zu Cartlow 34 Thlr.; den Herrn Gymnasial-Direktor Engelhardt zu Danzig 100 Thlr.; den Kaufmann Herrn Alexy zu Königsberg i/Pr. 3 Thlr.; die Liedertafel zu Mühlhausen in Sachsen 18 Thlr.; den Herrn Polizeiverwalter Dolgener zu Löwenberg 5 Thlr. 5 Sgr.; den Herrn Landrath v. Kohn in Loburg 8 Thlr. 20 Sgr.; die Frau Regierungsräthin Frey auf Neudeck 70 Thlr.; das Komité zu Sensburg 100 Thlr.; den Herrn Rentmeister v. Rabiel zu Driesen 22 Thlr. 12 Sgr.; das Komité für Verlosung von Damenarbeiten zu Wongrowiec 71 Thlr. 5 Sgr.; den Herrn Bürgermeister Semmler zu Lieberose 12 Thlr. 5 Sgr.; das Flotten-Komité zu Eisenach 877 Thlr. 3 Sgr. 10 Pf.; das Komité zu Koeslin 273 Thlr.; das Komité zu Witten an der Ruhr 50 Thlr.; das Komité zu Kyritz 252 Thlr.; das Komité zu Krossen 20 Thlr.; die Redaktion des „Stadt- und Landboten" zu Neustadt Ebw. 38 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.; den Herrn Redakteur Büttner zu Königsberg 232 Thlr.; das Flotten-Komité zu Posen 1000 Thlr.; M. H. 1 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf.; das Komité der Oranienburger Vorstadt 5. Rate 100 Thlr.; den Restaurateur Herrn Köppen hier 14 Thlr.; die Königliche General-Inspektion des Militair-Erziehungs- und Bildungswesens 285 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf.; das Komité zu Wolgast 400 Thlr.; die Direktion des Gewerbevereins zu Saalfeld 52 Thlr.; den Herrn Bürgermeister Gottschald zu Dahme 41 Thlr.; den Herrn Rendanten Krobiell zu Birnbaum 47 Thlr.; das Komité zu Perleberg 300 Thlr.; den Kafetier Hern Großkopf hier 12 Thlr. 25 Sgr.; den Herrn Notar Streit zu Koburg 11,428 Thlr. 17 Sgr.; den Gesellenverein zu Neubrandenburg 1 Thlr.; den Gesangverein zu Neustadt Ebw. 25 Thlr.; den Herrn Landrath Pertius zu Kyritz 27 Thlr. 2 Sgr. 3 Pf.; den Flottenverein zu Kammin i/P. 100 Thlr.; den Herrn Pastor Gringmuth zu Conradswaldau 19 Thlr.; den Herrn Hauptlehrer Koch hier 30 Thlr.; Herrn Lehrer Haak zu Gühringen 9 Thlr.; Herrn Medicinal-Rath Dr. Bley zu Bernburg 25 Thlr.; den Sängerverein zu Königsberg 100 Thlr.; das Landrathsamt zu Landsberg a/W. 6 Thlr. 20 Sgr. 9 Pf.; das Flotten-Komité zu Küstrin 250 Thlr.; den Magistrat zu Weißenfelds 15 Thlr.; das Flotten-Komité zu Putlitz 50 Thlr.; den Herrn Rechtsanwalt Harrhalter zu Wernigerode 40 Thlr.; den Herrn Buchhändler Rubens zu Unna 7 Thlr.; das Flotten-Komité zu Fürstenwalde 100 Thlr.; den Schulzen Herrn Kniehase zu Zechin 365 Thlr.; den Flottenverein zu Königsberg i/Pr. 500 Thlr.

Der Landwehr-Unteroffizier a. D. Anton zu Magdeburg hat von jedem abgesetzten Exemplar des von ihm herausgegebenen Bildnisses Sr. Majestät des Königs 1 Sgr. für die Flotte bestimmt. Es sind hierauf eingesandt durch: den Brigadeschreiber Herrn Rießack in Koblenz 5 Thlr. 1 Sgr. (cfr. Militair-Wochenblatt Nr. 48) die Königliche Kommandantur zu Wittenberg 2 Thlr. 8 Sgr.; den Ortsvorstands-Sekretair Herrn Thürnagel zu Wolfsburg 29 Sgr.; den Schulzen Herrn Koch zu Eickendorf 1 Thlr. 22 Sgr.; das Königliche Pionier-Bataillon Nr. 6 in Neisse 1 Thlr. 29 Sgr.; das Haupt-Zollamt zu Wolgast 1 Thlr. 15 Sgr.; die Königliche Garde-Artillerie-Brigade 1 Thlr. 5 Sgr.; den Polizei-Sekretair Herrn Kaul zu Herzberg 4 Thlr. 23 Sgr.

Berlin, den 18. Dezember 1861.

Marine-Ministerium.

Digitized by Google

Nichtamtliche Bekanntmachung.

Nachdem durch die Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums, Militair-Oeconomie-Departement, Abtheilung für das Servis-Wesen, vom 8. v. M. eine große Anzahl der bisherigen für die Garnison-Verwaltungs-Partie gültig gewesenen Formulare eine Abänderung erfahren hat, ist es erforderlich geworden, die beiliegende neue Preis-Nachweisung dieser Gattung von Formularen aufzustellen, wodurch der bezügliche Theil des dem diesjährigen Militair-Wochenblatte No. 5. beigelegenen Preis-Verzeichnisses der hier vorräthigen Formulare vom 1. Februar c. abgeändert wird.

Es wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die zum Ansatz gebrachten Preise, welche den Umständen entsprechend haben erhöht werden müssen, bei allen fortan zur Versendung kommenden Formularen werden berechnet werden.

Berlin, den 16. Dezember 1861.

Königliche Staatsdruckerei.

Berichtigung.

In Nr. 50 des Militair-Wochenblattes vom 14. Dezember c. ist Seite 357 linke Spalte Zeile 3 von oben statt 1. Klasse zu lesen 3. Klasse.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Beilage zu Nr. 51 des Militair-Wochenblattes

pro 21. Dezember 1861.

Preis-Verzeichniß

der für die Garnison-Verwaltungs-Partie bestimmten mit Litt. D bezeichneten Formulare.

Jetzige Bezeichnung. Litt.	Nr.	Bisherige Bezeichnung. Litt.	Nr.	Inhalt der Formulare.			Jetziger Preis pro 500 Bogen resp. Expl. Thlr.	Sgr.	Pf.
				a) Formulare aus der Geschäftsordnung für die Verwaltung der Königl. Garnison-Anstalten de 1843 resp. den dieselben abändernden Verfügungen.					
D	1	A	150	Monatliche Kasernen-Belegungs-Nachweisung . . .	Beilage	A	5	25	—
„	2	„	151	Monatliche Stallbesetzungs-Nachweisung, 2 pro Bog.	„	B	3	25	—
„	3	D	2	Stuben-Ordnung	„	D	6	—	—
B	41	B	41	Kassen-Journal	„	M			
D	4	D	4	Kassen-Manual, Einnahme	„	N	6	5	—
D	5	D	5/6	„ „ Ausgabe Tit. I.			6	5	—
„	6	„	7	„ „ „ „ II.			6	5	—
B	42	B	42	Vorschuß-Conto	„	O			
„	43	„	43	Depositen-Conto	„	P			
D	7	D	55	Spezial-Inventarium, Titelbogen	„	Q	6	5	—
„	8	„	54	„ „ Einlagebogen			6	5	—
D	9	„	„	Einlageklappen, 2 Stück pro Bogen			6	5	—
				(So weit die jetzige Auflage reicht, werden hierfür die bisherigen Formulare ausgegeben und zwar: D Nr. 7 Special-Inventarium Titel, 2 pro Bog.			3	15	—
				D Nr. 8 Einlagen à 8 Bogen pro Exemplar) .			28	—	—
D	10	D	56/58	Stuben-Register, Titelbogen	„	R	6	5	—
„	11	„	„	„ „ Einlagebogen			6	5	—
„	9	„	„	Einlageklappen, 2 Stück pro Bogen			6	5	—
				(So weit die jetzige Auflage reicht, wird hierfür das bisherige Formular D Nr. 10 à Exemplar 3 Bogen ausgegeben			10	15	—
B	8	B	8	Correspondenz-Journal	„	S			
D	12	D	1, 36 b. 40	Geldrechnung à Exemplar 4 Bogen	Schema	M	34	15	—
D	13	D	45	Designation der dem Haupt-Etat zufließenden Einnahmen Nr. I. Titel	„	P	5	—	—
„	14	„	46	Desgleichen, Einlagebogen			5	—	—
„	15	„	47	Designation der dem Fonds „Servis- und Garnison-Verwaltungs-Wesen" zufließenden Einnahmen Nr. II., Titel	„	Q	5	—	—
„	16	„	48	Desgleichen, Einlagebogen			5	—	—

Digitized by Google

Jetzige Bezeichnung. Litt.	Nr.	Bisherige Bezeichnung. Litt.	Nr.	Inhalt der Formulare.	Jetziger Preis pro 500 Bogen resp. Expl. Thlr.	Sgr.	Pf.
D	17	D	16	Haupt-Liquidation der Ausgaben an Betriebskosten Titel . . . . . Schema B	5	—	—
„	18	„	17	Desgleichen, Einlagebogen	5	—	—
„	19	„	18	Spezial-Liquidation Nr. I. Titel . . . . . „ C	5	—	—
„	20	„	19	Desgleichen, Einlagebogen	5	—	—
„	21	„	20	Desgleichen, Nr. II., III., IV., V., VI. und VIII., Titel . . . . . Schema D, E, F, G, H und K	4	20	—
„	22	„	21	Desgleichen, Einlagebogen	4	20	—
„	23	„	30	Desgleichen, Nr. VII., Titel . . . . . Schema J	5	—	—
„	24	„	31	Desgleichen, Einlagebogen	5	—	—
„	25	„	73	Quartal-Zahlungs-Anweisung . . . . . „ L	8	—	—
„	26	„	34	Liquidation über Ausgaben an Betriebskosten bei den magistratualischen Garnison-Verwaltungen, Titel „ N	5	—	—
„	27	„	35	Desgleichen, Einlagebogen	5	—	—
„	28	„	41/59	Manual resp. Rechnung über die Materialien-Konsumtion, Titel . . . . . „ U	6	5	—
„	29	„	42/60	Desgleichen, Einlagebogen	6	5	—
„	30	„	8	Monatliche Nachweisung über die MaterialienKonsumtion in den Kasernen, Titel . . . . . Beil. AA	5	25	—
„	31	„	9	Desgleichen, Einlagebogen	5	25	—
„	32	„	51/49	Inventarien-Rechnung resp. Anhang dazu Titel . . Schema R|S	5	25	—
„	33	„	50	Desgleichen, Einlagebogen	5	25	—
				(Soweit die jetzigen Bestände reichen, werden hierfür die bisherigen Formulare noch ausgegeben und zwar:			
				sub D Nr. 32 Inventarien-Rechnung für die Königlichen Garnison-Verwaltungen nach Schema R à Exemplar 8 Bogen	28	—	—
				und besondere Titelbogen zum Anhang dieser Rechnung nach . . . . . „ S	3	15	—
„	34	„	53	Spezial-Nachweisung über Einnahme resp. Ausgabe von Utensilien, Titel . . . . . Beilage DD|EE	6	5	—
„	35	„	—	Desgleichen, Einlagebogen	6	5	—
„	9	„	—	Desgleichen, Einlageklappen, 2 Stück pro Bogen .	6	5	—
				(So weit die jetzigen Bestände reichen, werden hierfür noch die bisherigen Formulare ausgegeben und zwar: sub D Nr. 34 Titelbogen zu diesen Nachweisungen 2 pro Bogen	3	15	—
				und sub D Nr. 8 Einlagebogen, à Expl. 8 Bogen	28	—	—
„	36	„	64	Gebäude-Nachweisung nach Beilage TT Titel . .	5	—	—
„	37	„	65	Desgleichen, Einlagebogen	5	—	—
„	38	„	74	Gebäude-Veränderungs-Nachweisung . . . . . Schema T	5	—	—
				b) Formulare, deren Vorschrift unbekannt ist.			
D	39	„	43	Baurechnung über Einnahme	5	—	—
„	40	„	44	Desgleichen „ Ausgabe	5	—	—

Digitized by Google

Jetzige Bezeichnung. Litt.	Nr.	Bisherige Bezeichnung. Litt.	Nr.	Inhalt der Formulare.	Jetziger Preis pro 500 Bogen resp. Expl. Thlr.	Sgr.	Pf.
D	41	H	25	Uebersicht der Uebungsplätze und deren Benutzungs-Art Titelbogen	5	15	—
„	42	„	26	Desgleichen Einlagebogen	5	15	—
„	43	„	27	Desgleichen Einlageklappen 2 Stück pro Bogen	5	15	—
		D	68	Die Haupt-Liquidation über gezahlten Servis Beilage 4 des Servis-Reglements gehört zu den übrigen aus diesem Reglement genommenen Formularen, welche unter Litt. A Nr. 1, 4—8 unseres Preis-Verzeichnisses vom 1. Februar 1861 aufgeführt sind, wird vorläufig, da das Formular A Nr. 5 eingegangen ist, unter dieser Bezeichnung geführt und zum Preise von 5 Thlr. 10 Sgr. pro 500 Bogen verabfolgt werden. Diese Preise für die in der vorstehenden Nachweisung mit Litt. B bezeichneten Formulare werden bei Gelegenheit der Preis-Feststellung der übrigen Formulare unter dieser Litt. anderweit normirt werden, was seiner Zeit bekannt gemacht werden wird; vorläufig werden aber noch die jetzigen Preise festgehalten.			

Sollten zu den Quartal-Liquidationen pro 4. Quartal c. resp. zur Rechnungslegung pro 1861 noch einige der älteren in der Preisleiste vom 1. Februar 1861 aufgeführten, jetzt aber abgeänderten Formulare erforderlich, und solche unter den jetzt als unbrauchbar abgesetzten Formular-Beständen vorhanden sein, so werden dieselben zu dem bisherigen Preise von 3 Thlr. 15 Sgr. pro 500 Bogen unter der Bezeichnung D 44 verkauft werden.

Berlin, den 16. Dezember 1861.

Königliche Staatsdruckerei.

Druck von E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

№ 52.

Sonnabend, den 28. Dezember 1861.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Zimmerstraße Nr. 84. 85.

Personal-Veränderungen:

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 14. Dezember.

Schulz, Rittm. vom 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4,

Marquardt, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, von dem Kommando zur Dienstleistung als Inspekt. Offiz. und Lehrer bei der Kriegsschule zu Potsdam entbunden.

v. Sydow, Pr. Lt. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, zur Dienstleistung als Inspekt. Offiz. und Lehrer bei der Kriegsschule zu Potsdam kommandirt.

Störig, Feldjäger vom reitenden Feldjägerkorps, der Charakter als Sec. Lt. verliehen.

Den 17. Dezember.

v. Lettow-Vorbeck, Pr. Lt. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60,

v. Caprivi, Pr. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2., unter Beförderung zu Hauptleuten und Ueberweisung zu den General-Kommandos resp. des V. und des I. Armee-Korps, in den Generalstab versetzt.

v. Busse, Major des Generalstabes, vom großen Generalstabe zum Kommando der 12. Division,

v. Roos, Major des Generalstabes, vom großen Generalstabe zum General-Kommando des III. Armee-Korps,

v. Zaluskowski, Hauptm. des Generalstabes, vom General-Kommando des I. Armee-Korps zum großen Generalstabe,

v. Salpius gen. v. Oldenburg, Hauptm. des Generalstabes, vom General-Kommando des V. Armee-Korps, zum Kommando der 2. Division,

Frhr. v. Dörnberg, Hauptm. des Generalstabes, vom großen Generalstabe zum General-Kommando des VII. Armee-Korps,

v. Verdy du Vernois, Hauptm. des Generalstabes, vom großen Generalstabe zum Gen. Kommando des IV. Armee-Korps,

Gr. v. Schlippenbach, Hauptm. des Generalstabes, vom großen Generalstabe zum Gen. Kommando des VIII. Armee-Korps versetzt.

v. Michaelis, Sec. Lt. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5,

v. Rosell, Sec. Lt. vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, in das Garde-Huf. Regt. versetzt.

v. Wedelstädt, Pr. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, als Adjutant zum Gouvernement von Berlin kommandirt.

v. Sobbe, Pr. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, von dem Kommando als Inspektions-Offizier und Lehrer bei der Kriegsschule zu Erfurt entbunden.

Hildebrand, Pr. Lt. von demselben Regt., als Inspektions-Offizier und Lehrer bei der Kriegsschule in Erfurt kommandirt.

Den 19. Dezember.

Asseburg, Pr. Lt. vom Ostpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8, zum Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6, unter Stellung à la suite desselben versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 14. Dezember.

v. Uechtritz, Pr. Lt. a. D., früher Sec. Lt. im 8.

Digitized by Google

Inf. (Leib) Regiment, dem jetzigen Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8, der Char. als Hauptm.,
ieckebusch, Pr. Lt. a. D., früher Sec. Lt. bei der Kav. des 1. Bats. 2. Landw. Regts., jetzigen 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2, der Charakter als Rittmeister,
ietze, Feldwebel a. D., früher im 3. Bat. 12. Landw. Regts., jetzigen 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12, der Charakter als Sec. Lt.,

Doepel, Feldw. a. D., früher im 31. Inf. Regt., dem jetzigen 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, der Charakter als Sec. Lt. verliehen.

Den 17. Dezember.

v. Knoblauch, Oberst-Lt. von der 1. Gendarmerie-Brig., mit Pens. zur Disp. gestellt.
v. Suchten, Hauptm. von der 5. Gendarmerie-Brig., ausgeschieden und in sein früheres Verhältniß als pensionirter Offizier zurückgetreten.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Hauschteck, interim. Kontroleur der Landeskasse des Jadegebiets, ist zum Kontroleur dieser Kasse definitiv ernannt worden.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen Orden zu ertheilen, und zwar:

Des Großkreuzes des Königlich Bayerschen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael:

v. Griesheim, Gen. Maj. und Kommandeur der 2. Garde-Kav. Brig.

Des Kommandeur-Kreuzes des Königlich Schwedischen Schwert-Ordens:

Frhr. Hiller v. Gaertringen, Gen. Maj. und Kommdr. der 1. Garde-Inf. Brig.

Des Komthur-Kreuzes zweiter Klasse des Großherzoglich Hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen:

v. Sydow, Major vom 3. Garde-Regt. z. F.
v. Brause, Oberst und Kommdr. des Schles. Füs. Regts. Nr. 38,
v. Dewitz, Oberst und Kommdr. des 4. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 17.

Des Ritterkreuzes des Königlich Belgischen Leopold-Ordens:

Frhr. v. Zedlitz-Leipe, Rittm. und Esk. Chef vom 2. Garde-Drag. Regt.

Königlich Hannoverschen Guelphen-Ordens vierter Klasse:

Frhr. Eller v. Eberstein, Rittm. vom 3. Garde-Ulanen-Regt.
v. Knoblauch, Sec. Lt. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6.

Des Ritter-Kreuzes des Königlich Portugiesischen Christus-Ordens:

v. Lindheim, Sec. Lt. vom Regt. der Gardes du Corps.

Des Kommandeur-Kreuzes des Kaiserlich Oesterreichischen Leopold-Ordens:

v. Frobel, Gen. Maj. und Kommdr. der 3. Garde-Inf. Brig.

Des Ehren-Komthur-Kreuzes vom Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

Gr. zu Dohna, Ob. Lt. und Kommdr. des Ostpr. Kür. Regts. Nr. 3.

Des Fürstlich Schwarzburgischen Ehren-Kreuzes zweiter Klasse:

Stiehle, Major vom großen Generalstabe.

Des Verdienstkreuzes des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens:

v. Coburg, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Westpr. Gren. Regt. Nr. 6,
v. Henning, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53,
v. Thielau, Hauptm. und Komp. Chef vom 7. Westph. Inf. Regt. Nr. 56.

Des Fürstlich Schwarzburgschen Ehren-Kreuzes erster Klasse:

Fleck, General-Auditeur der Armee.

Digitized by Google

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nro. 1249.

Betrifft die dienstlichen Meldungen in den im Auslande gelegenen Festungen resp. Orten, in welchen ein Preußischer Kommandant fungirt und Preußische Truppen garnisoniren.

Seine Majestät der König haben mittels Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 5ten d. Mts. zu bestimmen geruht, daß in allen im Auslande gelegenen Festungen resp. Orten, in welchen ein Preußischer Kommandant fungirt und Preußische Truppen garnisoniren, für letztere die bezüglich der dienstlichen Meldungen in Preußischen Garnisonen bestehenden allgemeinen Bestimmungen in Kraft bleiben sollen. Demgemäß wollen Seine Majestät, daß alle in die Festung resp. den Ort 2c. kommenden, oder aus denselben abgehenden Preußischen Offiziere mit alleiniger Ausnahme der in der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 4. Juli 1844 benannten höheren Offiziere, in Person bei dem Kommandanten sich zu melden haben.

Diese Allerhöchste Bestimmung wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 18. Dezember 1861.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

366/12 A. K. D. I.

Nro 1250.

Probedienstleistung anstellungsfähiger resp. versorgungsberechtigter aktiver Militairs in der Militair-Verwaltung.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Im Anschlusse an Meine Ordre vom 23. Juli dieses Jahres zu 2. genehmige Ich, daß bei Probedienstleistungen anstellungsfähiger respektive versorgungsberechtigter aktiver Militairs in der Militair-Verwaltung in denjenigen Fällen, wo eine längere als sechsmonatliche Probedienstleistung vorgeschrieben ist, das Kommando, nach den Grundsätzen des §. 119 des Reglements über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden, auf ein Jahr verlängert werden kann.

Berlin, den 5. Dezember 1861.

(gez.) Wilhelm.
(gegengez.) v. Roon.

An den Kriegs- und Marine-Minister.

wird, unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 30. August dieses Jahres (Militair-Wochenblatt Nr. 36), hiermit zur Kenntniß gebracht.

Berlin, den 19. Dezember 1861.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 233/12. M. O. D. I.

Digitized by Google

Nro. 1251.

Bekanntmachung.

In dem Zeitraum vom 1. Januar bis Ende Juni 1862 werden an Garnison-Brodgeld und für die nicht in natura empfangenen, aus dem Militair-Etat zuständigen Fourage-Rationen nachfolgende Preise gewährt: (§§. 9 und 121 des Natural-Verpflegungs-Reglements.)

Ressort	Für ein Brod à 5 Pfd. 18 Lth.			Für die monatliche Ration: schwere			mittlere			leichte			Für einzelne Fourage-Beträge: pro 48 Pfd. Hafer			pro Ctr. Heu à 100 Pfd.			pro Ctr. Stroh à 100 Pfd.		
	Rl.	Sgr.	pf.	Rl.	Sgr.	pf.	Rl.	Sgr.	pf.	Rl.	Sgr.	pf.	Rl.	Sgr.	pf.	Rl.	Sgr.	pf.	Rl.	Sgr.	pf.
A.																					
Für die **östlichen Provinzen** (Reg.-Bez. Gumbinnen, Königsberg in Pr., Danzig, Marienwerder, Stettin, Cöslin, Stralsund, Potsdam, Frankfurt a.O., Posen, Bromberg, Breslau, Liegnitz, Oppeln, Magdeburg, Merseburg, Erfurt.)	—	4	4	6	—	—	5	15	—	5	—	—	—	20	11	—	23	8	—	12	9
B.																					
Für d. **westlichen Provinzen** (Reg.-Bez. Münster, Minden, Arnsberg, Düsseldorf, Coblenz, Aachen, Trier, Cöln und die Hohenzollernschen Lande.)	—	5	4	7	10	—	6	25	—	6	10	—	—	25	7	—	28	11	—	15	7

Berlin, den 20. Dezember 1861.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Hering. Messerschmidt.

ad No. 142/12. M. O. D. 2.

Zur Nachricht.

Mit der heutigen Nummer wird als Beiheft für 9 Monate ausgegeben: **Carl Friedrich Wilhelm von Reyher**, General der Kavallerie und Chef des Generalstabes der Armee. Ein Beitrag zur Geschichte der Armee, mit Bezug auf die Befreiungskriege 1813, 1814 und 1815. Erster Theil.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 07665 9674

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 07665 9674